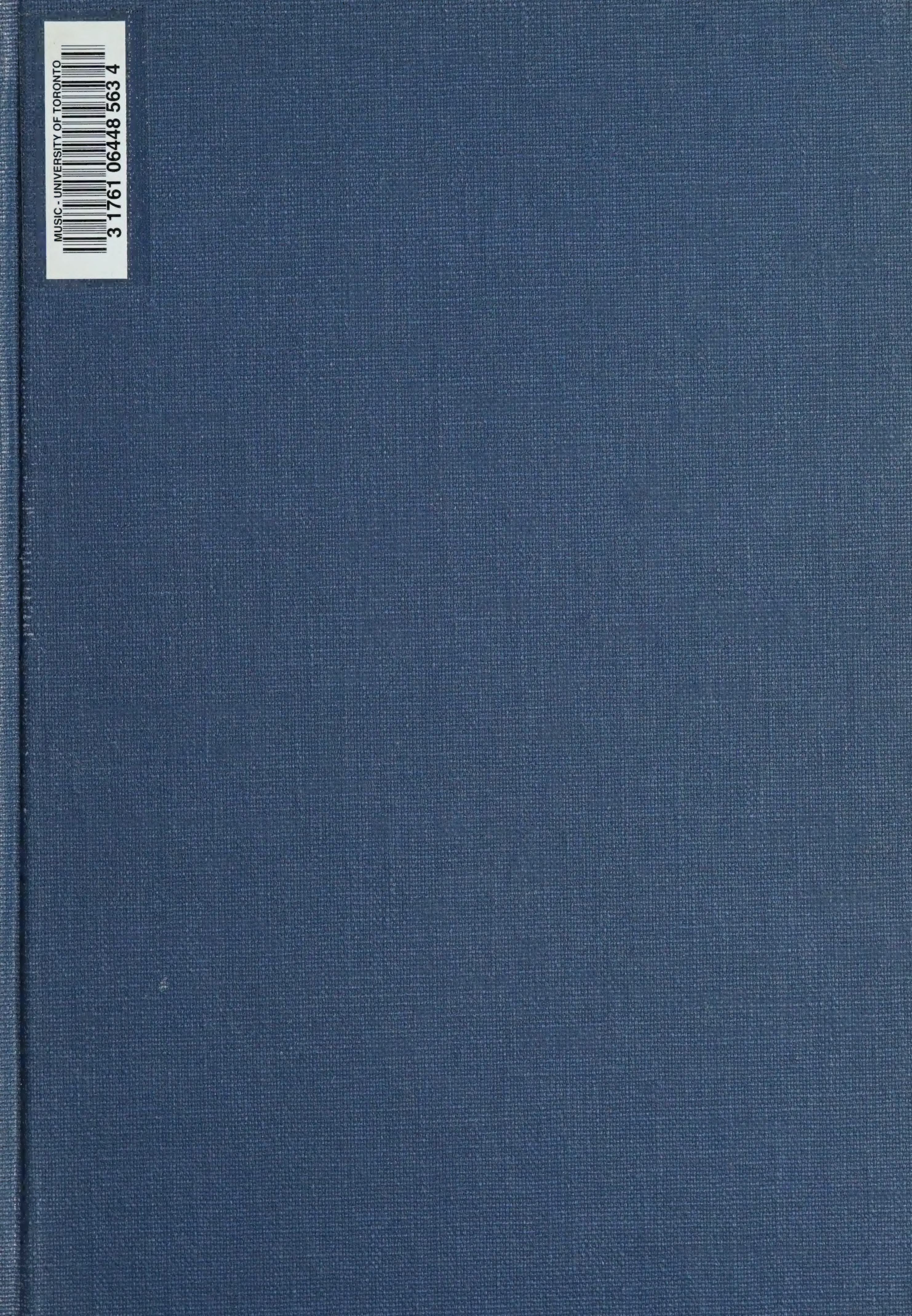
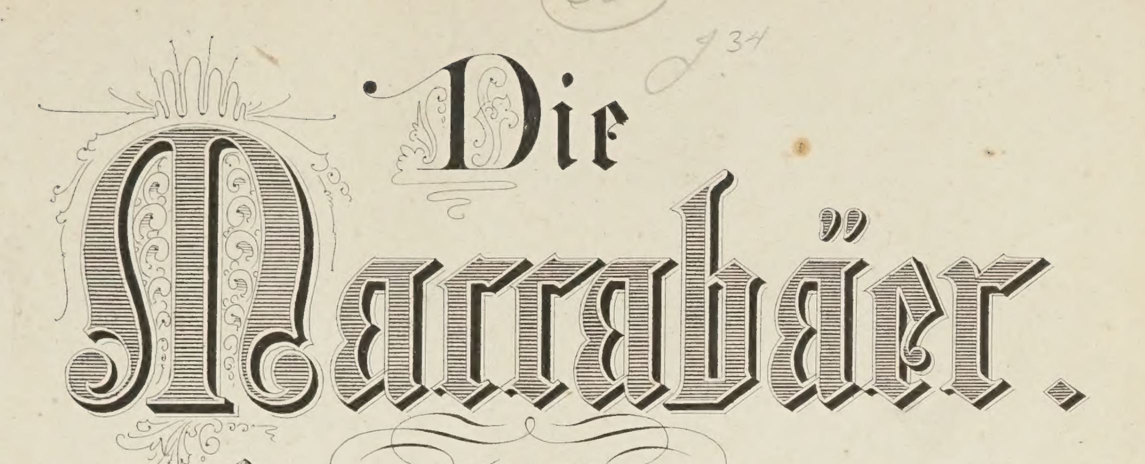

MUSIC - UNIVERSITY OF TORONTO
3 1761 06448 563 4











Die Maccabäer.

Oper in 3 Aufzügen

nach Otto Ludwigs gleichnamigem Drama

von

H.S. von MOSENTHAL

MUSIK VON

Ant. Rubinstein.

Vollständiger Klavier-Auszug mit Text

VOM COMPONISTEN

Pr. 15 Mark netto.

Berlin & Posen

Leipziger-Strasse 37. Unter den Linden 27. | *Wilhelm-Strasse. Mylius Hotel.*

Breslau, Lichtenberg. **ED. BOTE & G. BOCK.** Stettin, Simon.

Hof-Musikhandlung

J.J.M.M. des Königs u. der Königin u. S.K.H. des Prinzen Albrecht von Preussen.

Leipzig: Leede

Lith. Anst. v. C.G. Röder, Leipzig

Die Maccabäer.

PERSONEN.

Antiochus Epiphanes. König von Syrien . . . . Bass.
Kleopatra seine Tochter . . . . Sopran.
Gorgias Feldhauptmann . . . . Bariton.
Leah. Aus dem Hause der Hasmonaeer . . . . Alt.
Judah . . . } ihre Söhne . . . . Bariton.
Eleazar . . . . Tenor.
Joarim . . . . Mezzo-Sopran.
Benjamin . . . . Sopran.

Noëmi Judah's Gattin . . . . Sopran.
Boas ihr Vater . . . . Bass.
Simei . . . . } Simeiten . . . . Bariton.
Amri . . . . Tenor.
Jojakim ein Priester . . . . Bass.
Volk, Priesterknaben, Syrische Krieger und Priester, griechische Sclavinnen.

Ort: Die Stadt Modin im Gebirge Judah. Jerusalem und Umgebung.

Zeit: 160 vor Christi Geburt.

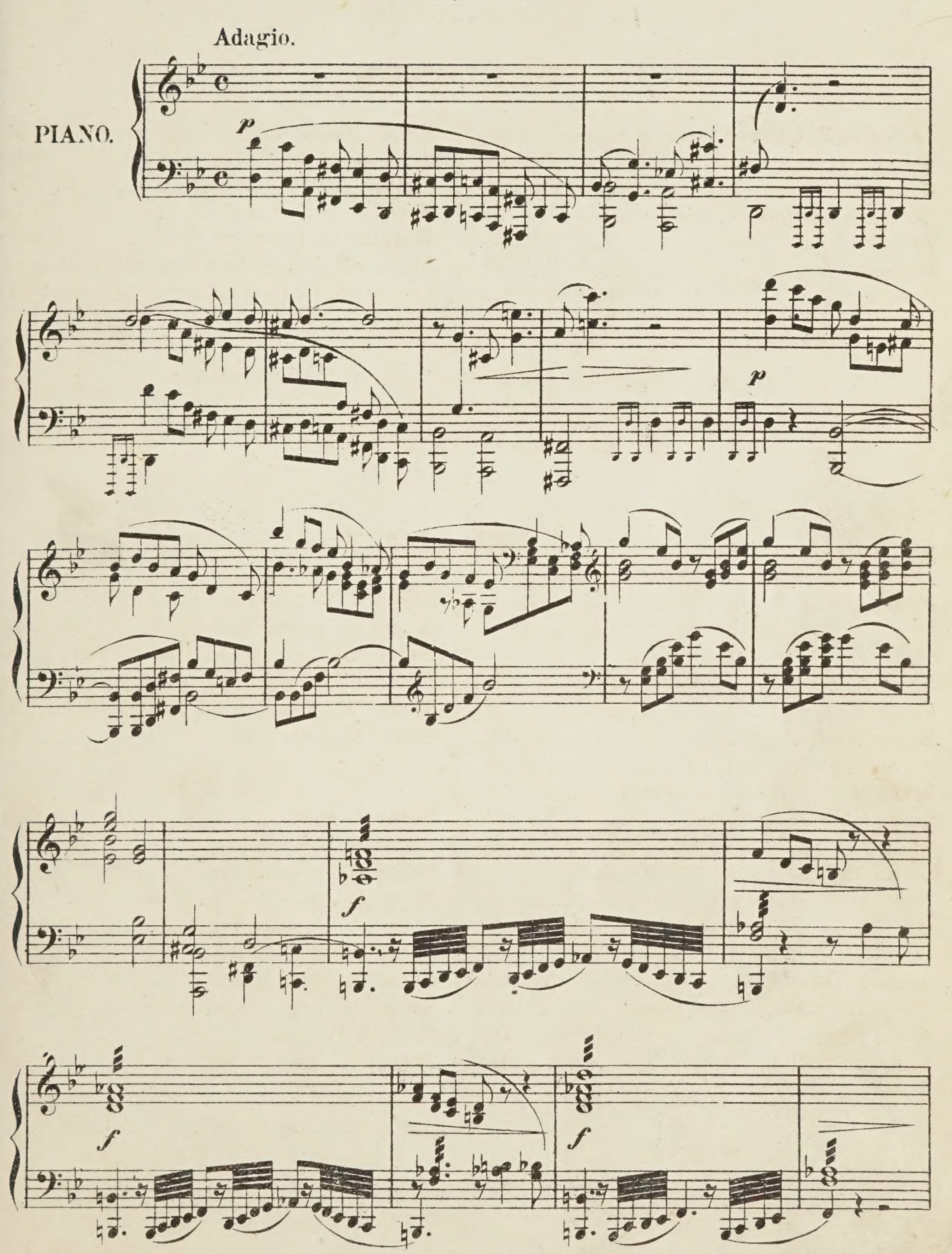
INHALT.
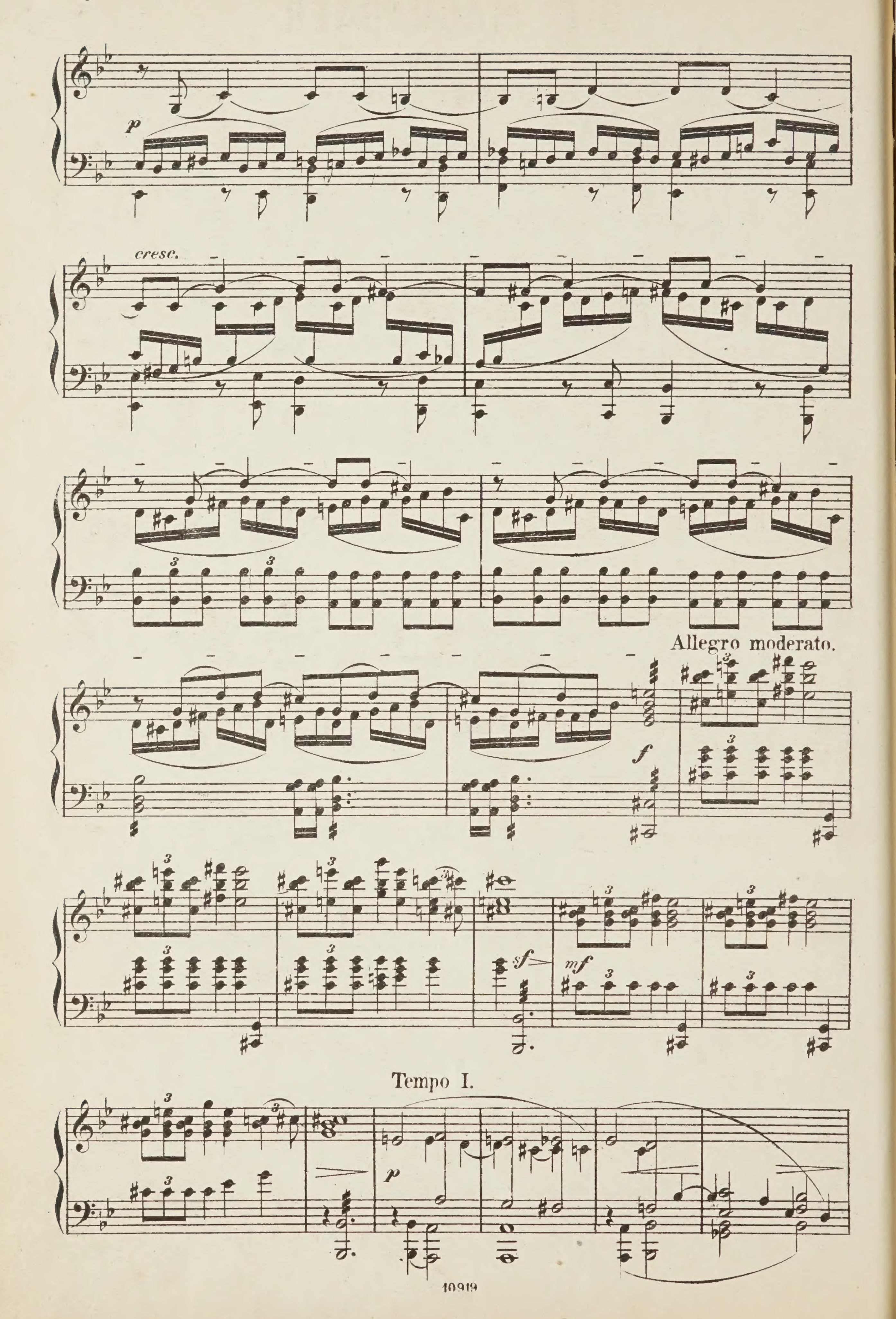
DIE MACCABÄER.

Oper von

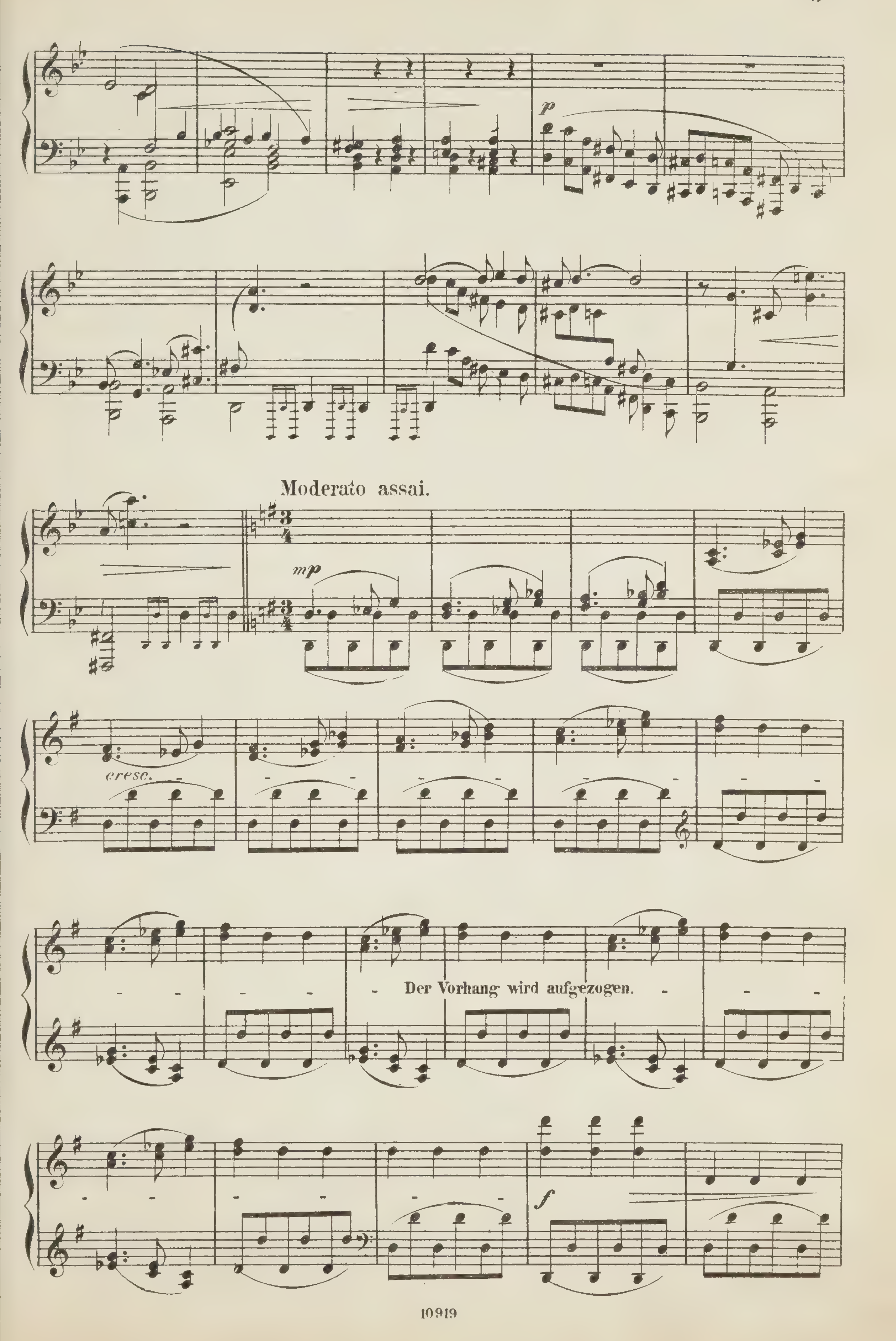
Ant. Rubinstein.

ACT I.



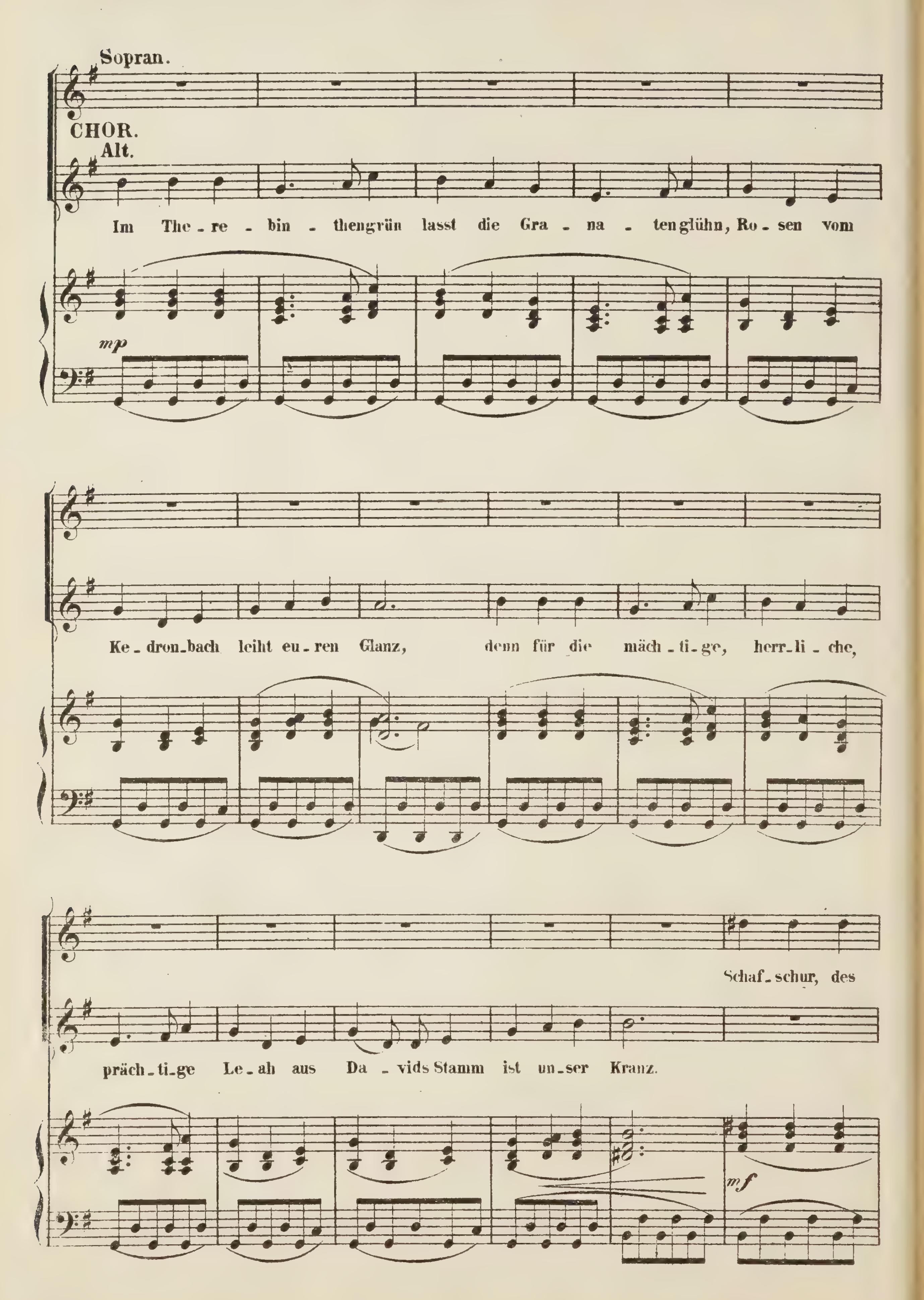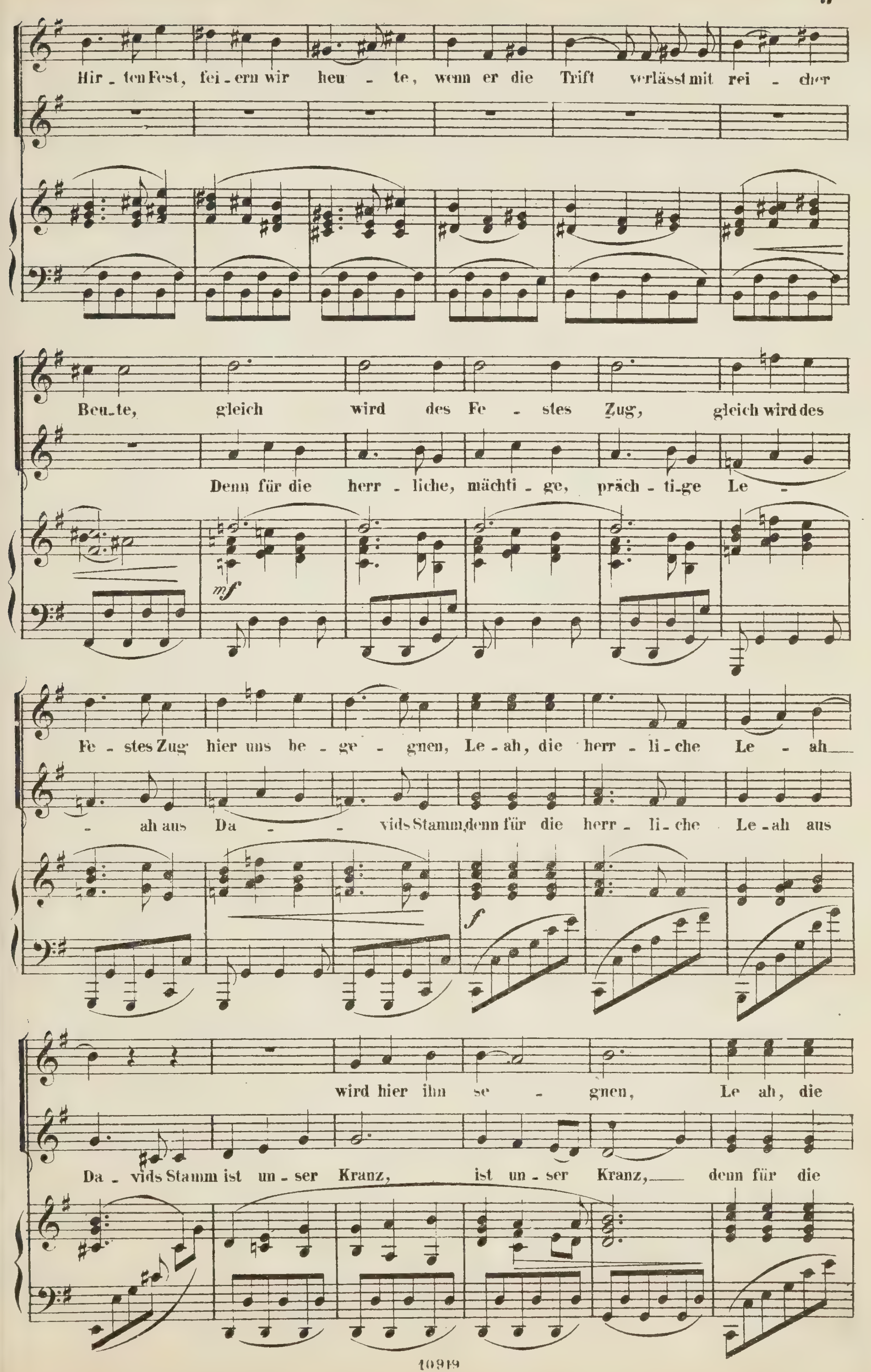


p
cresc.
Allegro moderato.
f
sf
mf
Tempo I.
p
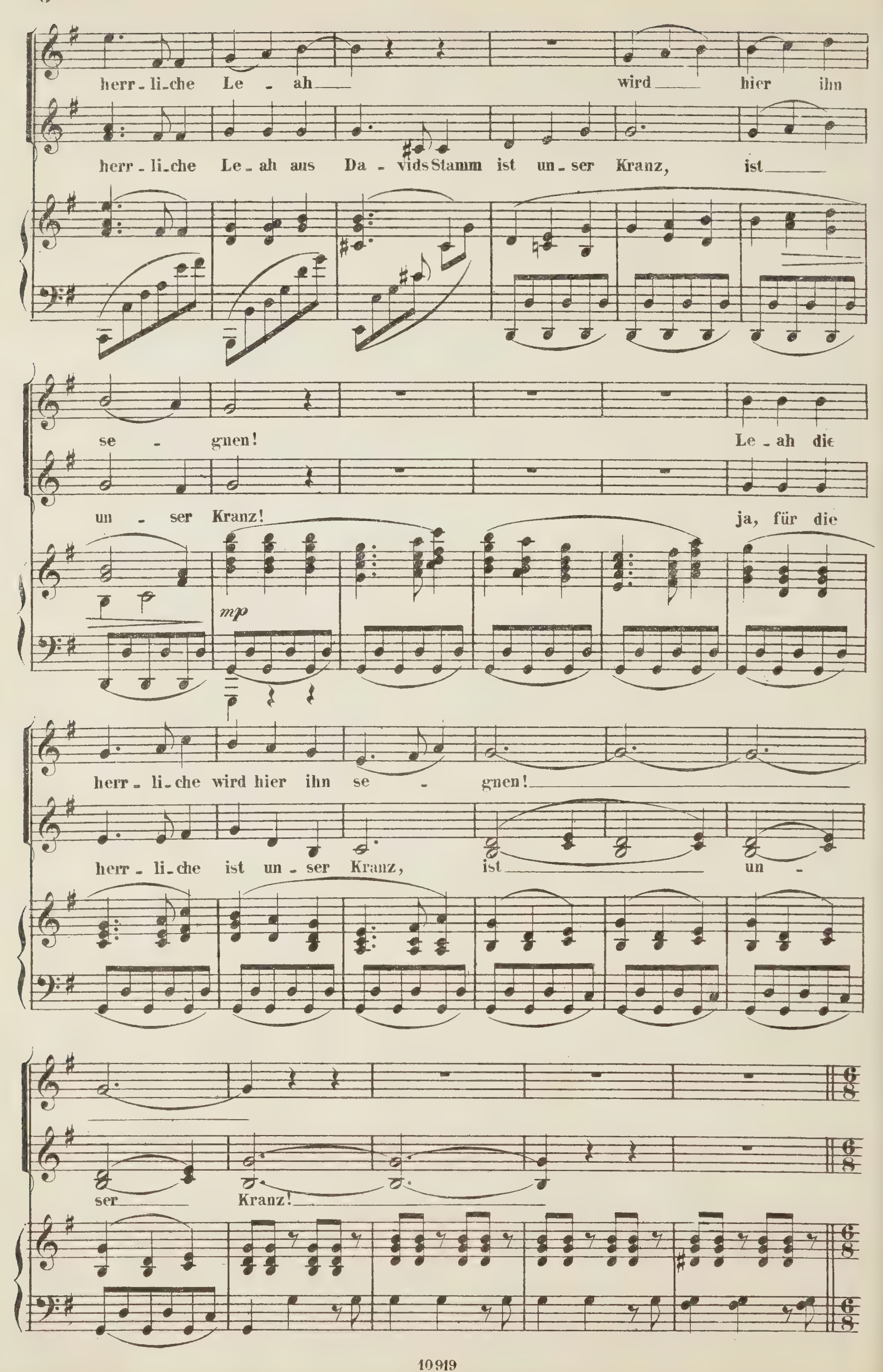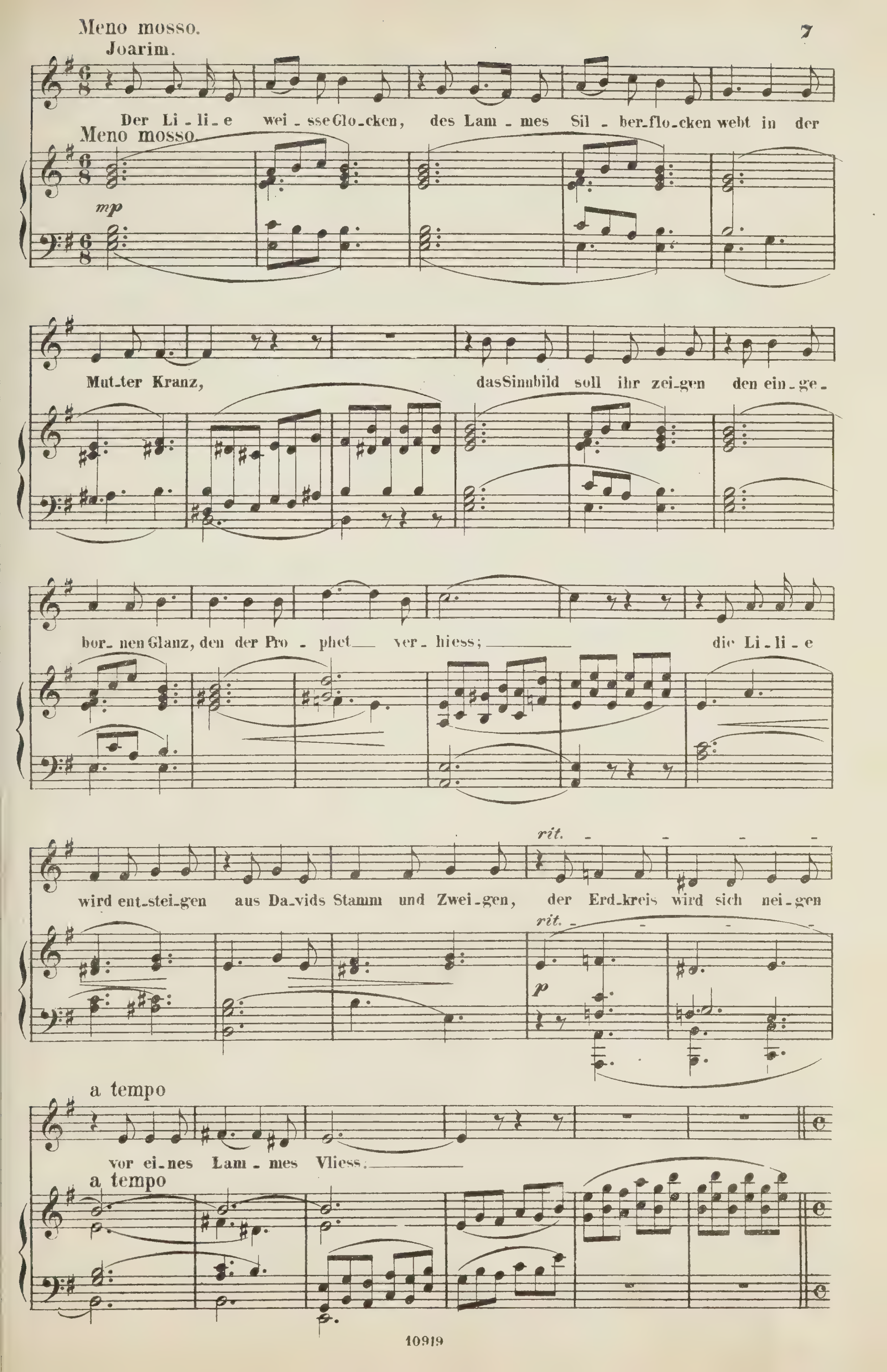


p
Moderato assai.
mp
cresc.
Der Vorhang wird aufgezogen.
f
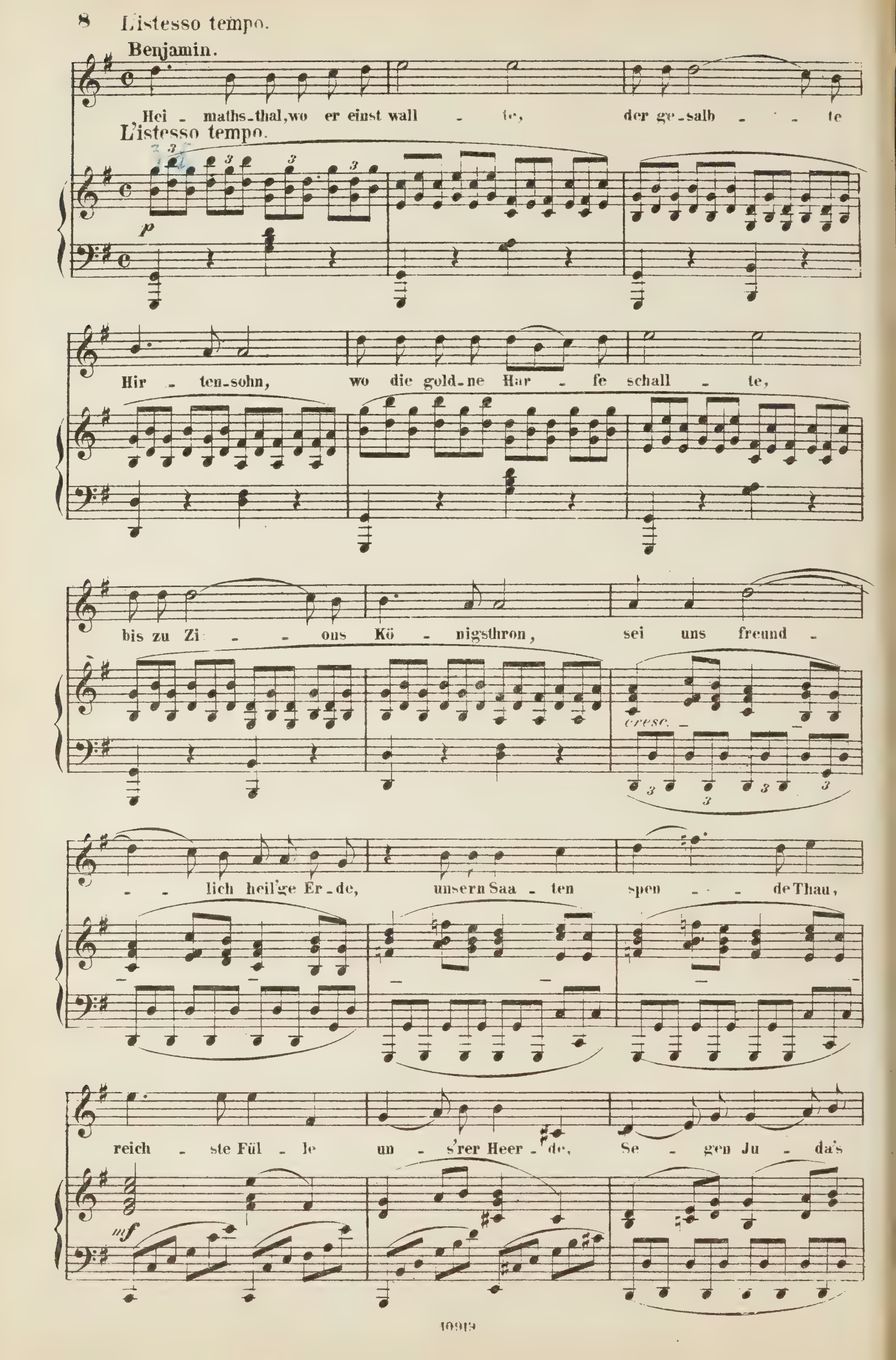
Auf den Schwellen der Häuser sitzen Kinder, Kränze windend, links eine Gruppe Mädchen mit Blumen und Bändern zu Festons beschäftigt, unter ihnen Joarim und Benjamin.
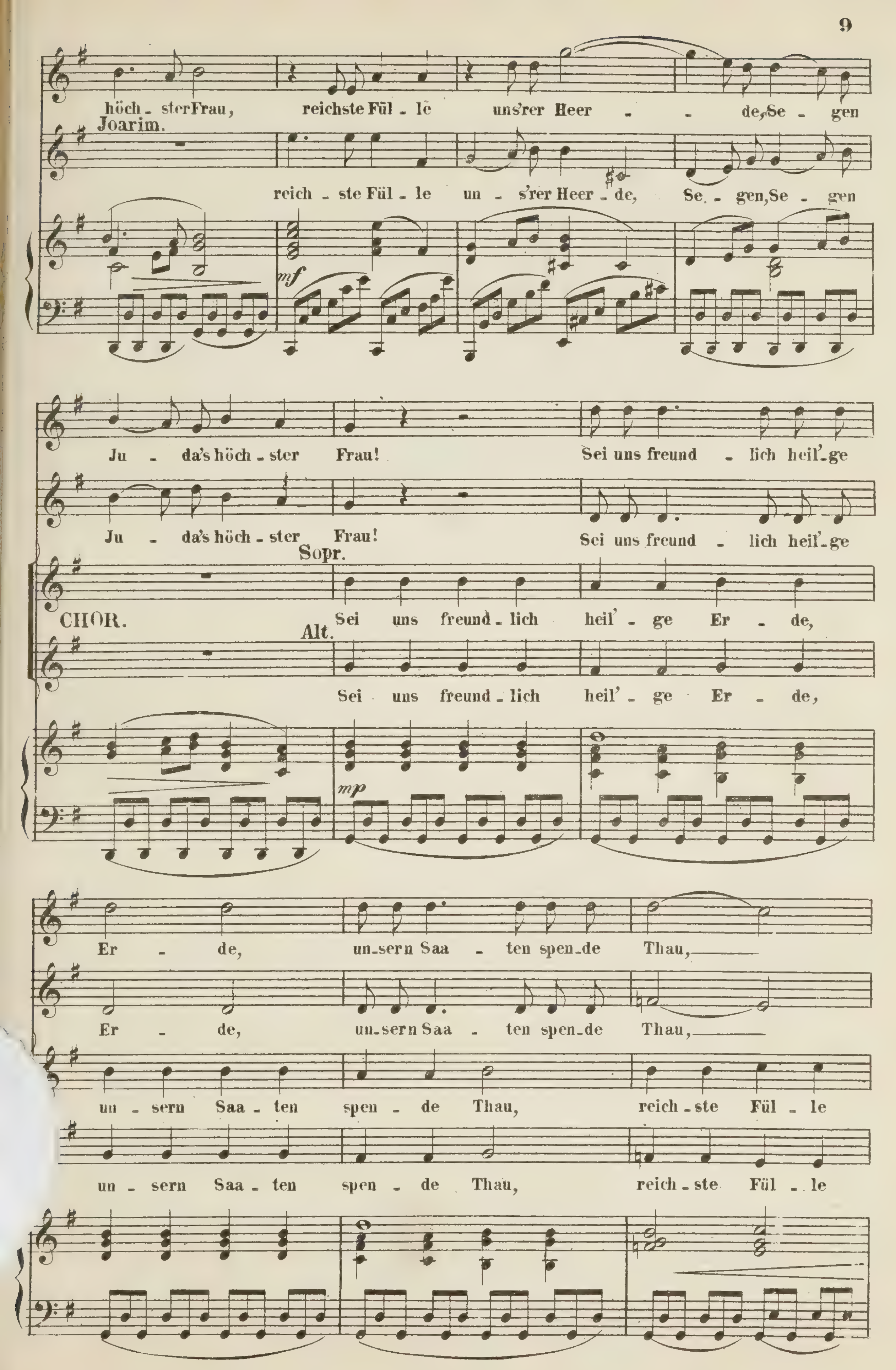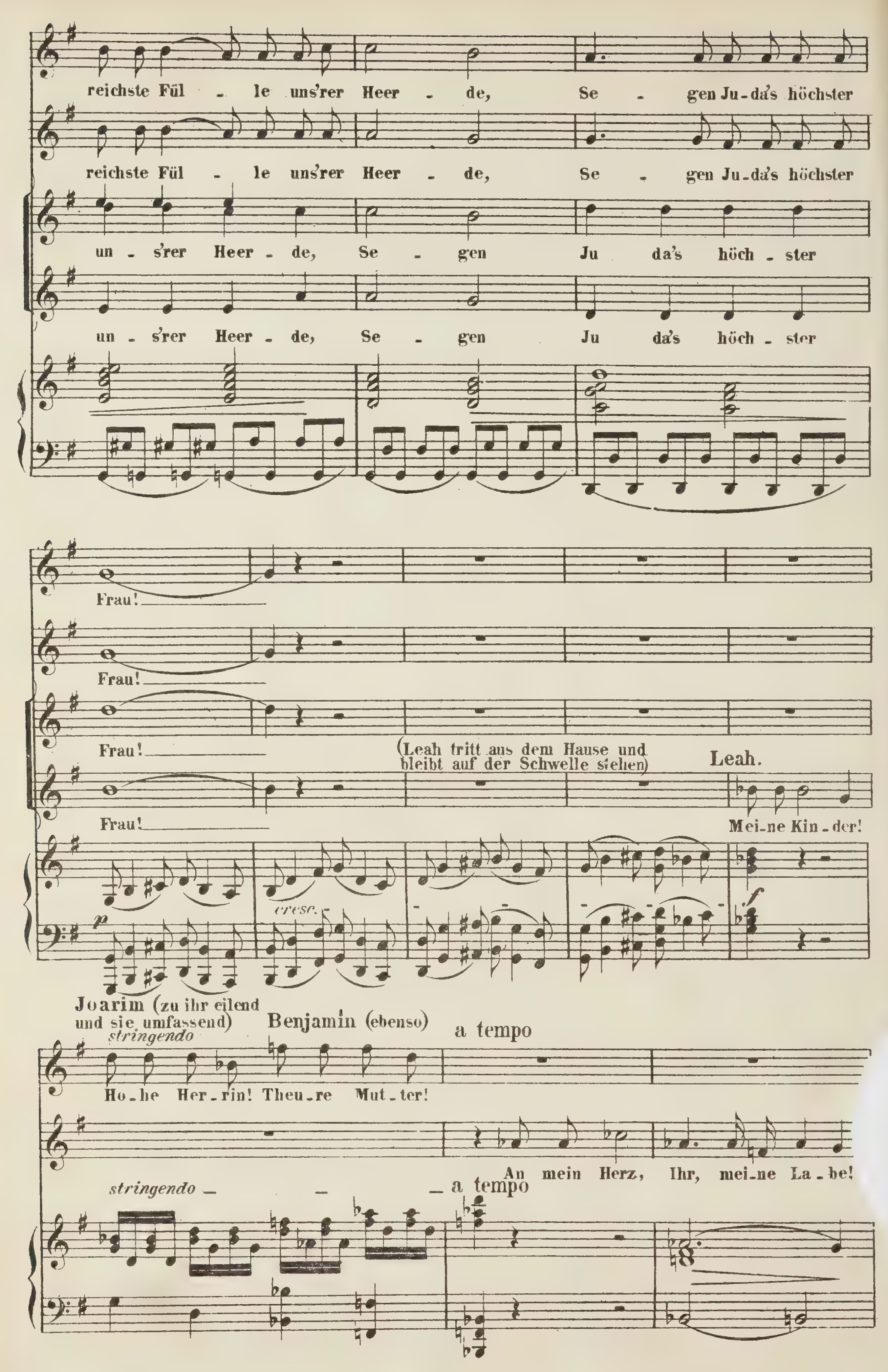



Hir - ten Fest, fei - ern wir heu - te, wenn er die Trift verlässt mit rei - cher
Beu - te, gleich wird des Fe - stes Zug, gleich wird des
Denn für die herr - liche, mächti - ge, präch - ti - ge Le -
Fe - stes Zug hier uns be - ge - gnen, Le - ah, die herr - li - che Le - ah
- ah aus Da - vids Stamm, denn für die herr - li - che Le - ah aus
wird hier ihn se - gnen, Le ah, die
Da - vids Stamm ist un - ser Kranz, ist un - ser Kranz, denn für die
mf
f

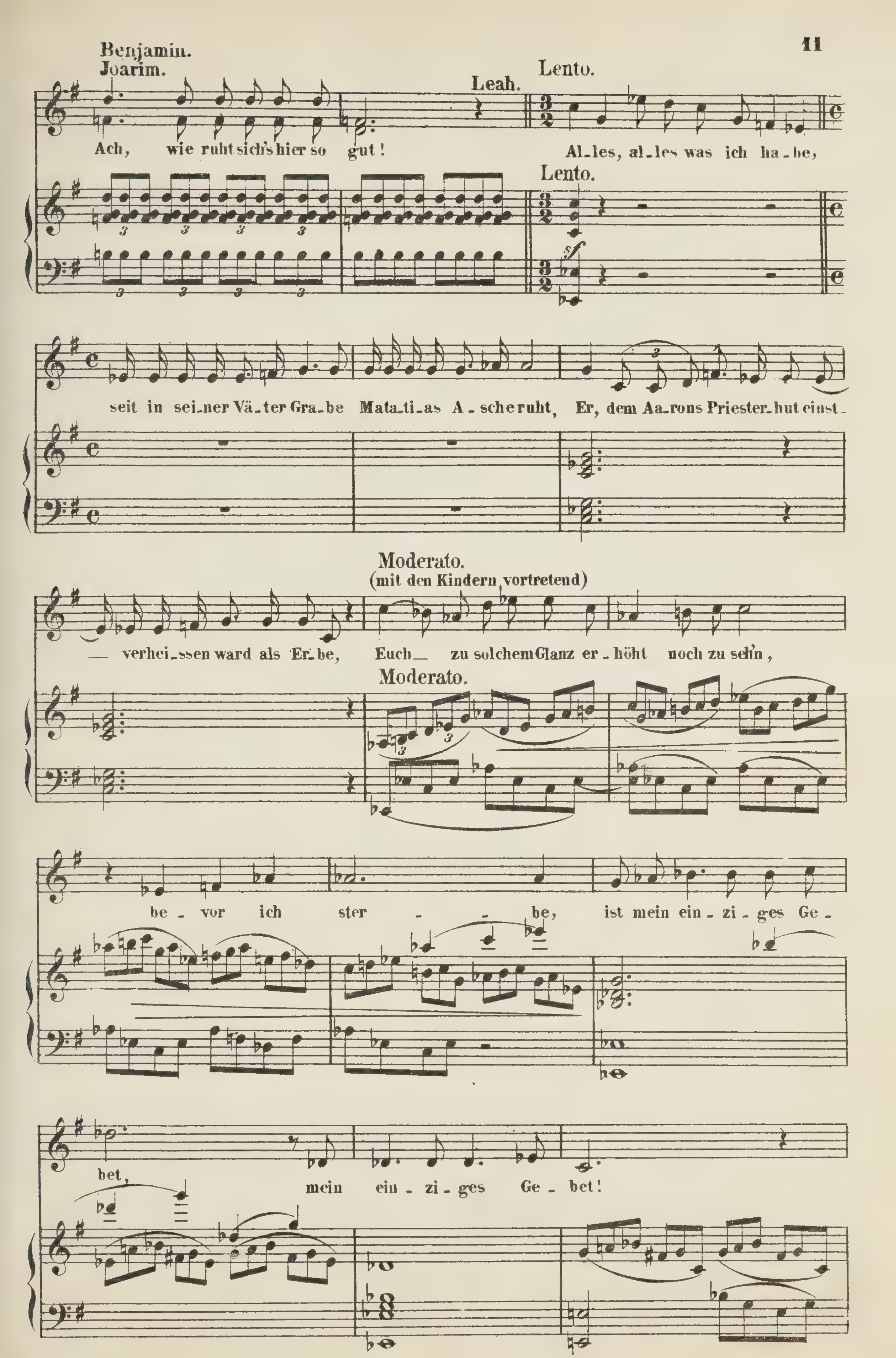

herr-li-che Le - ah
wird hier ihn
herr-li-che Le-ah aus Da - vids Stamm ist un-ser Kranz, ist
se - gnen!
Le-ah die
un - ser Kranz!
ja, für die
mp
herr-li-che wird hier ihn se - gnen!
herr-li-che ist un-ser Kranz, ist un -
ser Kranz!
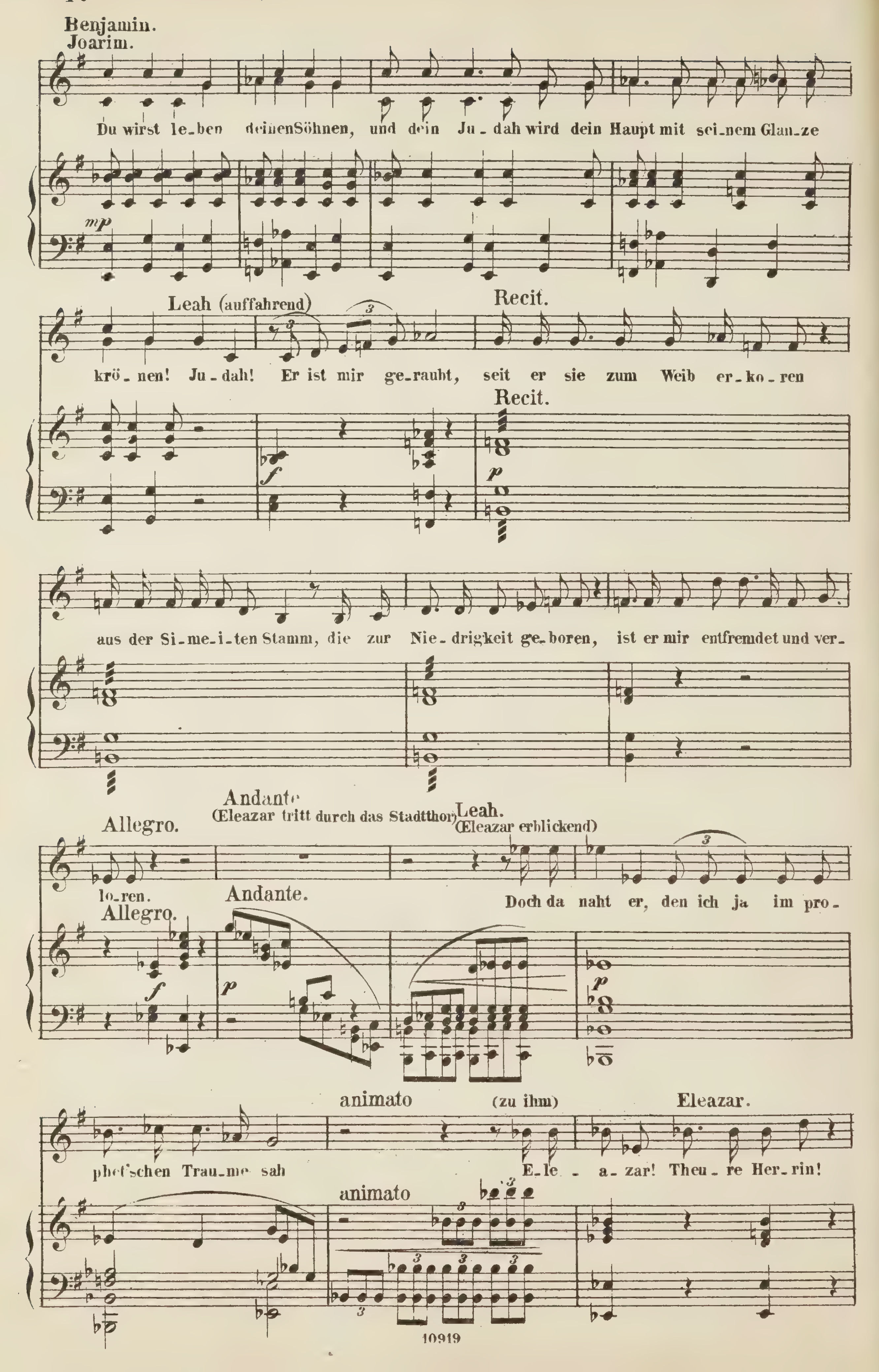

Meno mosso.
Joarim.
Der Li_li_e wei_sse Glo_cken, des Lam_mes Sil_ber_flo_cken webt in der
Meno mosso.
mp
Mut_ter Kranz, das Sinnbild soll ihr zei_gen den ein_ge_
bor_nen Glanz, den der Pro_phet ver_hiess; die Li_li_e
rit.
wird ent_stei_gen aus Da_vids Stamm und Zwei_gen, der Erd_kreis wird sich nei_gen
rit.
p
a tempo
vor ei_nes Lam_mes Vliess;
a tempo
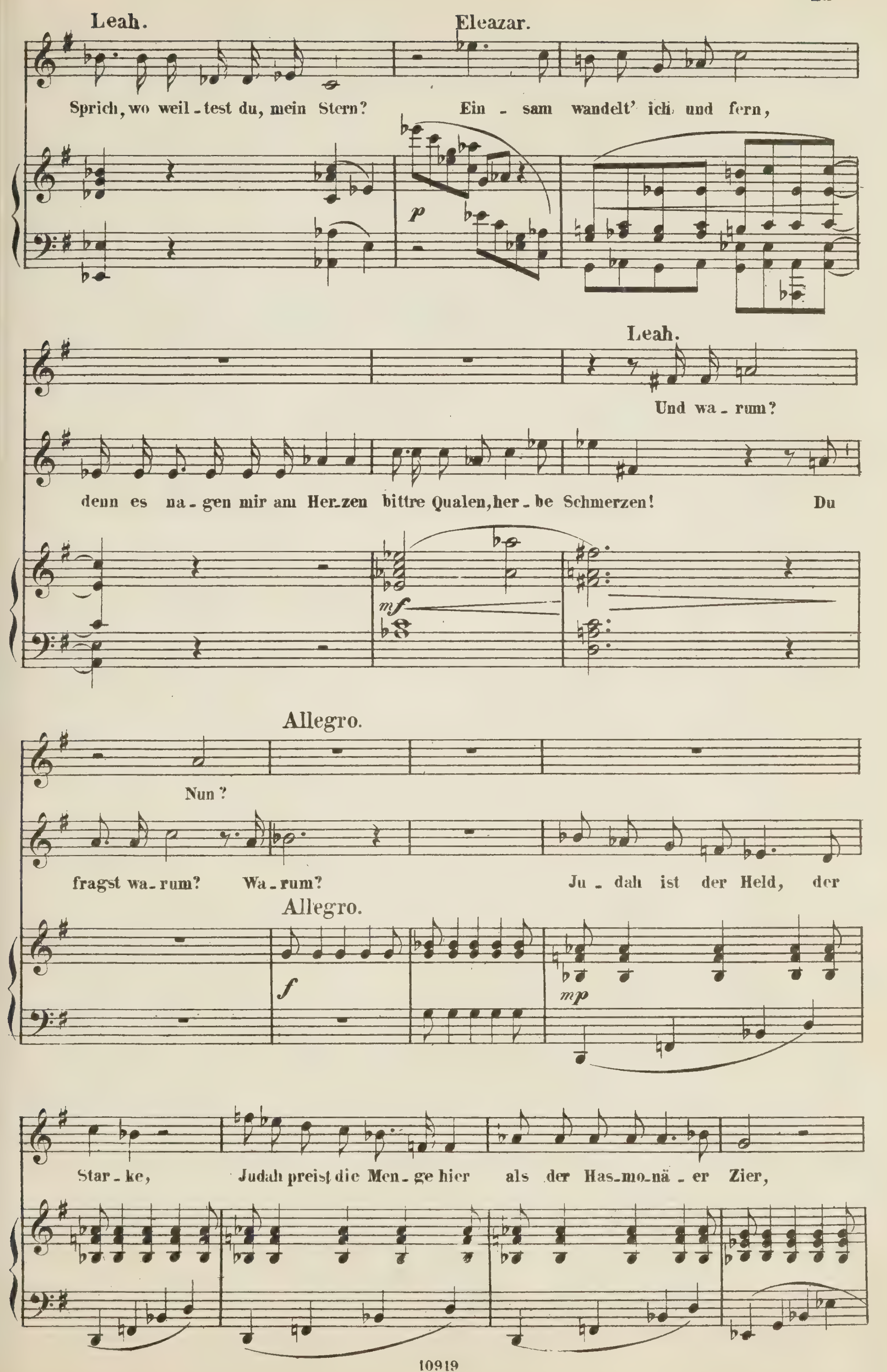

8 L'istesso tempo.
Benjamin.
Hei - maths_thal, wo er einst wall - te, der ge_salb - - te
L'istesso tempo.
p
Hir - ten_sohn, wo die gold_ne Har - fe schall - te,
bis zu Zi - - ons Kö - nigsthron, sei uns freund -
cresc.
- lich heil'ge Er_de, unsern Saa - ten spen - - de Thau,
reich - ste Fül - le un - s'rer Heer - de, Se - gen Ju - da's
mf
10919
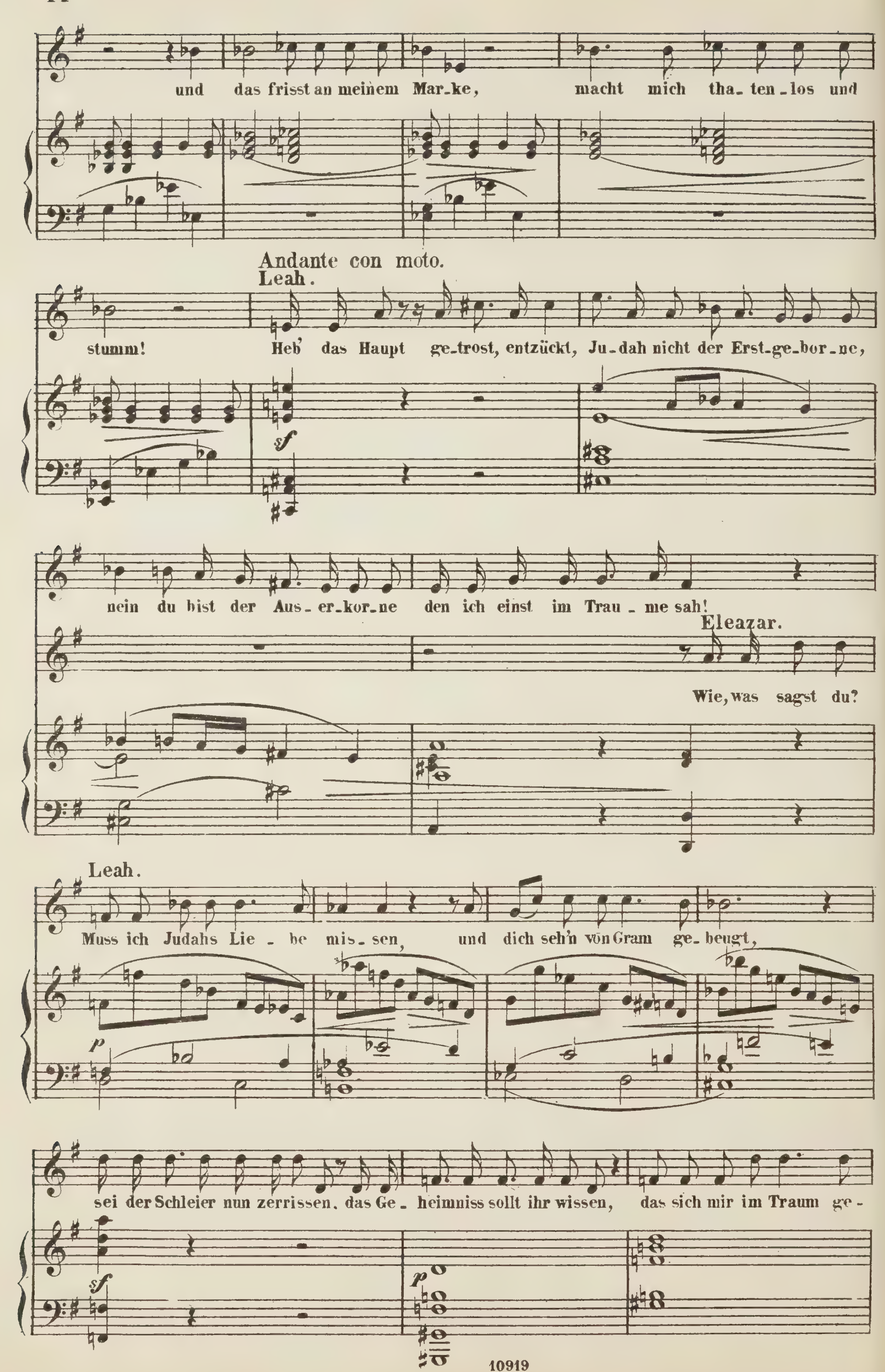

höch - ster Frau, reichste Fül - le uns'rer Heer - - de, Se - gen
Joarim.
reich - ste Fül - le un - s'rer Heer - de, Se - gen, Se - gen
mf
Ju - da's höch - ster Frau! Sei uns freund - lich heil'ge
Ju - da's höch - ster Frau! Sei uns freund - lich heil'ge
Sopr.
Sei uns freund - lich heil' - ge Er - de,
CHOR.
Alt.
Sei uns freund - lich heil' - ge Er - de,
mp
Er - de, un - sern Saa - ten spen - de Thau,
Er - de, un - sern Saa - ten spen - de Thau,
un - sern Saa - ten spen - de Thau, reich - ste Fül - le
un - sern Saa - ten spen - de Thau, reich - ste Fül - le
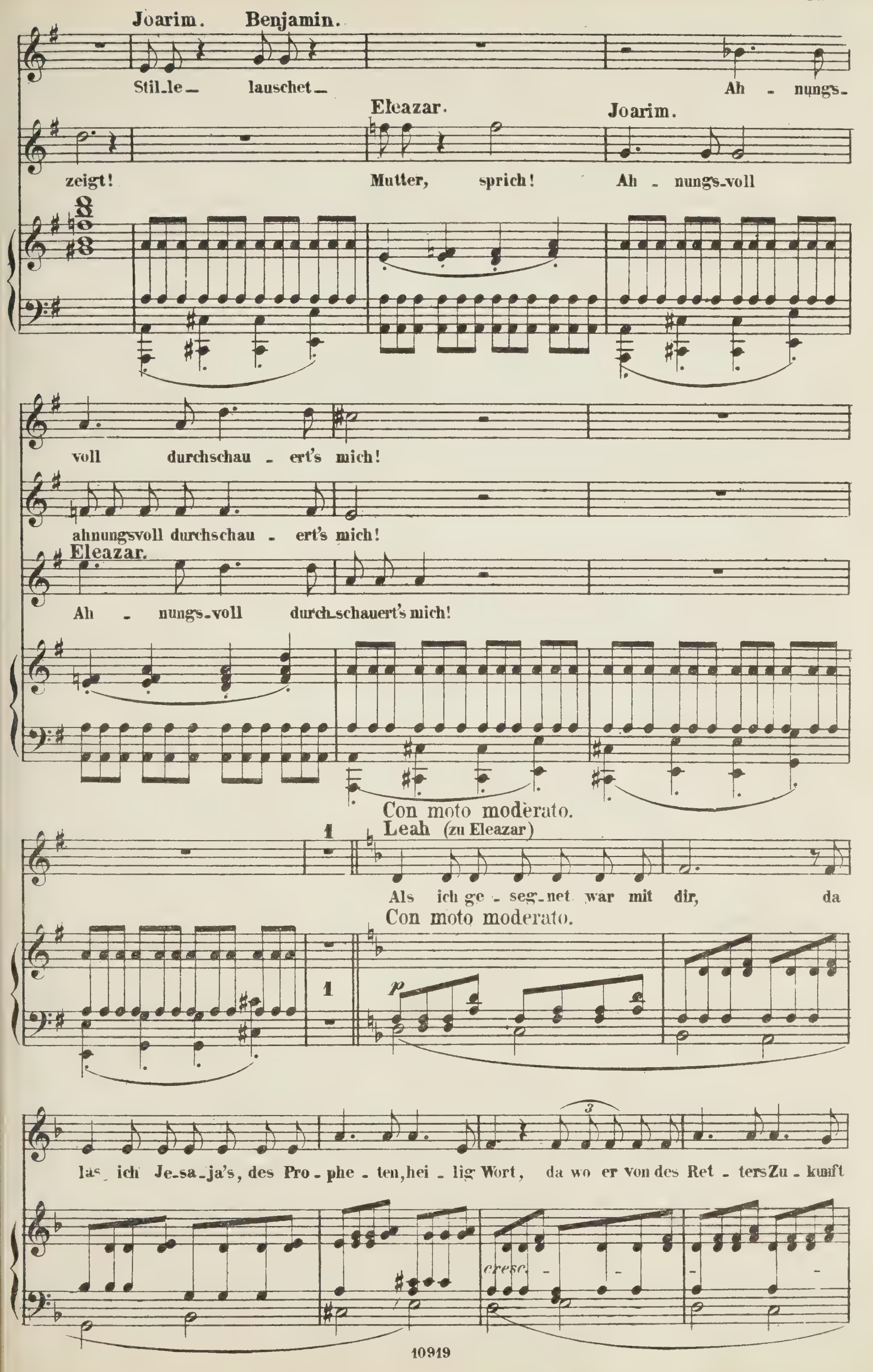

reichste Fül - le uns're Heer - de, Se - gen Ju-da's höchster
reichste Fül - le uns're Heer - de, Se - gen Ju-da's höchster
un - s're Heer - de, Se - gen Ju da's höch - ster
un - s're Heer - de, Se - gen Ju da's höch - ster
Frau!
Frau!
Frau!
Frau!
(Leah tritt aus dem Hause und bleibt auf der Schwelle stehen)
Leah.
Mei-ne Kin-der!
p
cresc.
f
Joarim (zu ihr eilend und sie umfassend)
stringendo
Benjamin (ebenso)
a tempo
Ho-he Her-rin! Theu-re Mut-ter!
An mein Herz, Ihr, mei-ne La-be!
stringendo
a tempo
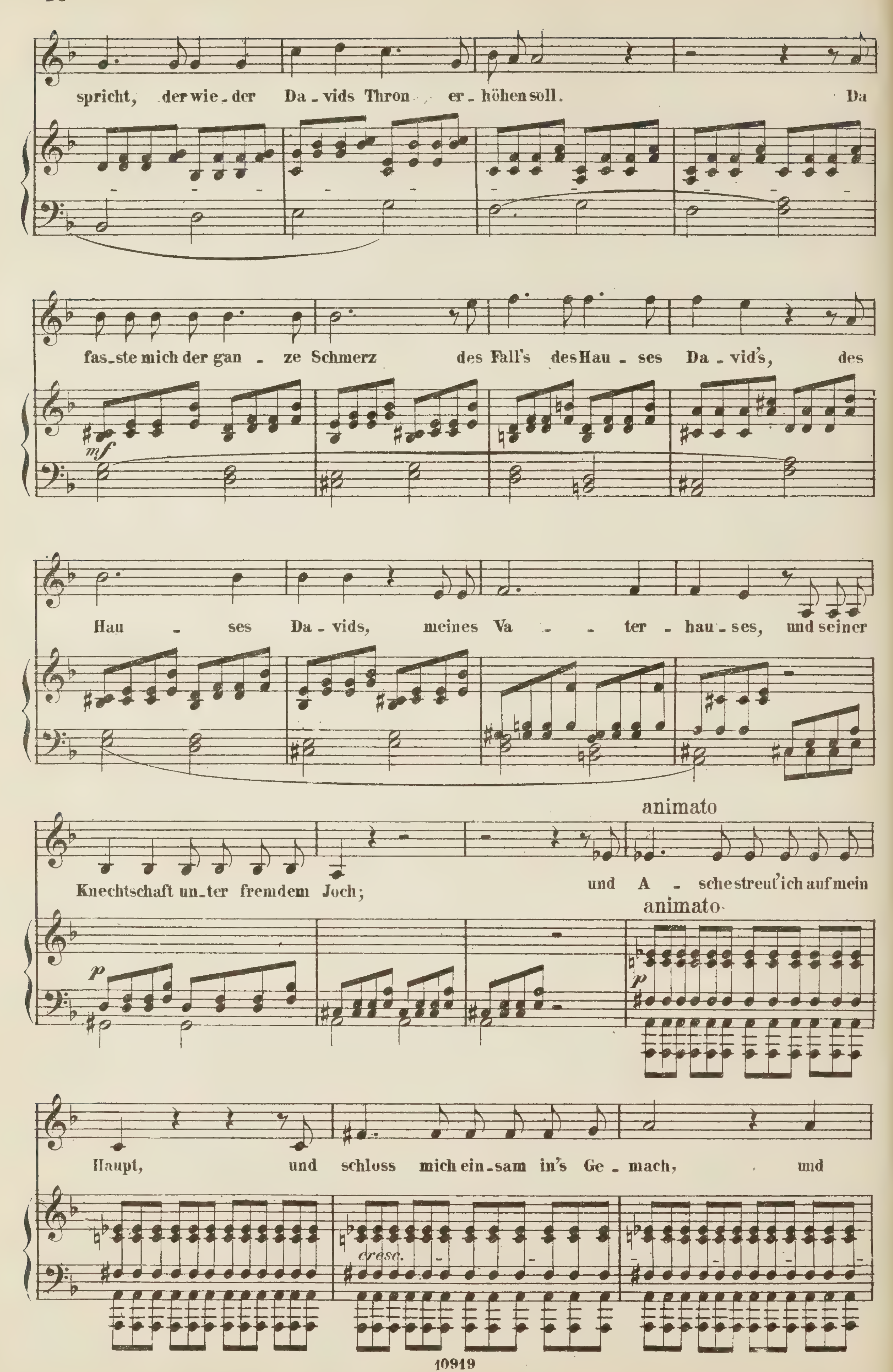

Benjamin.
Joarim.
Leah.
Lento.
Ach, wie ruht sich's hier so gut!
Al_les, al_les was ich ha_be,
Lento.
sf
seit in sei_ner Vä_ter Gra_be Mata_ti_as A_sche ruht, Er, dem Aa_rons Priester_hut einst_
Moderato.
(mit den Kindern vortretend)
— verhei_ssen ward als Er_be, Euch_ zu solchem Glanz er_höht noch zu sehn,
Moderato.
be_vor ich ster - - be, ist mein ein_zi_ges Ge_
bet, mein ein_zi_ges Ge_bet!
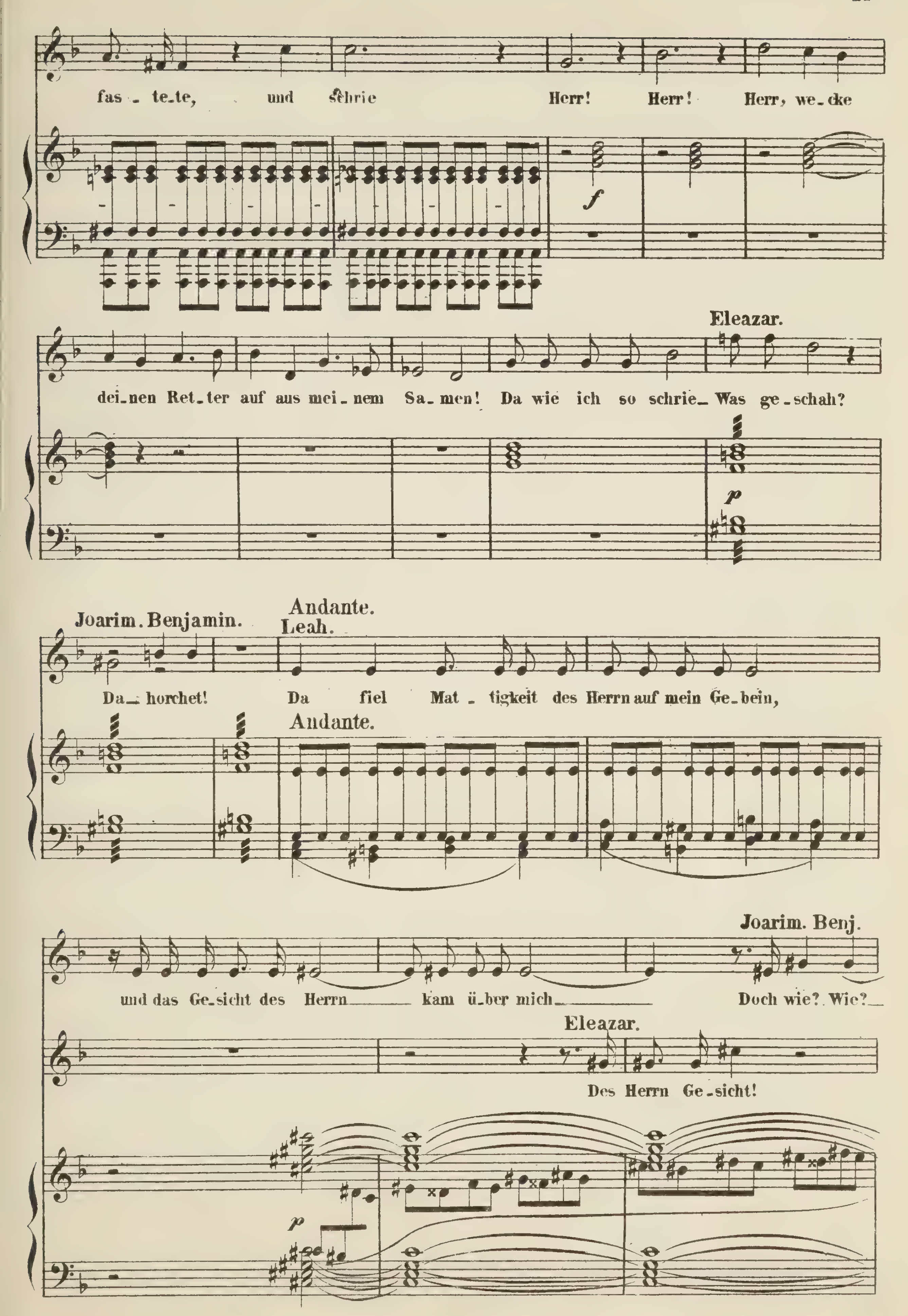

Benjamin.
Joarim.
Du wirst le_ben deinen Söhnen, und dein Ju_dah wird dein Haupt mit sei_nem Glan_ze
mp
Leah (auffahrend)
Recit.
krö_nen! Ju_dah! Er ist mir ge_raubt, seit er sie zum Weib er_ko_ren
Recit.
f
p
aus der Si_me_i_ten Stamm, die zur Nie_drigkeit ge_boren, ist er mir entfremdet und ver_
Andante
(Eleazar tritt durch das Stadtthor)
Leah.
(Eleazar erblickend)
Allegro.
lo_ren.
Andante.
Doch da naht er, den ich ja im pro_
Allegro.
f
p
p
animato
(zu ihm)
Eleazar.
phet'schen Trau_me sah
E_le_a_zar! Theu_re Her_rin!
animato
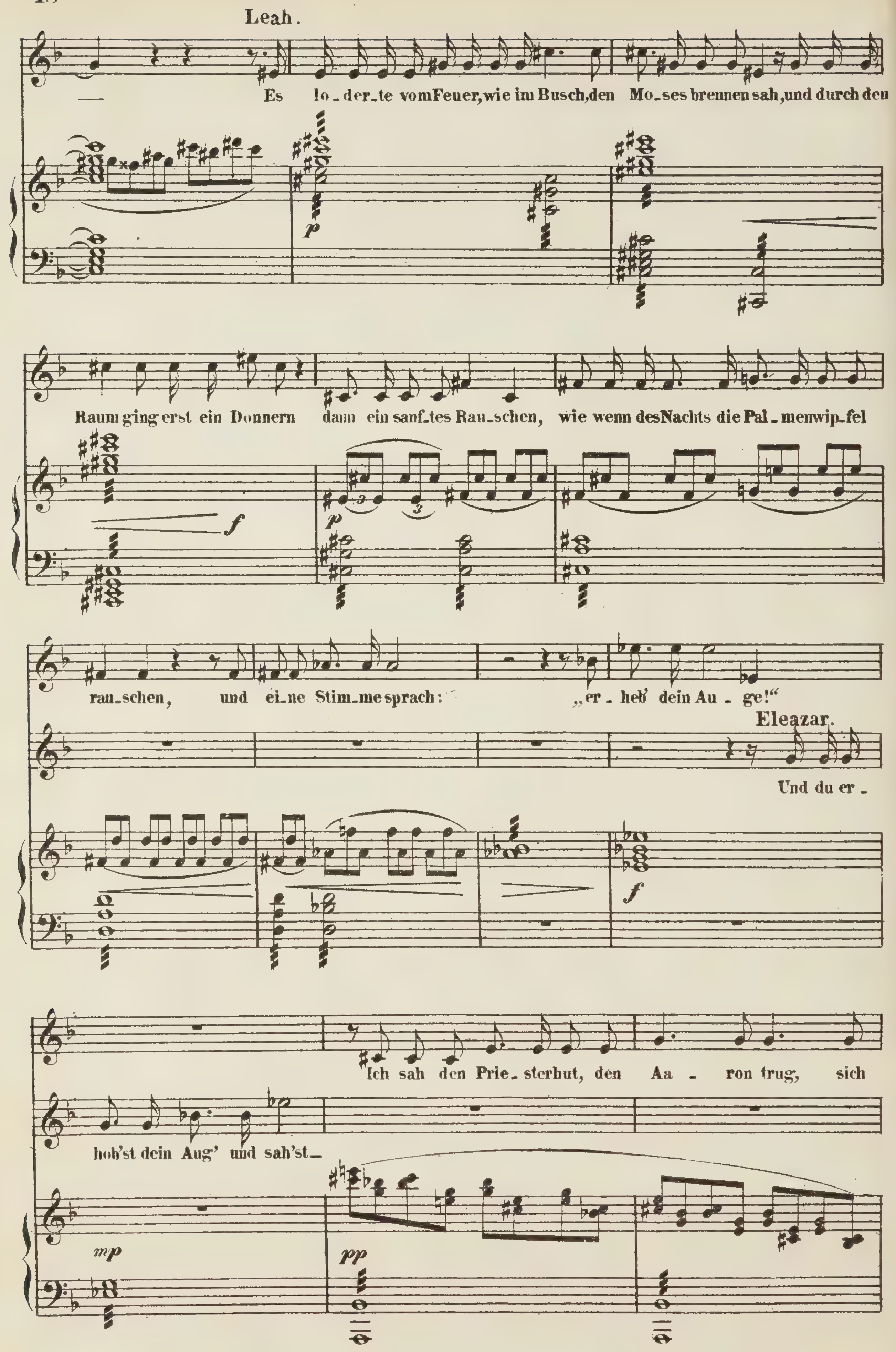

Leah.
Eleazar.
Sprich, wo weil - test du, mein Stern?
Ein - sam wandelt' ich und fern,
p
Leah.
Und wa - rum?
denn es na - gen mir am Her - zen bittre Qualen, her - be Schmerzen!
Du
mf
Allegro.
Nun?
fragst wa - rum? Wa - rum?
Ju - dah ist der Held, der
Allegro.
f
mp
Star - ke,
Judah preist die Men - ge hier
als der Has - mo - nä - er Zier,
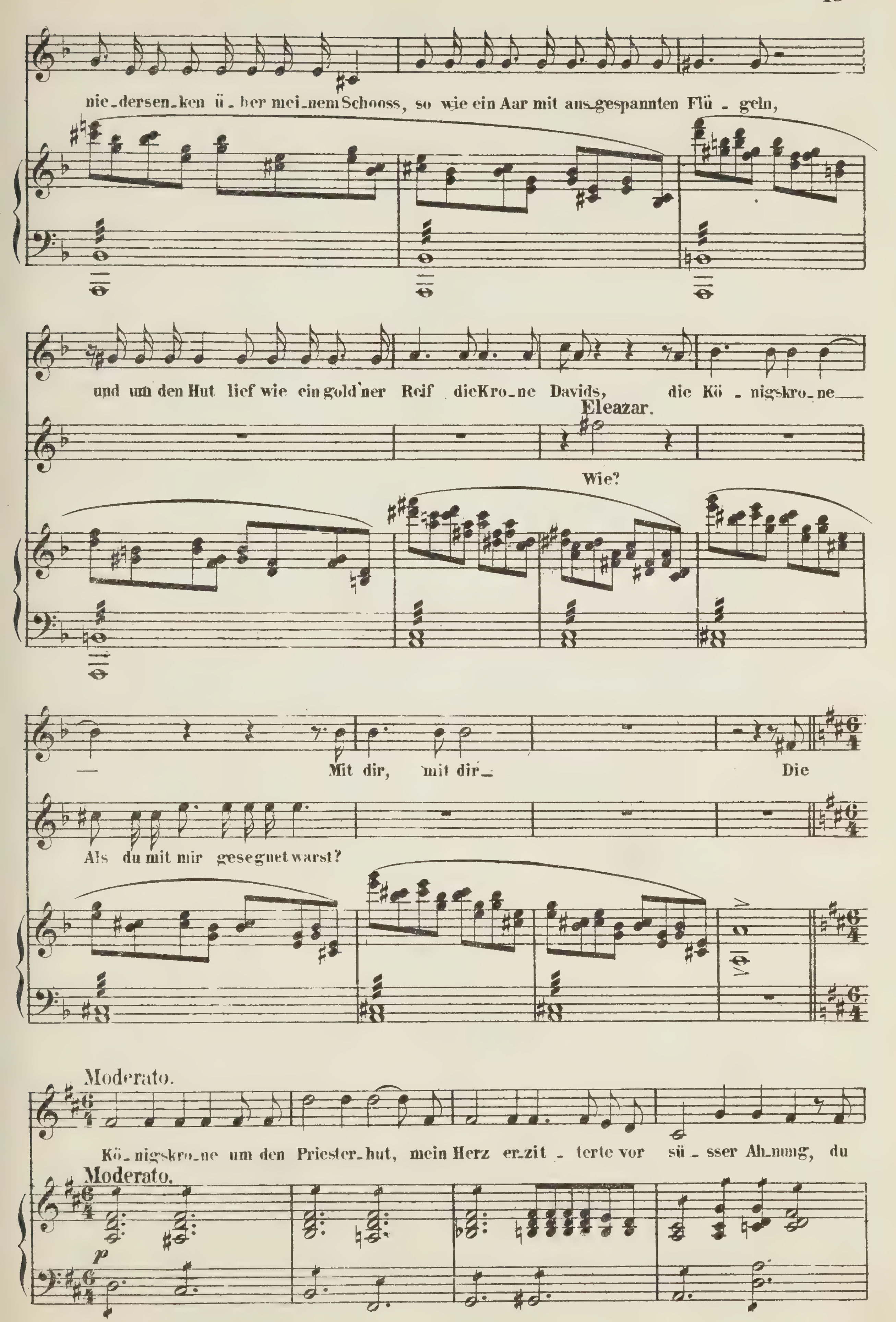

und das frisst an meinem Mar_ke, macht mich tha_ten_los und
Andante con moto.
Leah.
stumm! Heb' das Haupt ge_trost, entzückt, Ju_dah nicht der Erst_ge_bor_ne,
sf
nein du bist der Aus_er_kor_ne den ich einst im Trau_me sah!
Eleazar.
Wie, was sagst du?
Leah.
Muss ich Judahs Lie_be mis_sen, und dich seh'n von Gram ge_beugt,
p
sei der Schleier nun zerrissen, das Ge_heimniss sollt ihr wissen, das sich mir im Traum ge-
sf
p
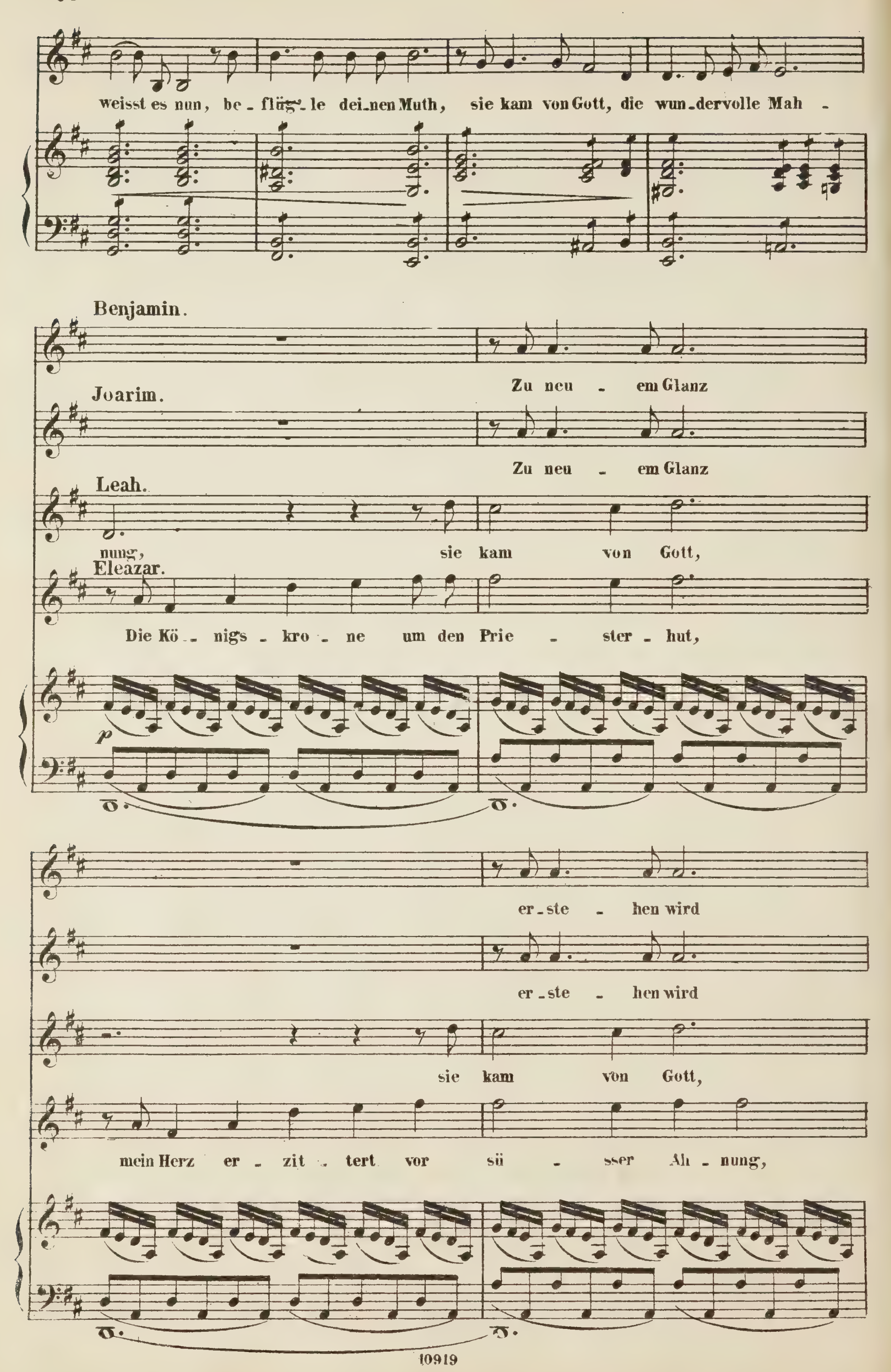

Joarim. Benjamin.
Stil_le_ lauschet_ Ah - nungs_
Eleazar. Joarim.
zeigt! Mutter, sprich! Ah - nungs_voll
voll durchschau - ert's mich!
ahnungsvoll durchschau - ert's mich!
Eleazar.
Ah - nungs_voll durch_schauert's mich!
Con moto moderato.
Leah (zu Eleazar)
Als ich ge - seg_net war mit dir, da
Con moto moderato.
las - ich Je_sa_ja's, des Pro - phe - ten, hei - lig Wort, da wo er von des Ret - ters Zu - kunft
cresc.


spricht, der wie_der Da_vids Thron er_höhen soll. Da
fas_te mich der gan_ze Schmerz des Fall's des Hau_ses Da_vid's, des
Hau_ses Da_vids, meines Va_ter_hau_ses, und seiner
Knechtschaft un_ter fremdem Joch; und A_sche streut' ich auf mein
animato
animato
mf
p
p
Haupt, und schloss mich ein_sam in's Ge_mach, und
cresc.
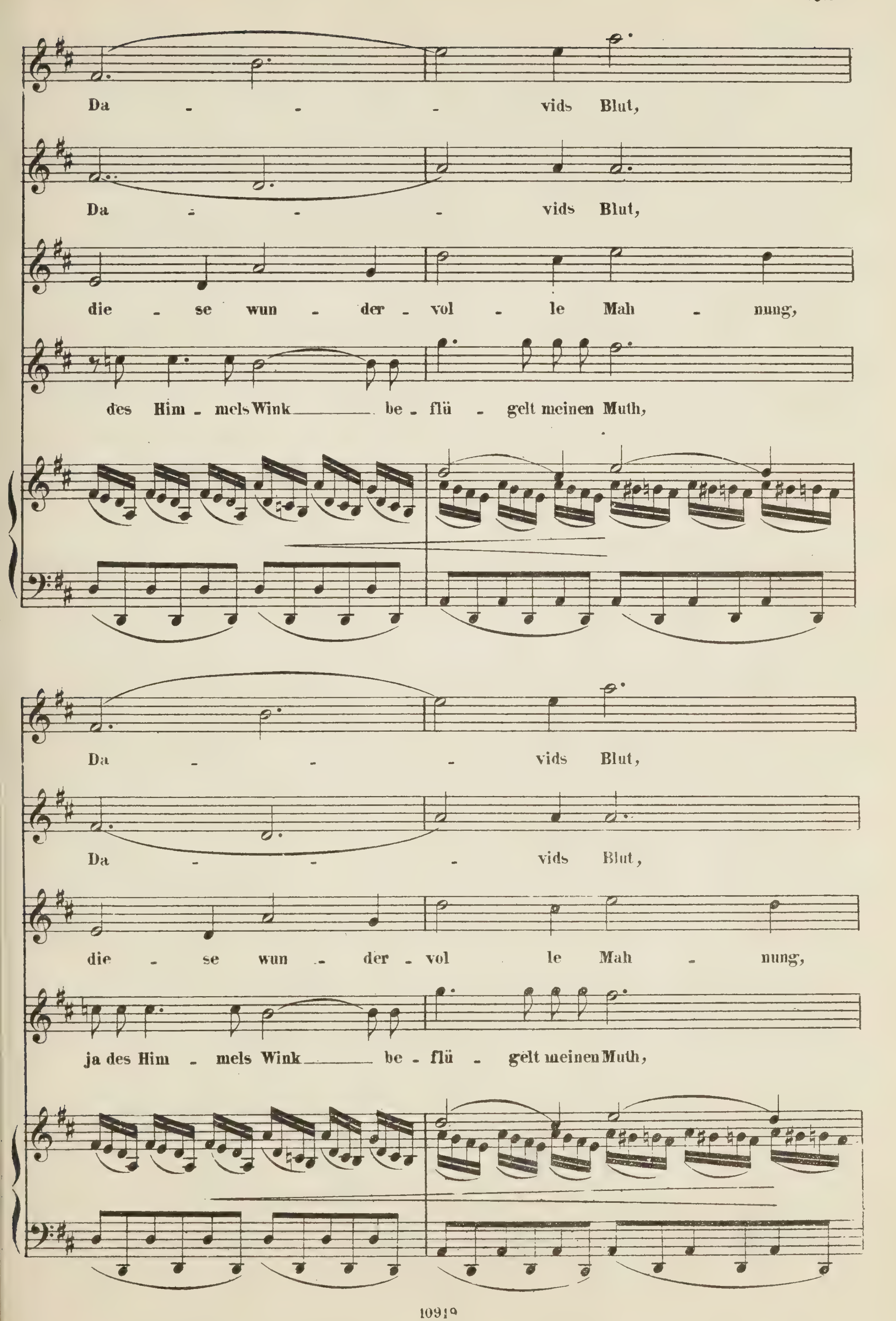

fas - te-te, und schrie Herr! Herr! Herr, we-cke
dei-nen Ret-ter auf aus mei-nem Sa-men! Da wie ich so schrie- Was ge-schah?
Eleazar.
Joarim. Benjamin.
Andante.
Leah.
Da- horchet! Da fiel Mat - tigkeit des Herrn auf mein Ge-bein,
Andante.
und das Ge-sicht des Herrn kam ü-ber mich
Joarim. Benj.
Doch wie? Wie?
Eleazar.
Des Herrn Ge-sicht!
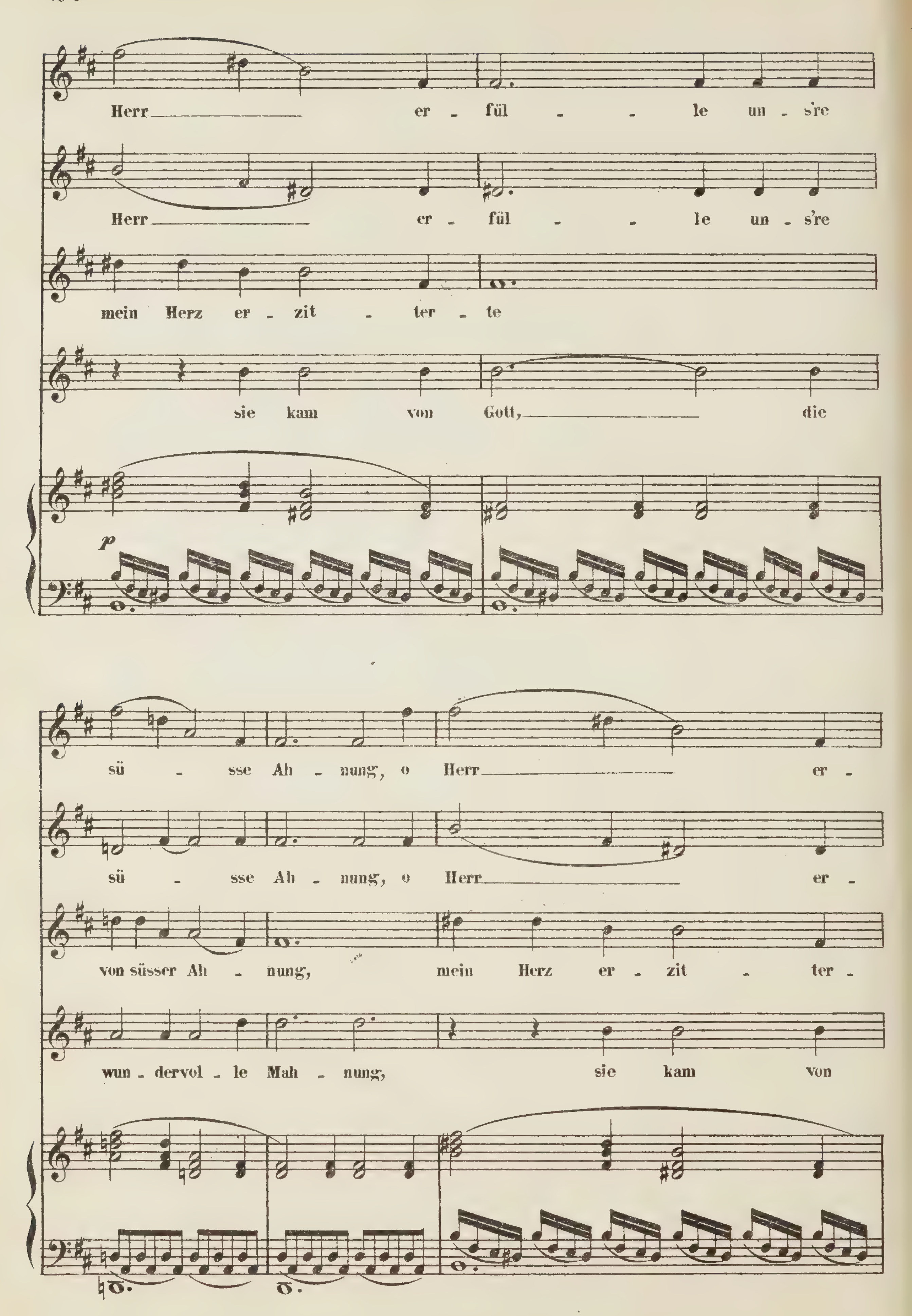

Leah.
Es lo_der_te vom Feuer, wie im Busch, den Mo_ses brennen sah, und durch den
Raum ging erst ein Donnern dann ein sanf_tes Rau_schen, wie wenn des Nachts die Pal_menwip_fel
rau_schen, und ei_ne Stim_me sprach: „er - heb' dein Au - ge!"
Eleazar.
Und du er_
hob'st dein Aug' und sah'st_
Ich sah den Prie_sterhut, den Aa - ron trug, sich

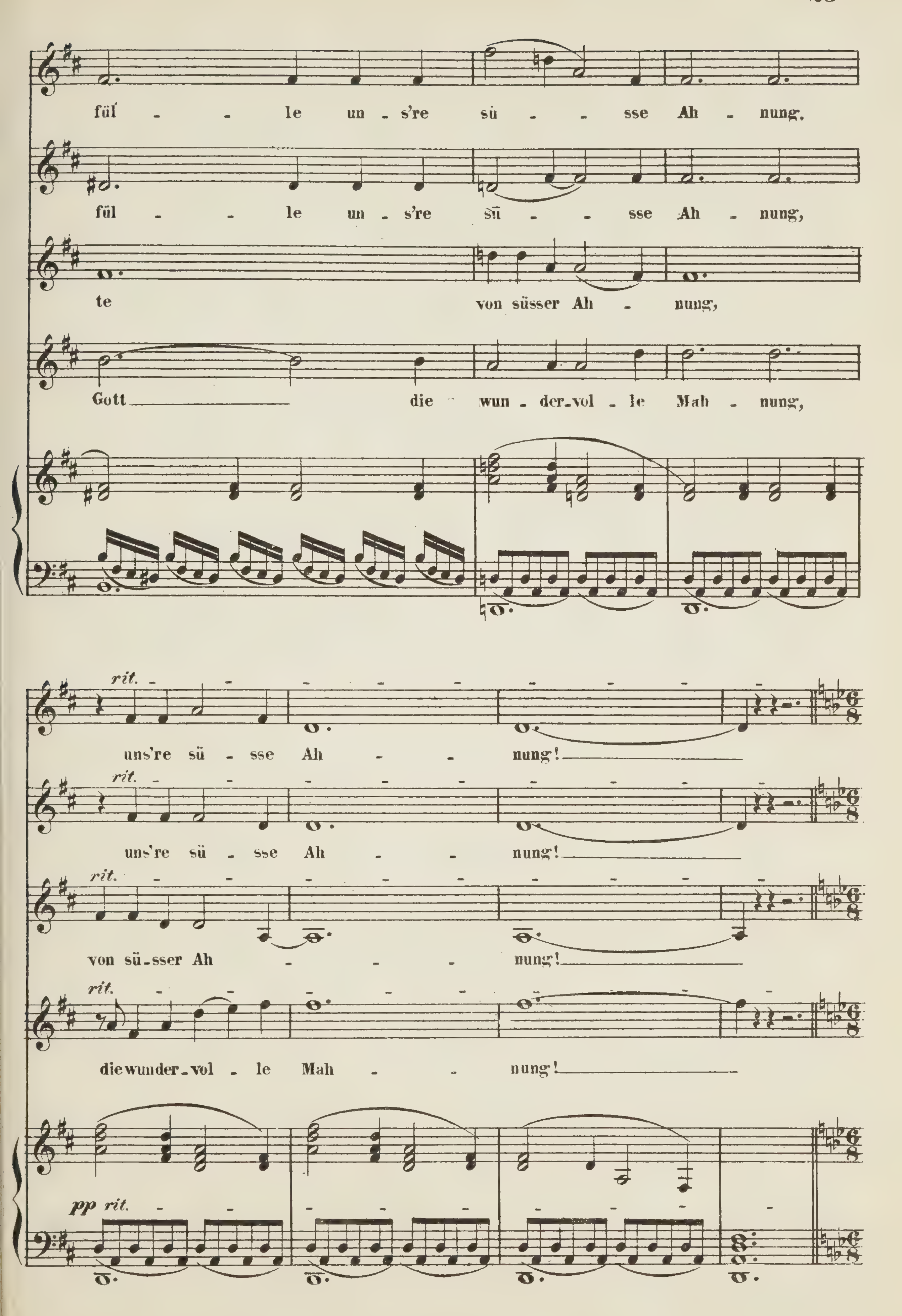

nie_dersen_ken ü_ber mei_nem Schooss, so wie ein Aar mit aus_gespannten Flü_geln,
und um den Hut lief wie ein gold'ner Reif die Kro_ne Davids, die Kö_nigskro_ne
Eleazar.
Wie?
Mit dir, mit dir_
Die
Als du mit mir gesegnet warst?
Moderato.
Kö_nigskro_ne um den Priester_hut, mein Herz er_zit_terte vor sü_sser Ah_nung, du
Moderato.
p



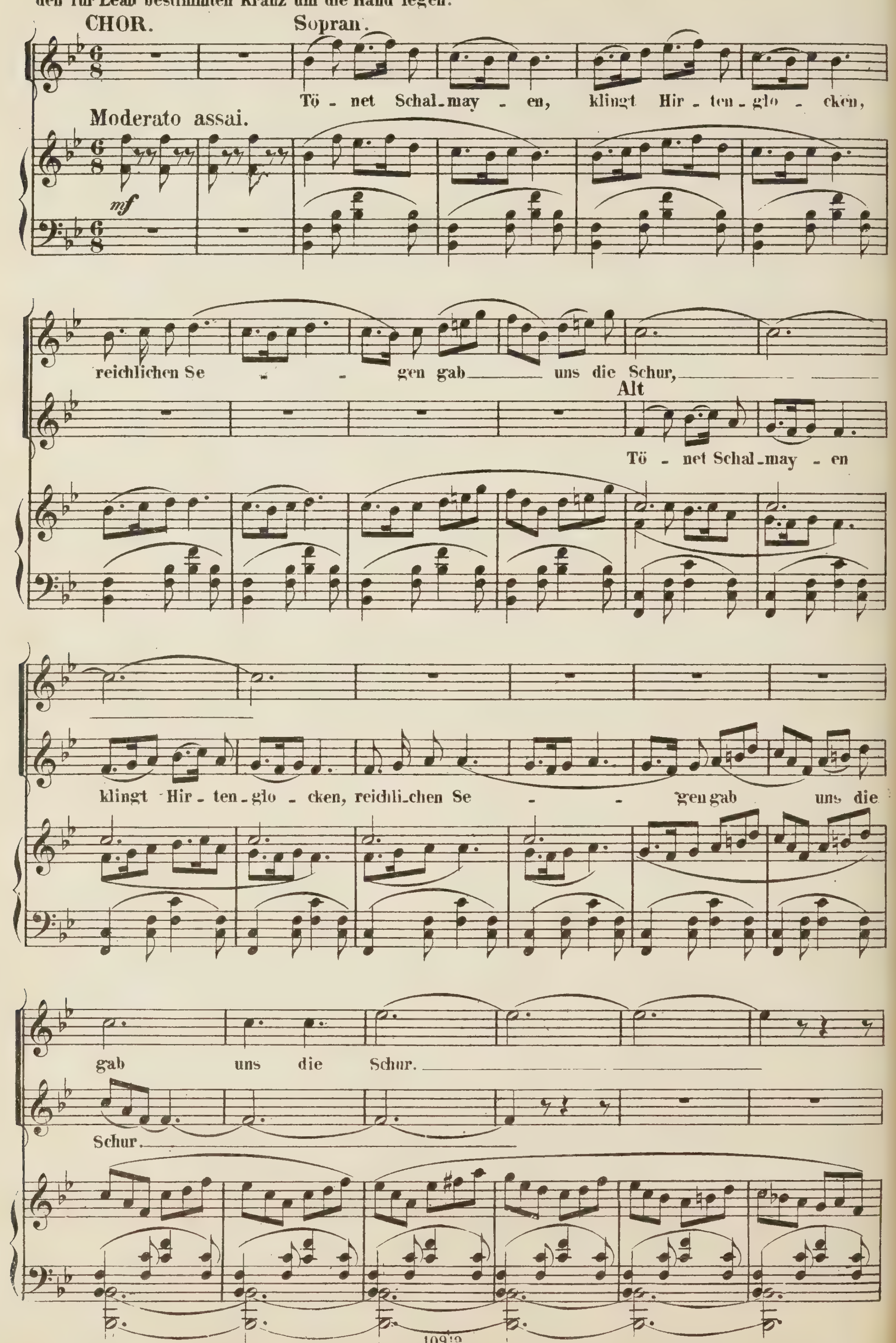
weisst es nun, be - flüg - le dei - nen Muth, sie kam von Gott, die wun - dervolle Mah -
Benjamin.
Zu neu - em Glanz
Joarim.
Zu neu - em Glanz
Leah.
nung, sie kam von Gott,
Eleazar.
Die Kö - nigs - kro - ne um den Prie - ster - hut,
p
er - ste - hen wird
er - ste - hen wird
sie kam von Gott,
mein Herz er - zit - tert vor sü - sser Ah - nung,
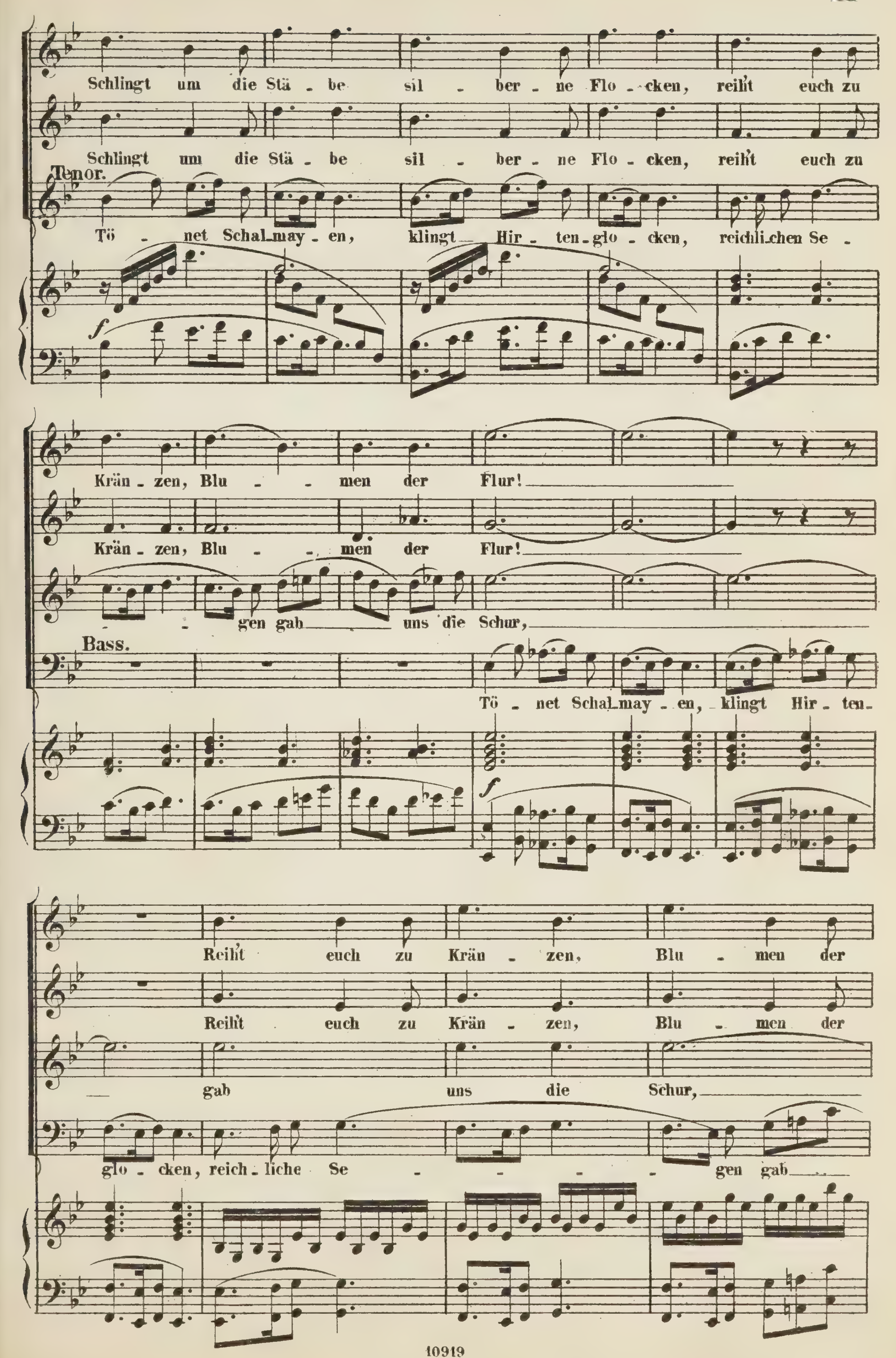

Da - - - vids Blut,
Da - - - vids Blut,
die - se wun - der - vol - le Mah - nung,
des Him - mels Wink be - flü - gelt meinen Muth,
Da - - - vids Blut,
Da - - - vids Blut,
die - se wun - der - vol le Mah - nung,
ja des Him - mels Wink be - flü - gelt meinen Muth,
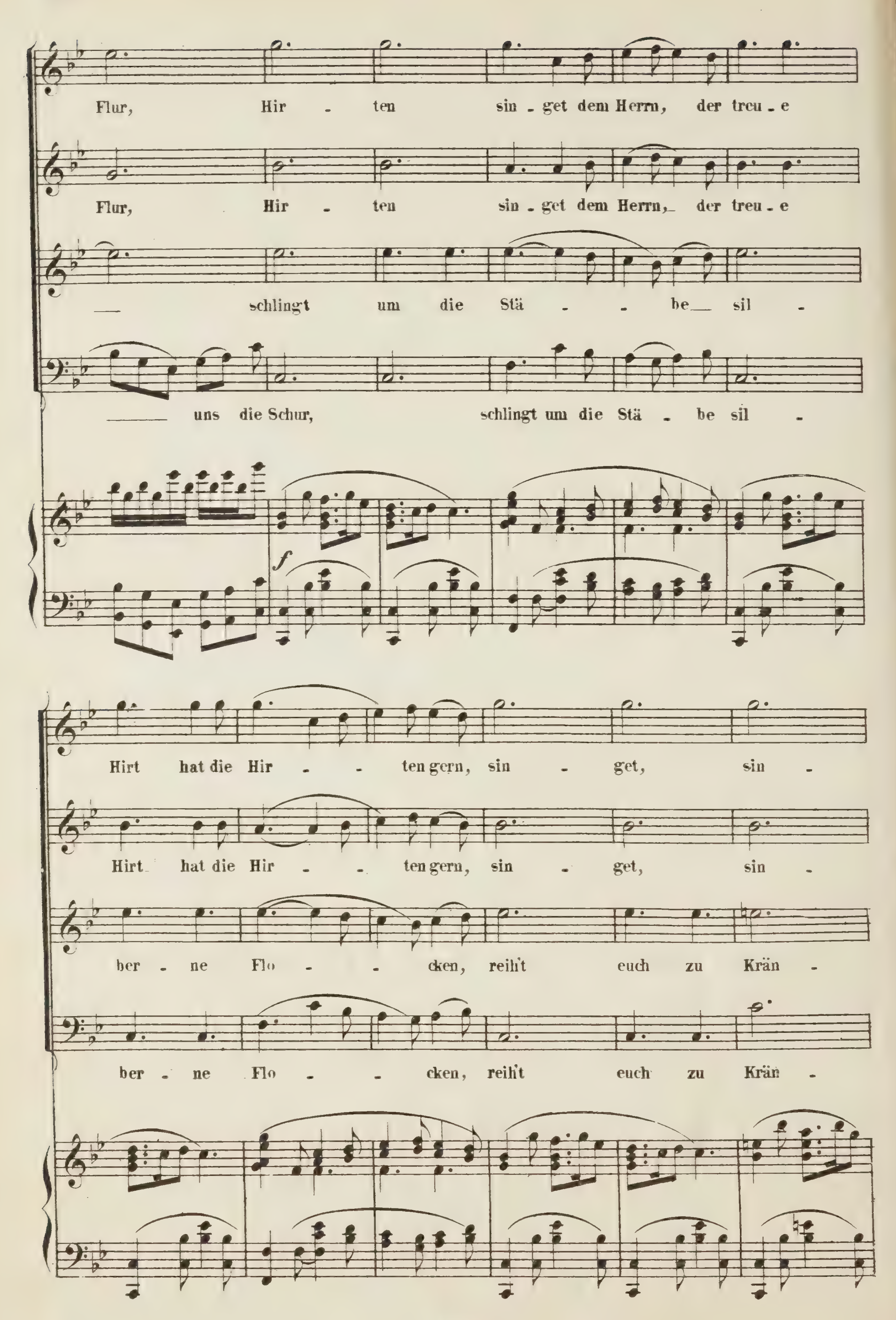

Herr er - fül - - le un - s're
Herr er - fül - - le un - s're
mein Herz er - zit - ter - te
sie kam von Gott, die
p
sü - sse Ah - nung, o Herr er -
sü - sse Ah - nung, o Herr er -
von süsser Ah - nung, mein Herz er - zit - ter -
wun - dervol - le Mah - nung, sie kam von

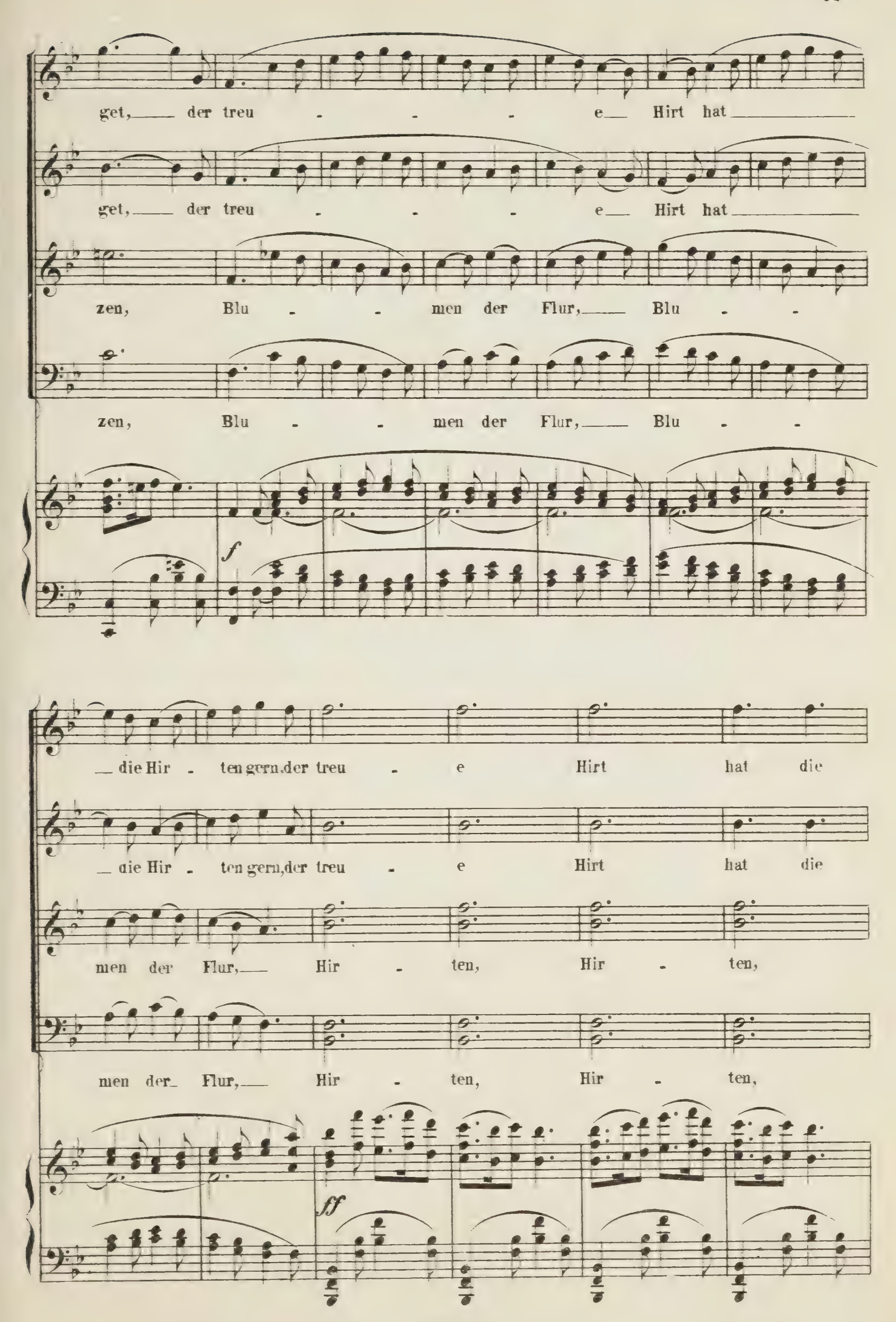

fül - - le un - s're sü - - sse Ah - nung,
fül - - le un - s're sü - - sse Ah - nung,
te von süsser Ah - nung,
Gott die wun - der - vol - le Mah - nung,
rit.
uns're sü - sse Ah - - nung!
uns're sü - sse Ah - - nung!
von sü - sser Ah - - - nung!
die wunder - vol - le Mah - - nung!
pp rit.
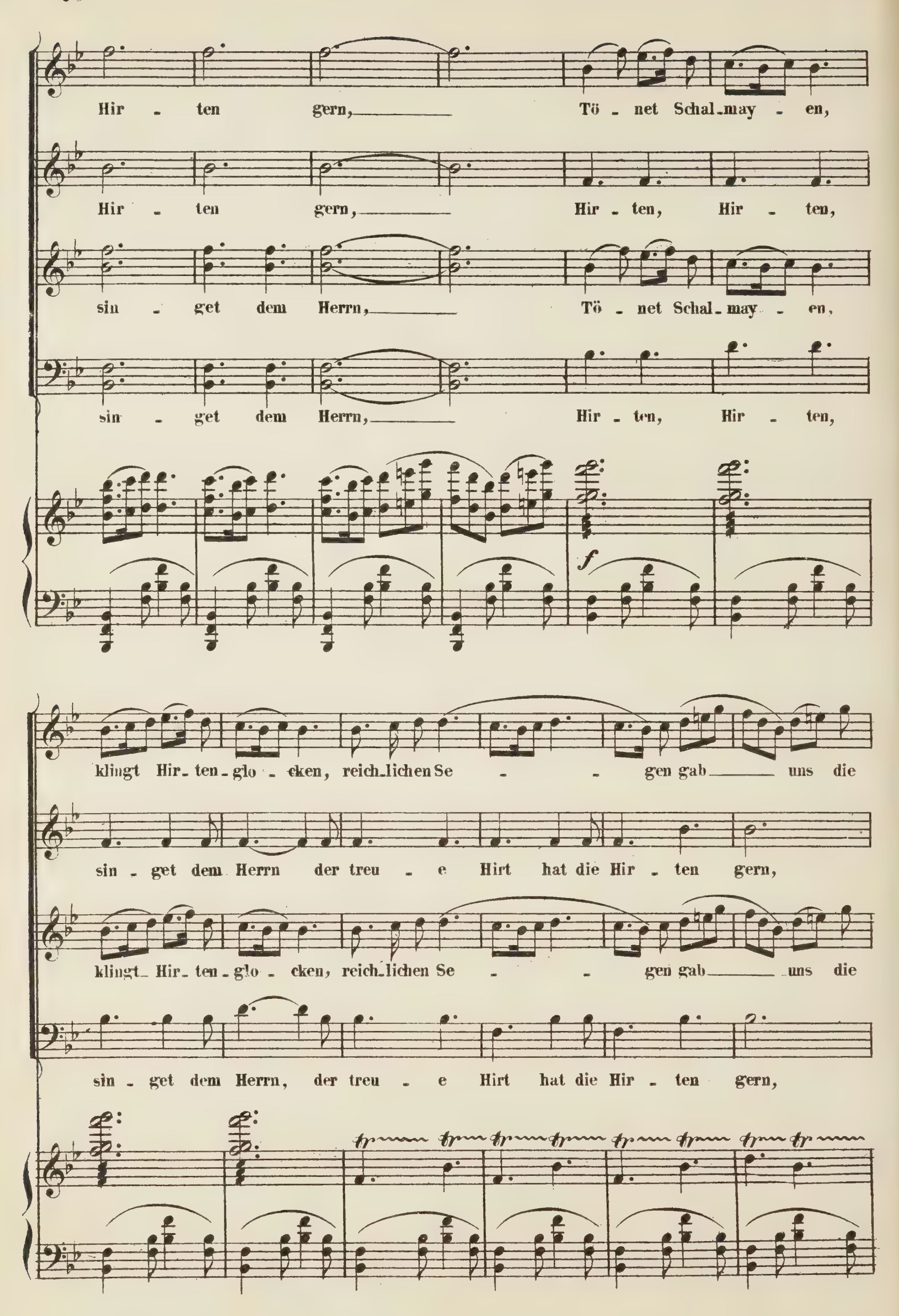
Der Zug der Hirten und Hirtinnen naht mit bekränzten und beflaggten Stäben, Wolle in bunten Tüchern haltend, Männer und Frauen folgen, und reihen sich rechts um Leah's Haus. **Leah, Eleazar, Joarim** u. **Benjamin** auf der Schwelle des Hauses. Dem Zuge voran schreitet **Noemi**, der die Mädchen am Thore den für Leah bestimmten Kranz um die Hand legen.



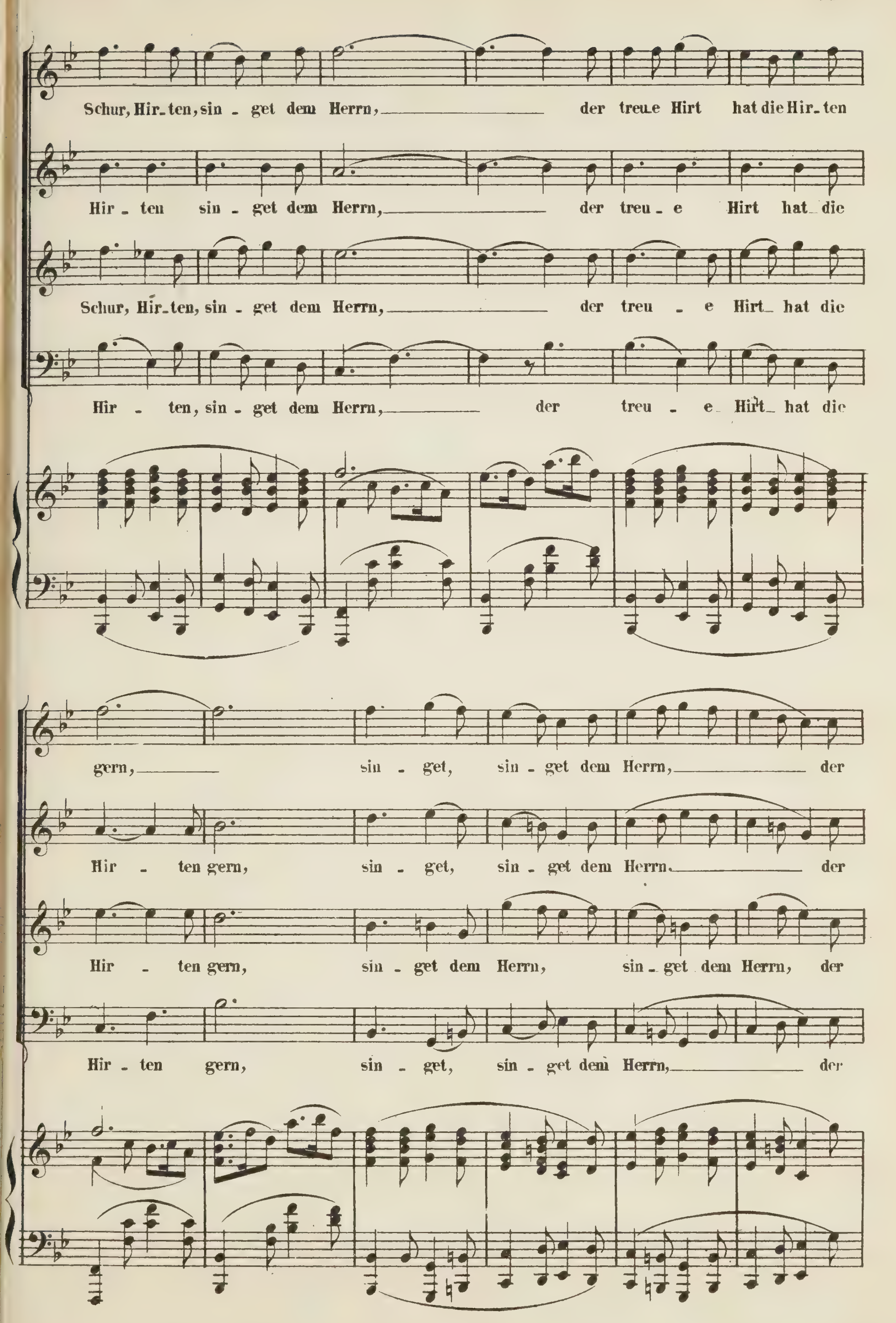

Schlingt um die Stä - be sil - ber - ne Flo - cken, reiht euch zu
Schlingt um die Stä - be sil - ber - ne Flo - cken, reiht euch zu
Tenor.
Tö - net Schal-may - en, klingt Hir - ten-glo - cken, reichli-chen Se -
Krän - zen, Blu - - men der Flur!
Krän - zen, Blu - - men der Flur!
- - gen gab uns die Schur,
Bass.
Tö - net Schal-may - en, klingt Hir - ten-
Reiht euch zu Krän - zen, Blu - men der
Reiht euch zu Krän - zen, Blu - men der
gab uns die Schur,
glo - cken, reich - liche Se - - - - gen gab
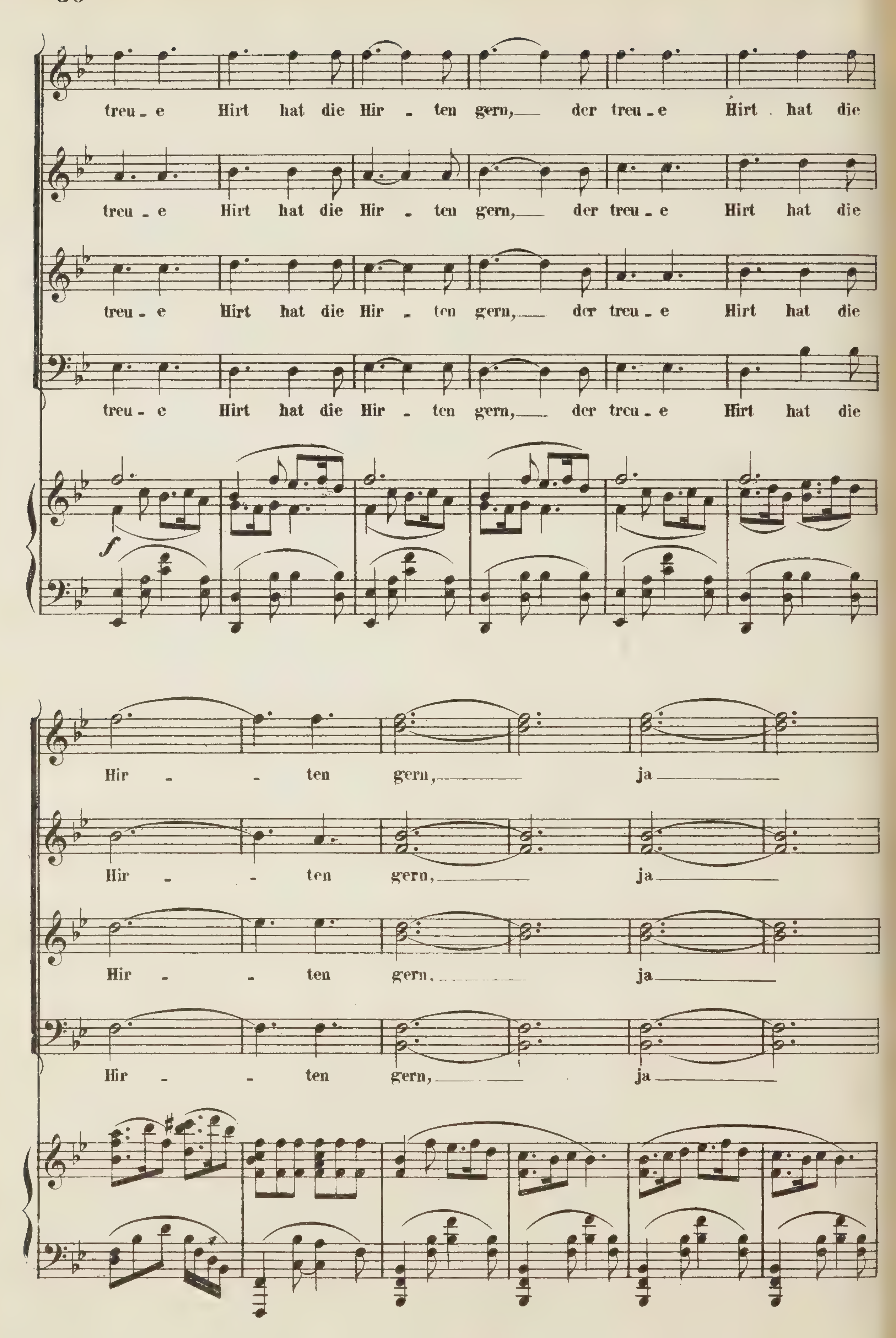

Flur, Hir - ten sin - get dem Herrn, der treu - e
Flur, Hir - ten sin - get dem Herrn, der treu - e
schlingt um die Stä - - be sil -
uns die Schur, schlingt um die Stä - be sil -
Hirt hat die Hir - - ten gern, sin - get, sin -
Hirt hat die Hir - - ten gern, sin - get, sin -
ber - ne Flo - - cken, reiht euch zu Krän -
ber - ne Flo - - cken, reiht euch zu Krän -

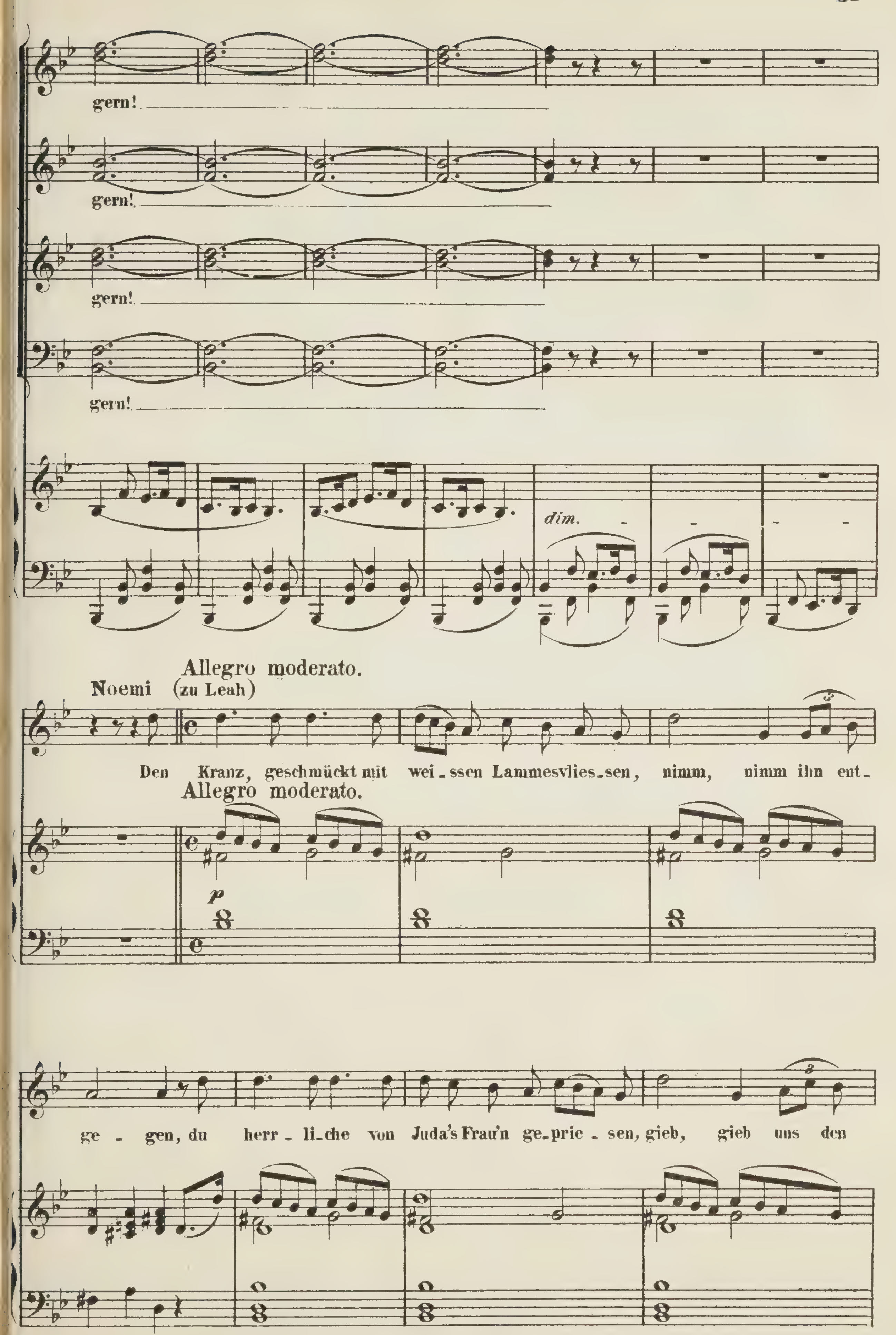

get, der treu - - - e Hirt hat
get, der treu - - - e Hirt hat
zen, Blu - - men der Flur, Blu - -
zen, Blu - - men der Flur, Blu - -
f
die Hir - ten gern, der treu - e Hirt hat die
die Hir - ten gern, der treu - e Hirt hat die
men der Flur, Hir - ten, Hir - ten,
men der Flur, Hir - ten, Hir - ten,
ff
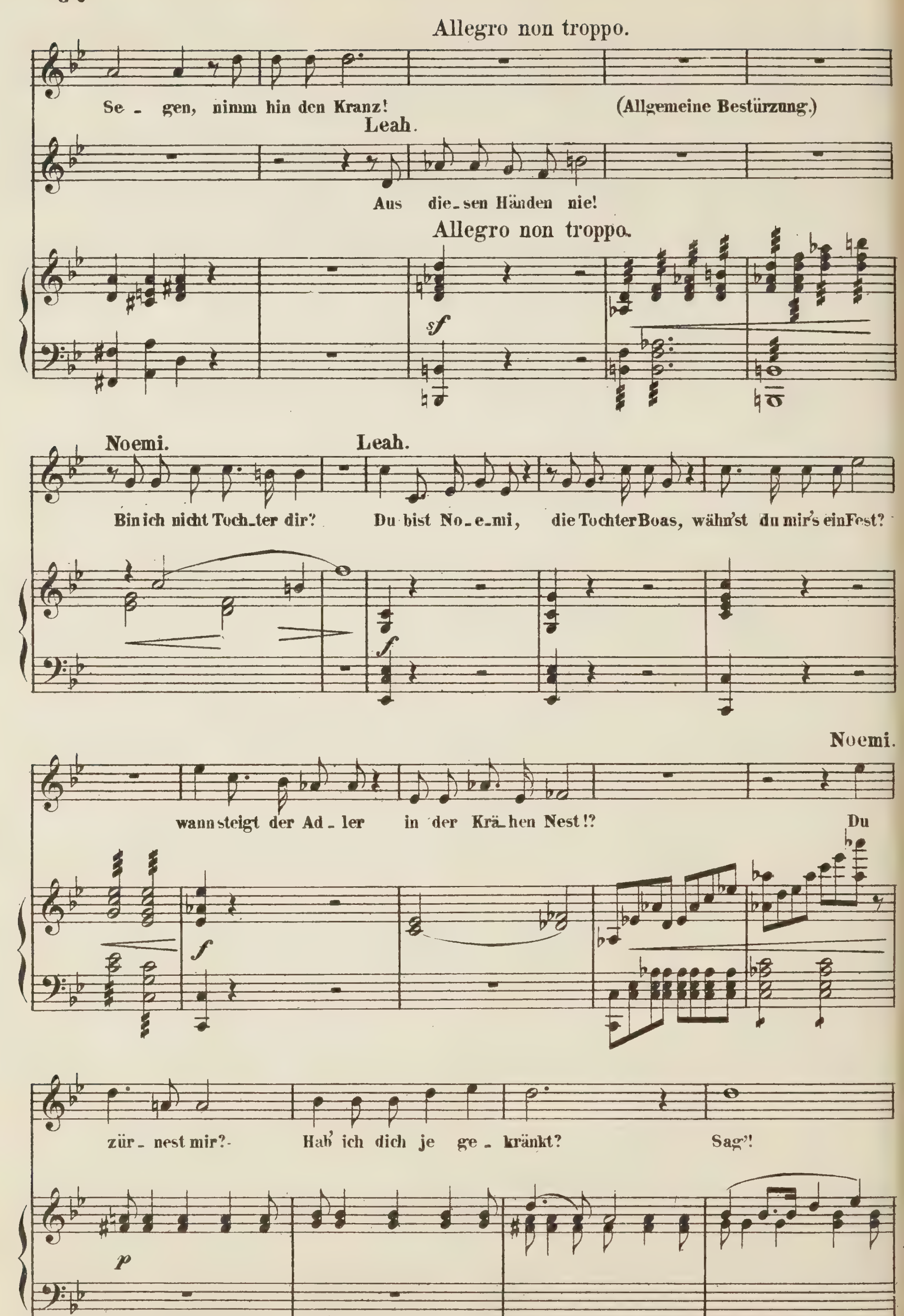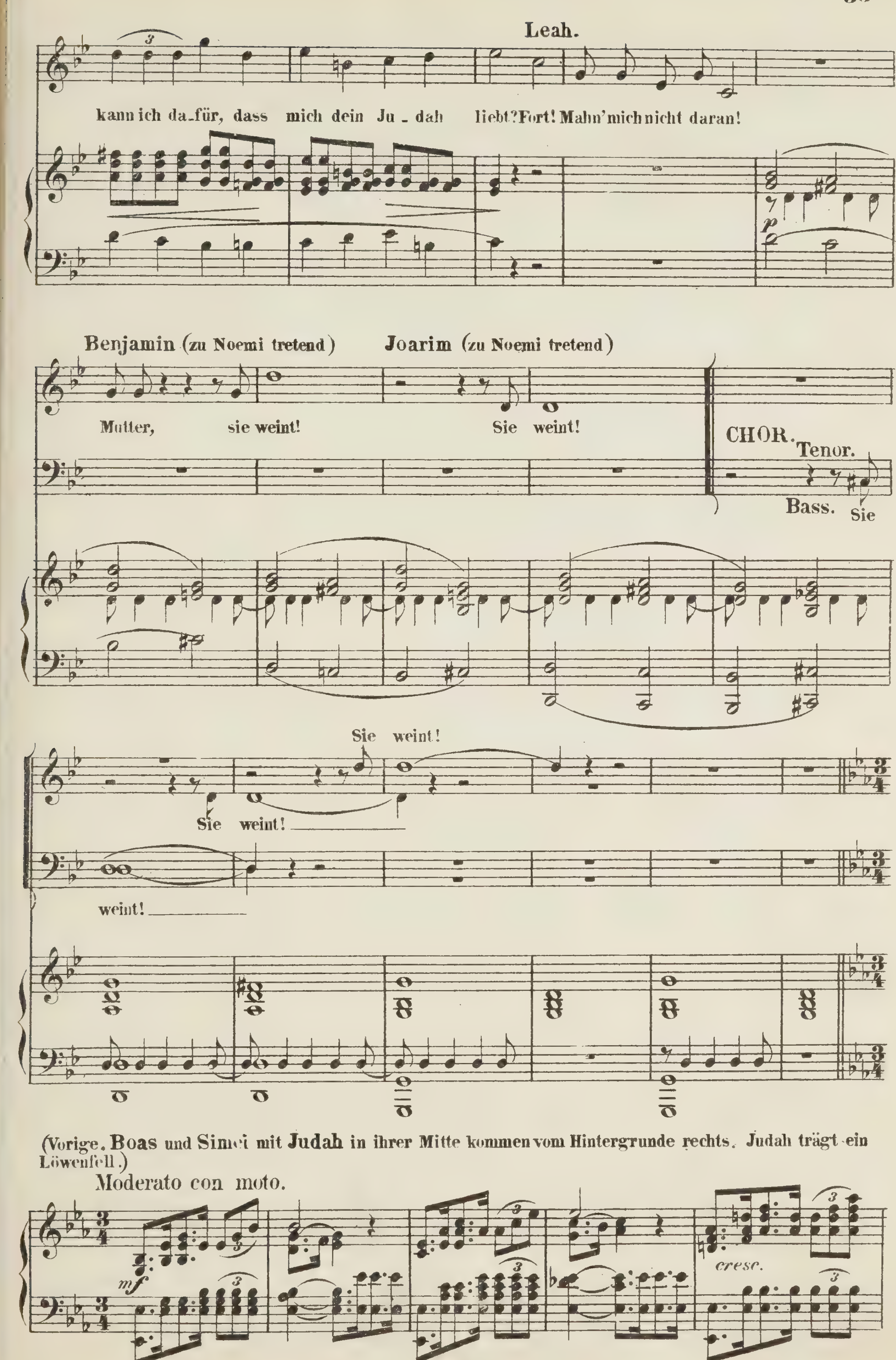


Hir - ten gern, Tö - net Schal-may - en,
Hir - ten gern, Hir - ten, Hir - ten,
sin - get dem Herrn, Tö - net Schal-may - en,
sin - get dem Herrn, Hir - ten, Hir - ten,
klingt Hir-ten-glo - cken, reich-lichen Se - - gen gab uns die
sin - get dem Herrn der treu - e Hirt hat die Hir - ten gern,
klingt Hir-ten-glo - cken, reich-lichen Se - - gen gab uns die
sin - get dem Herrn, der treu - e Hirt hat die Hir - ten gern,

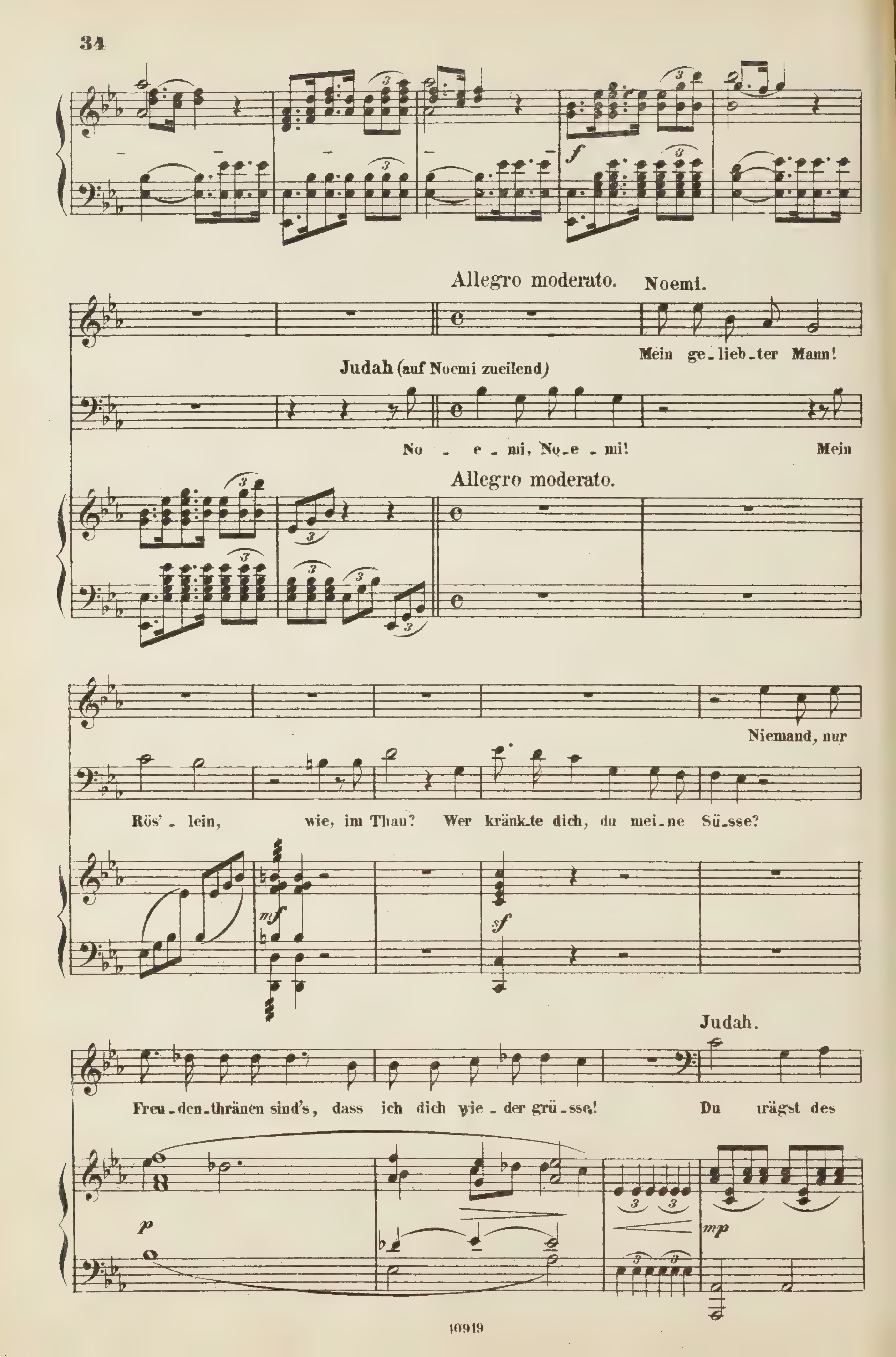

Schur, Hir_ten, sin - get dem Herrn, der treu_e Hirt hat die Hir_ten
Hir - ten sin - get dem Herrn, der treu - e Hirt hat_die
Schur, Hir_ten, sin - get dem Herrn, der treu - e Hirt_hat die
Hir - ten, sin - get dem Herrn, der treu - e_Hirt_hat die
gern, sin - get, sin - get dem Herrn, der
Hir - ten gern, sin - get, sin - get dem Herrn. der
Hir - ten gern, sin - get dem Herrn, sin_get dem Herrn, der
Hir - ten gern, sin - get, sin - get dem Herrn, der
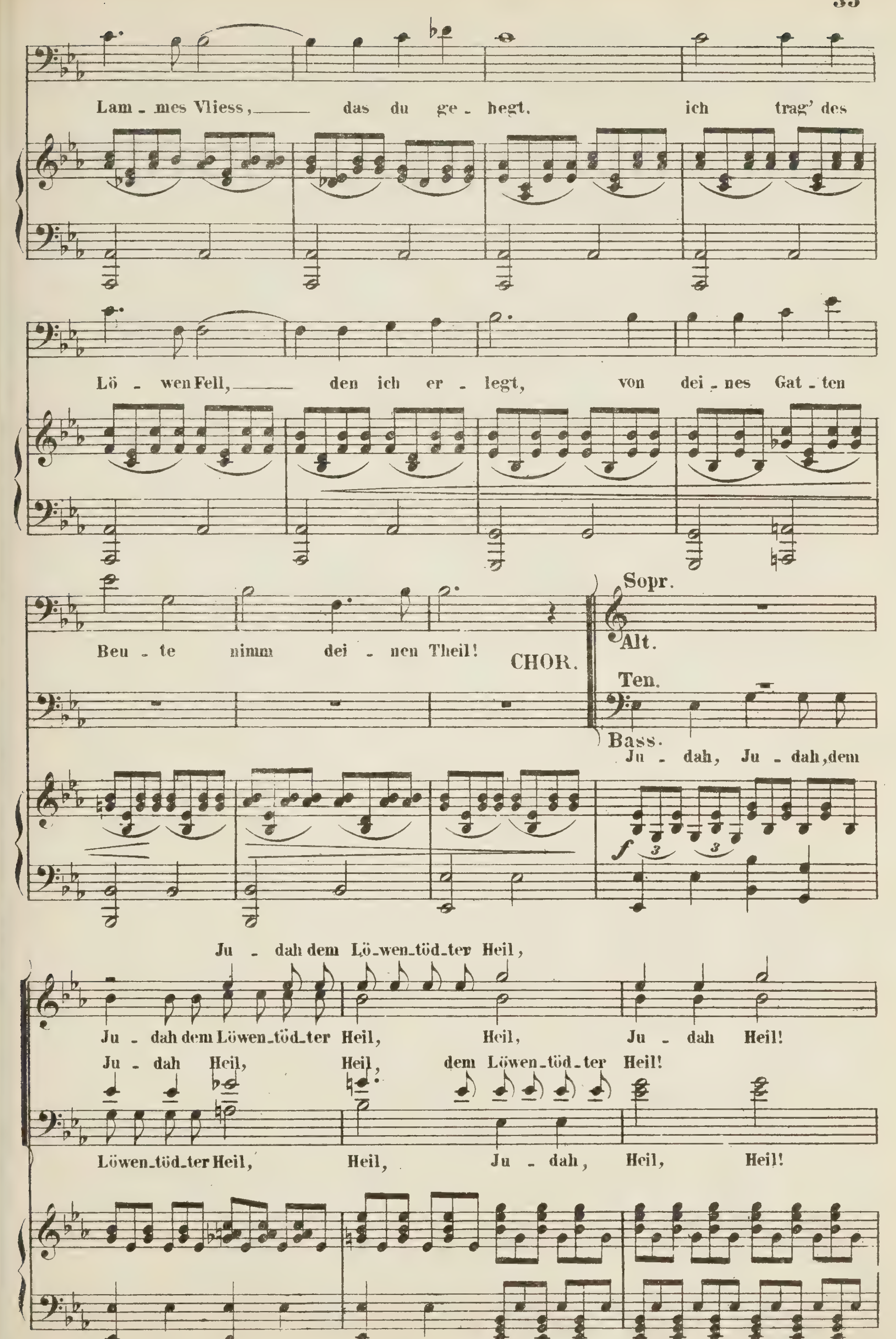

treu - e Hirt hat die Hir - ten gern, der treu - e Hirt hat die
treu - e Hirt hat die Hir - ten gern, der treu - e Hirt hat die
treu - e Hirt hat die Hir - ten gern, der treu - e Hirt hat die
treu - e Hirt hat die Hir - ten gern, der treu - e Hirt hat die
f
Hir - - ten gern, ja
Hir - - ten gern, ja
Hir - - ten gern, ja
Hir - - ten gern, ja

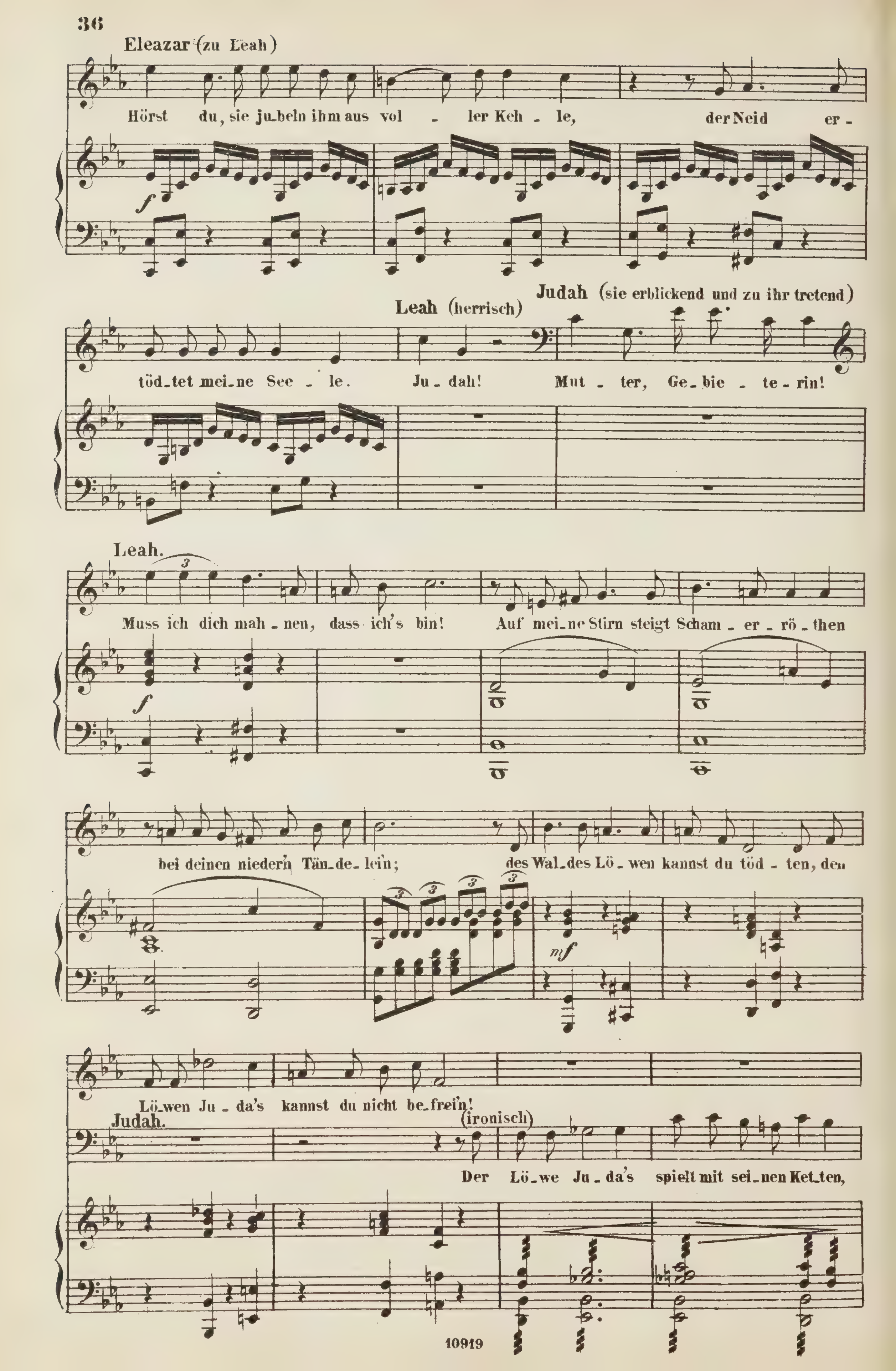

gern!
gern!
gern!
gern!
dim.
Allegro moderato.
Noemi (zu Leah)
Den Kranz, geschmückt mit weissen Lammesvlies-sen, nimm, nimm ihn ent-
Allegro moderato.
p
ge - gen, du herr-li-che von Juda's Frau'n ge-prie-sen, gieb, gieb uns den
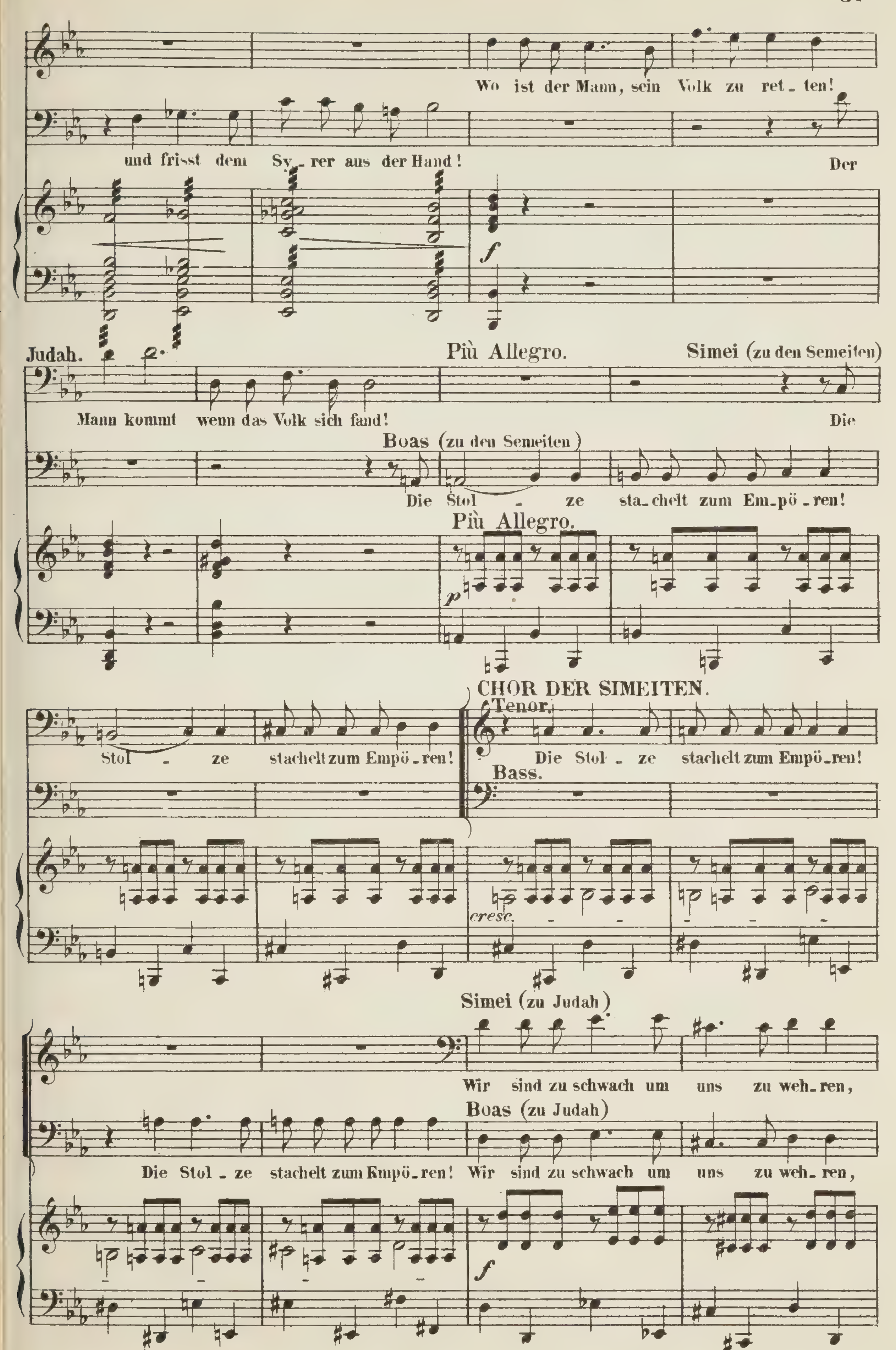

Allegro non troppo.
Se - gen, nimm hin den Kranz!
(Allgemeine Bestürzung.)
Leah.
Aus die-sen Händen nie!
Allegro non troppo.
sf
Noemi.
Leah.
Bin ich nicht Toch-ter dir?
Du bist No-e-mi, die Tochter Boas, wähn'st du mir's ein Fest?
f
Noemi.
wann steigt der Ad - ler in der Krä-hen Nest!?
Du
f
zür - nest mir?
Hab' ich dich je ge - kränkt?
Sag'!
p


Leah.
kann ich da_für, dass mich dein Ju_dah liebt? Fort! Mahn' mich nicht daran!
p
Benjamin (zu Noemi tretend)
Joarim (zu Noemi tretend)
Mutter, sie weint!
Sie weint!
CHOR.
Tenor.
Bass.
Sie
Sie weint!
Sie weint!
weint!
(Vorige. Boas und Simei mit Judah in ihrer Mitte kommen vom Hintergrunde rechts. Judah trägt ein Löwenfell.)
Moderato con moto.
mf
cresc.


Allegro moderato.
Noemi.
Mein ge_lieb_ter Mann!
Judah (auf Noemi zueilend)
No - e - mi, No_e - mi! Mein
Allegro moderato.
Niemand, nur
Rös' - lein, wie, im Thau? Wer kränk_te dich, du mei_ne Sü_sse?
mf
sf
Judah.
Freu_den_thränen sind's, dass ich dich wie - der grü_sse!
Du trägst des
p
mp


Lam - mes Vliess, das du ge - hegt, ich trag' des
Lö - wen Fell, den ich er - legt, von dei - nes Gat - ten
Beu - te nimm dei - nen Theil!
CHOR.
Sopr.
Alt.
Ten.
Bass.
Ju - dah, Ju - dah, dem
Ju - dah dem Lö - wen - töd - ter Heil,
Ju - dah dem Löwen - töd - ter Heil, Heil, Ju - dah Heil!
Ju - dah Heil, Heil, dem Löwen - töd - ter Heil!
Löwen - töd - ter Heil, Heil, Ju - dah, Heil, Heil!


Eleazar (zu Leah)
Hörst du, sie ju_beln ihm aus vol - ler Keh - le, der Neid er -
Leah (herrisch)
Judah (sie erblickend und zu ihr tretend)
töd_tet mei_ne See - le. Ju - dah! Mut - ter, Ge_bie - te - rin!
Leah.
Muss ich dich mah - nen, dass ich's bin! Auf mei_ne Stirn steigt Scham - er - rö - then
bei deinen niedern Tän_de_lein; des Wal_des Lö - wen kannst du töd - ten, den
Lö_wen Ju - da's kannst du nicht be_frei'n!
Judah.
(ironisch)
Der Lö_we Ju_da's spielt mit sei_nen Ket_ten,



Wo ist der Mann, sein Volk zu ret - ten!
und frisst dem Sy - rer aus der Hand!
Der
Judah.
Più Allegro.
Simei (zu den Semeiten)
Mann kommt wenn das Volk sich fand!
Die
Boas (zu den Semeiten)
Die Stol - ze sta - chelt zum Em - pö - ren!
Più Allegro.
CHOR DER SIMEITEN.
Tenor.
Stol - ze stachelt zum Empö - ren!
Die Stol - ze stachelt zum Empö - ren!
Bass.
cresc.
Simei (zu Judah)
Wir sind zu schwach um uns zu weh - ren,
Boas (zu Judah)
Die Stol - ze stachelt zum Empö - ren! Wir sind zu schwach um uns zu weh - ren,



CHOR.

Tenor.

all - mäch - tig ist des Sy_rers Arm! Wir sind zu schwach um

Bass.

all - mäch - tig ist des Sy_rers Arm! Wir sind zu schwach um

mf

Simei.

uns zu weh_ren, all - mäch_tig ist des Syrers Arm! Wir sind zu schwach um

Boas.

uns zu weh_ren, all - mäch_tig ist des Syrers Arm! Wir sind zu schwach um

Leah.

uns zu weh - ren, all - mäch - tig ist des Sy_rers Arm! Seht Ju_dah
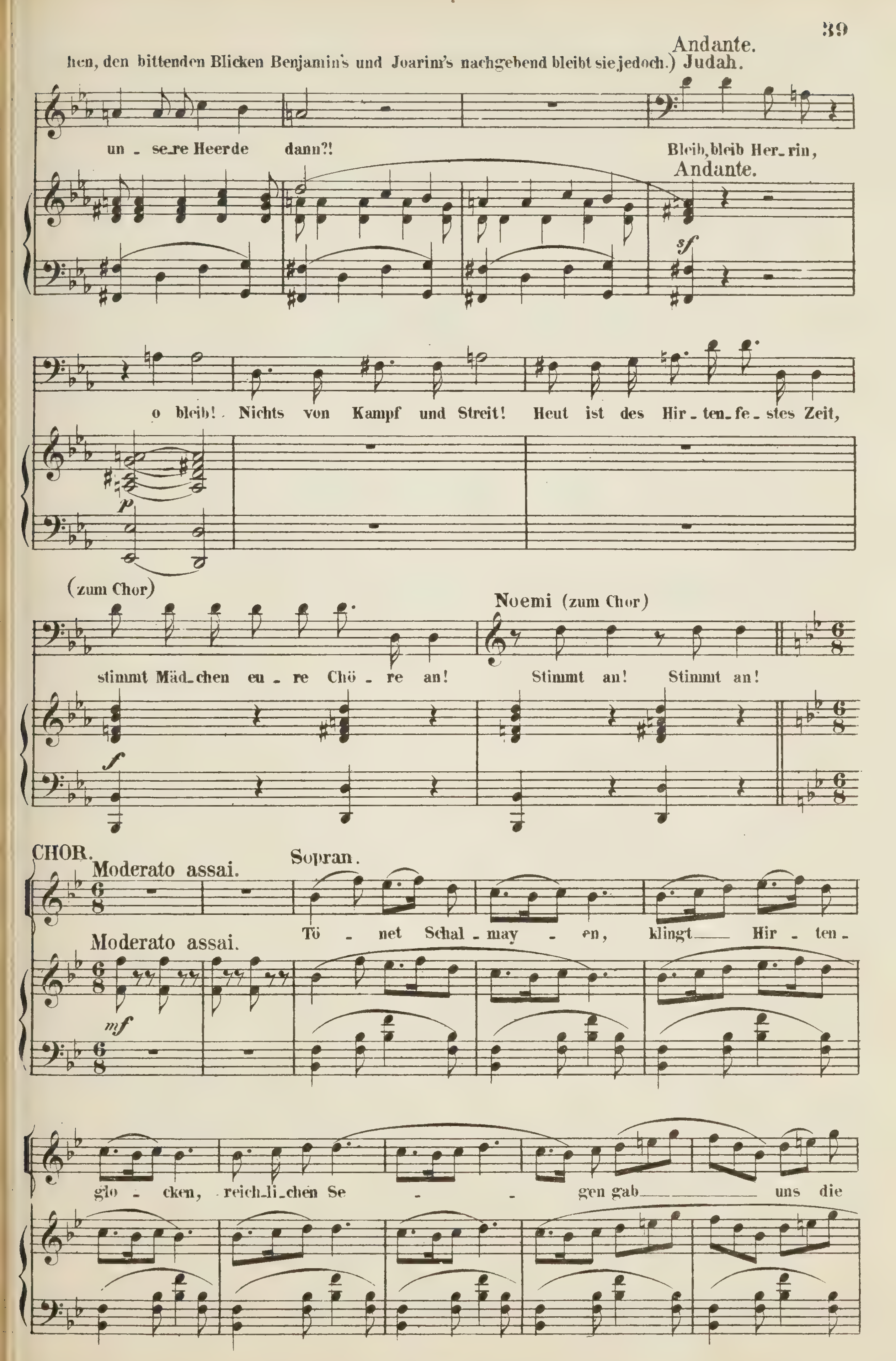
uns zu weh - ren, all - mäch_tig ist des Sy_rers Arm!
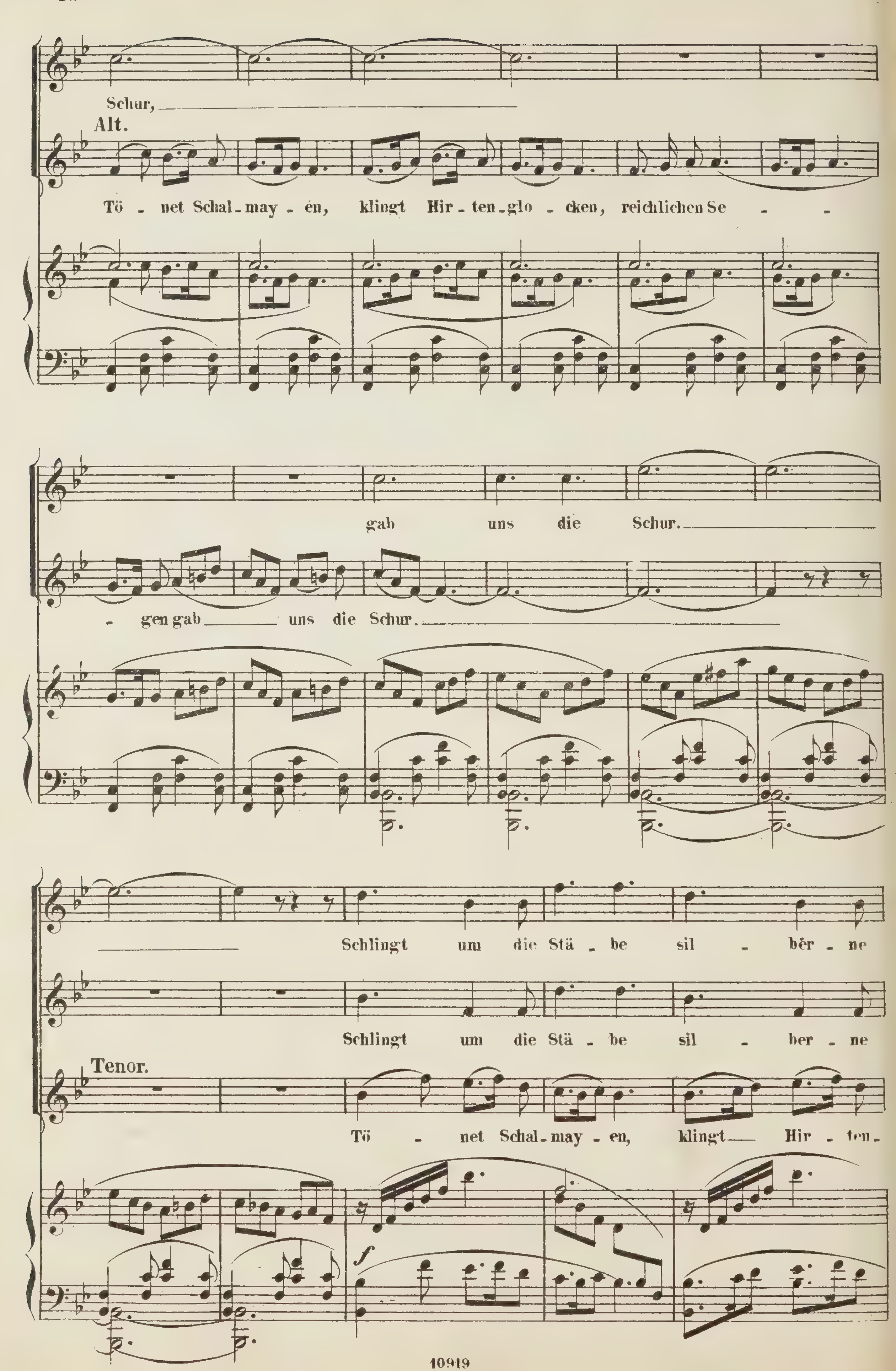
f
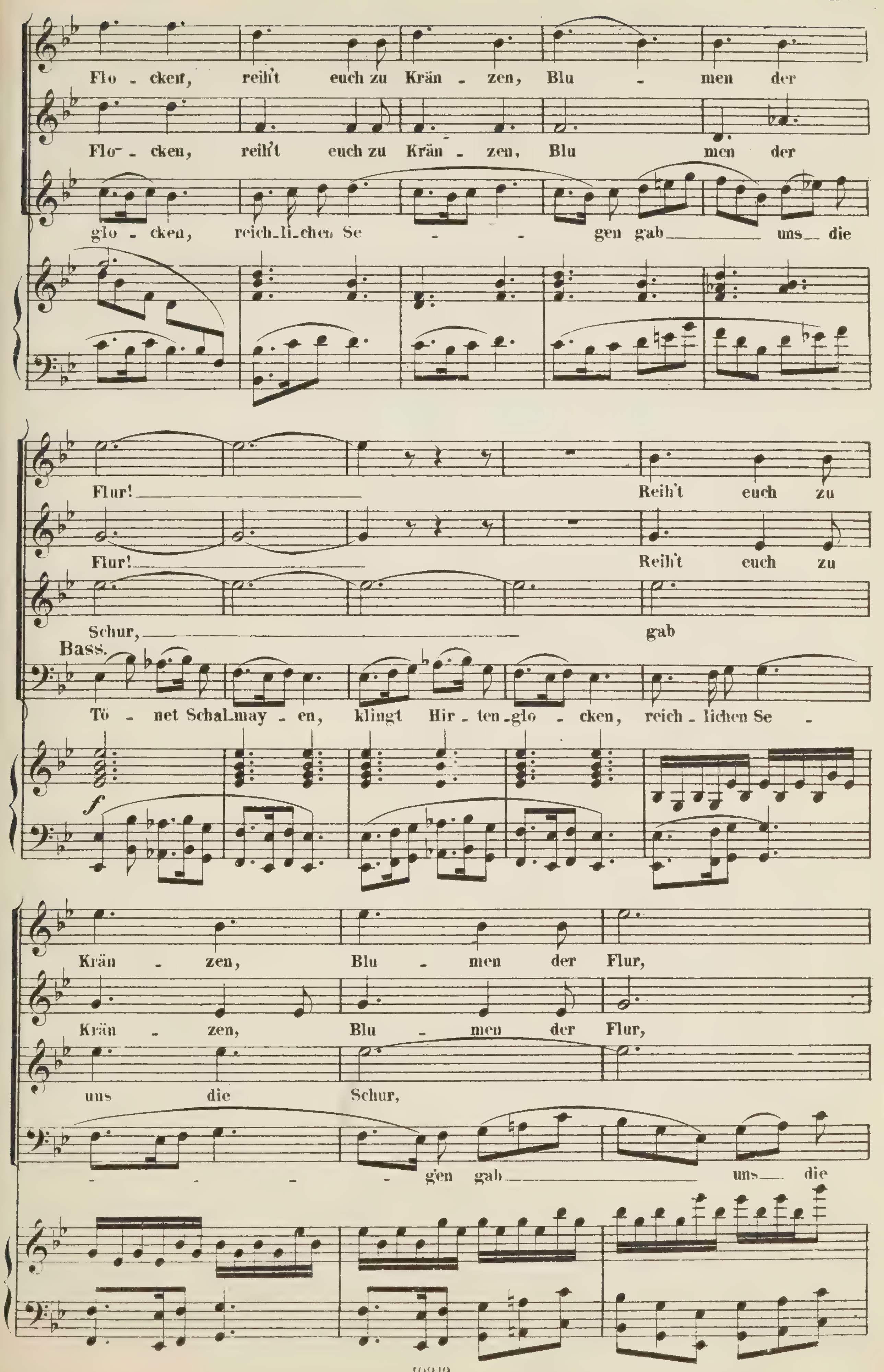
Noemi (Leah will in's Haus zurückge_
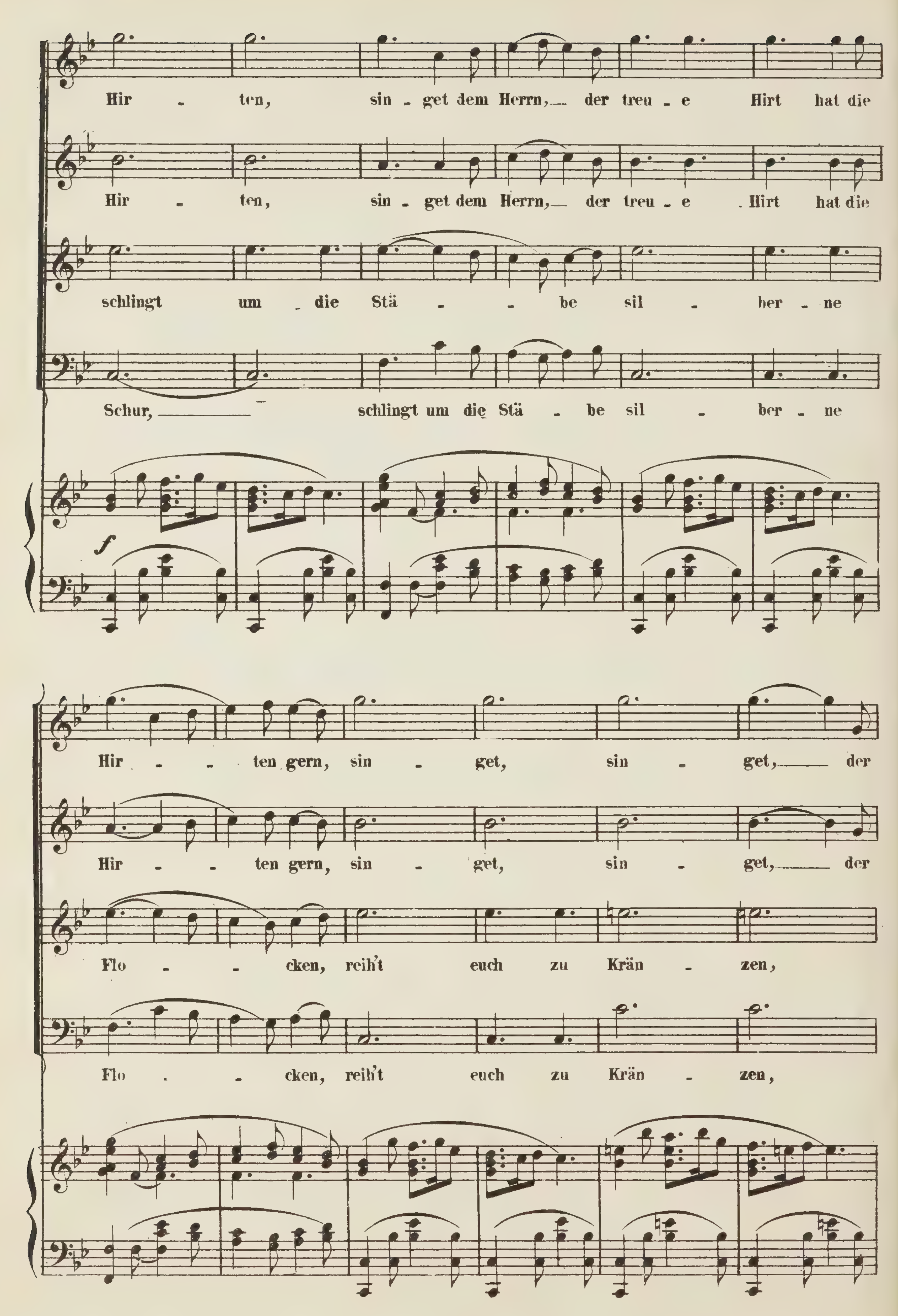
in der Krä - hen Schwarm! Kommt mei_ne Söh_ne! Weh, sie geht! Wer segnet

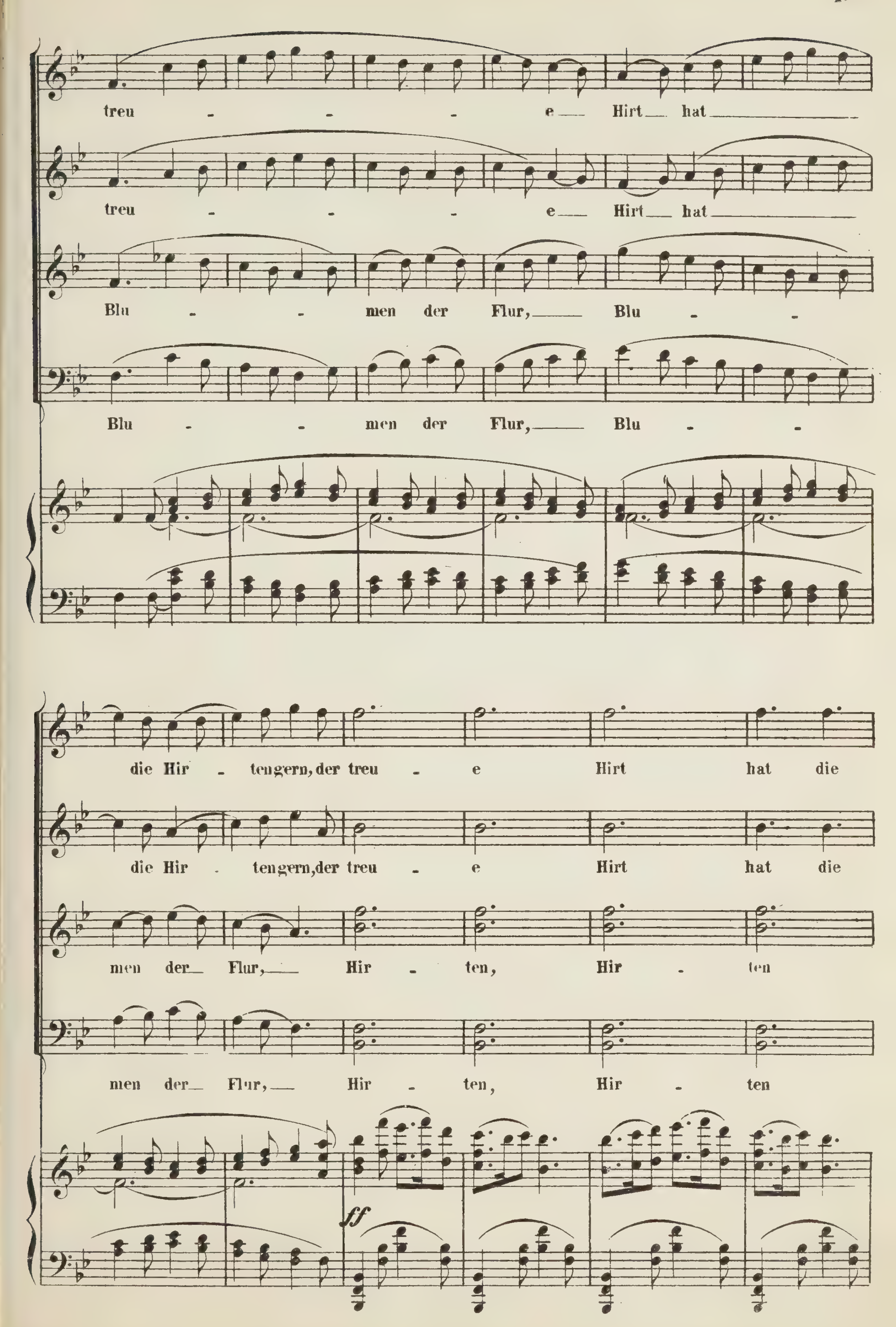
mp
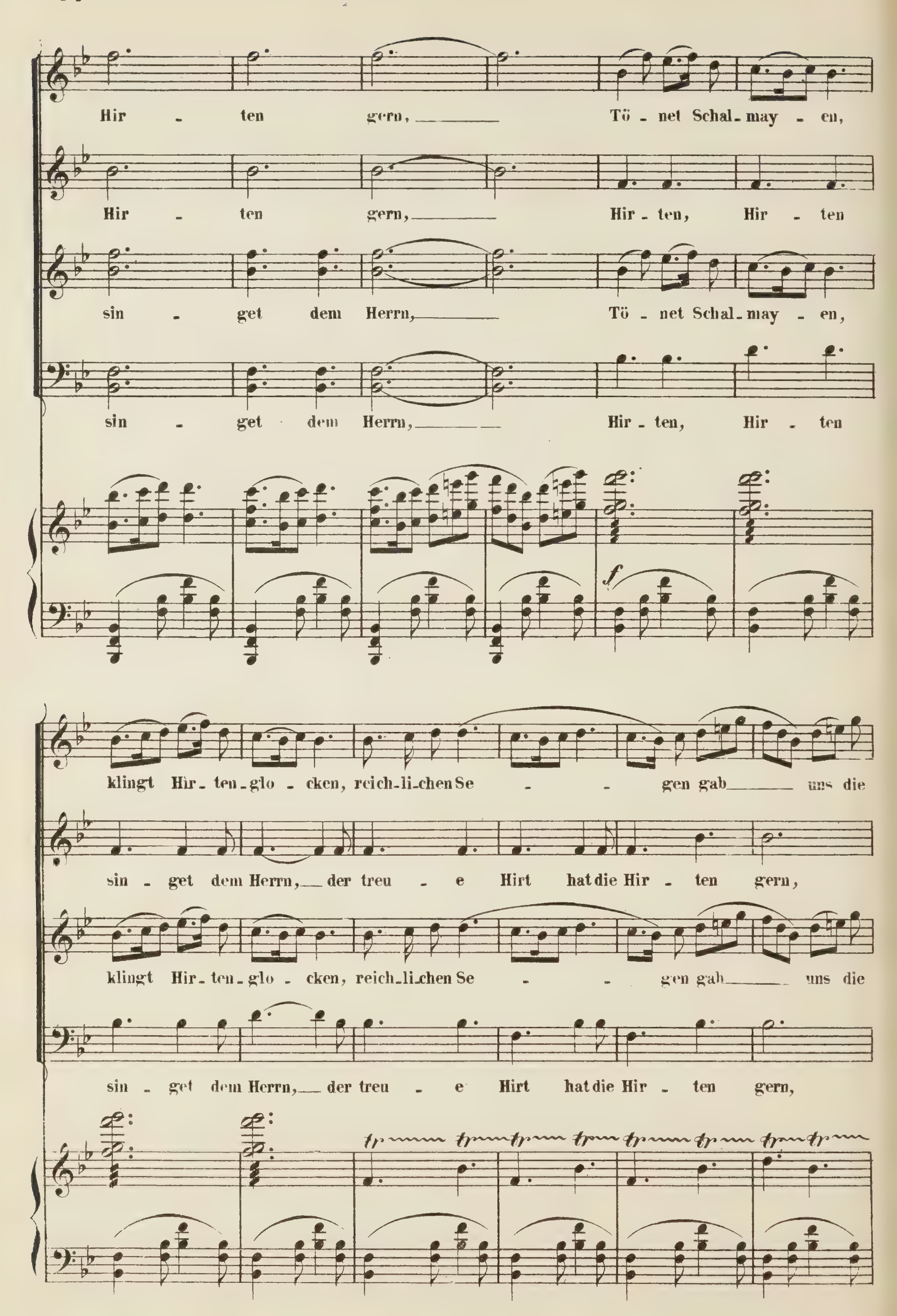

Andante.
hen, den bittenden Blicken Benjamin's und Joarim's nachgebend bleibt sie jedoch.) Judah.
un - se re Heerde dann?!
Bleib, bleib Her - rin,
Andante.
o bleib! Nichts von Kampf und Streit! Heut ist des Hir - ten - fe - stes Zeit,
(zum Chor)
stimmt Mäd - chen eu - re Chö - re an!
Noemi (zum Chor)
Stimmt an! Stimmt an!
CHOR.
Moderato assai.
Sopran.
Tö - net Schal - may - en, klingt Hir - ten -
Moderato assai.
glo - cken, reich - li - chen Se - - gen gab uns die

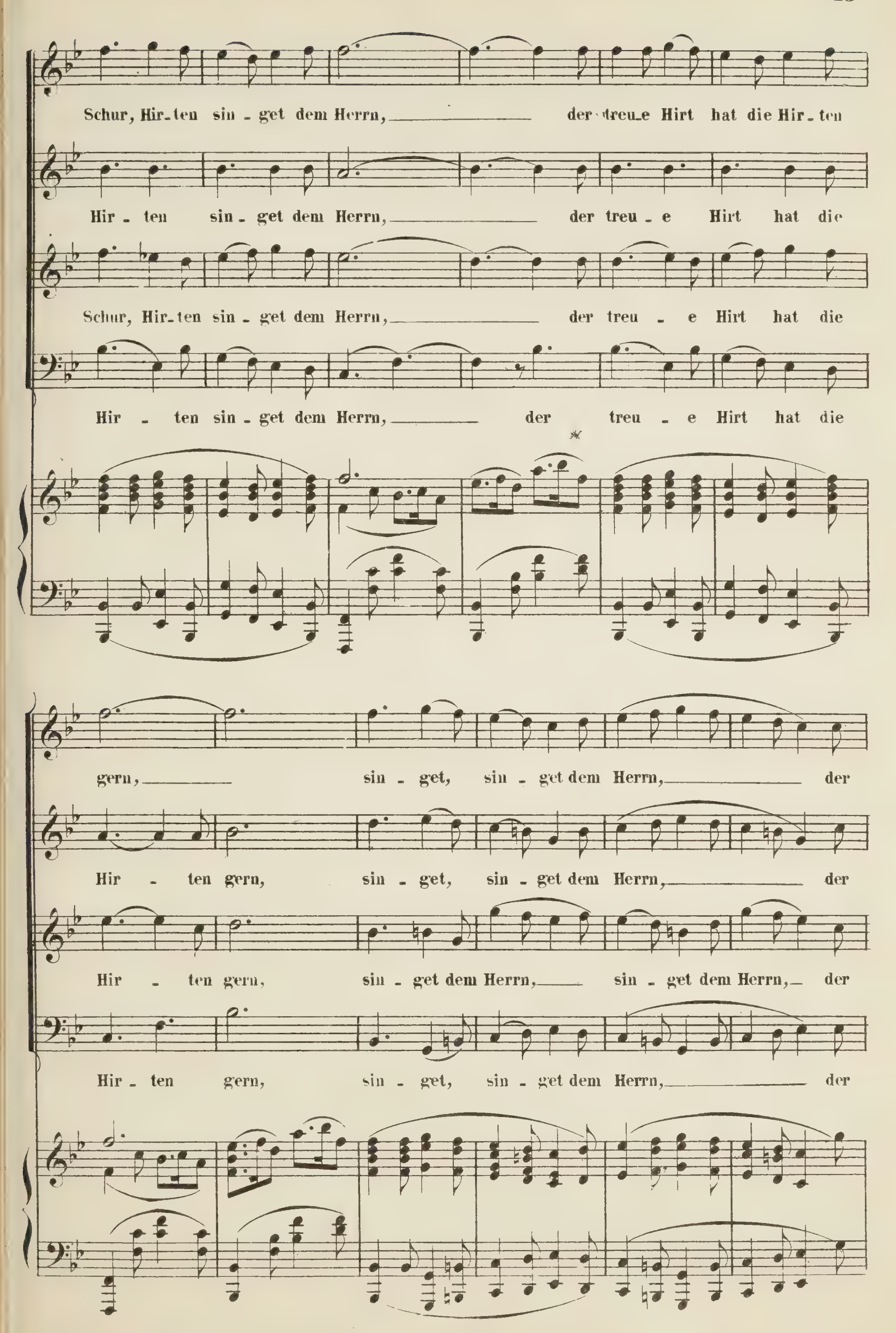

Schur, ___
Alt.
Tö - net Schal - may - én, klingt Hir - ten - glo - cken, reichlichen Se - -
gab uns die Schur. ___
- gen gab ___ uns die Schur. ___
Schlingt um die Stä - be sil - bër - ne
Schlingt um die Stä - be sil - ber - ne
Tenor.
Tö - net Schal - may - en, klingt ___ Hir - ten -
f

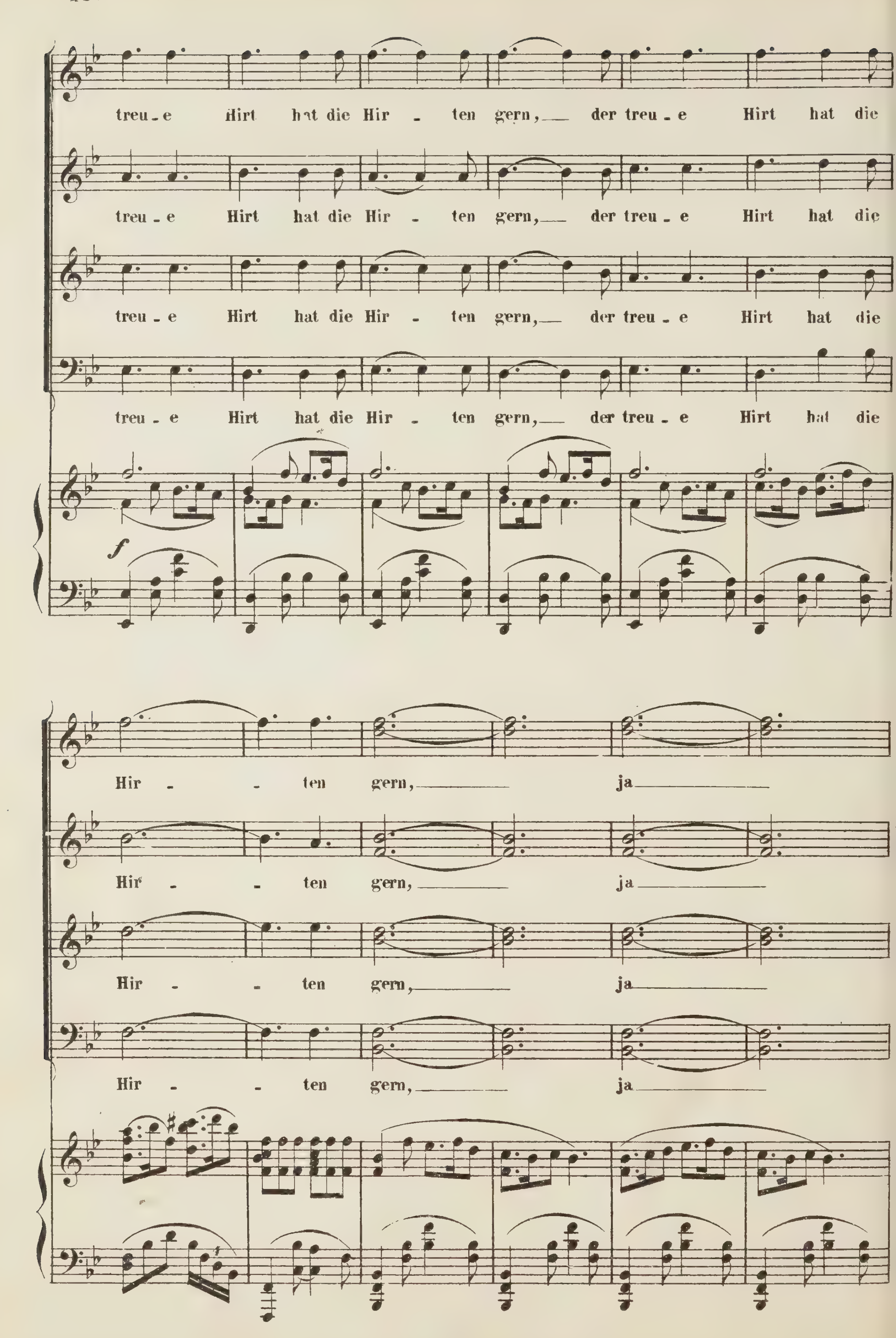

Flo - cken, reih't euch zu Krän - zen, Blu - men der
Flo- - cken, reih't euch zu Krän - zen, Blu men der
glo - cken, reich-li-chen Se - - gen gab uns- die
Flur! Reih't euch zu
Flur! Reih't euch zu
Schur, gab
Bass.
Tö - net Schal-may - en, klingt Hir - ten-glo - cken, reich - lichen Se -
Krän - zen, Blu - men der Flur,
Krän - zen, Blu - men der Flur,
uns die Schur,
- - - - g'en gab uns- die
10949

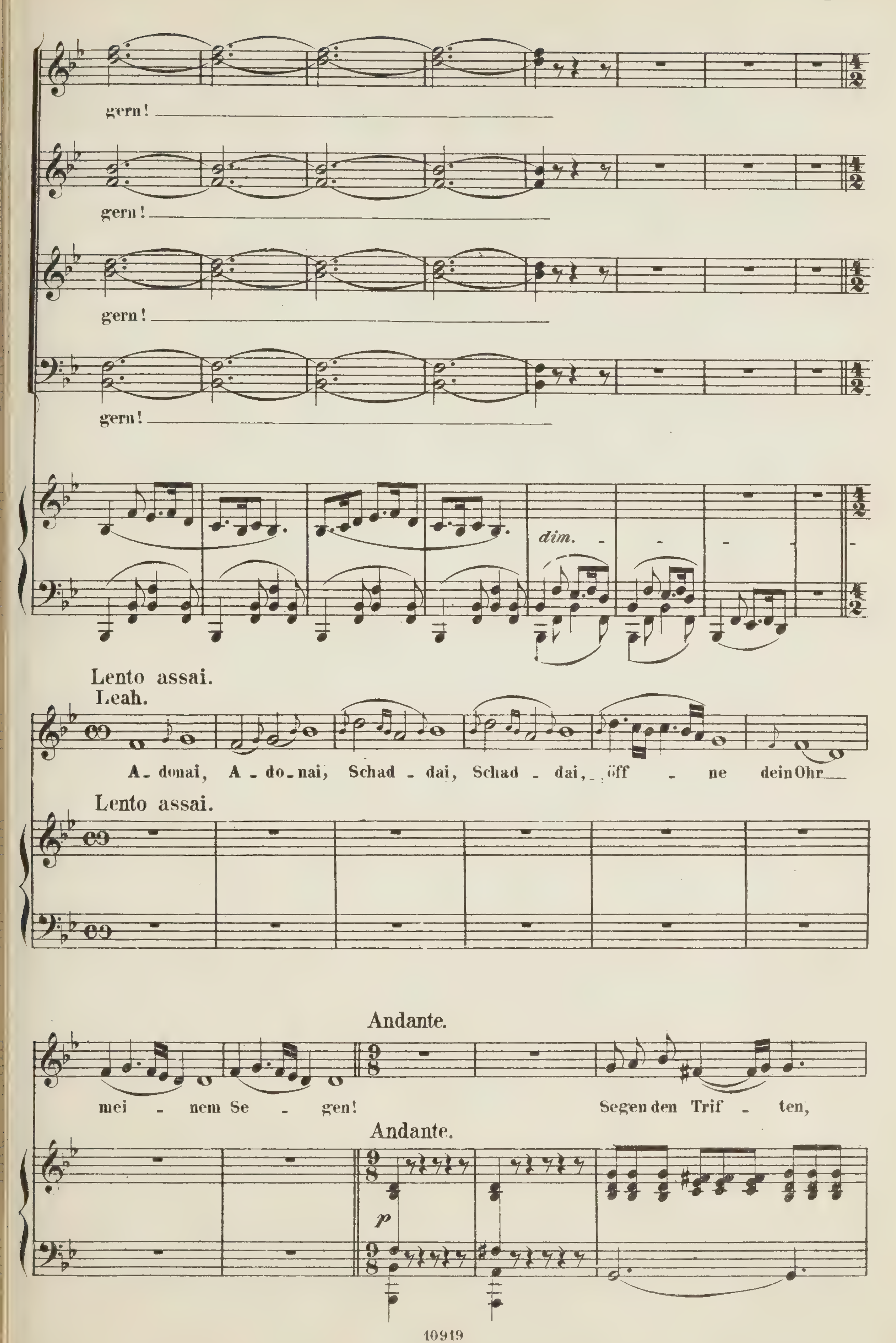

Hir - ten, sin - get dem Herrn, der treu - e Hirt hat die
Hir - ten, sin - get dem Herrn, der treu - e Hirt hat die
schlingt um - die Stä - - be sil - ber - ne
Schur, schlingt um die Stä - be sil - ber - ne
f
Hir - - ten gern, sin - get, sin - get, der
Hir - - ten gern, sin - get, sin - get, der
Flo - - cken, reih't euch zu Krän - zen,
Flo - - cken, reih't euch zu Krän - zen,
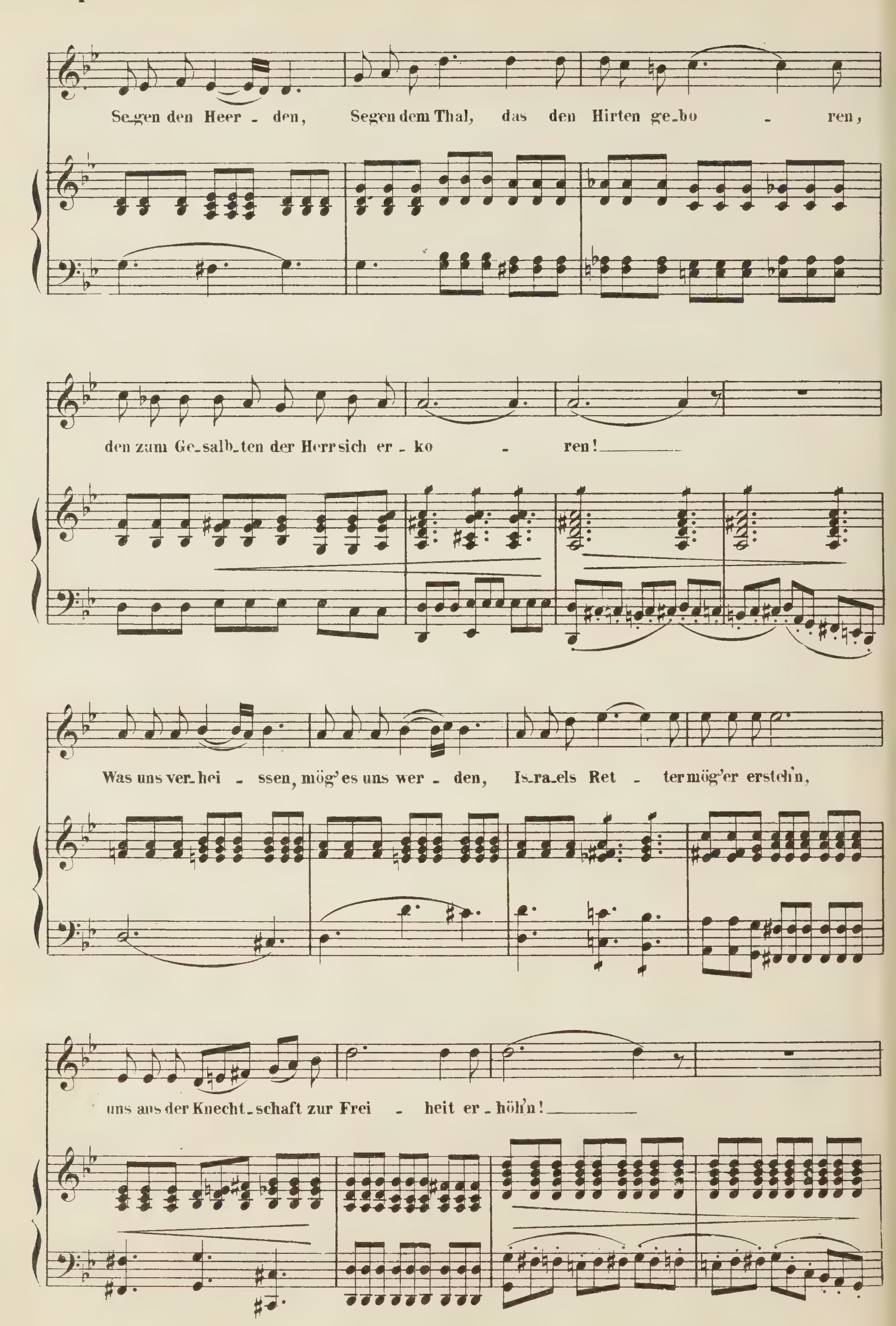

treu - - - e Hirt hat
treu - - - e Hirt hat
Blu - - men der Flur, Blu - -
Blu - - men der Flur, Blu - -
die Hir - tengern, der treu - e Hirt hat die
die Hir - tengern,der treu - e Hirt hat die
men der Flur, Hir - ten, Hir - ten
men der Flur, Hir - ten, Hir - ten
ff

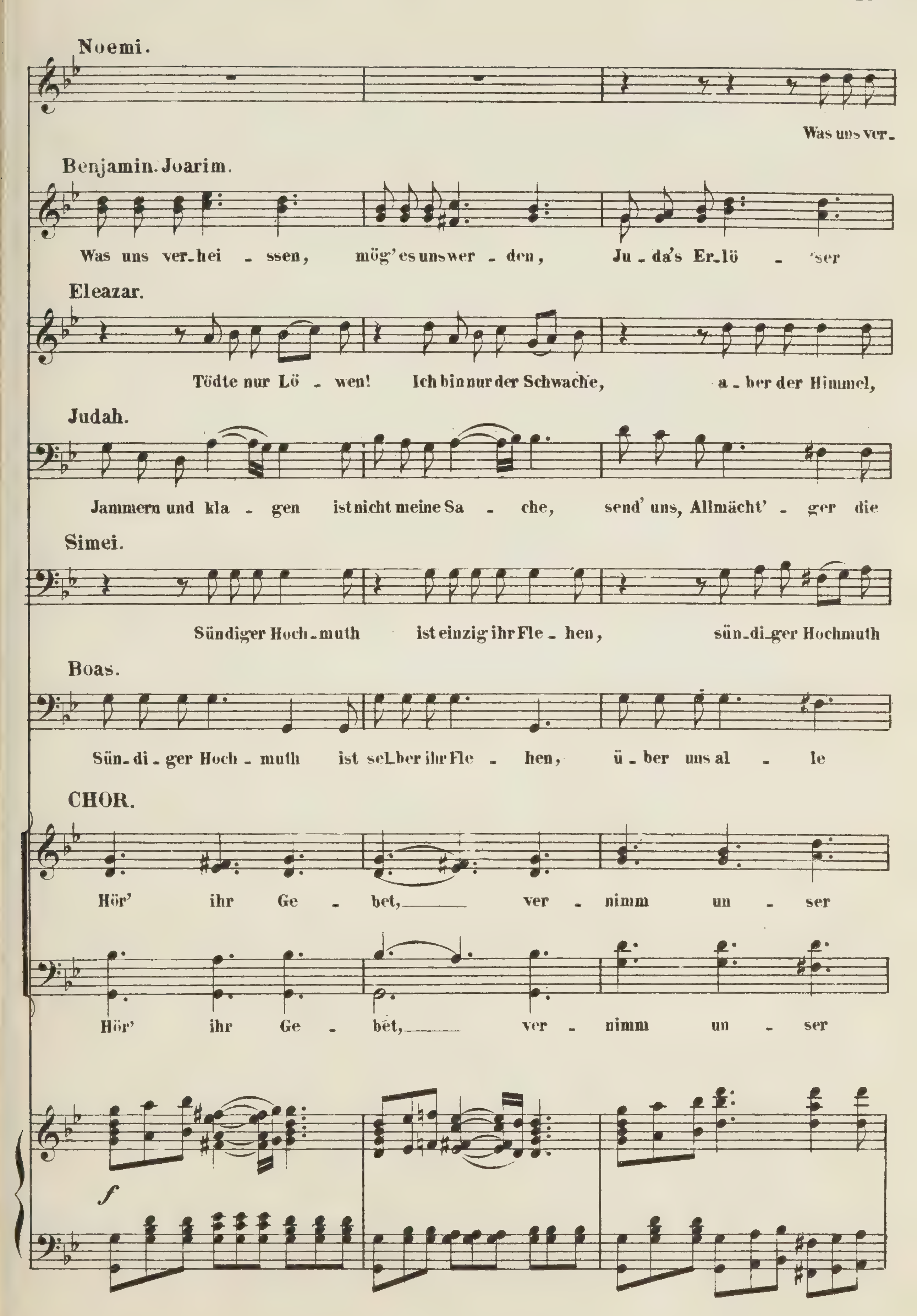

Hir - ten gern, Tö - net Schal- may - en,
Hir - ten gern, Hir - ten, Hir - ten
sin - get dem Herrn, Tö - net Schal- may - en,
sin - get dem Herrn, Hir - ten, Hir - ten
f
klingt Hir- ten- glo - cken, reich-li-chen Se - - gen gab uns die
sin - get dem Herrn, der treu - e Hirt hat die Hir - ten gern,
klingt Hir- ten- glo - cken, reich-li-chen Se - - gen gab uns die
sin - get dem Herrn, der treu - e Hirt hat die Hir - ten gern,
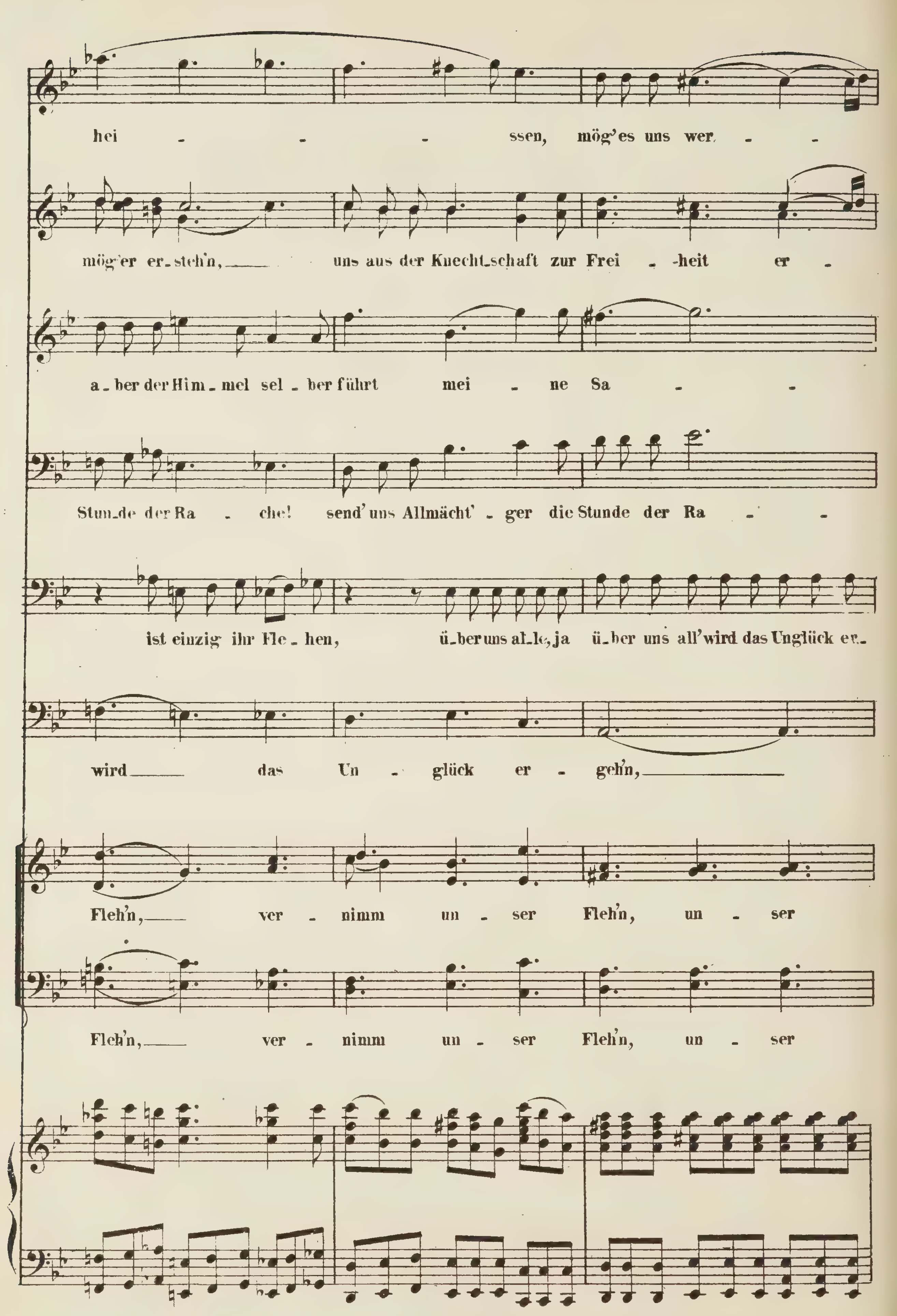

Schur, Hir_ten sin - get dem Herrn, der treu_e Hirt hat die Hir_ten
Hir - ten sin - get dem Herrn, der treu - e Hirt hat die
Schur, Hir_ten sin - get dem Herrn, der treu - e Hirt hat die
Hir - ten sin - get dem Herrn, der treu - e Hirt hat die
gern, sin - get, sin - get dem Herrn, der
Hir - ten gern, sin - get, sin - get dem Herrn, der
Hir - ten gern, sin - get dem Herrn, sin - get dem Herrn, der
Hir - ten gern, sin - get, sin - get dem Herrn, der
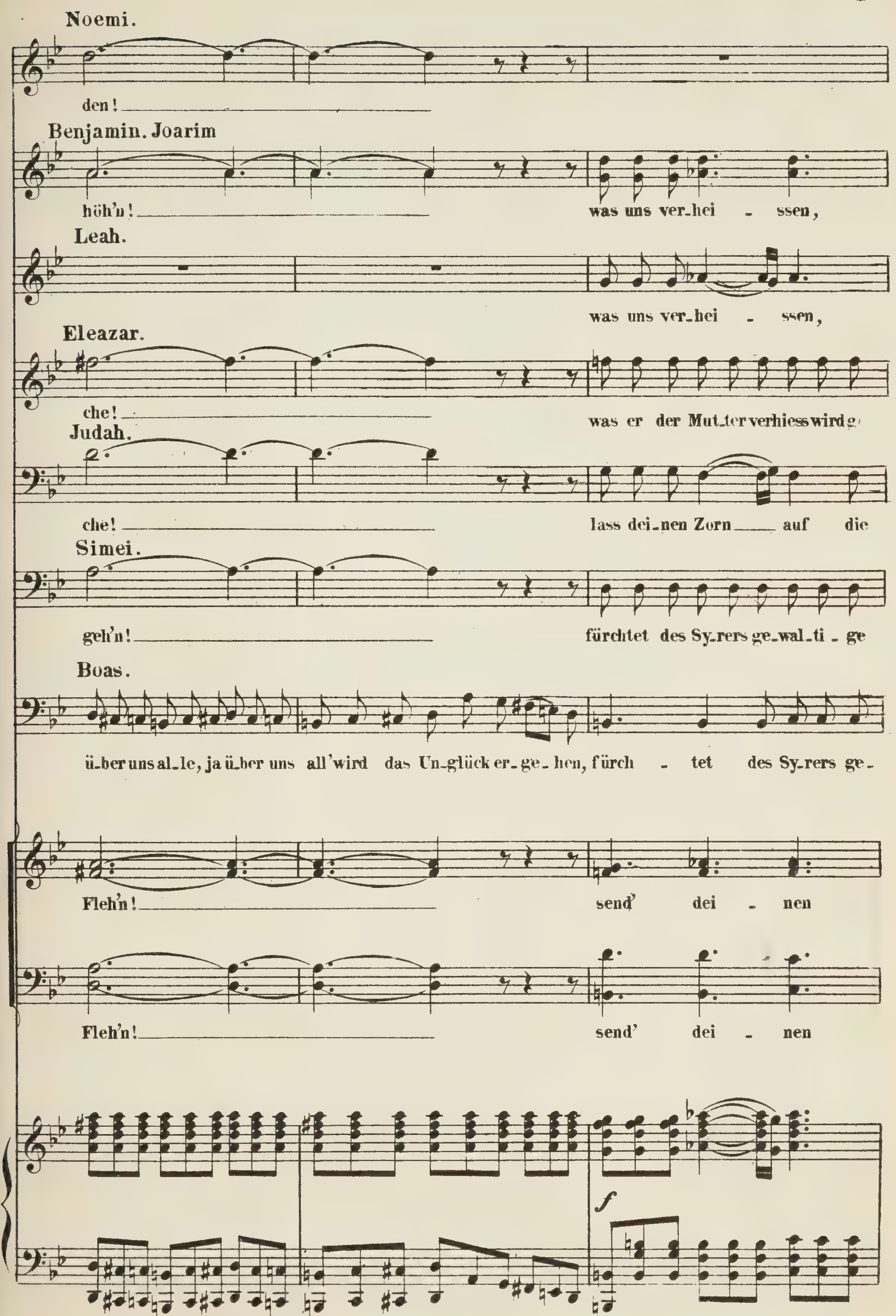

treu - e Hirt hat die Hir - ten gern, der treu - e Hirt hat die
treu - e Hirt hat die Hir - ten gern, der treu - e Hirt hat die
treu - e Hirt hat die Hir - ten gern, der treu - e Hirt hat die
treu - e Hirt hat die Hir - ten gern, der treu - e Hirt hat die
f
Hir - - ten gern, ja
Hir - - ten gern, ja
Hir - - ten gern, ja
Hir - - ten gern, ja

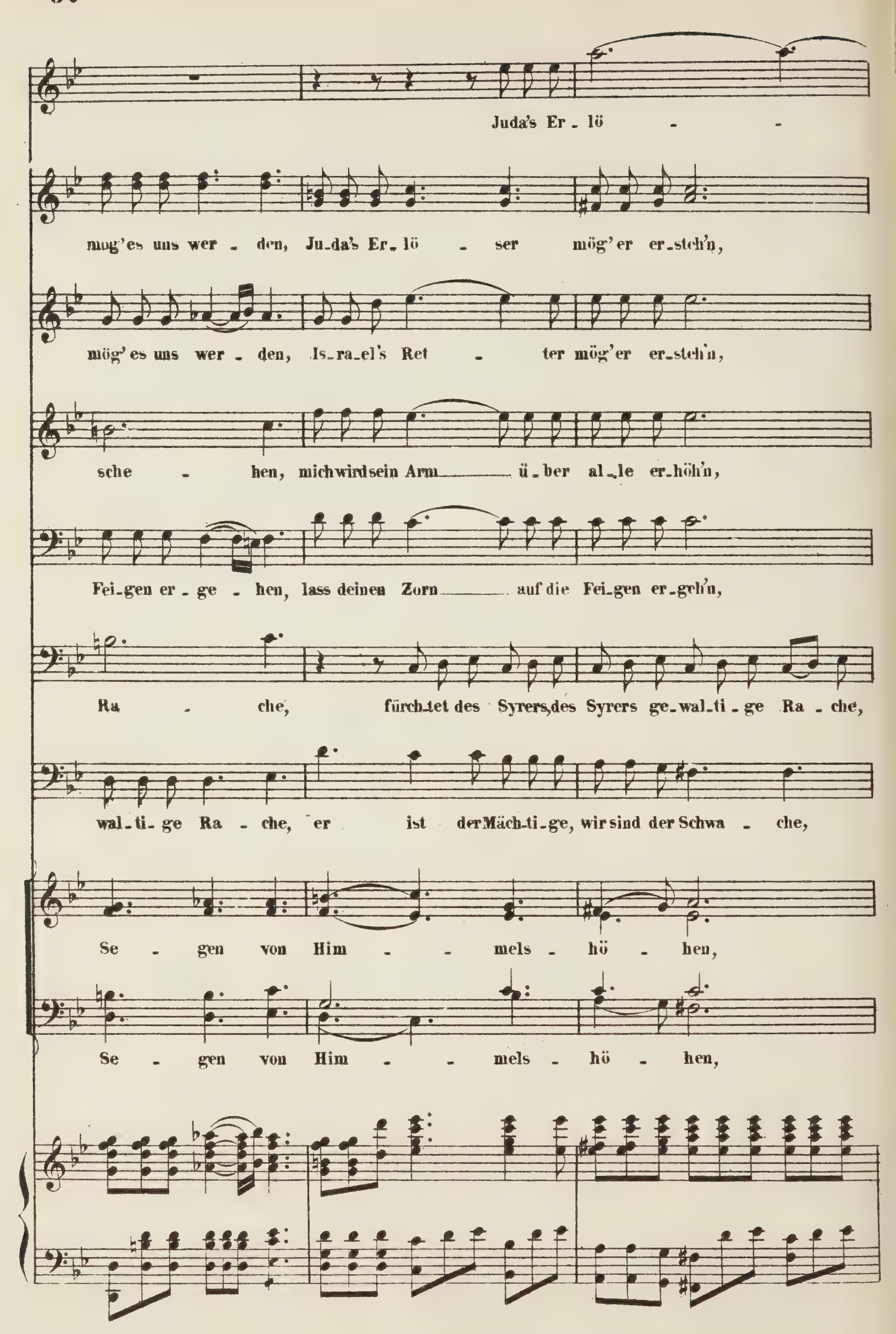

gern!
gern!
gern!
gern!
dim.
Lento assai.
Leah.
A-donai, A-do-nai, Schad-dai, Schad-dai, öff-ne dein Ohr
Lento assai.
mei-nem Se-gen!
Andante.
Segen den Trif-ten,
Andante.
p


Se_gen den Heer - den, Segen dem Thal, das den Hirten ge_bo - ren,
den zum Ge_salb_ten der Herr sich er - ko - ren!
Was uns ver_hei - ssen, mög' es uns wer - den, Is_ra_els Ret - ter mög' er erstehn,
uns aus der Knecht_schaft zur Frei - heit er - höh'n!
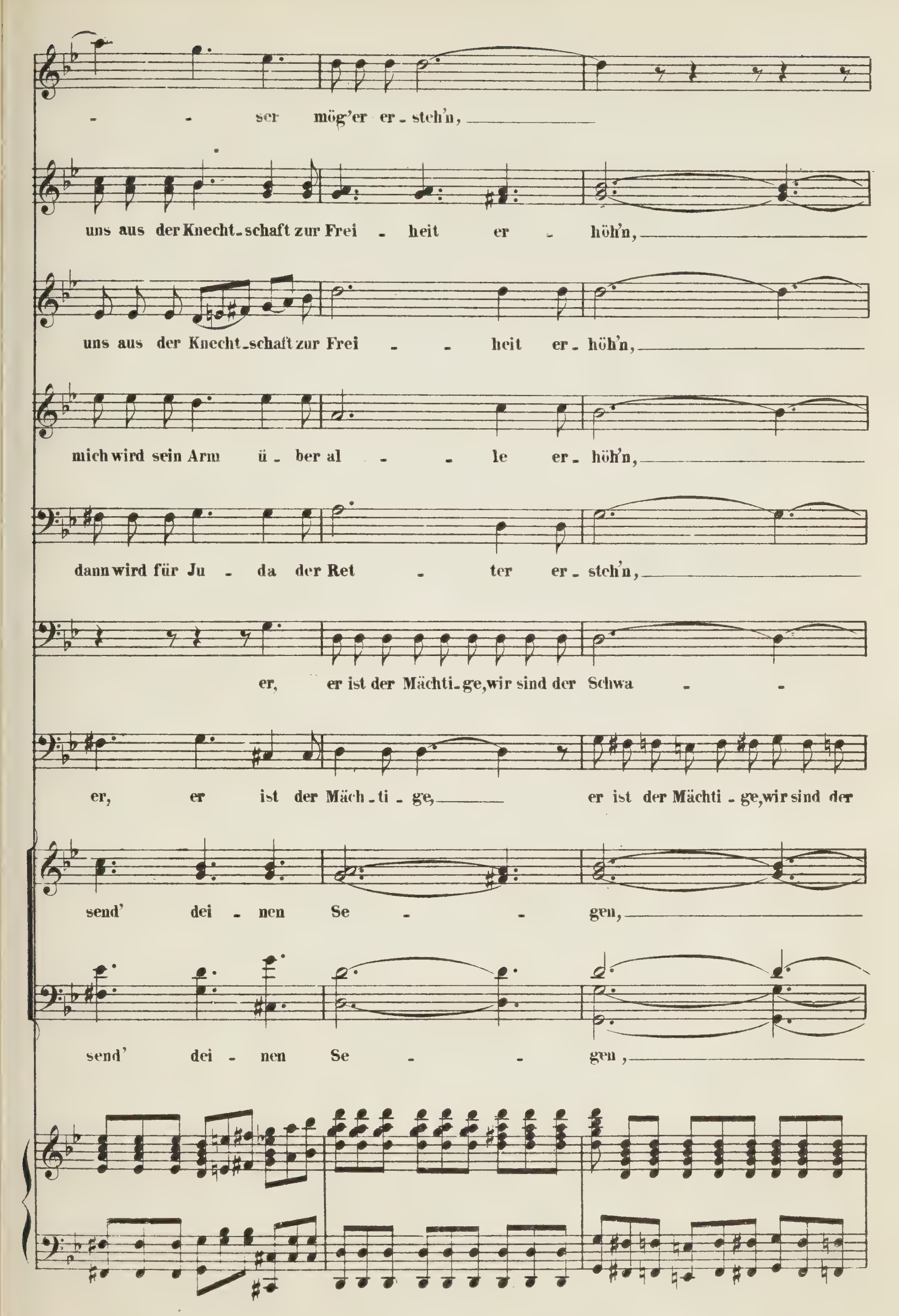

Noemi.
Was uns ver-
Benjamin. Joarim.
Was uns ver-hei - ssen, mög' es uns wer - den, Ju - da's Er-lö - ser
Eleazar.
Tödte nur Lö - wen! Ich bin nur der Schwache, a - ber der Himmel,
Judah.
Jammern und kla - gen ist nicht meine Sa - che, send' uns, Allmächt' - ger die
Simei.
Sündiger Hoch-muth ist einzig ihr Fle - hen, sün-di-ger Hochmuth
Boas.
Sün-di - ger Hoch - muth ist sel-ber ihr Fle - hen, ü - ber uns al - le
CHOR.
Hör' ihr Ge - bet, ver - nimm un - ser
Hör' ihr Ge - bet, ver - nimm un - ser
f

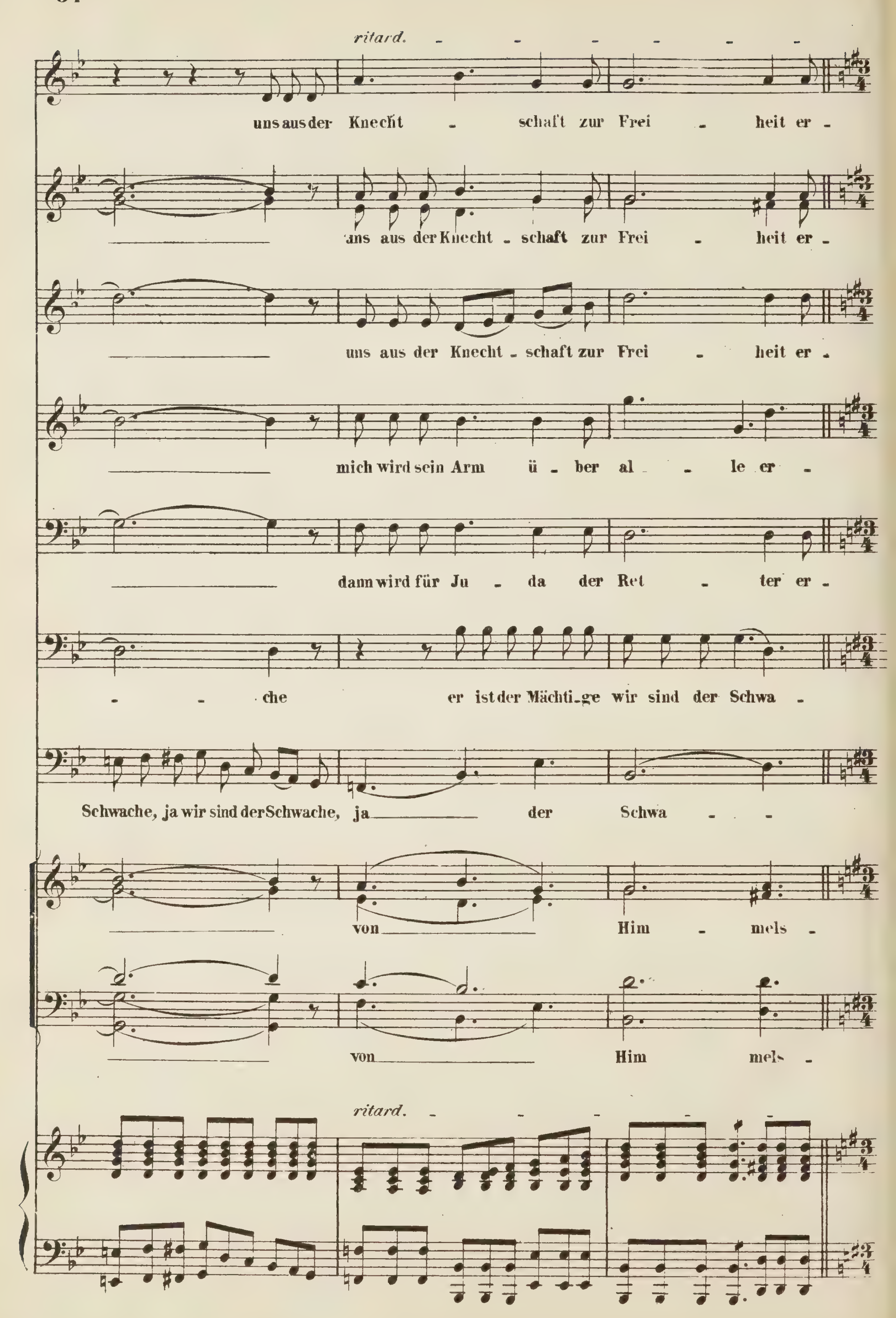

hei - - - ssen, mög' es uns wer - -
mög' er er_steh'n, uns aus der Knecht_schaft zur Frei - -heit er -
a_ber der Him_mel sel_ber führt mei - ne Sa - -
Stun_de der Ra - che! send' uns Allmächt' - ger die Stunde der Ra - -
ist einzig ihr Fle_hen, ü_ber uns al_le, ja ü_ber uns all' wird das Unglück er_
wird das Un - glück er - geh'n,
Fleh'n, ver - nimm un - ser Fleh'n, un - ser
Fleh'n, ver - nimm un - ser Fleh'n, un - ser
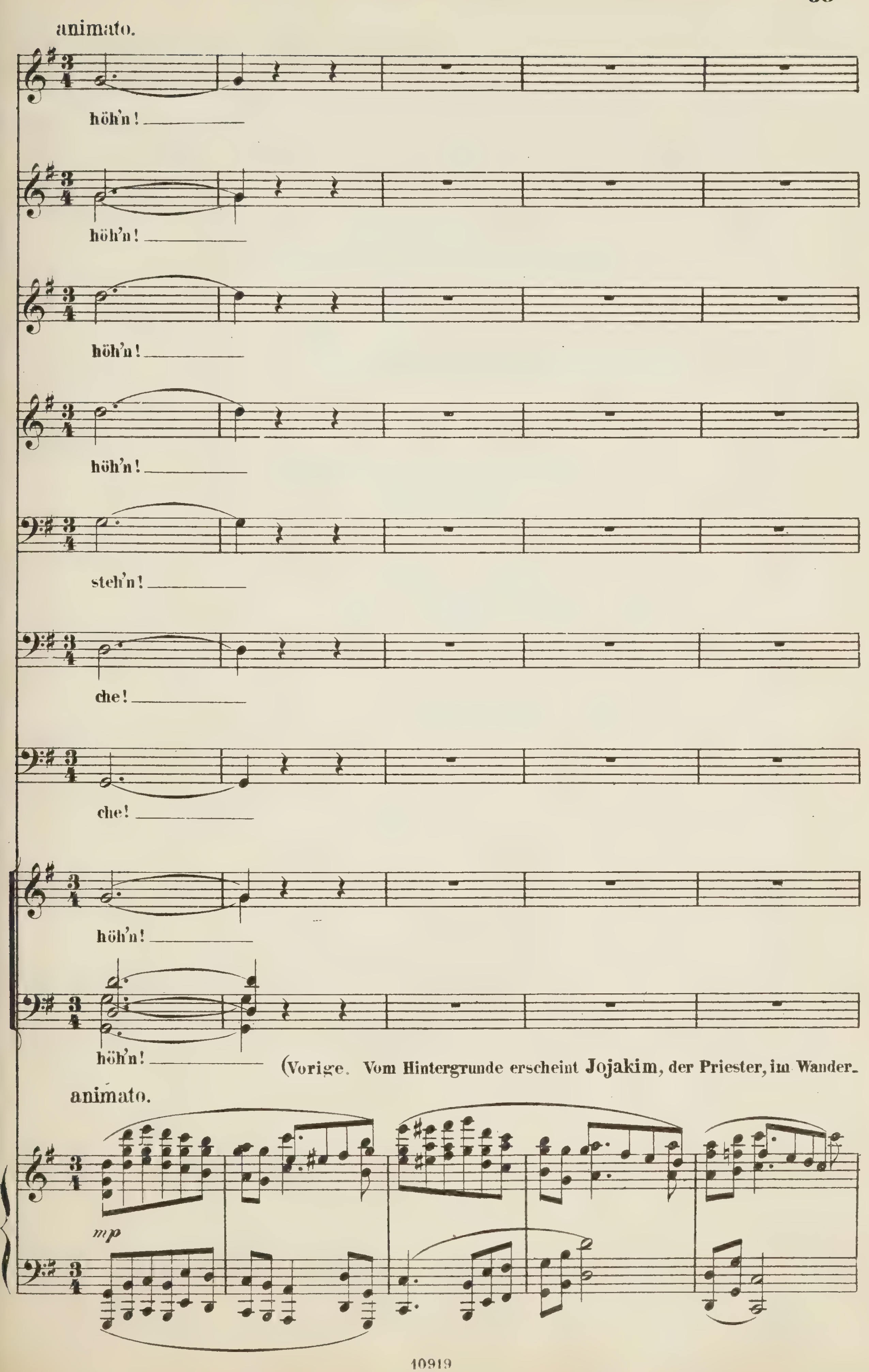

Noemi.
den!
Benjamin. Joarim
höh'n!
was uns ver_hei - ssen,
Leah.
was uns ver_hei - ssen,
Eleazar.
che!
was er der Mut_ter verhiess wird g
Judah.
che!
lass dei_nen Zorn auf die
Simei.
geh'n!
fürchtet des Sy_rers ge_wal_ti - ge
Boas.
ü_ber uns al_le, ja ü_ber uns all' wird das Un_glück er_ge_hen, fürch - tet des Sy_rers ge_
Fleh'n!
send' dei - nen
Fleh'n!
send' dei - nen
f



Juda's Er - lö - -
mög'es uns wer - den, Ju-da's Er-lö - ser mög'er er-steh'n,
mög'es uns wer - den, Is-ra-el's Ret - ter mög'er er-steh'n,
sche - hen, michwirdsein Arm ü-ber al-le er-höh'n,
Fei-gen er-ge - hen, lass deinen Zorn auf die Fei-gen er-geh'n,
Ra - che, fürch-tet des Syrers,des Syrers ge-wal-ti-ge Ra-che,
wal-ti-ge Ra - che, er ist derMäch-ti-ge, wir sind der Schwa - che,
Se - gen von Him - - mels - hö - hen,
Se - gen von Him - - mels - hö - hen,


- - ser mög'er er - steh'n,
uns aus der Knecht - schaft zur Frei - heit er - höh'n,
uns aus der Knecht - schaft zur Frei - - heit er - höh'n,
mich wird sein Arm ü - ber al - - le er - höh'n,
dann wird für Ju - da der Ret - ter er - steh'n,
er, er ist der Mächti - ge, wir sind der Schwa - -
er, er ist der Mäch - ti - ge, er ist der Mächti - ge, wir sind der
send' dei - nen Se - - gen,
send' dei - nen Se - - gen,


ritard.
uns aus der Knecht - schaft zur Frei - heit er -
uns aus der Knecht - schaft zur Frei - heit er -
uns aus der Knecht - schaft zur Frei - heit er -
mich wird sein Arm ü - ber al - - le er -
dann wird für Ju - da der Ret - ter er -
- - che er ist der Mächti-ge wir sind der Schwa -
Schwache, ja wir sind der Schwache, ja der Schwa - -
von Him - mels -
von Him mels -
ritard.


animato.
höh'n!
höh'n!
höh'n!
höh'n!
steh'n!
che!
che!
höh'n!
höh'n!
(Vorige. Vom Hintergrunde erscheint Jojakim, der Priester, im Wander-
animato.
mp

kleide, und tritt durch das Thor herein.)

Jojakim.

A - men und Se - - la!

Le - ah, die Has - mo - nä - e - rin ist's, die ich suche, frag' ich noch wo?

Sopran. Wer ist der Greis?

Alt. Wer ist der Greis?

Chor.

Tenor. Wer ist der Greis?

Bass. Wer ist der Greis?
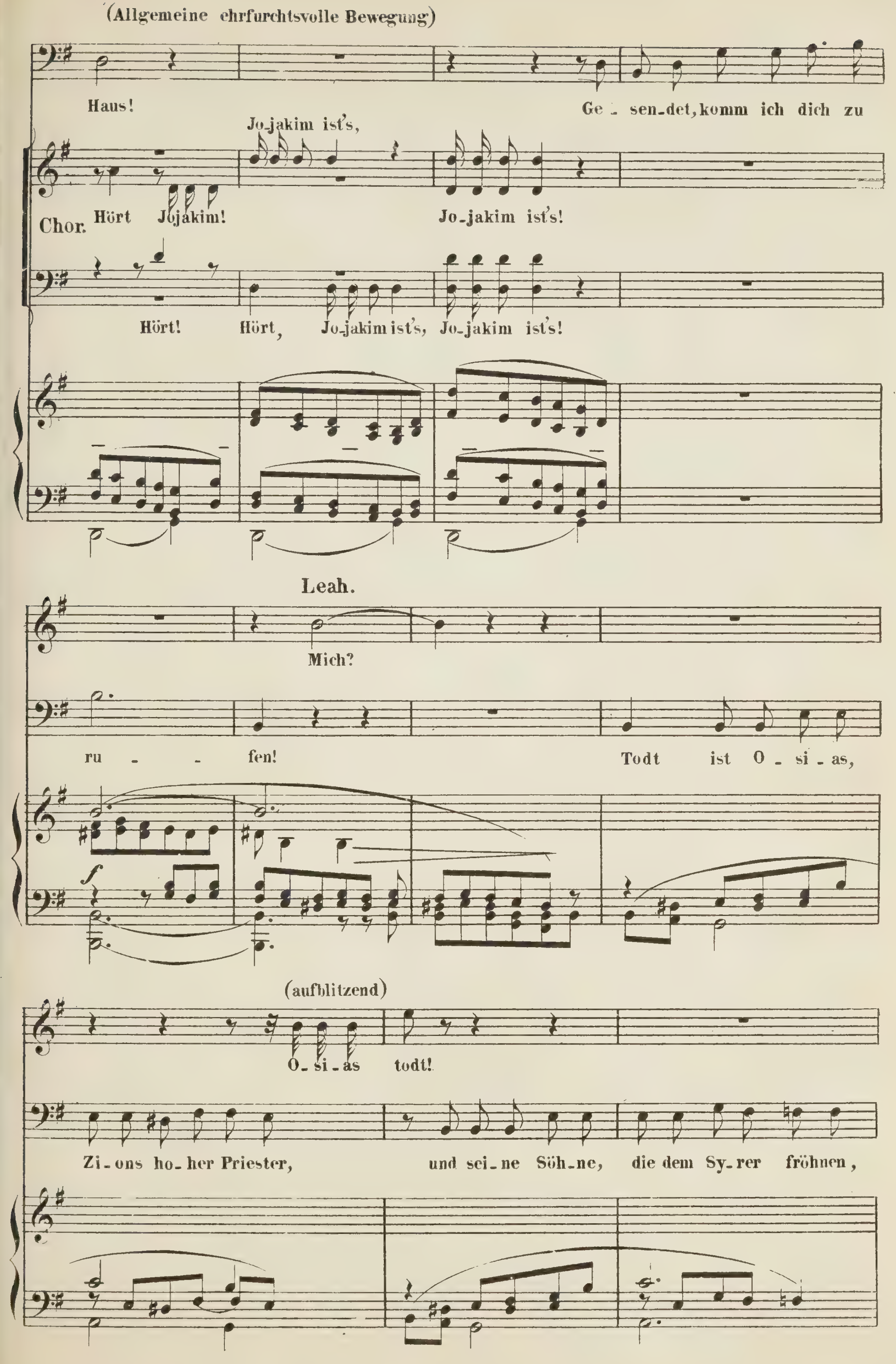
(auf Leah hinweisend)
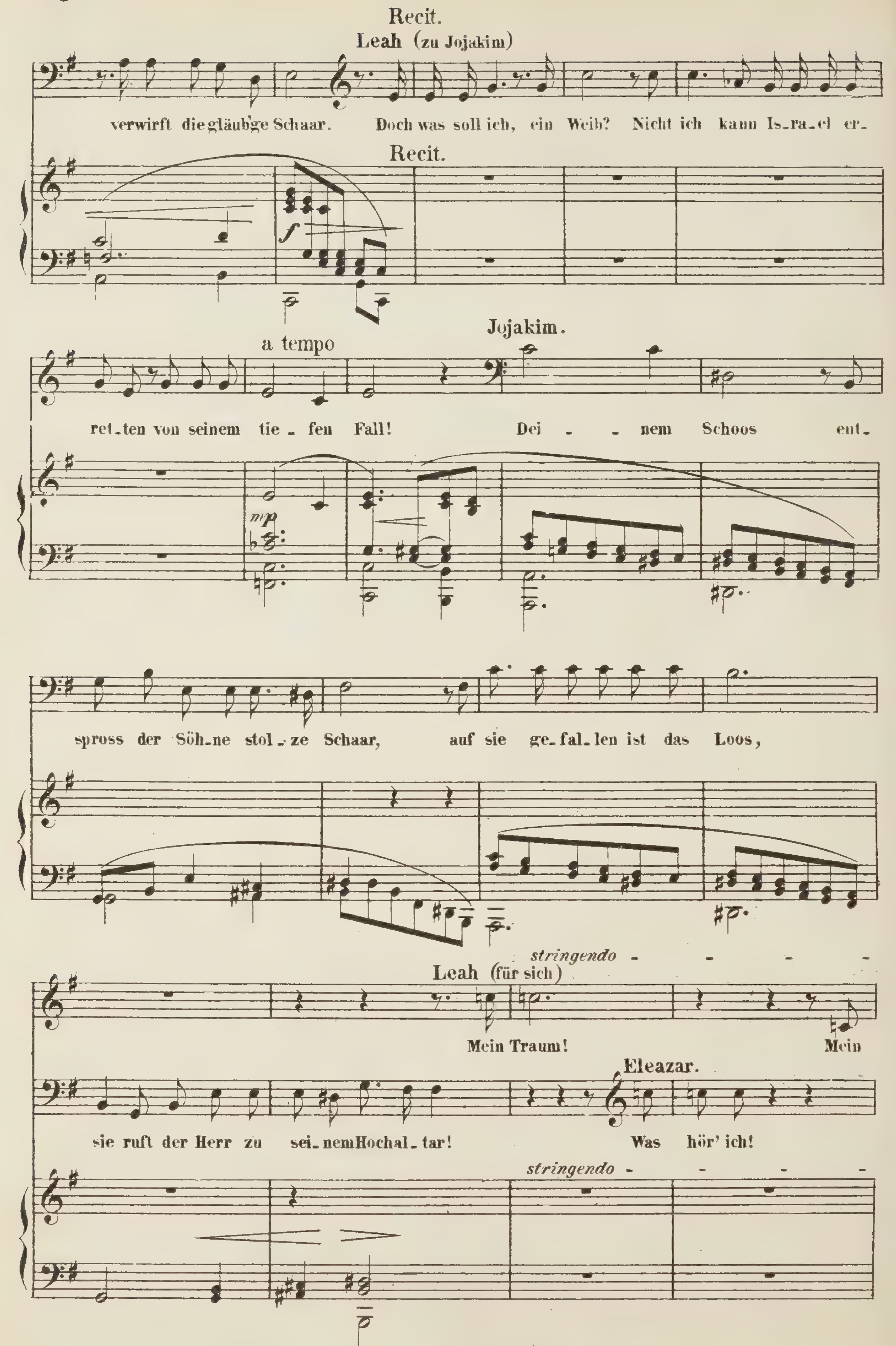
Du bist's, von dei - ner Stirne strahlt der Ab - glanz Da - vids!
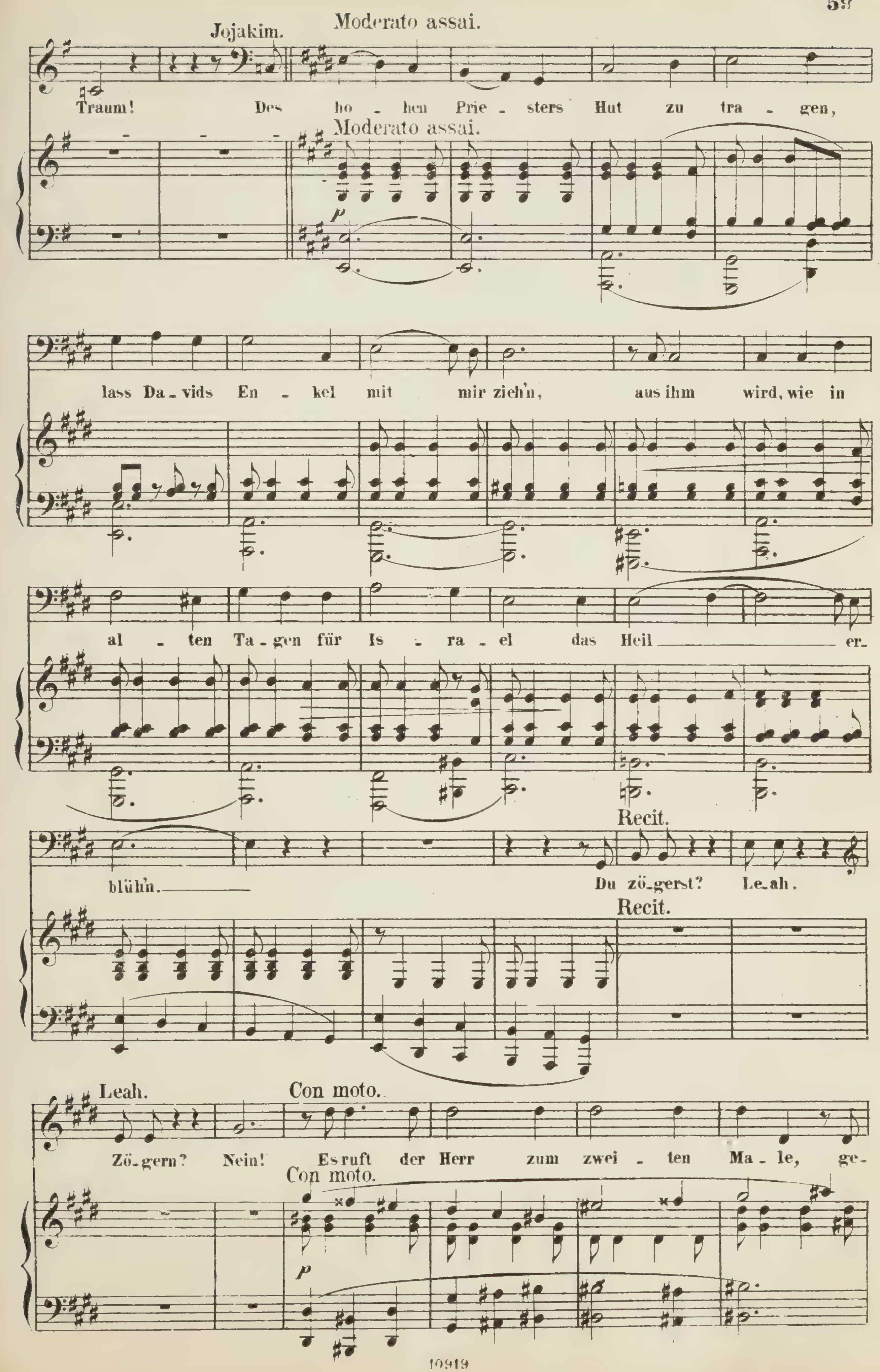
Leah. Wer bist du?
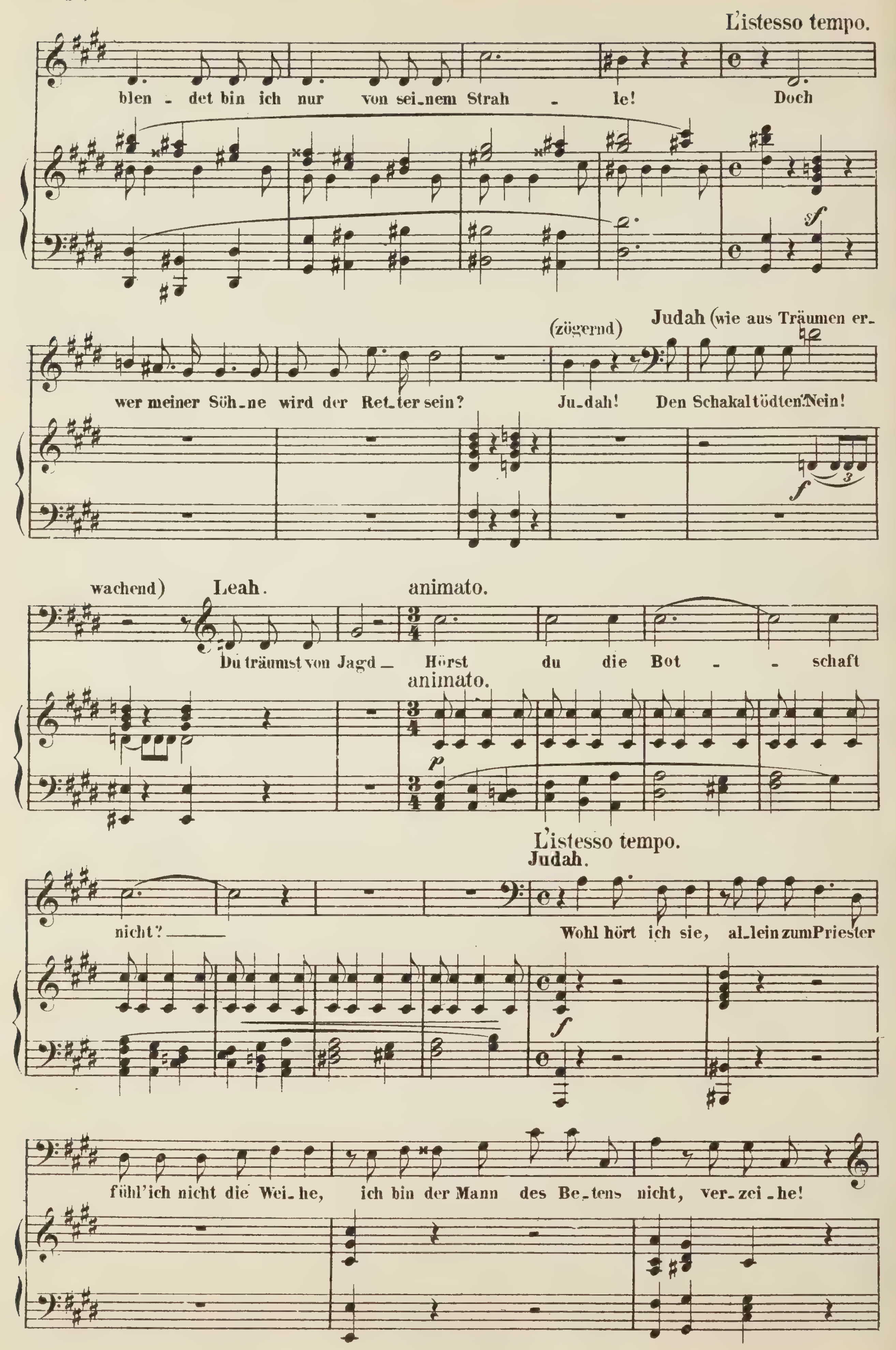
Jojakim. Jo - jakim aus Aa - rons
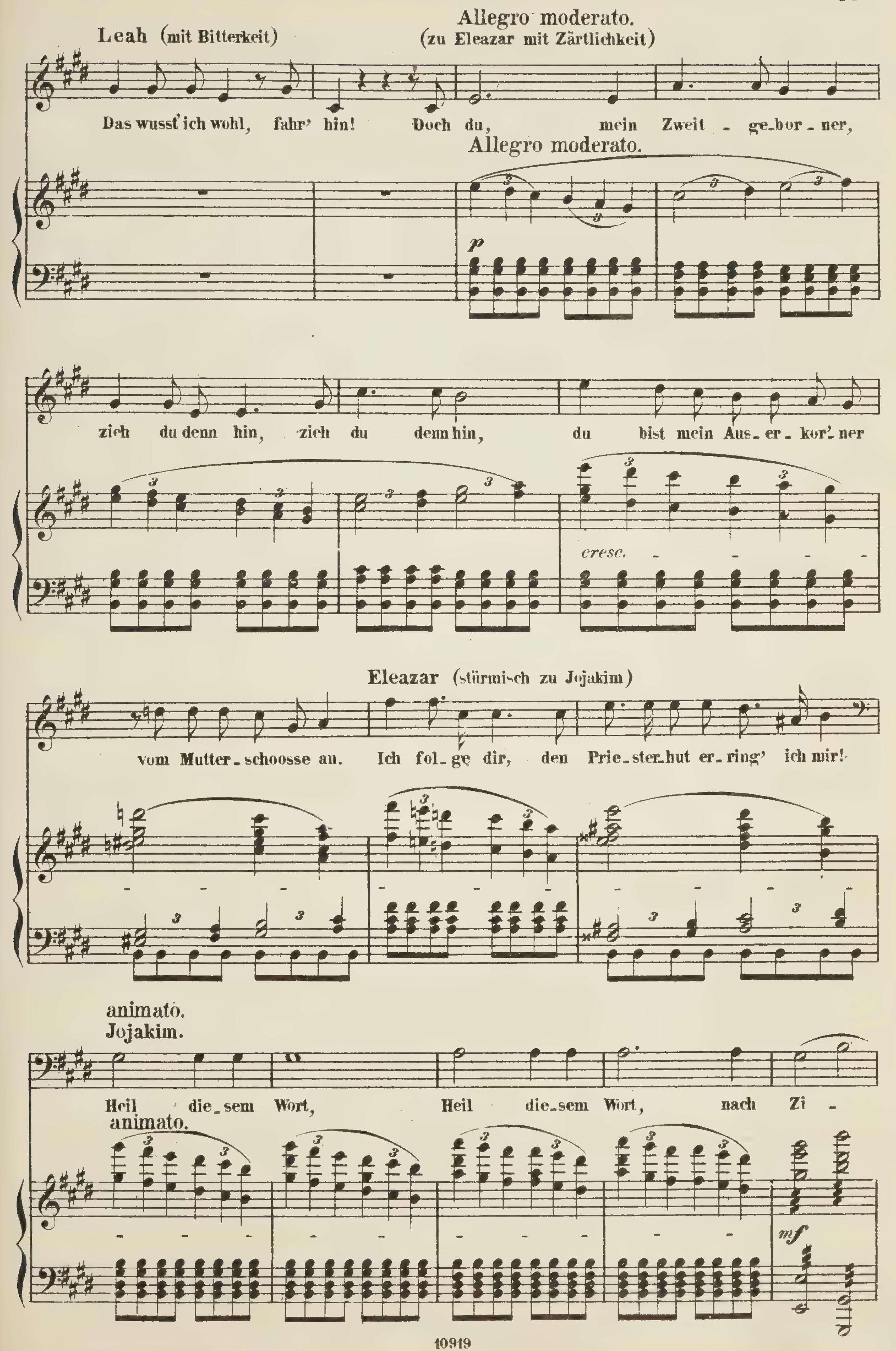
cresc.


(Allgemeine ehrfurchtsvolle Bewegung)
Haus!
Ge - sen-det, komm ich dich zu
Jo-jakim ist's,
Chor.
Hört Jojakim!
Jo-jakim ist's!
Hört! Hört, Jo-jakim ist's, Jo-jakim ist's!
Leah.
Mich?
ru - - fen!
Todt ist O - si - as,
(aufblitzend)
O-si-as todt!
Zi-ons ho-her Priester,
und sei-ne Söh-ne, die dem Sy-rer fröhnen,
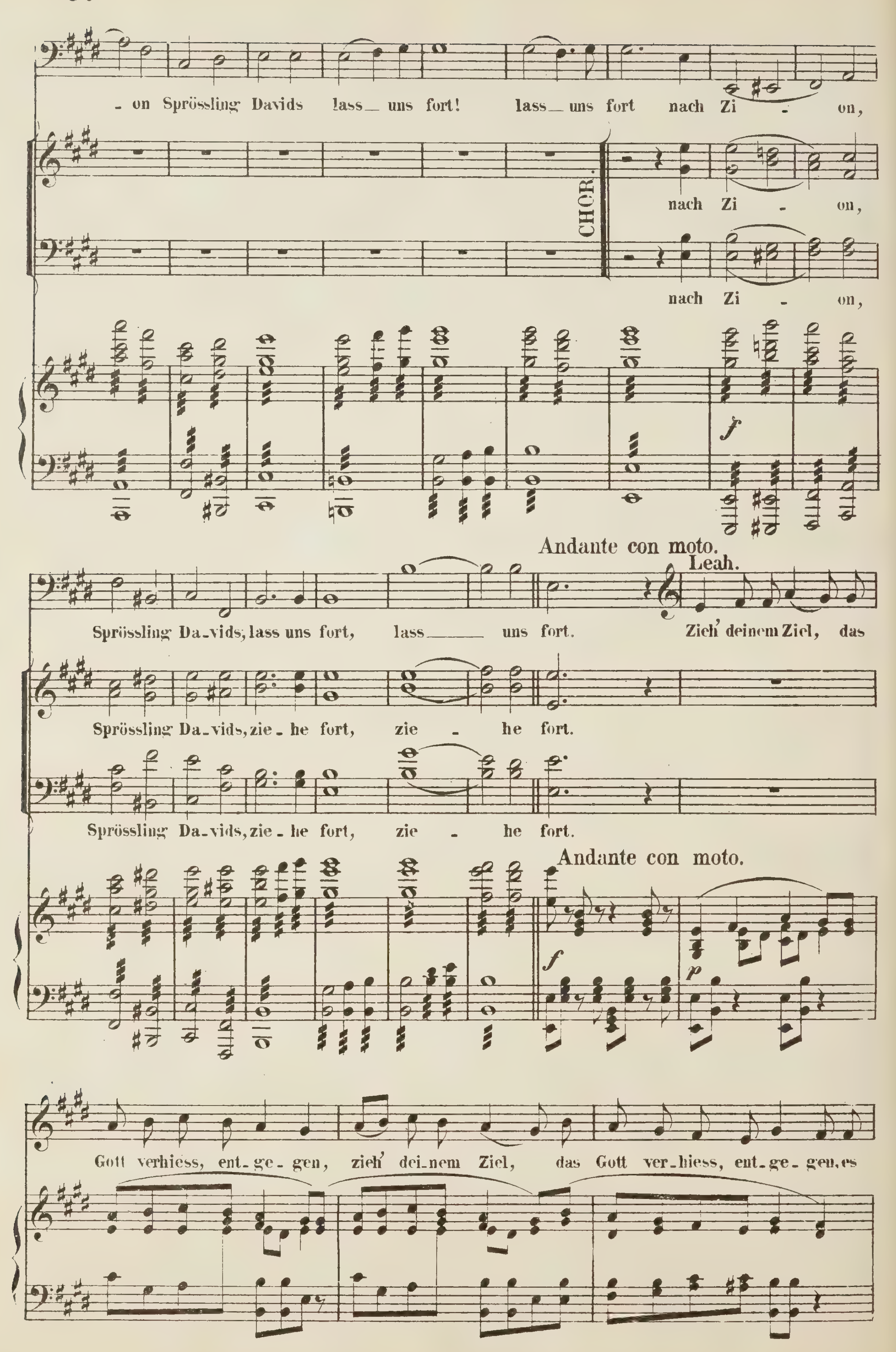

Recit.
Leah (zu Jojakim)
verwirft die gläub'ge Schaar. Doch was soll ich, ein Weib? Nicht ich kann Is_ra_el er_
Recit.
a tempo
Jojakim.
ret_ten von seinem tie _ fen Fall! Dei _ _ nem Schoos ent_
mp
spross der Söh_ne stol_ze Schaar, auf sie ge_fal_len ist das Loos,
stringendo
Leah (für sich)
Mein Traum! Mein
Eleazar.
sie ruft der Herr zu sei_nem Hochal_tar! Was hör' ich!
stringendo


Jojakim.
Moderato assai.
Traum! Des ho - hen Prie - sters Hut zu tra - gen,
Moderato assai.
p
lass Da - vids En - kel mit mir zieh'n, aus ihm wird, wie in
al - ten Ta - gen für Is - ra - el das Heil er-
blüh'n.
Recit.
Du zö - gerst? Le - ah.
Recit.
Leah.
Con moto.
Zö - gern? Nein! Es ruft der Herr zum zwei - ten Ma - le, ge-
Con moto.
p
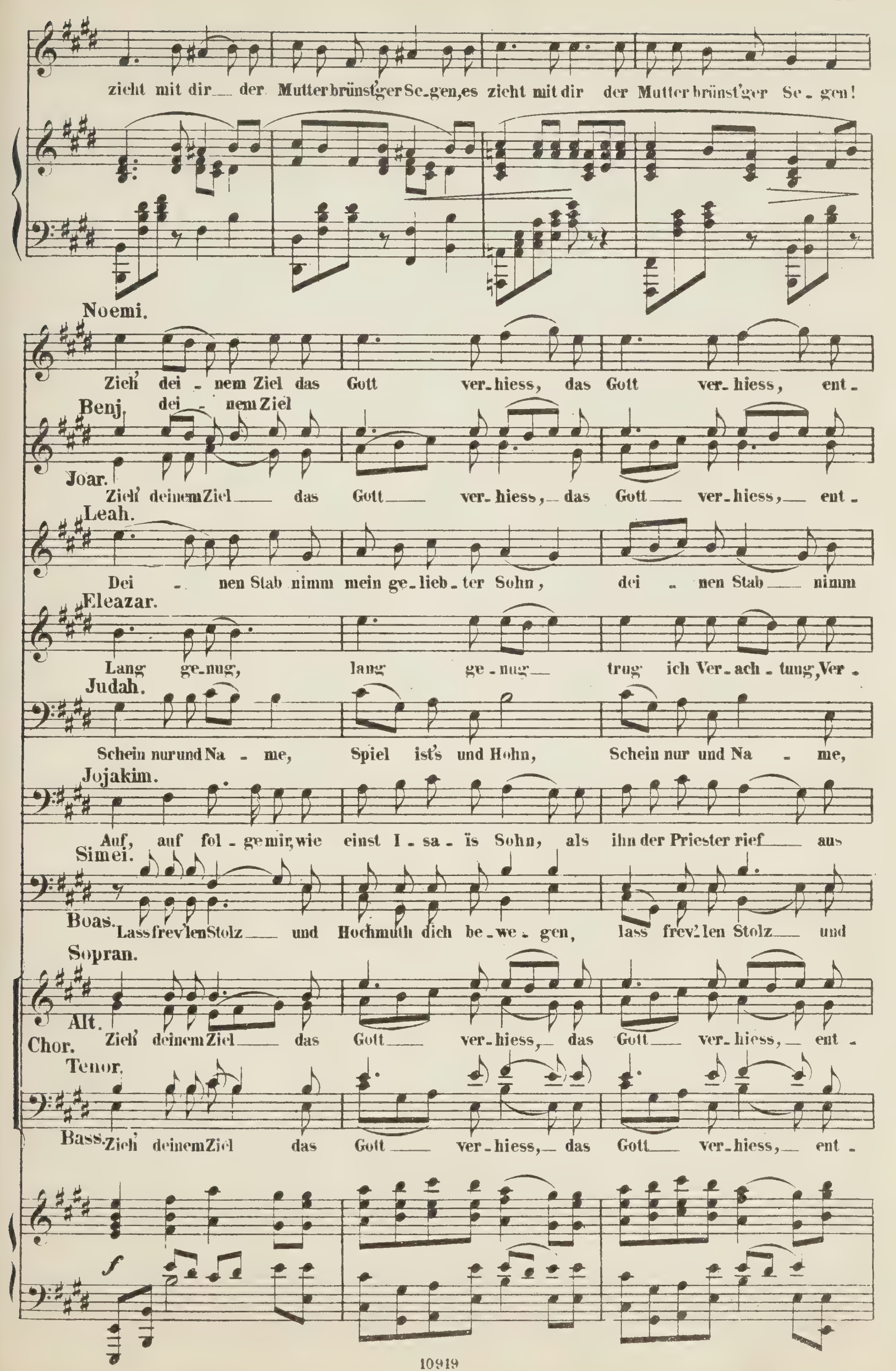

L'istesso tempo.
blen - det bin ich nur von sei-nem Strah - le! Doch
(zögernd)
Judah (wie aus Träumen erwachend)
wer meiner Söh-ne wird der Ret-ter sein? Ju-dah! Den Schakal tödten? Nein!
Leah.
animato.
Du träumst von Jagd — Hörst du die Bot - - schaft nicht? —
animato.
L'istesso tempo.
Judah.
Wohl hört ich sie, al-lein zum Priester fühl' ich nicht die Wei-he, ich bin der Mann des Be-tens nicht, ver-zei-he!
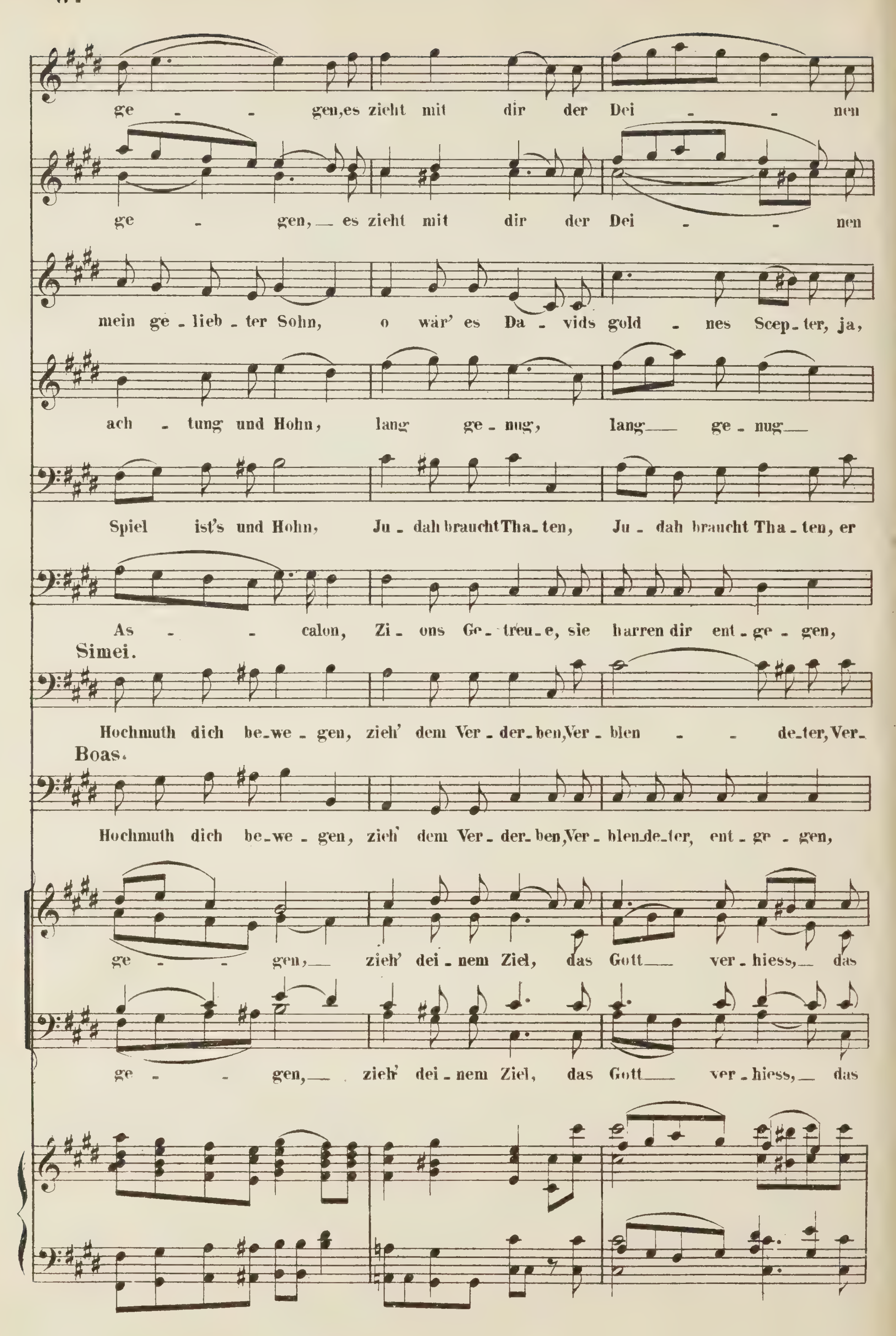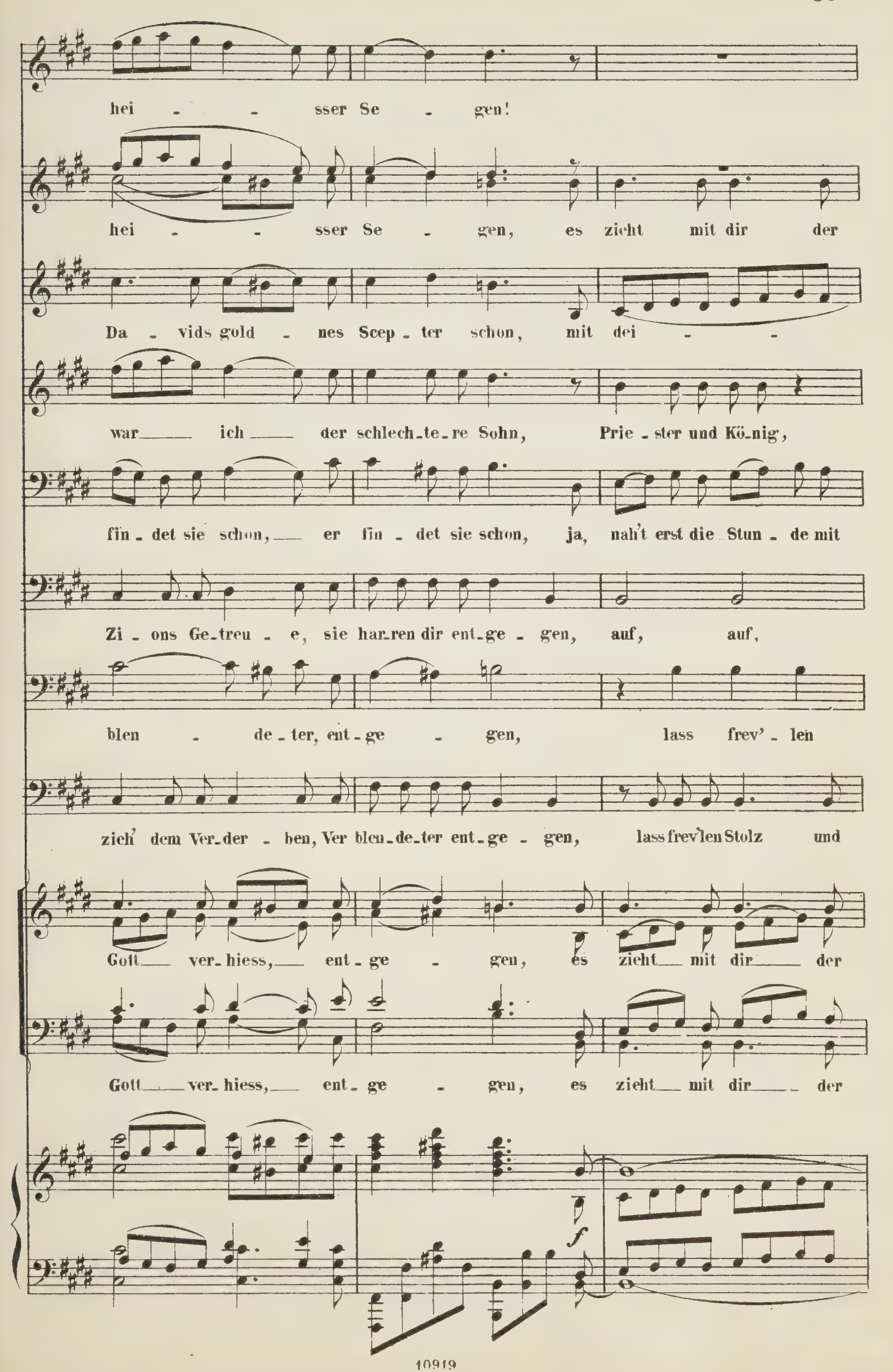


Leah (mit Bitterkeit)
Allegro moderato.
(zu Eleazar mit Zärtlichkeit)
Das wusst' ich wohl, fahr' hin! Doch du, mein Zweit - ge_bor - ner,
Allegro moderato.
p
zieh du denn hin, zieh du denn hin, du bist mein Aus_er_kor'_ner
cresc.
Eleazar (stürmisch zu Jojakim)
vom Mutter_schoosse an. Ich fol_ge dir, den Prie_ster_hut er_ring' ich mir!
animato.
Jojakim.
Heil die_sem Wort, Heil die_sem Wort, nach Zi -
animato.
mf
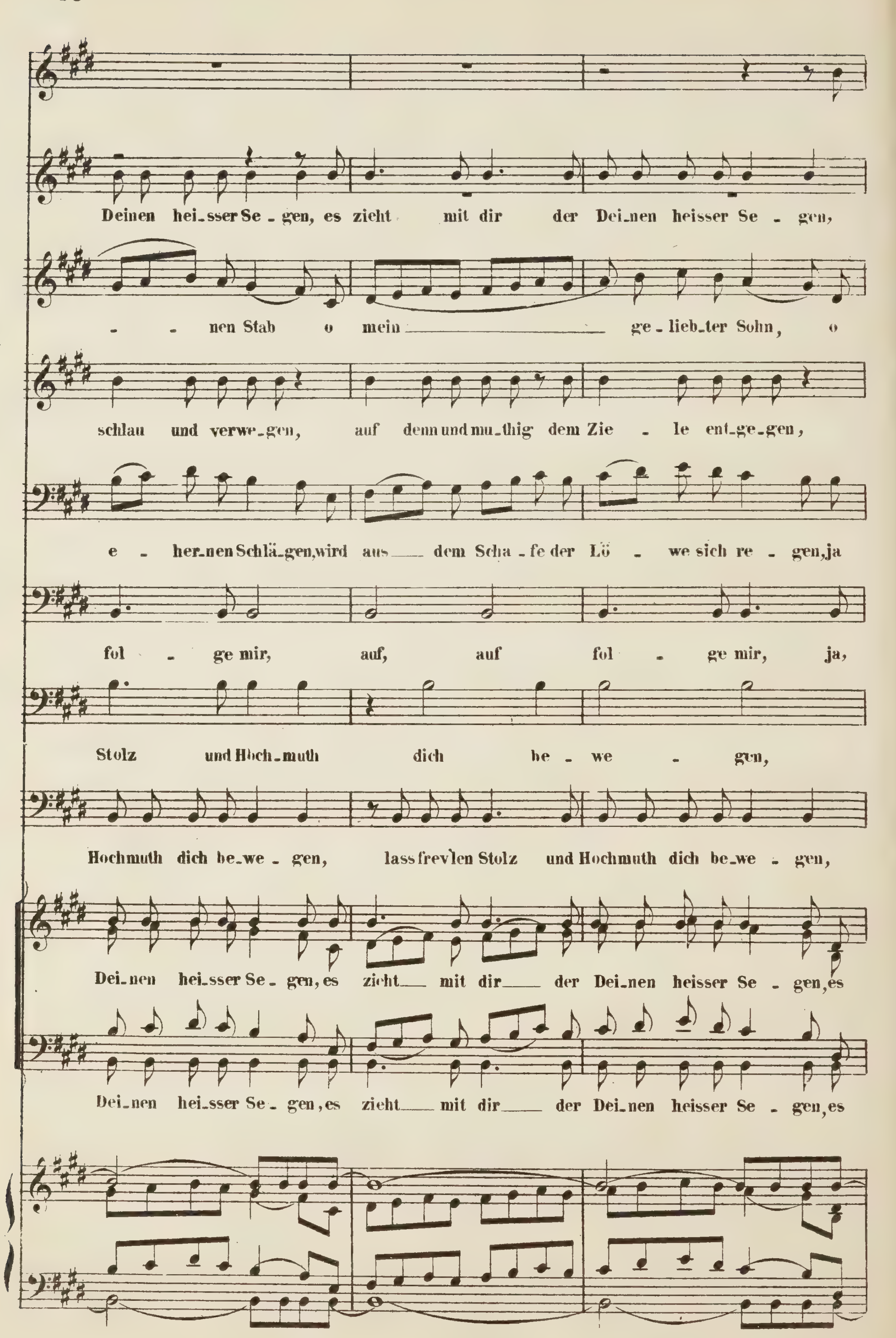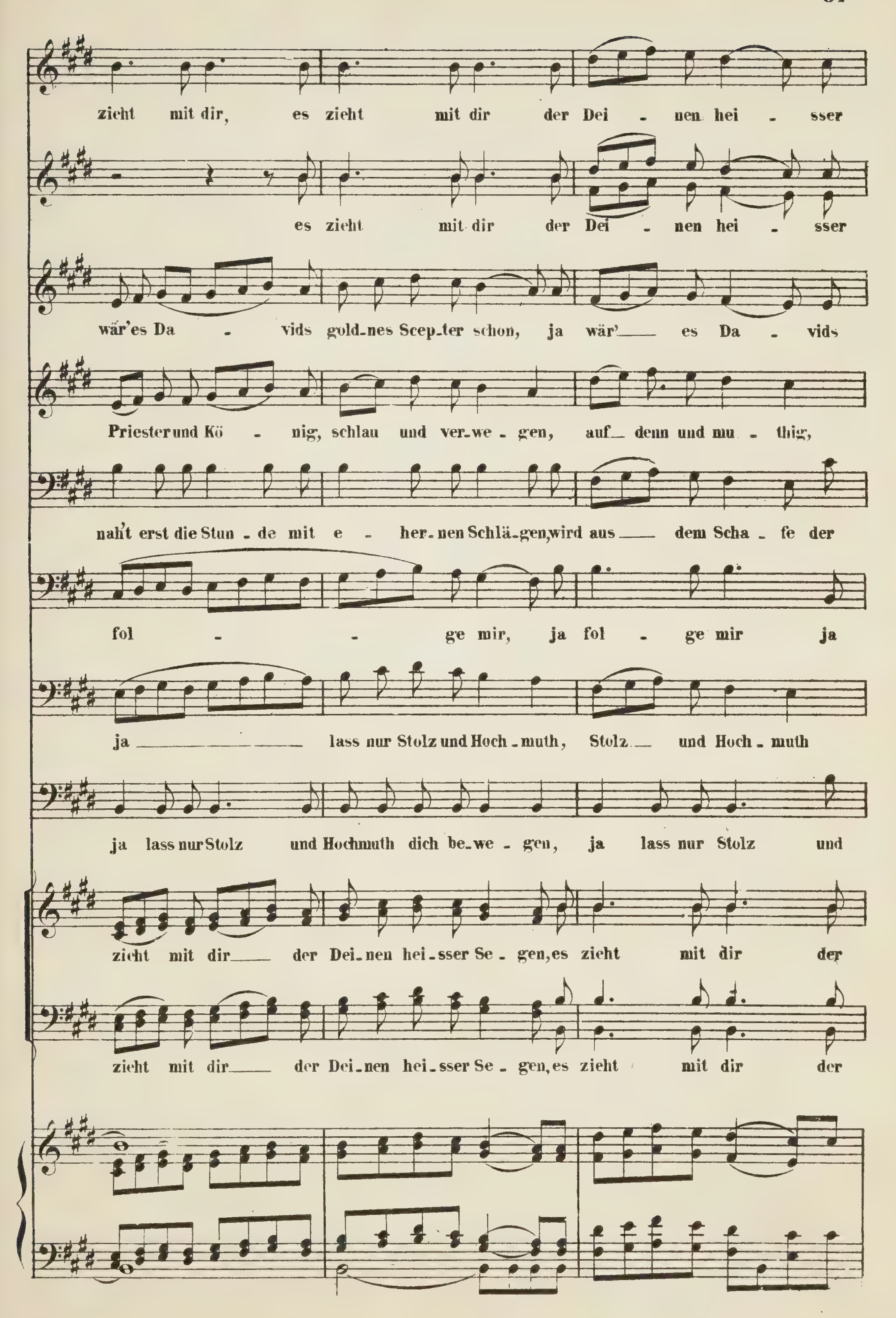


-on Sprössling Davids lass uns fort! lass uns fort nach Zi - on,
CHOR.
nach Zi - on,
nach Zi - on,
Andante con moto.
Leah.
Sprössling Da-vids, lass uns fort, lass uns fort.
Zieh' deinem Ziel, das
Sprössling Da-vids, zie-he fort, zie - he fort.
Sprössling Da-vids, zie-he fort, zie - he fort.
Andante con moto.
Gott verhiess, ent-ge-gen, zieh' dei-nem Ziel, das Gott ver-hiess, ent-ge-gen, es
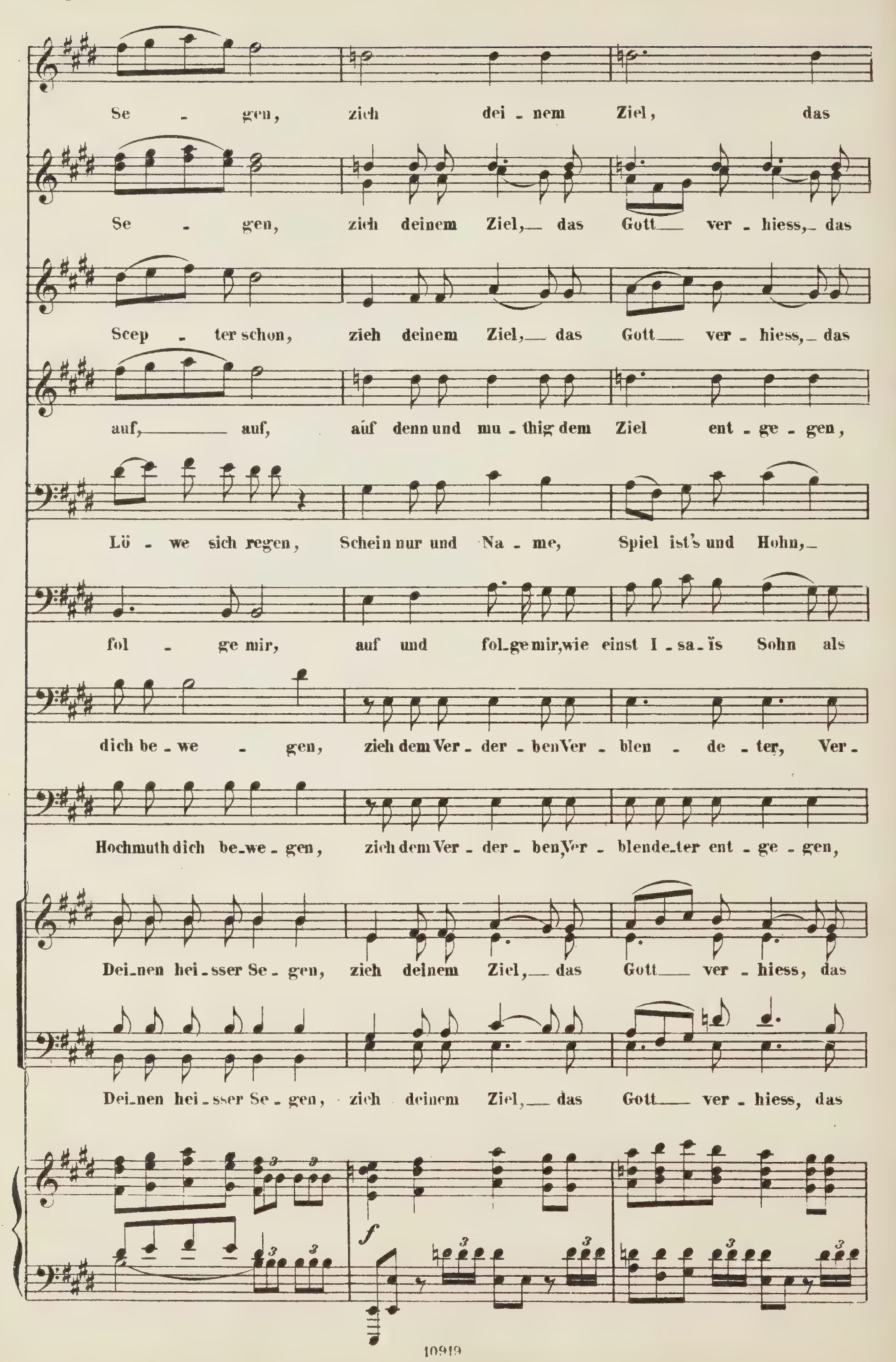

zieht mit dir der Mutterbrünst'ger Se_gen, es zieht mit dir der Mutter brünst'ger Se_gen!
Noemi.
Zieh dei_nem Ziel das Gott ver_hiess, das Gott ver_hiess, ent_
Benj. dei_nem Ziel
Joar. Zieh deinem Ziel das Gott ver_hiess, das Gott ver_hiess, ent_
Leah.
Dei_nen Stab nimm mein ge_lieb_ter Sohn, dei_nen Stab nimm
Eleazar.
Lang ge_nug, lang ge_nug trug ich Ver_ach_tung, Ver_
Judah.
Schein nur und Na_me, Spiel ist's und Hohn, Schein nur und Na_me,
Jojakim.
Auf, auf fol_ge mir, wie einst I_sa_ïs Sohn, als ihn der Priester rief aus
Simei.
Boas. Lass frev'len Stolz und Hochmuth dich be_we_gen, lass frev'len Stolz und
Sopran.
Alt.
Chor. Zieh deinem Ziel das Gott ver_hiess, das Gott ver_hiess, ent_
Tenor.
Bass. Zieh deinem Ziel das Gott ver_hiess, das Gott ver_hiess, ent_
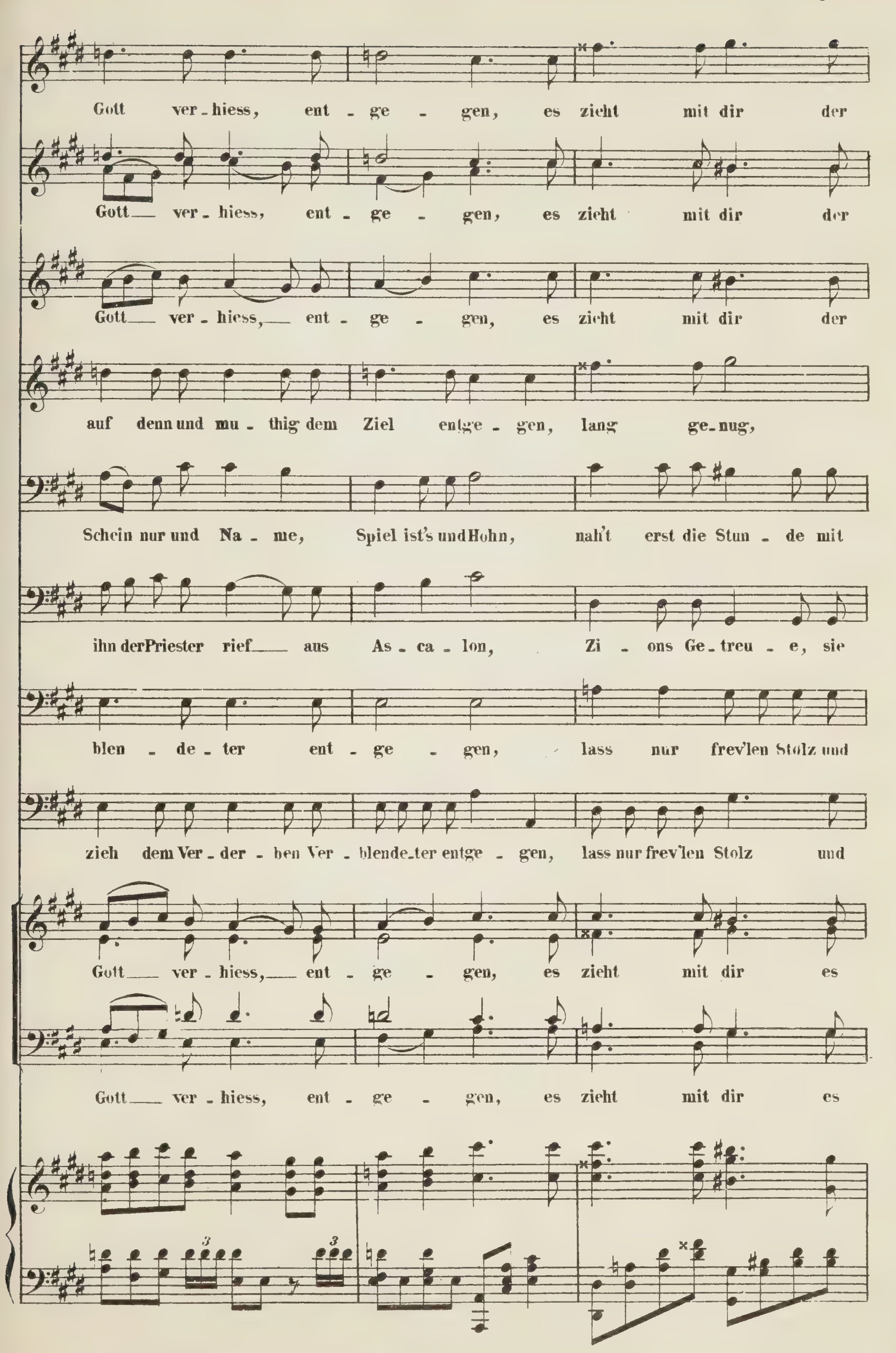

ge - - gen, es zieht mit dir der Dei - - nen
ge - gen, — es zieht mit dir der Dei - - nen
mein ge - lieb - ter Sohn, o wär' es Da - vids gold - nes Scep - ter, ja,
ach - tung und Hohn, lang ge - nug, lang — ge - nug —
Spiel ist's und Hohn, Ju - dah braucht Tha - ten, Ju - dah braucht Tha - ten, er
As - - calon, Zi - ons Ge - treu - e, sie harren dir ent - ge - gen,
Simei.
Hochmuth dich be - we - gen, zieh' dem Ver - der - ben, Ver - blen - - de - ter, Ver -
Boas.
Hochmuth dich be - we - gen, zieh' dem Ver - der - ben, Ver - blen - de - ter, ent - ge - gen,
ge - - gen, — zieh' dei - nem Ziel, das Gott — ver - hiess, — das
ge - - gen, — zieh' dei - nem Ziel, das Gott — ver - hiess, — das
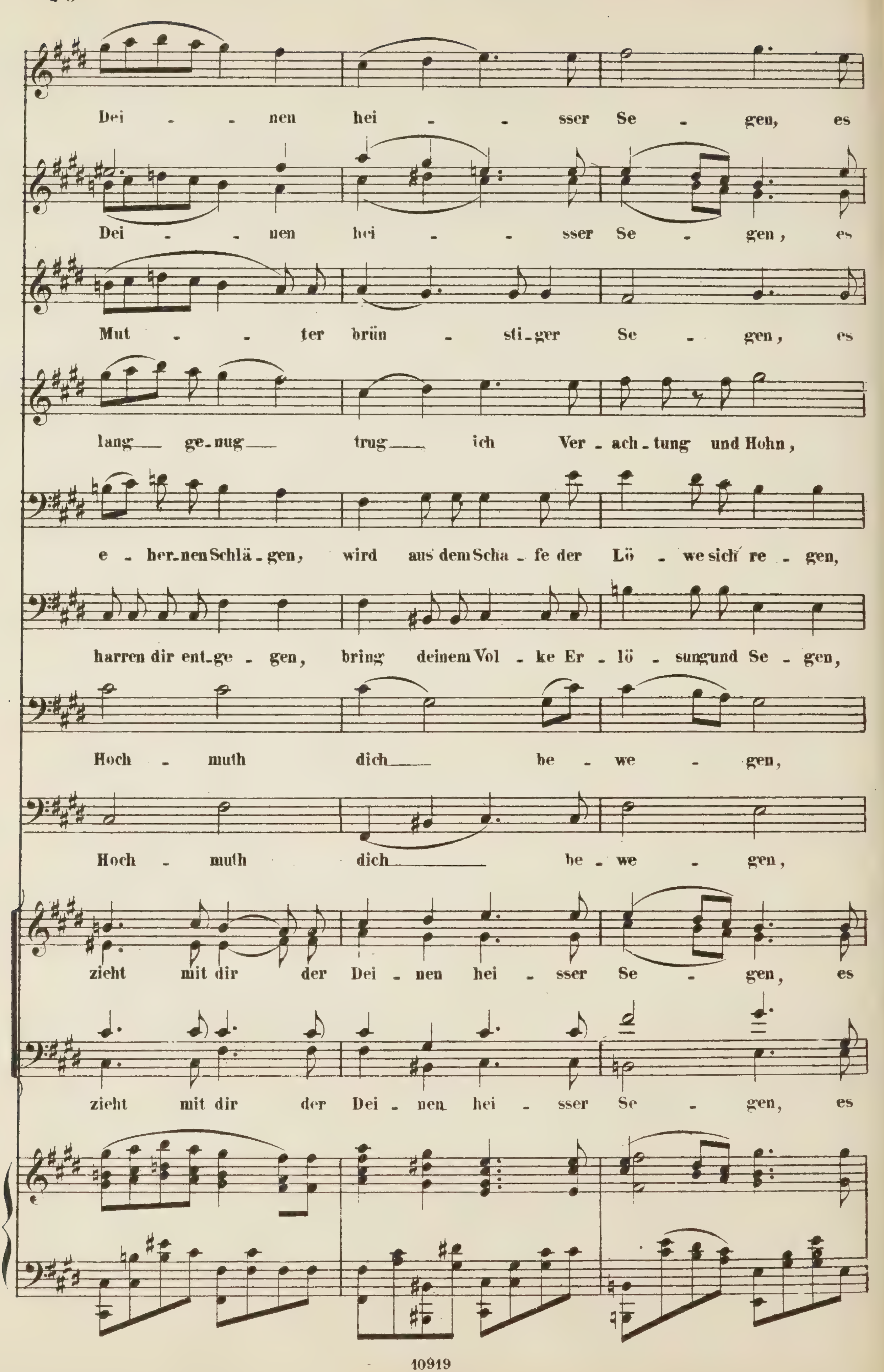

hei - - sser Se - gen!
hei - - sser Se - gen, es zieht mit dir der
Da - vids gold - nes Scep - ter schon, mit dei - -
war ich der schlech-te-re Sohn, Prie - ster und Kö-nig,
fin - det sie schon, er fin - det sie schon, ja, nah't erst die Stun - de mit
Zi - ons Ge-treu - e, sie har-ren dir ent-ge - gen, auf, auf,
blen - de - ter, ent - ge - gen, lass frev' - len
zieh' dem Ver-der - ben, Ver blen-de-ter ent-ge - gen, lass frev'len Stolz und
Gott ver-hiess, ent - ge - gen, es zieht mit dir der
Gott ver-hiess, ent - ge - gen, es zieht mit dir der
f
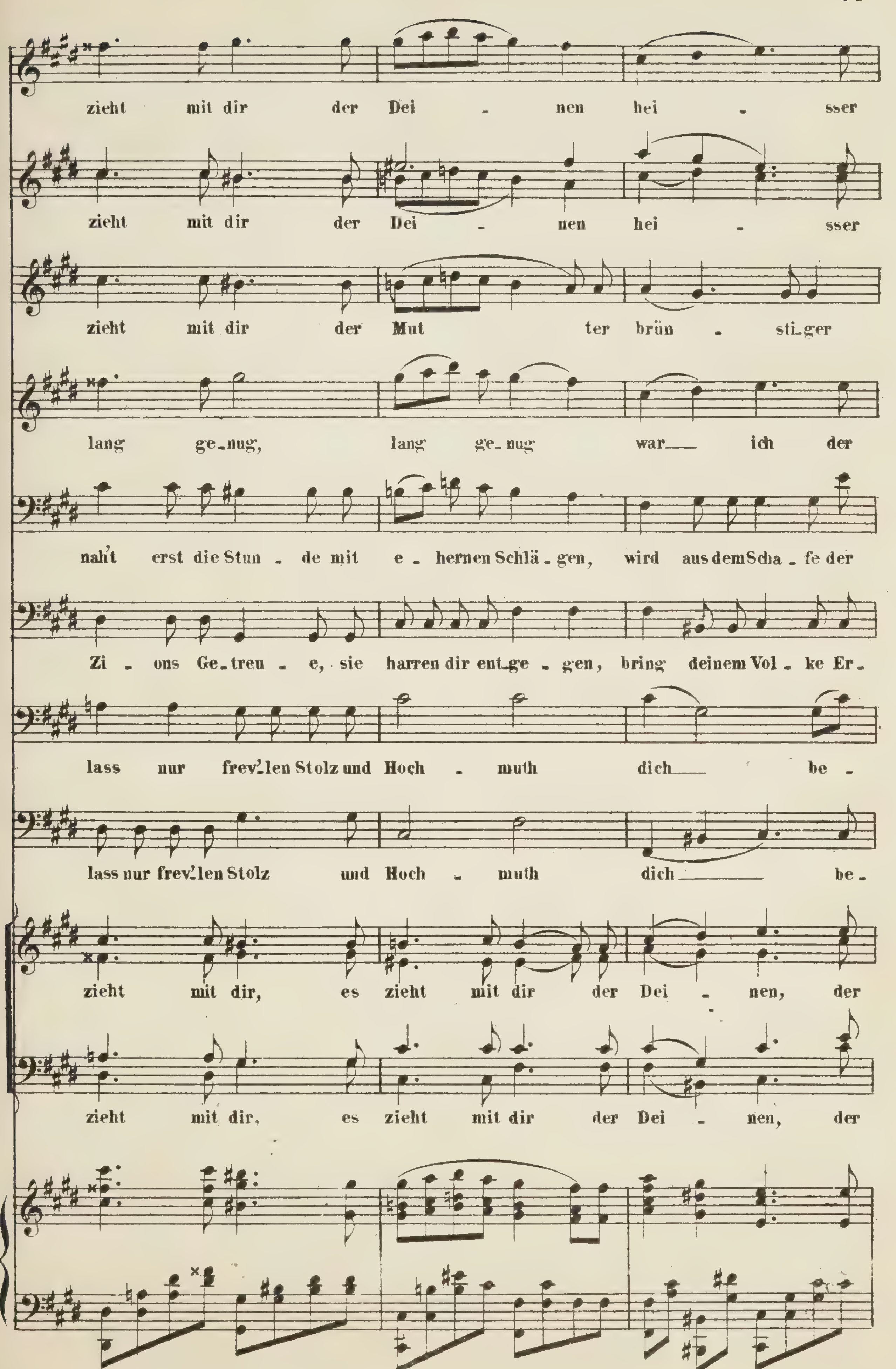

Deinen hei_sser Se_gen, es zieht mit dir der Dei_nen heisser Se_gen,
_ _ nen Stab o mein ge_lieb_ter Sohn, o
schlau und verwe_gen, auf denn und mu_thig dem Zie_le ent_ge_gen,
e_her_nen Schlä_gen, wird aus dem Scha_fe der Lö_we sich re_gen, ja
fol_ge mir, auf, auf fol_ge mir, ja,
Stolz und Hoch_muth dich be_we_gen,
Hochmuth dich be_we_gen, lass frev'len Stolz und Hochmuth dich be_we_gen,
Dei_nen hei_sser Se_gen, es zieht mit dir der Dei_nen heisser Se_gen, es
Dei_nen hei_sser Se_gen, es zieht mit dir der Dei_nen heisser Se_gen, es


zieht mit dir, es zieht mit dir der Dei - nen hei - sser
es zieht mit dir der Dei - nen hei - sser
wär'es Da - vids gold-nes Scep-ter schon, ja wär' es Da - vids
Priester und Kö - nig, schlau und ver-we - gen, auf denn und mu - thig,
naht erst die Stun - de mit e - her-nen Schlä-gen, wird aus dem Scha - fe der
fol - - ge mir, ja fol - ge mir ja
ja lass nur Stolz und Hoch-muth, Stolz und Hoch-muth
ja lass nur Stolz und Hochmuth dich be-we - gen, ja lass nur Stolz und
zieht mit dir der Dei-nen hei-sser Se - gen, es zieht mit dir der
zieht mit dir der Dei-nen hei-sser Se - gen, es zieht mit dir der

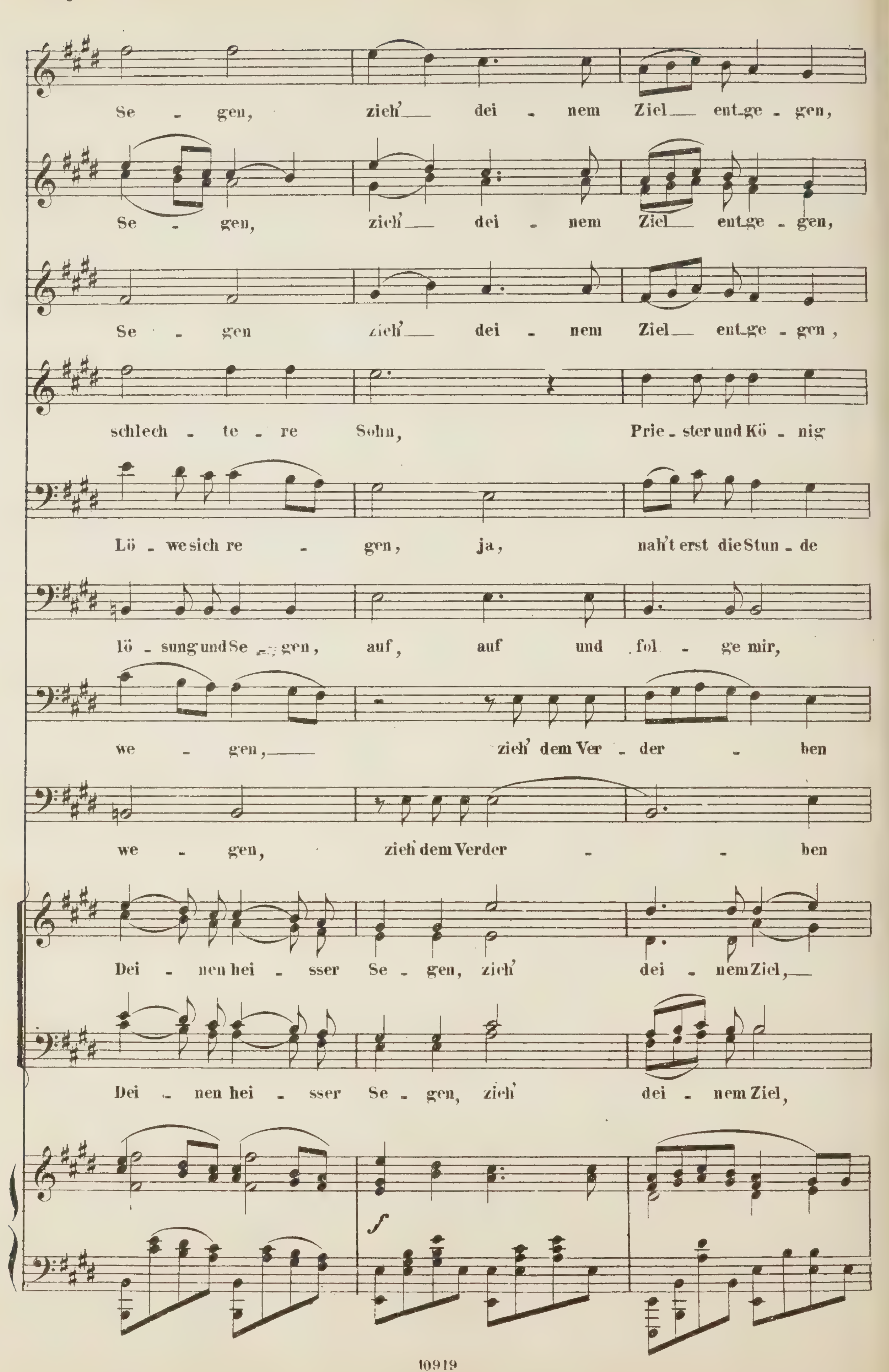

Se - gen, zieh dei - nem Ziel, das
Se - gen, zieh deinem Ziel,— das Gott— ver - hiess,— das
Scep - ter schon, zieh deinem Ziel,— das Gott— ver - hiess,— das
auf,——— auf, auf denn und mu - thig dem Ziel ent - ge - gen,
Lö - we sich regen, Schein nur und Na - me, Spiel ist's und Hohn,—
fol - ge mir, auf und fol_ge mir, wie einst I - sa - ï's Sohn als
dich be - we - gen, zieh dem Ver - der - ben Ver - blen - de - ter, Ver -
Hochmuth dich be_we - gen, zieh dem Ver - der - ben, Ver - blende_ter ent - ge - gen,
Dei_nen hei - sser Se - gen, zieh deinem Ziel,— das Gott— ver - hiess, das
Dei_nen hei - sser Se - gen, zieh deinem Ziel,— das Gott— ver - hiess, das
f

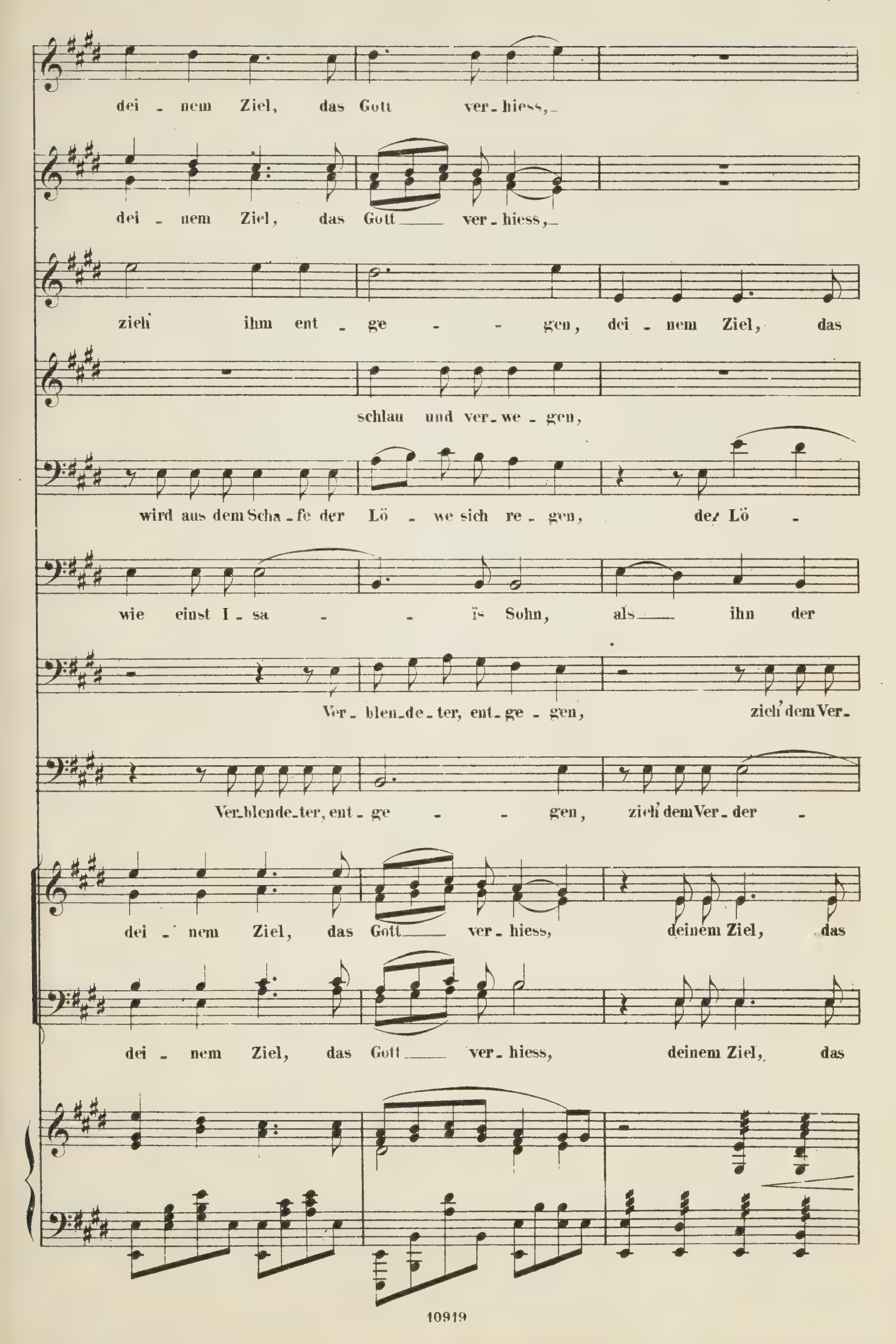

Gott ver-hiess, ent-ge-gen, es zieht mit dir der
Gott ver-hiess, ent-ge-gen, es zieht mit dir der
Gott ver-hiess, ent-ge-gen, es zieht mit dir der
auf denn und mu-thig dem Ziel entge-gen, lang ge-nug,
Schein nur und Na-me, Spiel ist's und Hohn, naht erst die Stun-de mit
ihn der Priester rief aus As-ca-lon, Zi-ons Ge-treu-e, sie
blen-de-ter ent-ge-gen, lass nur frev'len Stolz und
zieh dem Ver-der-ben Ver-blende-ter entge-gen, lass nur frev'len Stolz und
Gott ver-hiess, ent-ge-gen, es zieht mit dir es
Gott ver-hiess, ent-ge-gen, es zieht mit dir es
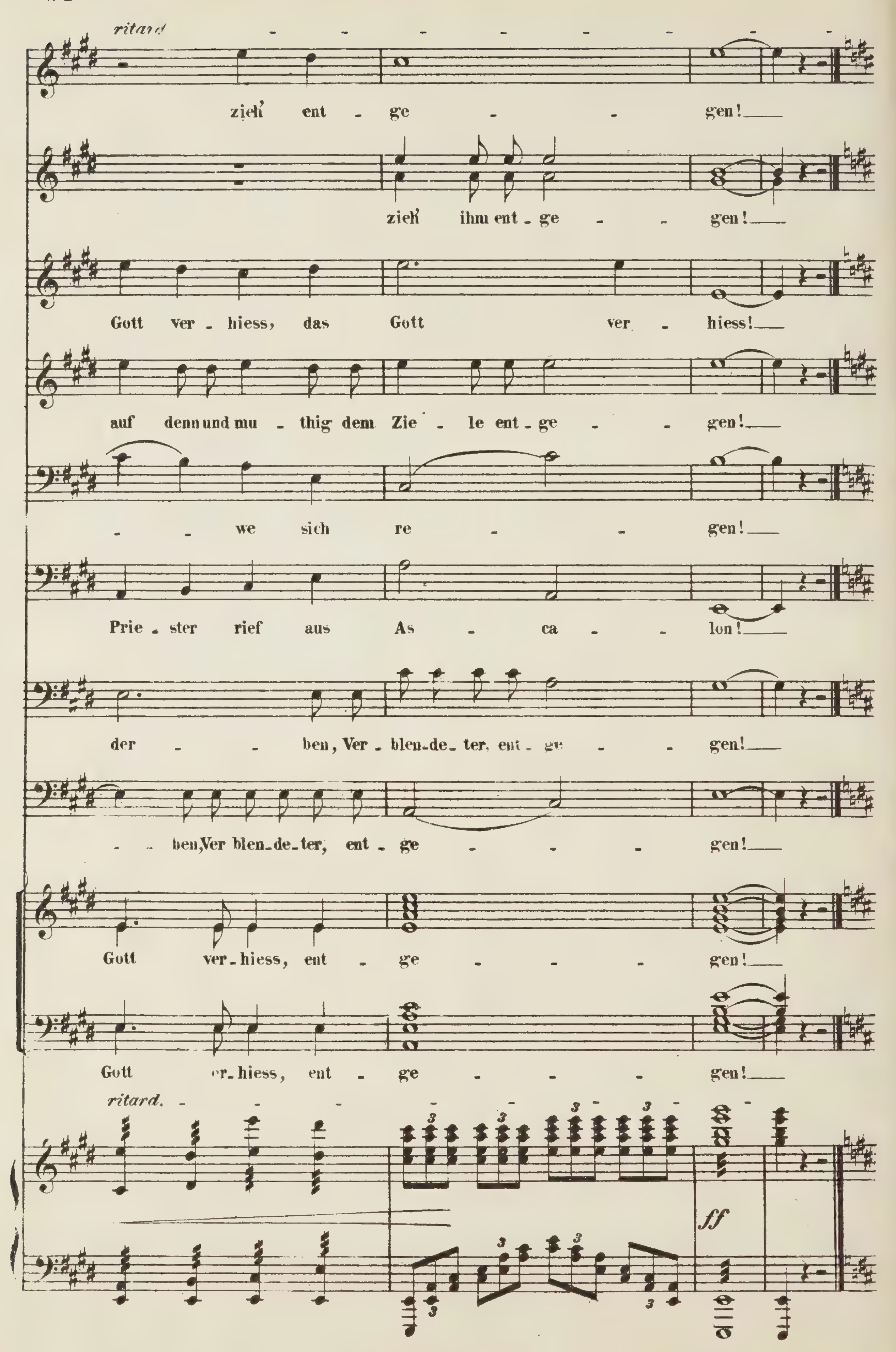

Dei - - nen hei - - sser Se - gen, es
Dei - - nen hei - - sser Se - gen, es
Mut - - ter brün - sti_ger Se - gen, es
lang ge_nug trug ich Ver_ach_tung und Hohn,
e - her_nen Schlä_gen, wird aus dem Scha_fe der Lö - we sich re - gen,
harren dir ent_ge - gen, bring deinem Vol - ke Er - lö - sung und Se - gen,
Hoch - muth dich be - we - gen,
Hoch - muth dich be - we - gen,
zieht mit dir der Dei - nen hei - sser Se - gen, es
zieht mit dir der Dei - nen hei - sser Se - gen, es
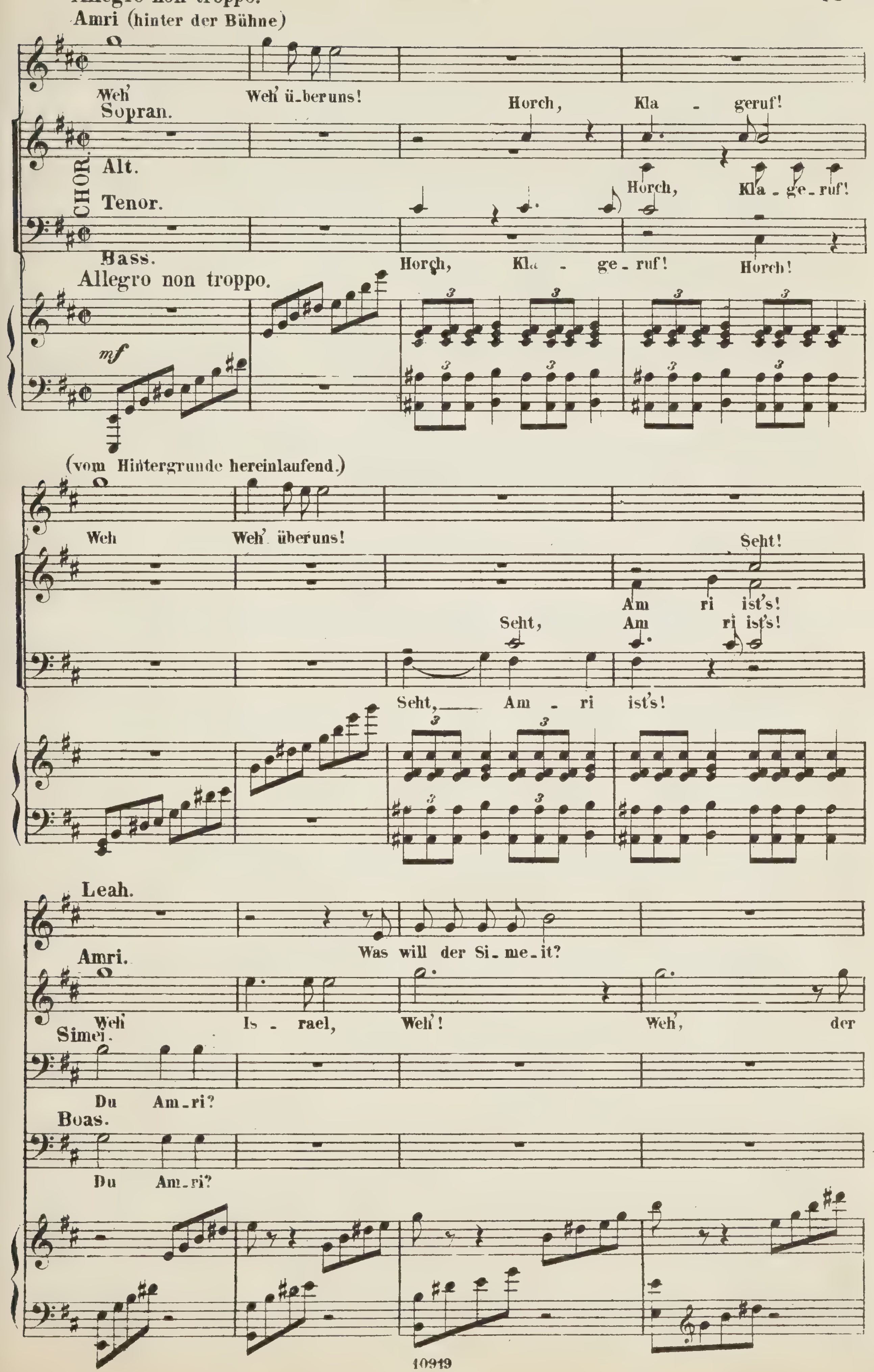

zieht mit dir der Dei - nen hei - sser
zieht mit dir der Dei - nen hei - sser
zieht mit dir der Mut ter brün - sti_ger
lang ge_nug, lang ge_nug war___ ich der
naht erst die Stun - de mit e - hernen Schlä - gen, wird aus dem Scha - fe der
Zi - ons Ge_treu - e, sie harren dir ent_ge - gen, bring deinem Vol - ke Er -
lass nur frev'len Stolz und Hoch - muth dich___ be -
lass nur frev'len Stolz und Hoch - muth dich___ be -
zieht mit dir, es zieht mit dir der Dei - nen, der
zieht mit dir, es zieht mit dir der Dei - nen, der
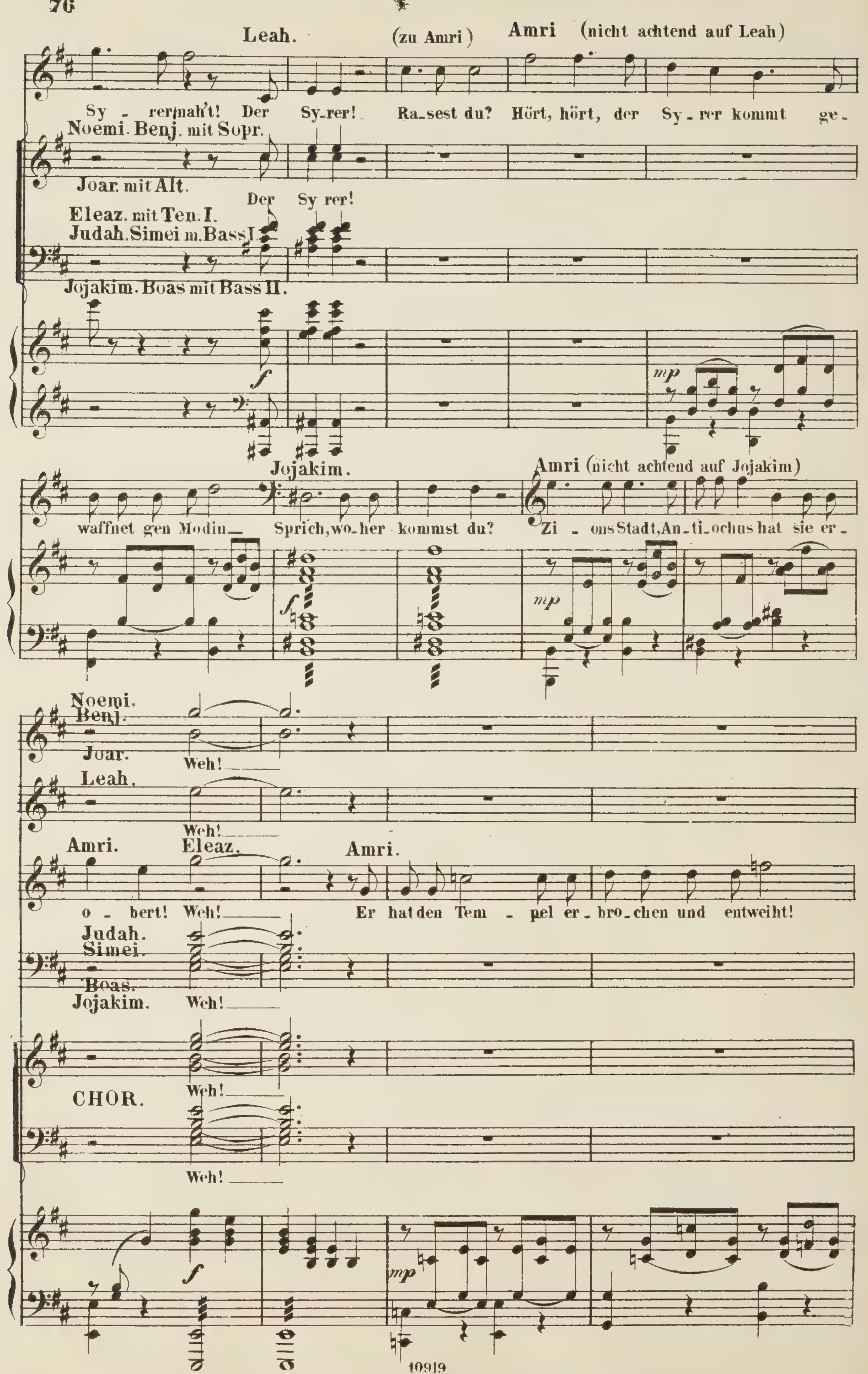
10919
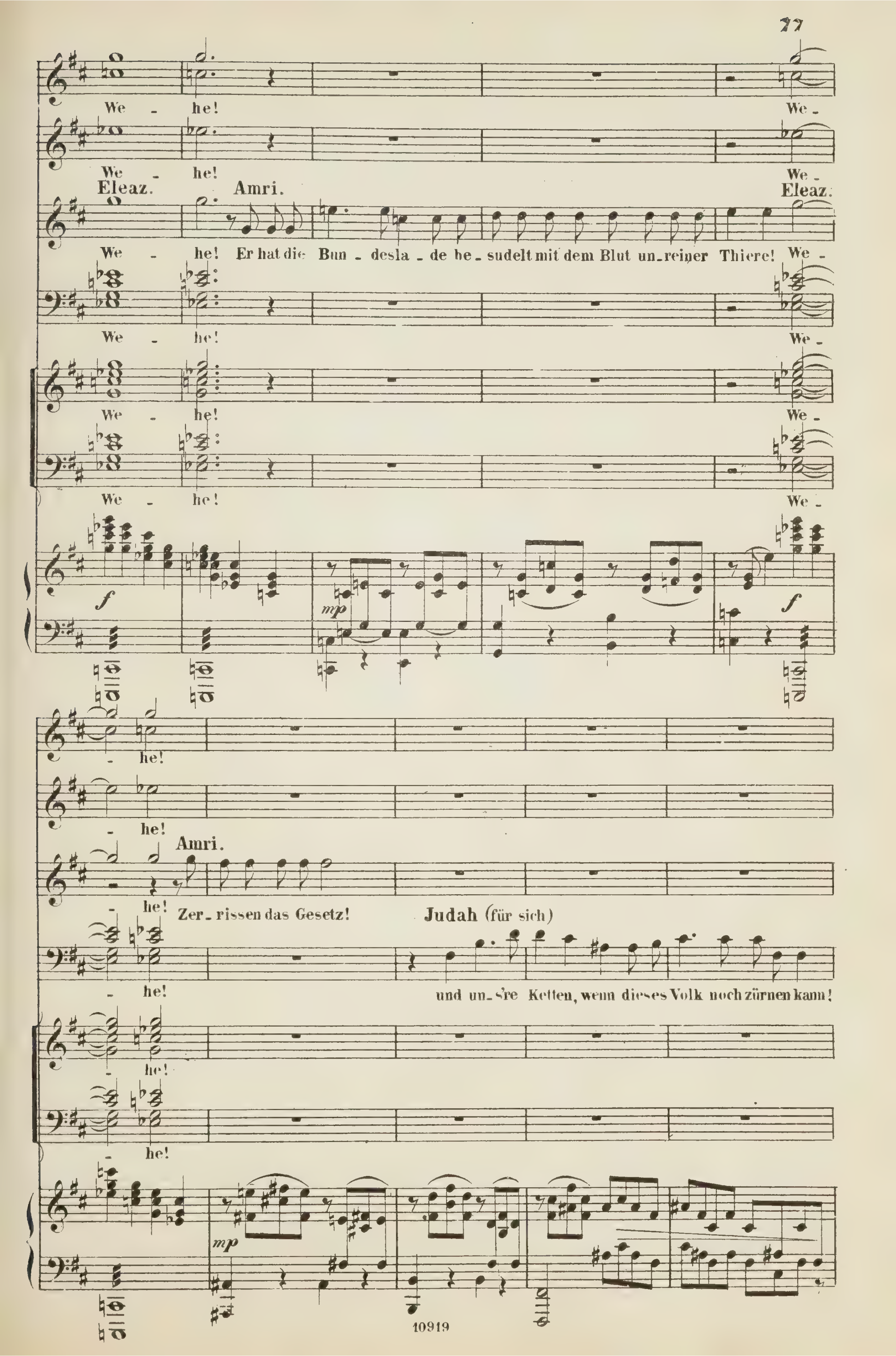

Se - gen, zieh' dei - nem Ziel ent_ge - gen,
Se - gen, zieh' dei - nem Ziel ent_ge - gen,
Se - gen zieh' dei - nem Ziel ent_ge - gen,
schlech - te - re Sohn, Prie - ster und Kö - nig
Lö - we sich re - gen, ja, nah't erst die Stun - de
lö - sung und Se - gen, auf, auf und fol - ge mir,
we - gen, zieh' dem Ver - der - ben
we - gen, zieh' dem Verder - - ben
Dei - nen hei - sser Se - gen, zieh' dei - nem Ziel,
Dei - nen hei - sser Se - gen, zieh' dei - nem Ziel,
f
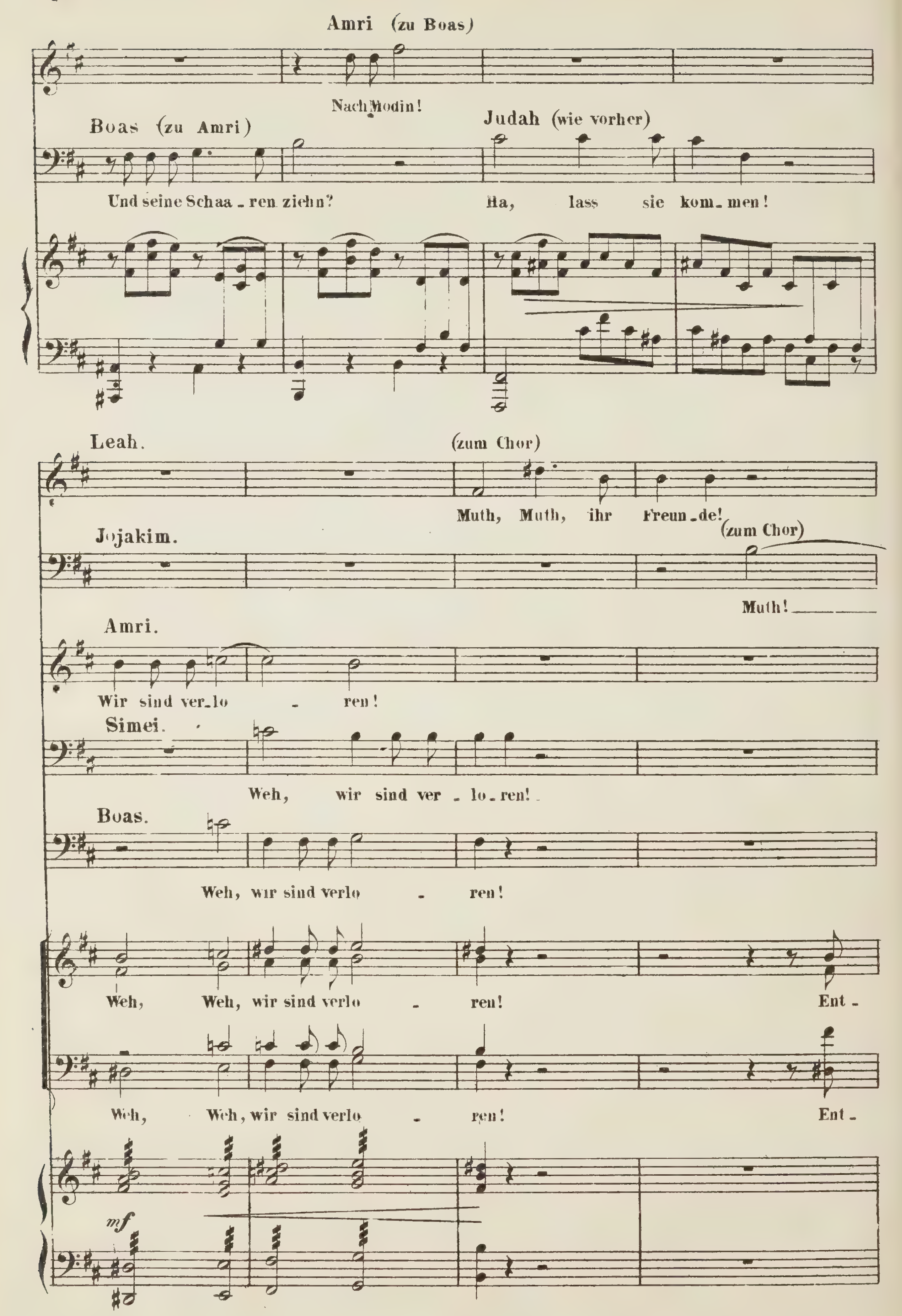

dei - nem Ziel, das Gott ver - hiess, -
dei - nem Ziel, das Gott ver - hiess, -
zieh ihm ent - ge - - gen, dei - nem Ziel, das
schlau und ver - we - gen,
wird aus dem Scha - fe der Lö - we sich re - gen, der Lö -
wie einst I - sa - - ï's Sohn, als ihn der
Ver - blen - de - ter, ent - ge - gen, zieh' dem Ver -
Ver - blende - ter, ent - ge - - gen, zieh' dem Ver - der -
dei - nem Ziel, das Gott ver - hiess, deinem Ziel, das
dei - nem Ziel, das Gott ver - hiess, deinem Ziel, das

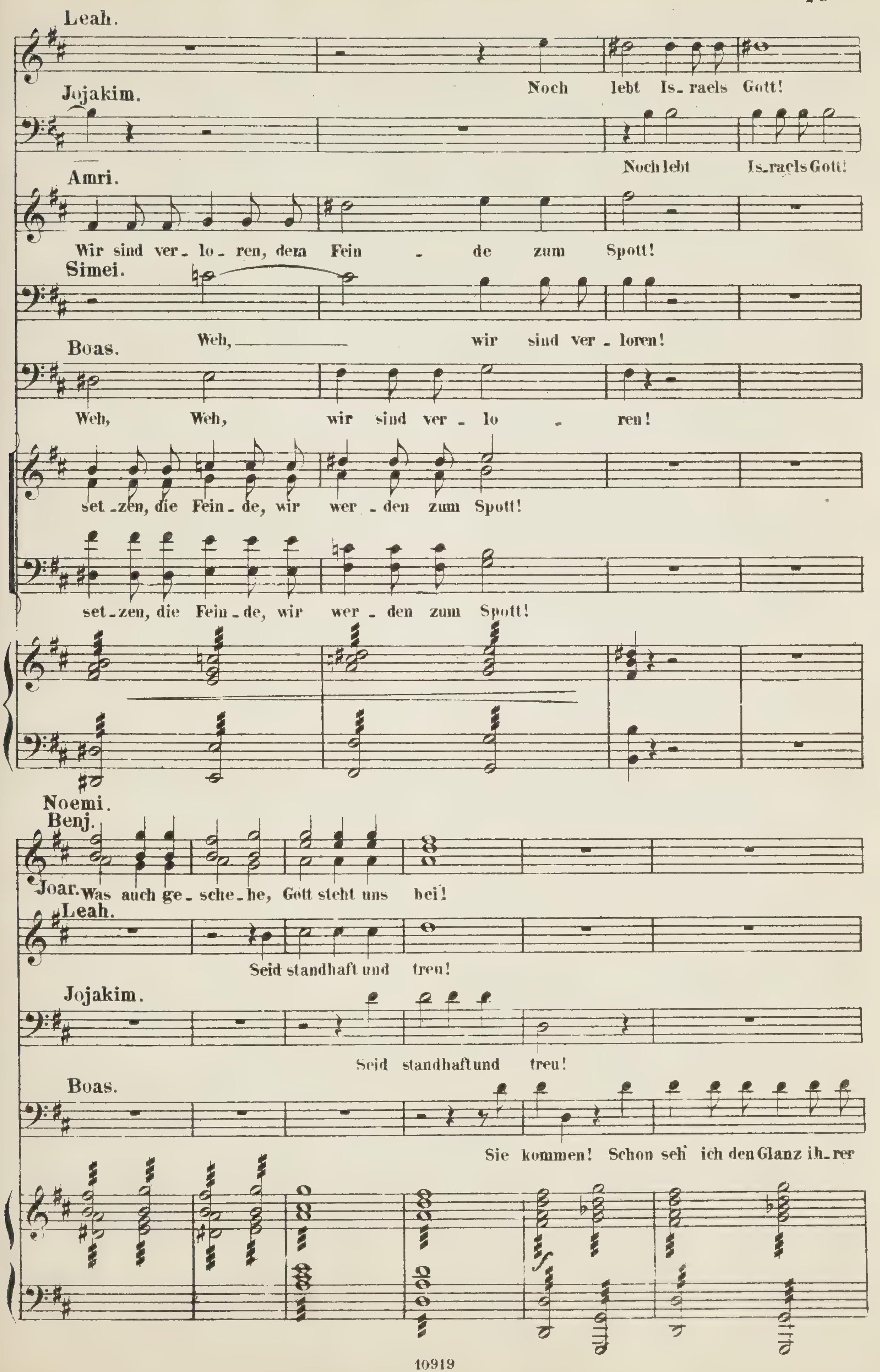

ritard.
zieh' ent - ge - - gen!
zieh' ihm ent - ge - - gen!
Gott ver - hiess, das Gott ver - hiess!
auf denn und mu - thig dem Zie - le ent - ge - - gen!
- - we sich re - - gen!
Prie - ster rief aus As - ca - - lon!
der - - ben, Ver - blen - de - ter, ent - ge - - gen!
- - ben, Ver blen - de - ter, ent - ge - - - - gen!
Gott ver - hiess, ent - ge - - - gen!
Gott ver - hiess, ent - ge - - - gen!
ritard.
ff


Allegro non troppo.
Amri (hinter der Bühne)
Weh' Weh' ü_ber uns!
Sopran.
Horch, Kla - geruf!
CHOR.
Alt.
Horch, Kla_ge_ruf!
Tenor.
Bass.
Horch, Kla - ge_ruf! Horch!
Allegro non troppo.
mf
(vom Hintergrunde hereinlaufend.)
Weh Weh' über uns!
Seht!
Am ri ist's!
Seht, Am ri ist's!
Seht, Am - ri ist's!
Leah.
Was will der Si_me_it?
Amri.
Weh Is - rael, Weh'! Weh', der
Simei.
Du Am_ri?
Boas.
Du Am_ri?

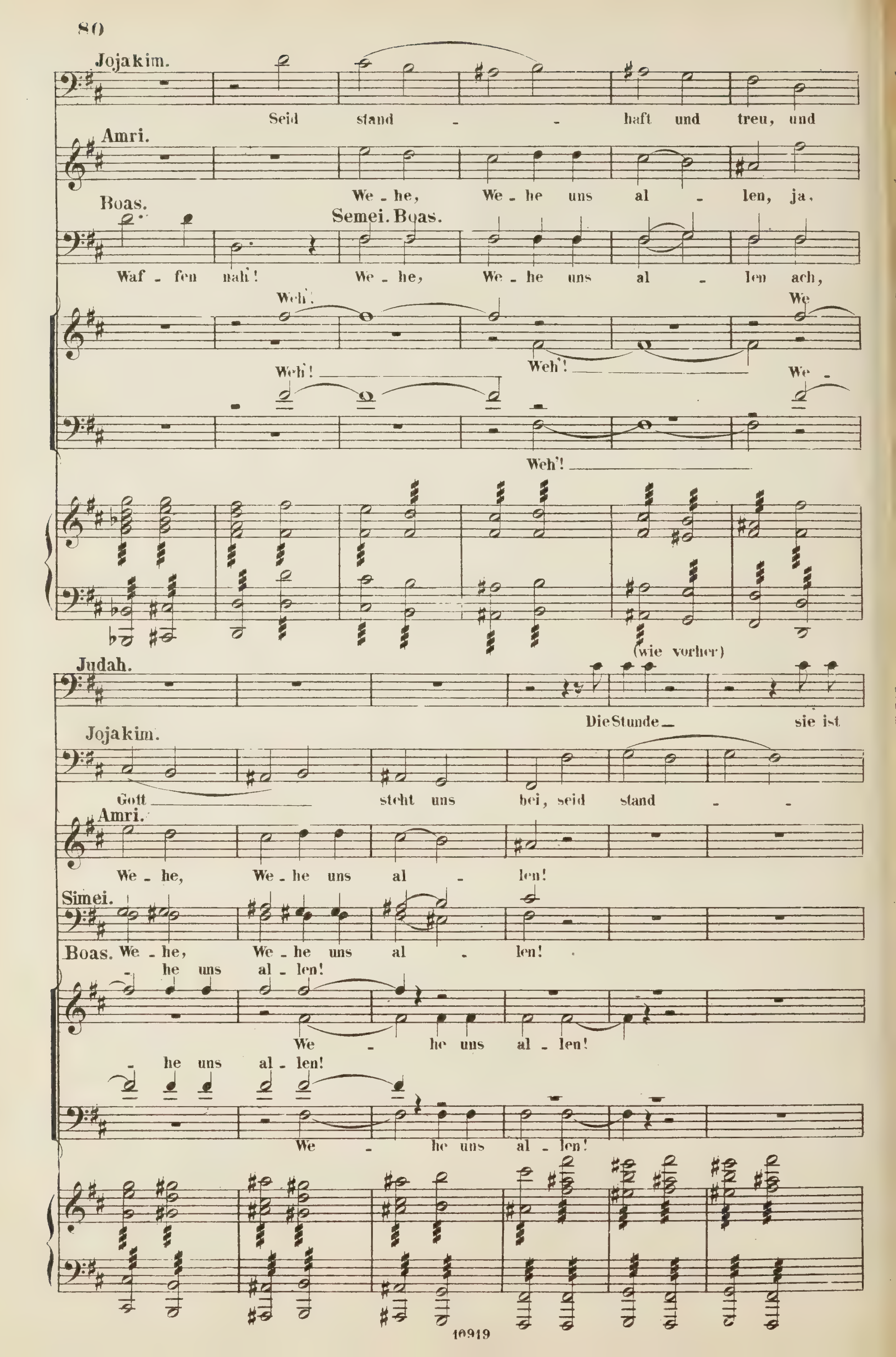

Leah.
(zu Amri)
Amri (nicht achtend auf Leah)
Sy - rer naht! Der Sy-rer! Ra-sest du? Hört, hört, der Sy - rer kommt ge -
Noemi. Benj. mit Sopr.
Joar. mit Alt.
Der Sy rer!
Eleaz. mit Ten. I.
Judah. Simei m. Bass I.
Jojakim. Boas mit Bass II.
Jojakim.
Amri (nicht achtend auf Jojakim)
waffnet gen Modin Sprich, wo-her kommst du? Zi - ons Stadt, An-ti-ochus hat sie er -
Noemi.
Benj.
Joar.
Weh!
Leah.
Weh!
Amri.
Eleaz.
Amri.
o - bert! Weh! Er hat den Tem - pel er - bro-chen und entweiht!
Judah.
Simei.
Boas.
Jojakim.
Weh!
Weh!
CHOR.
Weh!
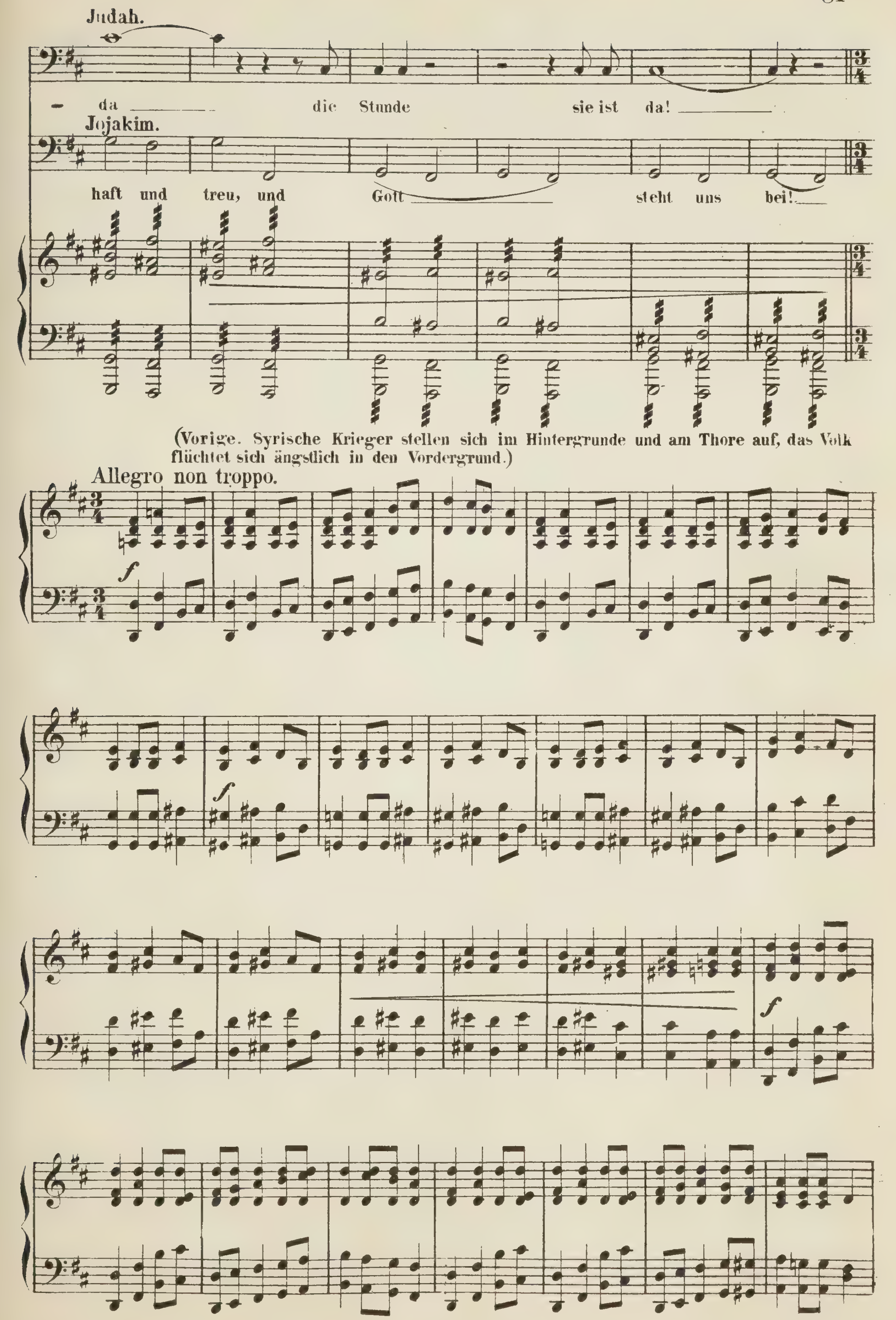

We - he! We -
We - he! We -
Eleaz. Amri. Eleaz.
We - he! Er hat die Bun - desla - de be - sudelt mit dem Blut un - reiner Thiere! We -
We - he! We -
We - he! We -
We - he! We -
f mp f
- he!
- he!
Amri.
- he! Zer - rissen das Gesetz!
Judah (für sich)
- he! und un - s're Ketten, wenn dieses Volk noch zürnen kann!
- he!
- he!
mp

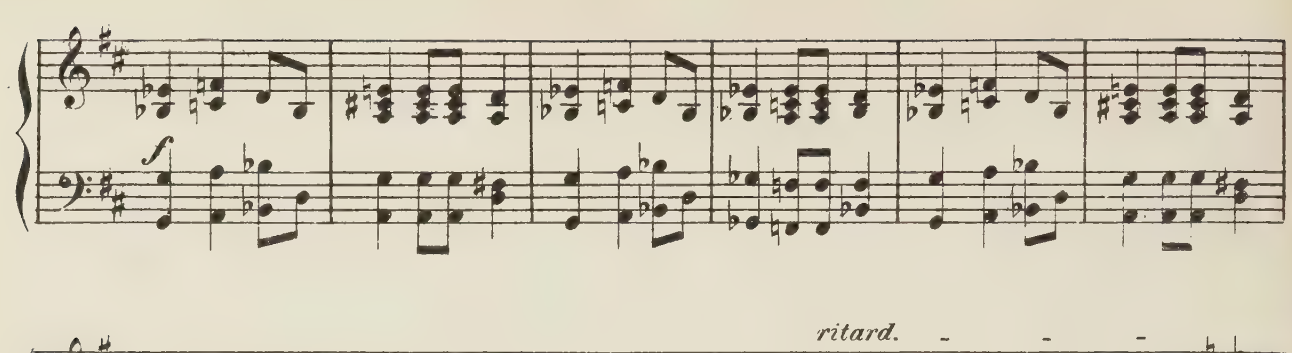

Amri (zu Boas)
Nach Modin!
Boas (zu Amri)
Und seine Schaa - ren ziehn?
Judah (wie vorher)
Ha, lass sie kom - men!
Leah.
(zum Chor)
Muth, Muth, ihr Freun - de!
Jojakim.
(zum Chor)
Muth!
Amri.
Wir sind ver - lo - ren!
Simei.
Weh, wir sind ver - lo - ren!
Boas.
Weh, wir sind verlo - ren!
Weh, Weh, wir sind verlo - ren! Ent -
Weh, Weh, wir sind verlo - ren! Ent -
mf
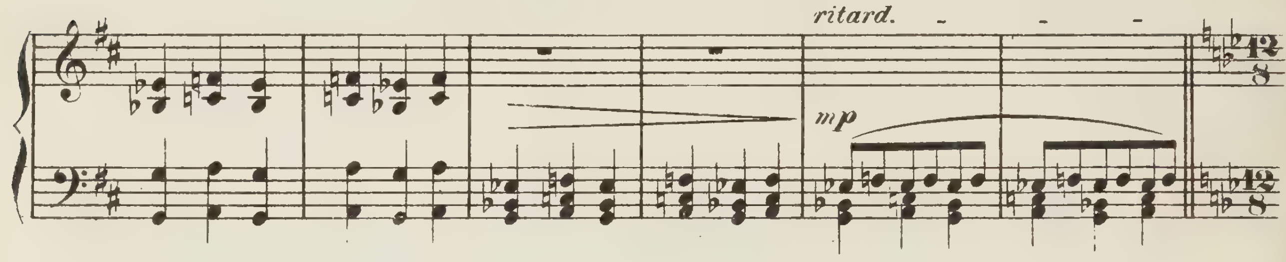


Leah.
Noch lebt Is_raels Gott!
Jojakim.
Noch lebt Is_raels Gott!
Amri.
Wir sind ver_lo_ren, dem Fein_de zum Spott!
Simei.
Weh, wir sind ver_loren!
Boas.
Weh, Weh, wir sind ver_lo_ren!
set_zen, die Fein_de, wir wer_den zum Spott!
set_zen, die Fein_de, wir wer_den zum Spott!
Noemi.
Benj.
Joar.
Was auch ge_sche_he, Gott steht uns bei!
Leah.
Seid standhaft und treu!
Jojakim.
Seid standhaft und treu!
Boas.
Sie kommen! Schon seh' ich den Glanz ih_rer


Jojakim.
Seid stand - - haft und treu, und
Amri.
We - he, We - he uns al - len, ja.
Boas.
Waf - fen nah! We - he, We - he uns al - len ach,
Semei. Boas.
Weh! We
Weh! Weh! We -
Weh!
(wie vorher)
Judah.
Die Stunde sie ist
Jojakim.
Gott steht uns bei, seid stand - -
Amri.
We - he, We - he uns al - len!
Simei.
Boas. We - he, We - he uns al - len!
- he uns al - len!
We - he uns al - len!
- he uns al - len!
We - he uns al - len!
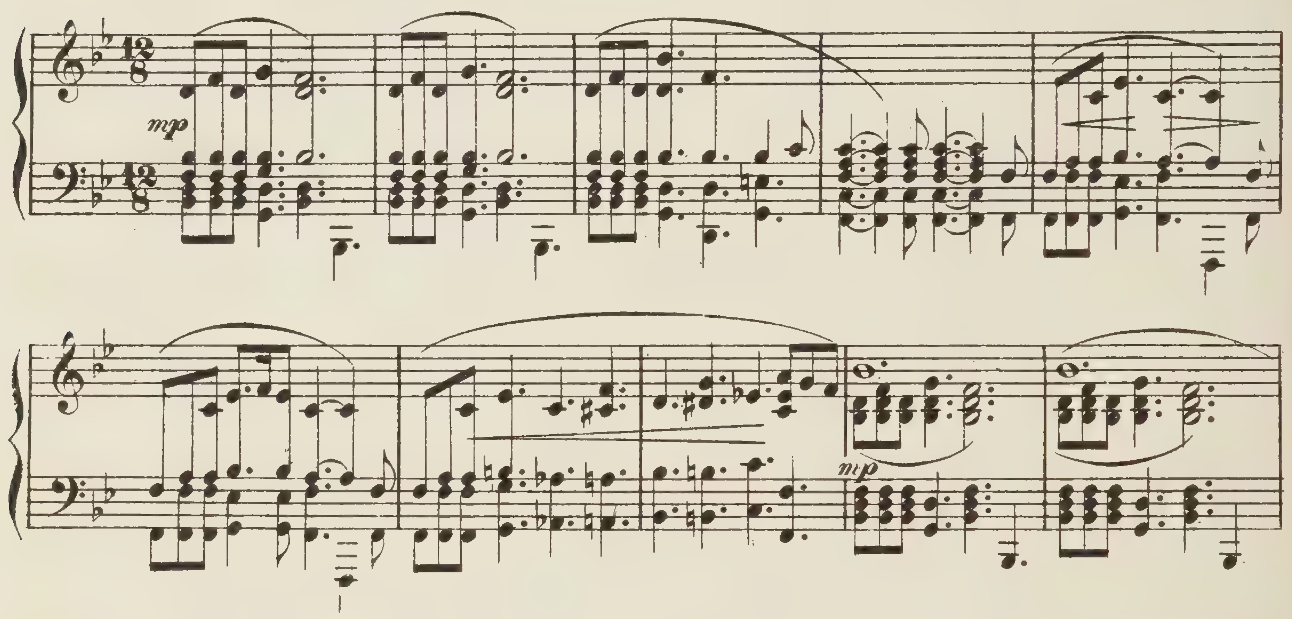

Judah.
da die Stunde sie ist da!
Jojakim.
haft und treu, und Gott steht uns bei!
(Vorige. Syrische Krieger stellen sich im Hintergrunde und am Thore auf, das Volk flüchtet sich ängstlich in den Vordergrund.)
Allegro non troppo.
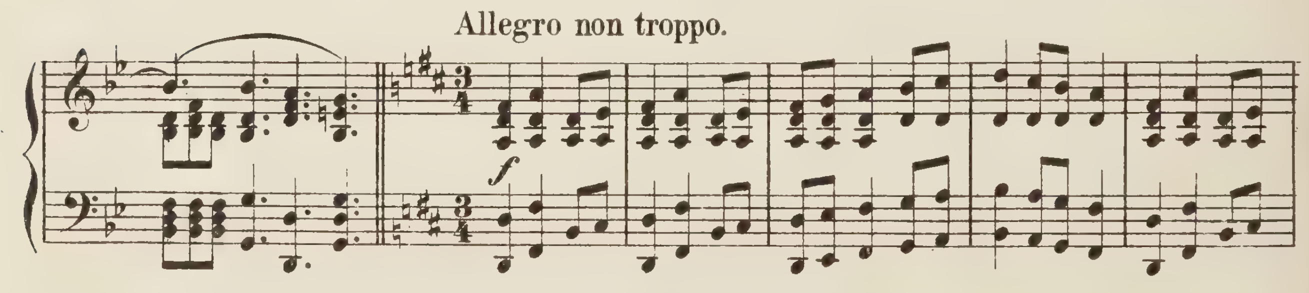




(Griechische Priester gefolgt von Chorknaben mit Rauchschalen treten ein)



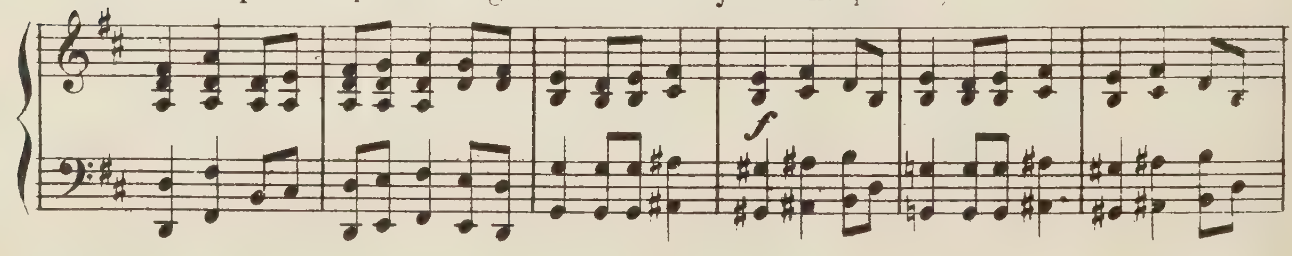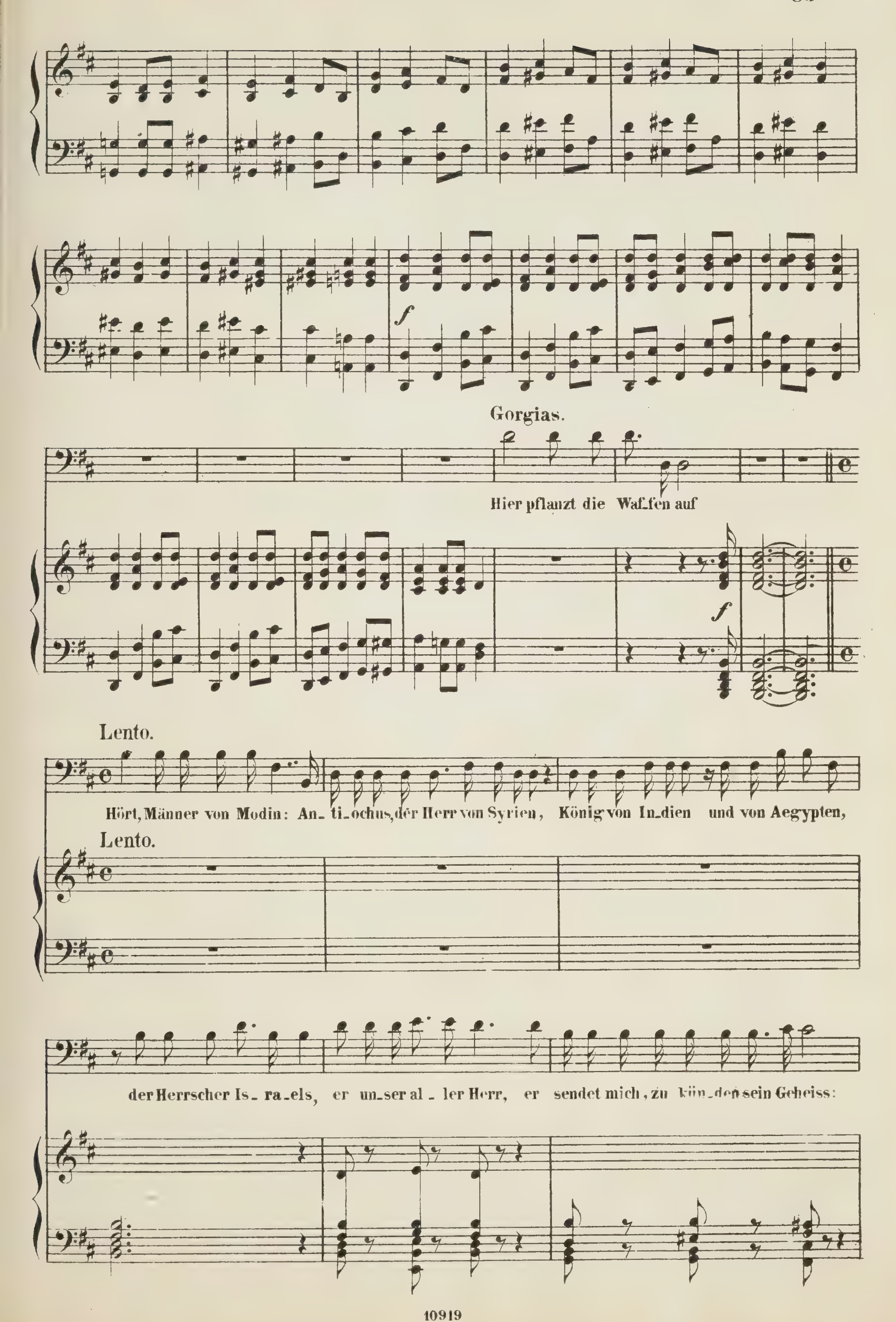


(Andere Syrische Krieger rauschen herein, und umstellen einen Kreis

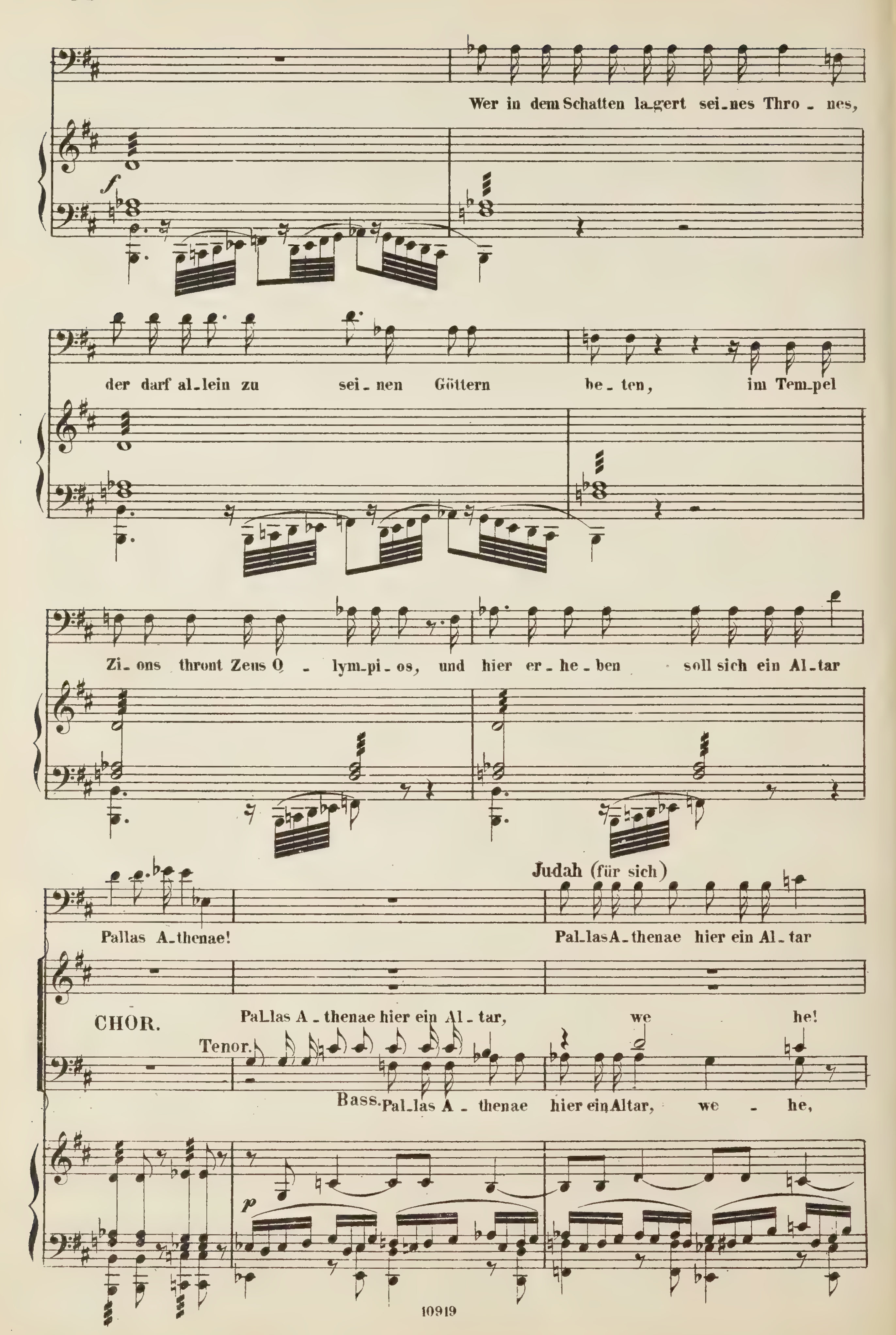
Allegro non troppo.
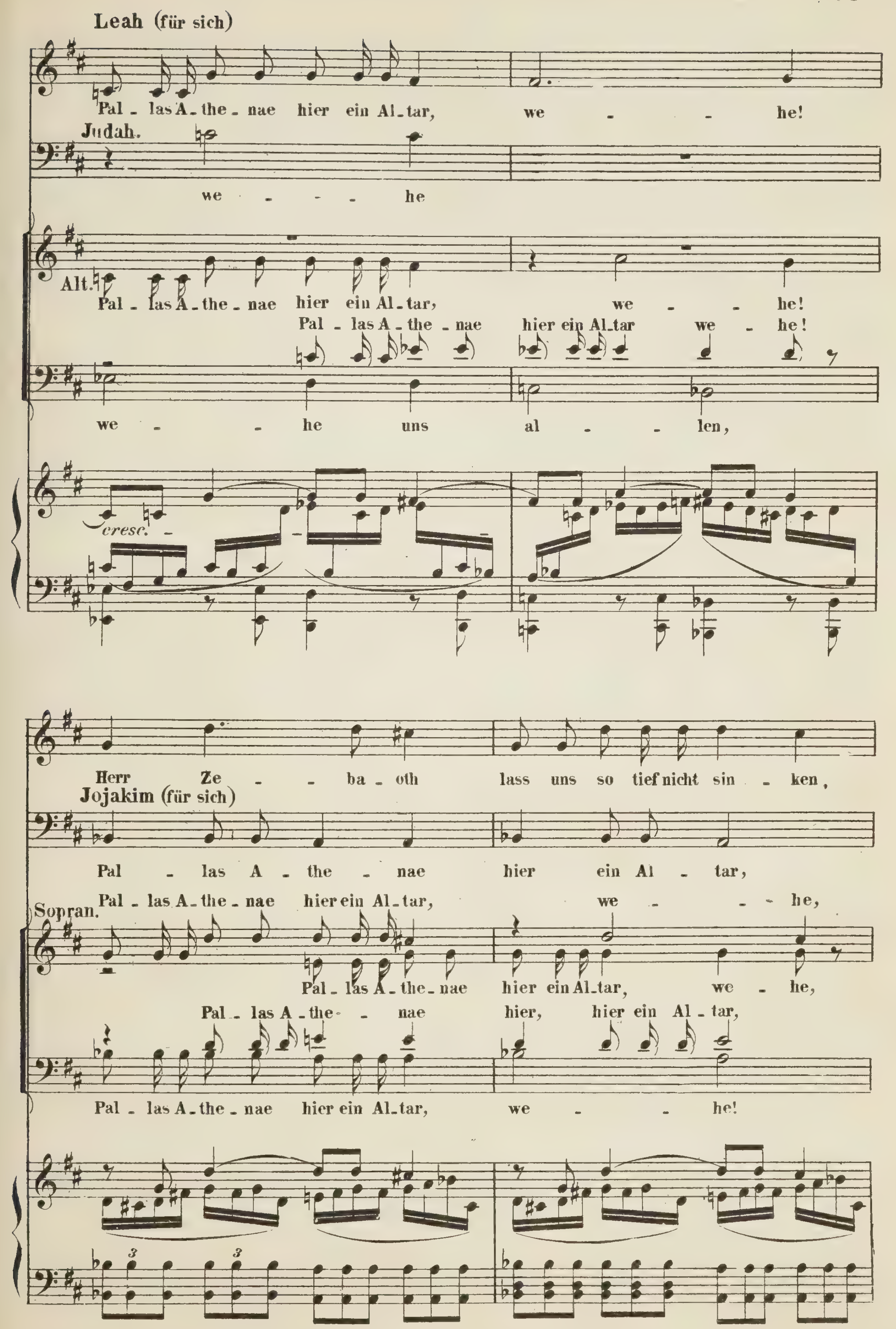


mit ihren Speeren. Später Gorgias und andere syrische Hauptleute.)
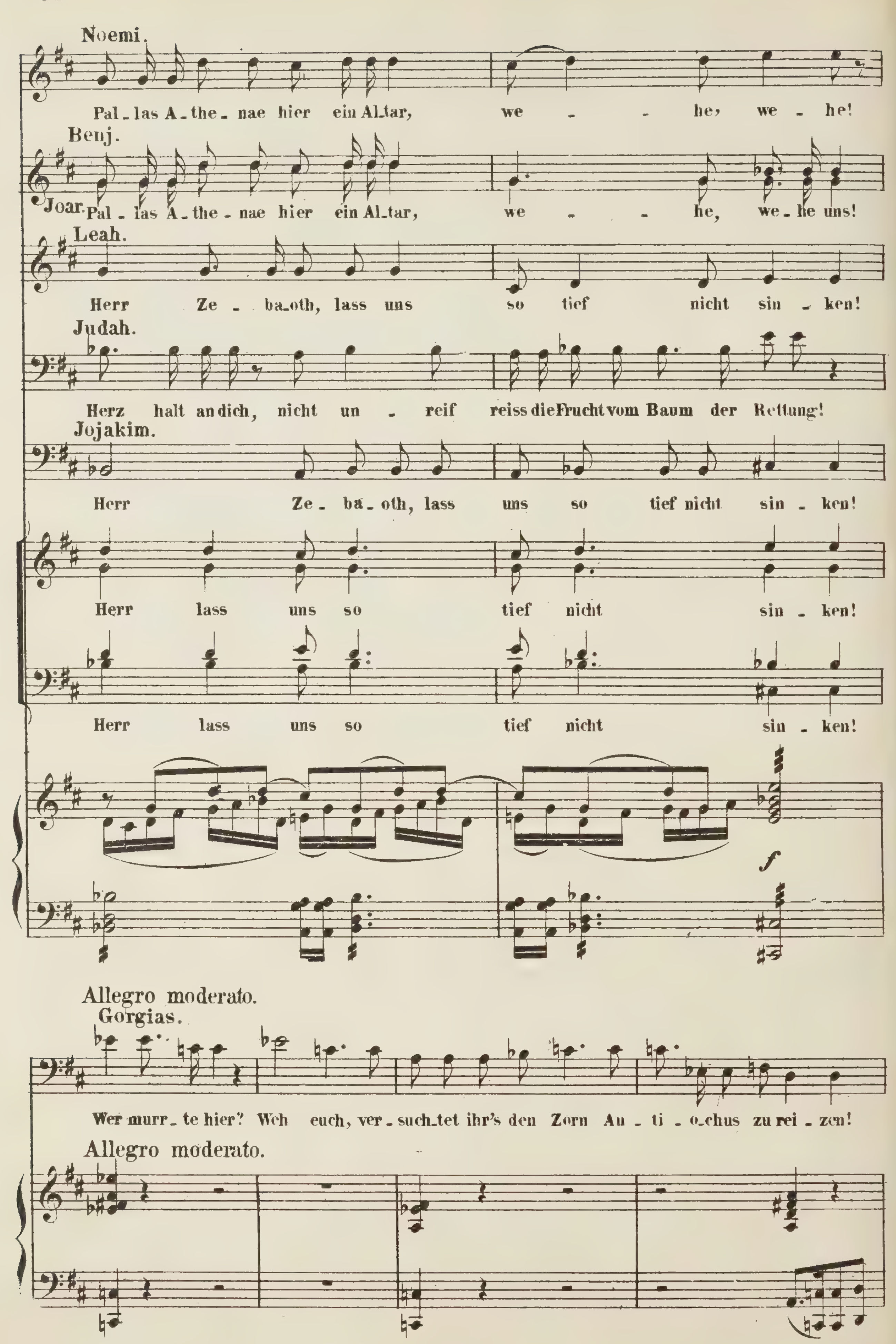


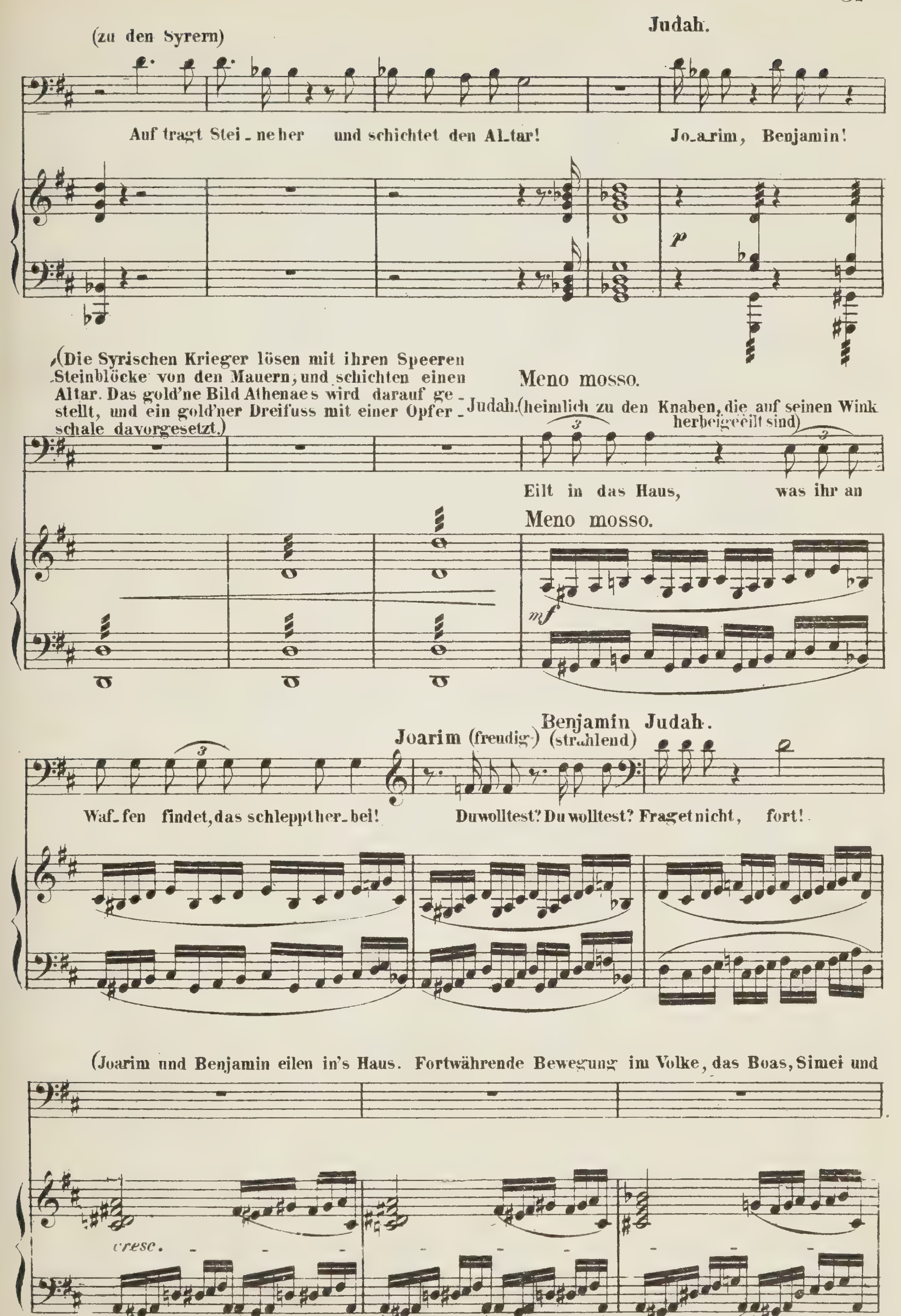

Gorgias.
Hier pflanzt die Waf_fen auf
Lento.
Hört, Männer von Modin: An_ ti_ochus, der Herr von Syrien, König von In_dien und von Aegypten,
Lento.
der Herrscher Is_ ra_els, er un_ser al _ ler Herr, er sendet mich, zu kün_den sein Geheiss:
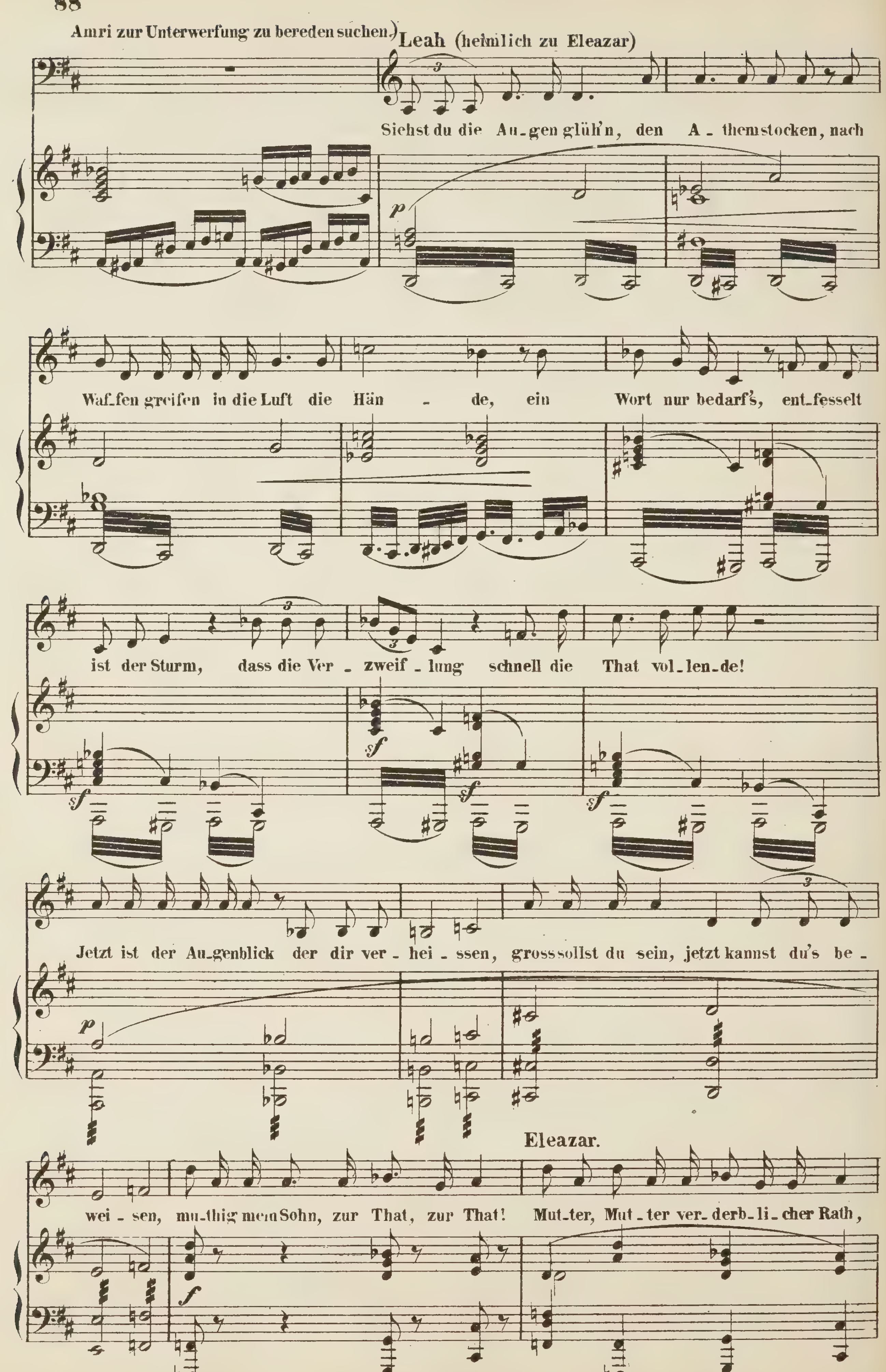


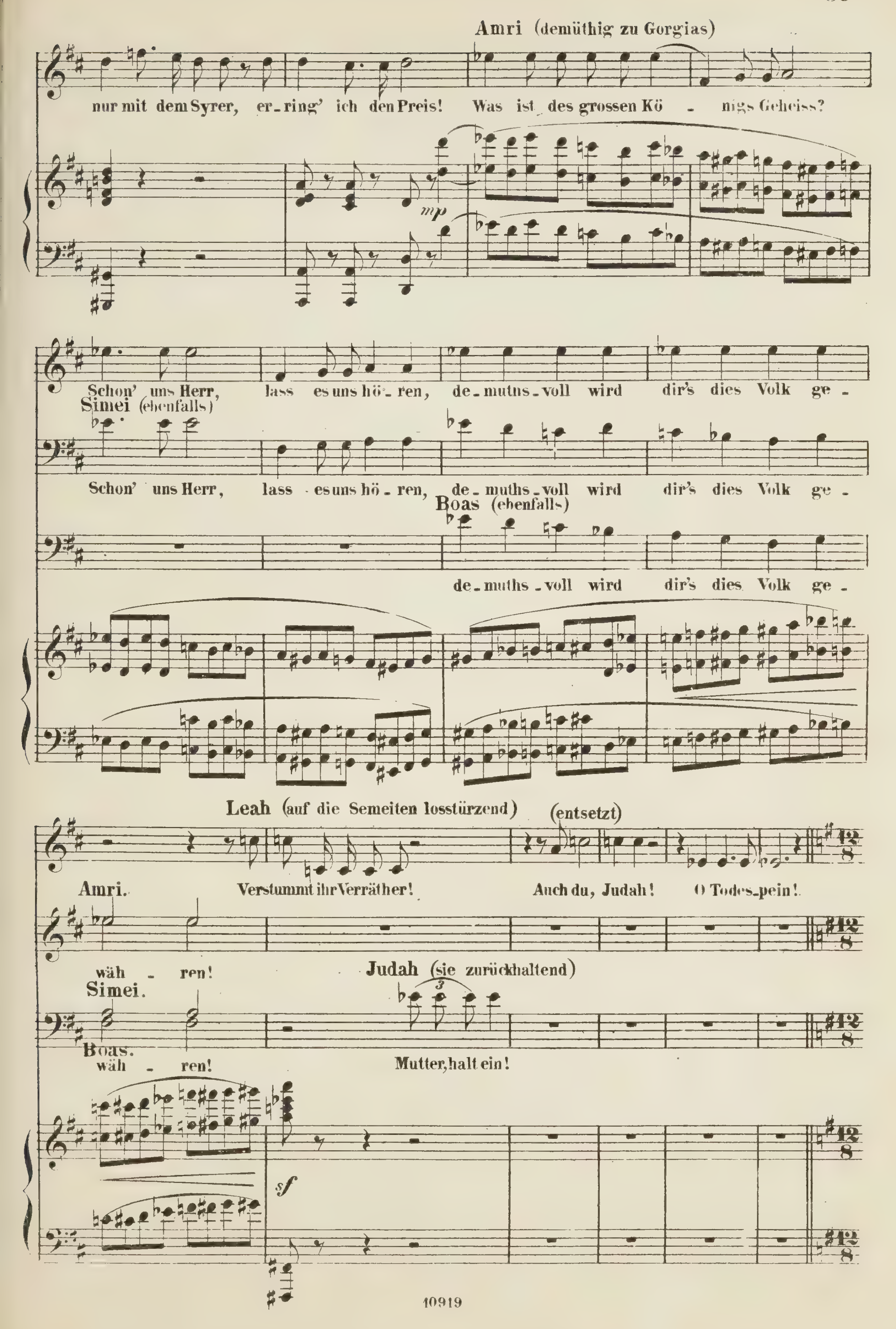
Wer in dem Schatten la_gert sei_nes Thro _ nes,
der darf al_lein zu sei_nen Göttern be_ten, im Tem_pel
Zi_ons thront Zeus O _ lym_pi_os, und hier er_he_ben soll sich ein Al_tar
Pallas A_thenae!
Judah (für sich)
Pal_las A_thenae hier ein Al_tar
CHOR.
Pal_las A _ thenae hier ein Al _ tar, we he!
Tenor.
Bass. Pal_las A _ thenae hier ein Altar, we - he,


Leah (für sich)
Pal - las A - the - nae hier ein Al - tar, we - - he!
Judah.
we - - - - he
Alt.
Pal - las A - the - nae hier ein Al - tar, we - - he!
Pal - las A - the - nae hier ein Al - tar we - he!
we - - he uns al - - len,
cresc.
Herr Ze - - ba - oth lass uns so tief nicht sin - ken,
Jojakim (für sich)
Pal - las A - the - nae hier ein Al - tar,
Pal - las A - the - nae hier ein Al - tar, we - - - he,
Sopran.
Pal - las A - the - nae hier ein Al - tar, we - he,
Pal - las A - the - - nae hier, hier ein Al - tar,
Pal - las A - the - nae hier ein Al - tar, we - - he!
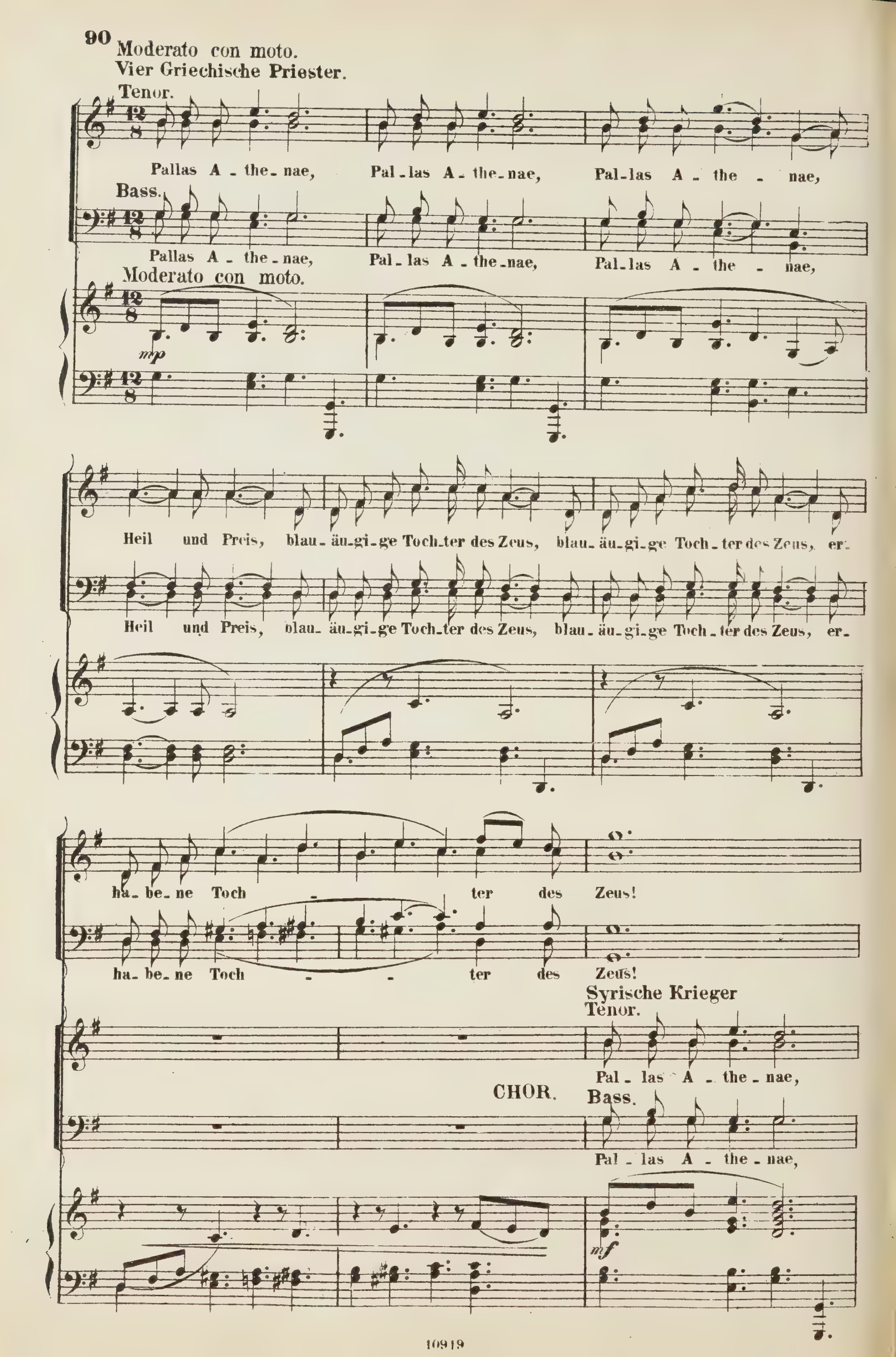

Noemi.
Pal_las A_the_nae hier ein Al_tar, we - - he, we - he!
Benj.
Joar. Pal_las A_the_nae hier ein Al_tar, we - - he, we_he uns!
Leah.
Herr Ze_ba_oth, lass uns so tief nicht sin_ken!
Judah.
Herz halt an dich, nicht un_reif reiss die Frucht vom Baum der Rettung!
Jojakim.
Herr Ze_ba_oth, lass uns so tief nicht sin_ken!
Herr lass uns so tief nicht sin_ken!
Herr lass uns so tief nicht sin_ken!
f
Allegro moderato.
Gorgias.
Wer murr_te hier? Weh euch, ver_such_tet ihr's den Zorn An_ti_o_chus zu rei_zen!
Allegro moderato.


(zu den Syrern)
Judah.
Auf tragt Stei_ne her und schichtet den Al_tar!
Jo_arim, Benjamin!
p
(Die Syrischen Krieger lösen mit ihren Speeren Steinblöcke von den Mauern, und schichten einen Altar. Das gold'ne Bild Athenaes wird darauf gestellt, und ein gold'ner Dreifuss mit einer Opferschale davorgesetzt.)
Meno mosso.
Judah. (heimlich zu den Knaben, die auf seinen Wink herbeigeeilt sind)
Eilt in das Haus, was ihr an
Meno mosso.
mf
Joarim (freudig) Benjamin (strahlend) Judah.
Waf_fen findet, das schleppt her_bei!
Du wolltest? Du wolltest? Fraget nicht, fort!
(Joarim und Benjamin eilen in's Haus. Fortwährende Bewegung im Volke, das Boas, Simei und
cresc.
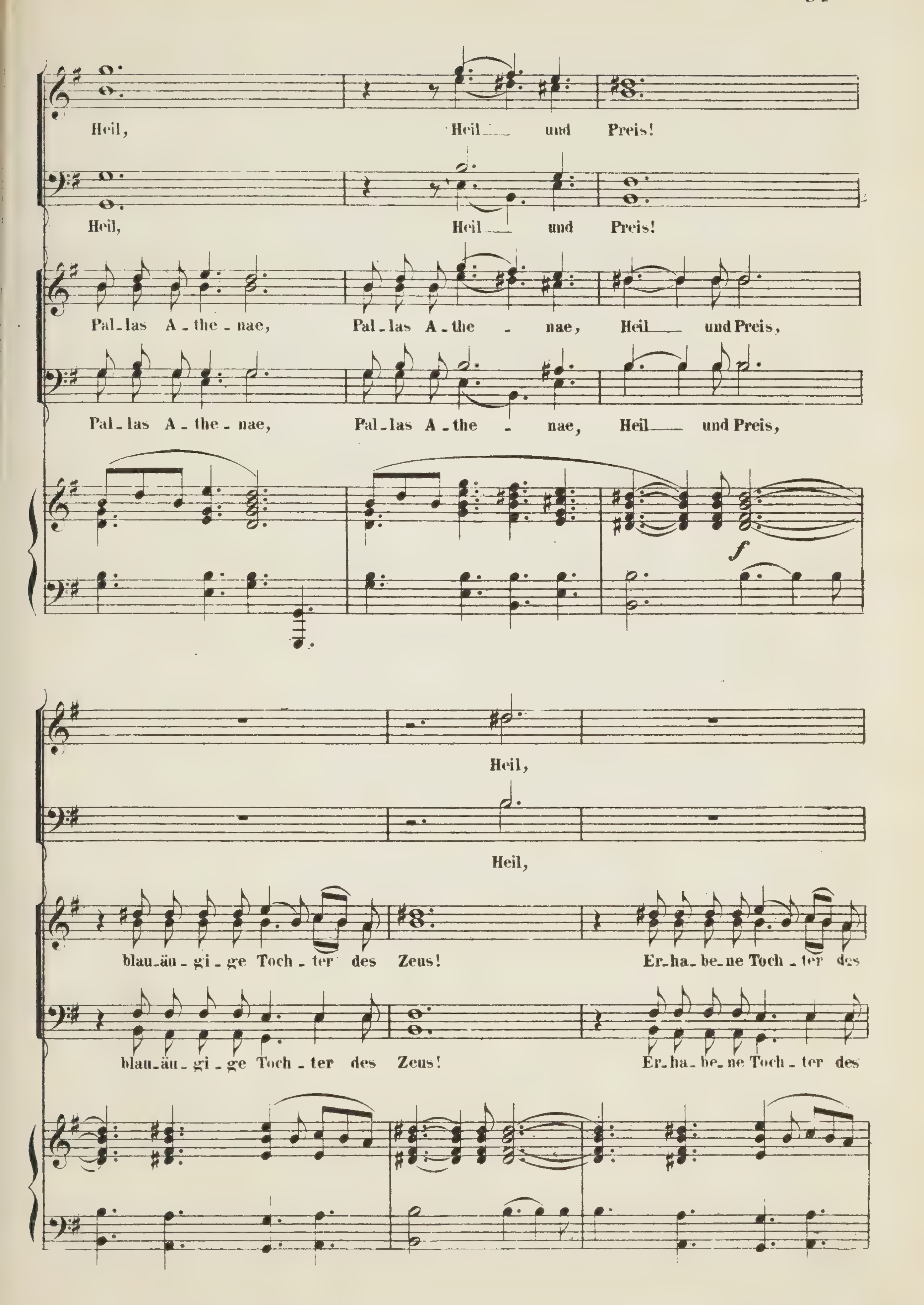

Amri zur Unterwerfung zu bereden suchen.)
Leah (heimlich zu Eleazar)
Siehst du die Au_gen glüh'n, den A_themstocken, nach
Waf_fen greifen in die Luft die Hän - de, ein Wort nur bedarf's, ent_fesselt
ist der Sturm, dass die Ver - zweif - lung schnell die That vol_len_de!
Jetzt ist der Au_genblick der dir ver - hei - ssen, gross sollst du sein, jetzt kannst du's be -
wei - sen, mu_thig mein Sohn, zur That, zur That!
Eleazar.
Mut_ter, Mut_ter ver_derb_li_cher Rath,
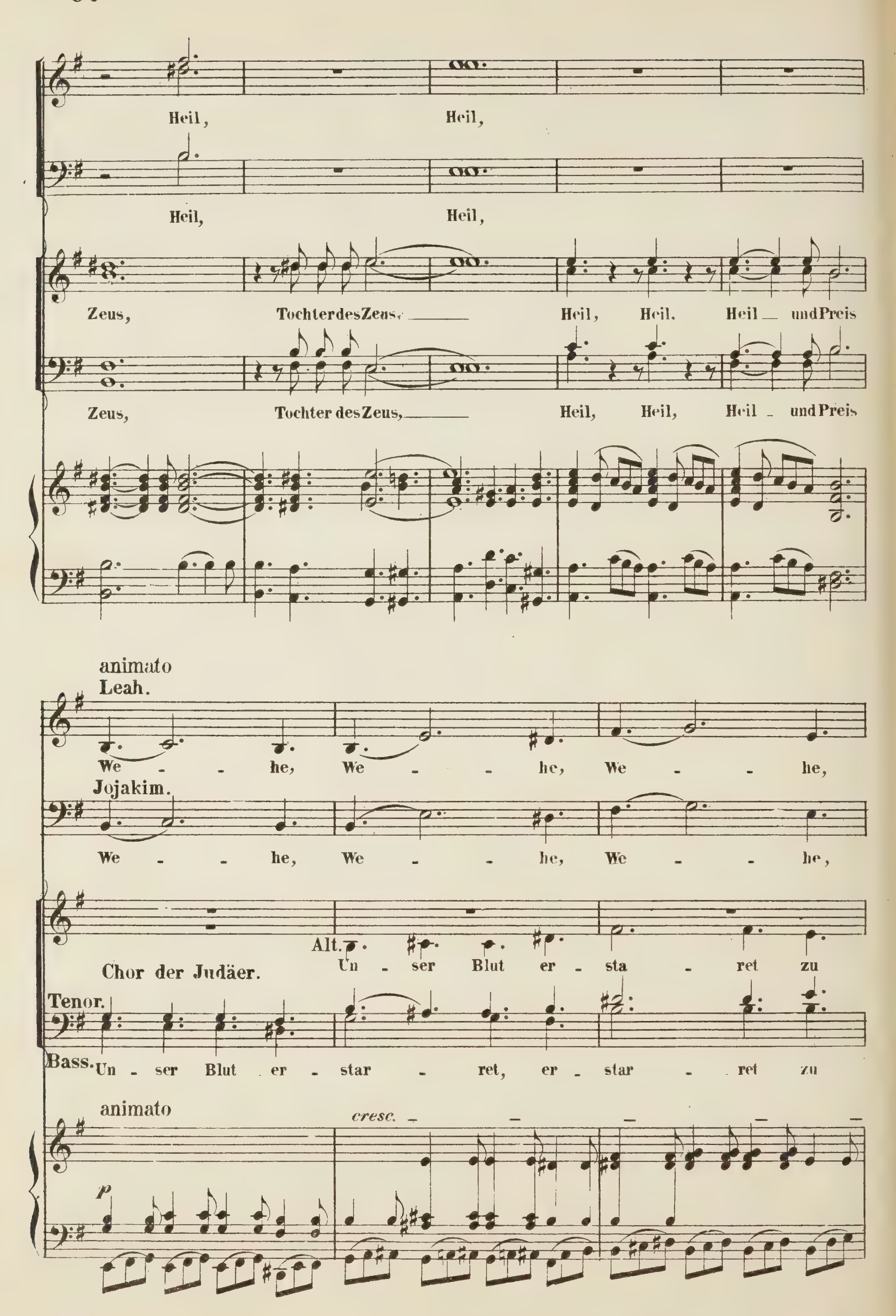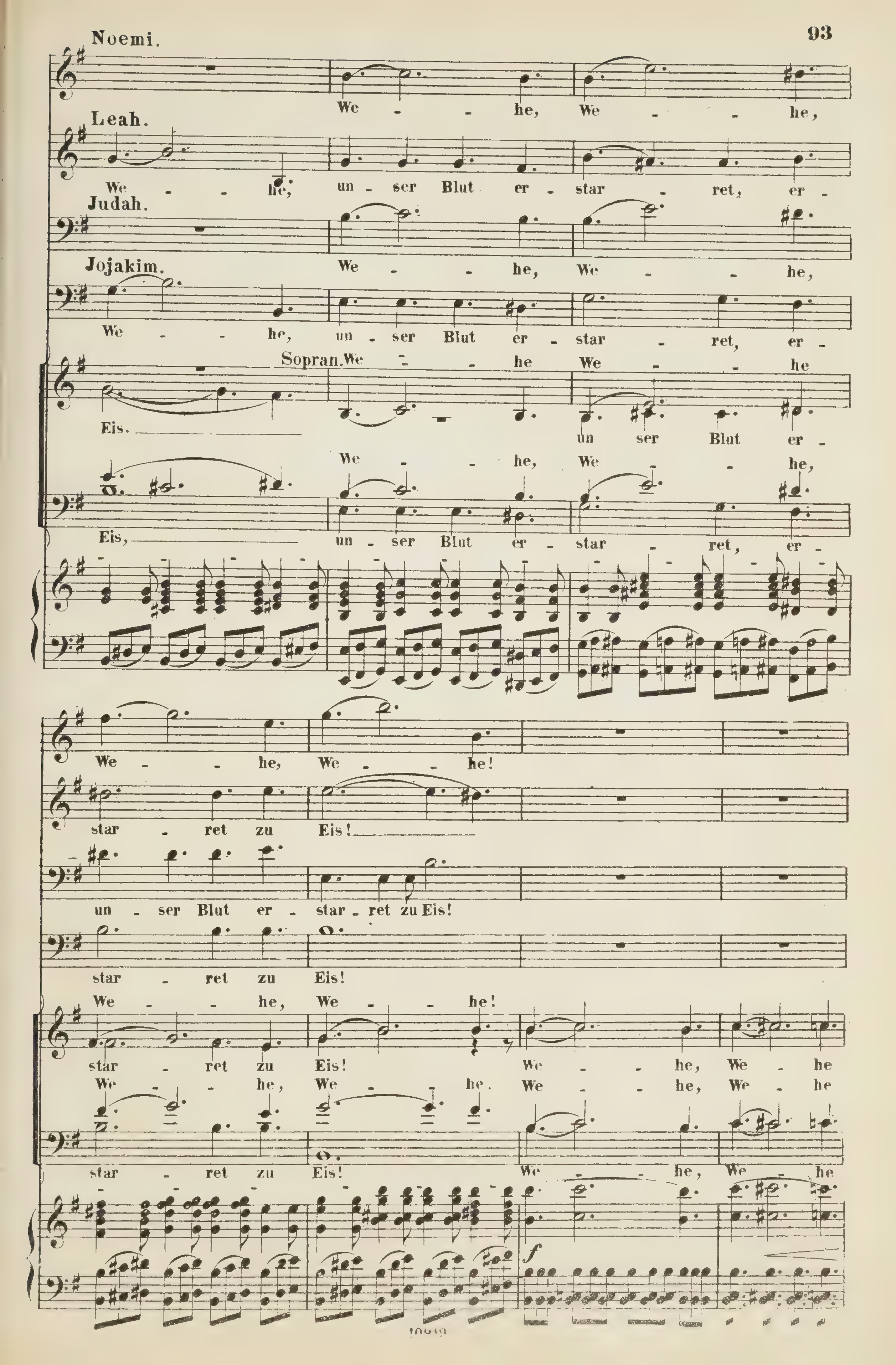


Amri (demüthig zu Gorgias)
nur mit dem Syrer, er_ring' ich den Preis! Was ist des grossen Kö - nigs Geheiss?
mp
Schon' uns Herr, lass es uns hö_ren, de_muths_voll wird dir's dies Volk ge_
Simei (ebenfalls)
Schon' uns Herr, lass es uns hö_ren, de_muths_voll wird dir's dies Volk ge_
Boas (ebenfalls)
de_muths_voll wird dir's dies Volk ge_
Leah (auf die Semeiten losstürzend)
(entsetzt)
Amri.
Verstummt ihr Verräther!
Auch du, Judah!
O Todes_pein!
wäh - ren!
Judah (sie zurückhaltend)
Simei.
Boas.
wäh - ren!
Mutter, halt ein!
sf
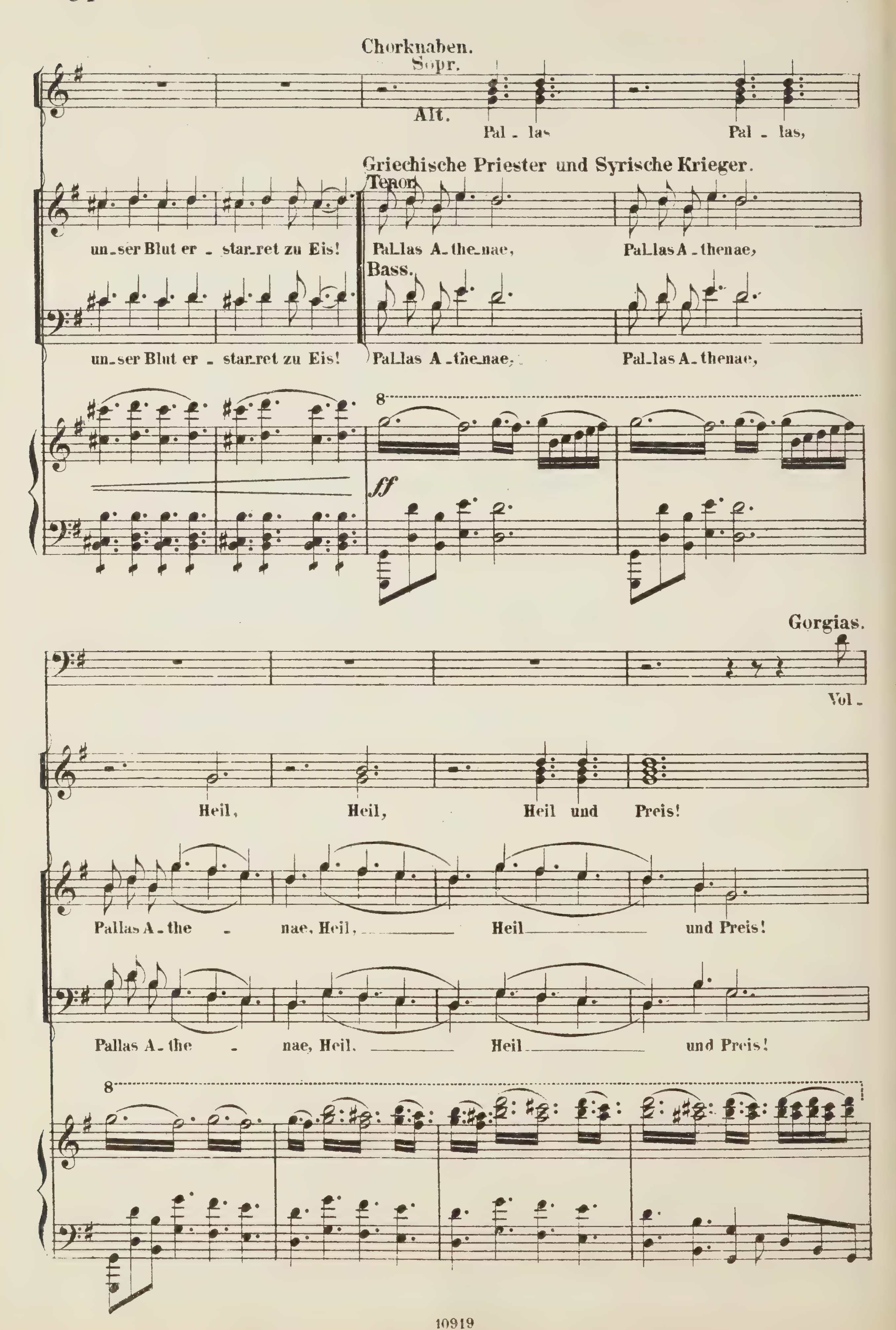


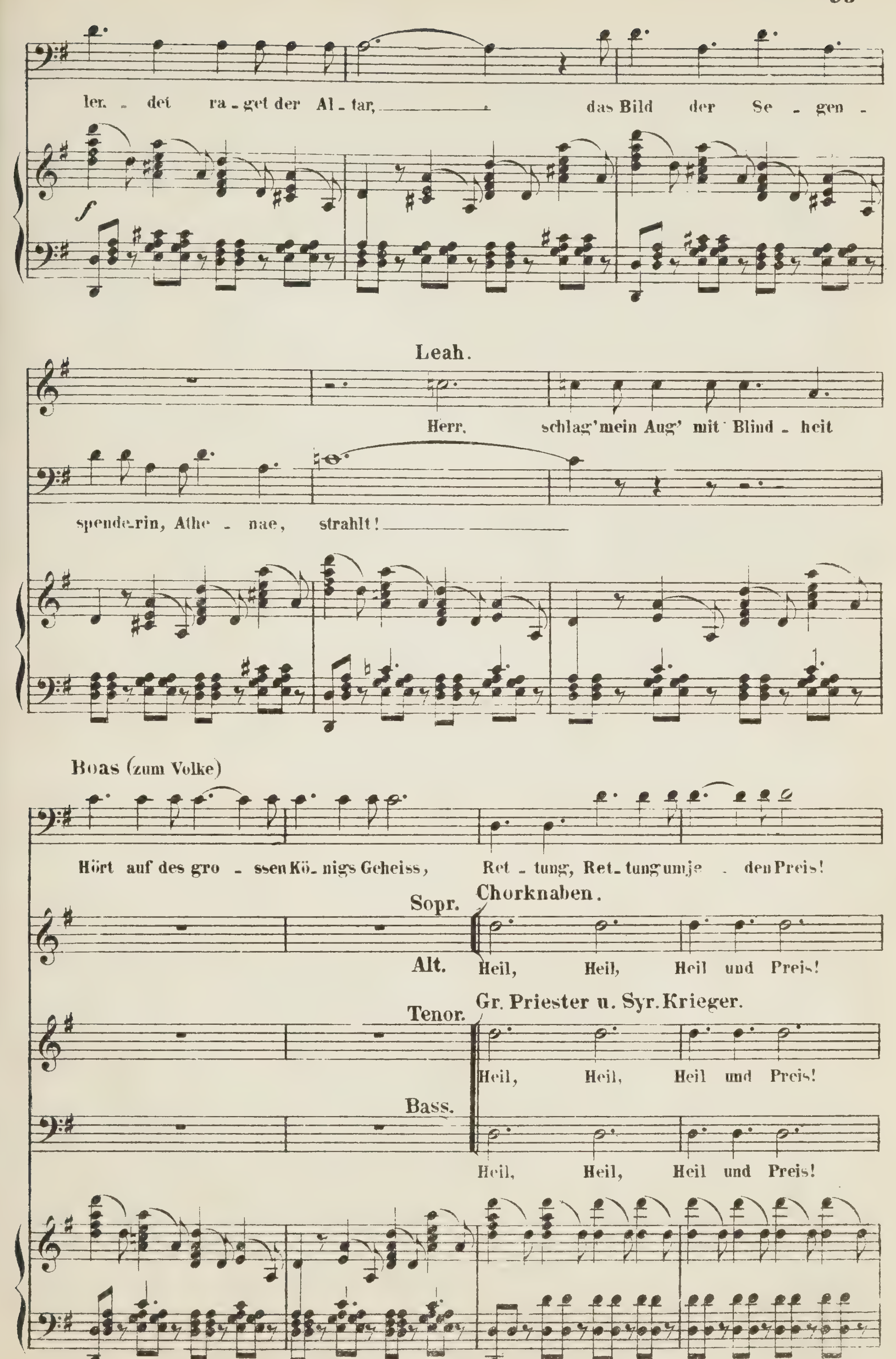
Moderato con moto.
Vier Griechische Priester.
Tenor.
Pallas A - the - nae, Pal - las A - the - nae, Pal - las A - the - nae,
Bass.
Pallas A - the - nae, Pal - las A - the - nae, Pal - las A - the - nae,
Moderato con moto.
mp
Heil und Preis, blau - äu - gi - ge Toch - ter des Zeus, blau - äu - gi - ge Toch - ter des Zeus, er-
Heil und Preis, blau - äu - gi - ge Toch - ter des Zeus, blau - äu - gi - ge Toch - ter des Zeus, er-
ha - be - ne Toch - ter des Zeus!
ha - be - ne Toch - - ter des Zeus!
Syrische Krieger
Tenor.
Pal - las A - the - nae,
CHOR.
Bass.
Pal - las A - the - nae,
mf
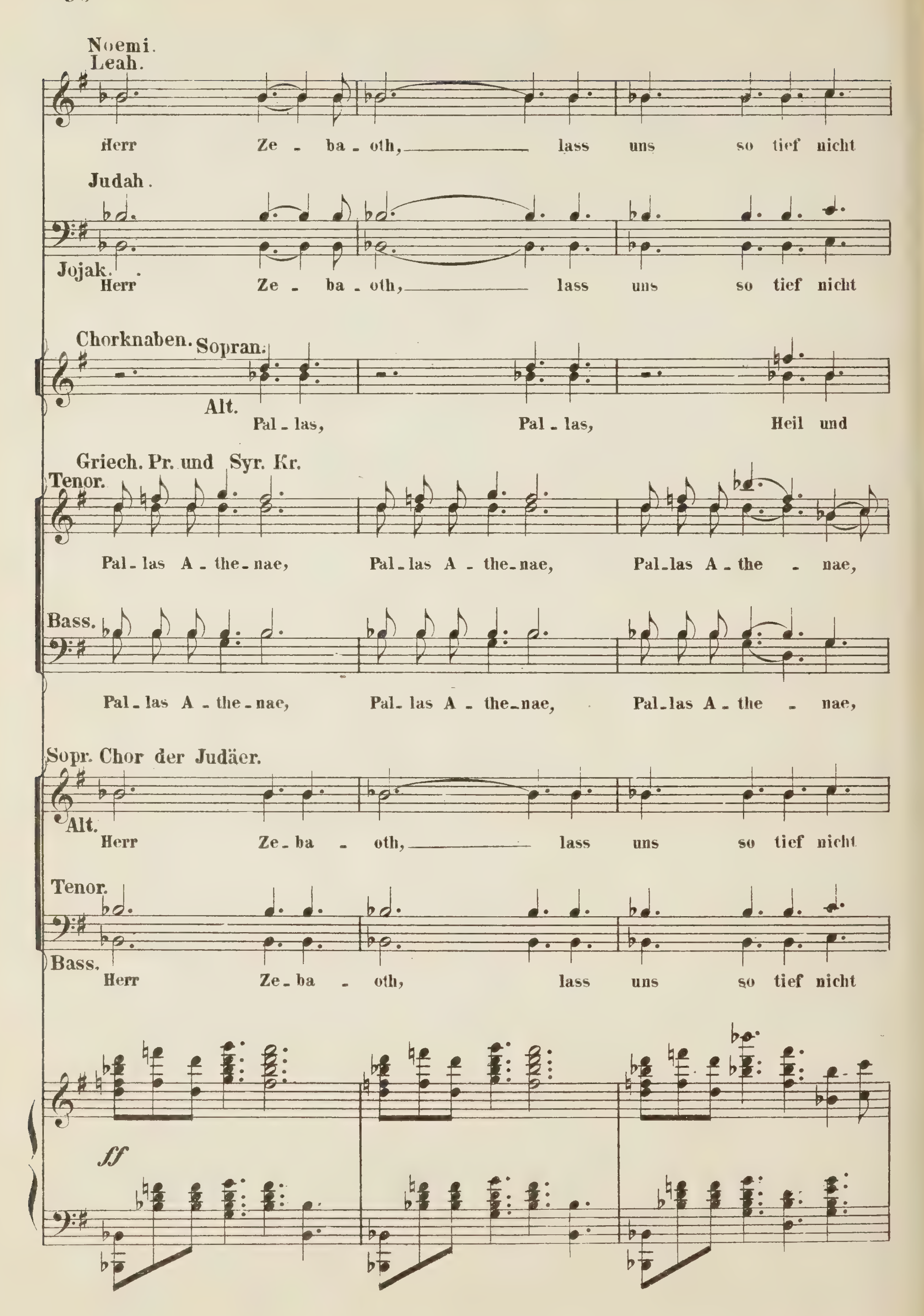

Heil,
Heil und Preis!
Heil,
Heil und Preis!
Pal_las A_the_nae, Pal_las A_the - nae, Heil und Preis,
Pal_las A_the_nae, Pal_las A_the - nae, Heil und Preis,
f
Heil,
Heil,
blau_äu_gi_ge Toch_ter des Zeus! Er_ha_be_ne Toch_ter des
blau_äu_gi_ge Toch_ter des Zeus! Er_ha_be_ne Toch_ter des
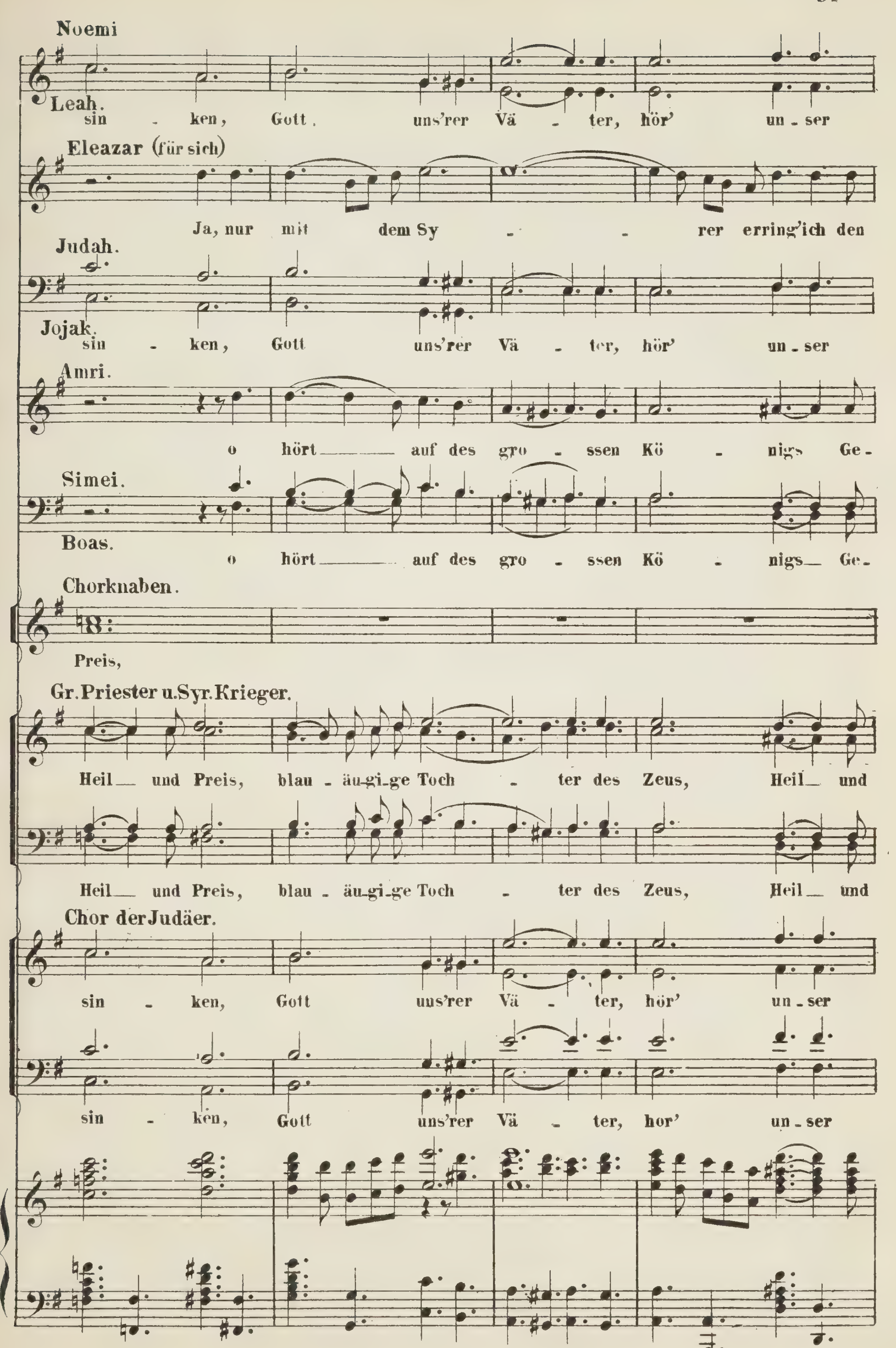

Heil,
Heil,
Heil,
Heil,
Zeus,
Tochter des Zeus,
Heil, Heil, Heil und Preis
Zeus,
Tochter des Zeus,
Heil, Heil, Heil und Preis
animato
Leah.
We - he, We - he, We - he,
Jojakim.
We - he, We - he, We - he,
Alt.
Un - ser Blut er - sta - ret zu
Chor der Judäer.
Tenor.
Bass.
Un - ser Blut er - star - ret, er - star - ret zu
animato
cresc.
p
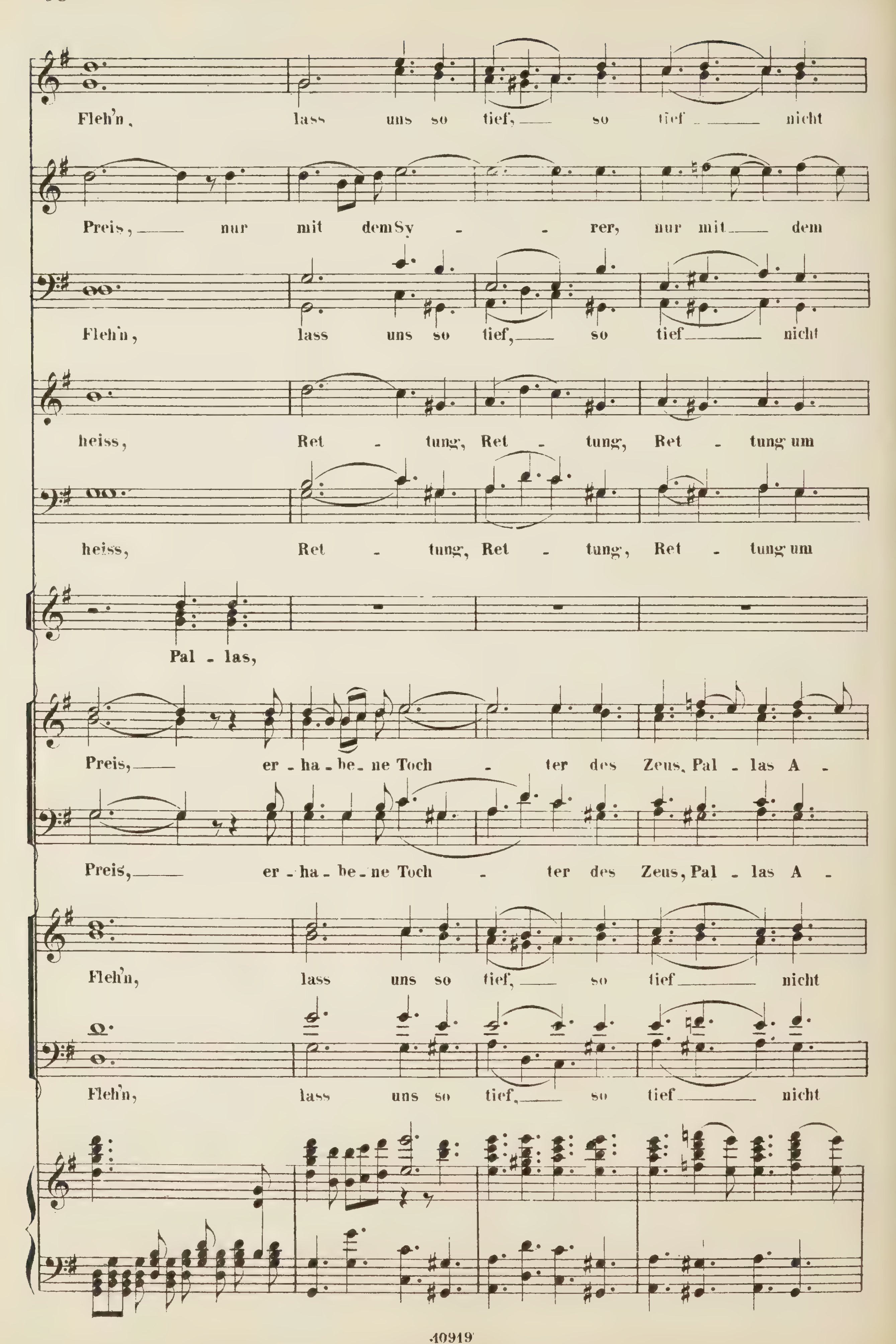

Noemi.
We - - he, We - - he,
Leah.
We - - he, un - ser Blut er - star - ret, er -
Judah.
We - - he, We - - he,
Jojakim.
We - - he, un - ser Blut er - star - ret, er -
Sopran. We - - he We - - he
Eis, un ser Blut er -
We - - he, We - - he,
Eis, un - ser Blut er - star - ret, er -
We - - he, We - - he!
star - ret zu Eis!
un - ser Blut er - star - ret zu Eis!
star - ret zu Eis!
We - - he, We - - he!
star - ret zu Eis! We - - he, We - he
We - - he, We - - he. We - - he, We - he
star - ret zu Eis! We - - he, We - he
f


Chorknaben.
Sopr.
Alt.
Pal - las Pal - las,
Griechische Priester und Syrische Krieger.
Tenor.
un_ser Blut er - star_ret zu Eis!
Pal_las A_the_nae, Pal_las A_thenae,
Bass.
un_ser Blut er - star_ret zu Eis!
Pal_las A_the_nae, Pal_las A_thenae,
ff
Gorgias.
Vol -
Heil, Heil, Heil und Preis!
Pallas A_the - nae, Heil, Heil und Preis!
Pallas A_the - nae, Heil. Heil und Preis!
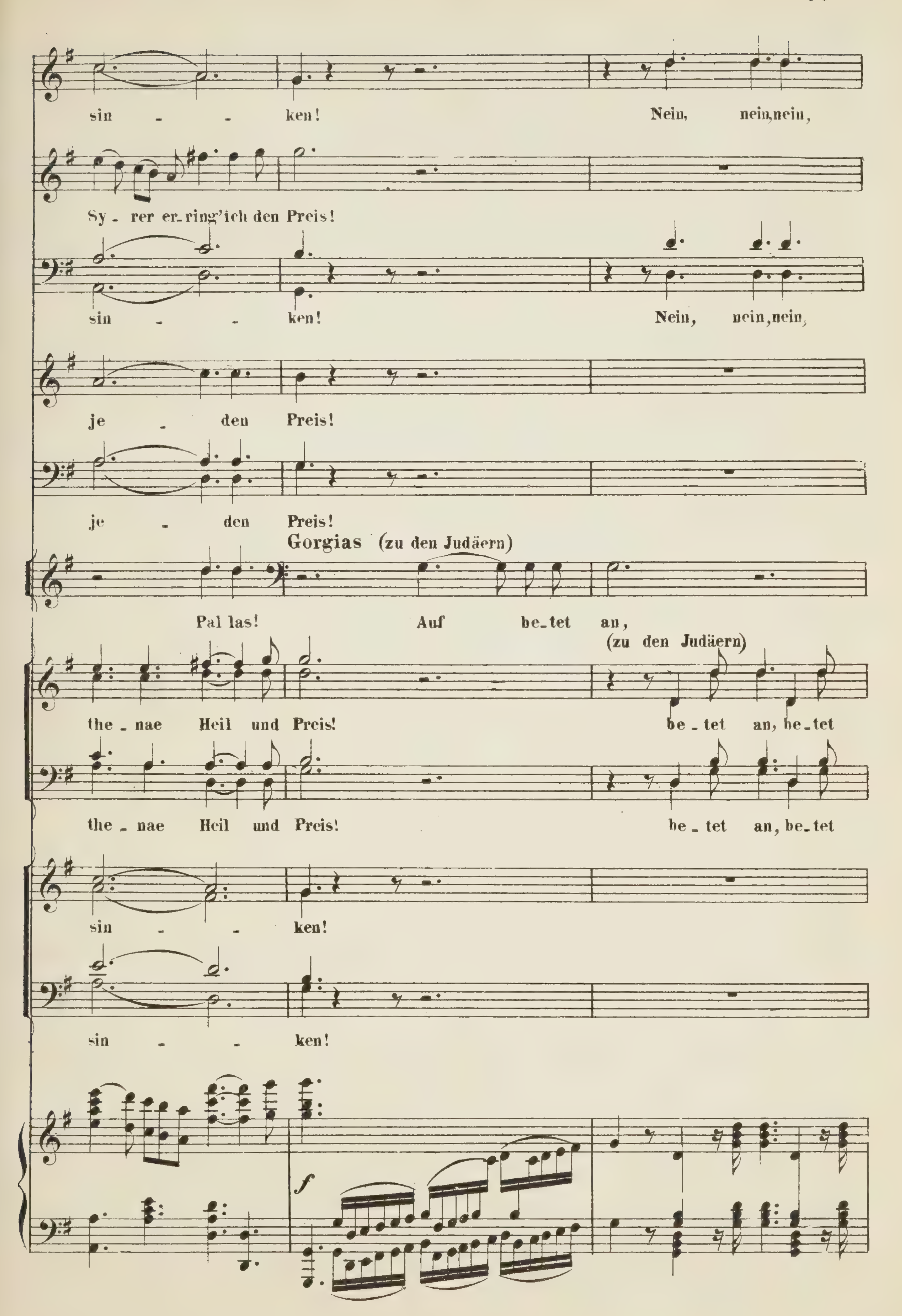

ler. - det ra - get der Al - tar,
das Bild der Se - gen -
Leah.
Herr, schlag' mein Aug' mit Blind - heit
spende-rin, Athe - nae, strahlt!
Boas (zum Volke)
Hört auf des gro - ssen Kö - nigs Geheiss,
Ret - tung, Ret - tung um je - den Preis!
Sopr.
Chorknaben.
Alt.
Heil, Heil, Heil und Preis!
Tenor.
Gr. Priester u. Syr. Krieger.
Heil, Heil, Heil und Preis!
Bass.
Heil, Heil, Heil und Preis!
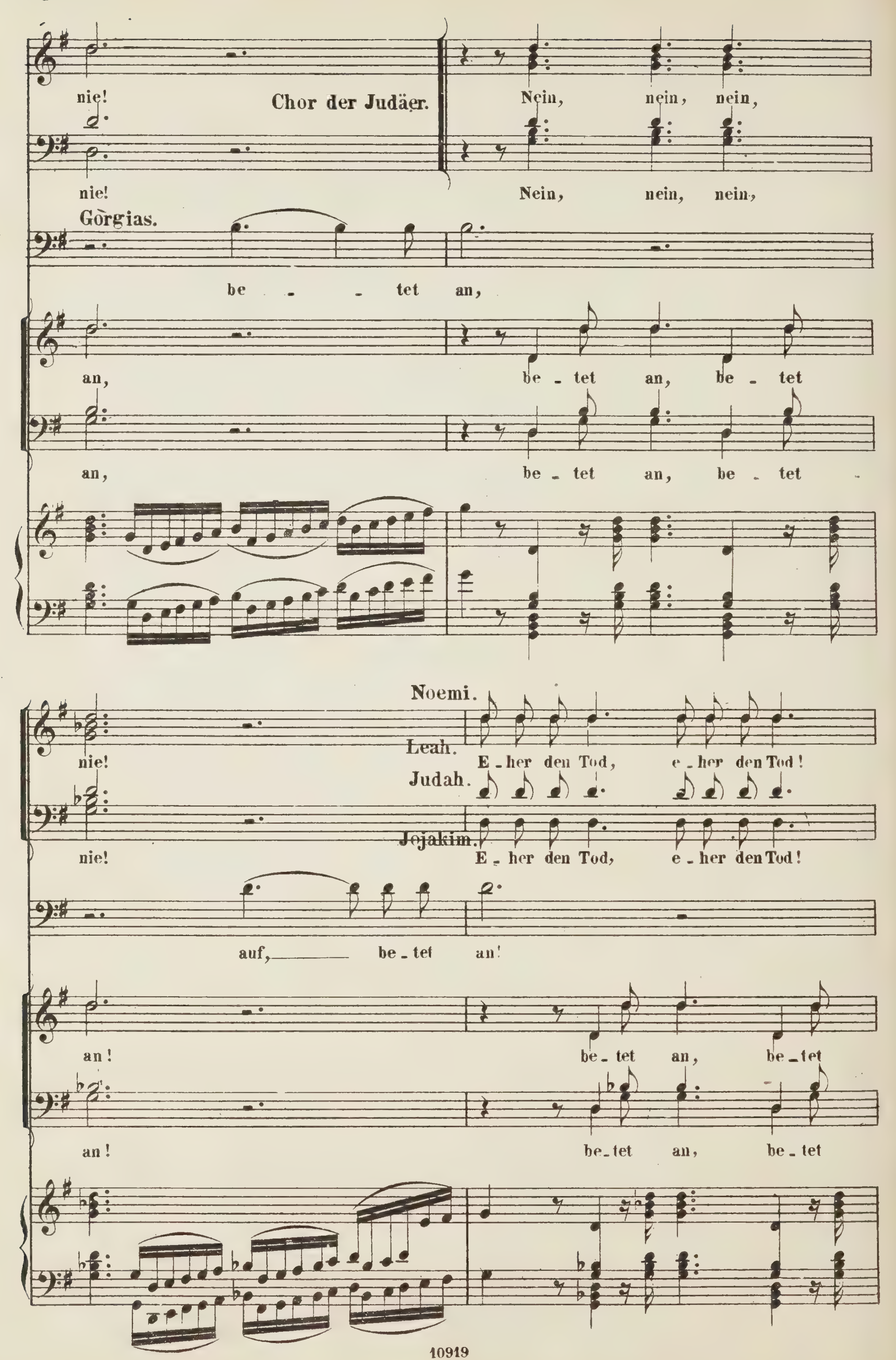

Noemi.
Leah.
Herr Ze - ba - oth, lass uns so tief nicht
Judah.
Jojak.
Herr Ze - ba - oth, lass uns so tief nicht
Chorknaben. Sopran.
Alt.
Pal - las, Pal - las, Heil und
Griech. Pr. und Syr. Kr.
Tenor.
Pal - las A - the - nae, Pal - las A - the - nae, Pal - las A - the - nae,
Bass.
Pal - las A - the - nae, Pal - las A - the - nae, Pal - las A - the - nae,
Sopr. Chor der Judäer.
Alt.
Herr Ze - ba - oth, lass uns so tief nicht
Tenor.
Bass.
Herr Ze - ba - oth, lass uns so tief nicht
ff

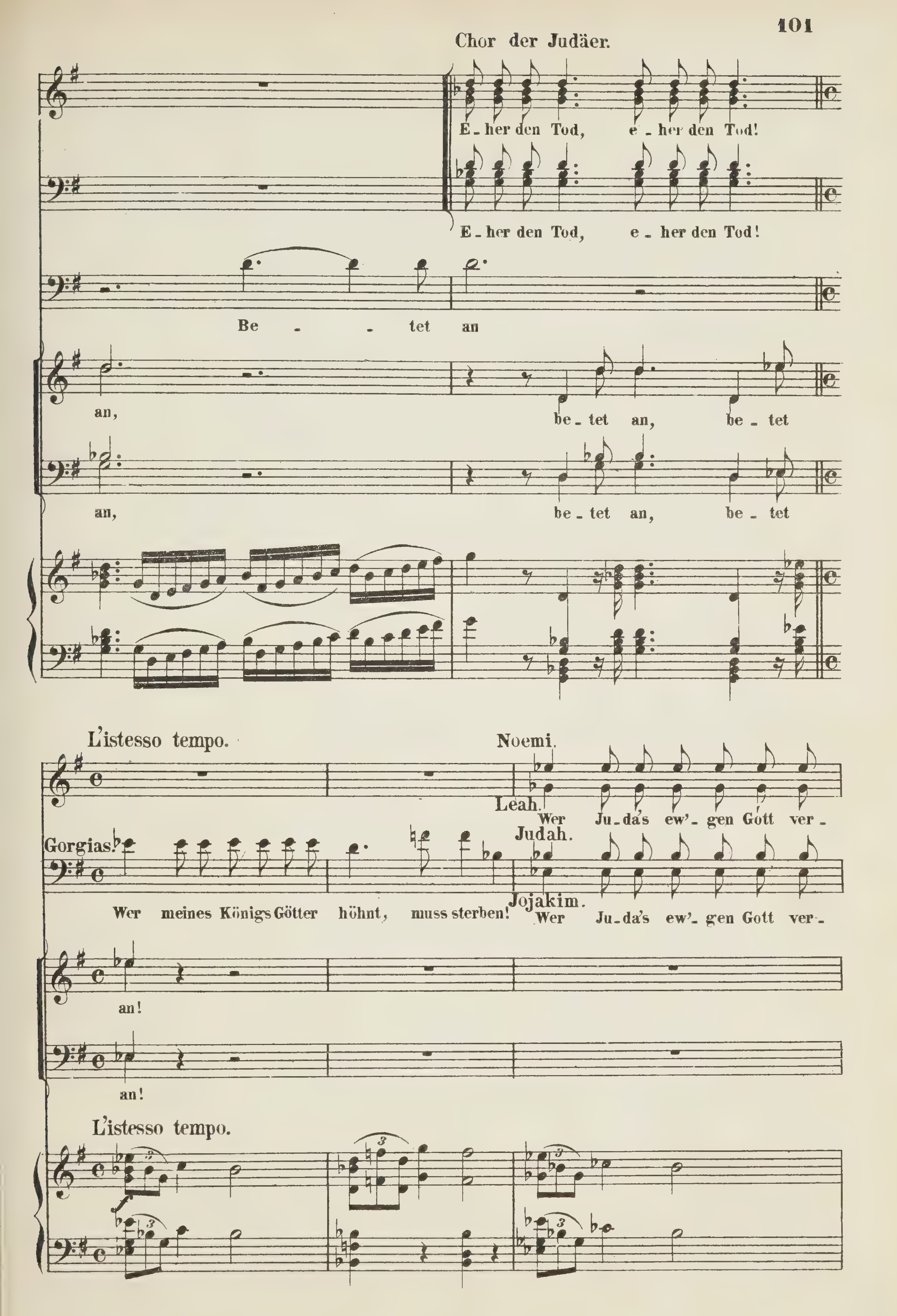

Noemi
Leah.
sin - ken, Gott, uns'rer Vä - ter, hör' un - ser
Eleazar (für sich)
Ja, nur mit dem Sy - - rer erring'ich den
Judah.
Jojak.
sin - ken, Gott uns'rer Vä - ter, hör' un - ser
Amri.
o hört auf des gro - ssen Kö - nigs Ge -
Simei.
Boas.
o hört auf des gro - ssen Kö - nigs Ge -
Chorknaben.
Preis,
Gr. Priester u. Syr. Krieger.
Heil und Preis, blau - äu-gi-ge Toch - ter des Zeus, Heil und
Heil und Preis, blau - äu-gi-ge Toch - ter des Zeus, Heil und
Chor der Judäer.
sin - ken, Gott uns'rer Vä - ter, hör' un - ser
sin - ken, Gott uns'rer Vä - ter, hor' un - ser
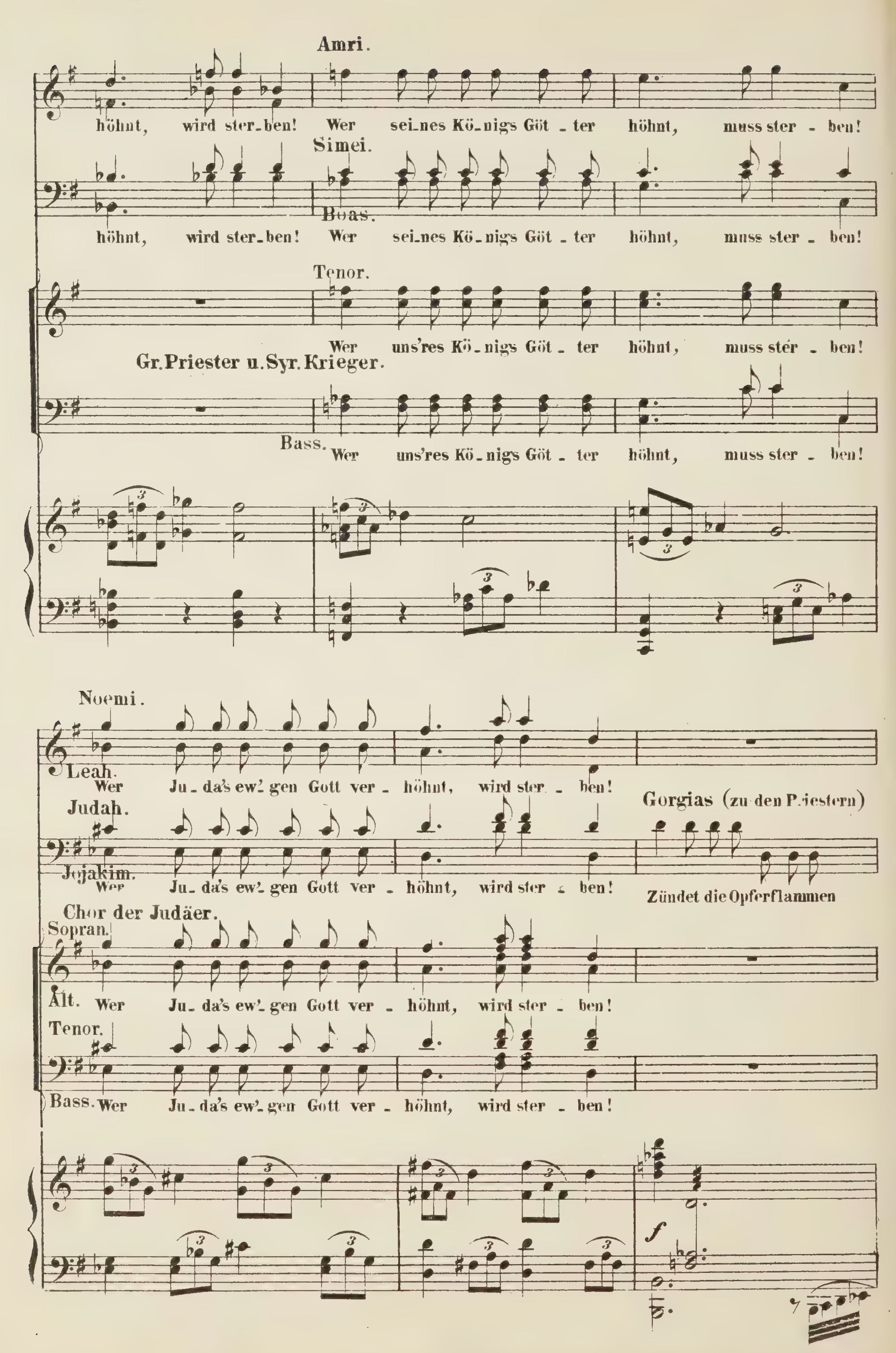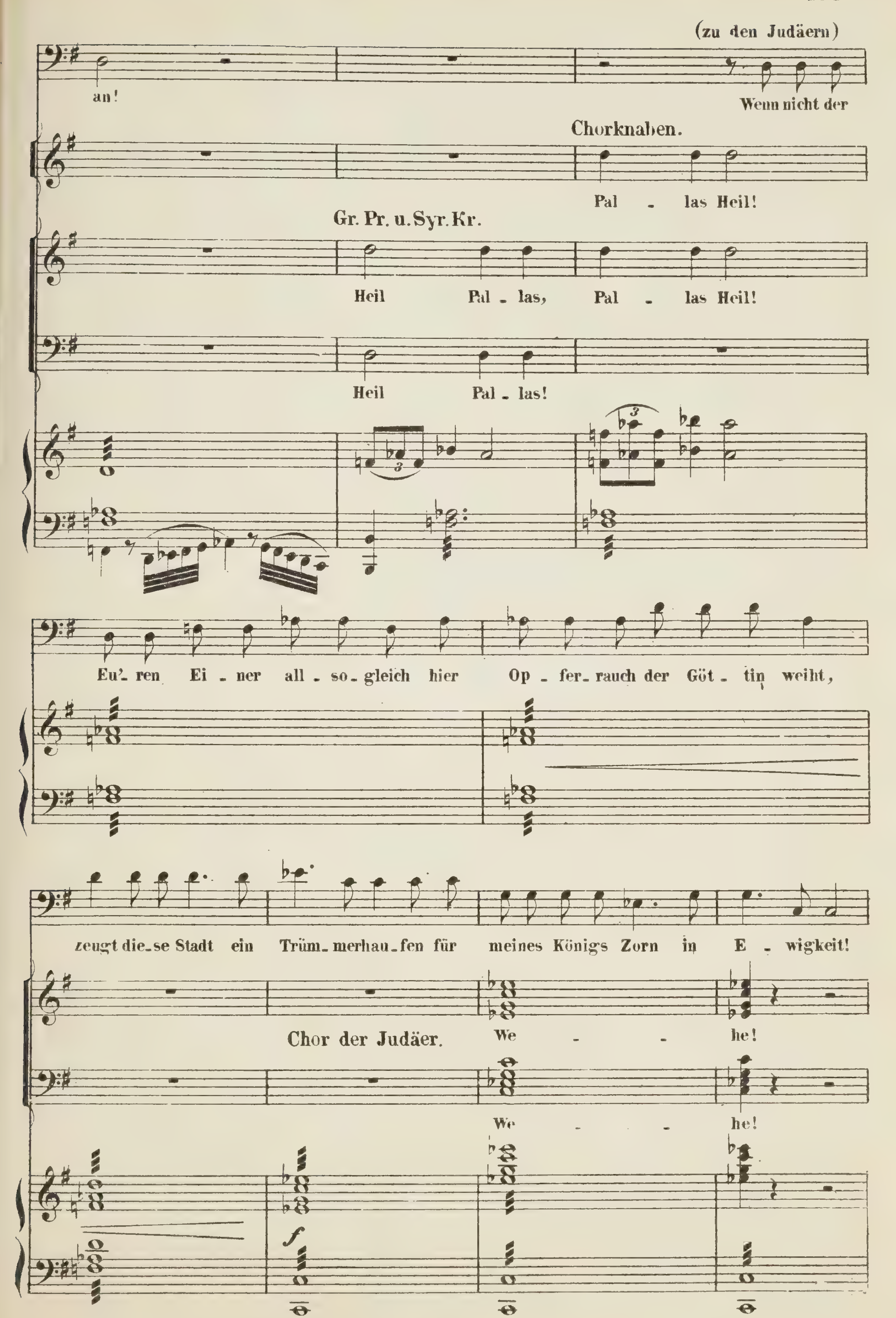


Fleh'n, lass uns so tief, so tief nicht
Preis, nur mit dem Sy - - rer, nur mit dem
Fleh'n, lass uns so tief, so tief nicht
heiss, Ret - tung, Ret - tung, Ret - tung um
heiss, Ret - tung, Ret - tung, Ret - tung um
Pal - las,
Preis, er - ha - be - ne Toch - ter des Zeus, Pal - las A -
Preis, er - ha - be - ne Toch - ter des Zeus, Pal - las A -
Fleh'n, lass uns so tief, so tief nicht
Fleh'n, lass uns so tief, so tief nicht
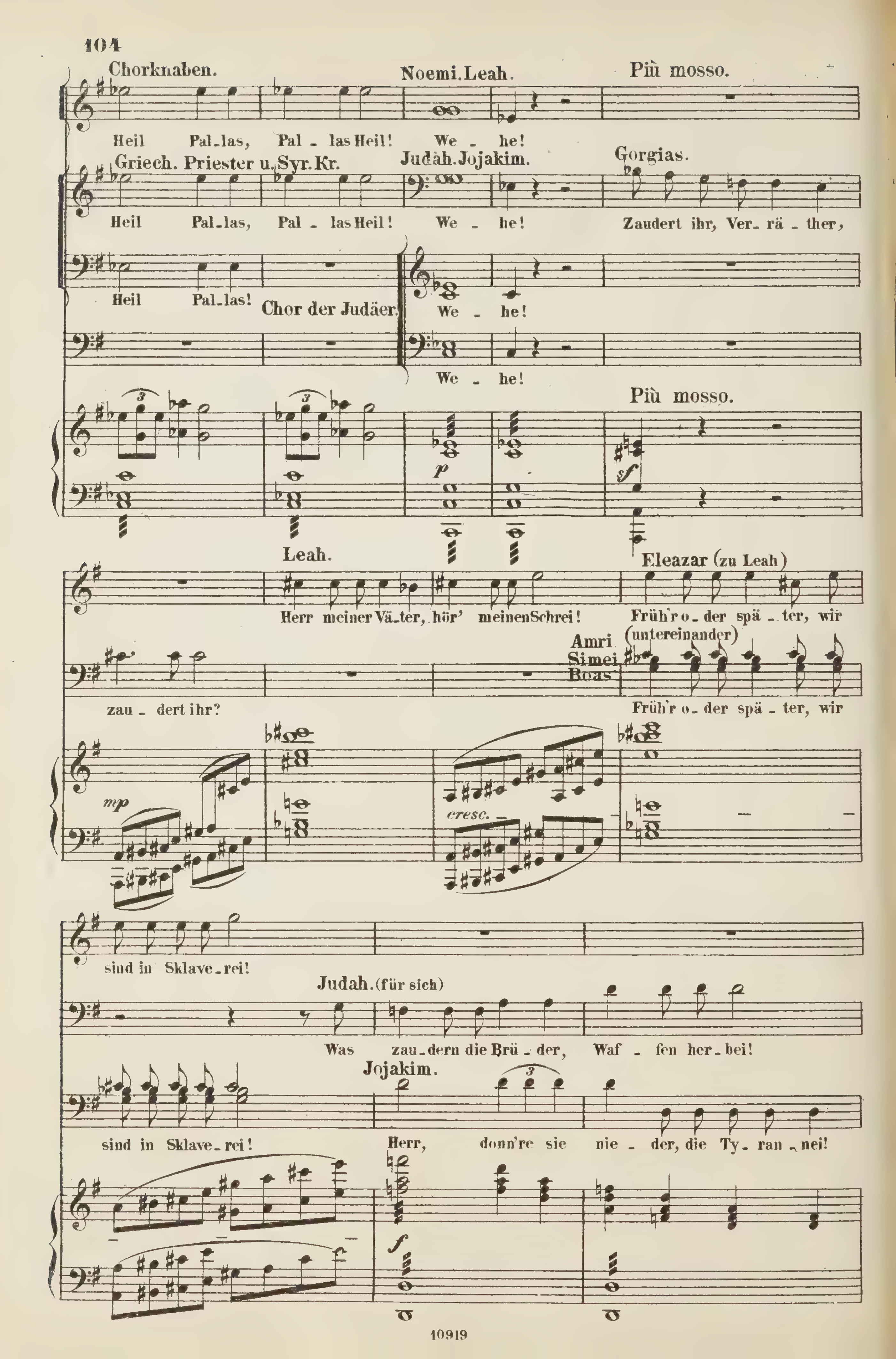

sin - - ken! Nein, nein, nein,
Sy - rer er-ring' ich den Preis!
sin - - ken! Nein, nein, nein,
je - den Preis!
je - den Preis!
Gorgias (zu den Judäern)
Pal las! Auf be-tet an,
(zu den Judäern)
the - nae Heil und Preis! be - tet an, be-tet
the - nae Heil und Preis! be - tet an, be-tet
sin - - ken!
sin - - ken!
f

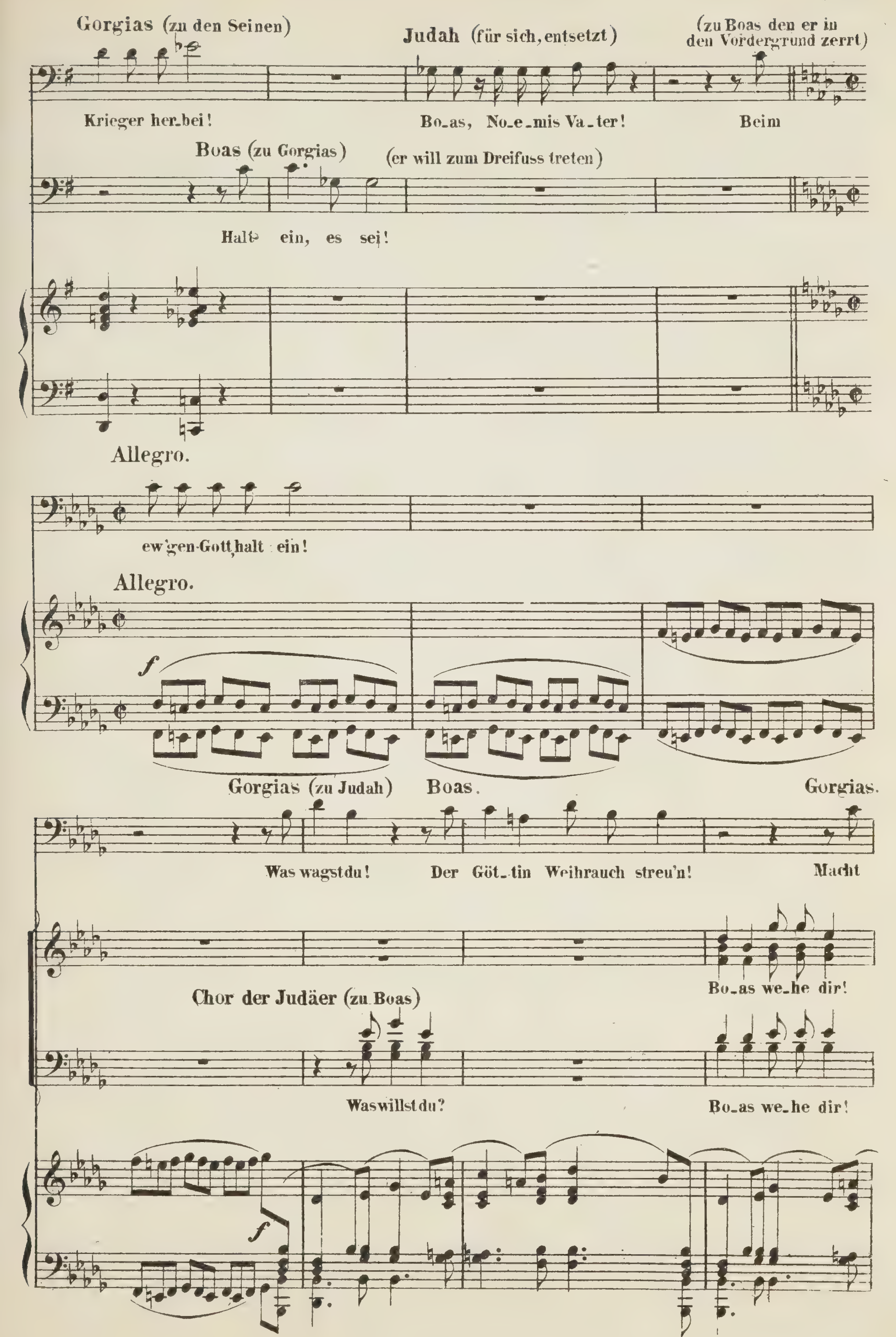

nie!
Chor der Judäer.
Nein, nein, nein,
nie!
Nein, nein, nein,
Gorgias.
be - - tet an,
an,
be - tet an, be - tet
an,
be - tet an, be - tet
Noemi.
nie!
Leah.
E - her den Tod, e - her den Tod!
Judah.
Jojakim.
nie!
E - her den Tod, e - her den Tod!
auf, be - tet an!
an!
be - tet an, be - tet
an!
be - tet an, be - tet
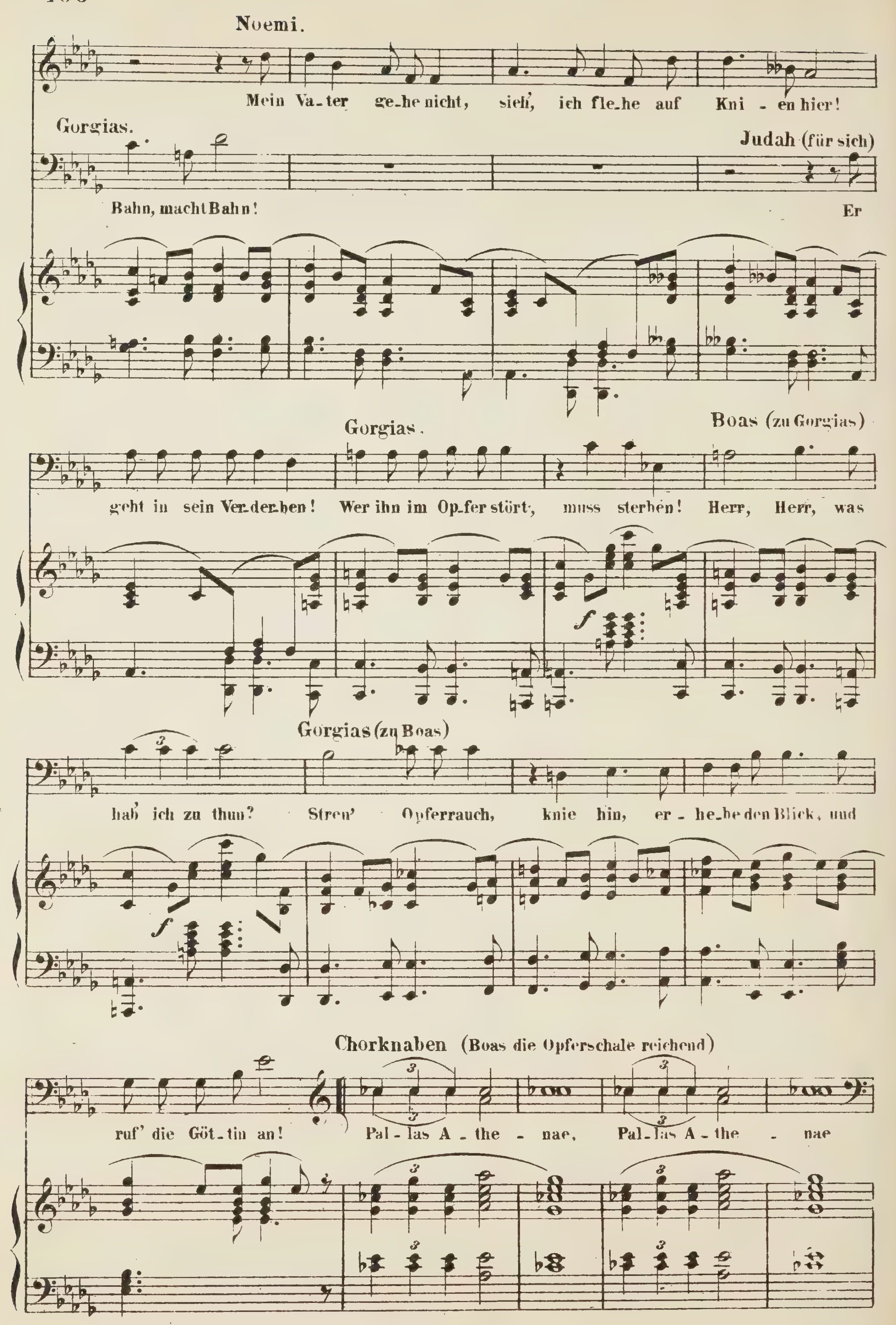

Chor der Judäer.
E-her den Tod, e-her den Tod!
E-her den Tod, e-her den Tod!
Be - - tet an
an, be-tet an, be-tet
an, be-tet an, be-tet
L'istesso tempo.
Noemi.
Leah.
Wer Ju-da's ew'-gen Gott ver-
Gorgias.
Wer meines Königs Götter höhnt, muss sterben!
Judah.
Jojakim.
Wer Ju-da's ew'-gen Gott ver-
an!
an!
L'istesso tempo.

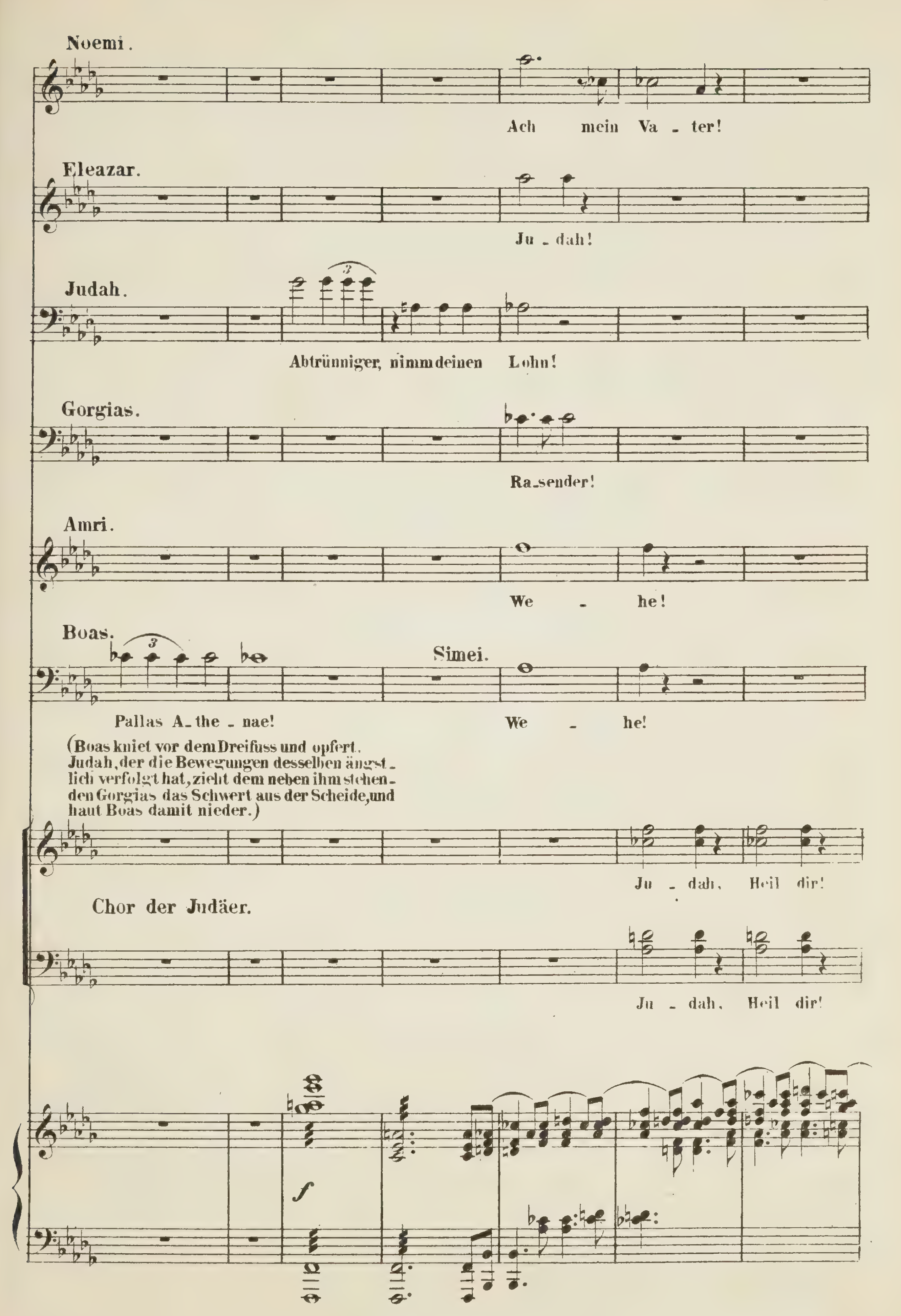

Amri.
höhnt, wird ster_ben! Wer sei_nes Kö_nigs Göt - ter höhnt, muss ster - ben!
Simei.
Boas.
höhnt, wird ster_ben! Wer sei_nes Kö_nigs Göt - ter höhnt, muss ster - ben!
Tenor.
Wer uns'res Kö_nigs Göt - ter höhnt, muss ster - ben!
Gr. Priester u. Syr. Krieger.
Bass.
Wer uns'res Kö_nigs Göt - ter höhnt, muss ster - ben!
Noemi.
Leah.
Wer Ju_da's ew'_gen Gott ver - höhnt, wird ster - ben!
Judah.
Jojakim.
Wer Ju_da's ew'_gen Gott ver - höhnt, wird ster - ben!
Gorgias (zu den Priestern)
Zündet die Opferflammen
Chor der Judäer.
Sopran.
Alt.
Wer Ju_da's ew'_gen Gott ver - höhnt, wird ster - ben!
Tenor.
Bass.
Wer Ju_da's ew'_gen Gott ver - höhnt, wird ster - ben!
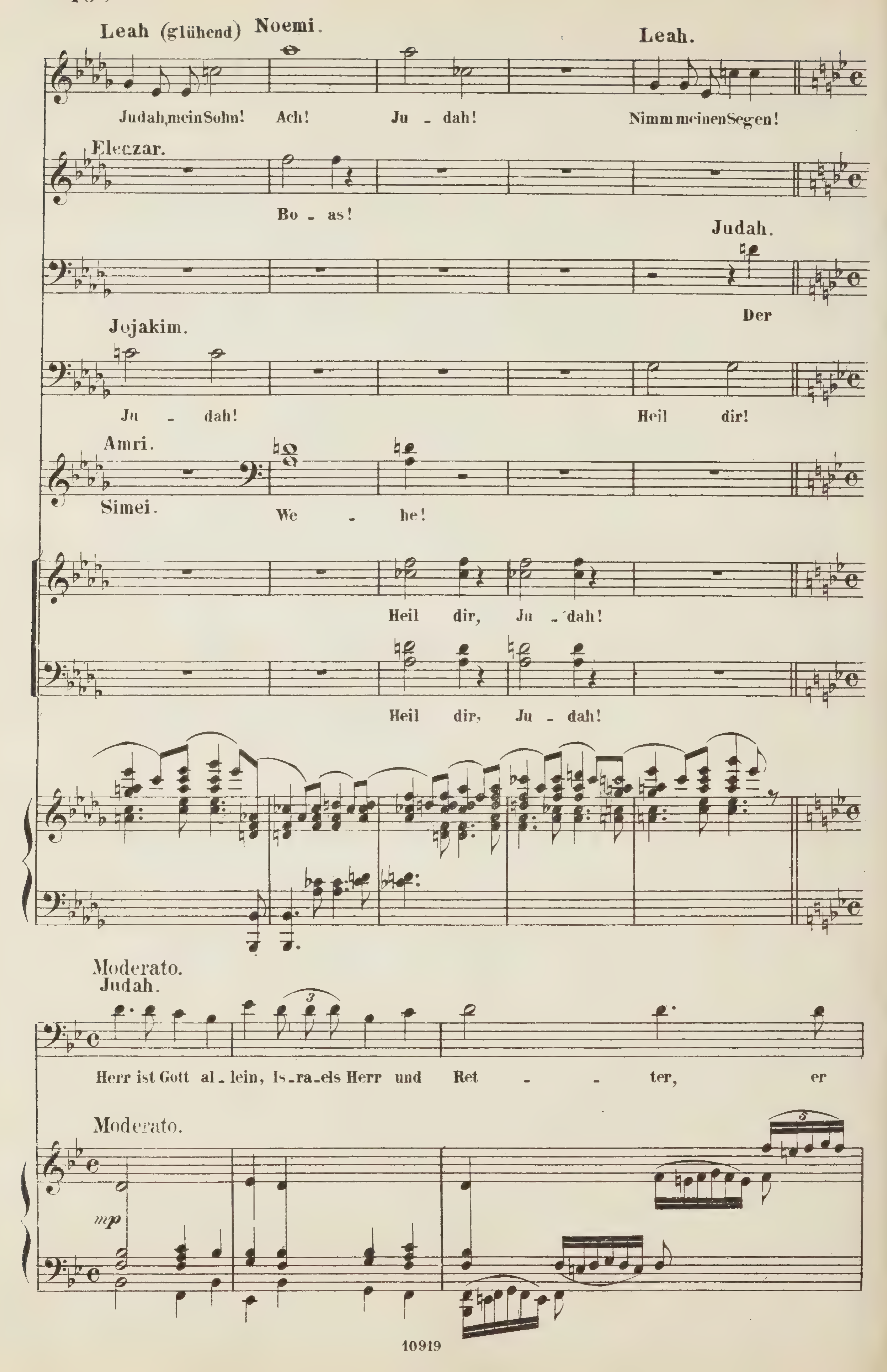

(zu den Judäern)
an!
Wenn nicht der
Chorknaben.
Pal - las Heil!
Gr. Pr. u. Syr. Kr.
Heil Pal - las, Pal - las Heil!
Heil Pal - las!
Eu'-ren Ei - ner all - so - gleich hier Op - fer - rauch der Göt - tin weiht,
zeugt die - se Stadt ein Trüm - merhau - fen für meines Königs Zorn in E - wigkeit!
Chor der Judäer.
We - - he!
We - - he!
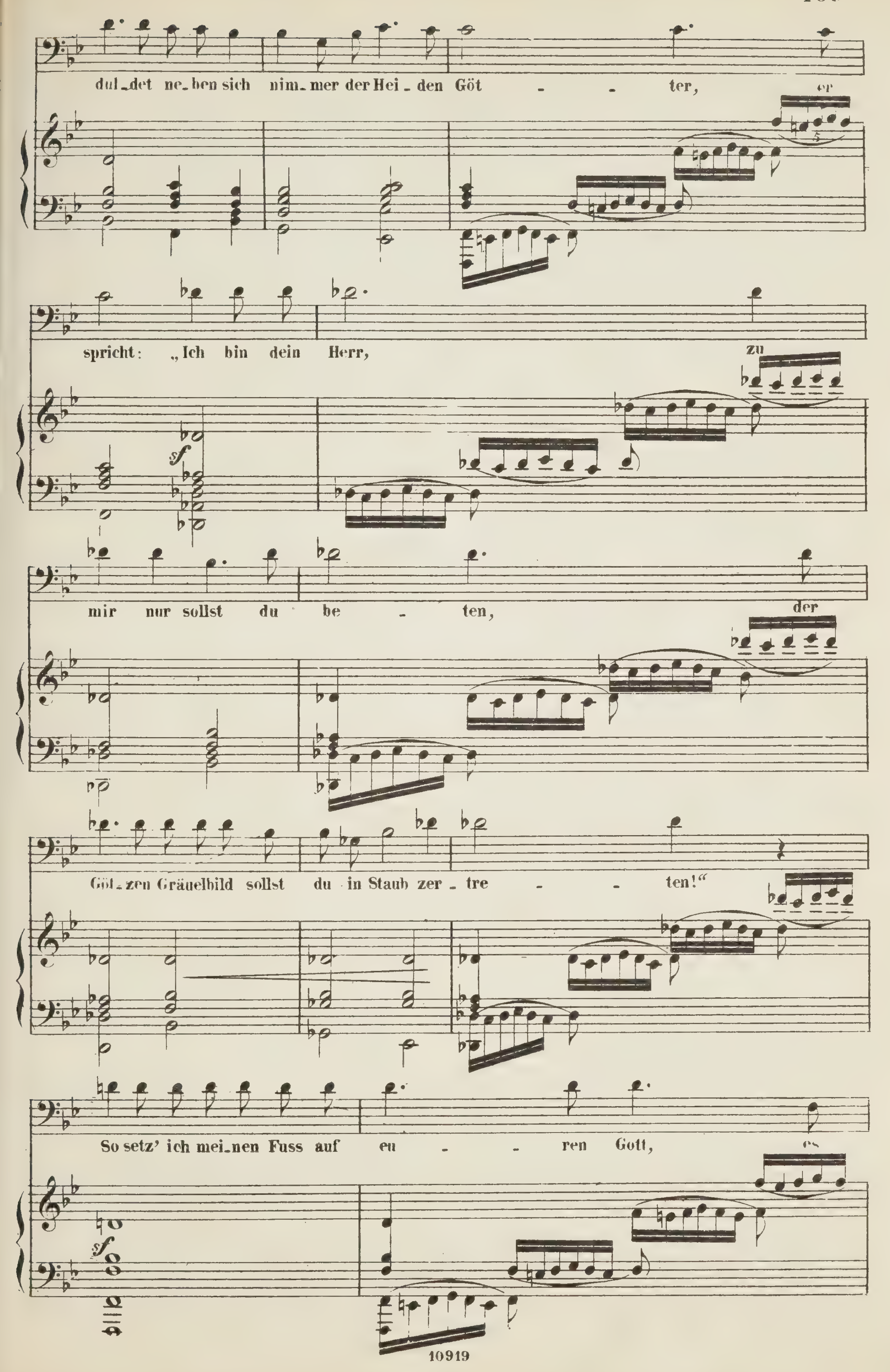

Chorknaben.
Noemi. Leah.
Più mosso.
Heil Pal_las, Pal_las Heil! We_he!
Griech. Priester u. Syr. Kr.
Judah. Jojakim.
Gorgias.
Heil Pal_las, Pal_las Heil! We_he! Zaudert ihr, Ver_rä_ther,
Heil Pal_las!
Chor der Judäer.
We_he!
We_he!
Più mosso.
p
sf
Leah.
Eleazar (zu Leah)
Herr meiner Vä_ter, hör' meinen Schrei! Früh'r o_der spä_ter, wir
Amri
Simei
Boas
(untereinander)
zau_dert ihr?
Früh'r o_der spä_ter, wir
mp
cresc.
sind in Sklave_rei!
Judah. (für sich)
Was zau_dern die Brü_der, Waf_fen her_bei!
Jojakim.
sind in Sklave_rei!
Herr, donn're sie nie_der, die Ty_ran_nei!
f


Gorgias (zu den Seinen)
Krieger her_bei!
Judah (für sich, entsetzt)
Bo_as, No_e_mis Va_ter!
(zu Boas den er in den Vordergrund zerrt)
Beim
Boas (zu Gorgias)
(er will zum Dreifuss treten)
Halt ein, es sei!
Allegro.
ew'gen Gott, halt ein!
Allegro.
Gorgias (zu Judah)
Was wagst du!
Boas.
Der Göt_tin Weihrauch streu'n!
Gorgias.
Macht
Bo_as we_he dir!
Chor der Judäer (zu Boas)
Was willst du?
Bo_as we_he dir!

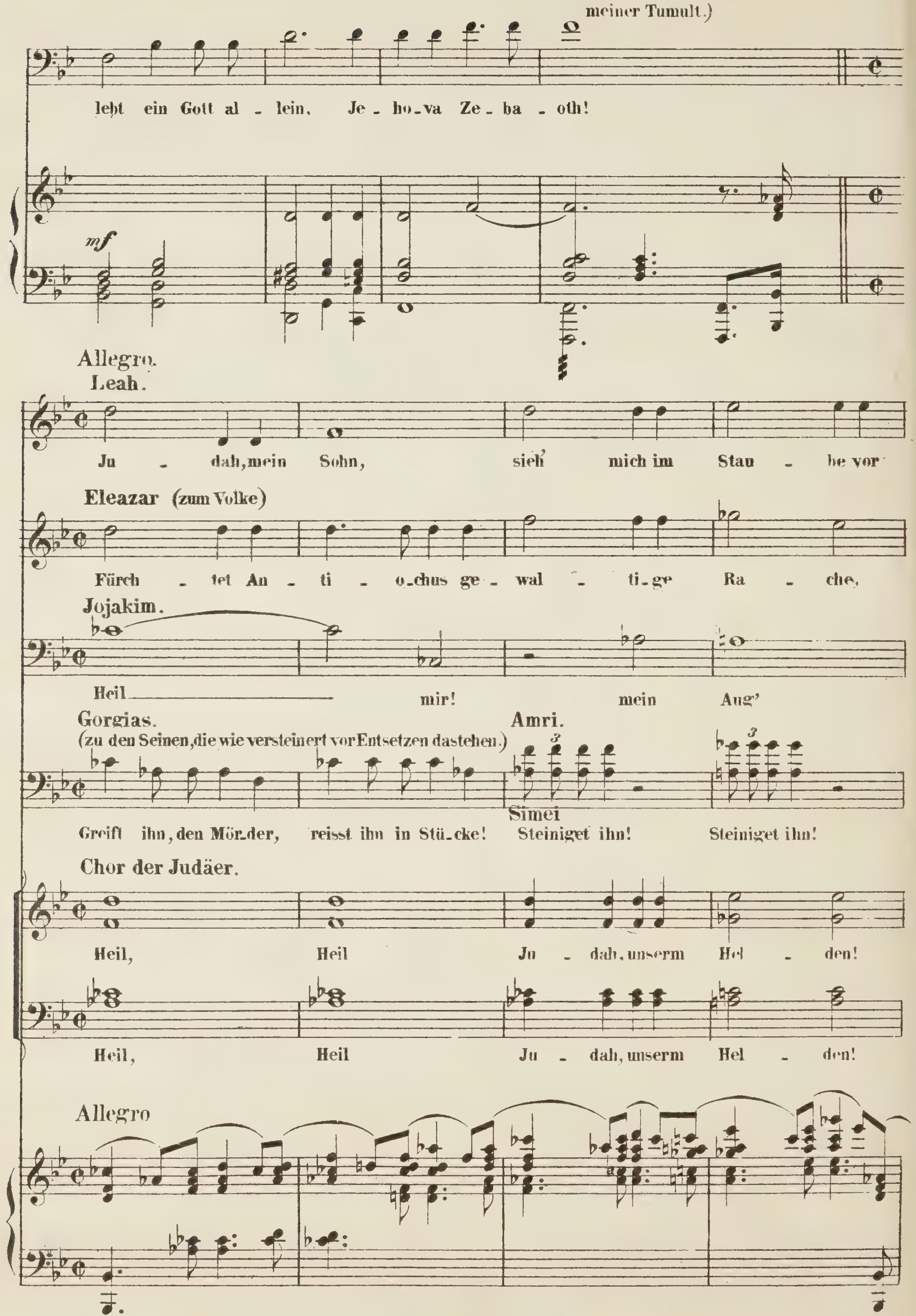

Noemi.
Mein Va_ter ge_he nicht, sieh, ich fle_he auf Kni - en hier!
Gorgias.
Bahn, macht Bahn!
Judah (für sich)
Er
Gorgias.
geht in sein Ver_der_ben! Wer ihn im Op_fer stört, muss sterben!
Boas (zu Gorgias)
Herr, Herr, was hab ich zu thun?
Gorgias (zu Boas)
Streu' Opferrauch, knie hin, er - he_be den Blick, und ruf' die Göt_tin an!
Chorknaben (Boas die Opferschale reichend)
Pal - las A - the - nae, Pal_las A - the - nae
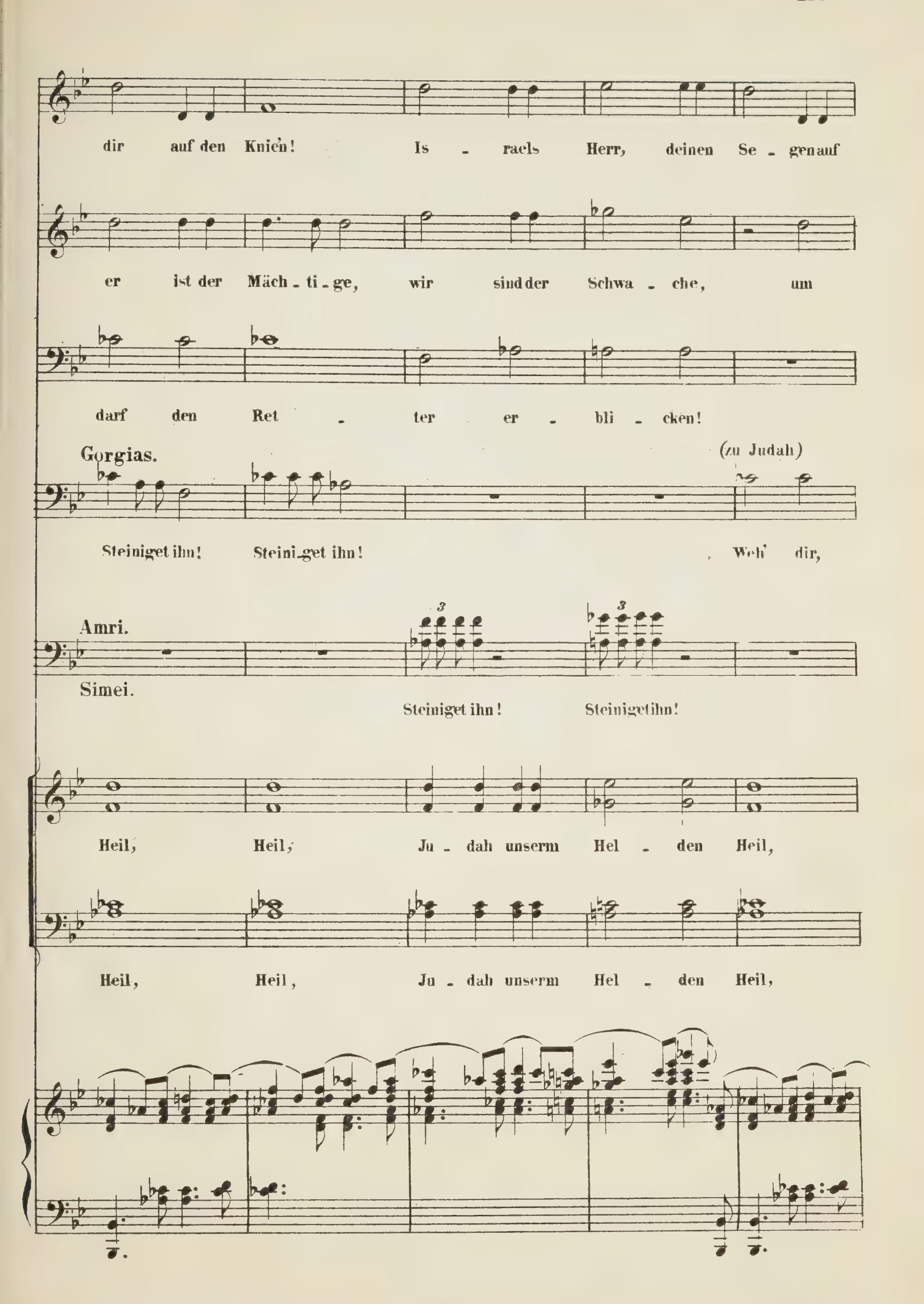

Noemi.
Ach mein Va - ter!
Eleazar.
Ju - dah!
Judah.
Abtrünniger, nimm deinen Lohn!
Gorgias.
Ra-sender!
Amri.
We - he!
Boas.
Pallas A-the - nae!
Simei.
We - he!
(Boas kniet vor dem Dreifuss und opfert. Judah, der die Bewegungen desselben ängstlich verfolgt hat, zieht dem neben ihm stehenden Gorgias das Schwert aus der Scheide, und haut Boas damit nieder.)
Chor der Judäer.
Ju - dah, Heil dir!
Ju - dah, Heil dir!
f


Leah (glühend)
Noemi.
Leah.
Judah, mein Sohn!
Ach!
Ju - dah!
Nimm meinen Segen!
Eleazar.
Bo - as!
Judah.
Der
Jojakim.
Ju - dah!
Heil dir!
Amri.
Simei.
We - he!
Heil dir, Ju - dah!
Heil dir, Ju - dah!
Moderato.
Judah.
Herr ist Gott al - lein, Is - ra - els Herr und Ret - - ter, er
Moderato.
mp

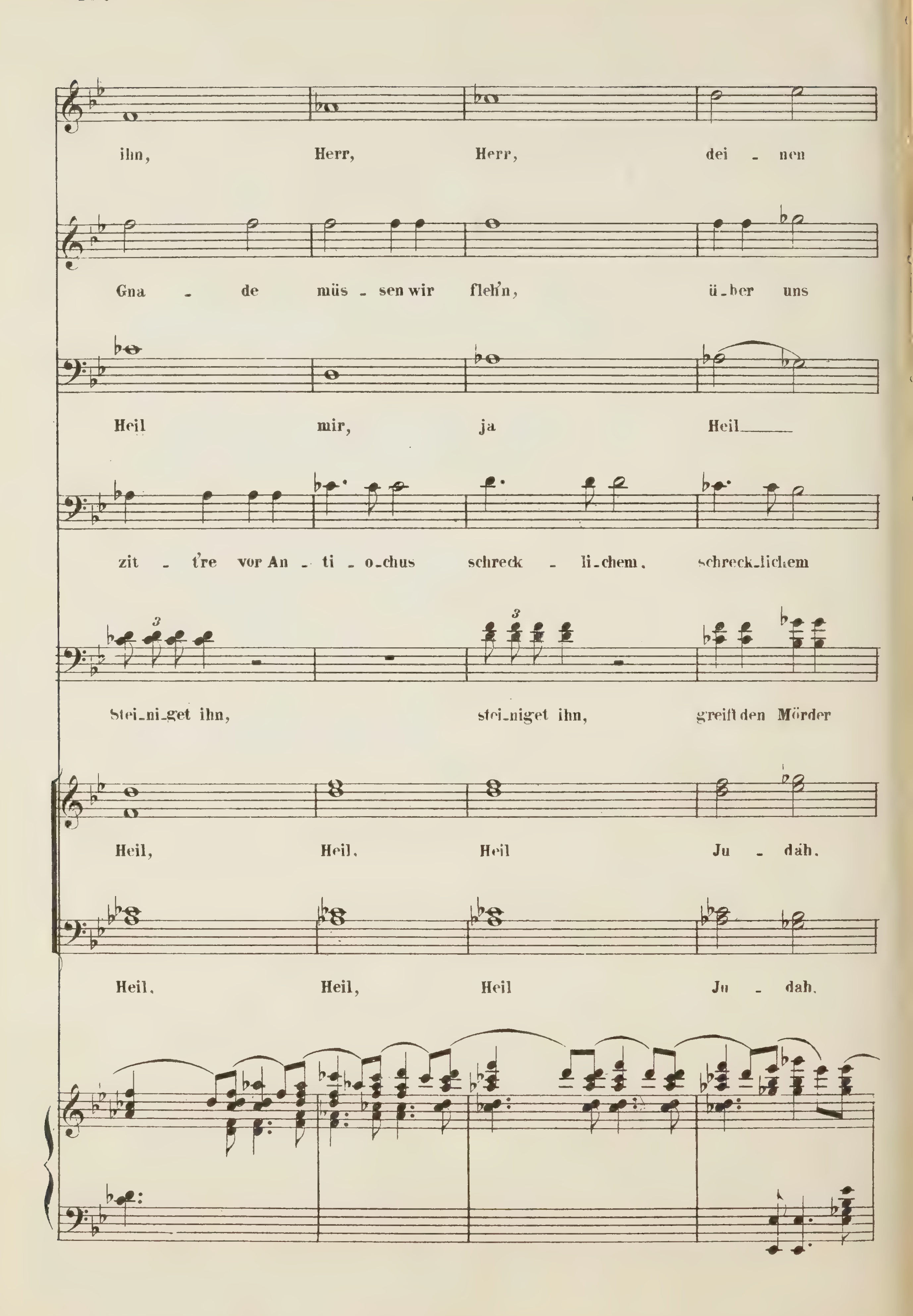

dul_det ne_ben sich nim_mer der Hei_den Göt - - ter, er
spricht: „Ich bin dein Herr, zu
mir nur sollst du be - ten, der
Göt_zen Gräuelbild sollst du in Staub zer_tre - - ten!“
So setz' ich mei_nen Fuss auf eu - - ren Gott, es
sf
sf
5
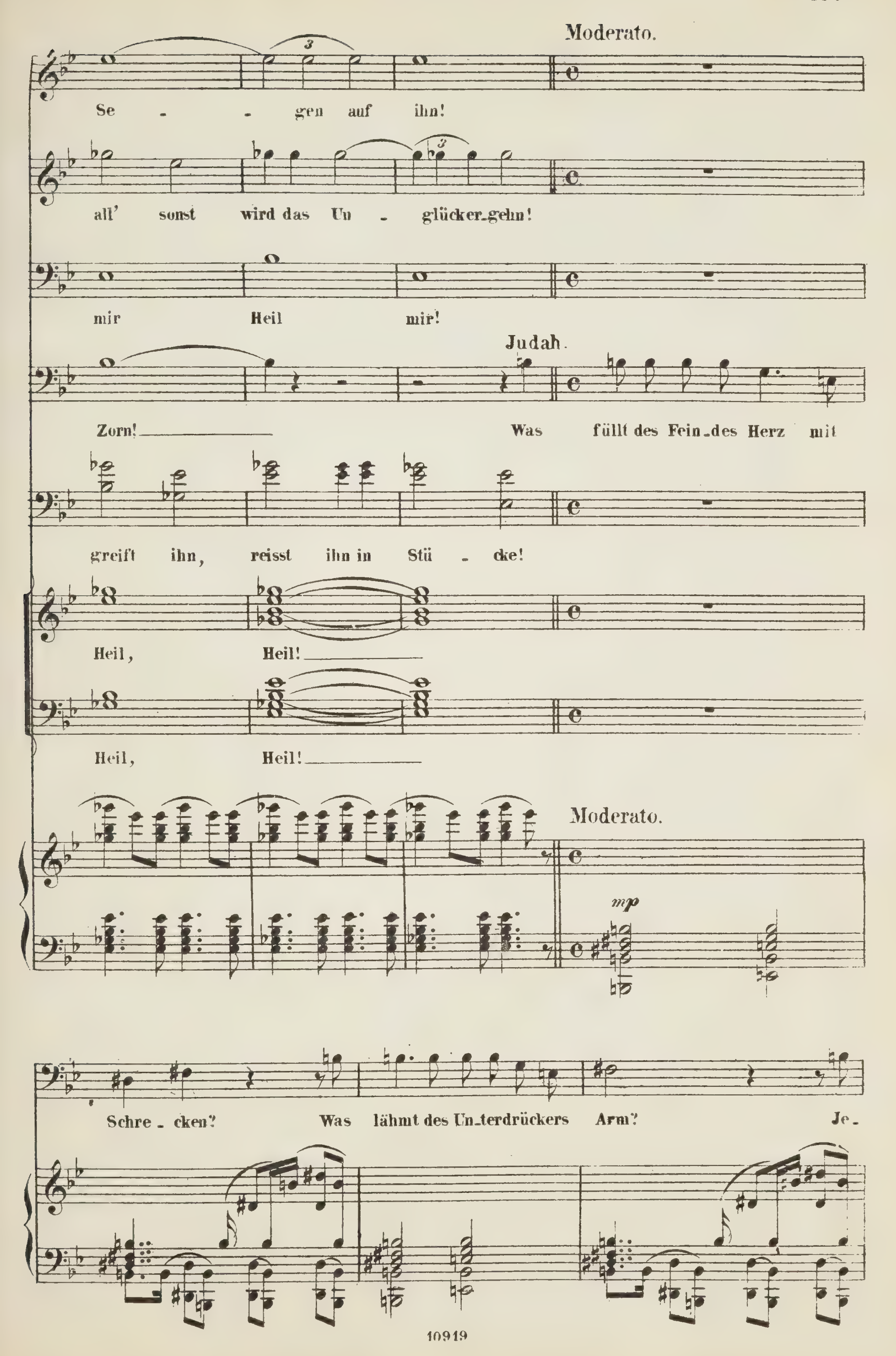
(Er haut den Altar nieder, das Bildniss stürzt herab, und zerschmettert den Dreifuss. Die Chorknaben fliehen. Allgemeiner Tumult.)

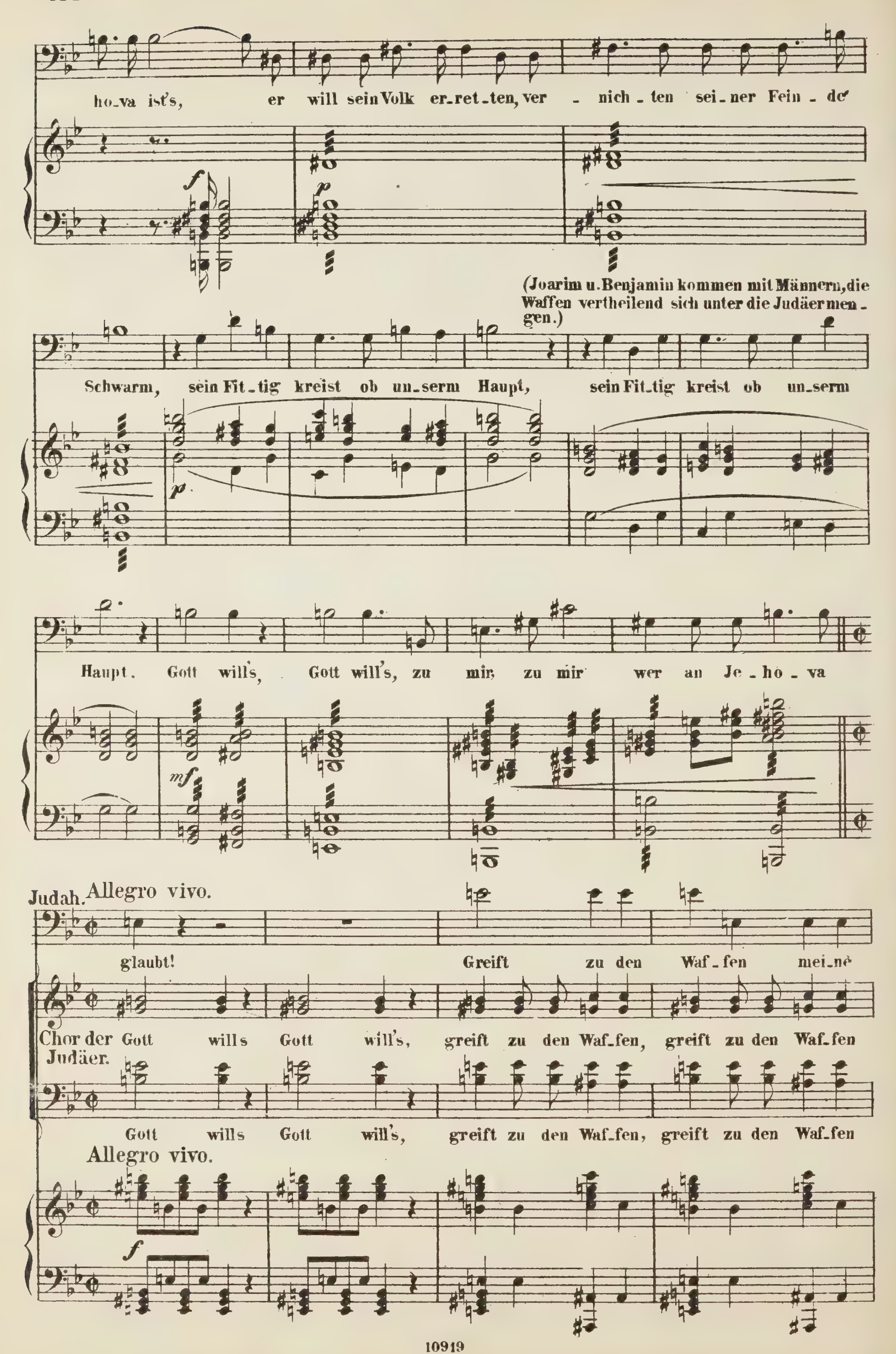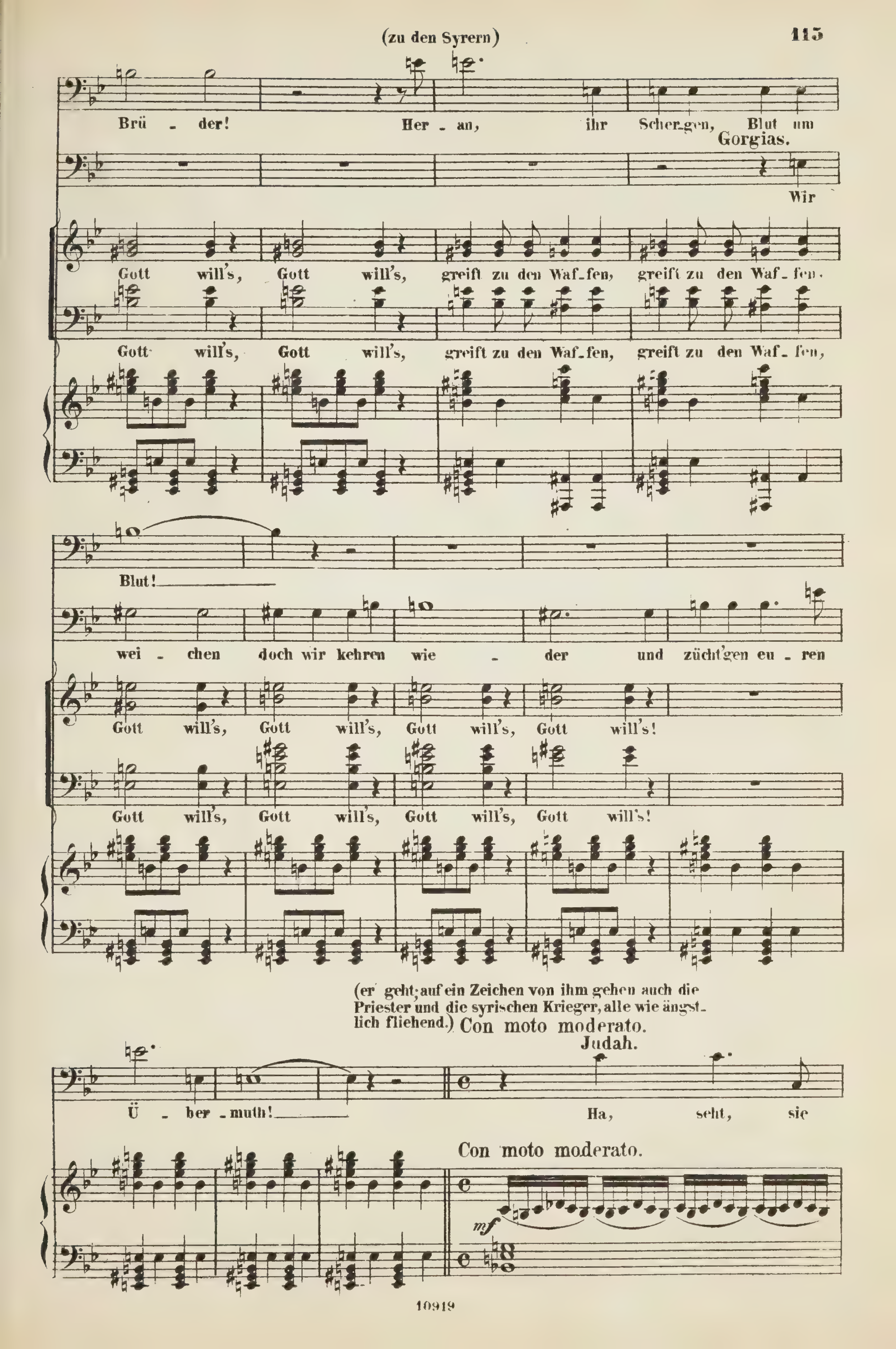




dir auf den Knien! Is - raels Herr, deinen Se - gen auf
er ist der Mäch - ti - ge, wir sind der Schwa - che, um
darf den Ret - ter er - bli - cken!
Gorgias.
(zu Judah)
Steiniget ihn! Steini-get ihn! Weh' dir,
Amri.
Simei.
Steiniget ihn! Steinigetihn!
Heil, Heil, Ju - dah unserm Hel - den Heil,
Heil, Heil, Ju - dah unserm Hel - den Heil,
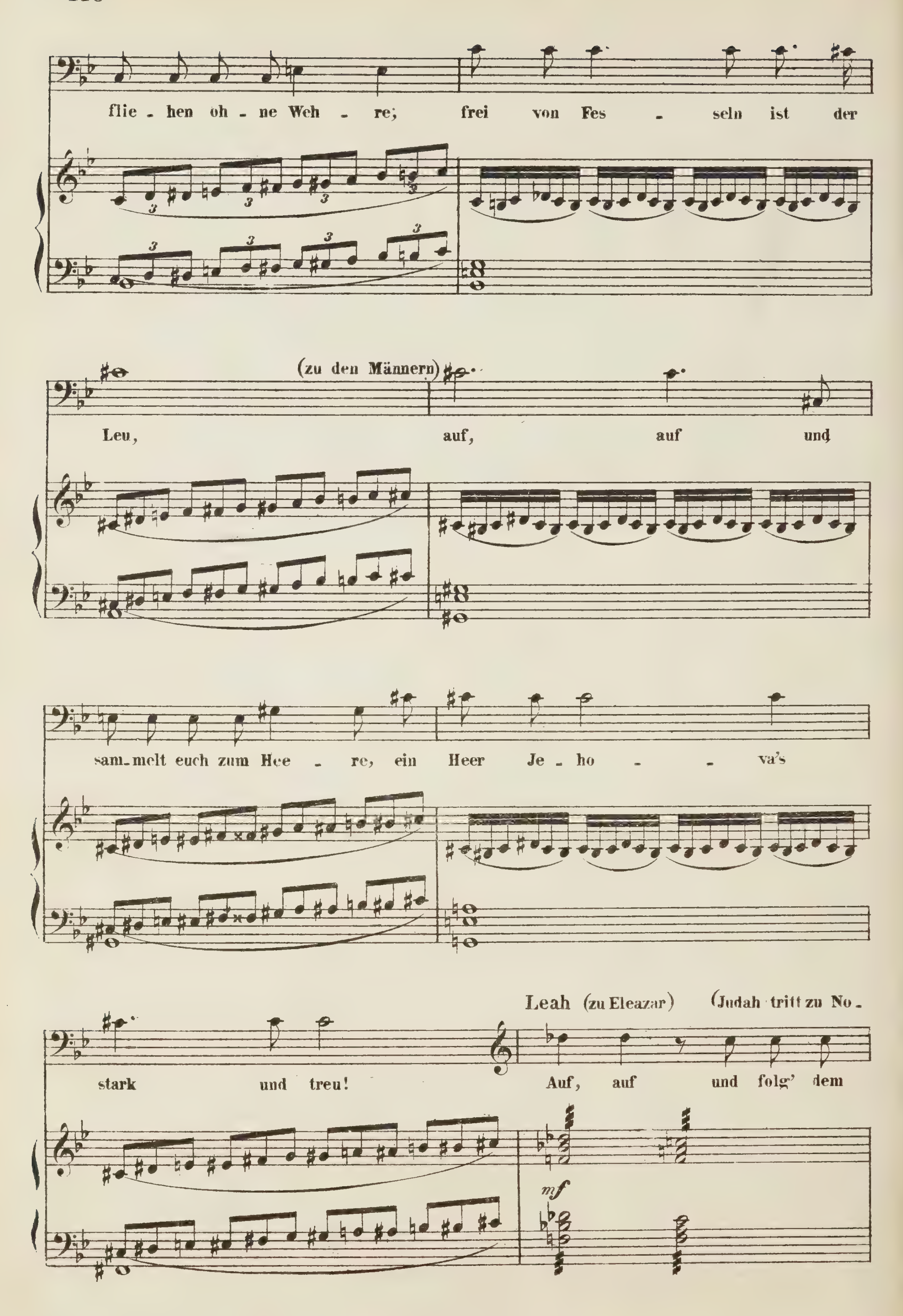

ihn, Herr, Herr, dei - nen
Gna - de müs - sen wir fleh'n, ü - ber uns
Heil mir, ja Heil
zit - t're vor An - ti - o - chus schreck - li - chem, schreck - lichem
Stei - ni - get ihn, stei - niget ihn, greift den Mörder
Heil, Heil, Heil Ju - dah.
Heil, Heil, Heil Ju - dah.

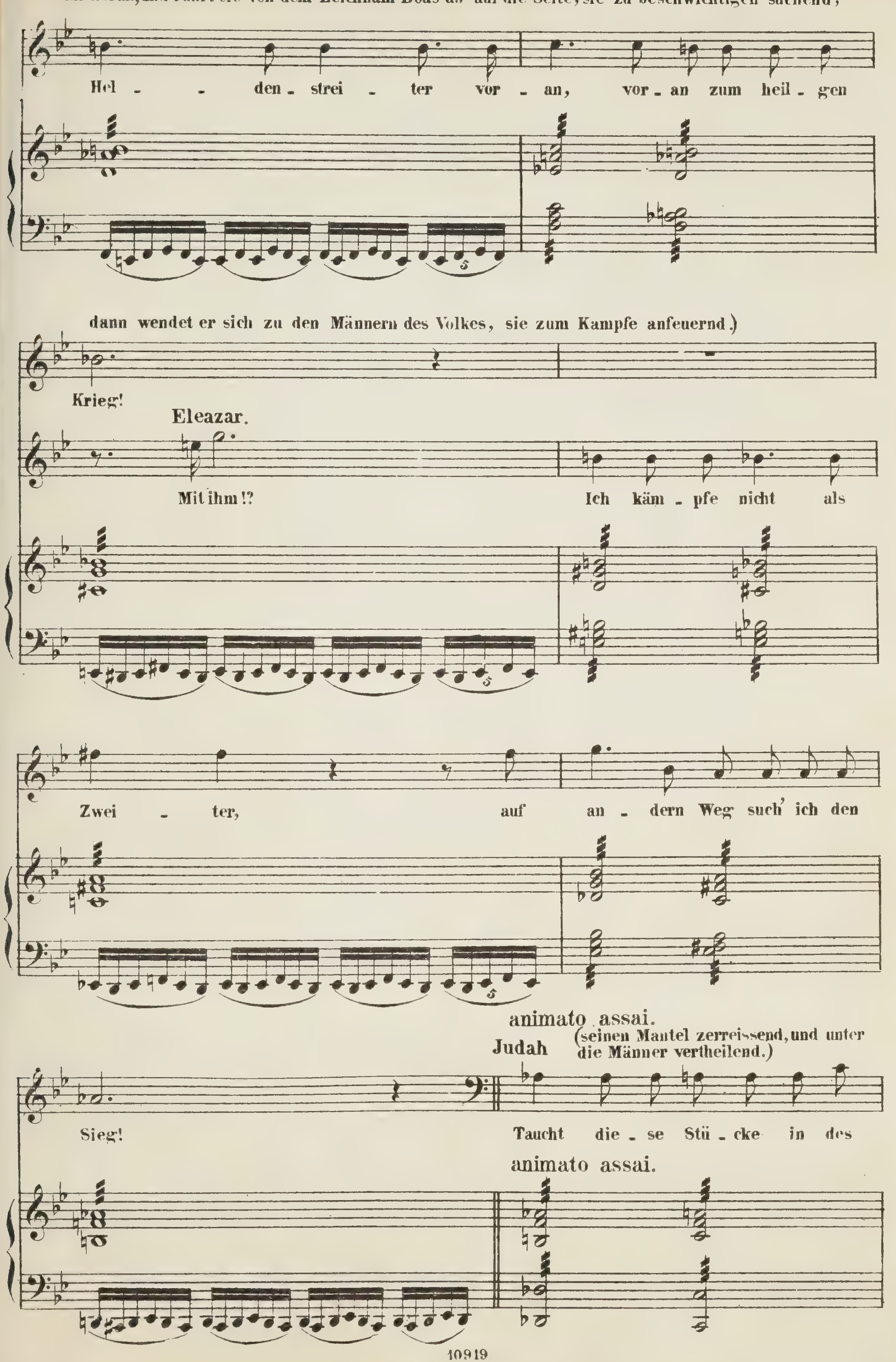

Moderato.
Se - - gen auf ihn!
all' sonst wird das Un - glücker_gehn!
mir Heil mir!
Judah.
Zorn! Was füllt des Fein_des Herz mit
greift ihn, reisst ihn in Stü - cke!
Heil, Heil!
Heil, Heil!
Moderato.
mp
Schre - cken? Was lähmt des Un_terdrückers Arm? Je_
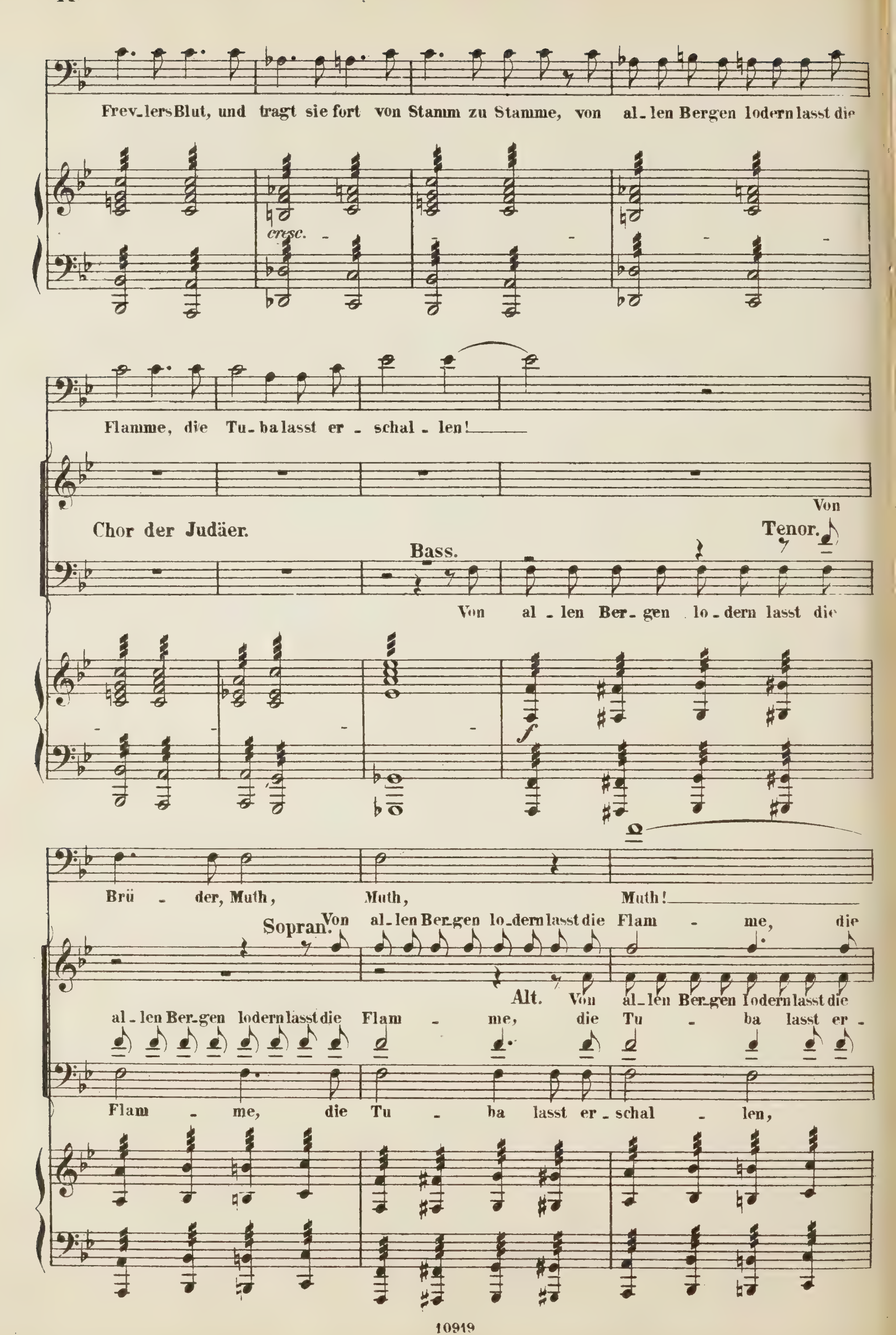


ho_va ist's, er will sein Volk er_ret_ten, ver - nich - ten sei_ner Fein - de
(Joarim u. Benjamin kommen mit Männern, die Waffen vertheilend sich unter die Judäer mengen.)
Schwarm, sein Fit_tig kreist ob un_serm Haupt, sein Fit_tig kreist ob un_serm
Haupt. Gott wills, Gott will's, zu mir, zu mir wer an Je - ho - va
Judah.
Allegro vivo.
glaubt! Greift zu den Waf - fen mei_ne
Chor der Judäer.
Gott wills Gott will's, greift zu den Waf_fen, greift zu den Waf_fen
Gott wills Gott will's, greift zu den Waf_fen, greift zu den Waf_fen
Allegro vivo.
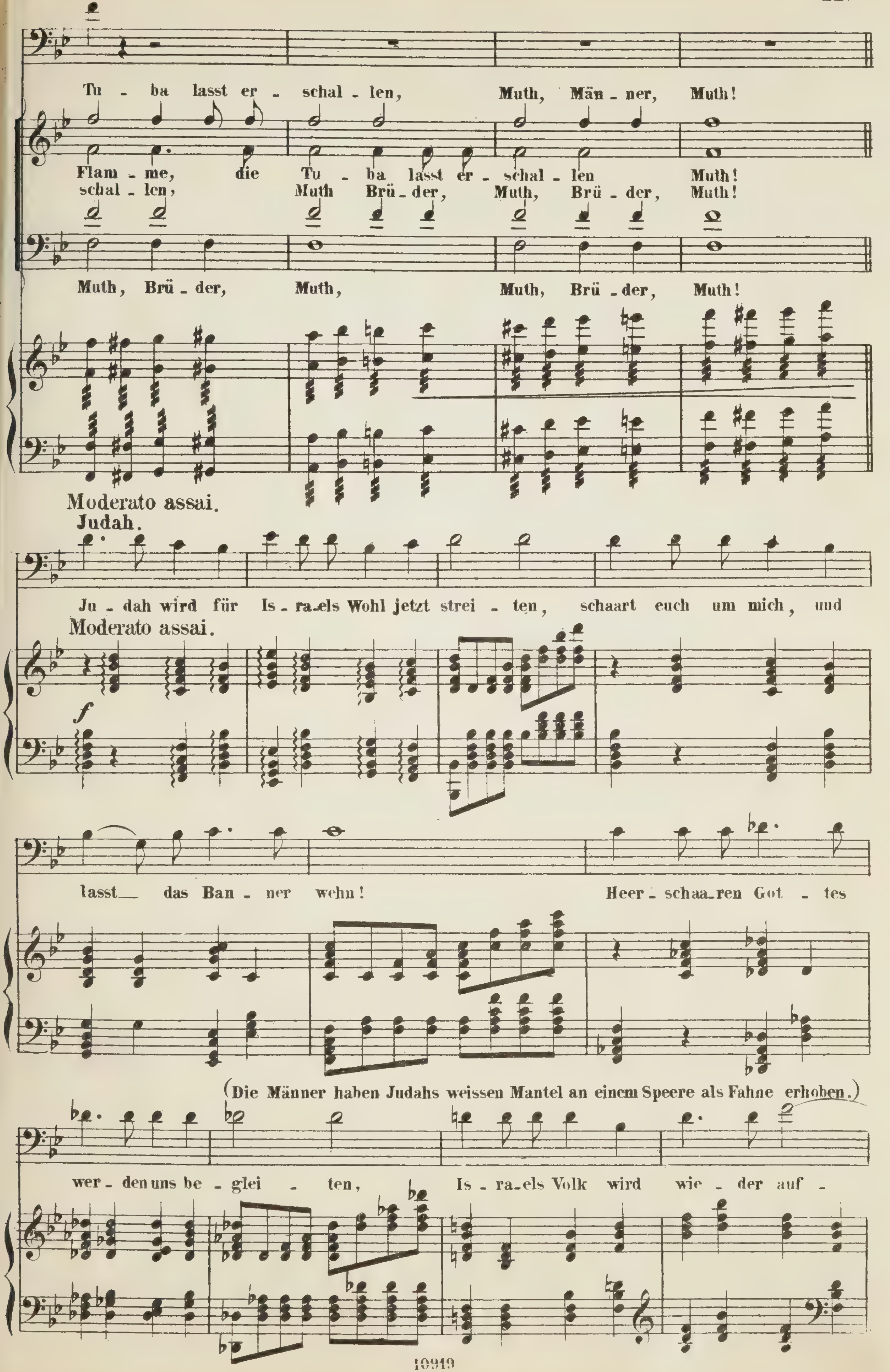

(zu den Syrern)
Brü - der! Her - an, ihr Scher-gen, Blut um
Gorgias.
Wir
Gott will's, Gott will's, greift zu den Waf-fen, greift zu den Waf-fen.
Gott will's, Gott will's, greift zu den Waf-fen, greift zu den Waf-fen,
Blut!
wei - chen doch wir kehren wie - der und züchtgen eu - ren
Gott will's, Gott will's, Gott will's, Gott will's!
Gott will's, Gott will's, Gott will's, Gott will's!
(er geht; auf ein Zeichen von ihm gehen auch die Priester und die syrischen Krieger, alle wie ängstlich fliehend.)
Con moto moderato.
Judah.
Ü - ber - muth!
Ha, seht, sie
Con moto moderato.
mf

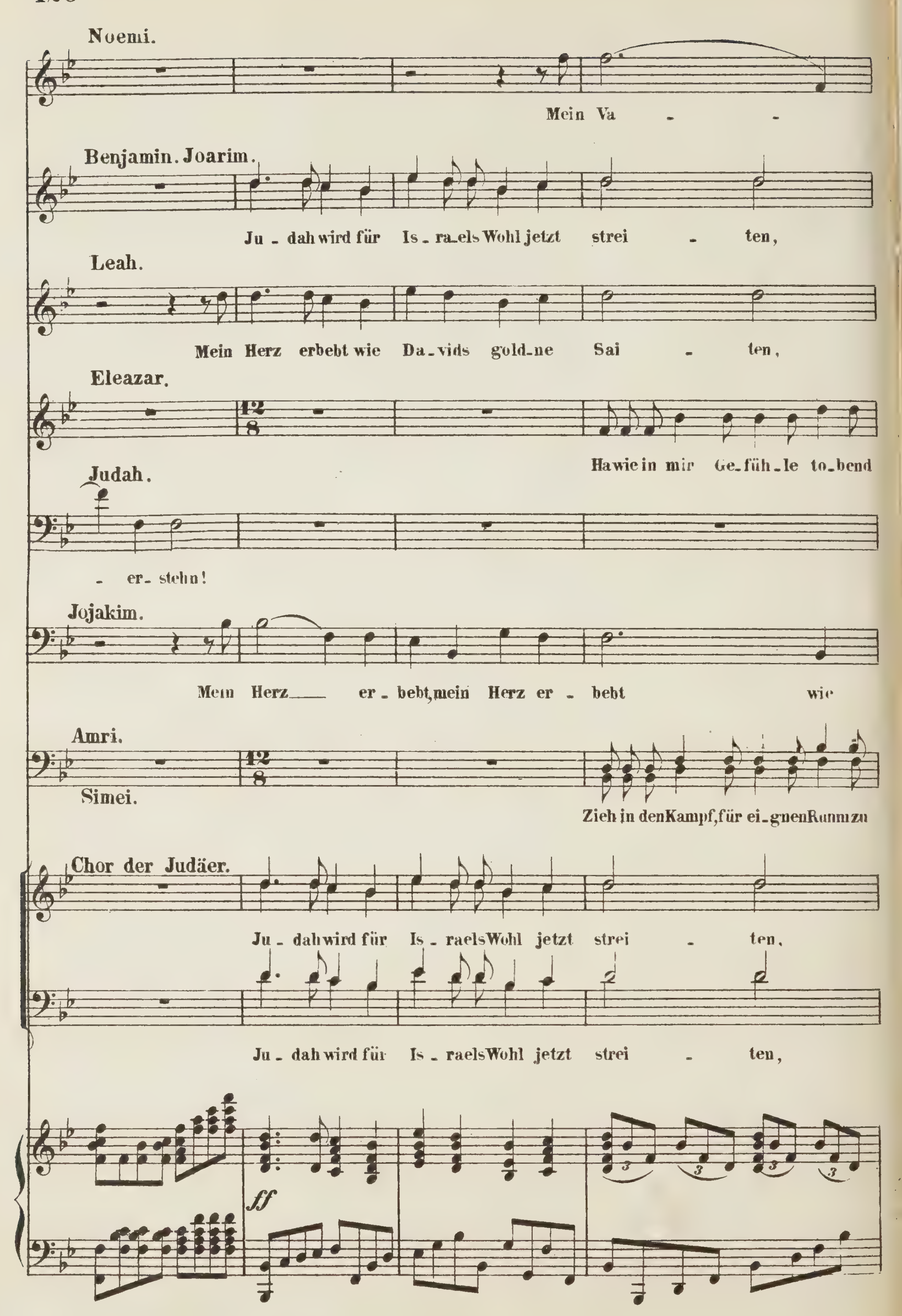

flie - hen oh - ne Weh - re; frei von Fes - seln ist der
(zu den Männern)
Leu, auf, auf und
sam-melt euch zum Hee - re, ein Heer Je - ho - - va's
stark und treu!
Leah (zu Eleazar) (Judah tritt zu No -
Auf, auf und folg' dem
mf

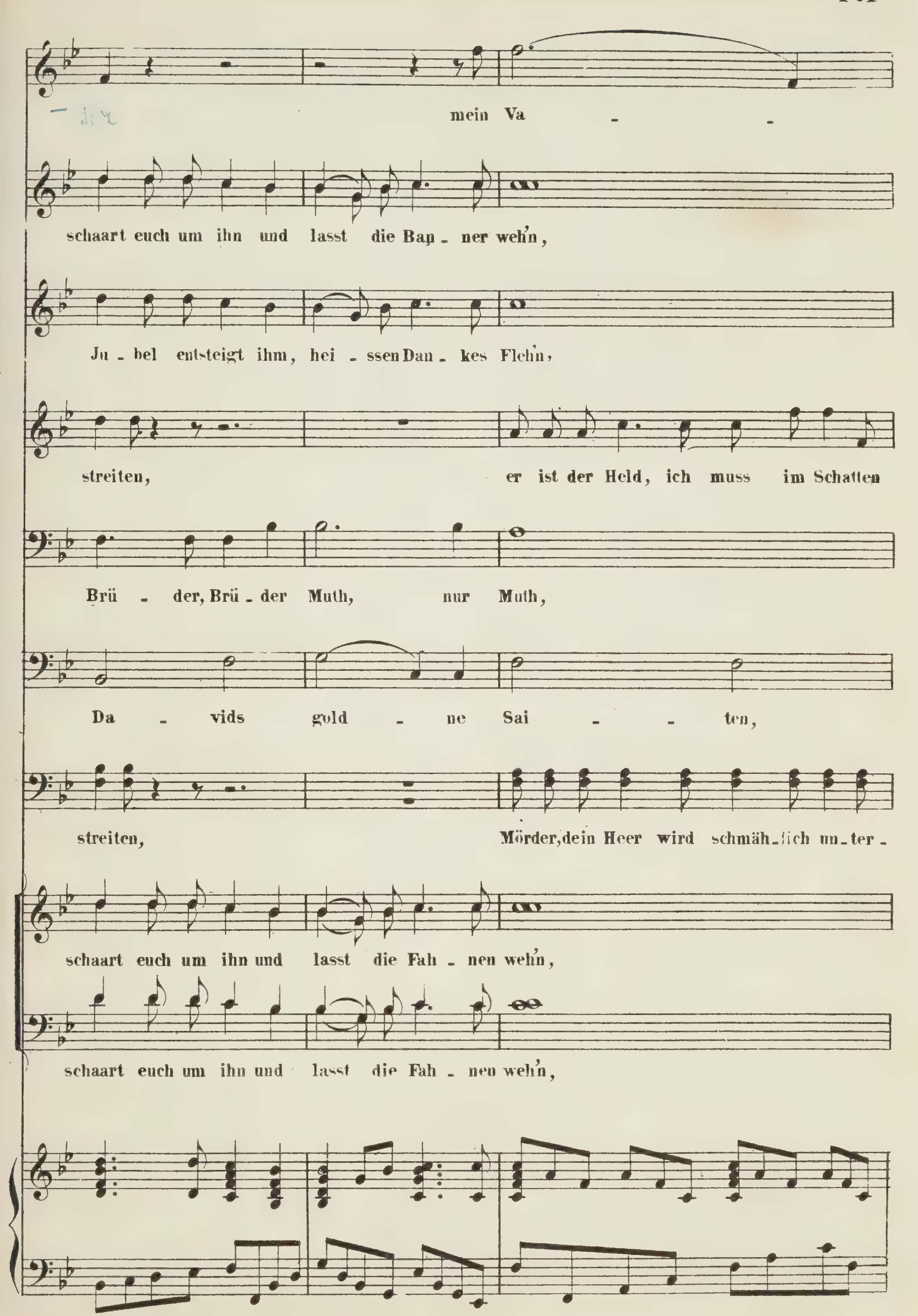

emi heran, und führt sie von dem Leichnam Boas ab auf die Seite, sie zu beschwichtigen suchend,
Hel - - den - strei - ter vor - an, vor - an zum heil - gen
dann wendet er sich zu den Männern des Volkes, sie zum Kampfe anfeuernd.)
Krieg!
Eleazar.
Mit ihm!?
Ich käm - pfe nicht als
Zwei - ter, auf
an - dern Weg such' ich den
Sieg!
animato assai.
Judah
(seinen Mantel zerreissend, und unter die Männer vertheilend.)
Taucht die - se Stü - cke in des
animato assai.

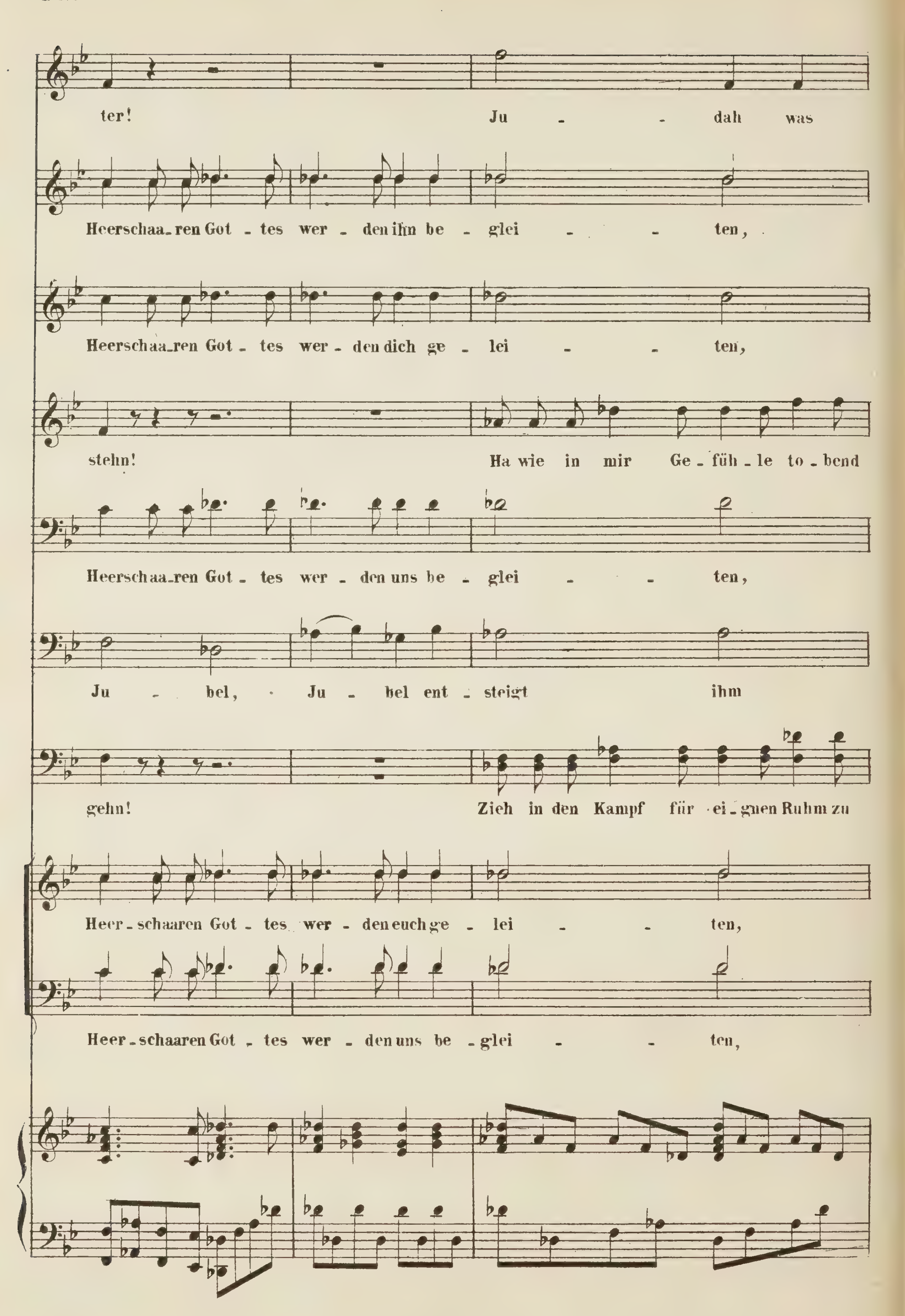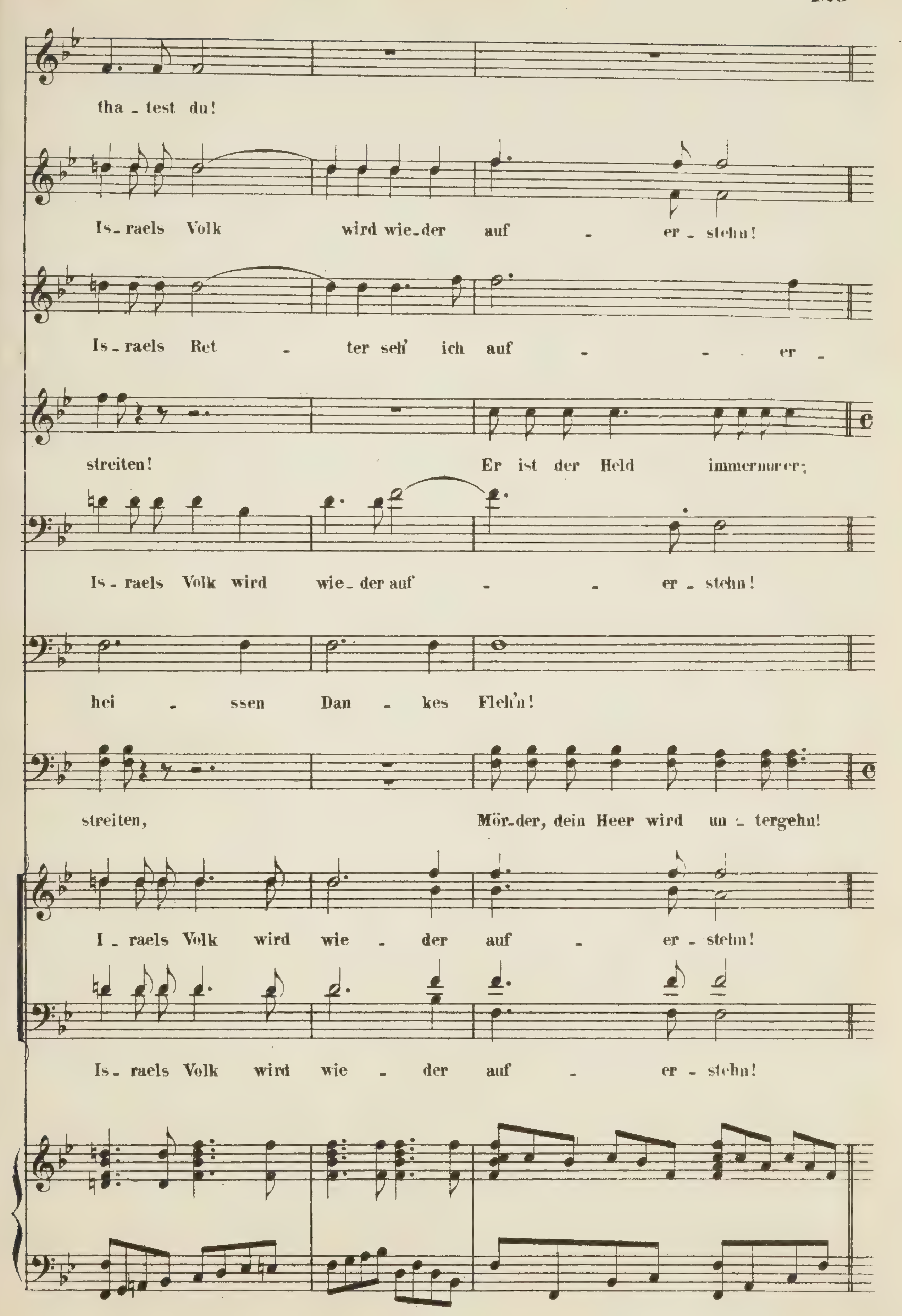


Frev_lers Blut, und tragt sie fort von Stamm zu Stamme, von al_len Bergen lodern lasst die
cresc.
Flamme, die Tu_ba lasst er_schal_len!
Chor der Judäer.
Bass.
Tenor.
Von
Von al_len Ber_gen lo_dern lasst die
f
Brü_der, Muth, Muth, Muth!
Sopran.
Von al_len Ber_gen lo_dern lasst die Flam_me, die
Alt.
Von al_len Ber_gen lodern lasst die
al_len Ber_gen lodern lasst die Flam_me, die Tu_ba lasst er_
Flam_me, die Tu_ba lasst er_schal_len,


Tu - ba lasst er - schal - len, Muth, Män - ner, Muth!
Flam - me, die Tu - ba lasst er - schal - len Muth!
schal - len, Muth Brü - der, Muth, Brü - der, Muth!
Muth, Brü - der, Muth, Muth, Brü - der, Muth!
Moderato assai.
Judah.
Ju - dah wird für Is - ra-els Wohl jetzt strei - ten, schaart euch um mich, und
Moderato assai.
f
lasst das Ban - ner wehn! Heer - schaa-ren Got - tes
(Die Männer haben Judahs weissen Mantel an einem Speere als Fahne erhoben.)
wer - den uns be - glei - ten, Is - ra-els Volk wird wie - der auf -
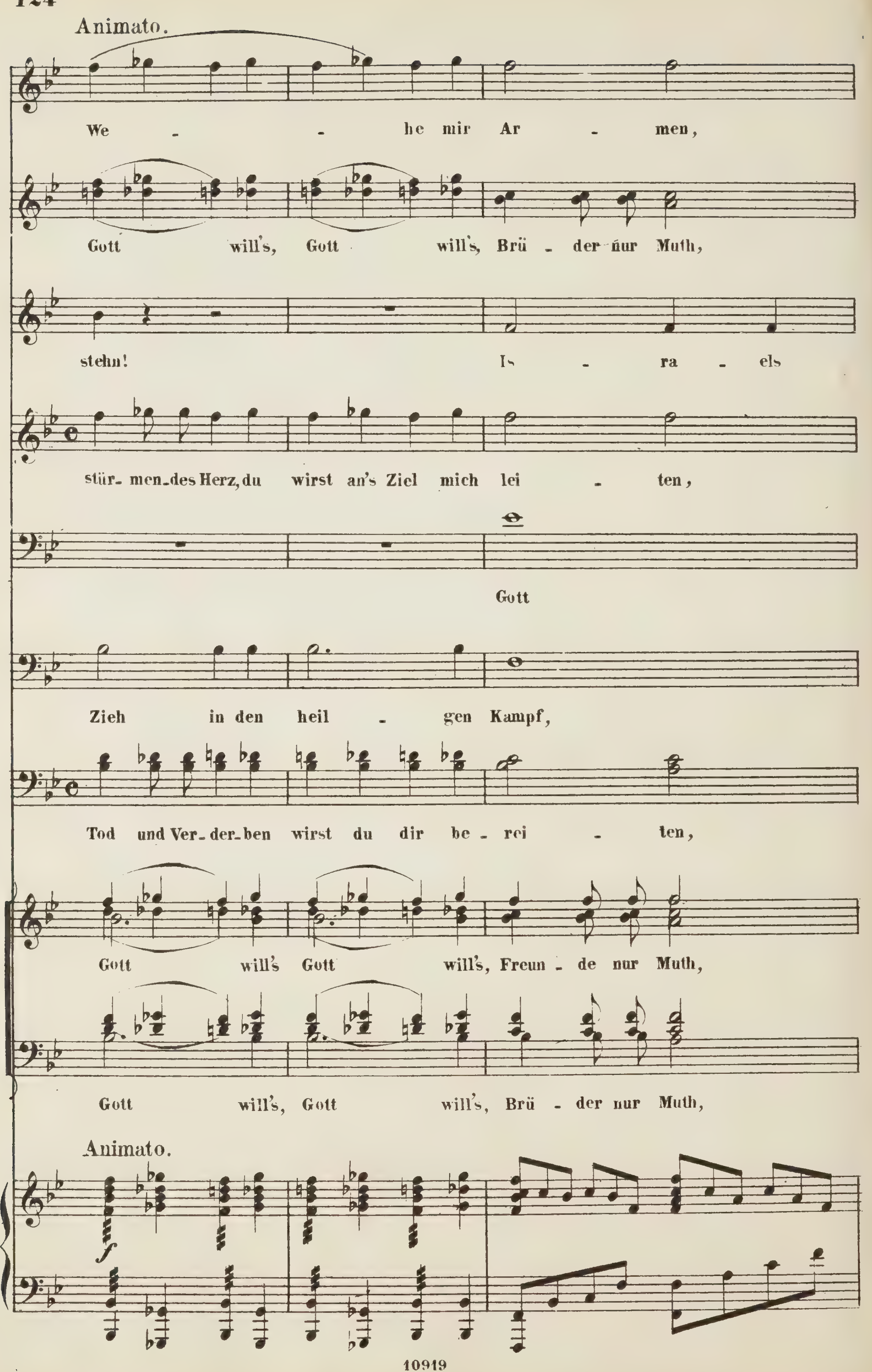

Noemi.
Mein Va - -
Benjamin. Joarim.
Ju - dah wird für Is - ra-els Wohl jetzt strei - ten,
Leah.
Mein Herz erbebt wie Da - vids gold-ne Sai - ten,
Eleazar.
Ha wie in mir Ge-füh-le to-bend
Judah.
- er- stehn!
Jojakim.
Mein Herz er - bebt, mein Herz er - bebt wie
Amri.
Simei.
Zieh in den Kampf, für ei-gnen Ruhm zu
Chor der Judäer.
Ju - dah wird für Is - raels Wohl jetzt strei - ten,
Ju - dah wird für Is - raels Wohl jetzt strei - ten,
ff

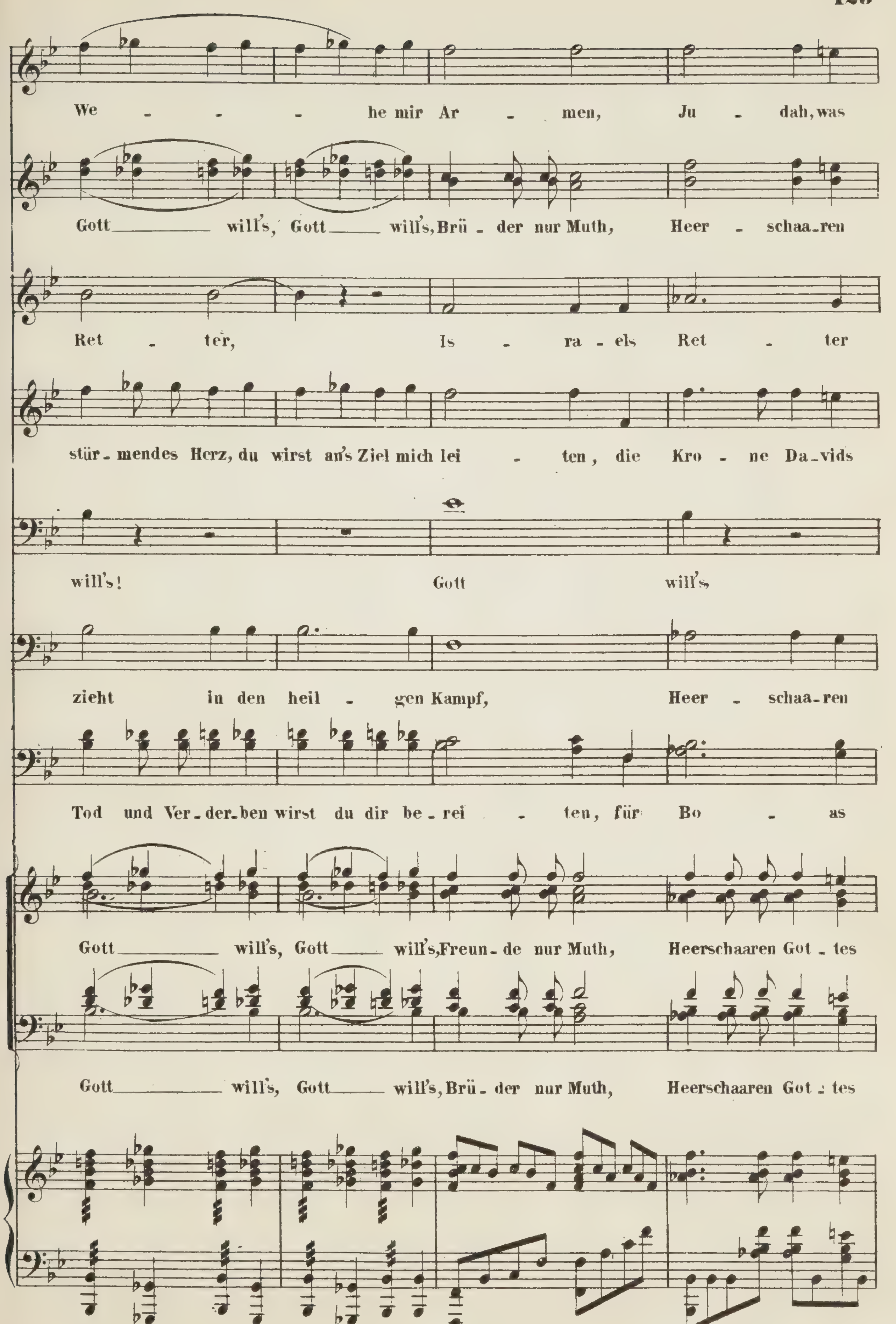

mein Va - -
schaart euch um ihn und lasst die Ban - ner weh'n,
Ju - bel entsteigt ihm, hei - ssen Dan - kes Fleh'n,
streiten, er ist der Held, ich muss im Schatten
Brü - der, Brü - der Muth, nur Muth,
Da - vids gold - ne Sai - - ten,
streiten, Mörder, dein Heer wird schmäh - lich un - ter -
schaart euch um ihn und lasst die Fah - nen weh'n,
schaart euch um ihn und lasst die Fah - nen weh'n,

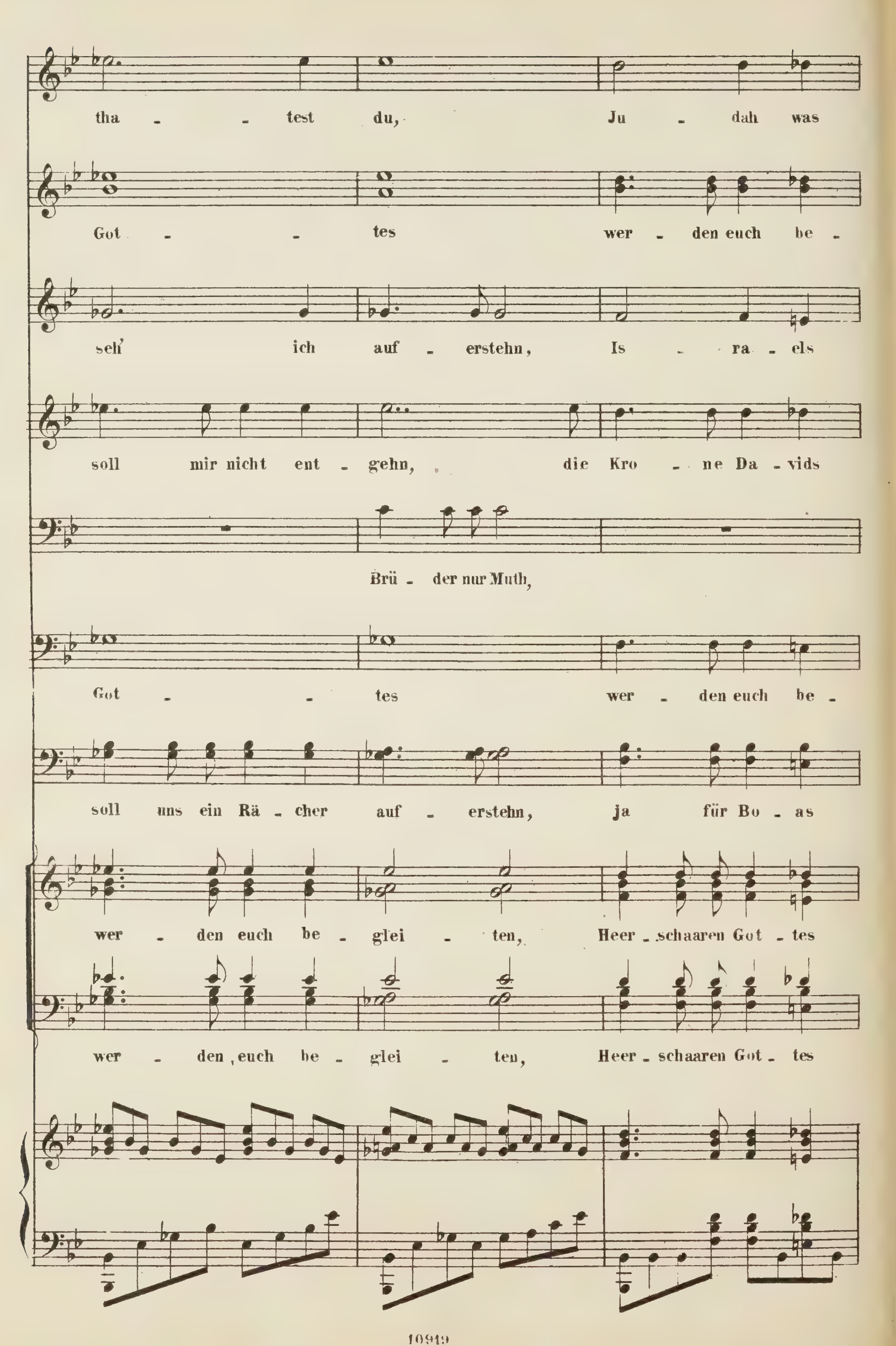

ter! Ju - - dah was
Heerschaa_ren Got _ tes wer _ den ihn be _ glei - - ten,
Heerschaa_ren Got _ tes wer _ den dich ge _ lei - - ten,
stehn! Ha wie in mir Ge _ füh _ le to _ bend
Heerschaa_ren Got _ tes wer _ den uns be _ glei - - ten,
Ju - bel, Ju - bel ent _ steigt ihm
gehn! Zieh in den Kampf für ei_gnen Ruhm zu
Heer_schaaren Got _ tes wer _ den euch ge _ lei - - ten,
Heer_schaaren Got _ tes wer _ den uns be _glei - - ten,
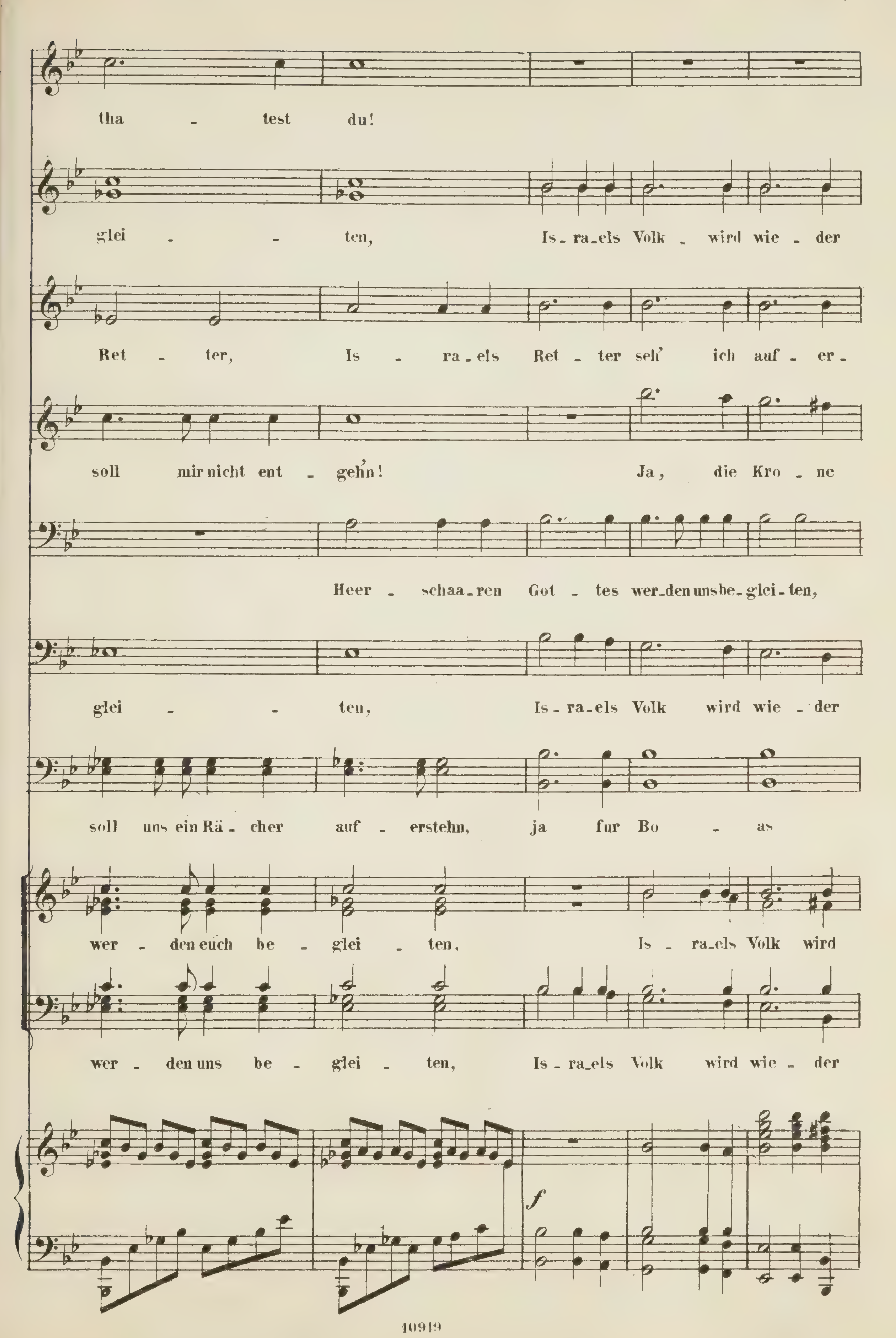


tha - test du!
Is - raels Volk wird wie - der auf - er - stehn!
Is - raels Ret - ter seh' ich auf - - er -
streiten! Er ist der Held immernurer;
Is - raels Volk wird wie - der auf - - er - stehn!
hei - ssen Dan - kes Fleh'n!
streiten, Mör - der, dein Heer wird un - tergehn!
I - raels Volk wird wie - der auf - er - stehn!
Is - raels Volk wird wie - der auf - er - stehn!
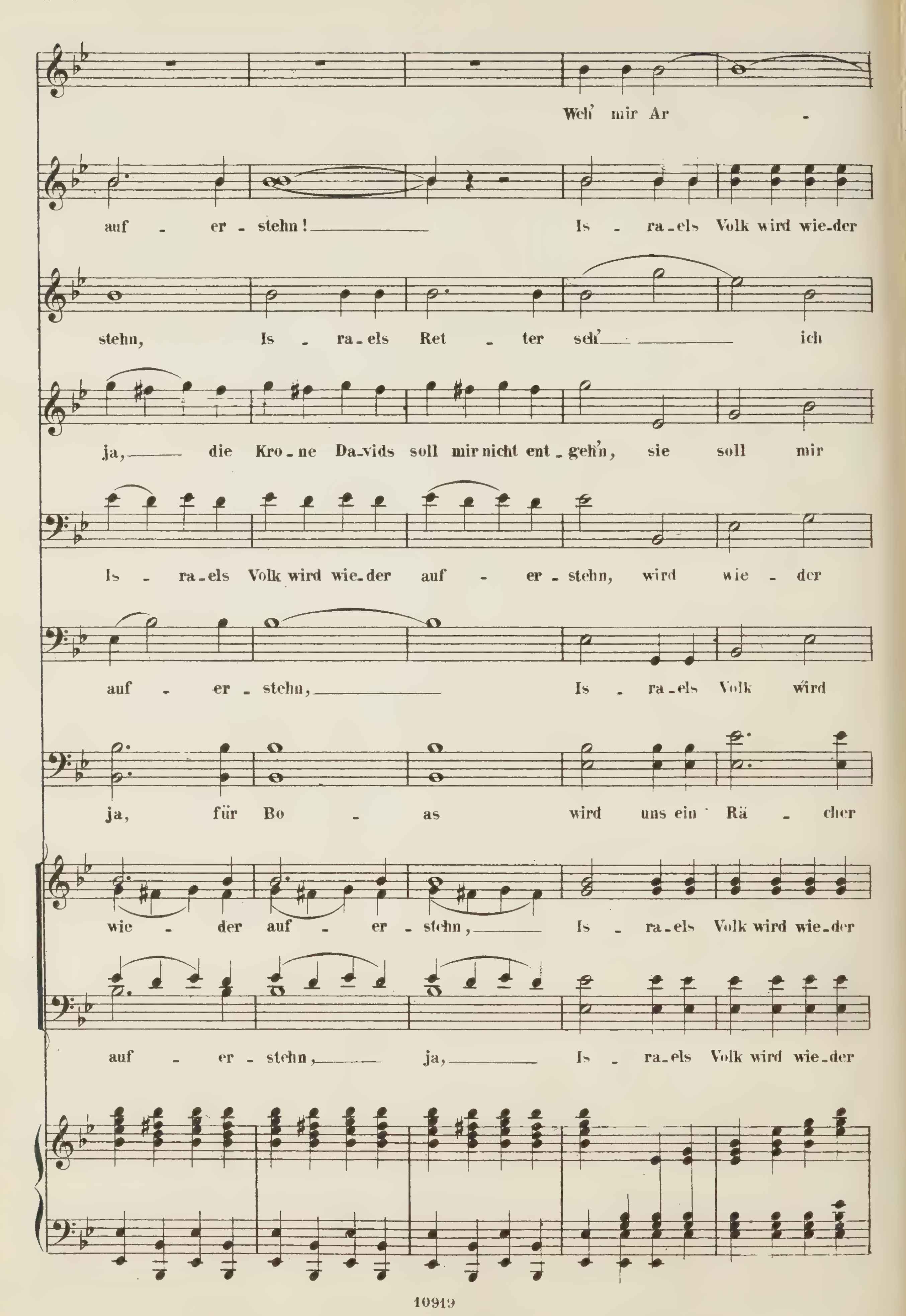

Animato.
We - - he mir Ar - men,
Gott will's, Gott will's, Brü - der nur Muth,
stehn! Is - ra - els
stür- men-des Herz, du wirst an's Ziel mich lei - ten,
Gott
Zieh in den heil - gen Kampf,
Tod und Ver-der-ben wirst du dir be - rei - ten,
Gott will's Gott will's, Freun - de nur Muth,
Gott will's, Gott will's, Brü - der nur Muth,
Animato.
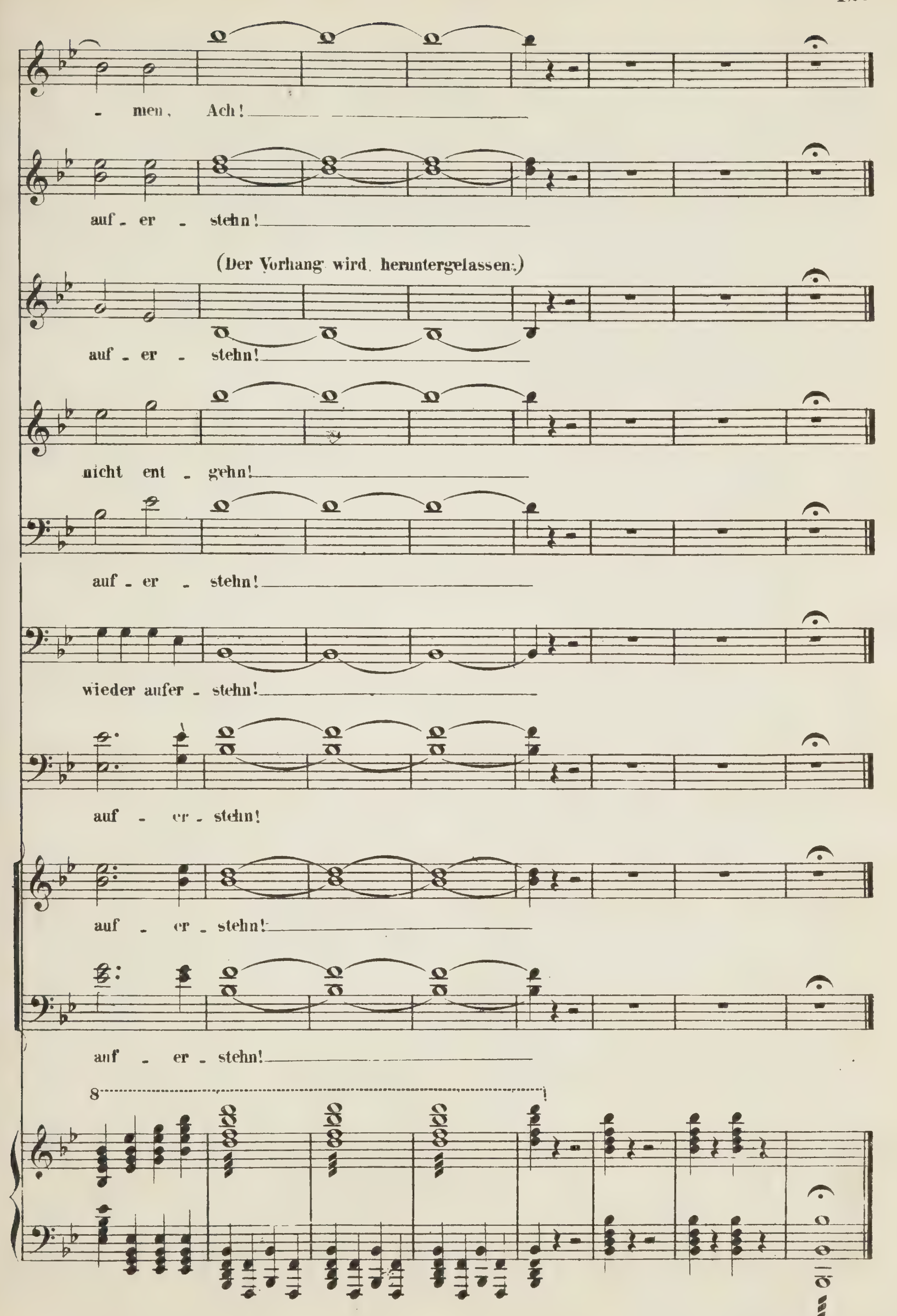

We - - - he mir Ar - men, Ju - dah, was
Gott will's, Gott will's, Brü - der nur Muth, Heer - schaa-ren
Ret - ter, Is - ra - els Ret - ter
stür - mendes Herz, du wirst an's Ziel mich lei - ten, die Kro - ne Da-vids
will's! Gott will's
zieht in den heil - gen Kampf, Heer - schaa-ren
Tod und Ver-der-ben wirst du dir be-rei - ten, für Bo - as
Gott will's, Gott will's, Freun - de nur Muth, Heerschaaren Got - tes
Gott will's, Gott will's, Brü - der nur Muth, Heerschaaren Got - tes



tha - - test du, Ju - dah was
Got - - tes wer - den euch be -
seh ich auf - erstehn, Is - ra - els
soll mir nicht ent - gehn, die Kro - ne Da - vids
Brü - der nur Muth,
Got - - tes wer - den euch be -
soll uns ein Rä - cher auf - erstehn, ja für Bo - as
wer - den euch be - glei - ten, Heer - schaaren Got - tes
wer - den euch be - glei - ten, Heer - schaaren Got - tes


tha - test du!
glei - - ten, Is-ra-els Volk - wird wie - der
Ret - ter, Is - ra-els Ret - ter seh' ich auf - er-
soll mir nicht ent - gehn! Ja, die Kro - ne
Heer - schaa-ren Got - tes wer-den uns be-glei-ten,
glei - - ten, Is - ra-els Volk wird wie - der
soll uns ein Rä - cher auf - erstehn, ja fur Bo - as
wer - den euch be - glei - ten, Is - ra-els Volk wird
wer - den uns be - glei - ten, Is - ra-els Volk wird wie - der
f
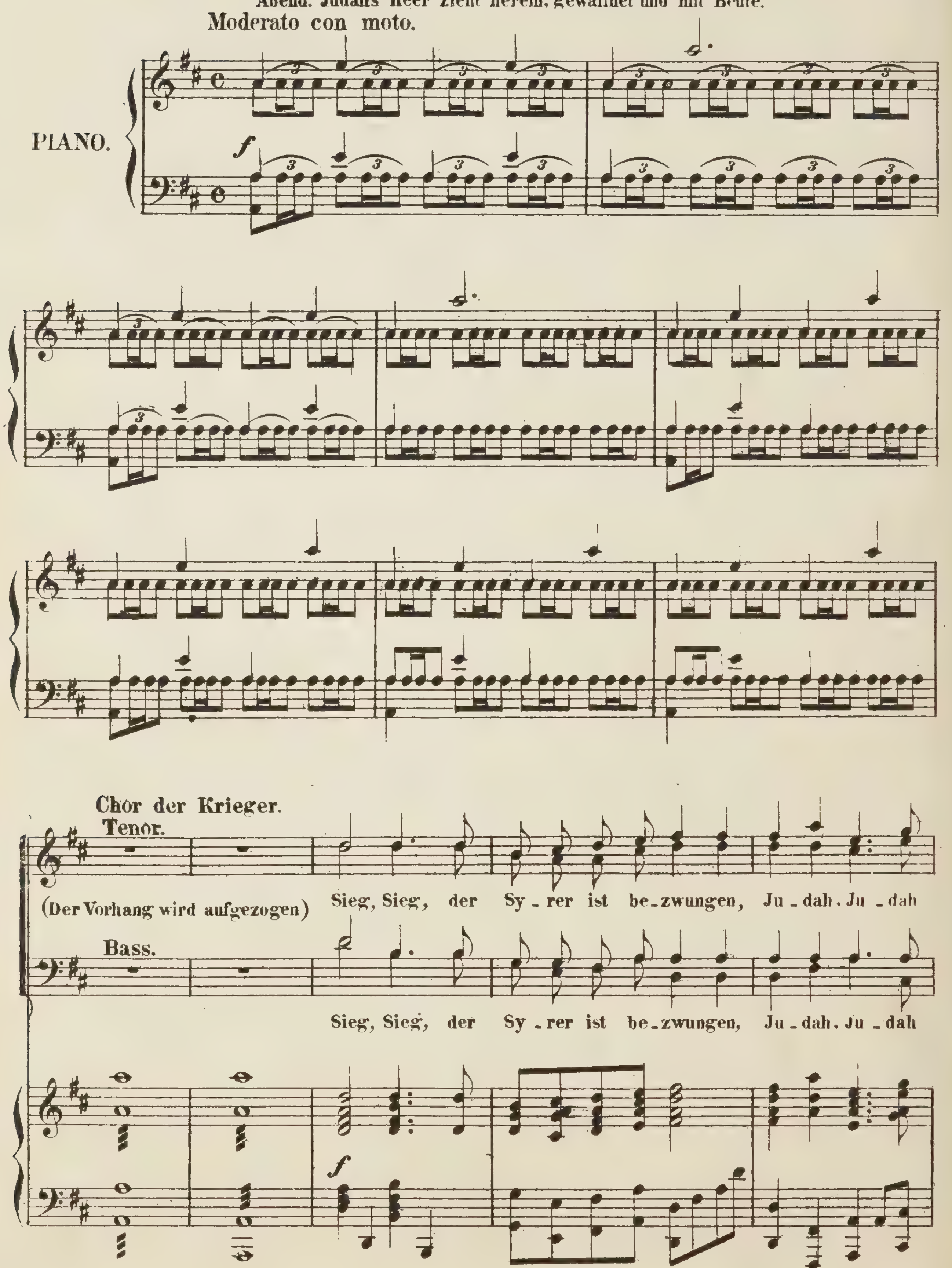

Weh' mir Ar -
auf - er - stehn!
Is - ra_els Volk wird wie_der
stehn,
Is - ra_els Ret - ter seh' ich
ja, die Kro_ne Da_vids soll mir nicht ent_geh'n, sie soll mir
Is - ra_els Volk wird wie_der auf - er - stehn, wird wie - der
auf - er - stehn,
Is - ra_els Volk wird
ja, für Bo - as wird uns ein Rä - cher
wie - der auf - er - stehn,
Is - ra_els Volk wird wie_der
auf - er - stehn, ja,
Is - ra_els Volk wird wie_der

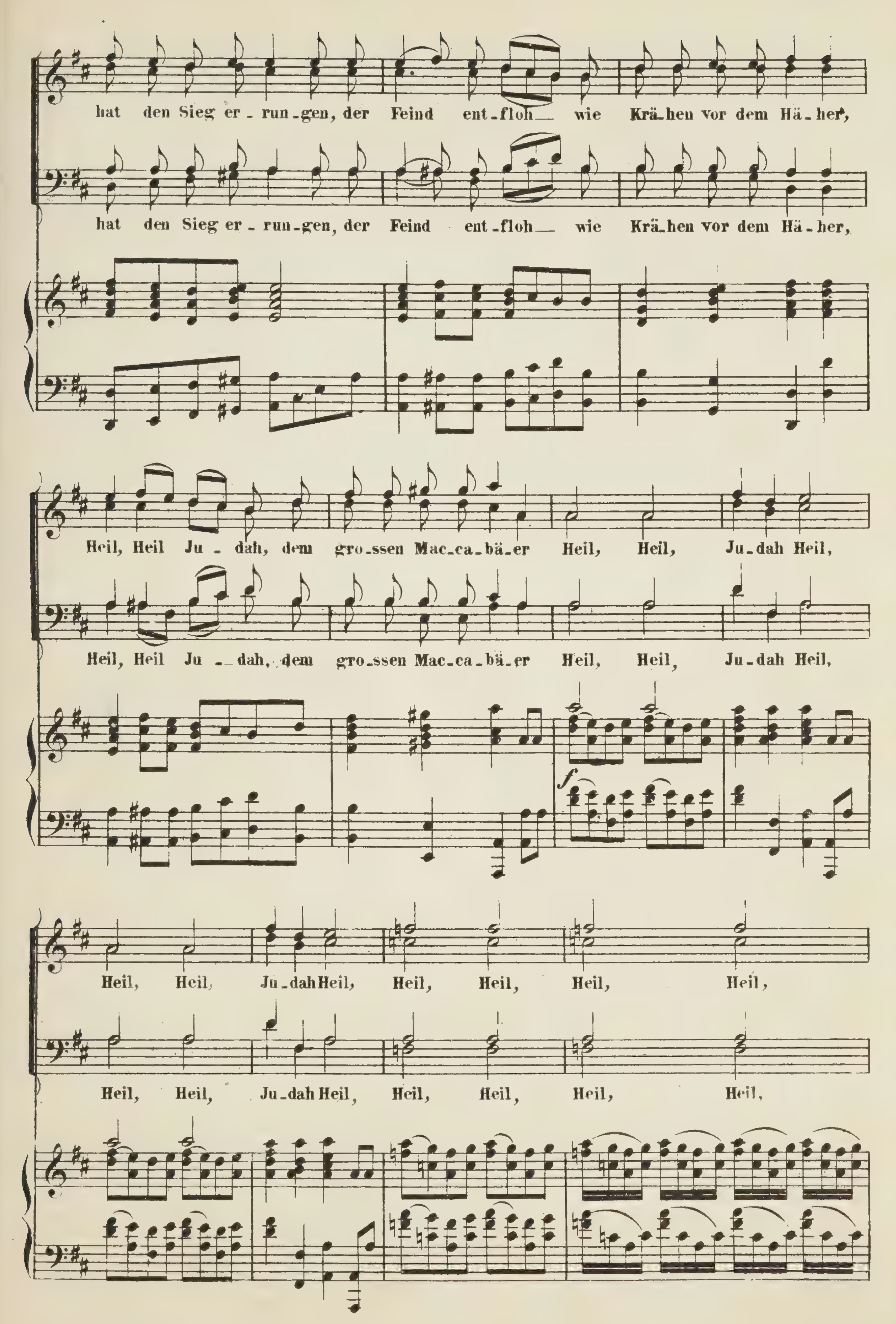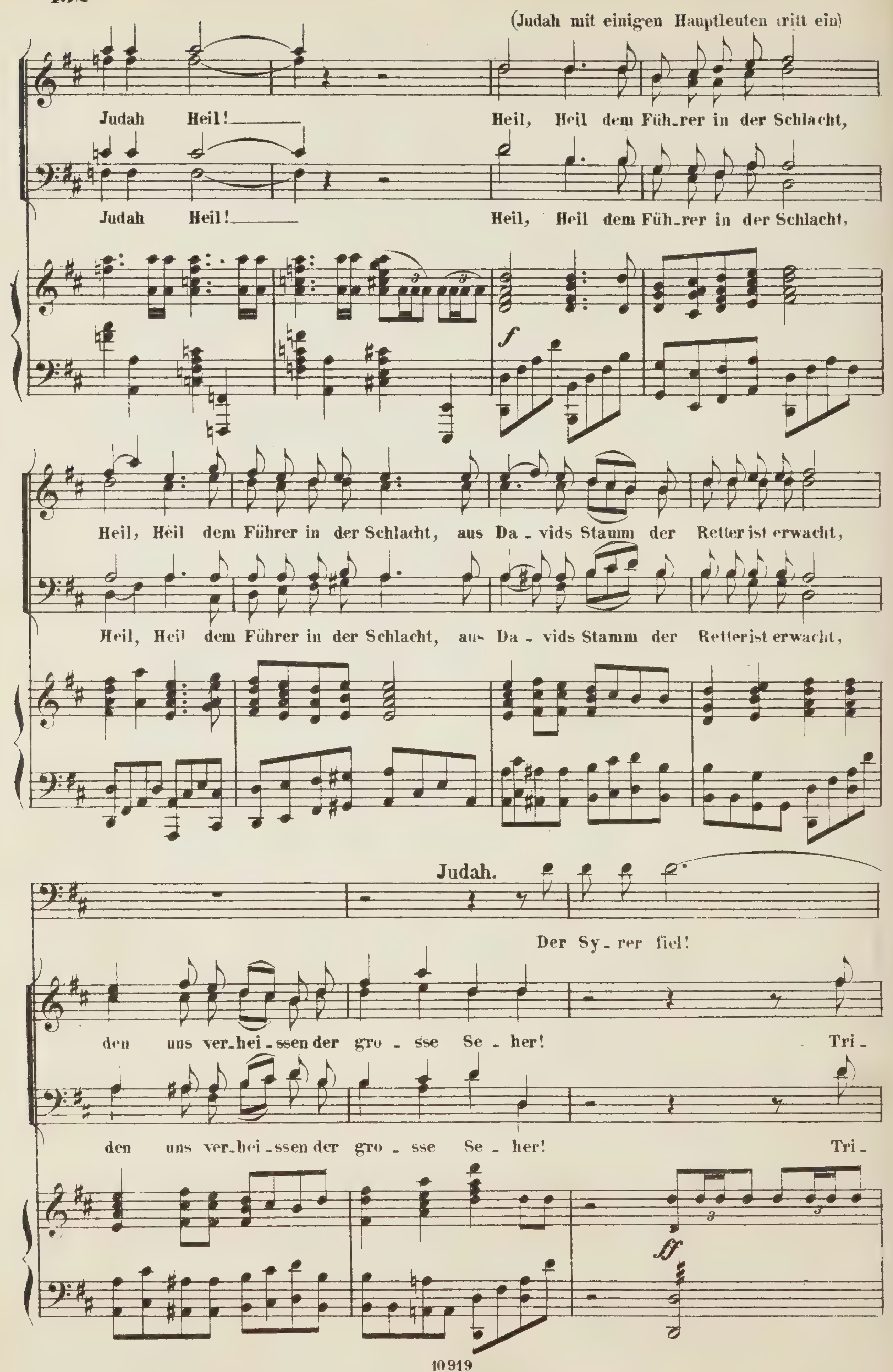


Ende des ersten Aktes
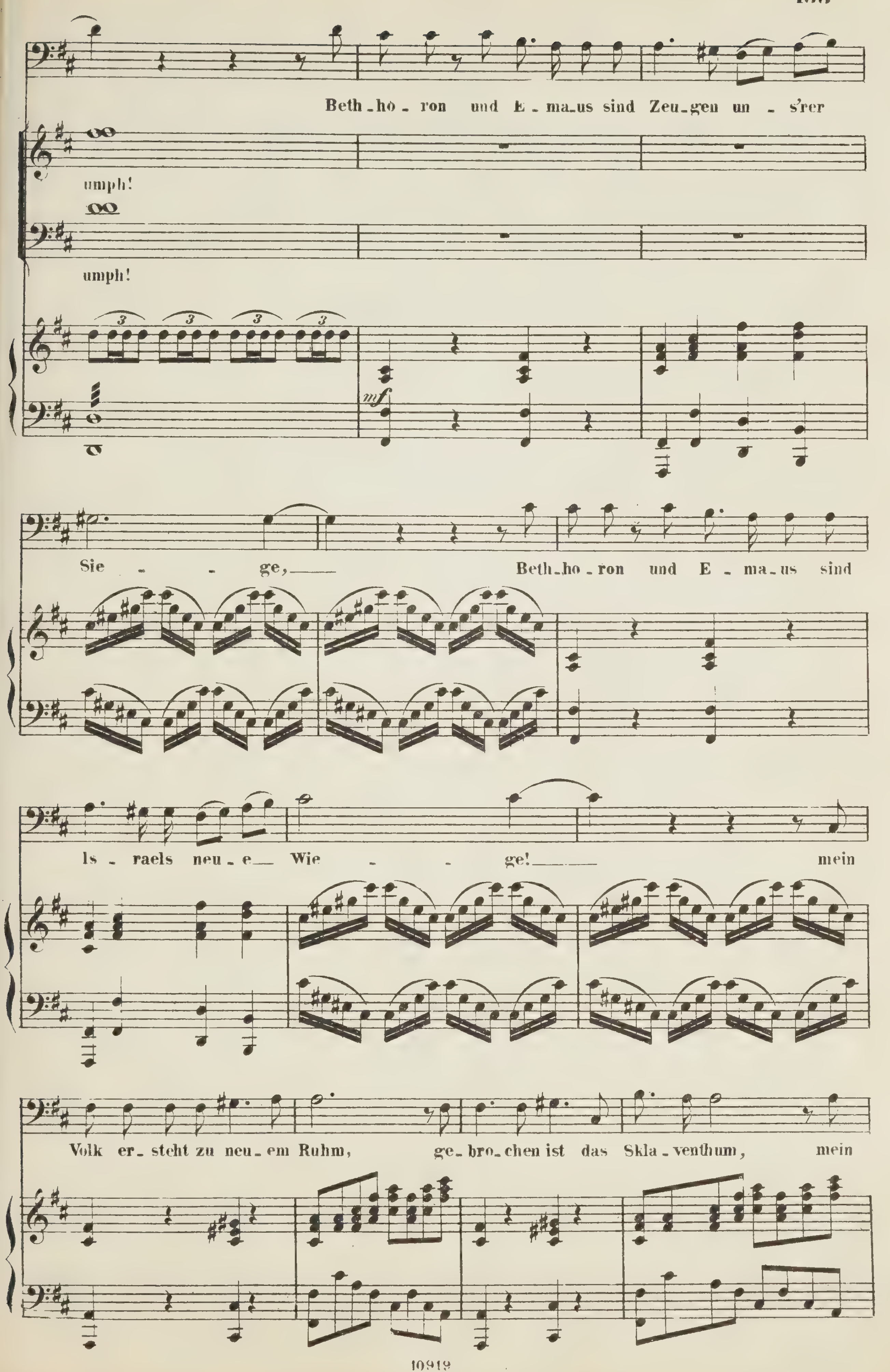
AKT II.

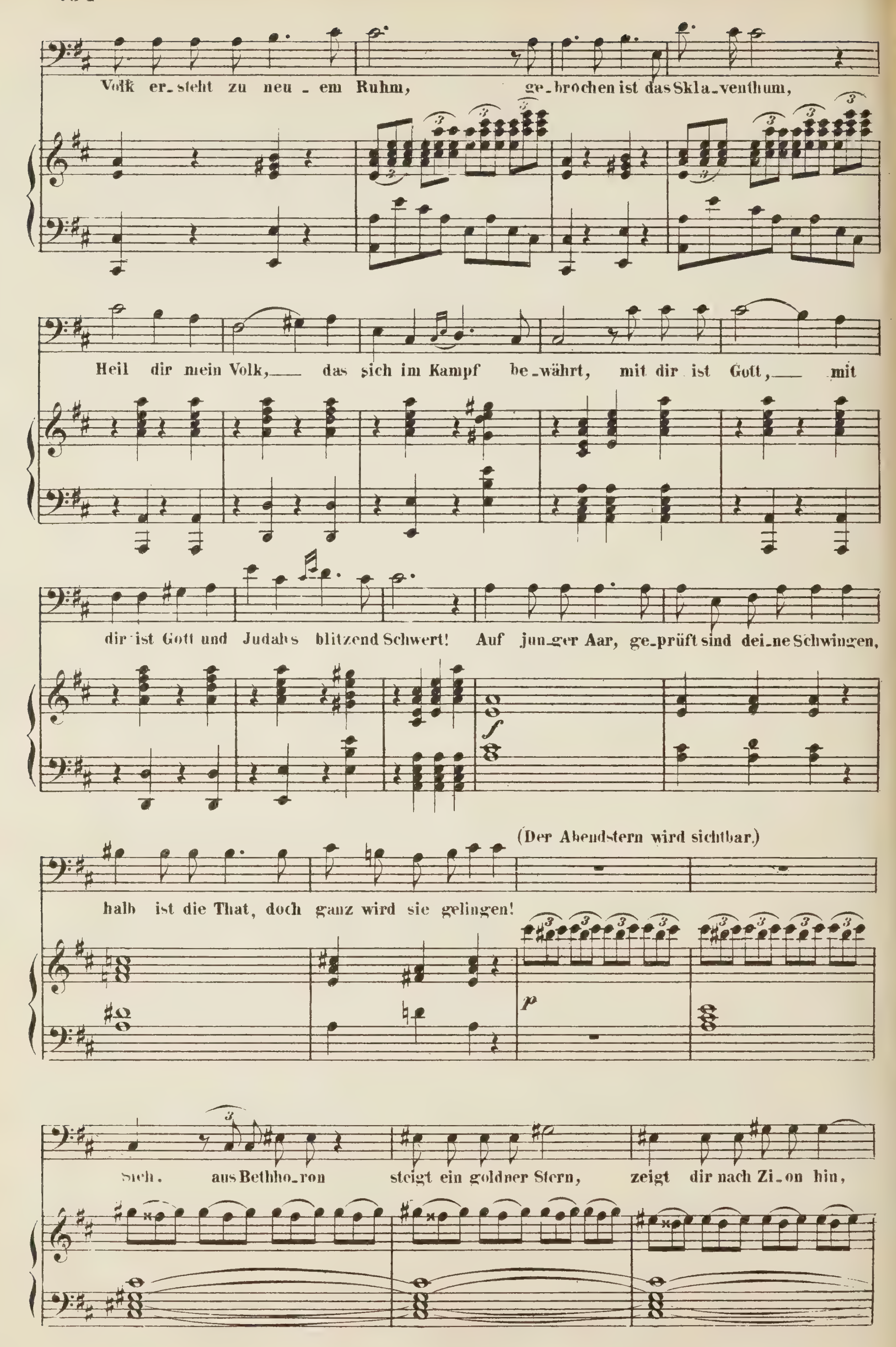
Hügel bei Emaus; tiefe Bühne; im Mittelgrunde eine mässige Anhöhe. Gegen Abend. Judah's Heer zieht herein, gewaffnet und mit Beute.
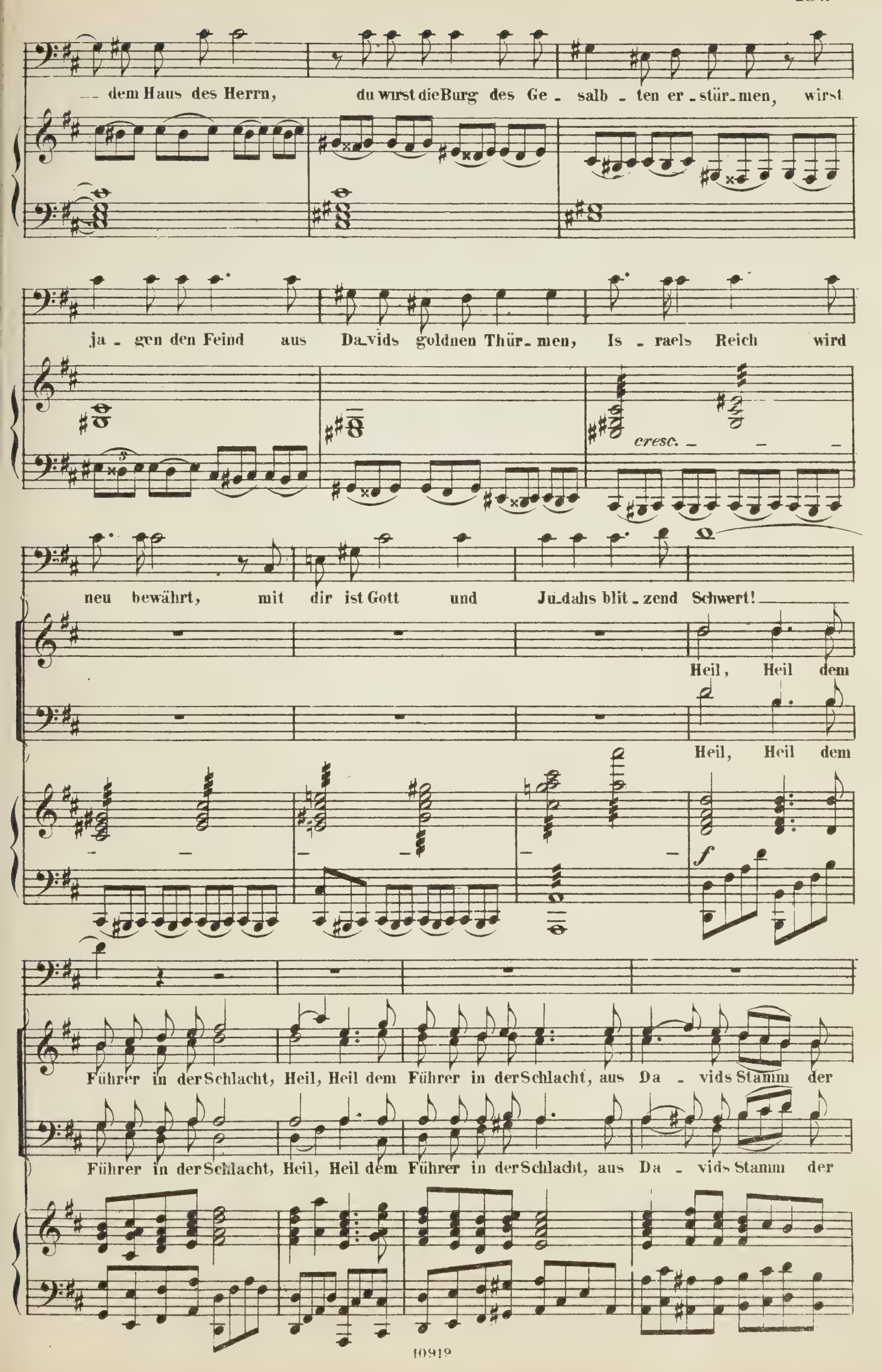



hat den Sieg er - run - gen, der Feind ent - floh — wie Krä - hen vor dem Hä - her,
hat den Sieg er - run - gen, der Feind ent - floh — wie Krä - hen vor dem Hä - her,
Heil, Heil Ju - dah, dem gros - ssen Mac - ca - bä - er Heil, Heil, Ju - dah Heil,
Heil, Heil Ju - dah, dem gros - ssen Mac - ca - bä - er Heil, Heil, Ju - dah Heil,
f
Heil, Heil, Ju - dah Heil, Heil, Heil, Heil, Heil,
Heil, Heil, Ju - dah Heil, Heil, Heil, Heil, Heil,

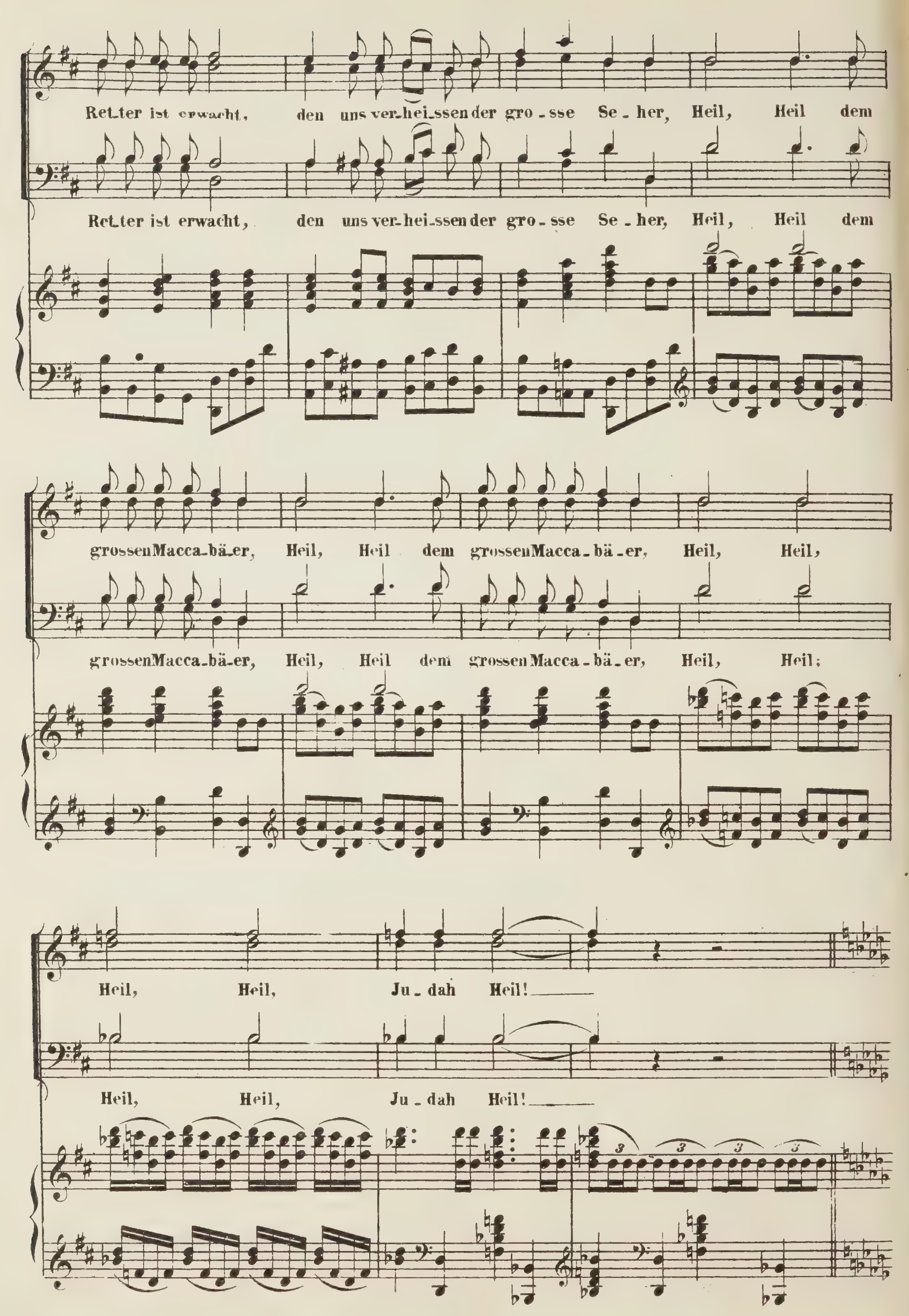

(Judah mit einigen Hauptleuten tritt ein)
Judah Heil!
Heil, Heil dem Füh-rer in der Schlacht,
Judah Heil!
Heil, Heil dem Füh-rer in der Schlacht,
Heil, Heil dem Führer in der Schlacht, aus Da-vids Stamm der Retter ist erwacht,
Heil, Heil dem Führer in der Schlacht, aus Da-vids Stamm der Retter ist erwacht,
Judah.
Der Sy-rer fiel!
den uns ver-hei-ssen der gro-sse Se-her! Tri-
den uns ver-hei-ssen der gro-sse Se-her! Tri-


Beth_ho_ron und E_ma_us sind Zeu_gen un_s'rer
umph!
umph!
Sie - - ge,
Beth_ho_ron und E_ma_us sind
Is_raels neu_e Wie - - ge!
mein
Volk er_steht zu neu_em Ruhm, ge_bro_chen ist das Skla_venthum, mein
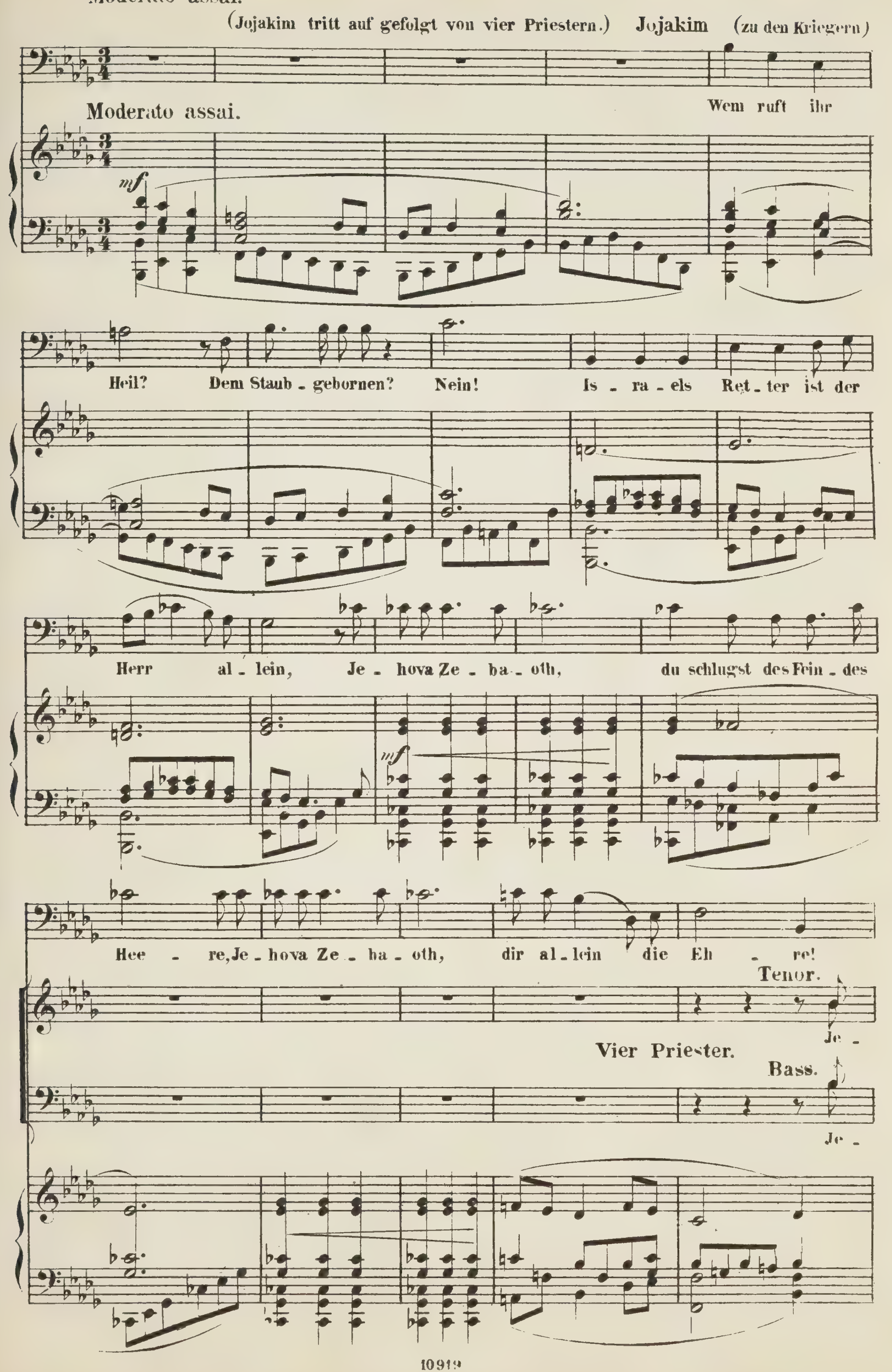

Volk er_steht zu neu_em Ruhm, ge_brochen ist das Skla_venthum,
Heil dir mein Volk, das sich im Kampf be_währt, mit dir ist Gott, mit
dir ist Gott und Judahs blitzend Schwert! Auf jun_ger Aar, ge_prüft sind dei_ne Schwingen,
halb ist die That, doch ganz wird sie gelingen!
(Der Abendstern wird sichtbar.)
Sieh, aus Bethho_ron steigt ein goldner Stern, zeigt dir nach Zi_on hin,
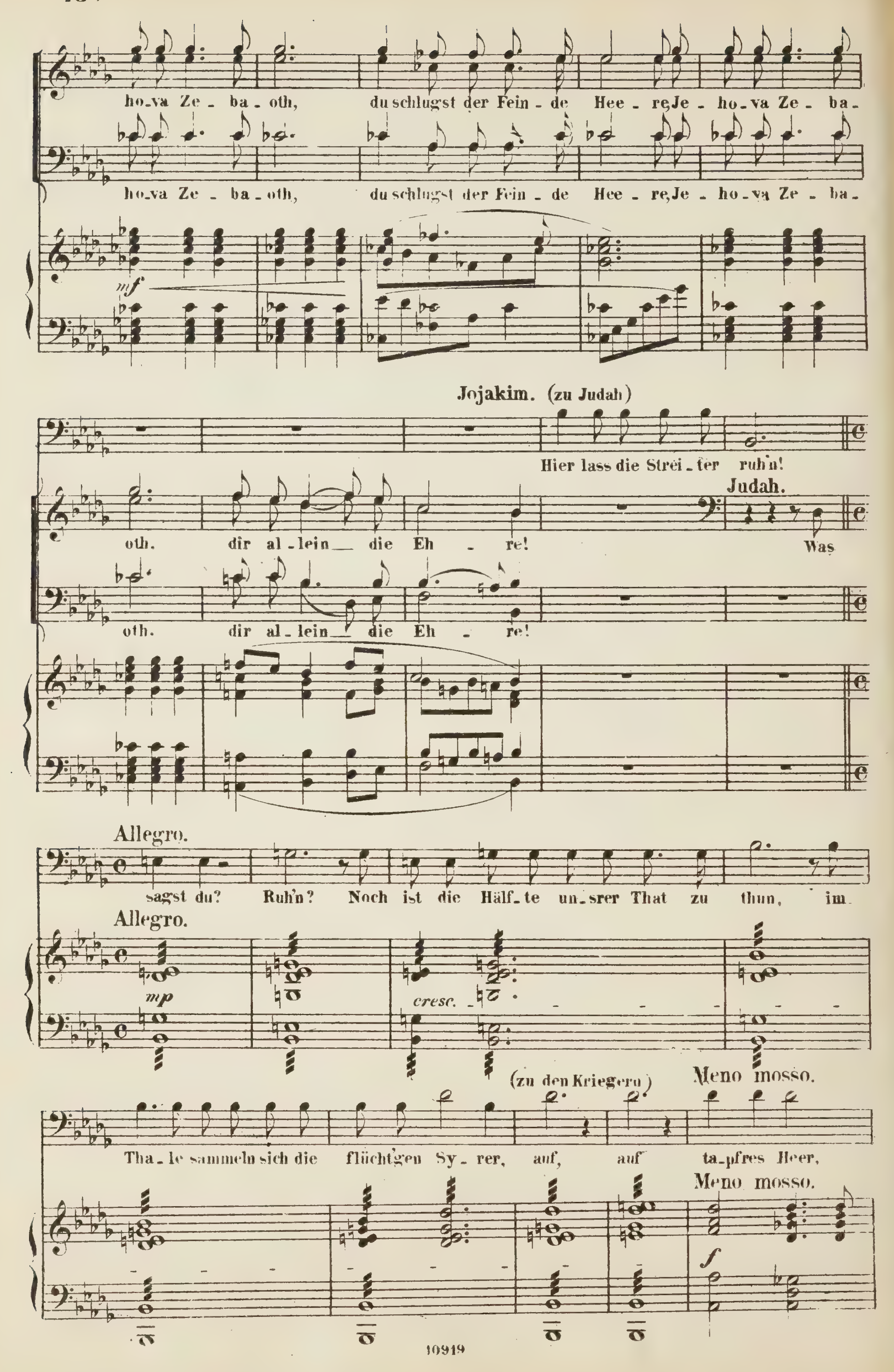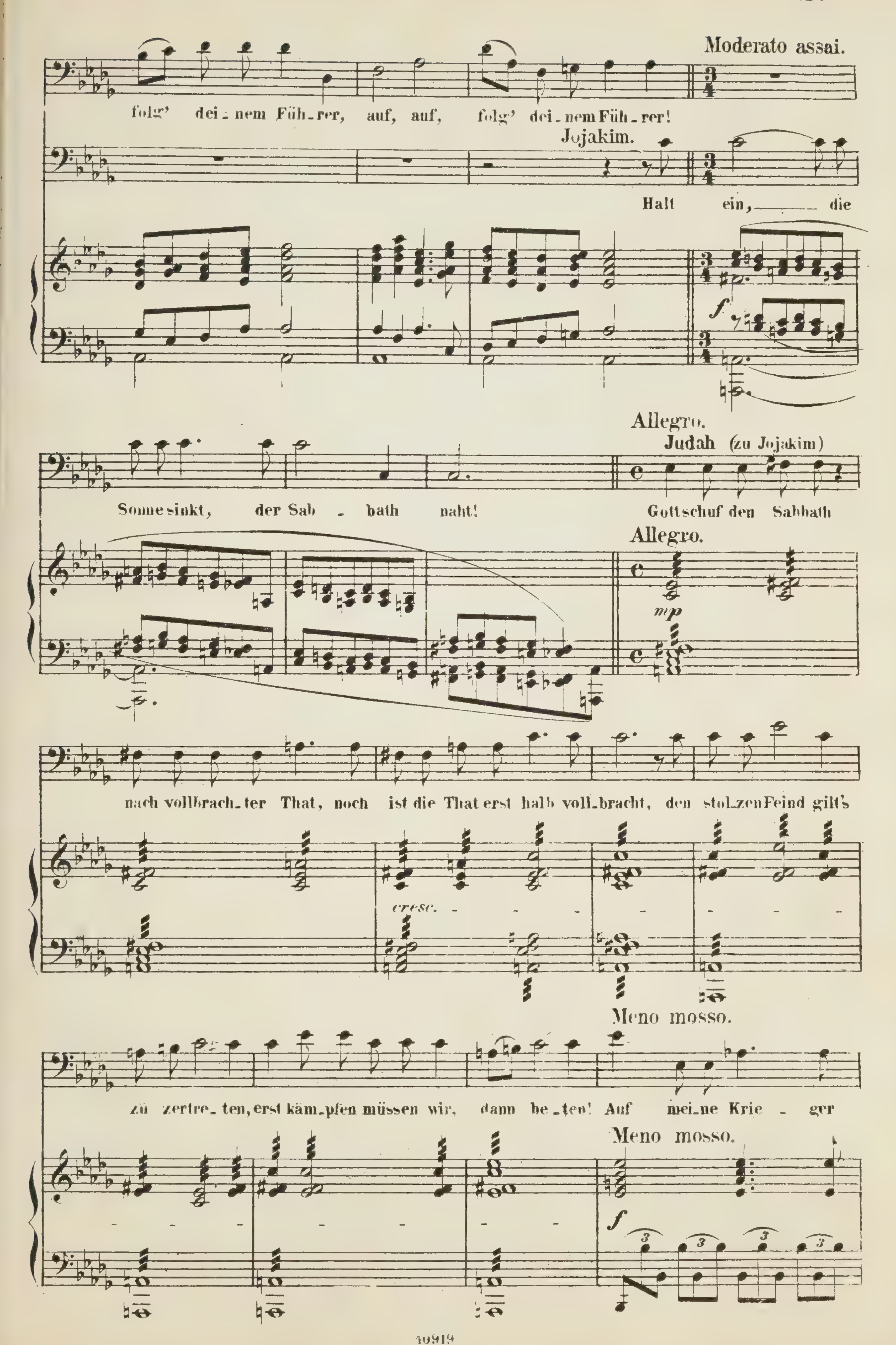


-- dem Haus des Herrn, du wirst die Burg des Ge - salb - ten er - stür - men, wirst
ja - gen den Feind aus Da - vids goldnen Thür - men, Is - raels Reich wird
cresc.
neu bewährt, mit dir ist Gott und Ju - dahs blit - zend Schwert!
Heil, Heil dem
Heil, Heil dem
f
Führer in der Schlacht, Heil, Heil dem Führer in der Schlacht, aus Da - vids Stamm der
Führer in der Schlacht, Heil, Heil dem Führer in der Schlacht, aus Da - vids Stamm der
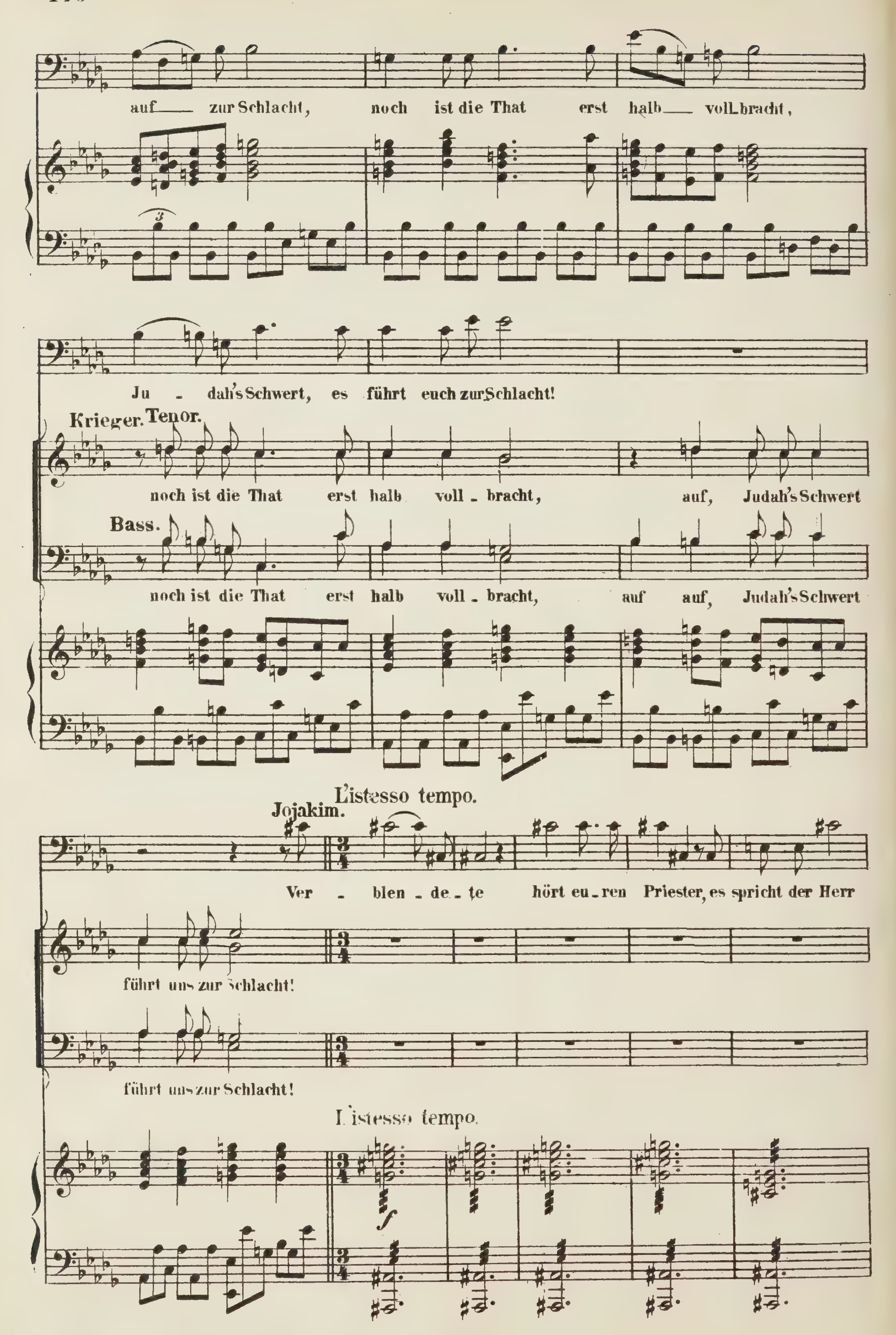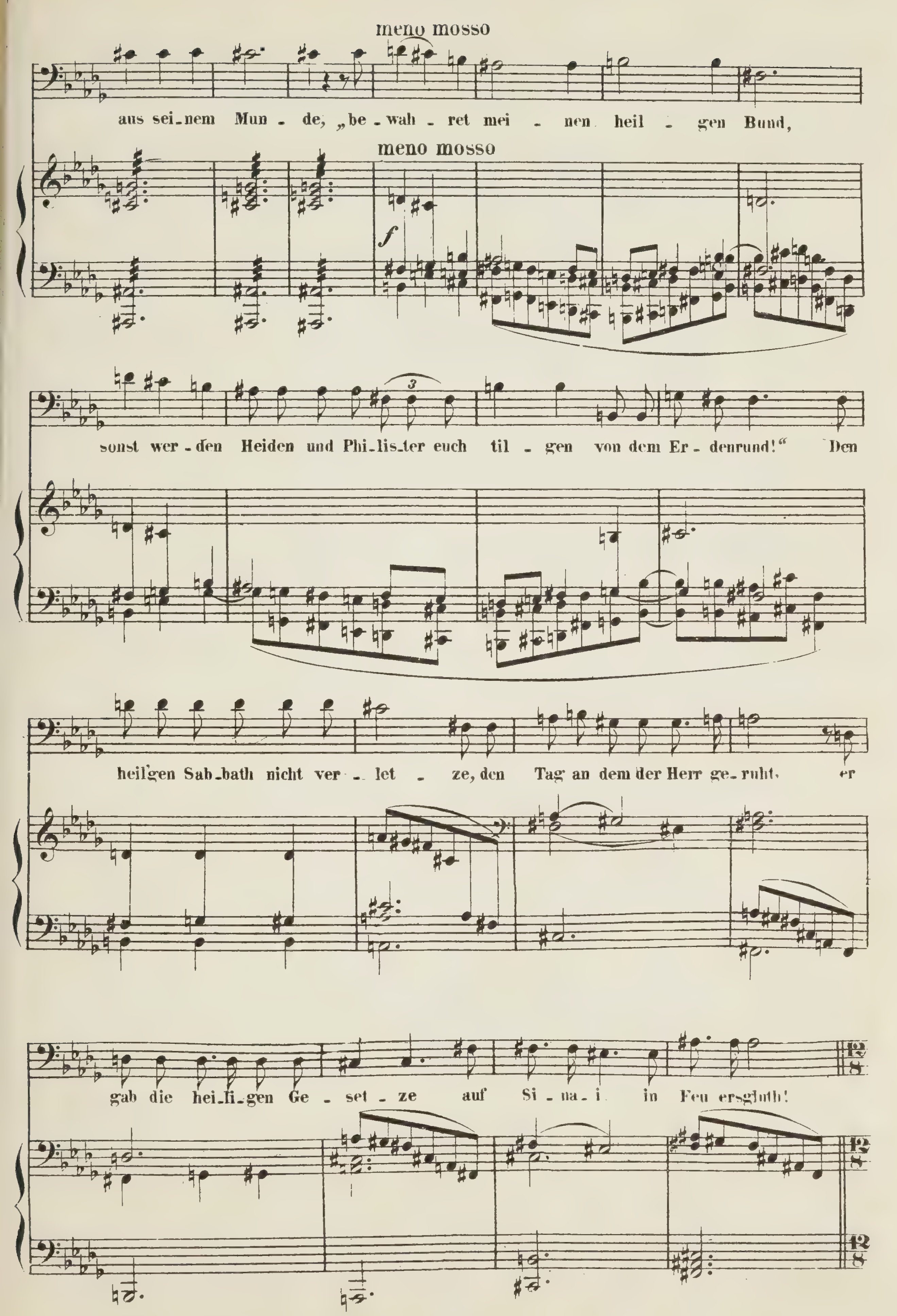


Ret_ter ist erwacht, den uns ver_hei_ssen der gro_sse Se_her, Heil, Heil dem
Ret_ter ist erwacht, den uns ver_hei_ssen der gro_sse Se_her, Heil, Heil dem
grossen Macca_bä_er, Heil, Heil dem grossen Macca_bä_er, Heil, Heil,
grossen Macca_bä_er, Heil, Heil dem grossen Macca_bä_er, Heil, Heil;
Heil, Heil, Ju_dah Heil!
Heil, Heil, Ju_dah Heil!
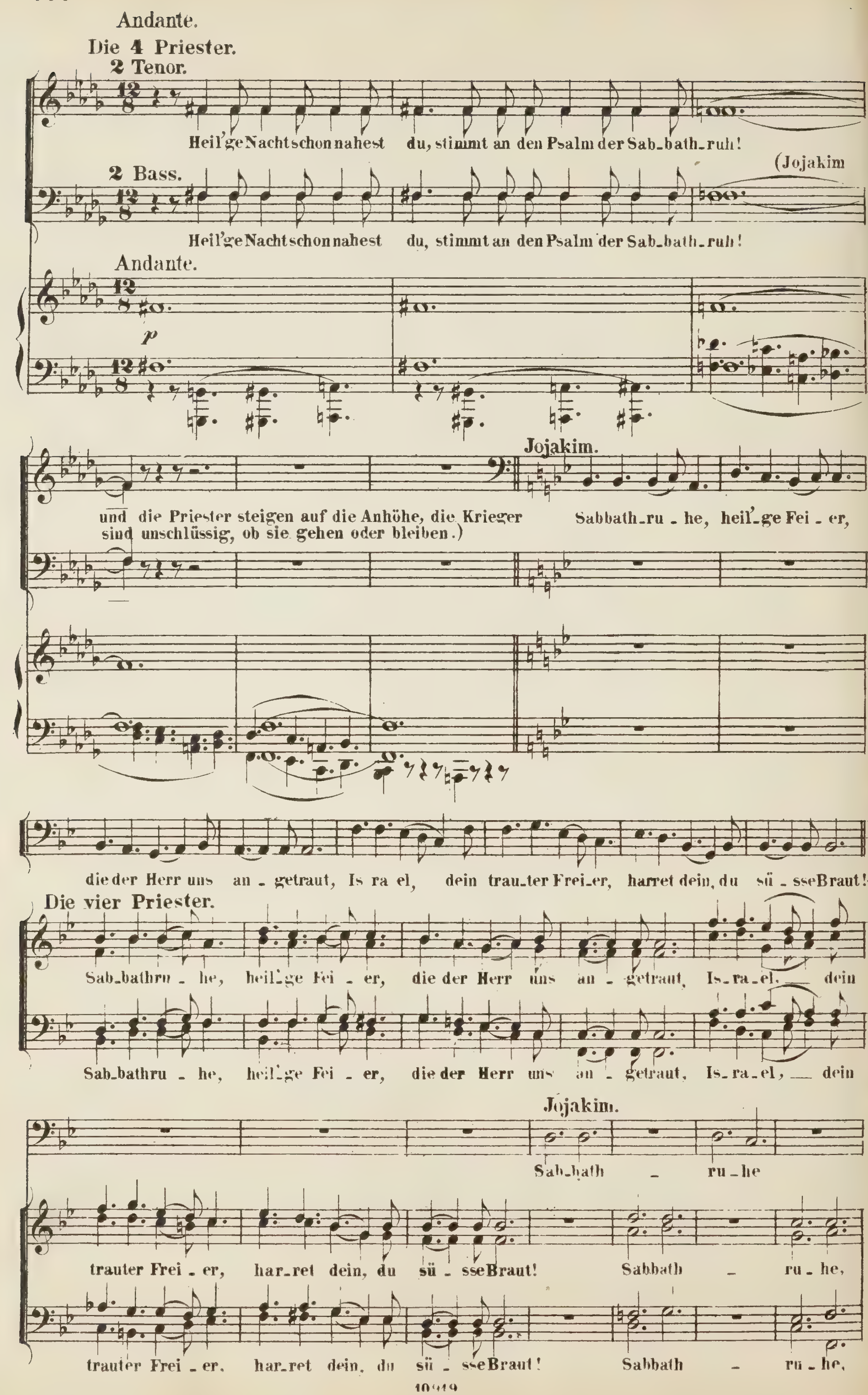

Moderato assai.
(Jojakim tritt auf gefolgt von vier Priestern.) Jojakim (zu den Kriegern)
Moderato assai.
mf
Wem ruft ihr Heil? Dem Staub - gebornen? Nein! Is - ra - els Ret - ter ist der Herr al - lein, Je - hova Ze - ba - oth, du schlugst des Fein - des Hee - re, Je - hova Ze - ba - oth, dir al - lein die Eh - re!
Tenor.
Je -
Vier Priester.
Bass.
Je -


ho_va Ze_ba_oth, du schlugst der Fein_de Hee_re, Je_ho_va Ze_ba_
ho_va Ze_ba_oth, du schlugst der Fein_de Hee_re, Je_ho_va Ze_ba_
mf
Jojakim. (zu Judah)
Hier lass die Strei_ter ruh'n!
Judah.
oth. dir al_lein_ die Eh_re!
Was
oth. dir al_lein_ die Eh_re!
Allegro.
sagst du? Ruh'n? Noch ist die Hälf_te un_srer That zu thun, im
Allegro.
mp
cresc.
(zu den Kriegern)
Meno mosso.
Tha_le sammeln sich die flücht'gen Sy_rer, auf, auf ta_pfres Heer,
Meno mosso.
f


Moderato assai.
folg' dei - nem Füh - rer, auf, auf, folg' dei - nem Füh - rer!
Jojakim.
Halt ein, die
Sonne sinkt, der Sab - bath naht!
Allegro.
Judah (zu Jojakim)
Gott schuf den Sabbath
Allegro.
mp
nach vollbrach - ter That, noch ist die That erst halb voll - bracht, den stol - zen Feind gilt's
cresc.
Meno mosso.
zu zertre - ten, erst käm - pfen müssen wir, dann be - ten! Auf mei - ne Krie - ger
Meno mosso.
f


auf zur Schlacht, noch ist die That erst halb voll_bracht,
Ju - dah's Schwert, es führt euch zur Schlacht!
Krieger. Tenor.
noch ist die That erst halb voll_bracht, auf, Judah's Schwert
Bass.
noch ist die That erst halb voll_bracht, auf auf, Judah's Schwert
L'istesso tempo.
Jojakim.
Ver - blen_de_te hört eu_ren Priester, es spricht der Herr
führt uns zur Schlacht!
führt uns zur Schlacht!
L'istesso tempo.
f


meno mosso
aus sei_nem Mun - de, „be - wah - ret mei - nen heil - gen Bund,
meno mosso
f
sonst wer - den Heiden und Phi_lis_ter euch til - gen von dem Er - denrund!“ Den
heil'gen Sab_bath nicht ver - let - ze, den Tag an dem der Herr ge_ruht, er
gab die hei_li_gen Ge - set - ze auf Si - na_i in Feu ersgluth!


Andante.
Die 4 Priester.
2 Tenor.
Heil'ge Nacht schon nahest du, stimmt an den Psalm der Sab_bath_ruh!
2 Bass.
Heil'ge Nacht schon nahest du, stimmt an den Psalm der Sab_bath_ruh!
(Jojakim und die Priester steigen auf die Anhöhe, die Krieger sind unschlüssig, ob sie gehen oder bleiben.)
Andante.
p
Jojakim.
Sabbath_ru - he, heil'_ge Fei - er, die der Herr uns an - getraut, Is ra el, dein trau_ter Frei_er, harret dein, du sü - sse Braut!
Die vier Priester.
Sab_bathru - he, heil'_ge Fei - er, die der Herr uns an - getraut, Is_ra_el, — dein
Sab_bathru - he, heil'_ge Fei - er, die der Herr uns an - getraut, Is_ra_el, — dein
Jojakim.
Sab_bath - ru_he
trauter Frei - er, har_ret dein, du sü - sse Braut! Sabbath - ru - he,
trauter Frei - er, har_ret dein, du sü - sse Braut! Sabbath - ru - he,



(die Wachen kommen herzu)

Allegro.

Judah.

heil'_ge, heil'_ge Fei - - er! Ha, seht, die

heil'_ge Fei - - er!

heil'_ge Fei - - er!

Allegro.

p *mf*

(zu den Wachen)

Wa_chen, die ich aus_ge_stellt! Was führt euch her?

3te Wache (Bass)

Der Sy_rer rü_stet sich zur Schlacht!

1ste Wache (Tenor)

ritard.

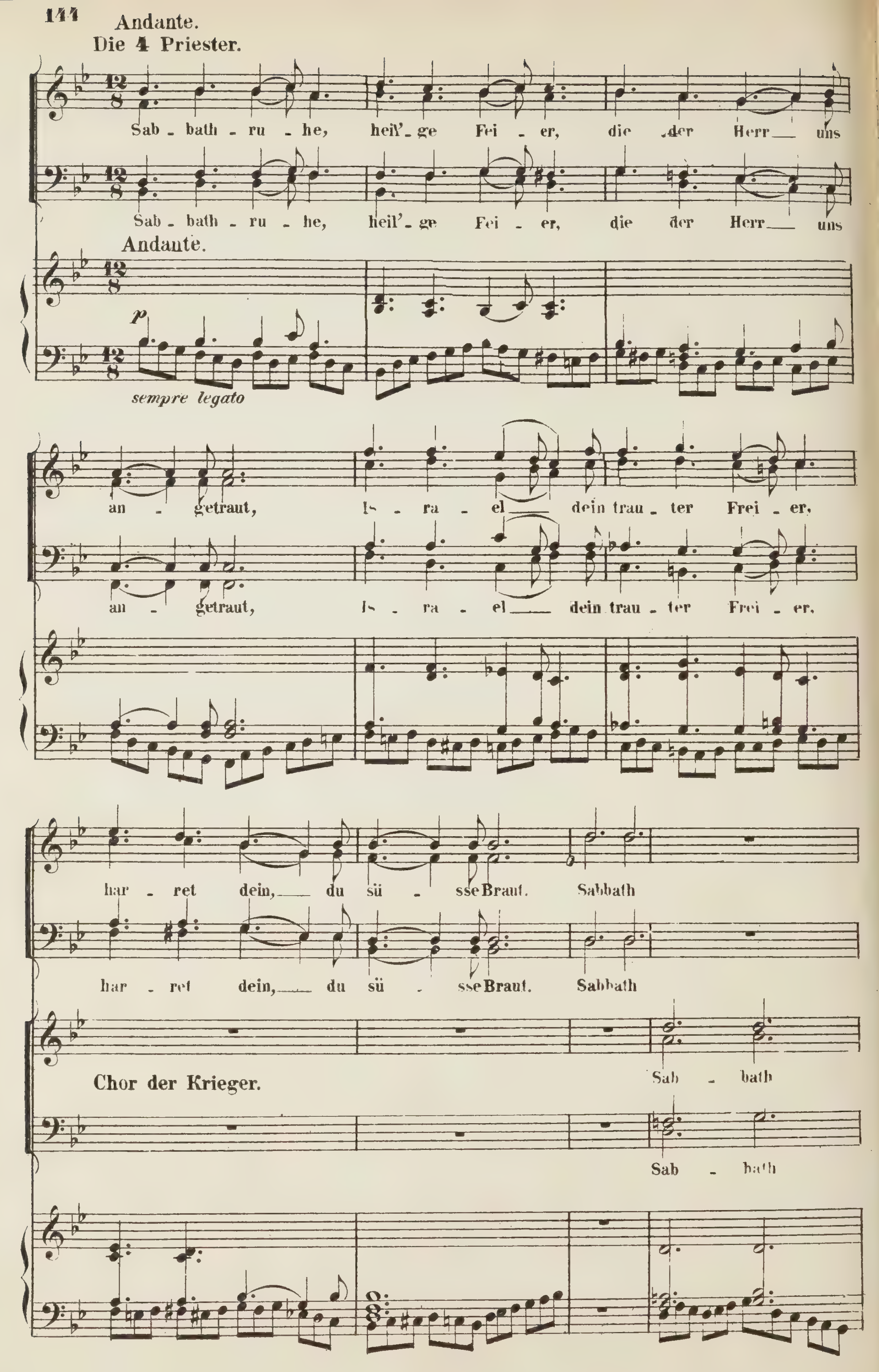
Und ihr verlasst die Wacht? 'S ist Sab_bath_nacht!
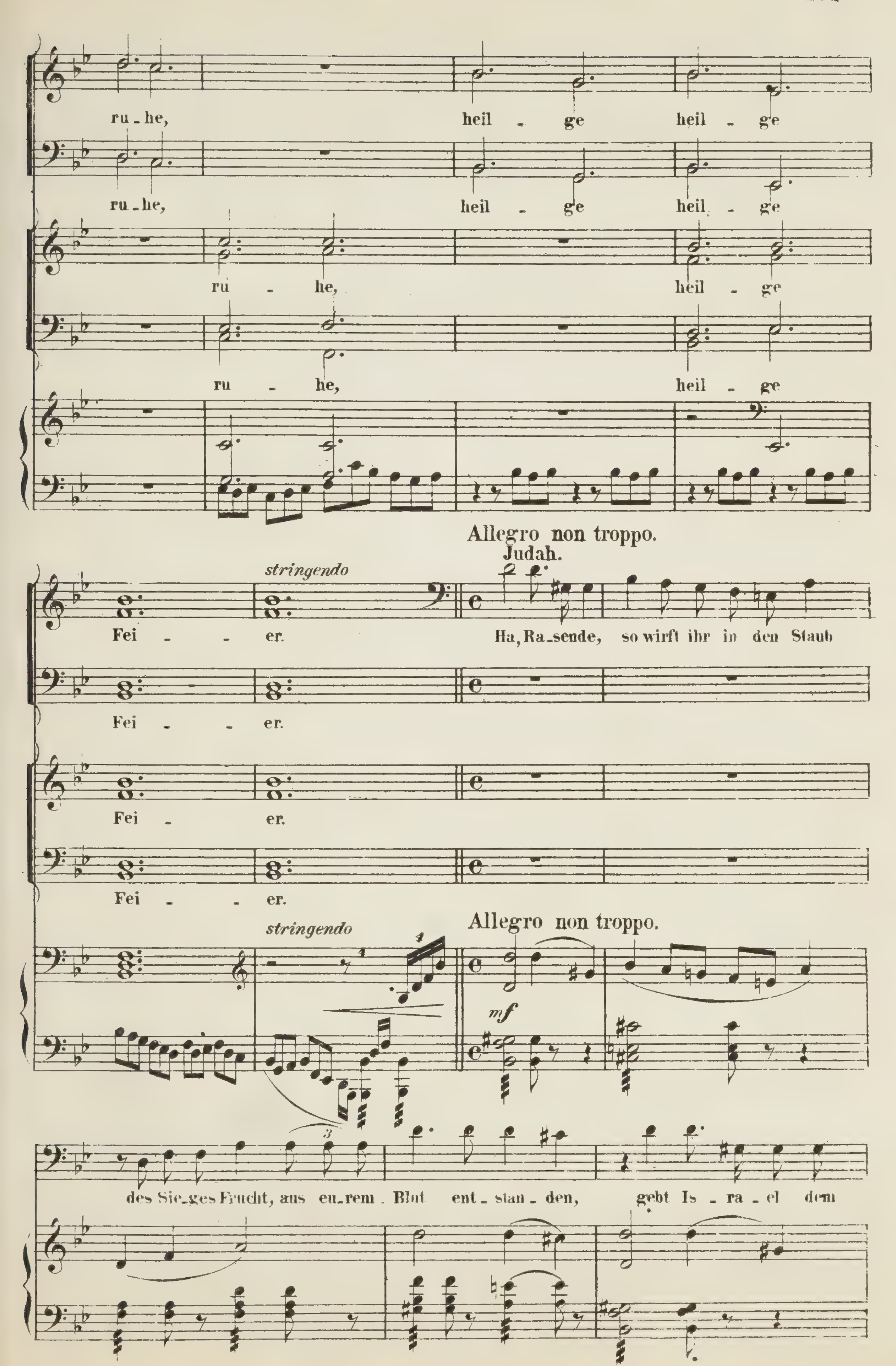
2te Wache (Tenor)
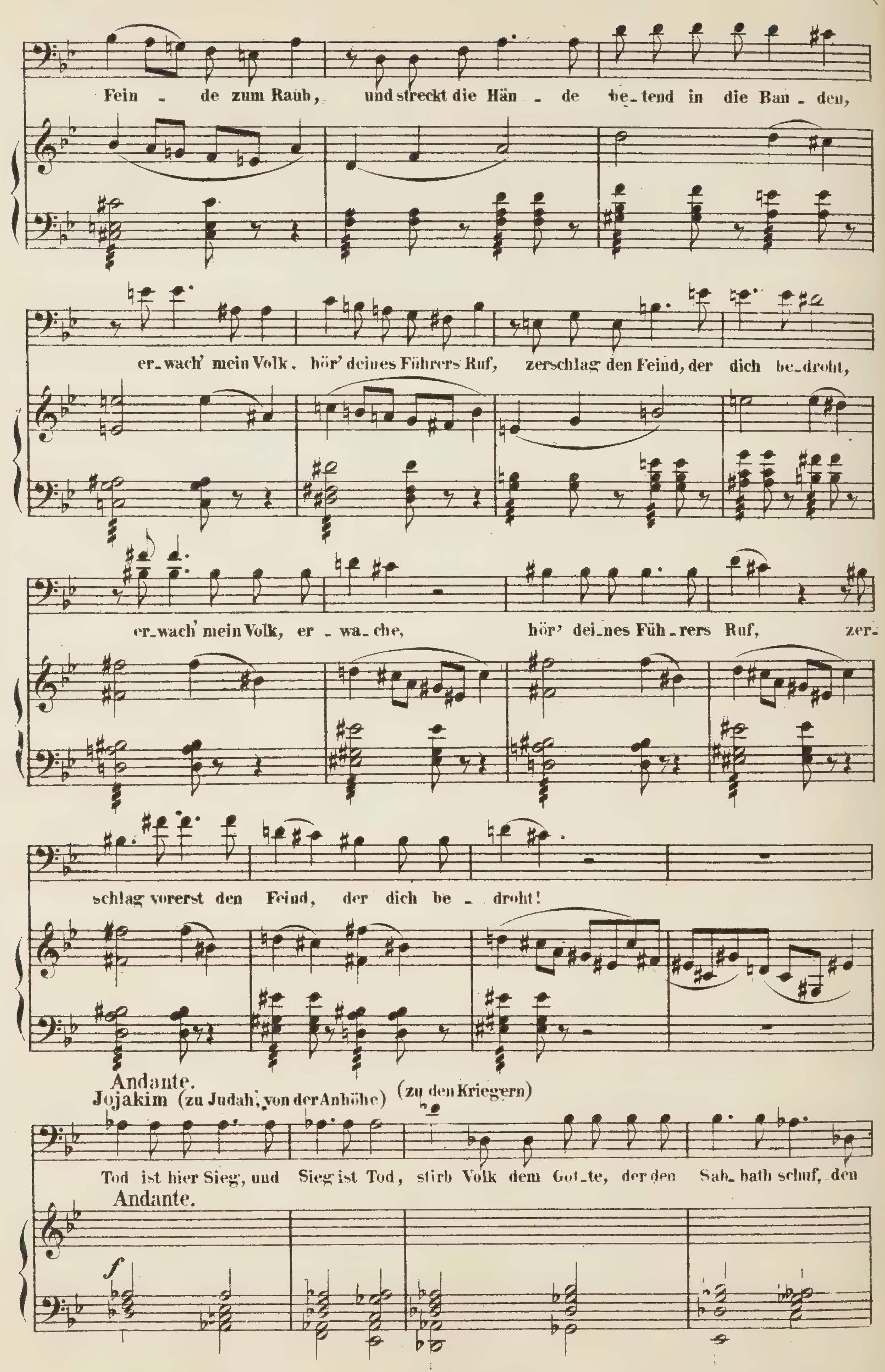
'S ist Sab_bath _ nacht!

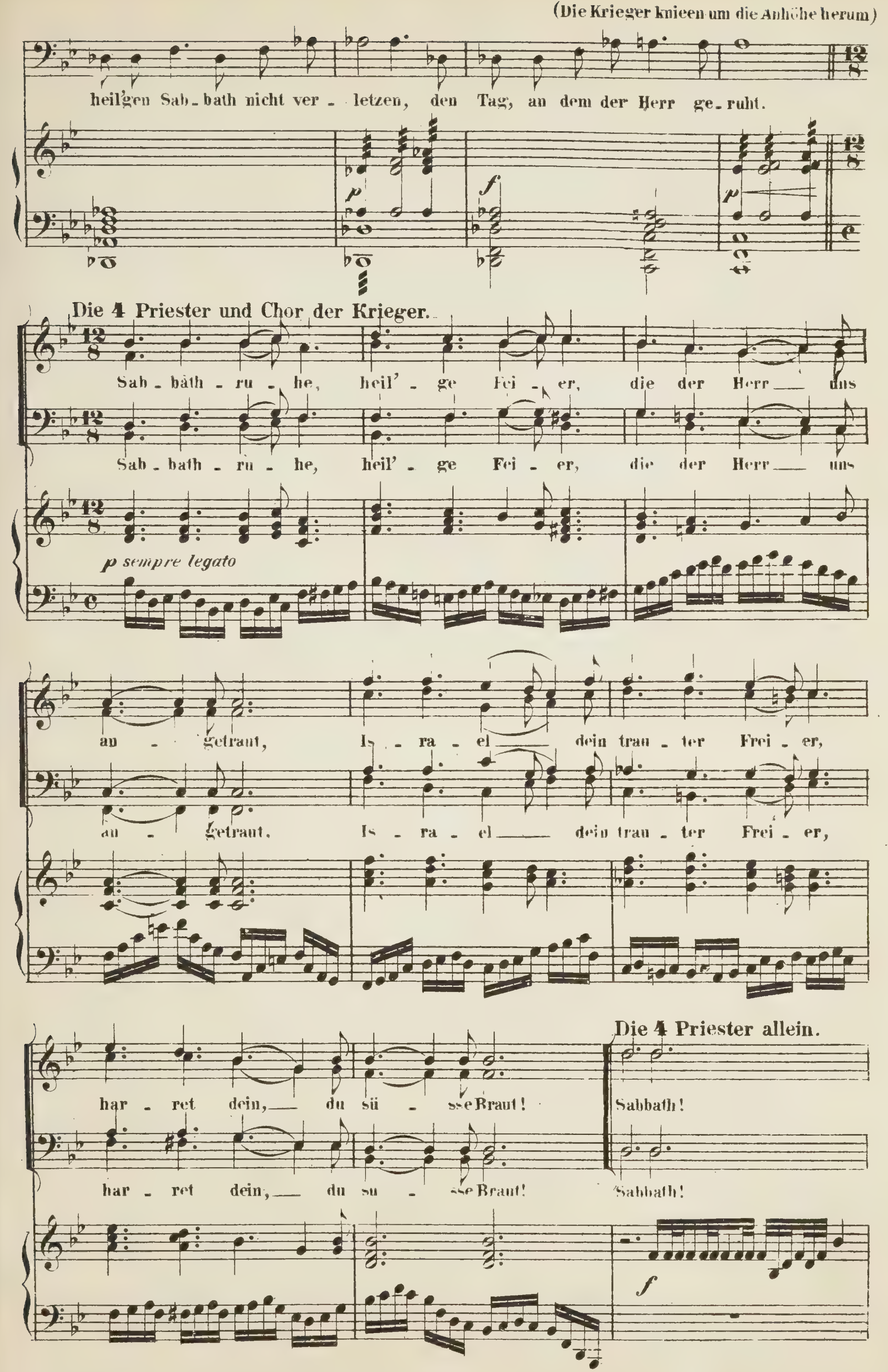
'S ist Sab_bath_nacht!

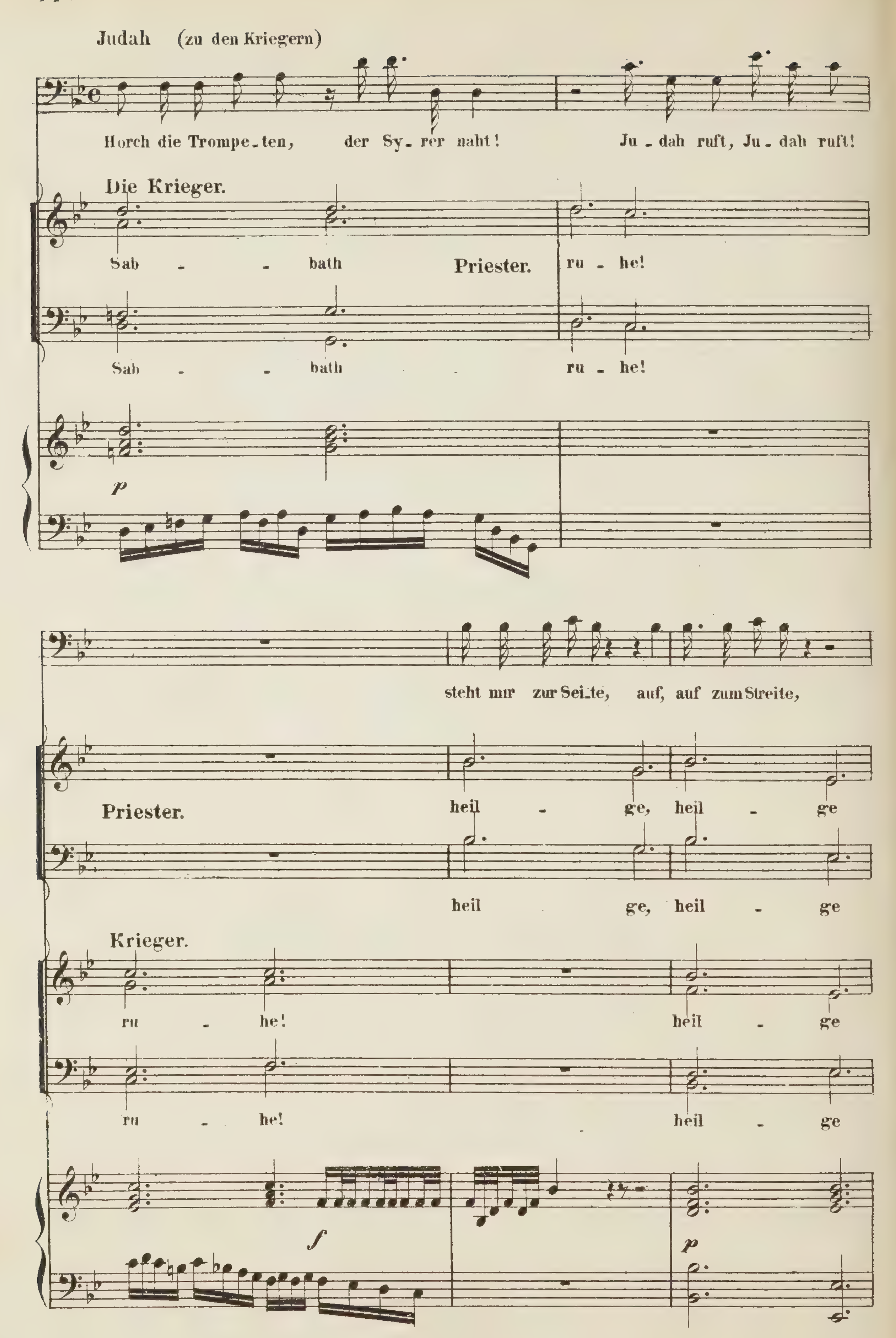
ritard.

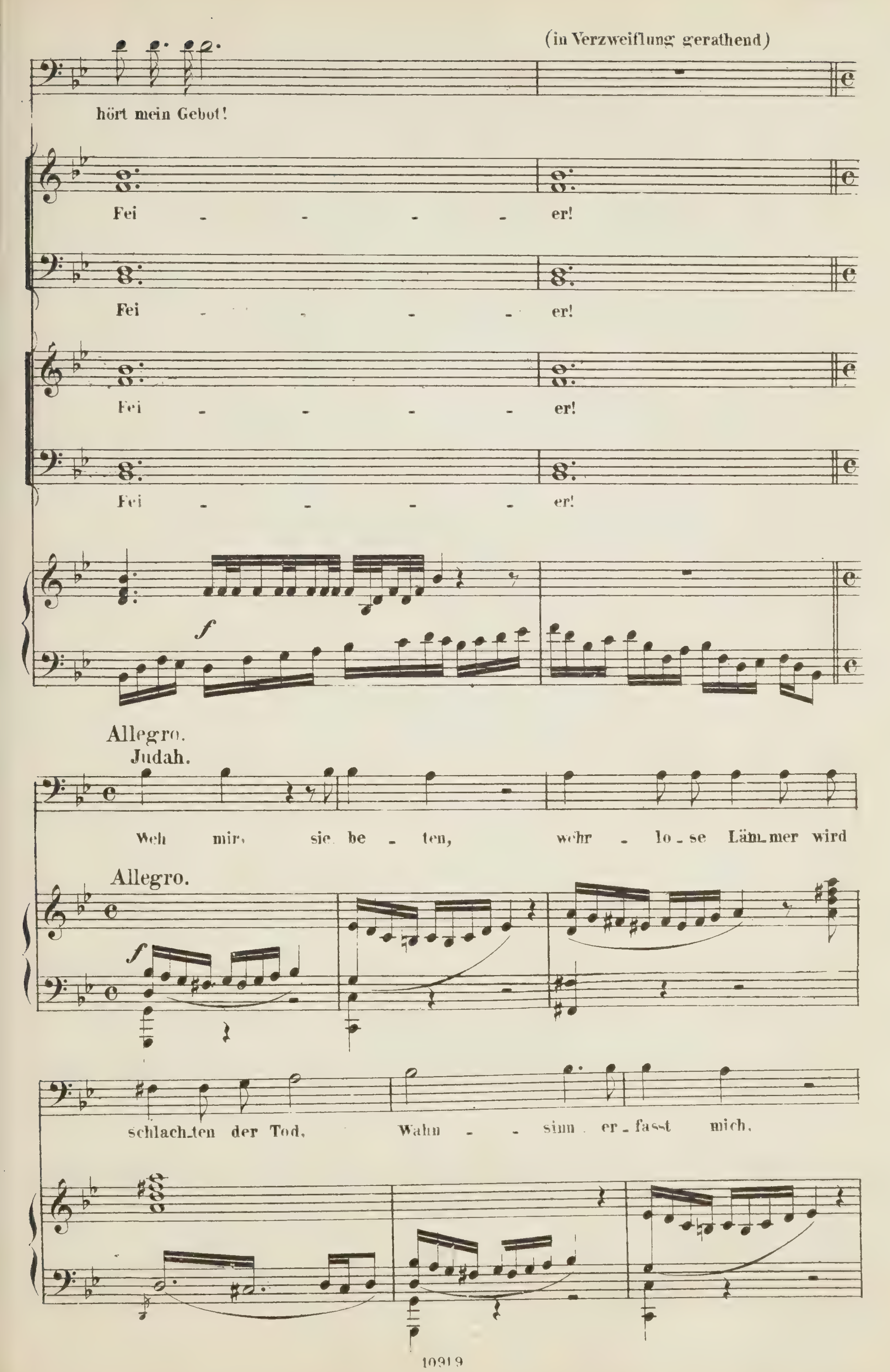

Andante.
Die 4 Priester.
Sab - bath - ru - he, heil'- ge Fei - er, die der Herr uns
Sab - bath - ru - he, heil'- ge Fei - er, die der Herr uns
Andante.
p
sempre legato
an - getraut, Is - ra - el dein trau - ter Frei - er,
an - getraut, Is - ra - el dein trau - ter Frei - er,
har - ret dein, du sü - sse Braut. Sabbath
har - ret dein, du sü - sse Braut. Sabbath
Chor der Krieger.
Sab - bath
Sab - bath


ru_he, heil - ge heil - ge
ru_he, heil - ge heil - ge
ru - he, heil - ge
ru - he, heil - ge
Allegro non troppo.
Judah.
stringendo
Fei - - er. Ha, Ra_sende, so wirft ihr in den Staub
Fei - - er.
Fei - er.
Fei - - er.
stringendo
Allegro non troppo.
mf
des Sie_ges Frucht, aus eu_rem Blut ent - stan - den, gebt Is - ra - el dem


Fein - de zum Raub, und streckt die Hän - de be-tend in die Ban - den,
er-wach' mein Volk, hör' deines Führers Ruf, zerschlag den Feind, der dich be-droht,
er-wach' mein Volk, er - wa-che, hör' dei-nes Füh - rers Ruf, zer-
schlag vorerst den Feind, der dich be - droht!
Andante.
Jojakim (zu Judah, von der Anhöhe) (zu den Kriegern)
Tod ist hier Sieg, und Sieg ist Tod, stirb Volk dem Got-te, der den Sab-bath schuf, den
Andante.
f


(Die Krieger knieen um die Anhöhe herum)
heil'gen Sab_bath nicht ver_letzen, den Tag, an dem der Herr ge_ruht.
Die 4 Priester und Chor der Krieger.
Sab_bath_ru_he, heil'_ge Fei_er, die der Herr uns
Sab_bath_ru_he, heil'_ge Fei_er, die der Herr uns
p sempre legato
an_getraut, Is_ra_el dein trau_ter Frei_er,
an_getraut, Is_ra_el dein trau_ter Frei_er,
har_ret dein, du sü_sse Braut!
har_ret dein, du sü_sse Braut!
Die 4 Priester allein.
Sabbath!
Sabbath!


Judah (zu den Kriegern)
Horch die Trompe_ten, der Sy_rer naht! Ju_dah ruft, Ju_dah ruft!
Die Krieger.
Sab - - bath
Priester.
ru - he!
Sab - - bath - ru - he!
p
steht mir zur Sei_te, auf, auf zum Streite,
Priester.
heil - ge, heil - ge
heil ge, heil - ge
Krieger.
ru - he!
heil - ge
ru - he!
heil - ge
f
p


(in Verzweiflung gerathend)
hört mein Gebot!
Fei - - - - er!
Fei - - - - er!
Fei - - - - er!
Fei - - - - er!
Allegro.
Judah.
Weh mir, sie be - ten, wehr - lo - se Läm - mer wird
Allegro.
schlach - ten der Tod, Wahn - - sinn er - fasst mich.

Andante.

Jojakim (zu den Kriegern)

Wahn - - sinn er - fasst mich!

Gebt Gott die Eh - re, mit

Die 4 Priester.

Gebt Gott die Eh - re, mit

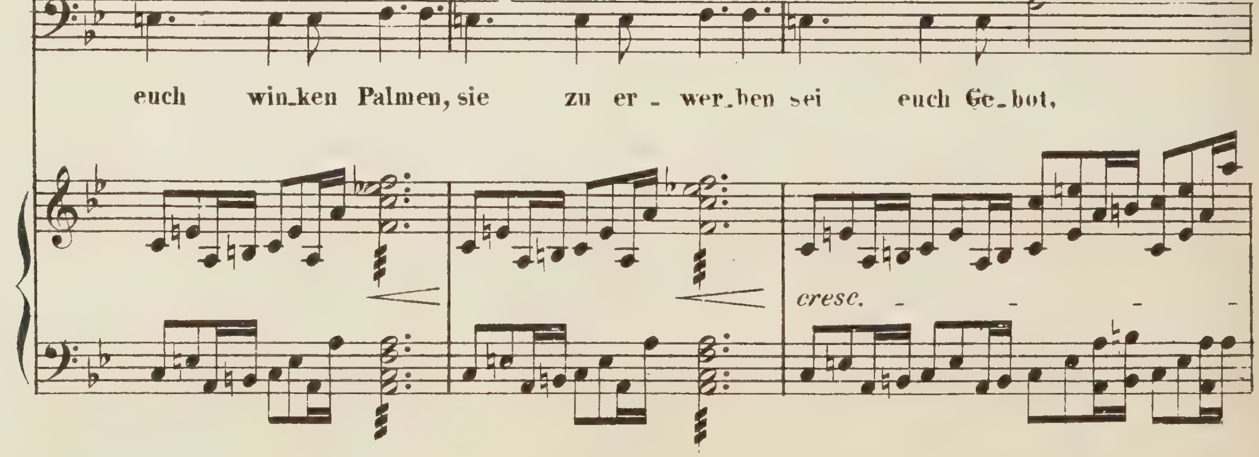
Gebt Gott die Eh - re, mit

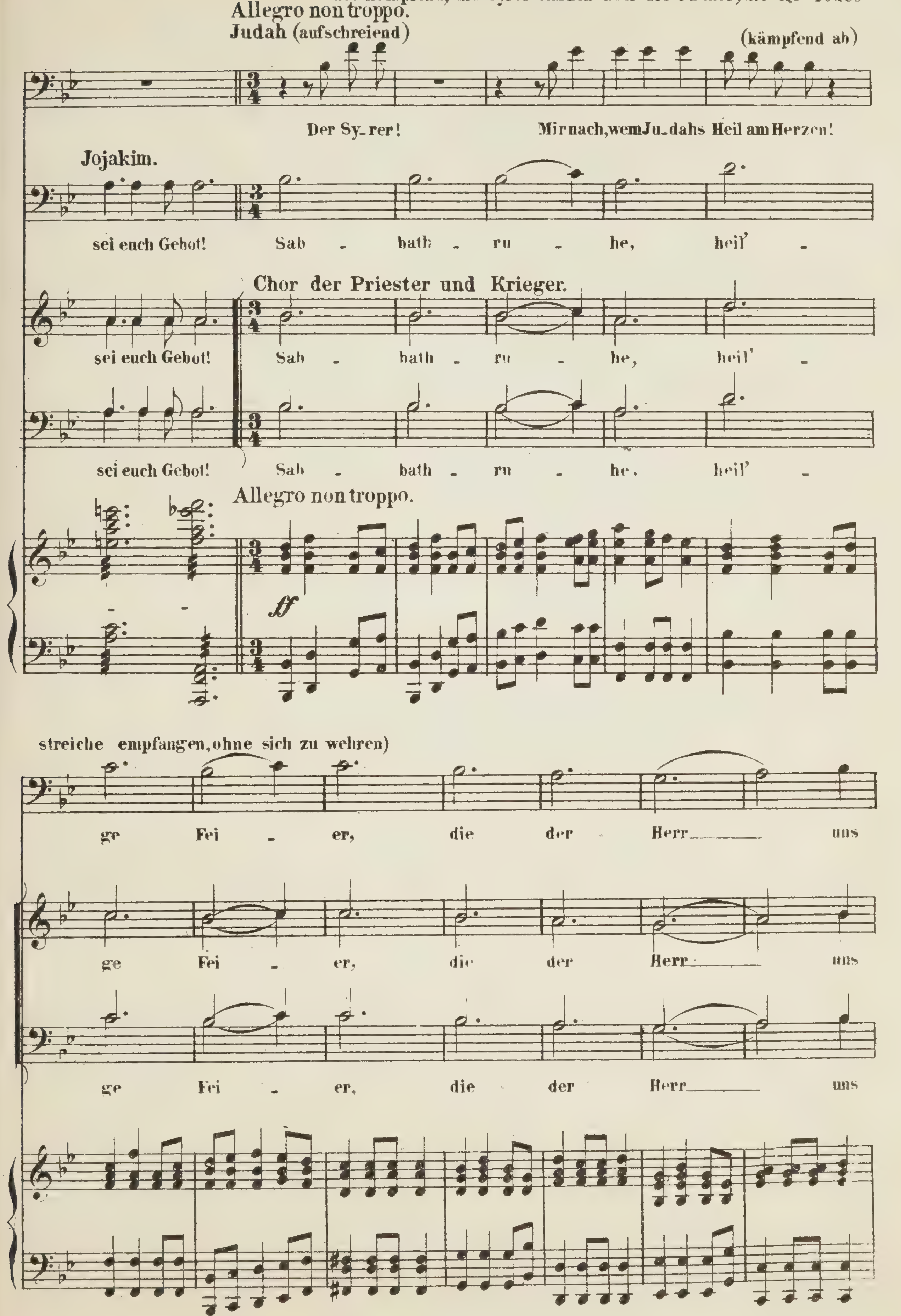
Andante.
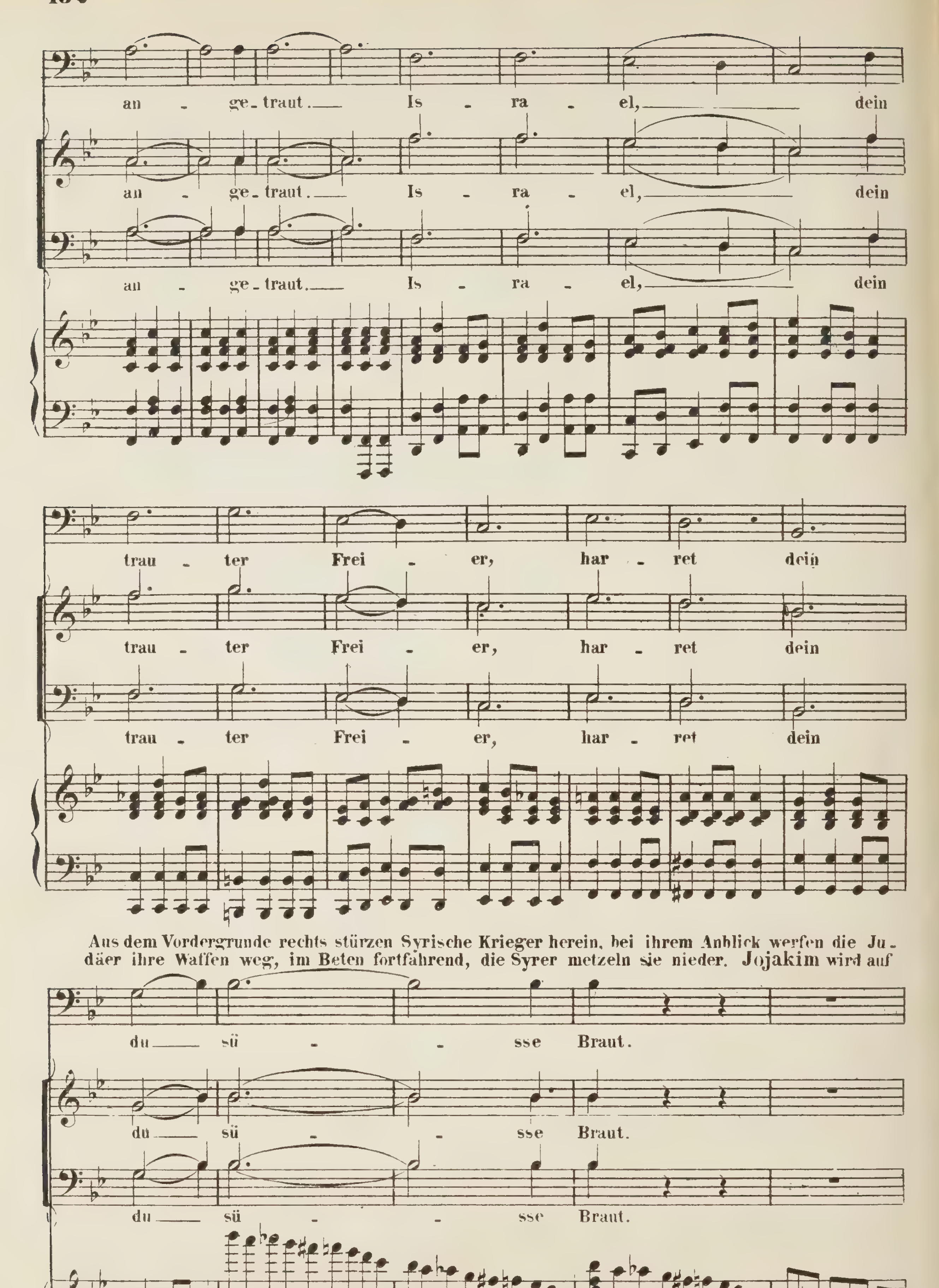
p

Jojakim und die 4 Priester unisono.

heil - gen Psalmen, das sei euch Weh - re, das sei euch Weh - re,
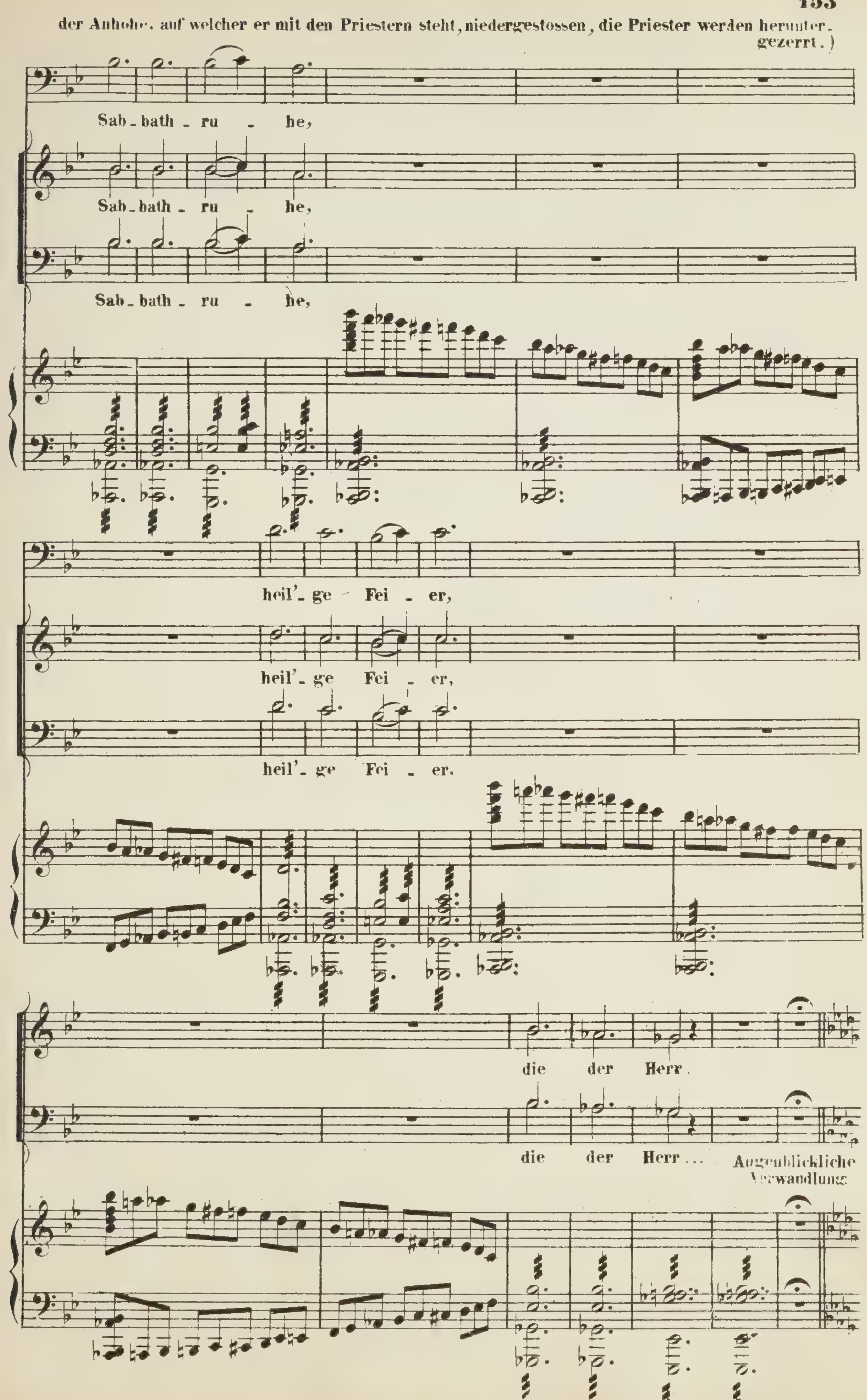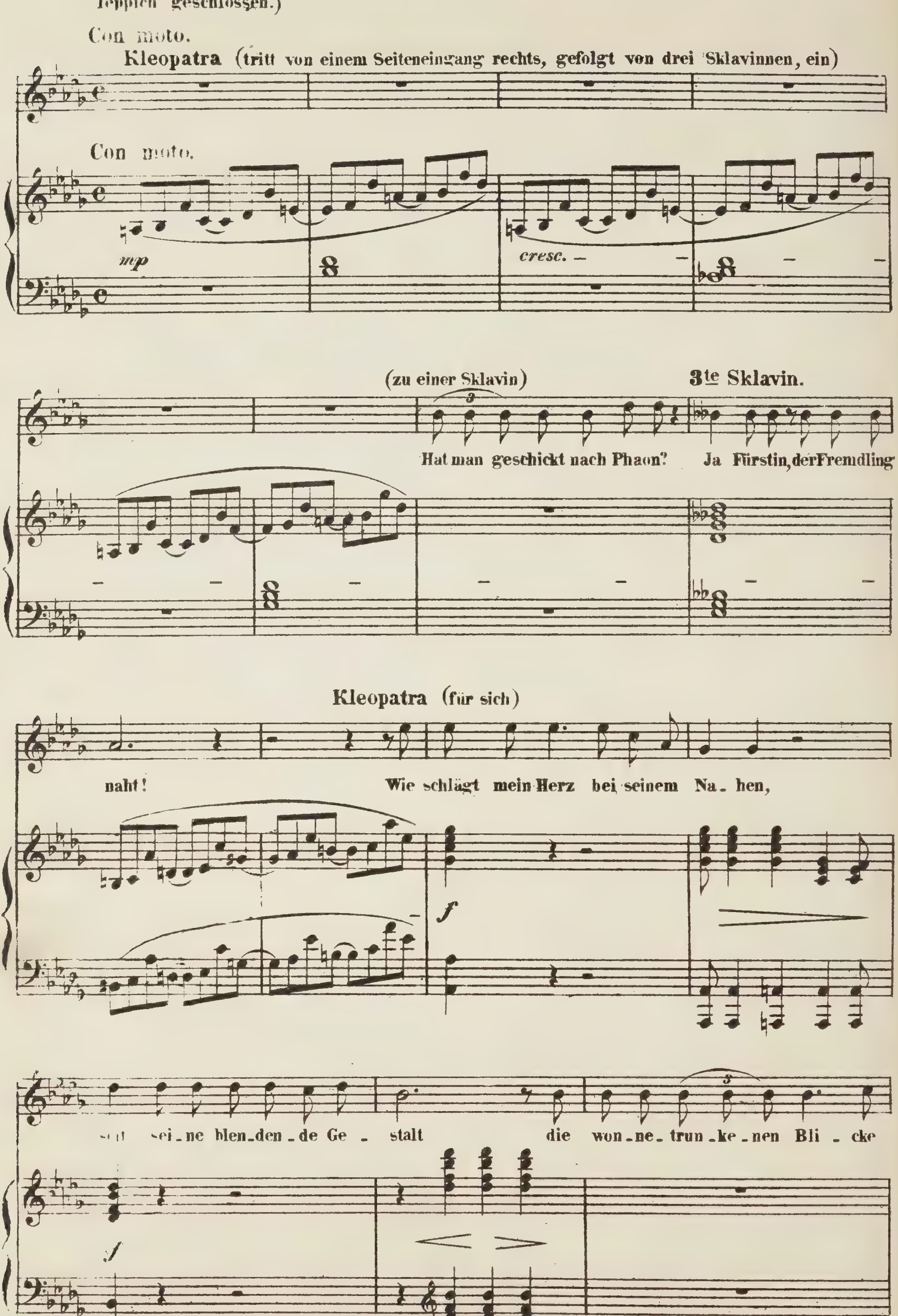



(Syrische Krieger füllen den ganzen Hintergrund, Judah, sie erblickend, stürzt mit gezücktem Schwert auf sie ein, und verschwindet kämpfend, die Syrer stürzen über die Judäer, die die Todes -
Allegro non troppo.
Judah (aufschreiend)
(kämpfend ab)
Der Sy_rer!
Mir nach, wem Ju_dahs Heil am Herzen!
Jojakim.
sei euch Gebot!
Sab - bath - ru - he, heil' -
Chor der Priester und Krieger.
sei euch Gebot!
Sab - bath - ru - he, heil' -
sei euch Gebot!
Sab - bath - ru - he, heil' -
Allegro non troppo.
ff
streiche empfangen, ohne sich zu wehren)
ge Fei - er, die der Herr uns
ge Fei - er, die der Herr uns
ge Fei - er, die der Herr uns
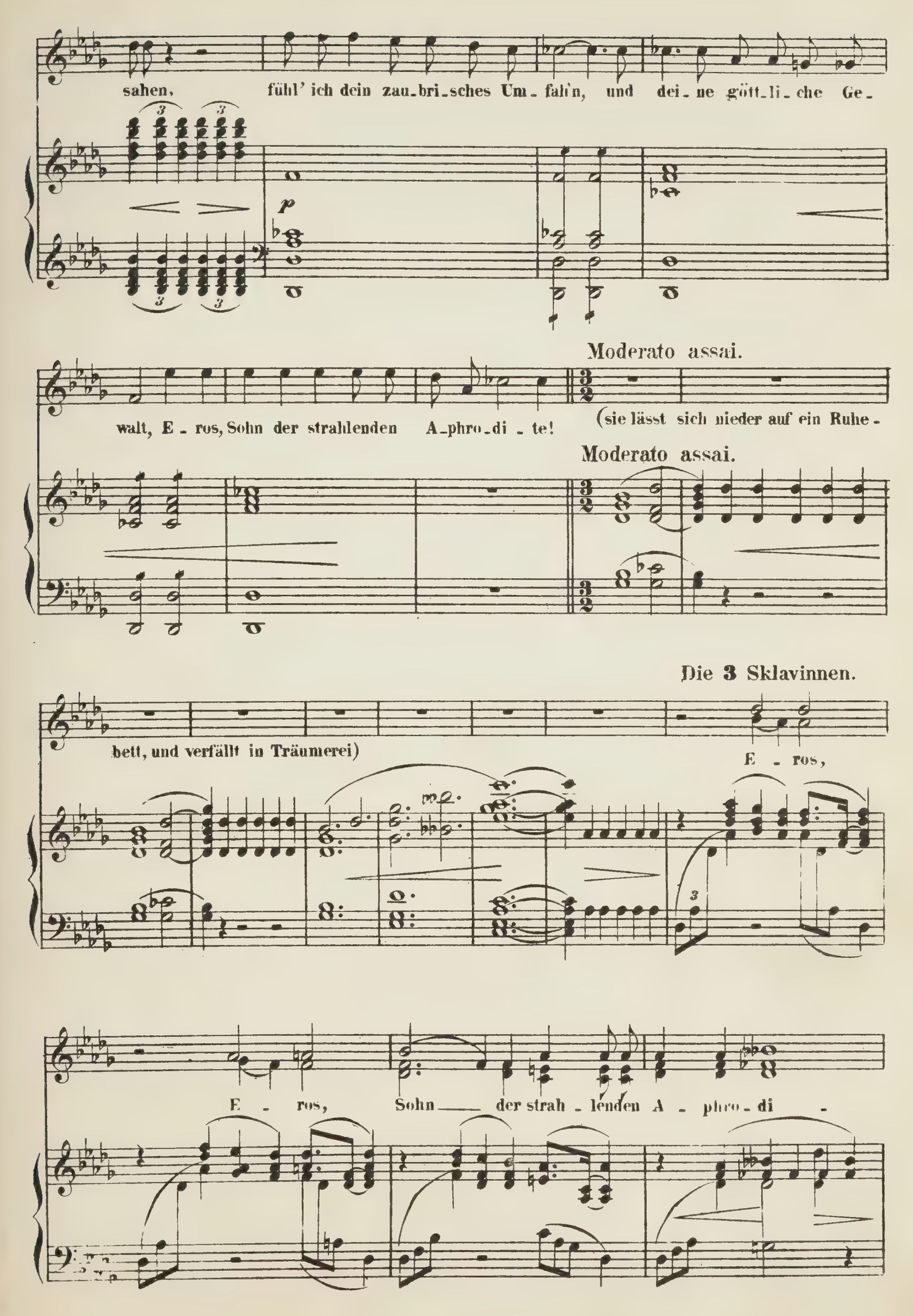


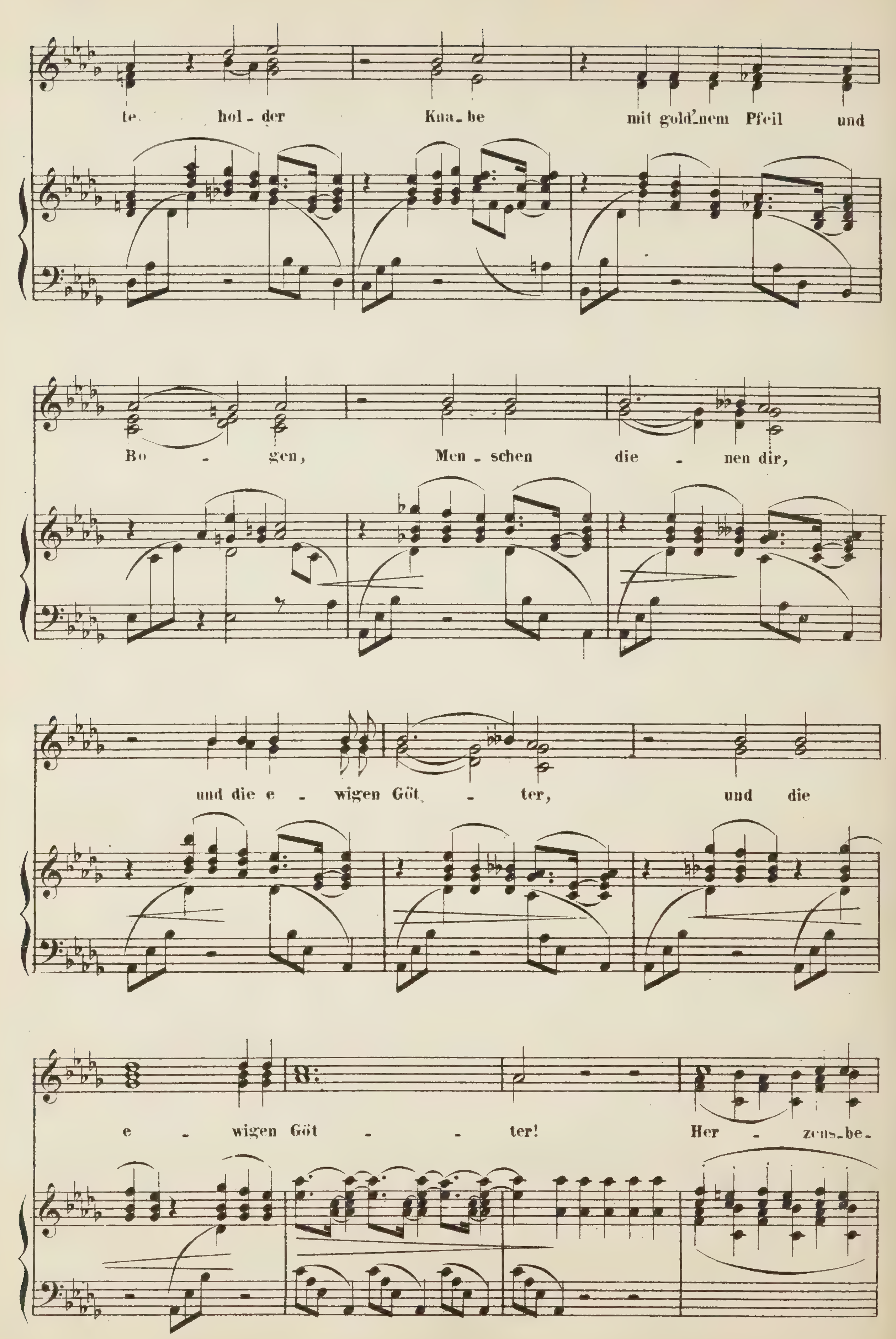
an - ge - traut. Is - ra - el, dein
an - ge - traut. Is - ra - el, dein
an - ge - traut. Is - ra - el, dein
trau - ter Frei - er, har - ret dein
trau - ter Frei - er, har - ret dein
trau - ter Frei - er, har - ret dein
Aus dem Vordergrunde rechts stürzen Syrische Krieger herein, bei ihrem Anblick werfen die Judäer ihre Waffen weg, im Beten fortfahrend, die Syrer metzeln sie nieder. Jojakim wird auf
du sü - - sse Braut.
du sü - - sse Braut.
du sü - - sse Braut.
ff
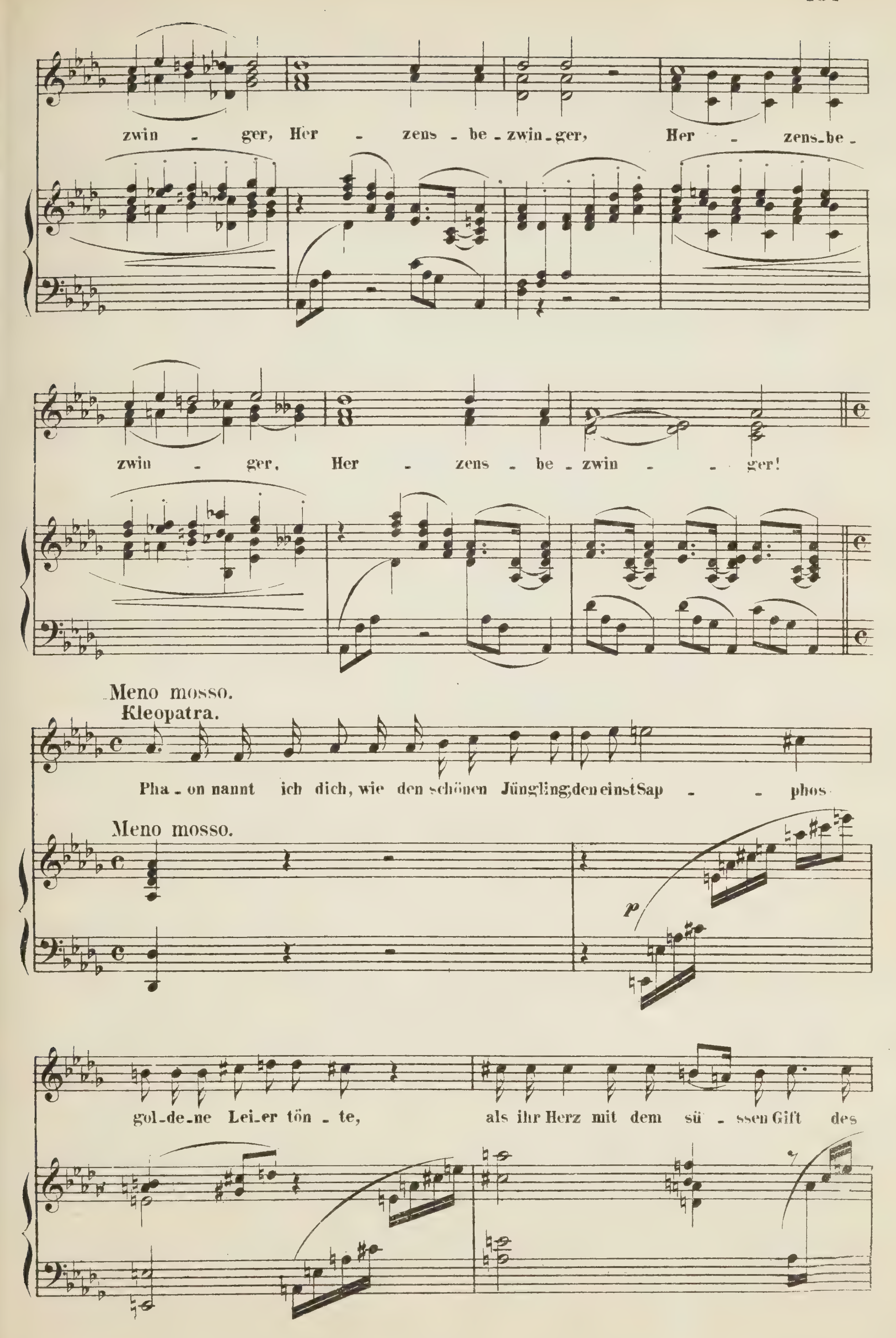
der Anhöhe, auf welcher er mit den Priestern steht, niedergestossen, die Priester werden herunter-gezerrt.)



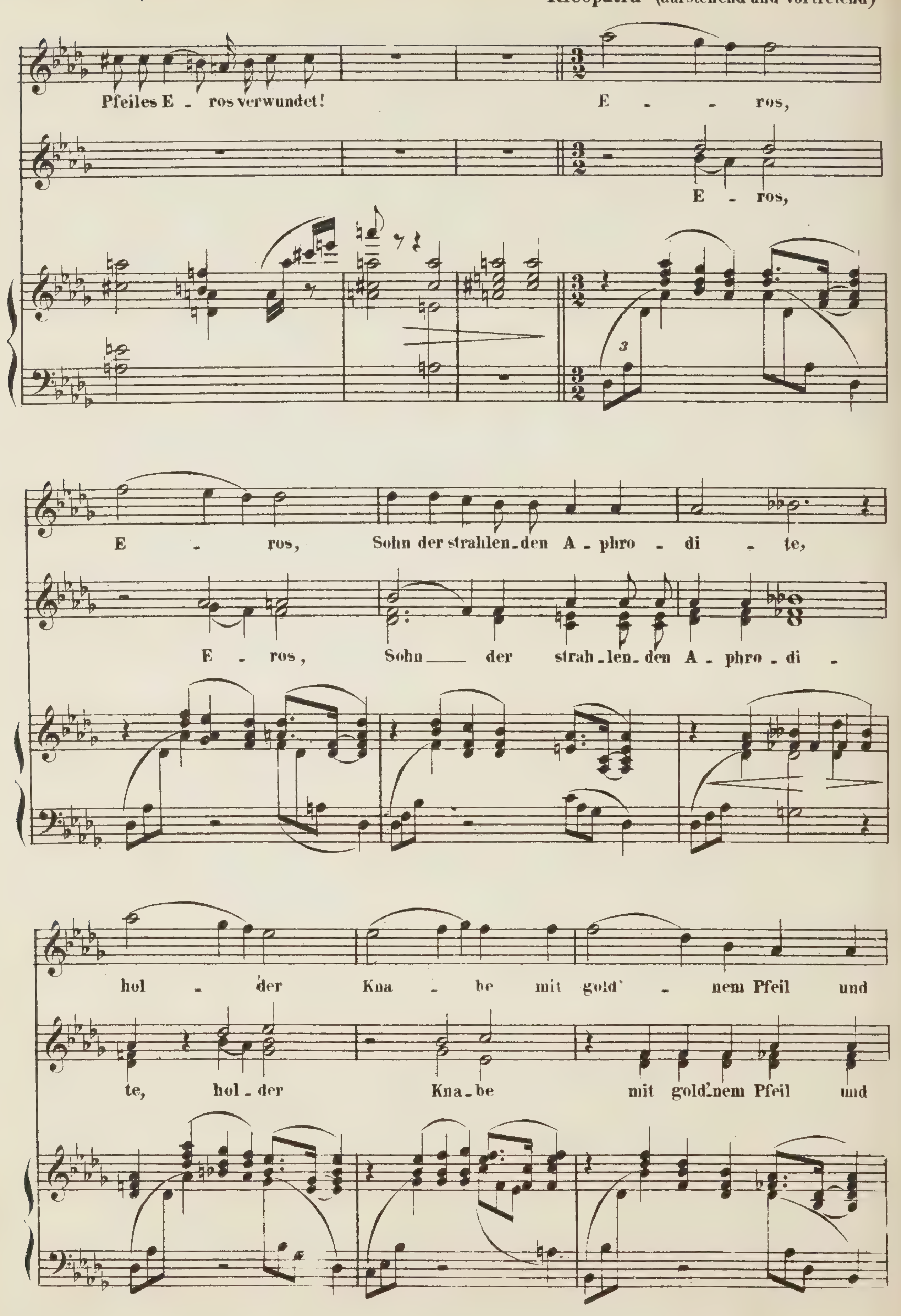

(Kurzes vorfallendes Prachtgemach der Kleopatra, Mitteleingang durch einen kostbaren Teppich geschlossen.)
Con moto.
Kleopatra (tritt von einem Seiteneingang rechts, gefolgt von drei Sklavinnen, ein)
Con moto.
mp
cresc.
(zu einer Sklavin)
Hat man geschickt nach Phaon?
3te Sklavin.
Ja Fürstin, der Fremdling
naht!
Kleopatra (für sich)
Wie schlägt mein Herz bei seinem Na_ hen,
f
sei_ne blen_den_de Ge_ stalt
die won_ne_trun_ke_nen Bli_ cke

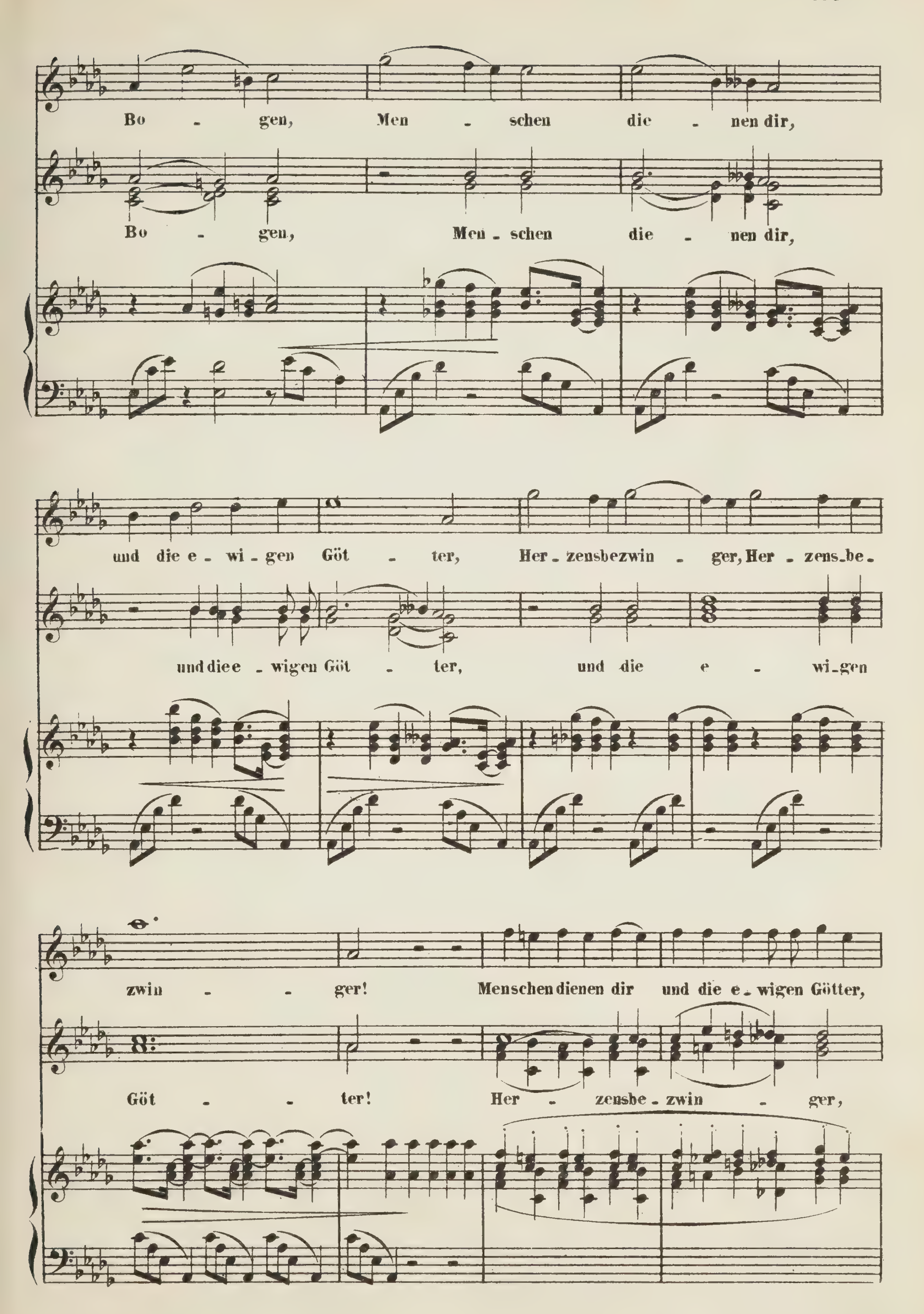

sahen, fühl' ich dein zau_bri_sches Um_fah'n, und dei_ne gött_li_che Ge_
p
Moderato assai.
walt, E_ros, Sohn der strahlenden A_phro_di_te!
(sie lässt sich nieder auf ein Ruhe_
Moderato assai.
bett, und verfällt in Träumerei)
Die 3 Sklavinnen.
E_ros,
E_ros, Sohn der strah_lenden A_phro_di_
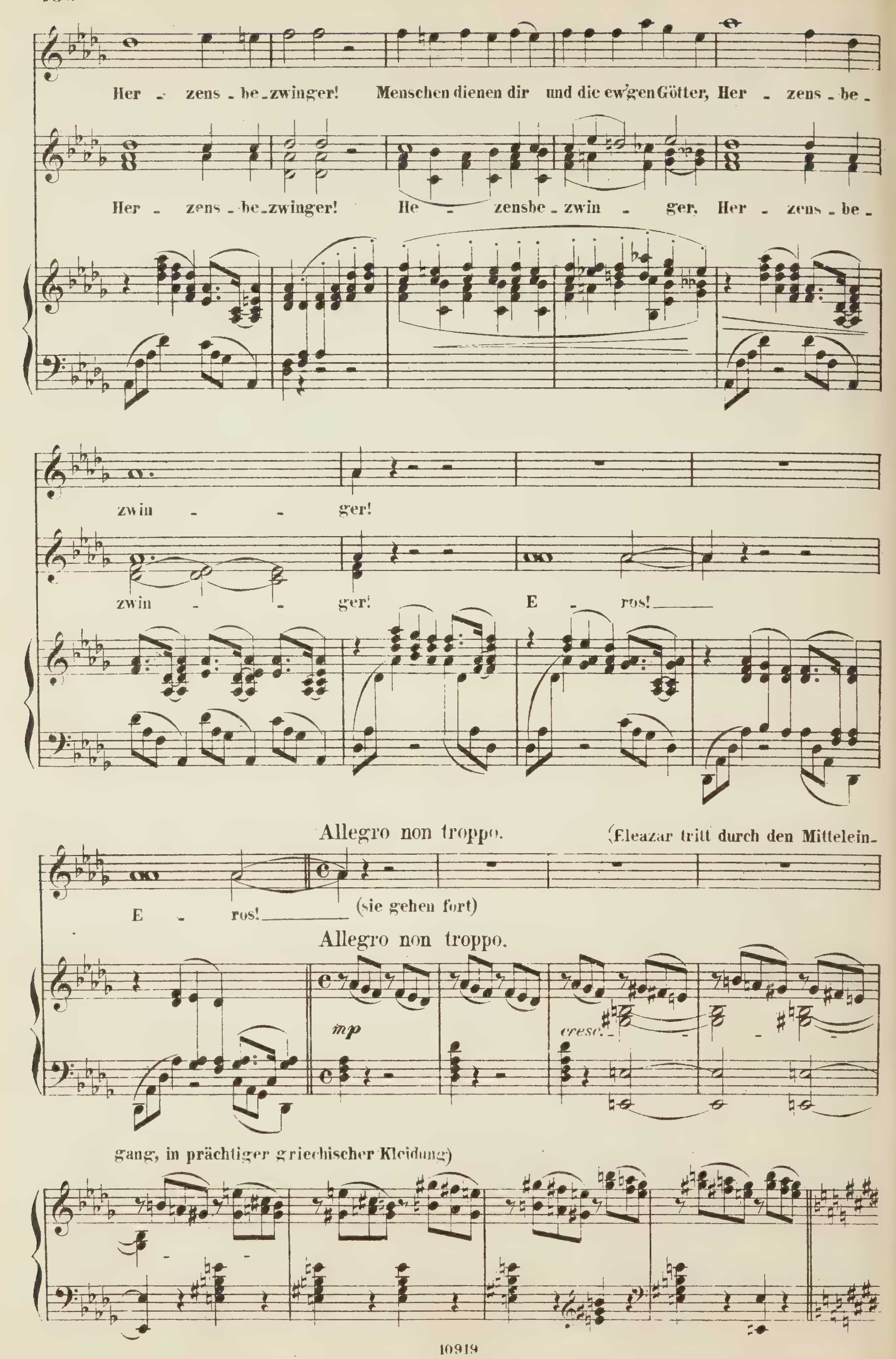

te. hol - der
Kna - be
mit gold'nem Pfeil und
Bo - gen,
Men - schen
die - nen dir,
und die e - wigen Göt - ter,
und die
e - wigen Göt - ter!
Her - zens - be -


zwin - ger, Her - zens - be - zwin - ger, Her - zens - be -
zwin - ger, Her - zens - be - zwin - - ger!
Meno mosso.
Kleopatra.
Pha - on nannt ich dich, wie den schönen Jüngling, den einst Sap - - phos
Meno mosso.
p
gol - de - ne Lei - er tön - te, als ihr Herz mit dem sü - ssen Gift des

Kleopatra (aufstehend und vortretend)




Bo - gen, Men - schen die - nen dir,
Bo - gen, Men - schen die - nen dir,
und die e - wi - gen Göt - ter, Her - zensbezwin - ger, Her - zens - be -
und die e - wigen Göt - ter, und die e - wi - gen
zwin - - ger! Menschen dienen dir und die e - wigen Götter,
Göt - - ter! Her - zensbe - zwin - ger,


Her - zens - be - zwinger! Menschen dienen dir und die ew'gen Götter, Her - zens - be -
Her - zens - be - zwinger! He - zensbe - zwin - ger, Her - zens - be -
zwin - - ger!
zwin - - ger! E - ros!
Allegro non troppo.
(Eleazar tritt durch den Mitteleingang, in prächtiger griechischer Kleidung)
E - ros! (sie gehen fort)
Allegro non troppo.
mp
cresc.

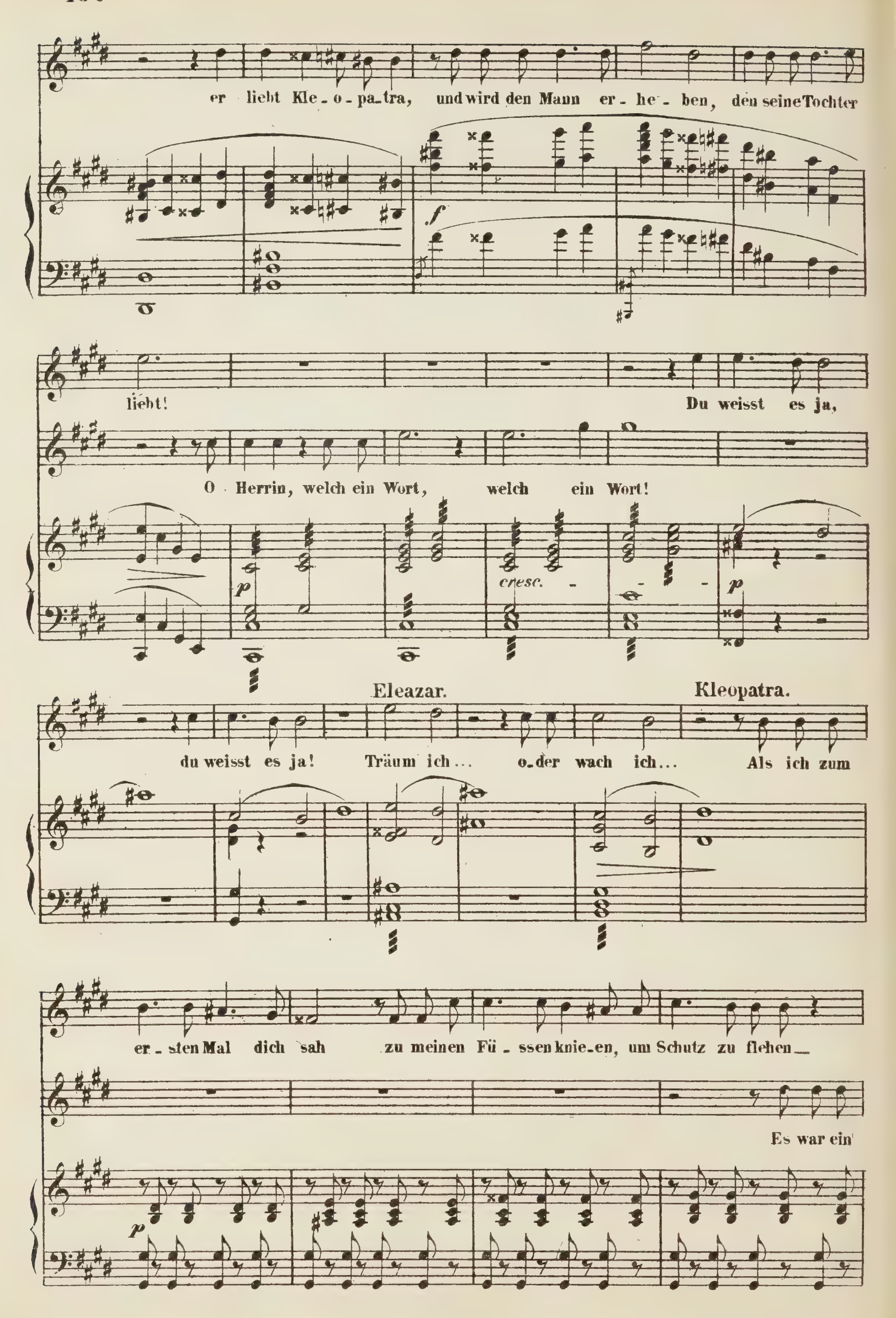
Kleopatra. Phaon, mein Freund! **Eleazar.** O meine Kö_nigin du riefst mir! **Kleopatra.** Frohe Bot_schaft dir zu
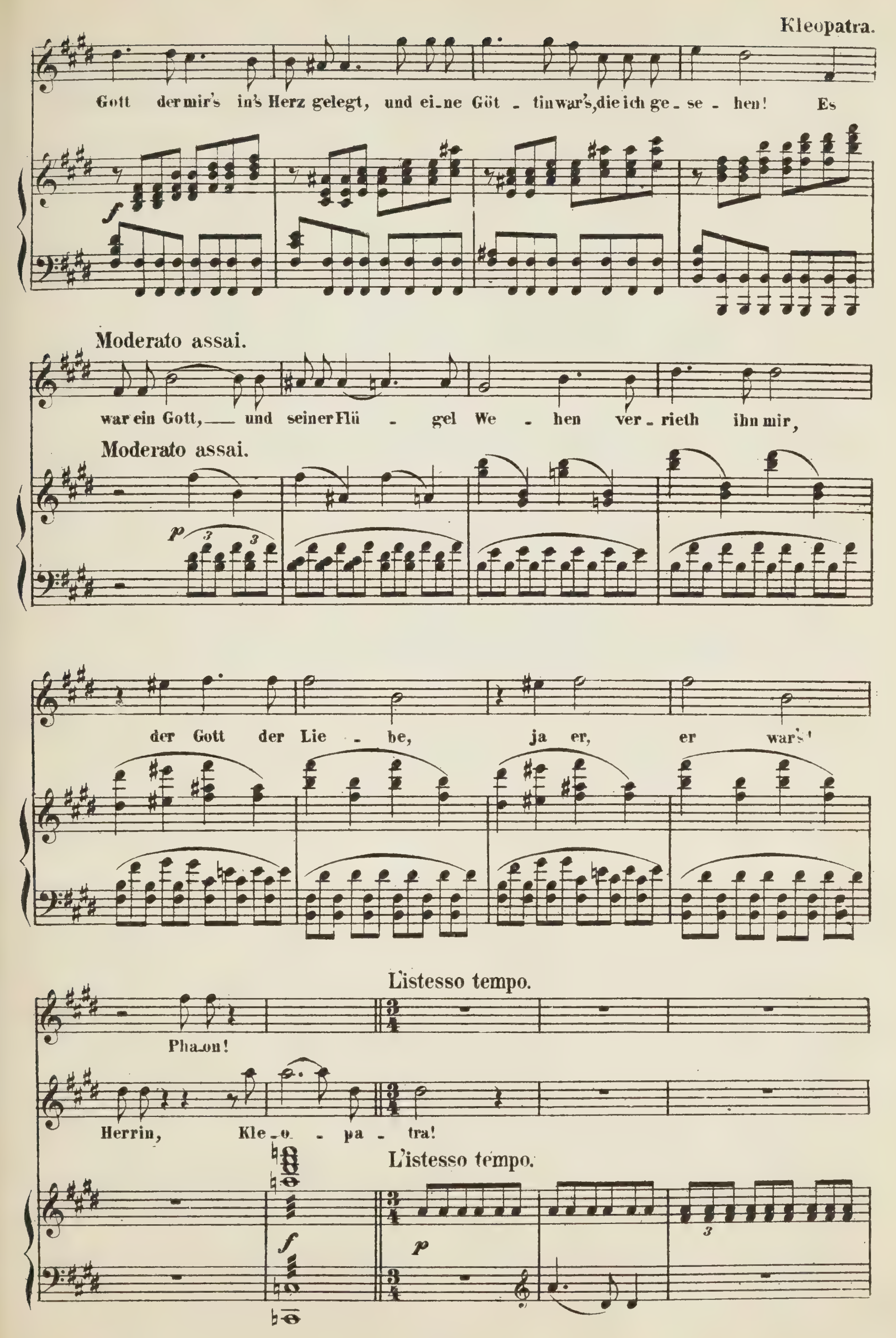
kün_den! **Eleazar.** Wie, wär's möglich? **Kleopatra.** Mein Va_ter ruft uns nach Je_ru_sa_lem, als
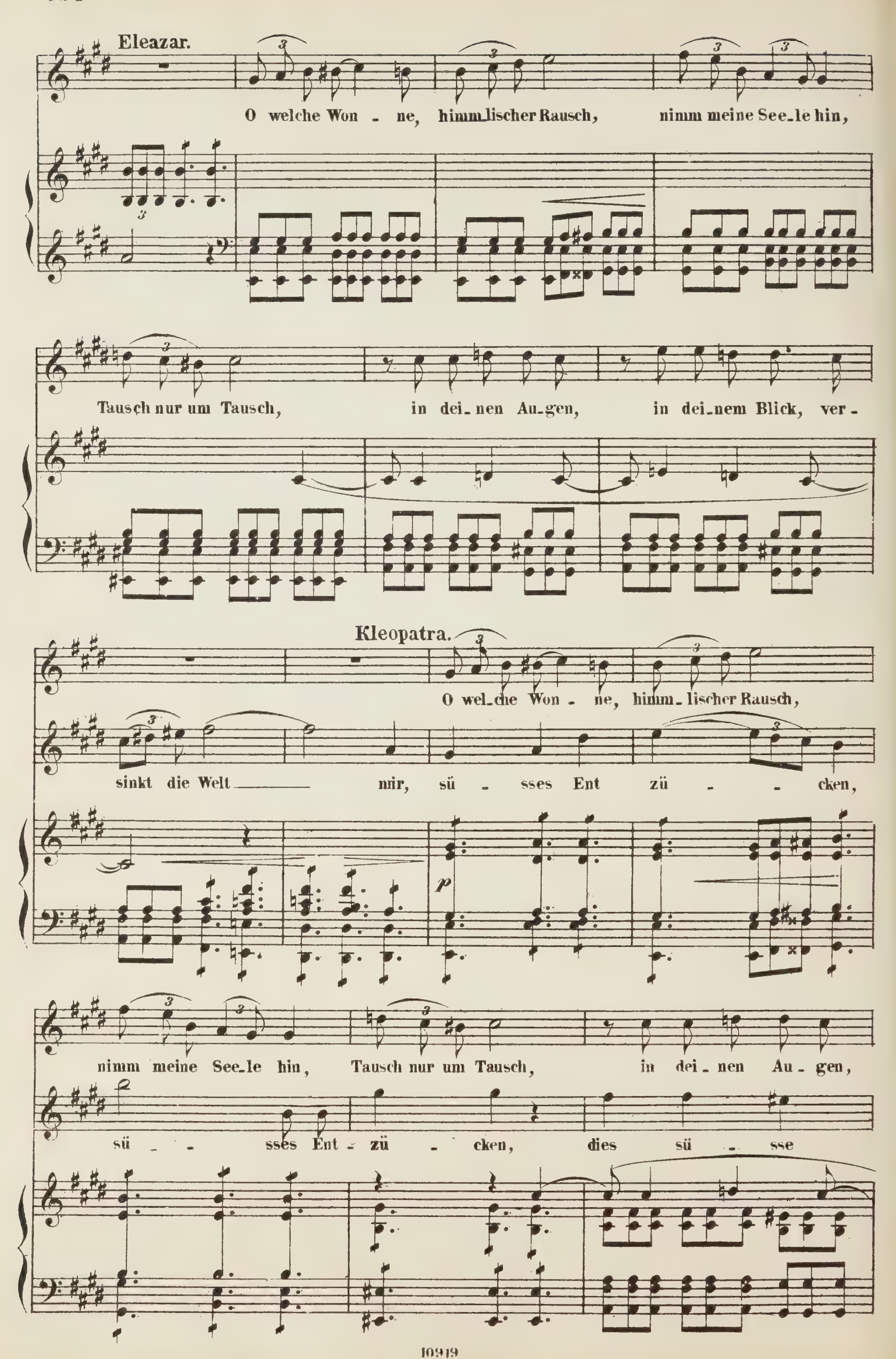
Sie_ger wer_den wir ihn fin_den, und wenn sein Zorn ge_rech_te Ra_che, ge_

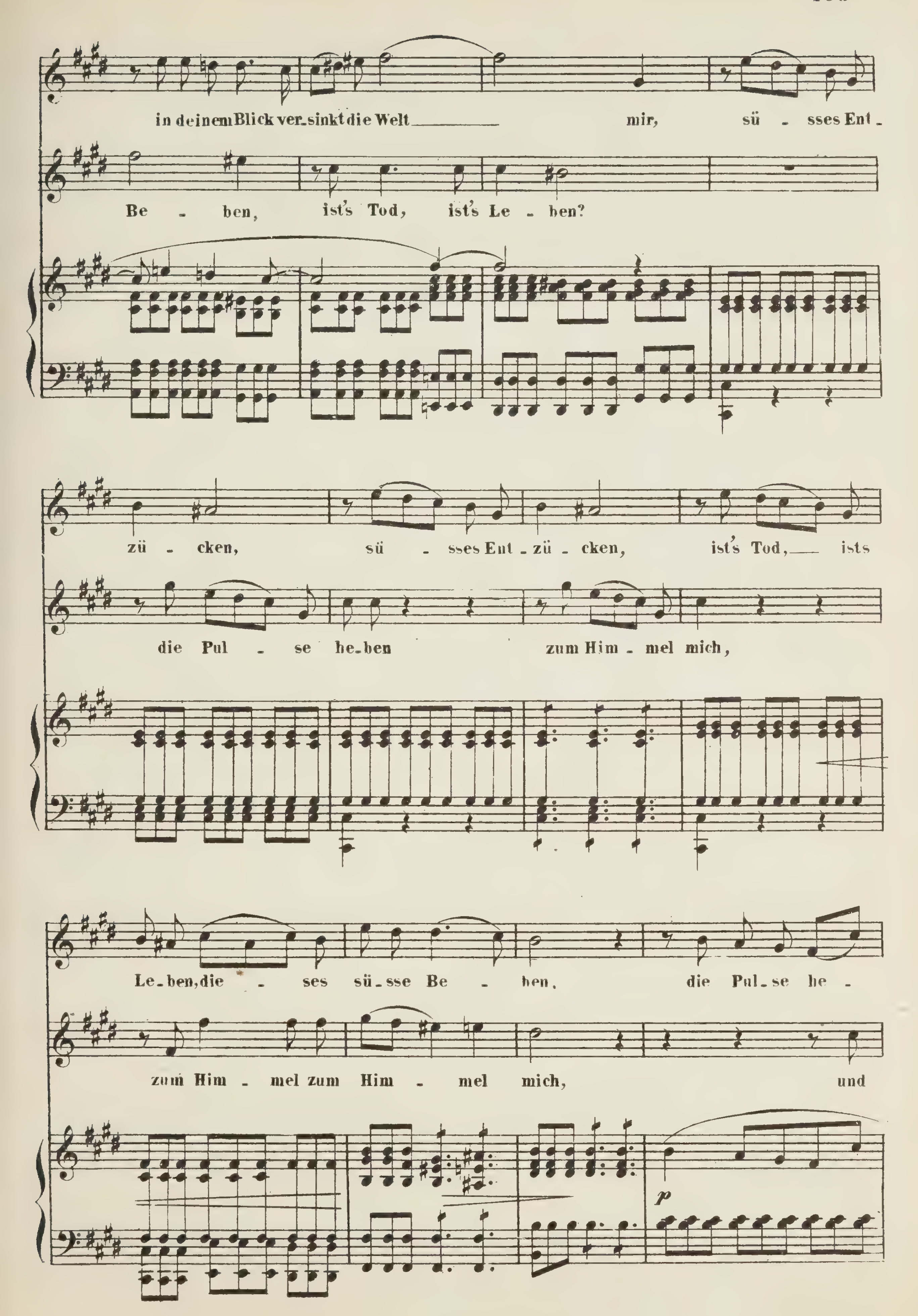
rech_te Ra_che ge_übt an al_len, die ihm wi_der_stre_ben,

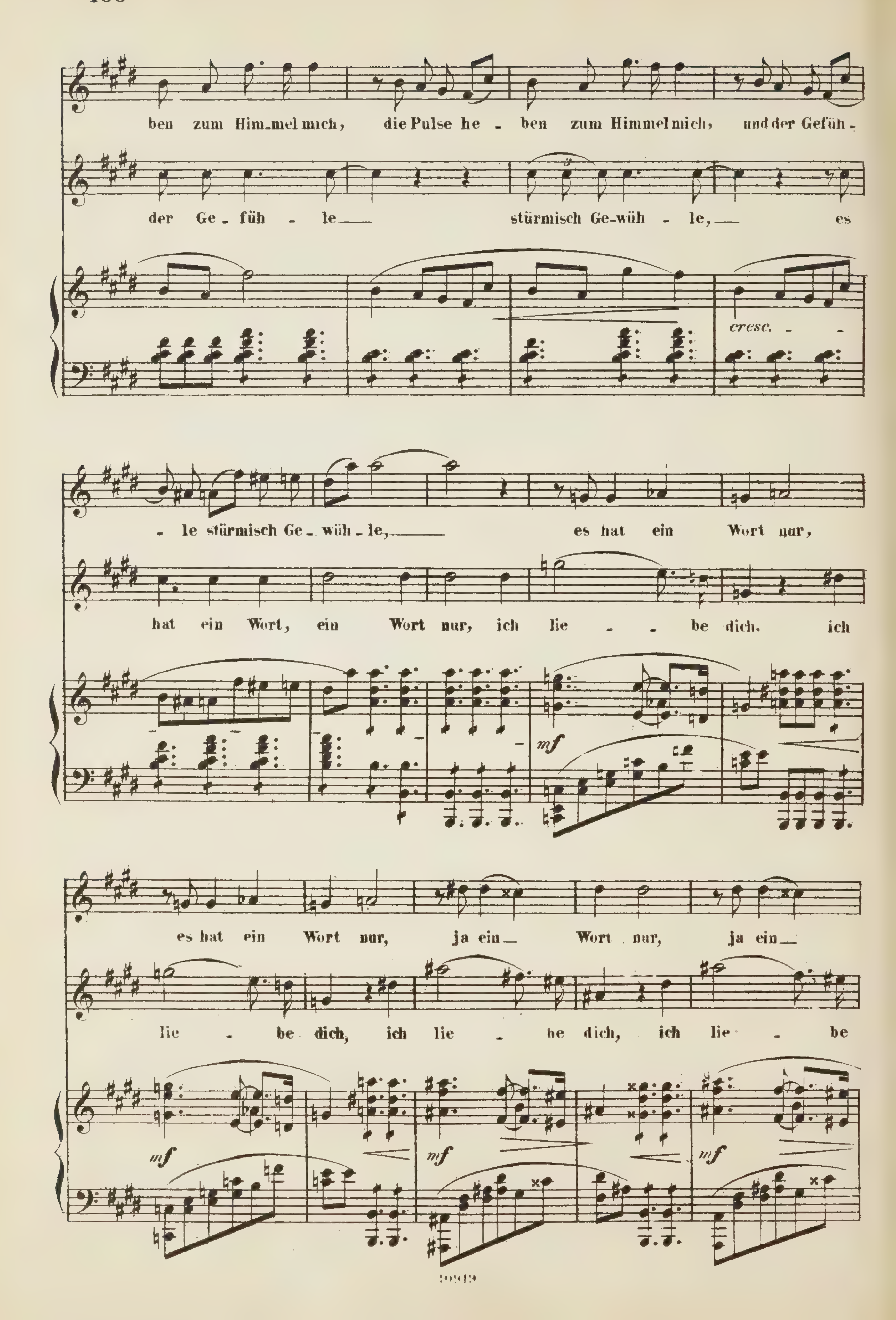
an al_len, die ihm wi_der_stre_ben, er liebt Kle_o_pa_tra,

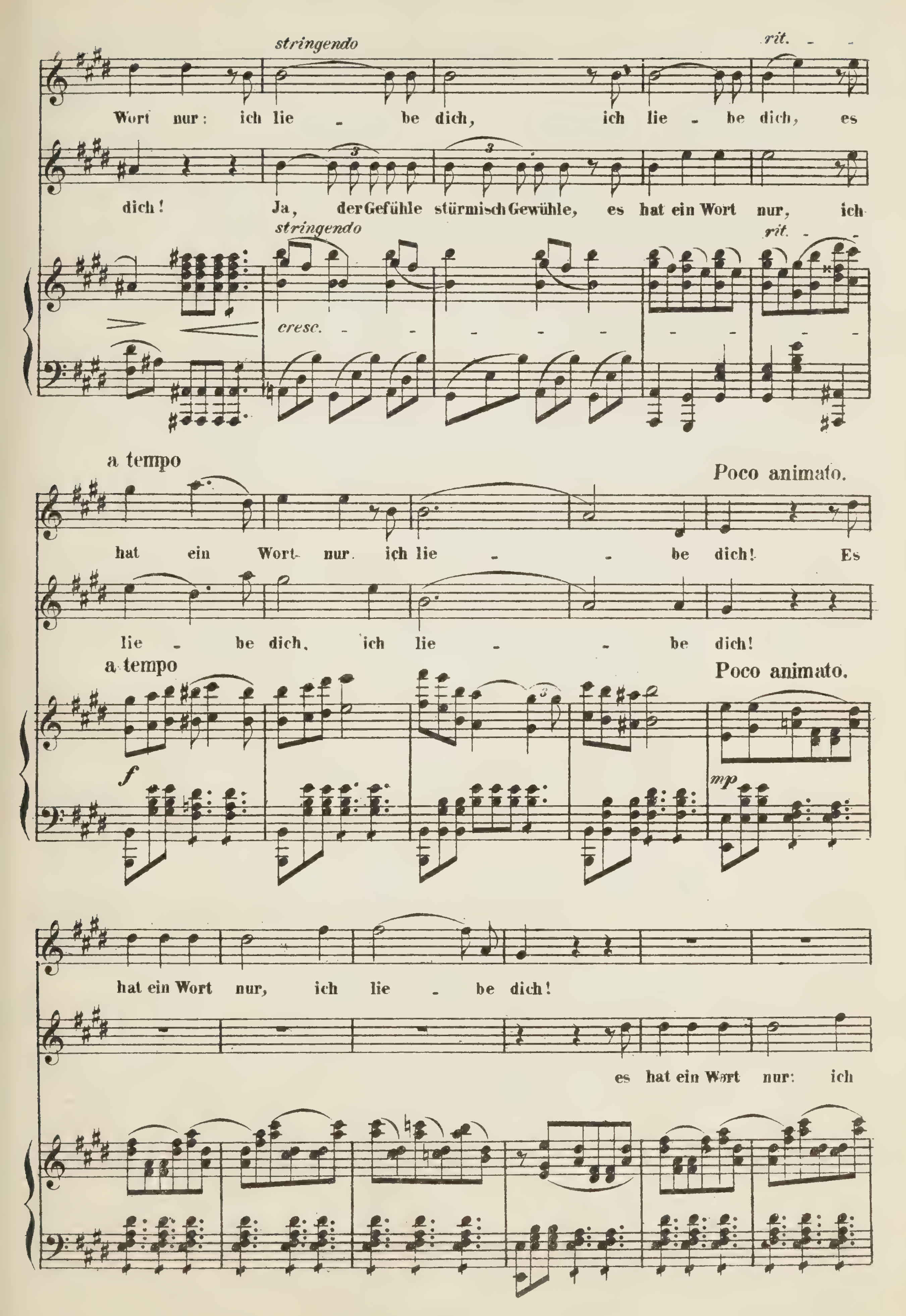

er liebt Kle-o-pa-tra, und wird den Mann er-he-ben, den seine Tochter
liebt!
Du weisst es ja,
O Herrin, welch ein Wort, welch ein Wort!
f
p
cresc.
p
Eleazar.
Kleopatra.
du weisst es ja! Träum ich... o-der wach ich...
Als ich zum
er-sten Mal dich sah zu meinen Fü-ssen knie-en, um Schutz zu flehen
Es war ein
p

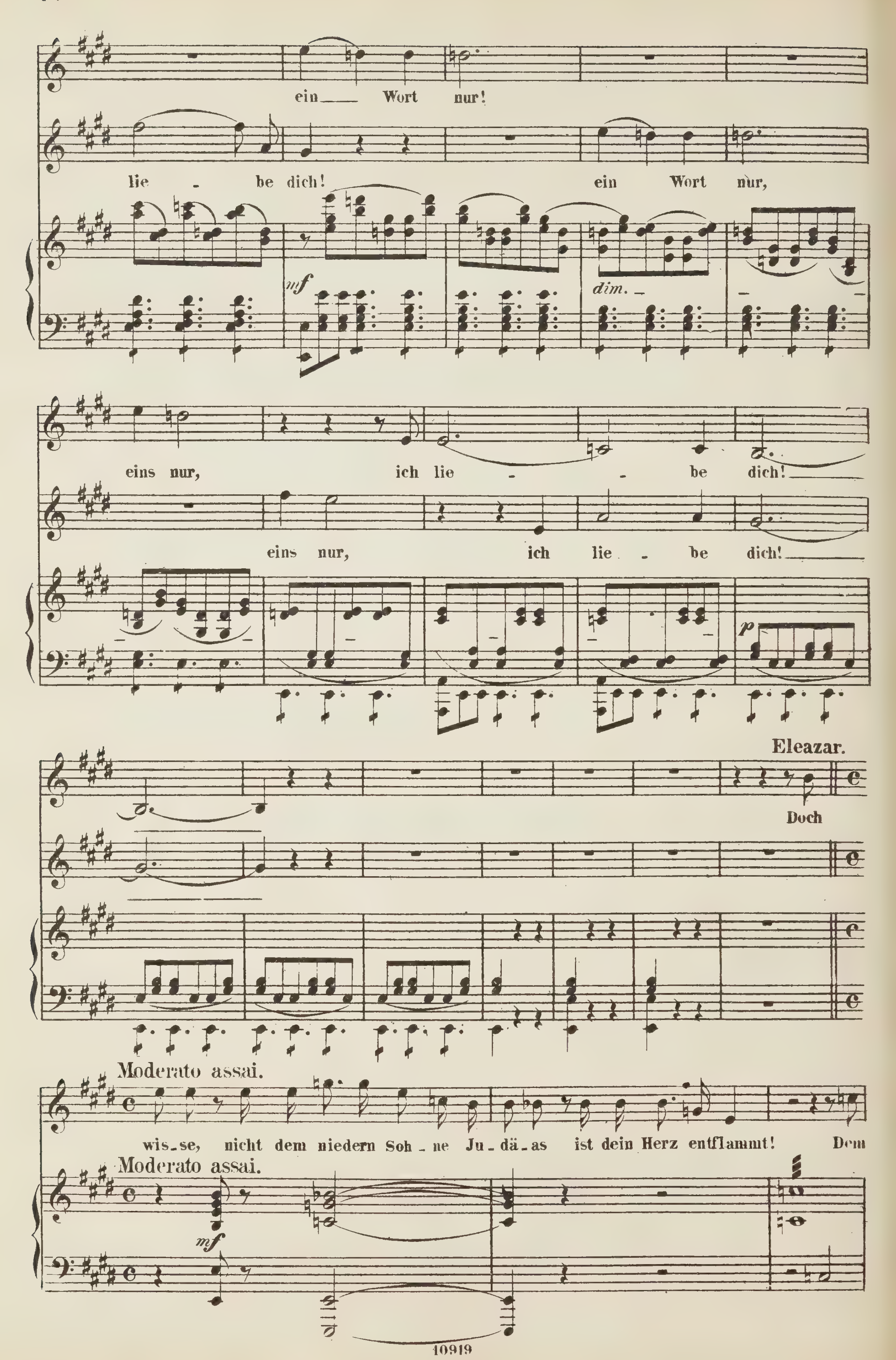

Kleopatra.
Gott der mir's in's Herz gelegt, und ei_ne Göt - tin war's, die ich ge - se - hen! Es
f
Moderato assai.
war ein Gott, und seiner Flü - gel We - hen ver - rieth ihn mir,
Moderato assai.
p
der Gott der Lie - be, ja er, er war's!
L'istesso tempo.
Pha_on!
Herrin, Kle - o - pa - tra!
L'istesso tempo.
f
p

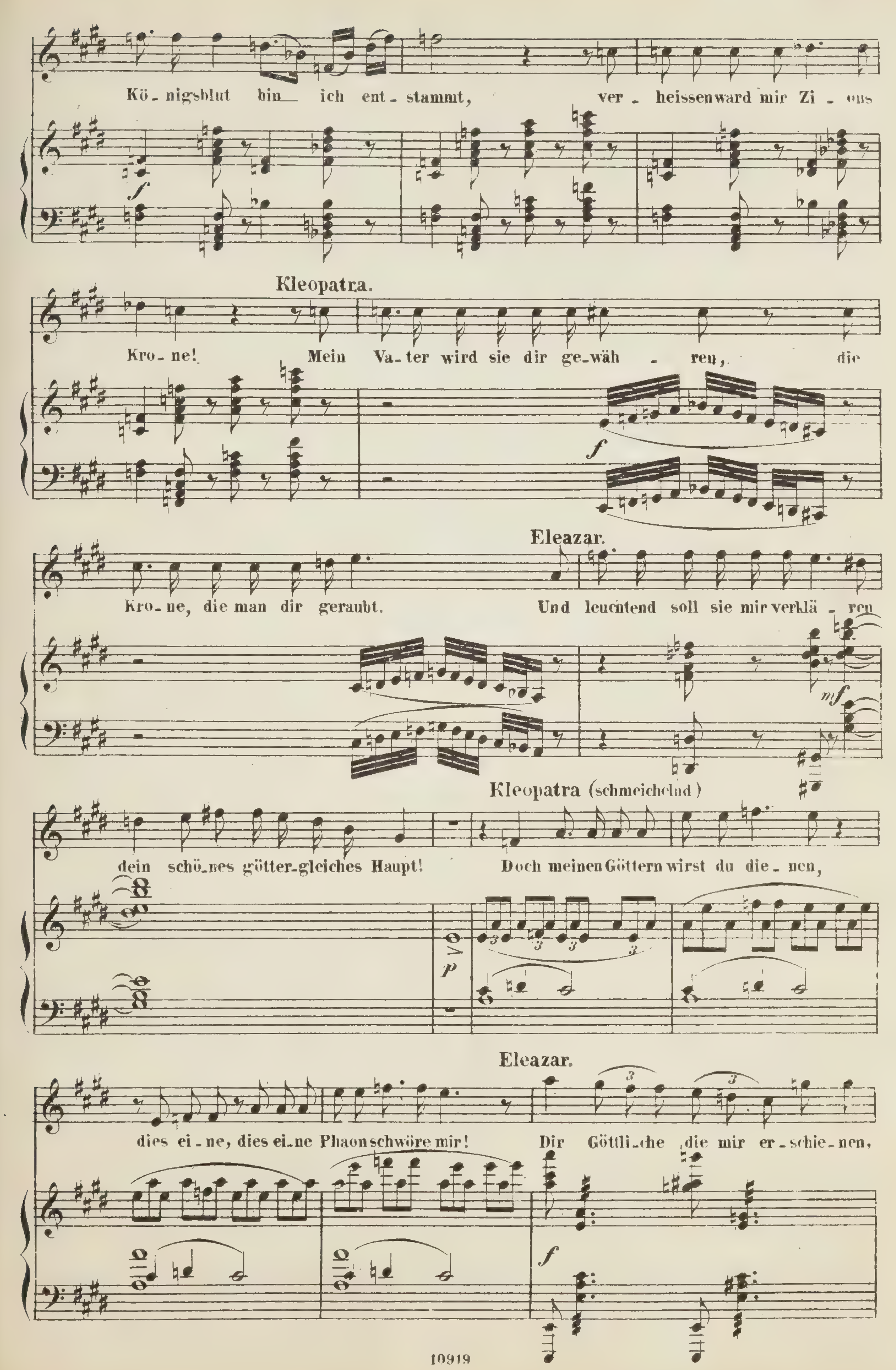

Eleazar.
O welche Won - ne, himm_lischer Rausch, nimm meine See_le hin,
Tausch nur um Tausch, in dei_nen Au_gen, in dei_nem Blick, ver -
Kleopatra.
O wel_che Won - ne, himm_lischer Rausch,
sinkt die Welt mir, sü - sses Ent zü - - cken,
nimm meine See_le hin, Tausch nur um Tausch, in dei - nen Au - gen,
sü - - sses Ent - zü - cken, dies sü - sse
p
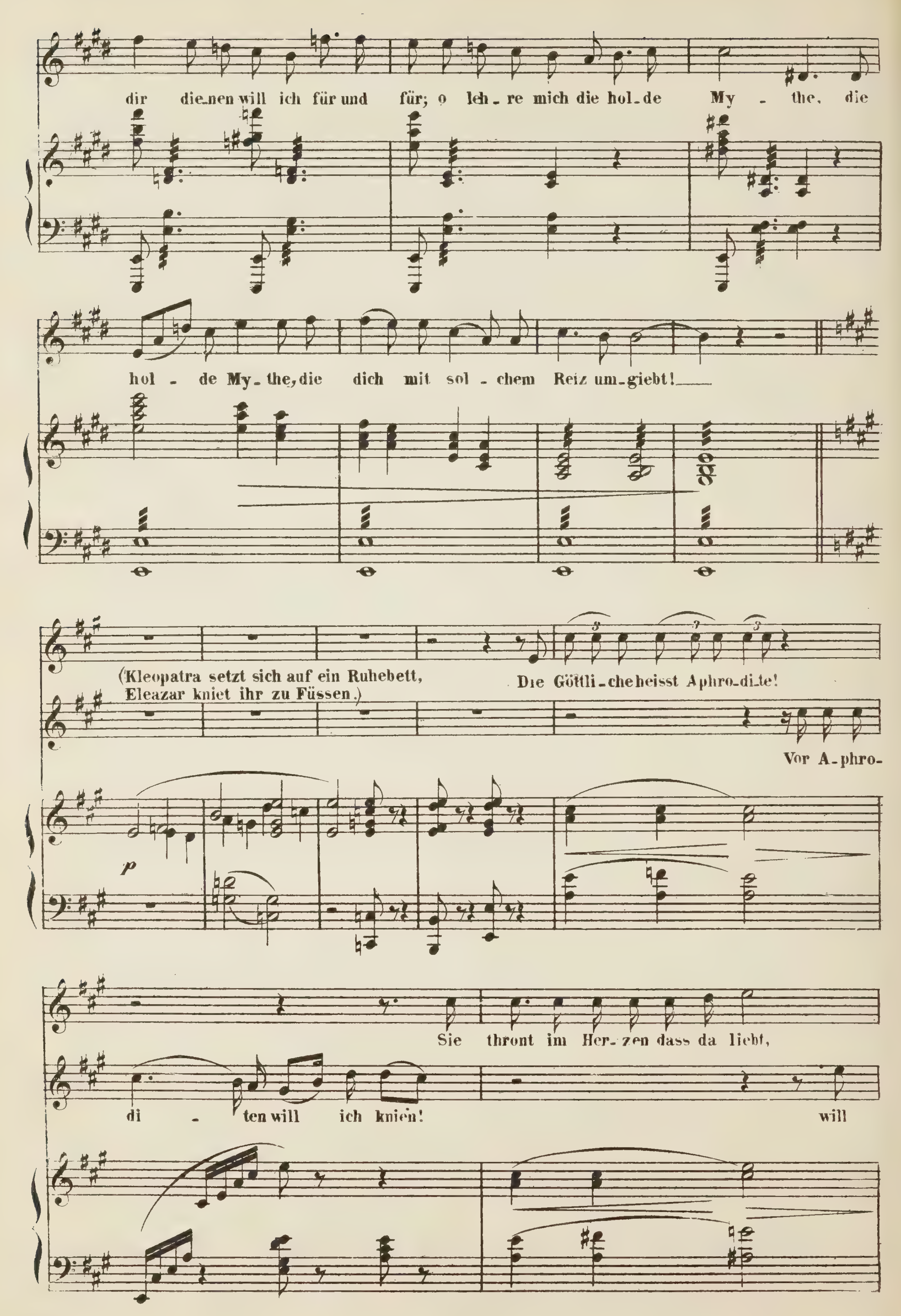

in deinem Blick ver_sinkt die Welt mir, sü - sses Ent -
Be - ben, ist's Tod, ist's Le - ben?
zü - cken, sü - sses Ent - zü - cken, ist's Tod, ists
die Pul - se he_ben zum Him - mel mich,
Le_ben, die - ses sü_sse Be - ben, die Pul_se he -
zum Him - mel zum Him - mel mich, und
p


ben zum Him_mel mich, die Pulse he - ben zum Himmel mich, und der Gefüh -
der Ge - füh - le stürmisch Ge-wüh - le, es
cresc.
- le stürmisch Ge - wüh - le, es hat ein Wort nur,
hat ein Wort, ein Wort nur, ich lie - - be dich. ich
mf
es hat ein Wort nur, ja ein Wort nur, ja ein
lie - be dich, ich lie - be dich, ich lie - be
mf
mf
mf


stringendo
rit.
Wort nur: ich lie - be dich, ich lie - be dich, es
dich! Ja, der Gefühle stürmisch Gewühle, es hat ein Wort nur, ich
stringendo
rit.
cresc.
a tempo
Poco animato.
hat ein Wort nur, ich lie - - be dich! Es
lie - be dich, ich lie - - be dich!
a tempo
Poco animato.
f
mp
hat ein Wort nur, ich lie - be dich!
es hat ein Wort nur: ich


ein Wort nur!
lie - be dich!
ein Wort nur,
mf
dim.
eins nur,
ich lie - - be dich!
eins nur,
ich lie - be dich!
p
Eleazar.
Doch
Moderato assai.
wis-se, nicht dem niedern Soh-ne Ju-dä-as ist dein Herz entflammt! Dem
Moderato assai.
mf


Königsblut bin ich ent_stammt, ver_heissenward mir Zi_ons
f
Kleopatra.
Kro_ne! Mein Va_ter wird sie dir ge_wäh - ren, die
f
Eleazar.
Kro_ne, die man dir geraubt. Und leuchtend soll sie mir verklä_ren
mf
Kleopatra (schmeichelnd)
dein schö_nes götter_gleiches Haupt! Doch meinen Göttern wirst du die_nen,
p
Eleazar.
dies ei_ne, dies ei_ne Phaon schwöre mir! Dir Göttli_che die mir er_schie_nen,
f


dir die-nen will ich für und für; o leh-re mich die hol-de My - the, die
hol - de My-the, die dich mit sol - chem Reiz um-giebt!
(Kleopatra setzt sich auf ein Ruhebett, Eleazar kniet ihr zu Füssen.)
Die Göttli-che heisst Aphro-di-te!
Vor A-phro-
di - ten will ich knien!
Sie thront im Her-zen dass da liebt,
will

Eleazar.

hul - di_gen vor ih - rem Thro_ne, die mir dich Himm_li - sche ver-

Kleopatra.

vom Schaum des Meers ist sie ge_bo_ren, der
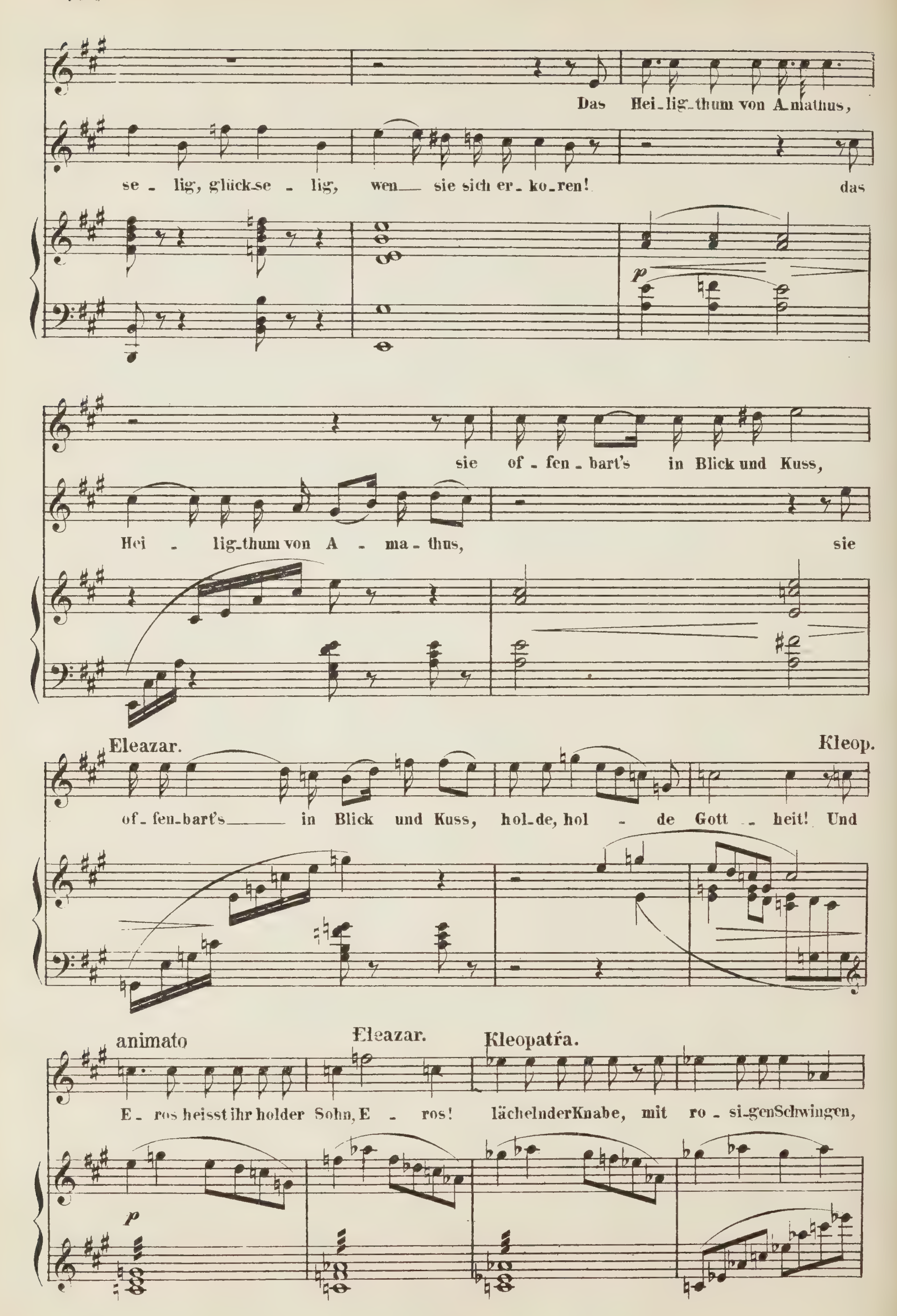
lich'n. A_phro di - te!

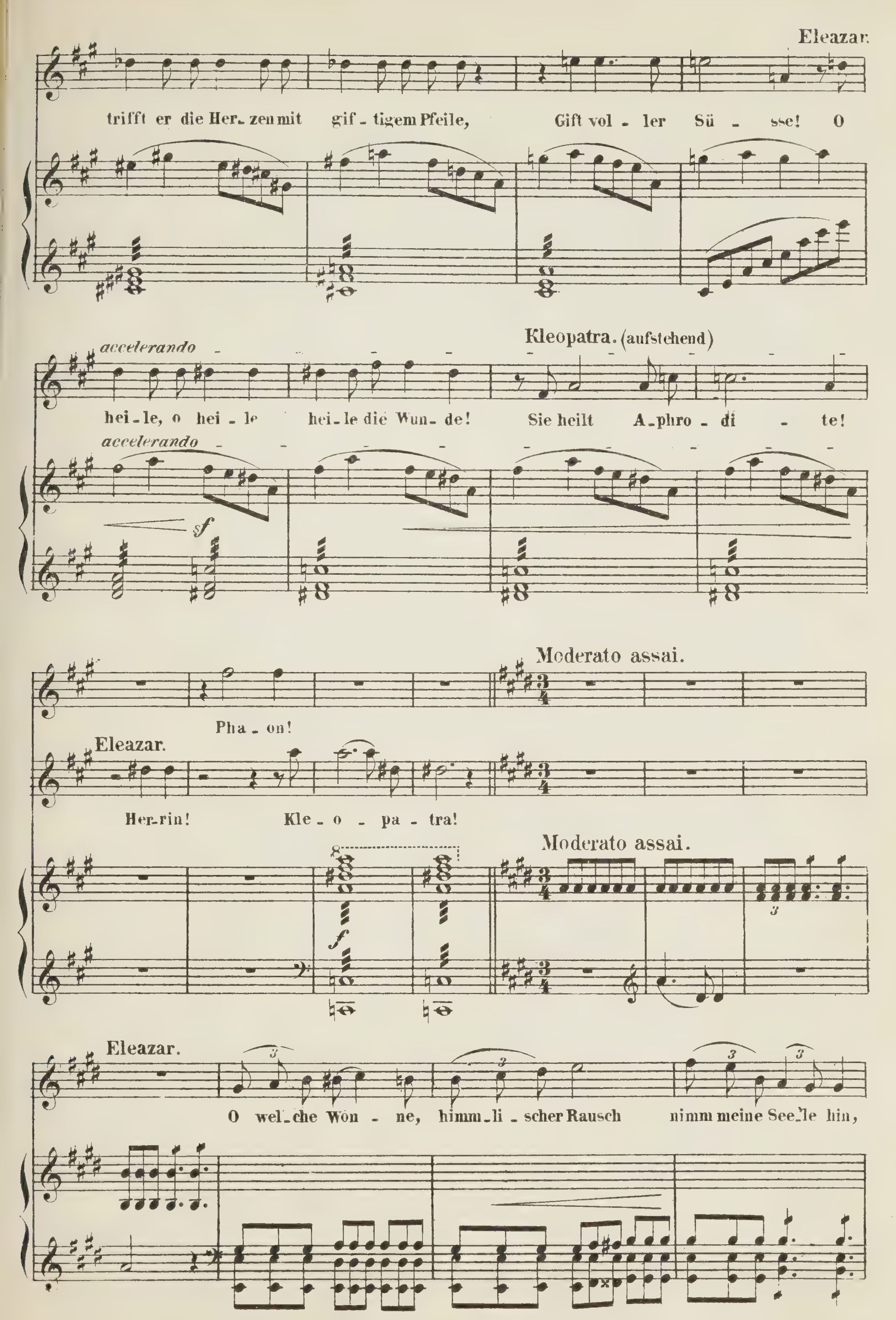
Welt zur Trö_ste_rin er_ko_ren, und A - res selbst, des Krie_ges Gott, er-
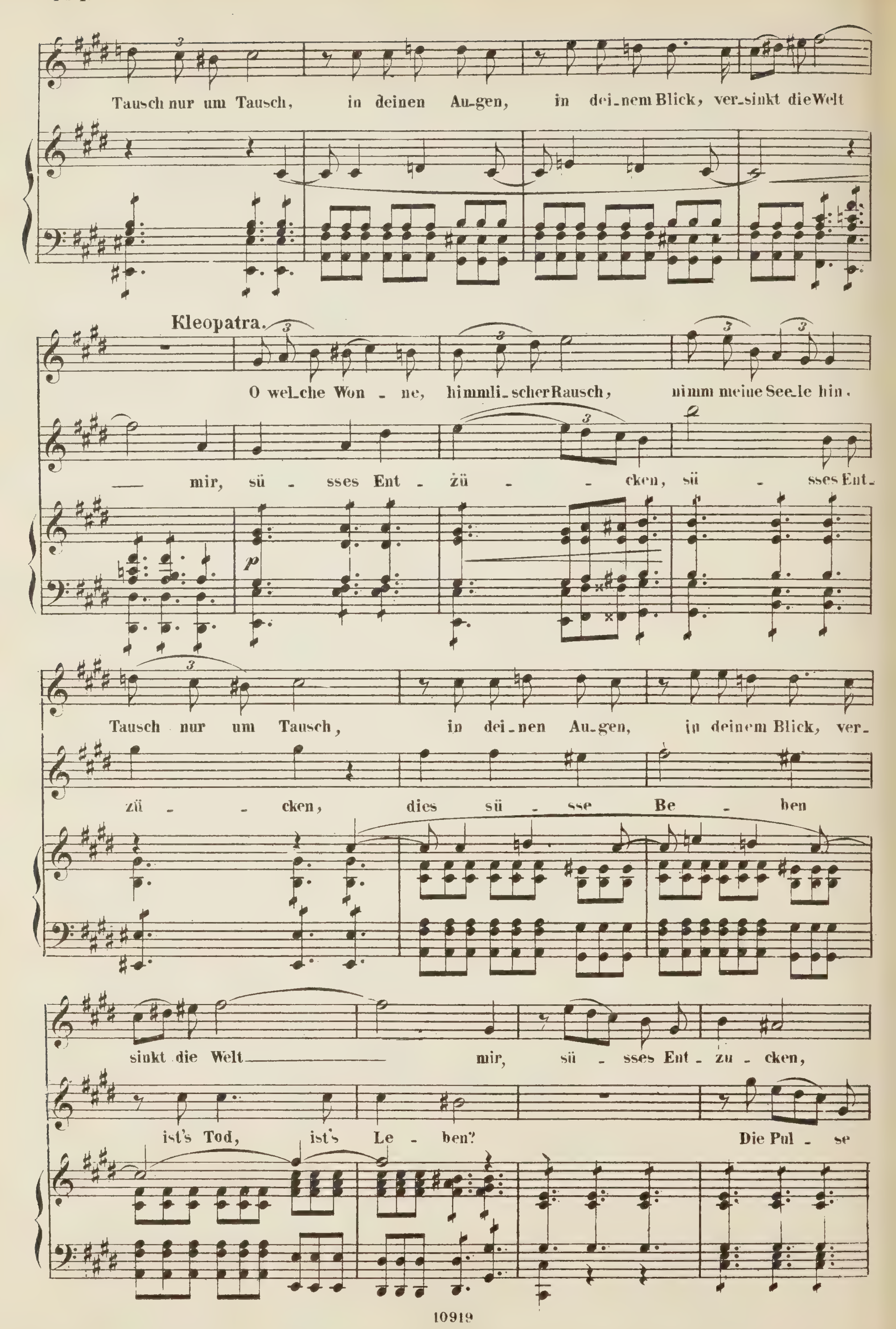
A_phrodi - te!

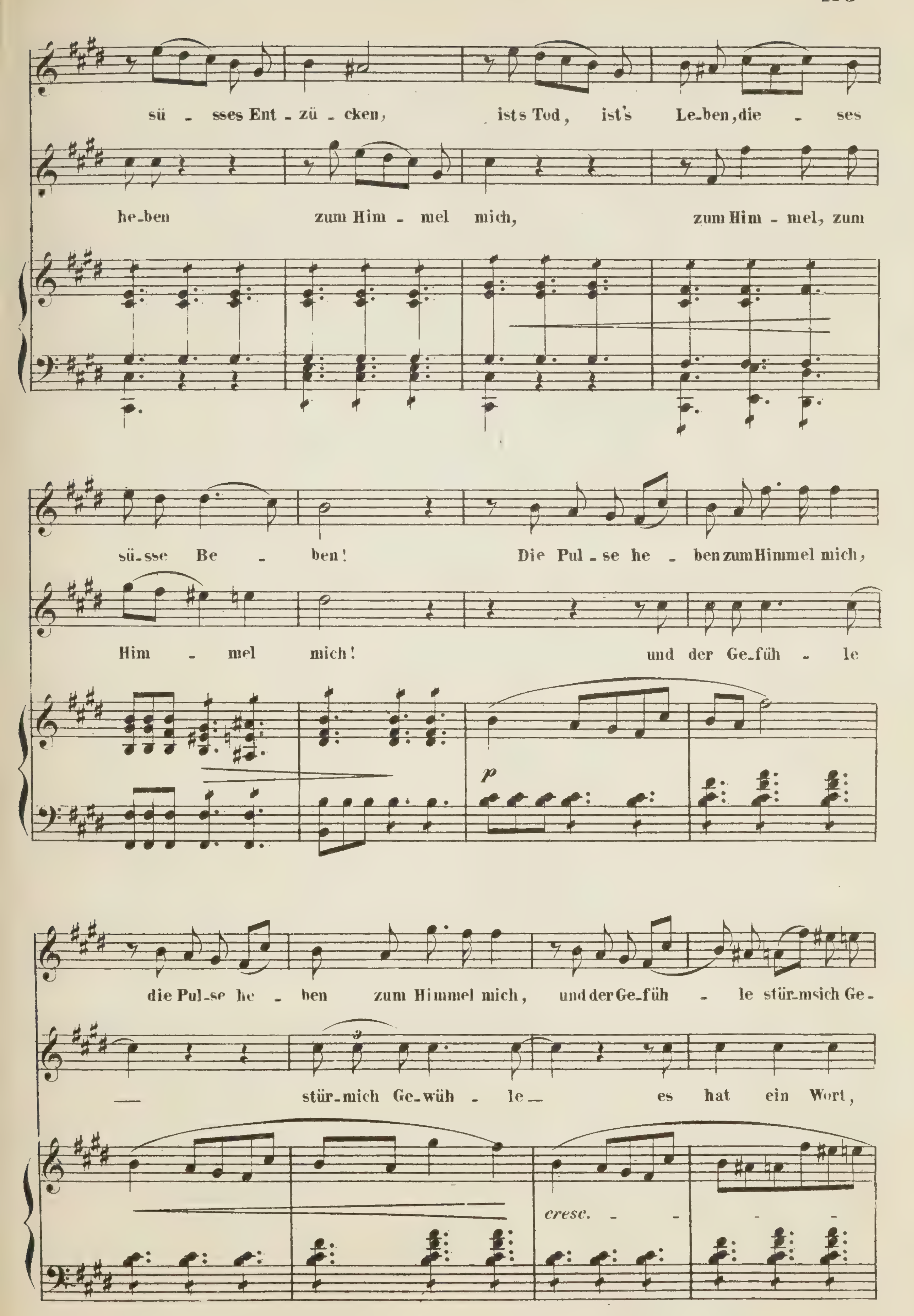
sehnt die Ban_de ih - res Sie_ges, glückse_lig wen sie sich er - ko_ren
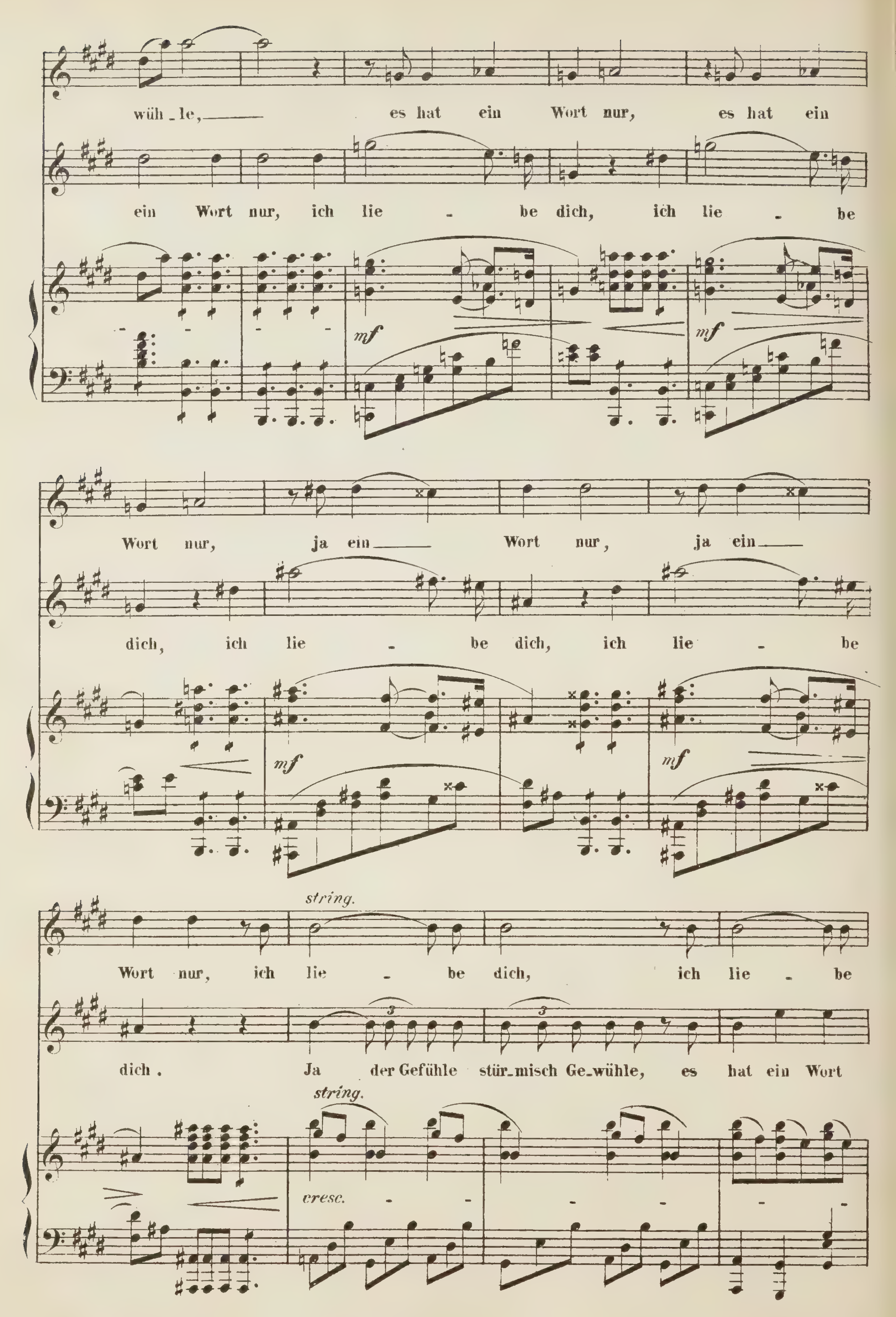
ach, glück-

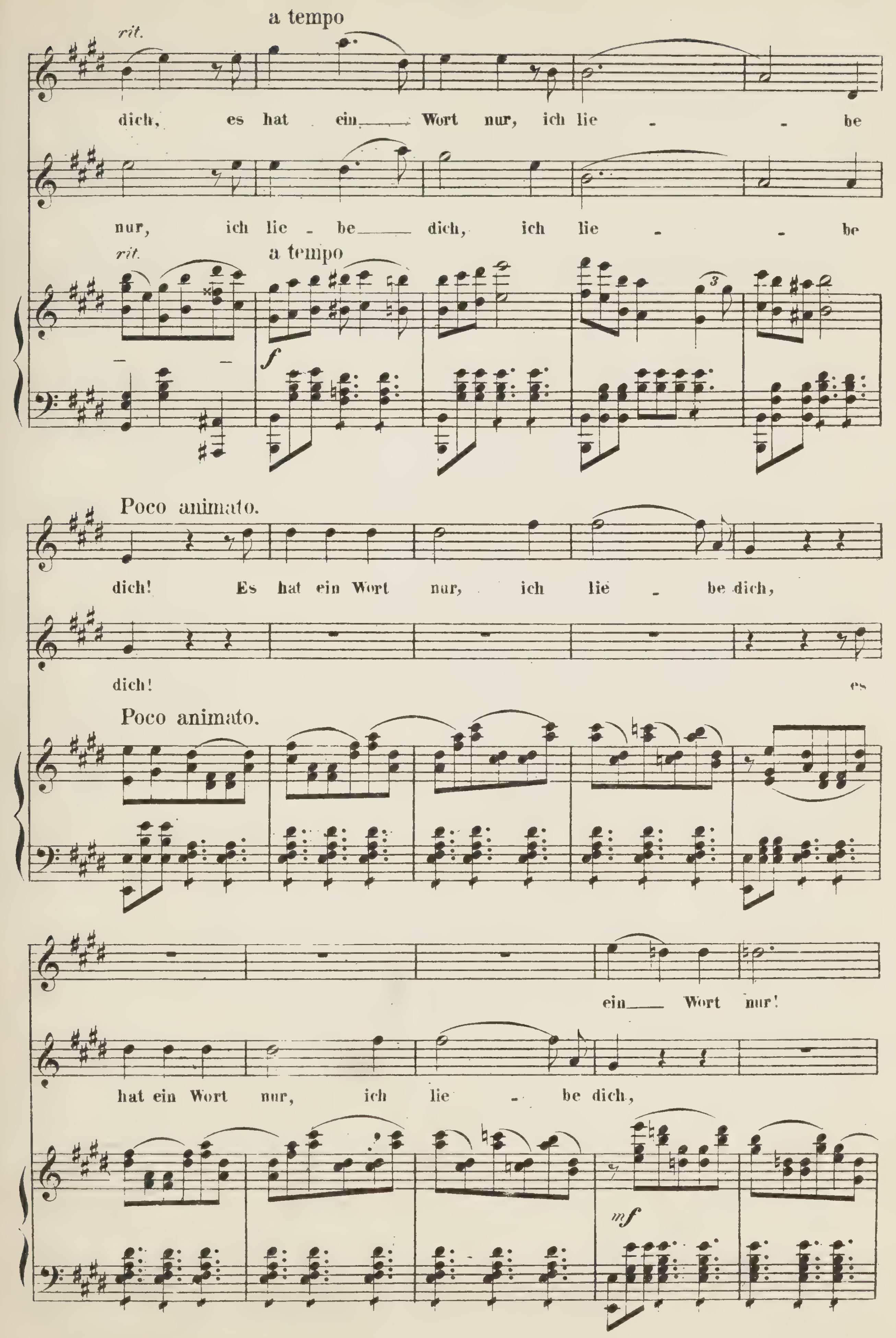

Das Hei-lig-thum von A-mathus,
se - lig, glück-se - lig, wen — sie sich er - ko-ren! das
sie of - fen - bart's in Blick und Kuss,
Hei - lig-thum von A - ma - thus, sie
Eleazar.
Kleop.
of-fen-bart's in Blick und Kuss, hol-de, hol - de Gott - heit! Und
animato
Eleazar.
Kleopatra.
E - ros heisst ihr holder Sohn, E - ros! lächelnder Knabe, mit ro - si-gen Schwingen,
p
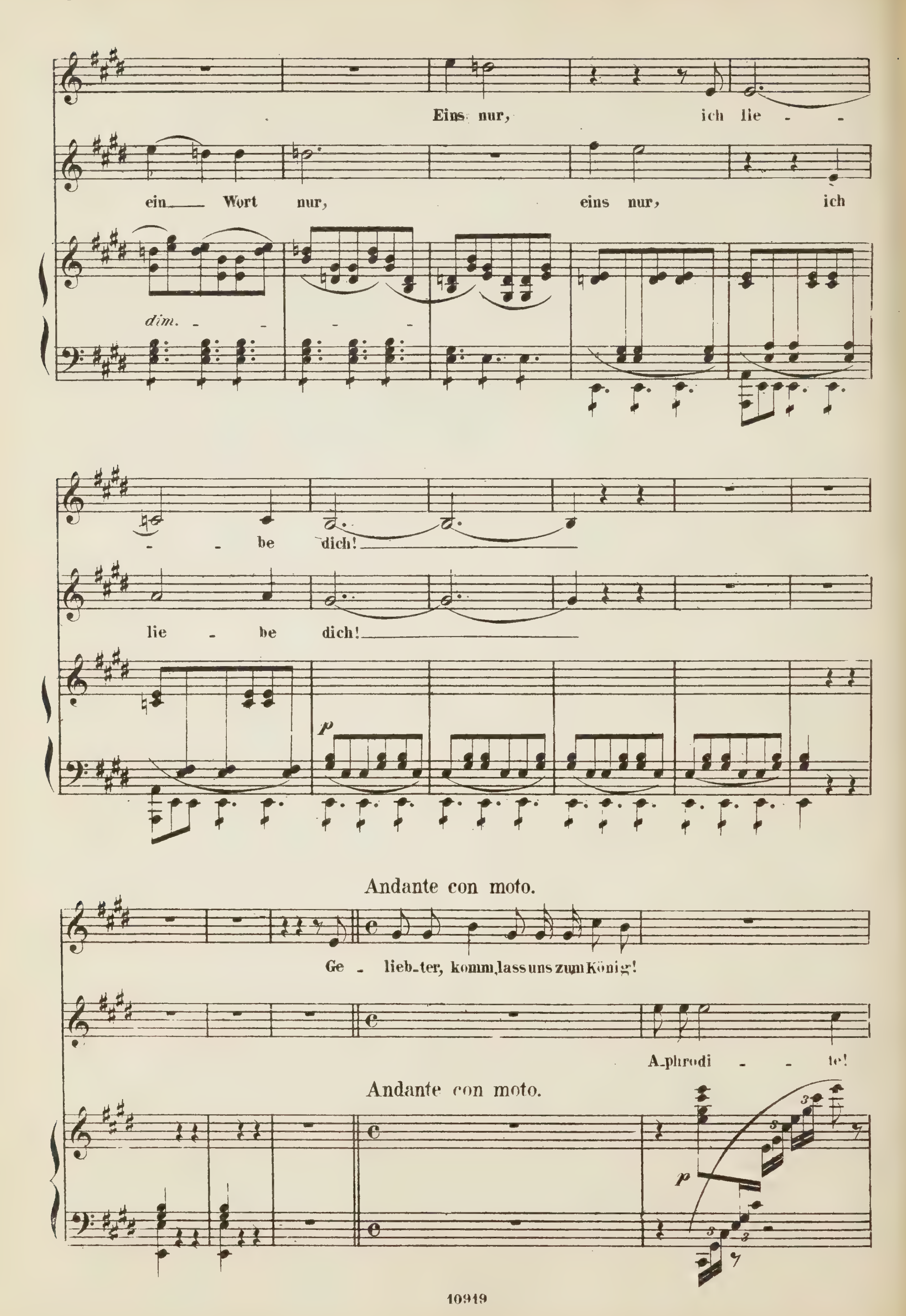

Eleazar.
trifft er die Her_zen mit gif_tigem Pfeile, Gift vol_ler Sü_sse! O
accelerando
hei_le, o hei_le hei_le die Wun_de!
Kleopatra. (aufstehend)
Sie heilt A_phro_di_te!
accelerando
Moderato assai.
Pha_on!
Eleazar.
Her_rin! Kle_o_pa_tra!
Moderato assai.
Eleazar.
O wel_che Won_ne, himm_li_scher Rausch nimm meine See_le hin,


Tausch nur um Tausch, in deinen Augen, in dei_nem Blick, ver_sinkt die Welt
Kleopatra.
O wel_che Won - ne, himmli_scher Rausch, nimm meine See_le hin.
mir, sü - sses Ent - zü - - cken, sü - sses Ent_
Tausch nur um Tausch, in dei_nen Au_gen, in deinem Blick, ver_
zü - - cken, dies sü - sse Be - ben
sinkt die Welt mir, sü - sses Ent - zu - cken,
ist's Tod, ist's Le - ben? Die Pul - se

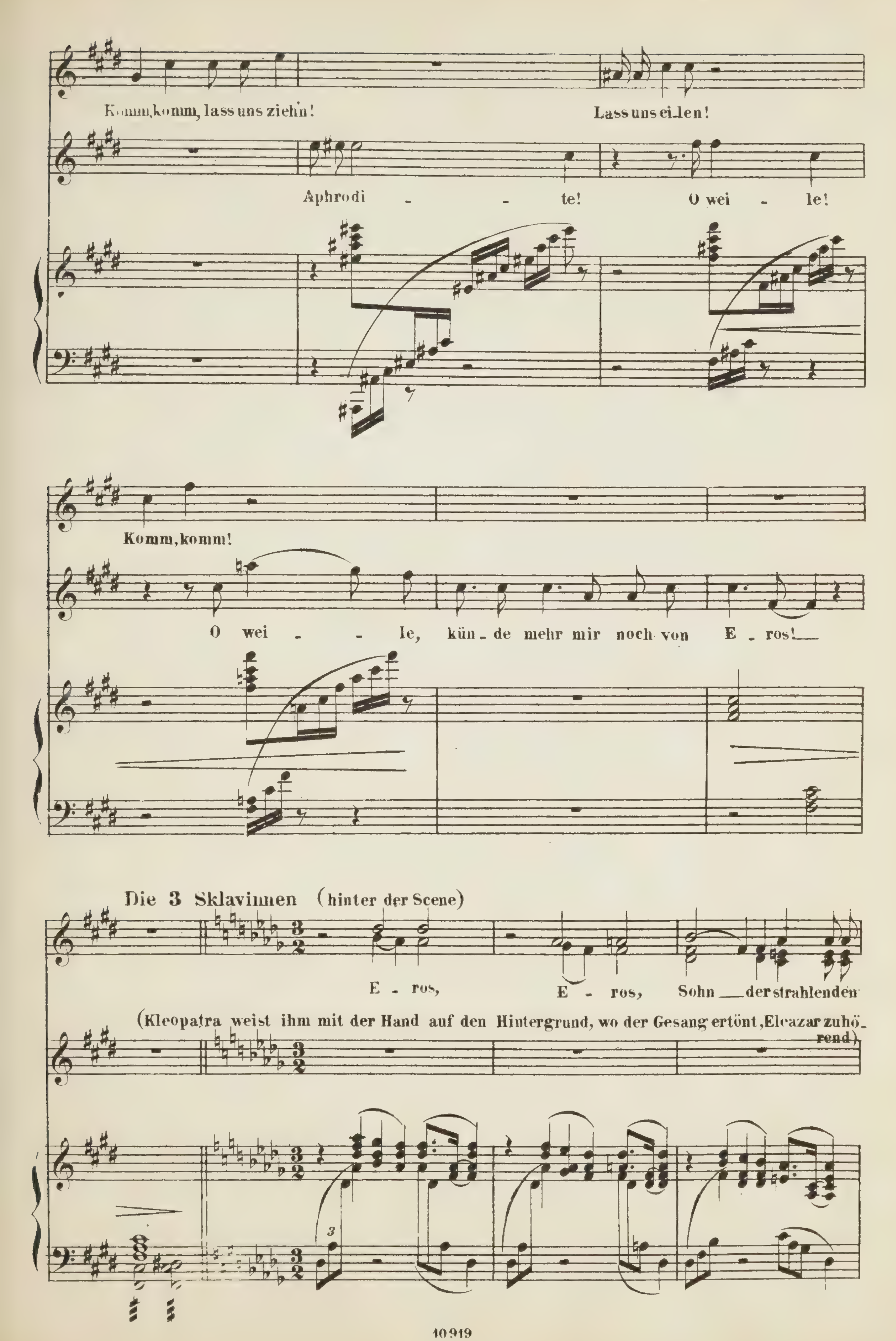

sü - sses Ent - zü - cken, ists Tod, ist's Le-ben, die - ses
he-ben zum Him - mel mich, zum Him - mel, zum
süsse Be - ben! Die Pul-se he - ben zum Himmel mich,
Him - mel mich! und der Ge-füh - le
die Pul-se he - ben zum Himmel mich, und der Ge-füh - le stür-msich Ge-
stür-mich Ge-wüh - le — es hat ein Wort,
p
cresc.

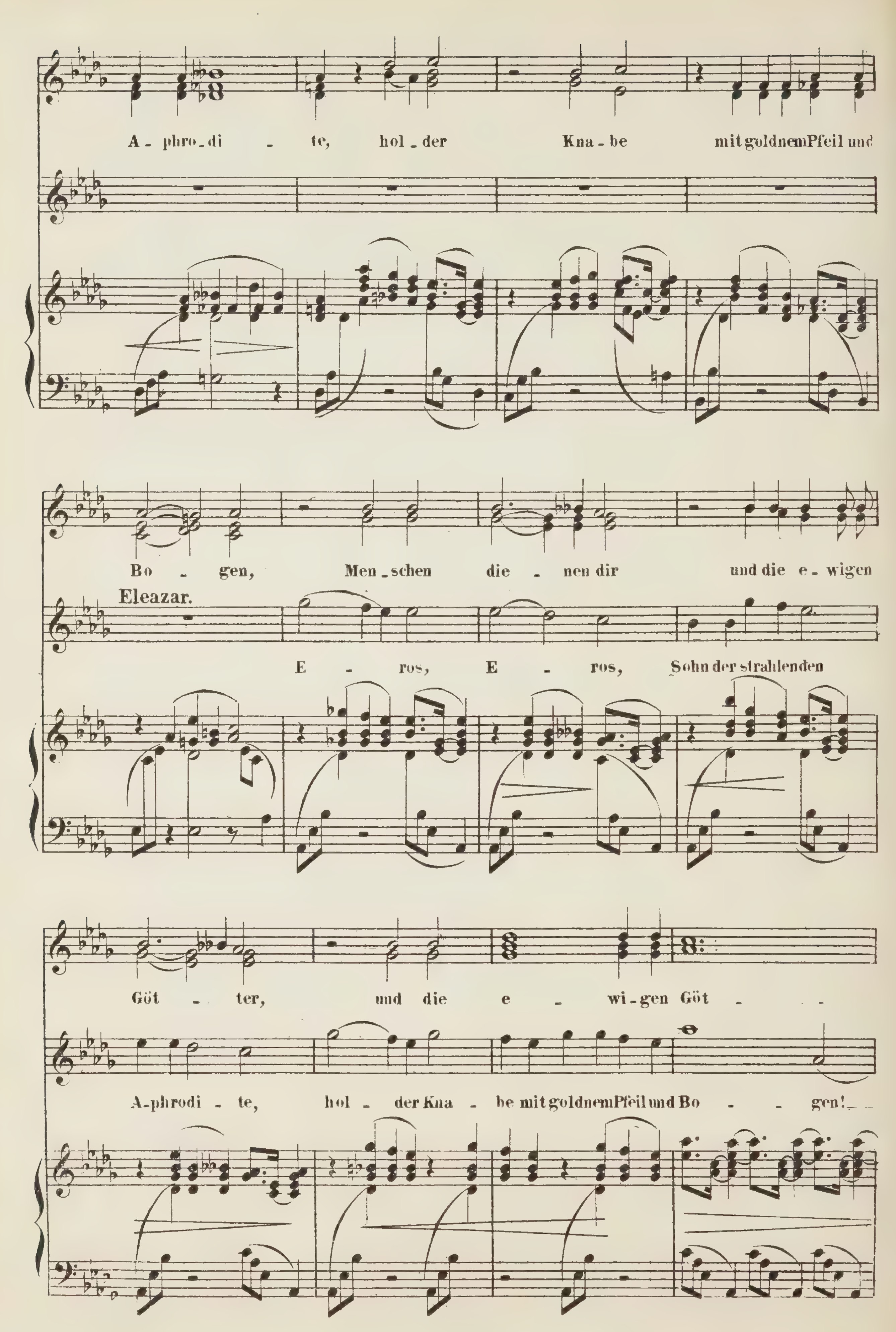

wüh_le, es hat ein Wort nur, es hat ein
ein Wort nur, ich lie - be dich, ich lie - be
mf
mf
Wort nur, ja ein Wort nur, ja ein
dich, ich lie - be dich, ich lie - be
mf
mf
string.
Wort nur, ich lie - be dich, ich lie - be
dich. Ja der Gefühle stür_misch Ge_wühle, es hat ein Wort
string.
cresc.

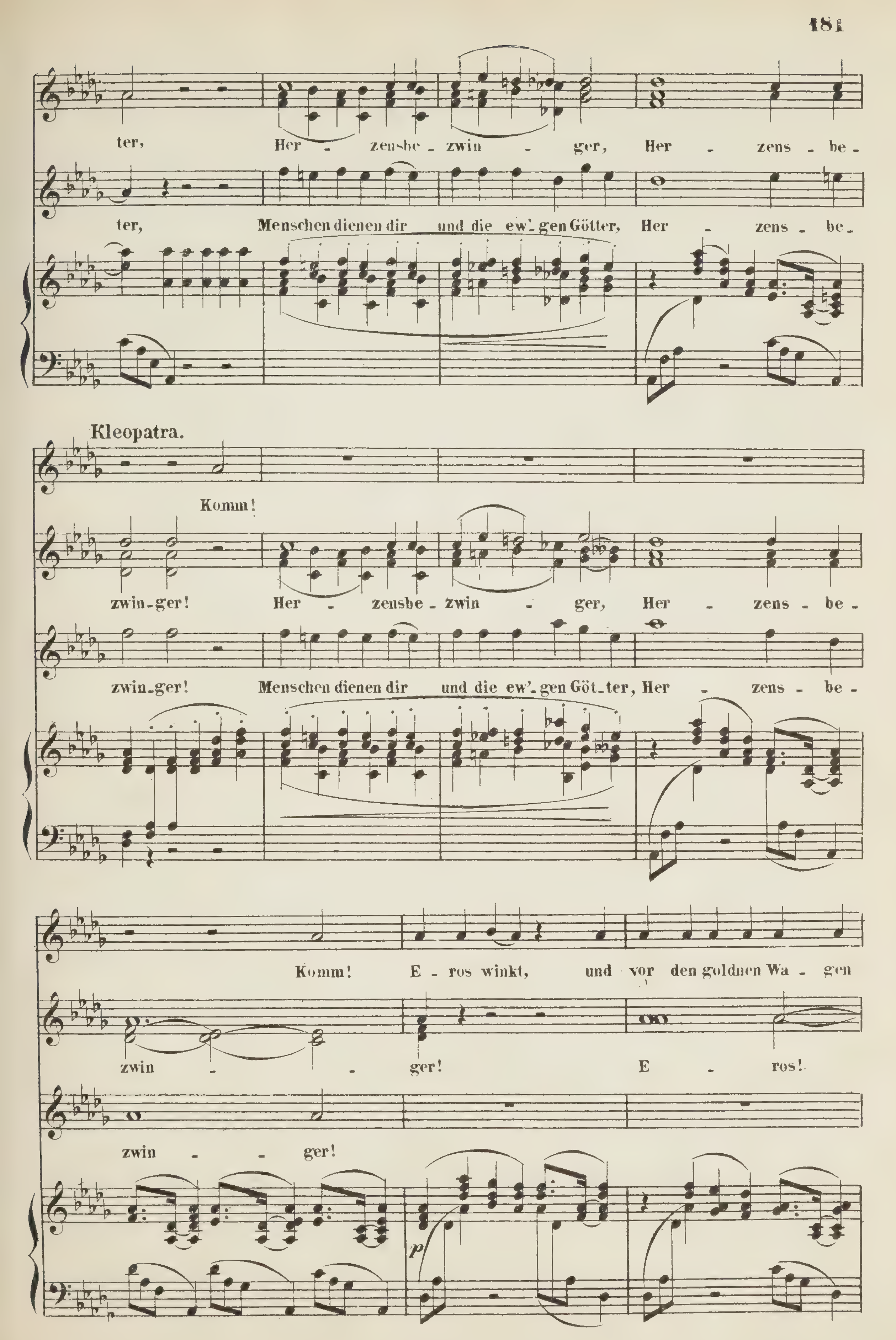

rit.
a tempo
dich, es hat ein Wort nur, ich lie - - be
nur, ich lie - be dich, ich lie - - be
rit.
a tempo
Poco animato.
dich! Es hat ein Wort nur, ich lie - be dich,
dich! es
Poco animato.
ein Wort nur!
hat ein Wort nur, ich lie - be dich,
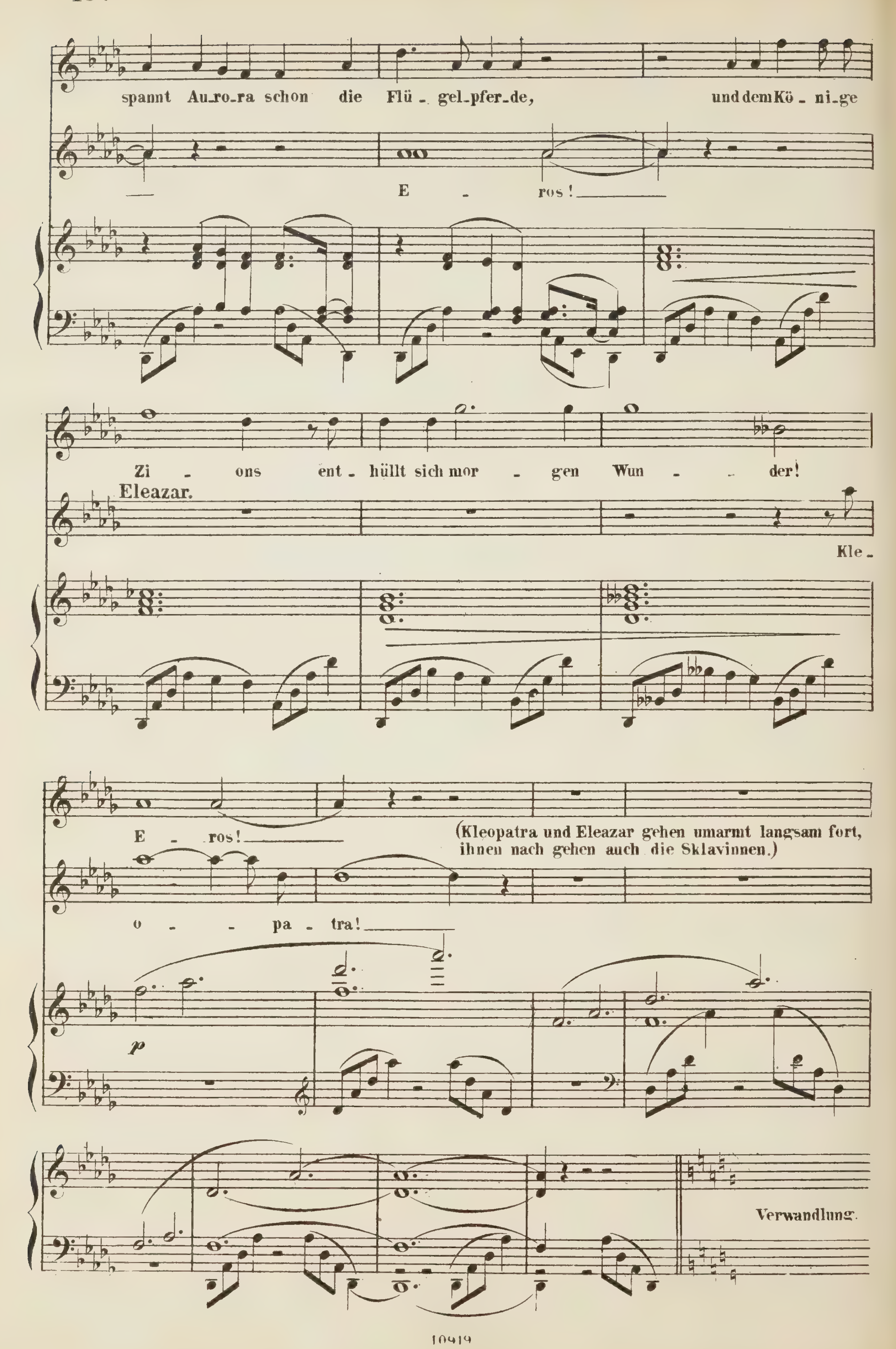


Eins nur, ich lie - -
ein Wort nur, eins nur, ich
dim.
- - be dich!
lie - be dich!
Andante con moto.
Ge - lieb_ter, komm, lass uns zum König!
A_phrodi - - te!
Andante con moto.
p
p


Komm, komm, lass uns ziehn!
Lass uns ei_len!
Aphrodi - - te!
O wei - le!
Komm, komm!
O wei - - le, kün_de mehr mir noch von E_ros!
Die 3 Sklavinnen (hinter der Scene)
E_ros,
E - ros,
Sohn der strahlenden
(Kleopatra weist ihm mit der Hand auf den Hintergrund, wo der Gesang ertönt, Eleazar zuhörend)


A-phro-di - te, hol-der Kna-be mit goldnem Pfeil und
Bo - gen, Men-schen die - nen dir und die e-wigen
Eleazar.
E - ros, E - ros, Sohn der strahlenden
Göt - ter, und die e - wi-gen Göt - -
A-phrodi - te, hol - der Kna - be mit goldnem Pfeil und Bo - - gen!


ter, Her - zensbe - zwin - ger, Her - zens - be -
ter, Menschen dienen dir und die ew'gen Götter, Her - zens - be -
Kleopatra.
Komm!
zwin - ger! Her - zensbe - zwin - ger, Her - zens - be -
zwin - ger! Menschen dienen dir und die ew'gen Göt - ter, Her - zens - be -
Komm! E - ros winkt, und vor den goldnen Wa - gen
zwin - - ger! E - ros!
zwin - - ger!
p


spannt Au_ro_ra schon die Flü_gel_pfer_de, und dem Kö_ni_ge
E - ros!
Zi - ons ent_hüllt sich mor - gen Wun - der!
Eleazar.
Kle_
E - ros!
o - pa_tra!
(Kleopatra und Eleazar gehen umarmt langsam fort, ihnen nach gehen auch die Sklavinnen.)
p
Verwandlung.
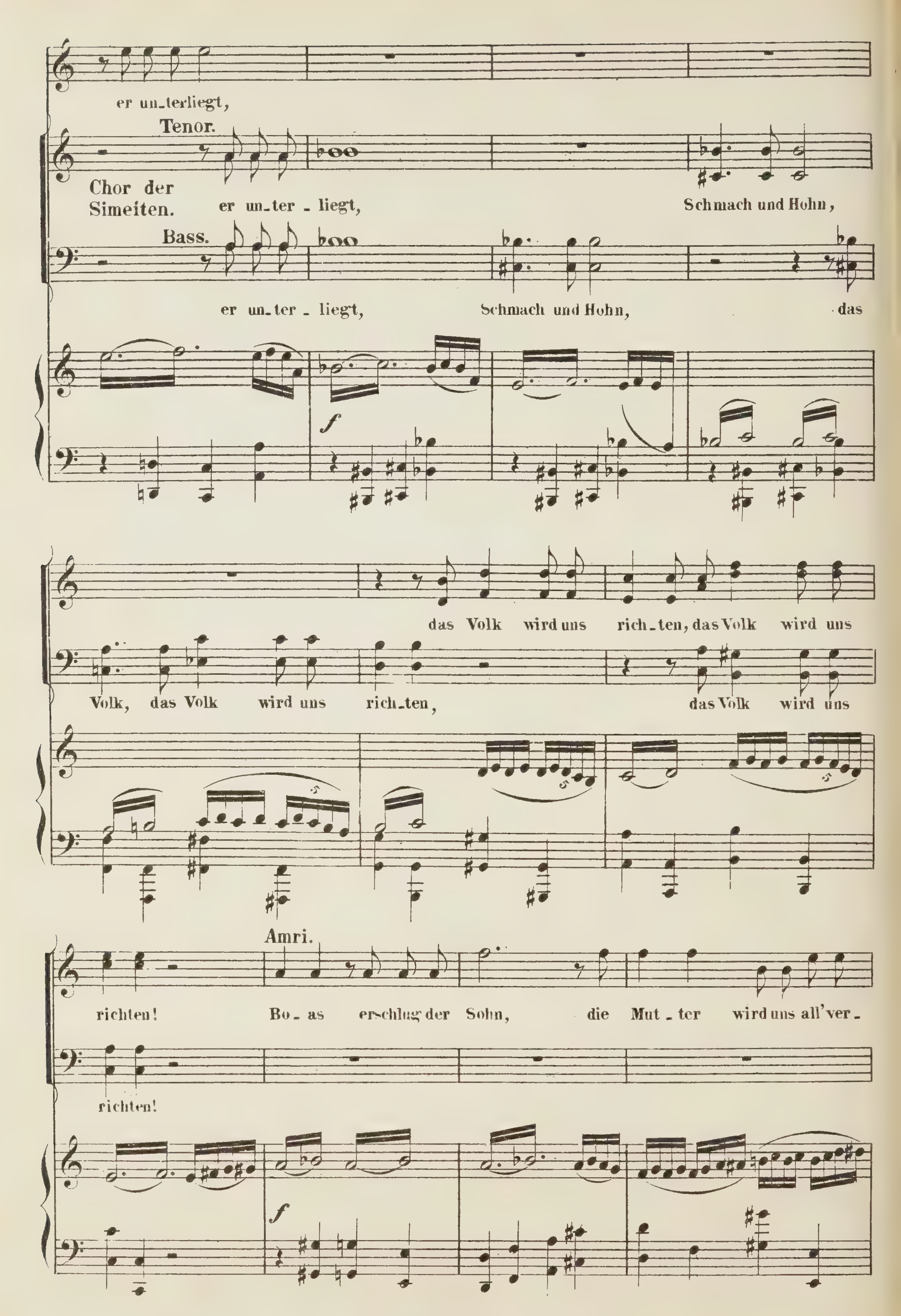
Platz und Strasse in Modin, links im Vordergrunde ein Cypressenbaum.

(Amri und Männer seines Anhangs treten aus dem Hintergrunde vor)

Allegro.

Amri.

Schmach, Schmach ü - ber uns, ein Weib hat uns be - siegt, dem Sy - rer, den wir rie - fen auf heim - li - chen We - gen, zog Le - ah in Waf - fen ent - ge - gen,


er un_terliegt,
Tenor.
Chor der Simeiten.
er un_ter - liegt,
Schmach und Hohn,
Bass.
er un_ter - liegt,
Schmach und Hohn,
das
das Volk wird uns rich_ten, das Volk wird uns
Volk, das Volk wird uns rich_ten,
das Volk wird uns
Amri.
richten!
Bo_as erschlug der Sohn, die Mut - ter wird uns all'ver_
richten!

Chor.

nich-ten! Bo-as erschlug der Sohn, die Mut-ter, wird uns

Bo-as erschlug der Sohn, die Mut-ter, wird uns

all' ver-nich-ten! Schmach und Hohn, Schmach und

all' ver-nich-ten!
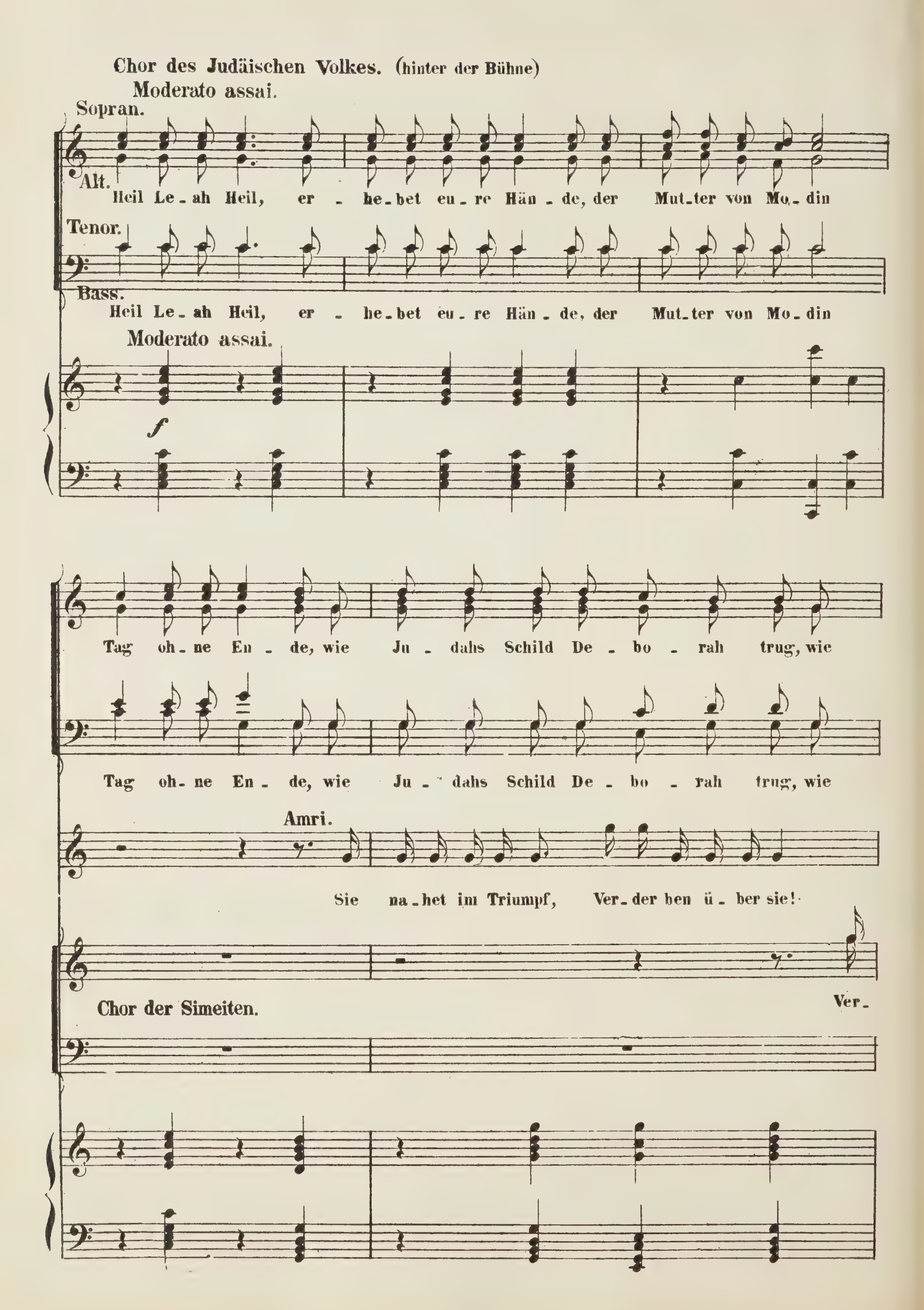
f

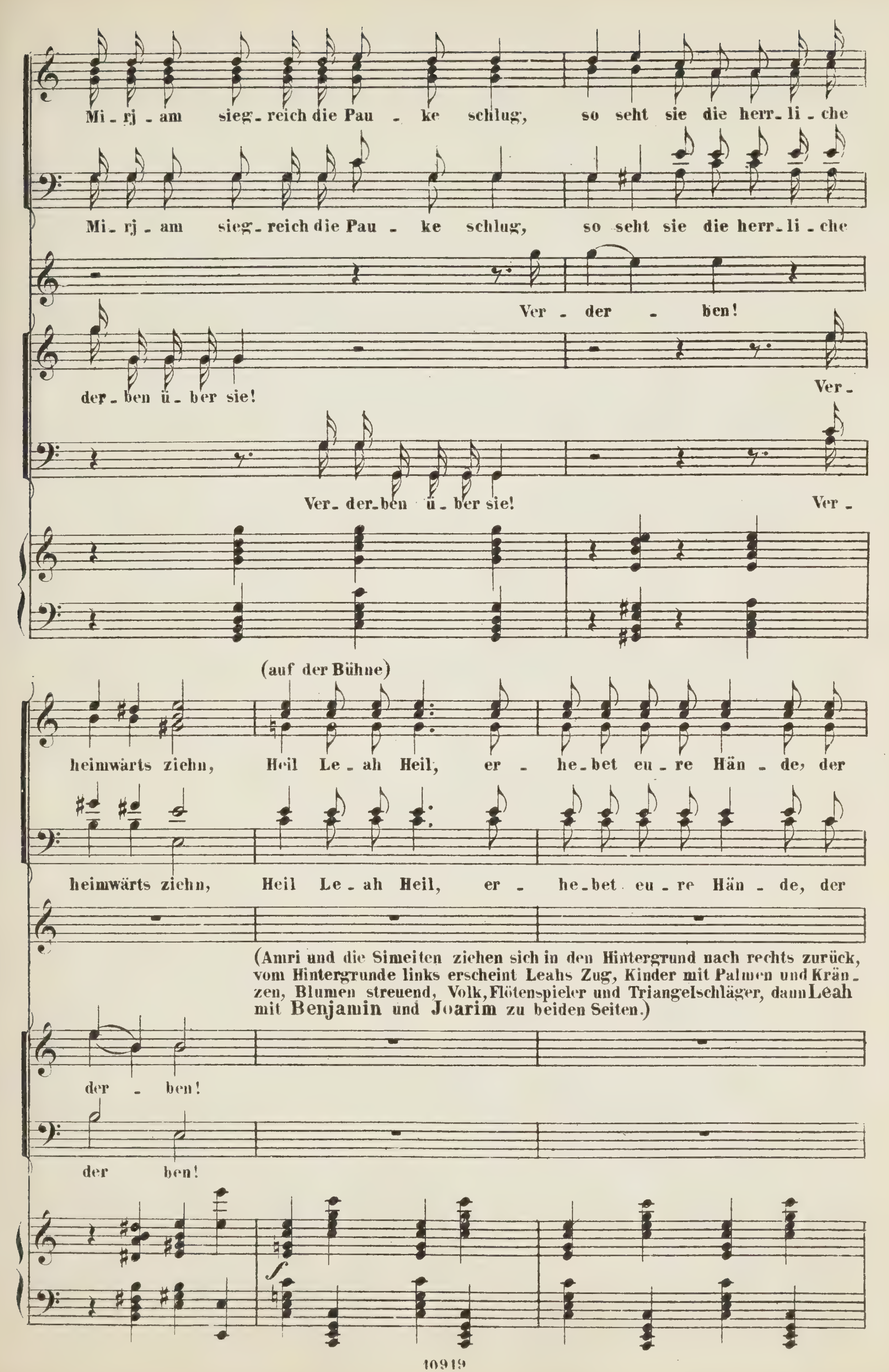
Hohn!
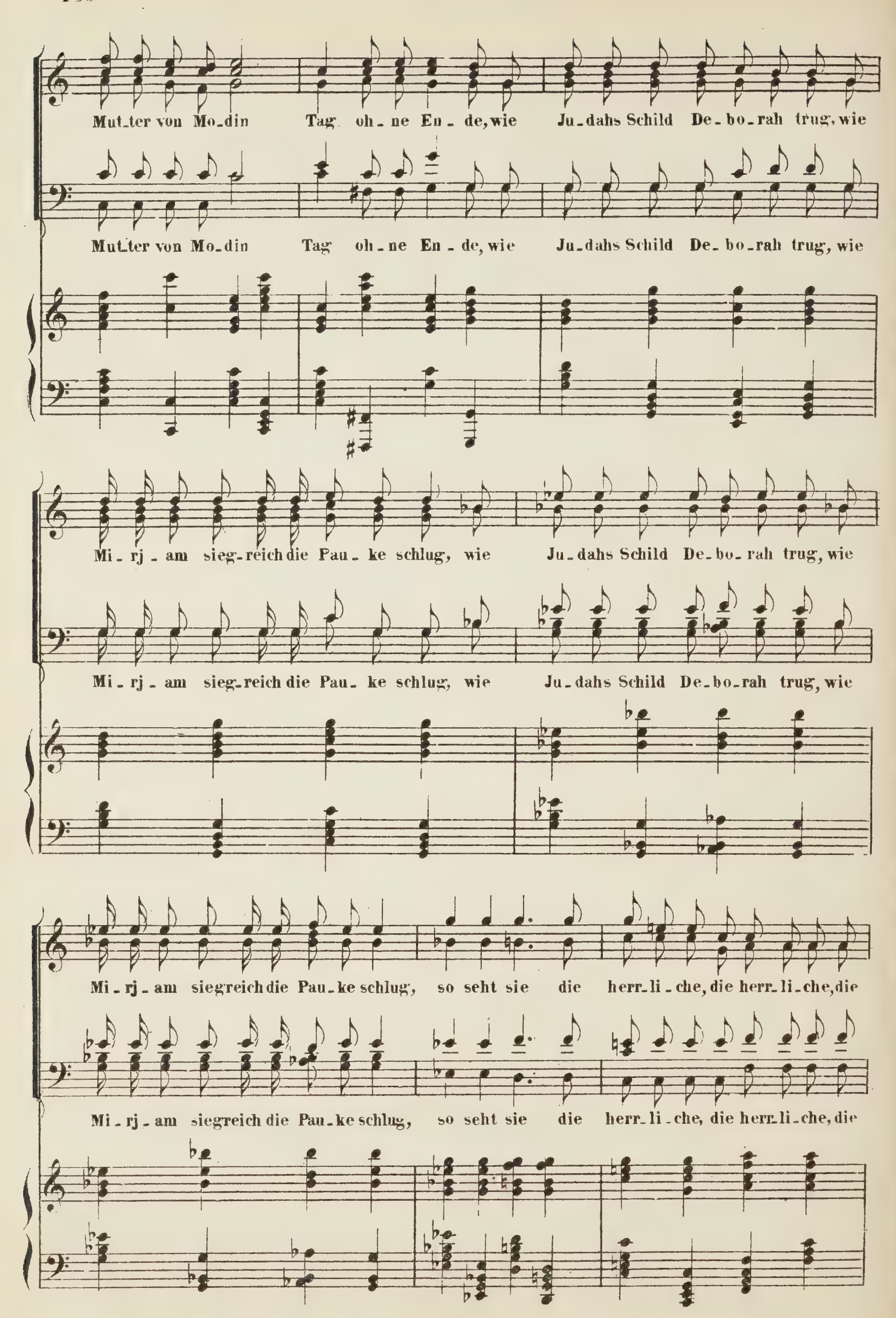
Schmach und Hohn! Schmach und Hohn!
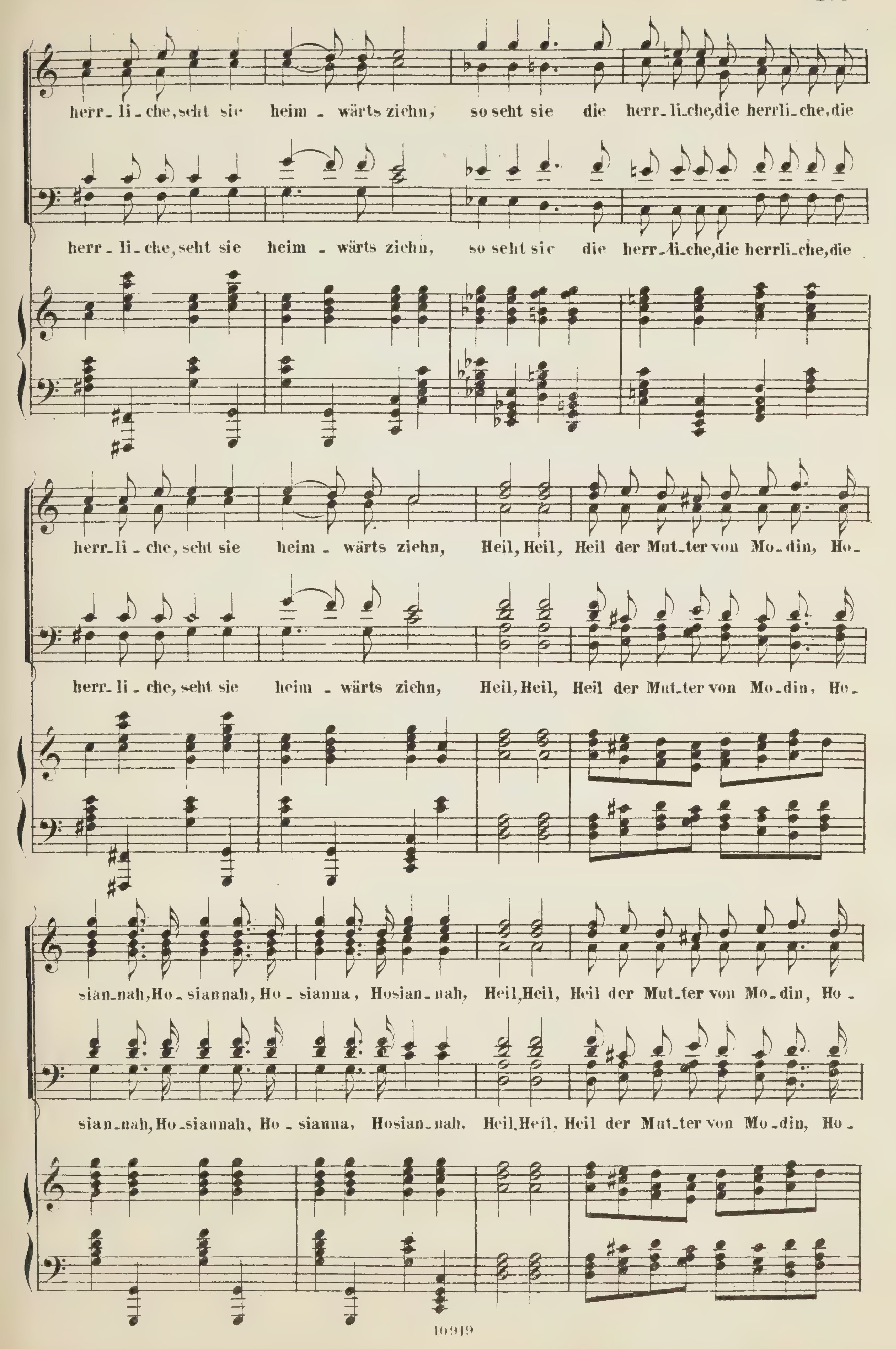
Amri.
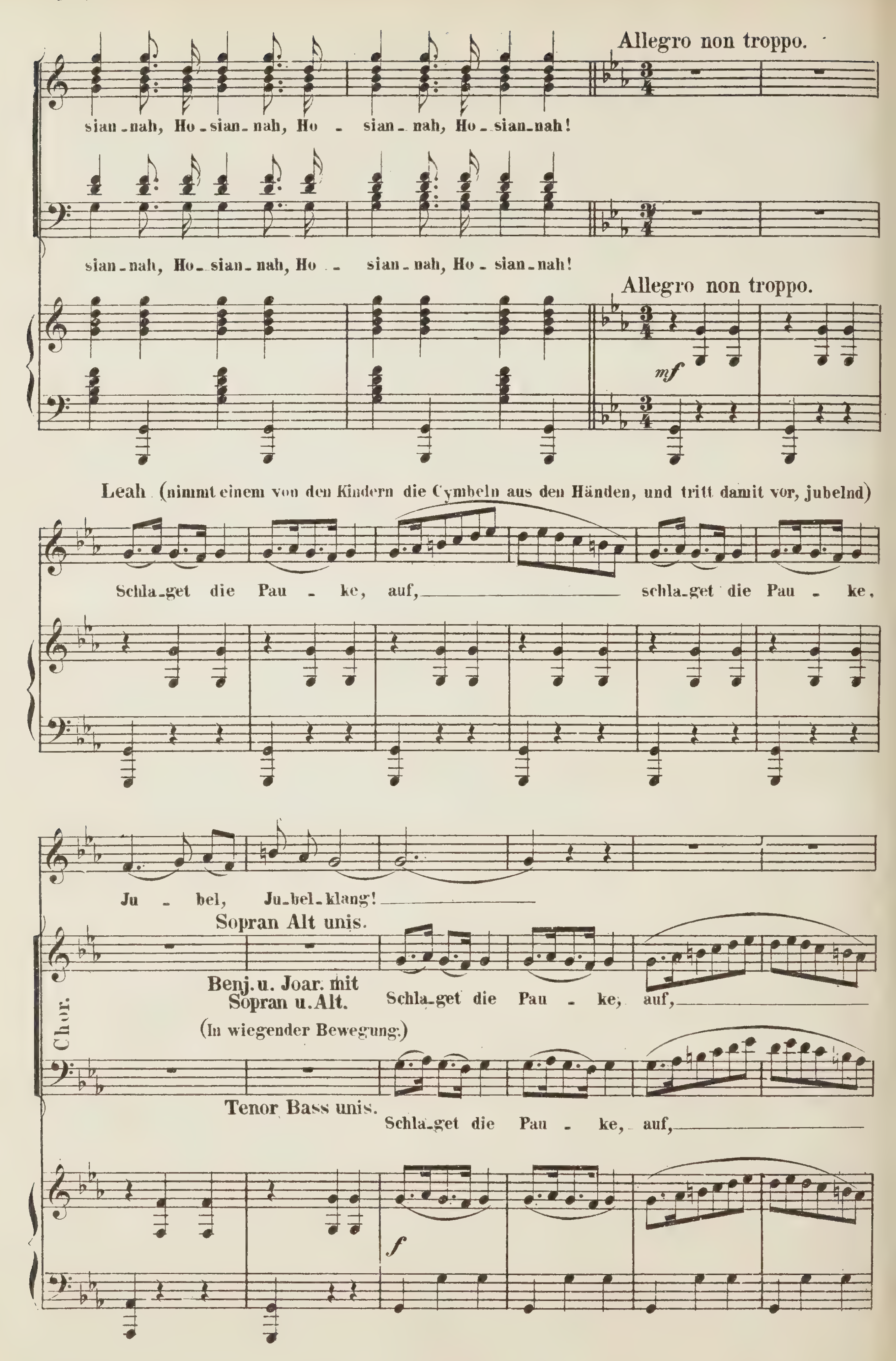
Schmach und Hohn!

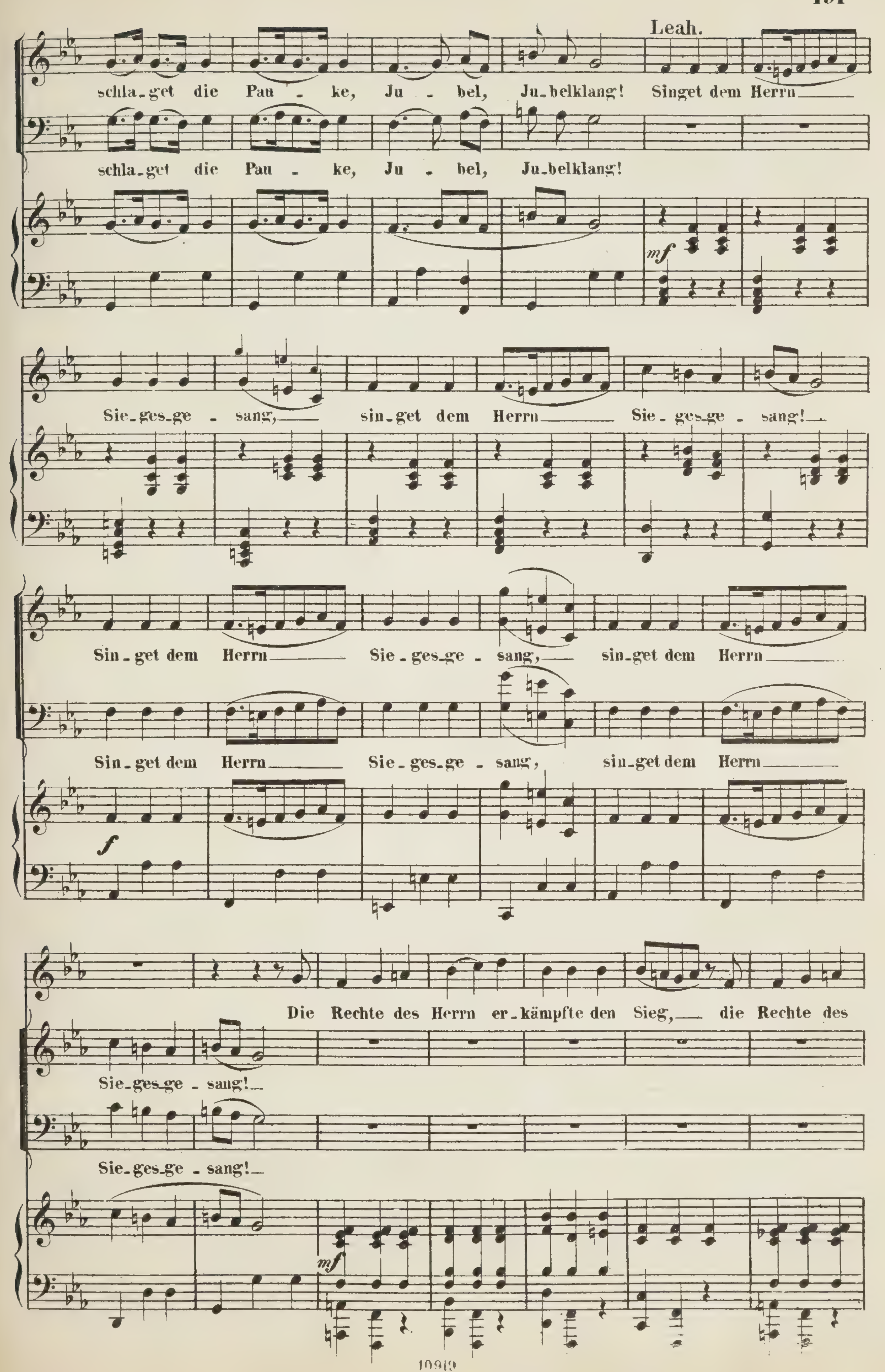

Chor des Judäischen Volkes. (hinter der Bühne)
Moderato assai.
Sopran.
Alt.
Heil Le_ah Heil, er _ he_bet eu_re Hän_de, der Mut_ter von Mo_din
Tenor.
Bass.
Heil Le_ah Heil, er _ he_bet eu_re Hän_de, der Mut_ter von Mo_din
Moderato assai.
f
Tag oh_ne En_de, wie Ju_dahs Schild De_bo_rah trug, wie
Tag oh_ne En_de, wie Ju_dahs Schild De_bo_rah trug, wie
Amri.
Sie na_het im Triumpf, Ver_der ben ü_ber sie!
Chor der Simeiten.
Ver_
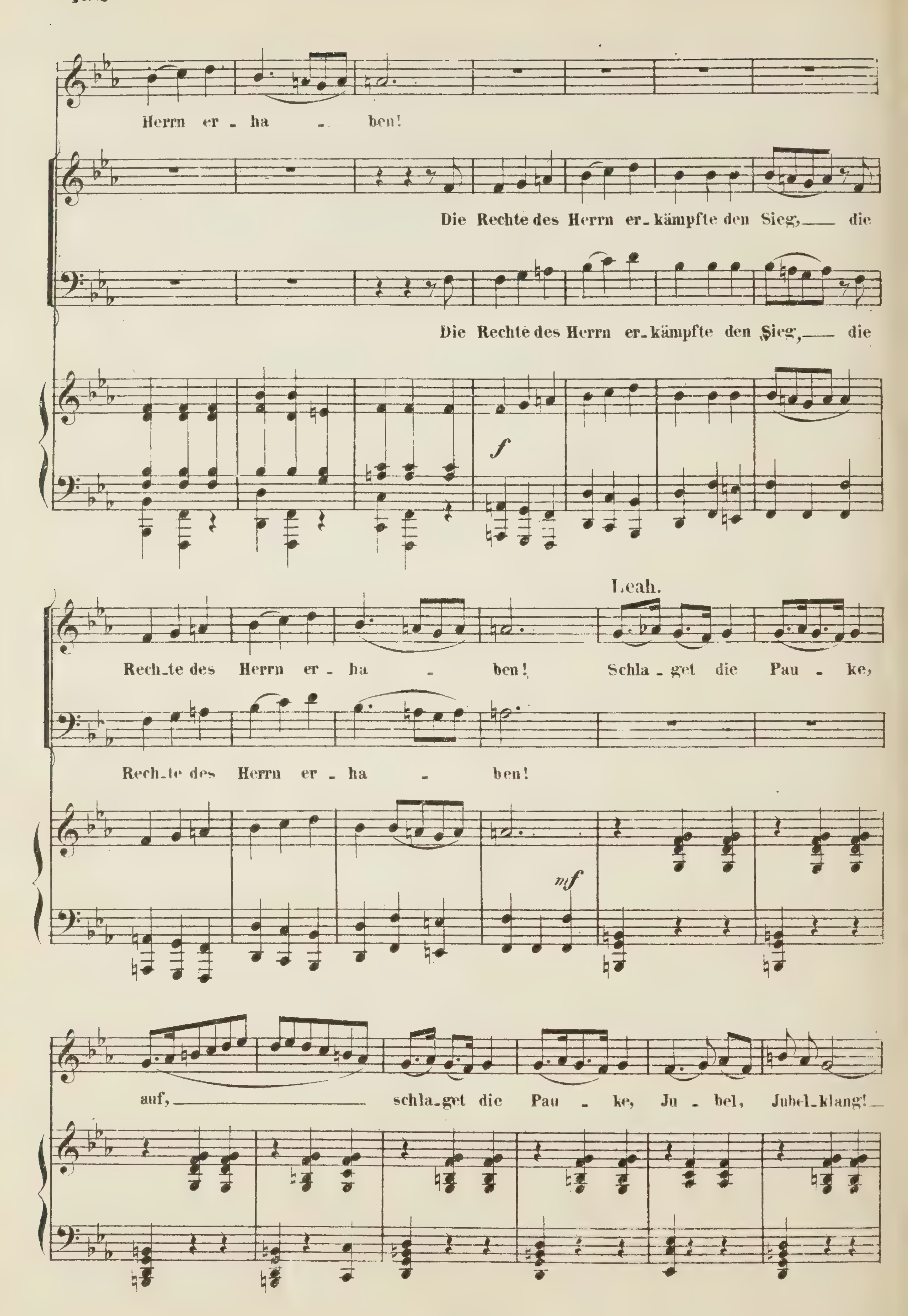

Mi - rj - am sieg - reich die Pau - ke schlug, so seht sie die herr - li - che
Mi - rj - am sieg - reich die Pau - ke schlug, so seht sie die herr - li - che
Ver - der - ben!
der - ben ü - ber sie! Ver -
Ver - der - ben ü - ber sie! Ver -
(auf der Bühne)
heimwärts ziehn, Heil Le - ah Heil, er - he - bet eu - re Hän - de, der
heimwärts ziehn, Heil Le - ah Heil, er - he - bet eu - re Hän - de, der
(Amri und die Simeiten ziehen sich in den Hintergrund nach rechts zurück, vom Hintergrunde links erscheint Leahs Zug, Kinder mit Palmen und Kränzen, Blumen streuend, Volk, Flötenspieler und Triangelschläger, dann Leah mit Benjamin und Joarim zu beiden Seiten.)
der - ben!
der ben!
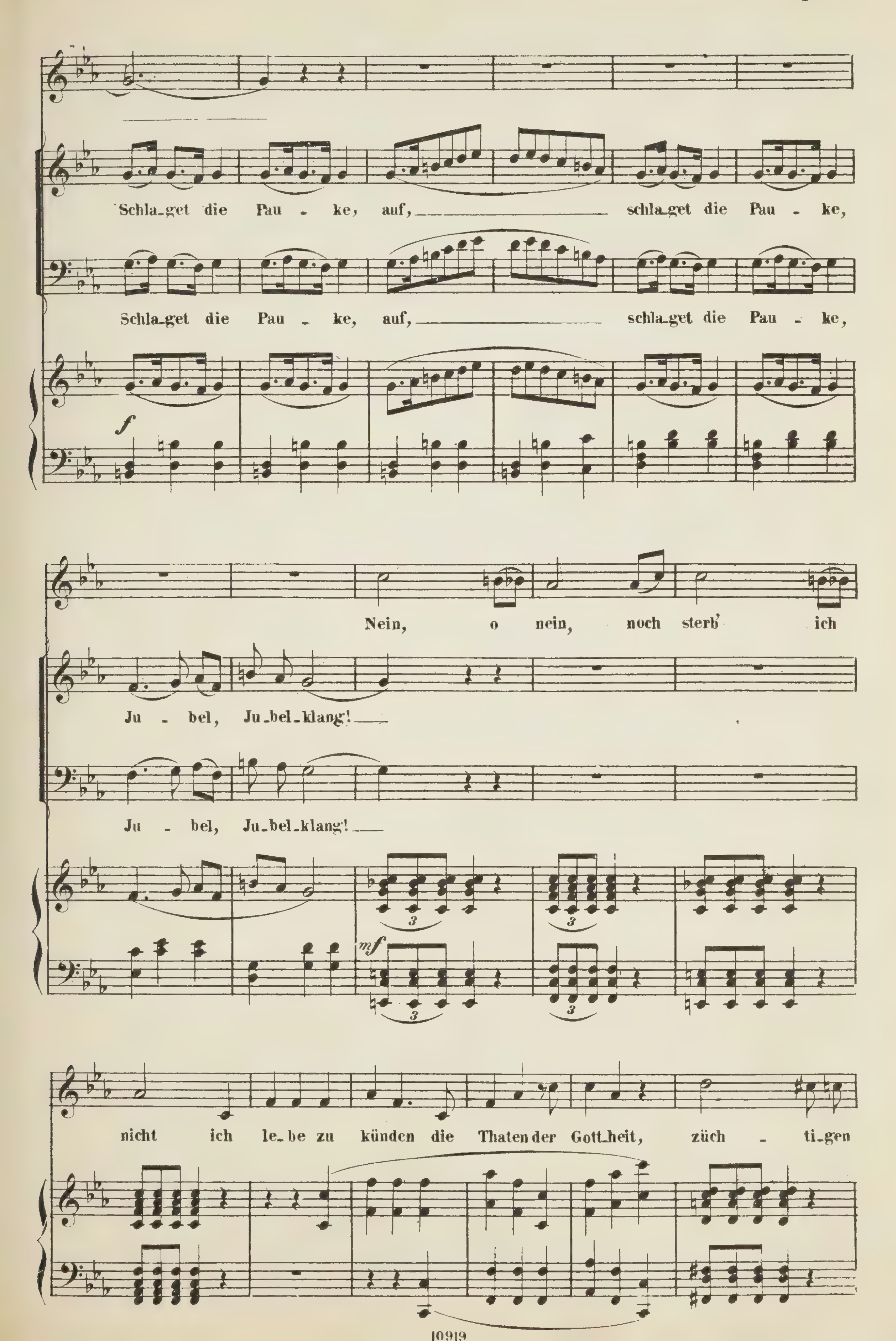

Mut_ter von Mo_din Tag oh_ne En_de, wie Ju_dahs Schild De_bo_rah trug, wie
Mut_ter von Mo_din Tag oh_ne En_de, wie Ju_dahs Schild De_bo_rah trug, wie
Mi_rj_am sieg_reich die Pau_ke schlug, wie Ju_dahs Schild De_bo_rah trug, wie
Mi_rj_am sieg_reich die Pau_ke schlug, wie Ju_dahs Schild De_bo_rah trug, wie
Mi_rj_am siegreich die Pau_ke schlug, so seht sie die herr_li_che, die herr_li_che, die
Mi_rj_am siegreich die Pau_ke schlug, so seht sie die herr_li_che, die herr_li_che, die


herr_li_che, seht sie heim _ wärts ziehn, so seht sie die herr_li_che, die herrli_che, die
herr_li_che, seht sie heim _ wärts ziehn, so seht sie die herr_li_che, die herrli_che, die
herr_li_che, seht sie heim _ wärts ziehn, Heil, Heil, Heil der Mut_ter von Mo_din, Ho_
herr_li_che, seht sie heim _ wärts ziehn, Heil, Heil, Heil der Mut_ter von Mo_din, Ho_
sian_nah, Ho_siannah, Ho _ sianna, Hosian_nah, Heil, Heil, Heil der Mut_ter von Mo_din, Ho_
sian_nah, Ho_siannah, Ho _ sianna, Hosian_nah, Heil, Heil, Heil der Mut_ter von Mo_din, Ho_
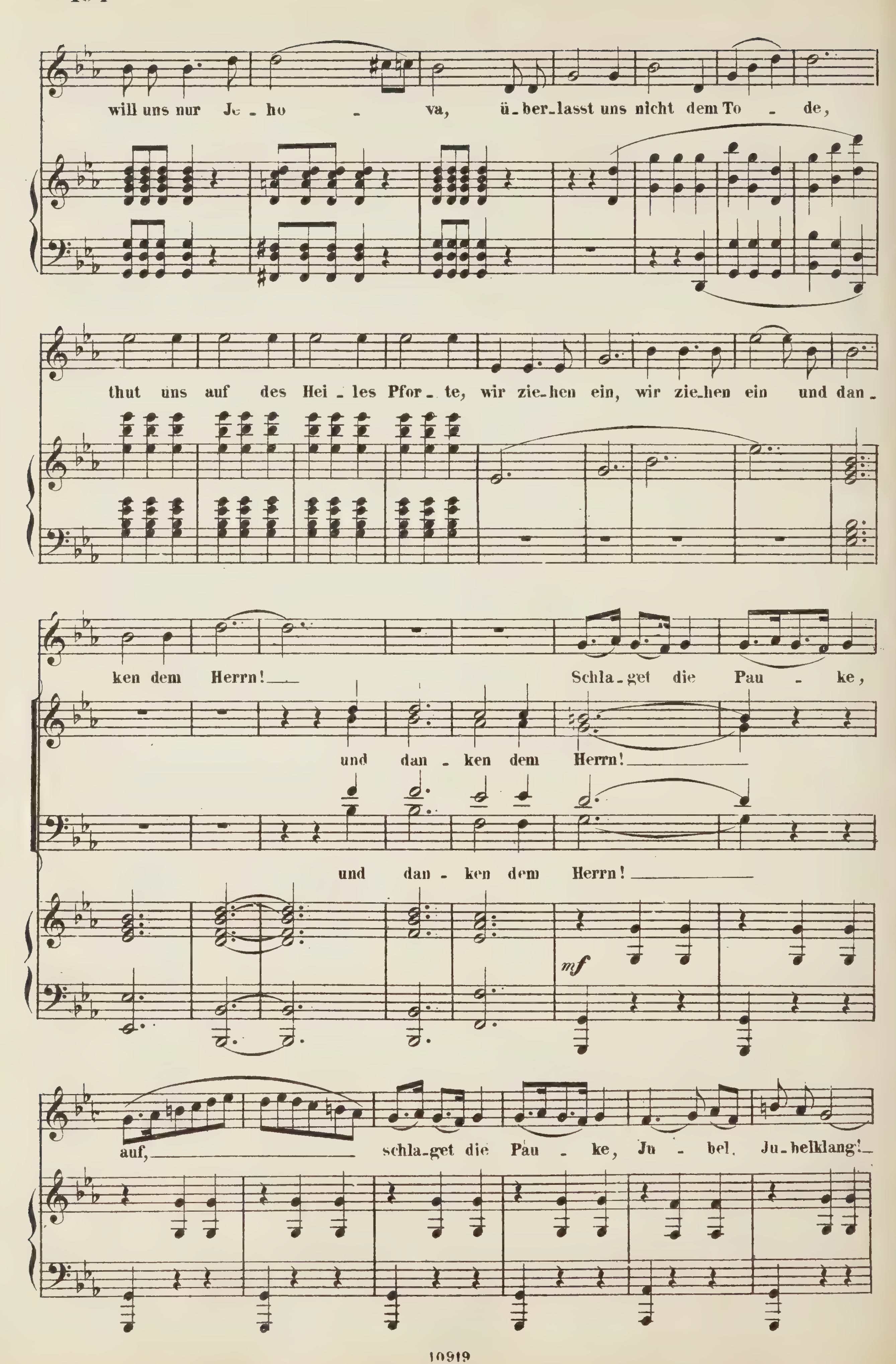

Allegro non troppo.
sian_nah, Ho_sian_nah, Ho - sian_nah, Ho_sian_nah!
sian_nah, Ho_sian_nah, Ho - sian_nah, Ho_sian_nah!
Allegro non troppo.
mf
Leah (nimmt einem von den Kindern die Cymbeln aus den Händen, und tritt damit vor, jubelnd)
Schla_get die Pau - ke, auf, schla_get die Pau - ke,
Ju - bel, Ju_bel_klang!
Sopran Alt unis.
Chor.
Benj. u. Joar. mit Sopran u. Alt.
Schla_get die Pau - ke, auf,
(In wiegender Bewegung.)
Tenor Bass unis.
Schla_get die Pau - ke, auf,
f

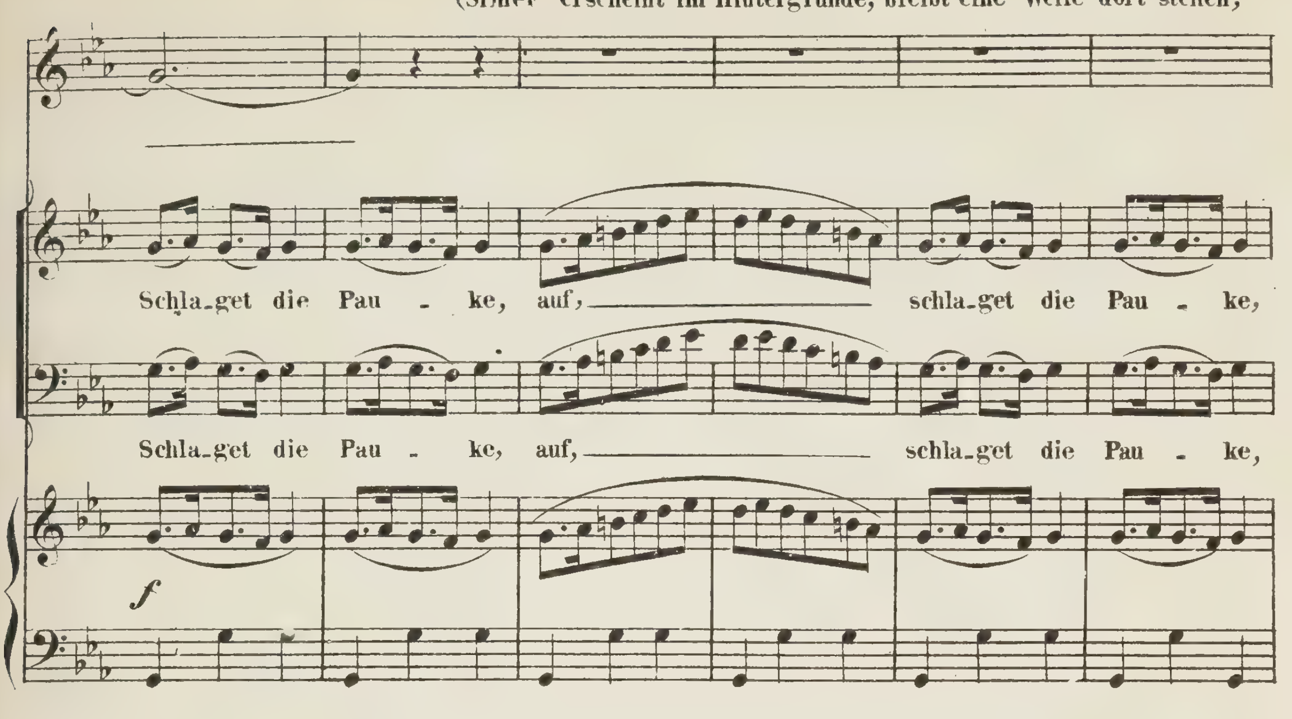

Leah.
schla_get die Pau - ke, Ju - bel, Ju_belklang! Singet dem Herrn
schla_get die Pau - ke, Ju - bel, Ju_belklang!
mf
Sie_ges_ge - sang, sin_get dem Herrn Sie - ges_ge - sang!
Sin_get dem Herrn Sie - ges_ge - sang, sin_get dem Herrn
Sin_get dem Herrn Sie - ges_ge - sang, sin_get dem Herrn
f
Die Rechte des Herrn er_kämpfte den Sieg, die Rechte des
Sie_ges_ge - sang!
Sie_ges_ge - sang!
mf


Herrn er - ha - ben!
Die Rechte des Herrn er-kämpfte den Sieg, die
Die Rechte des Herrn er-kämpfte den Sieg, die
f
Leah.
Rech-te des Herrn er - ha - ben!
Schla - get die Pau - ke,
Rech-te des Herrn er - ha - ben!
mf
auf, schla-get die Pau - ke, Ju - bel, Jubel-klang!



Schla_get die Pau - ke, auf, schla_get die Pau - ke,
Schla_get die Pau - ke, auf, schla_get die Pau - ke,
Nein, o nein, noch sterb' ich
Ju - bel, Ju_bel_klang!
Ju - bel, Ju_bel_klang!
nicht ich le_be zu künden die Thaten der Gott_heit, züch - ti_gen


will uns nur Je - ho - va, ü - ber - lasst uns nicht dem To - de,
thut uns auf des Hei - les Pfor - te, wir zie - hen ein, wir zie - hen ein und dan -
ken dem Herrn! Schla - get die Pau - ke,
und dan - ken dem Herrn!
und dan - ken dem Herrn!
mf
auf, schla - get die Pau - ke, Ju - bel, Ju - belklang!



zusehend, dann eilt er herbei, Amri und die Simeiten gesellen sich zu ihm)

Con moto.

Ju - bel, Ju_belklang!

Ju - bel, Ju_belklang!

Con moto.
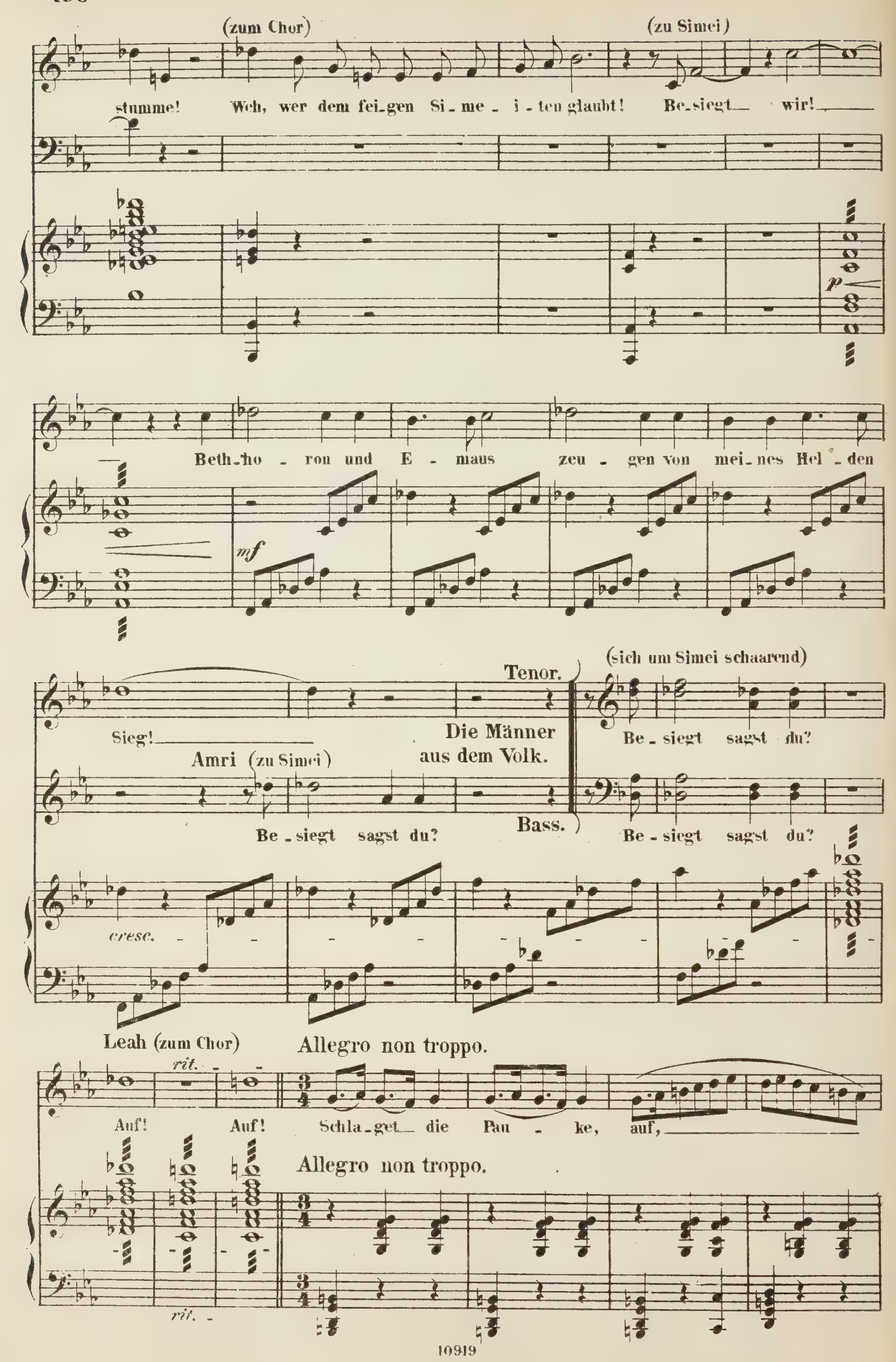
f
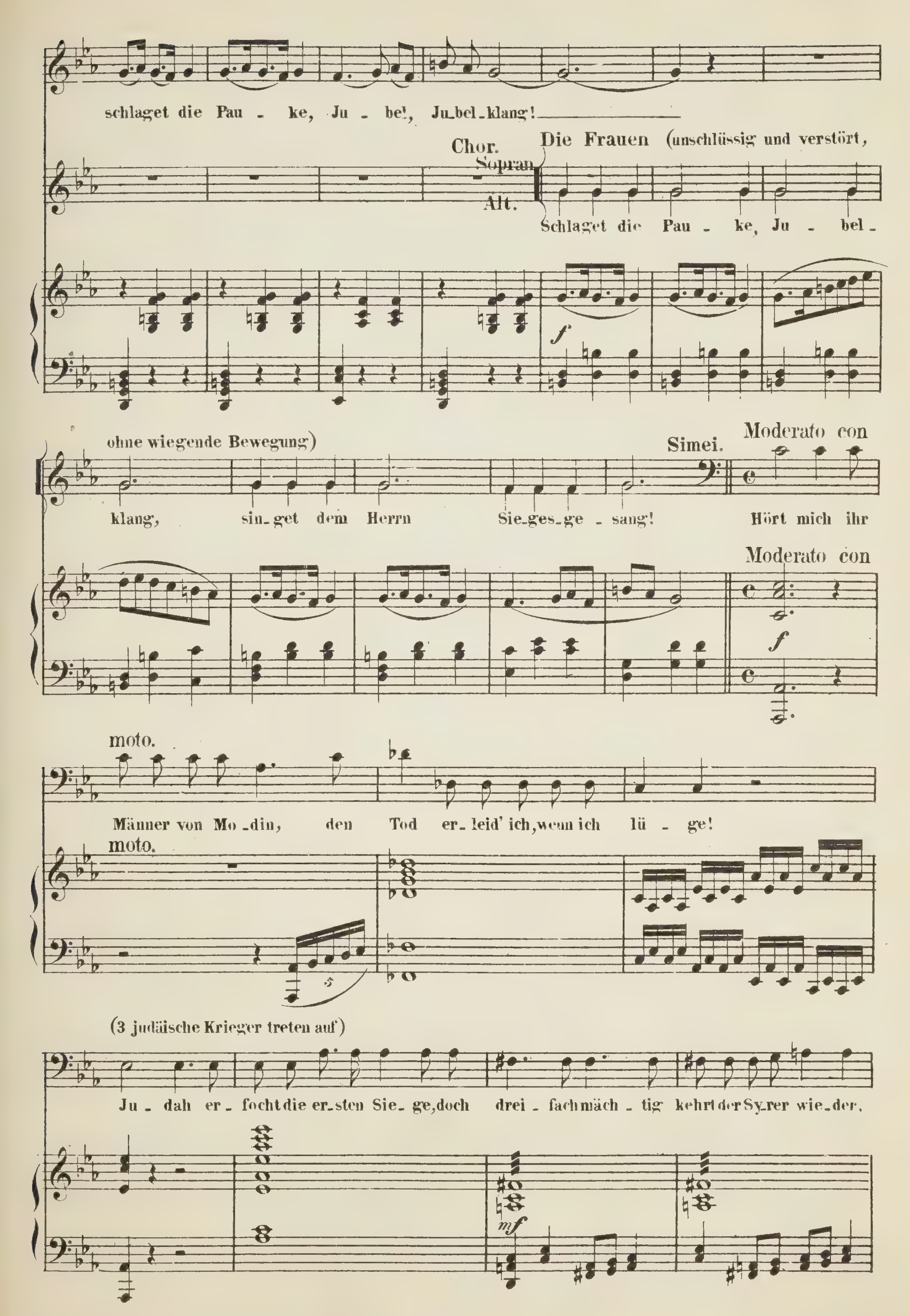
Leah (zu Simei)
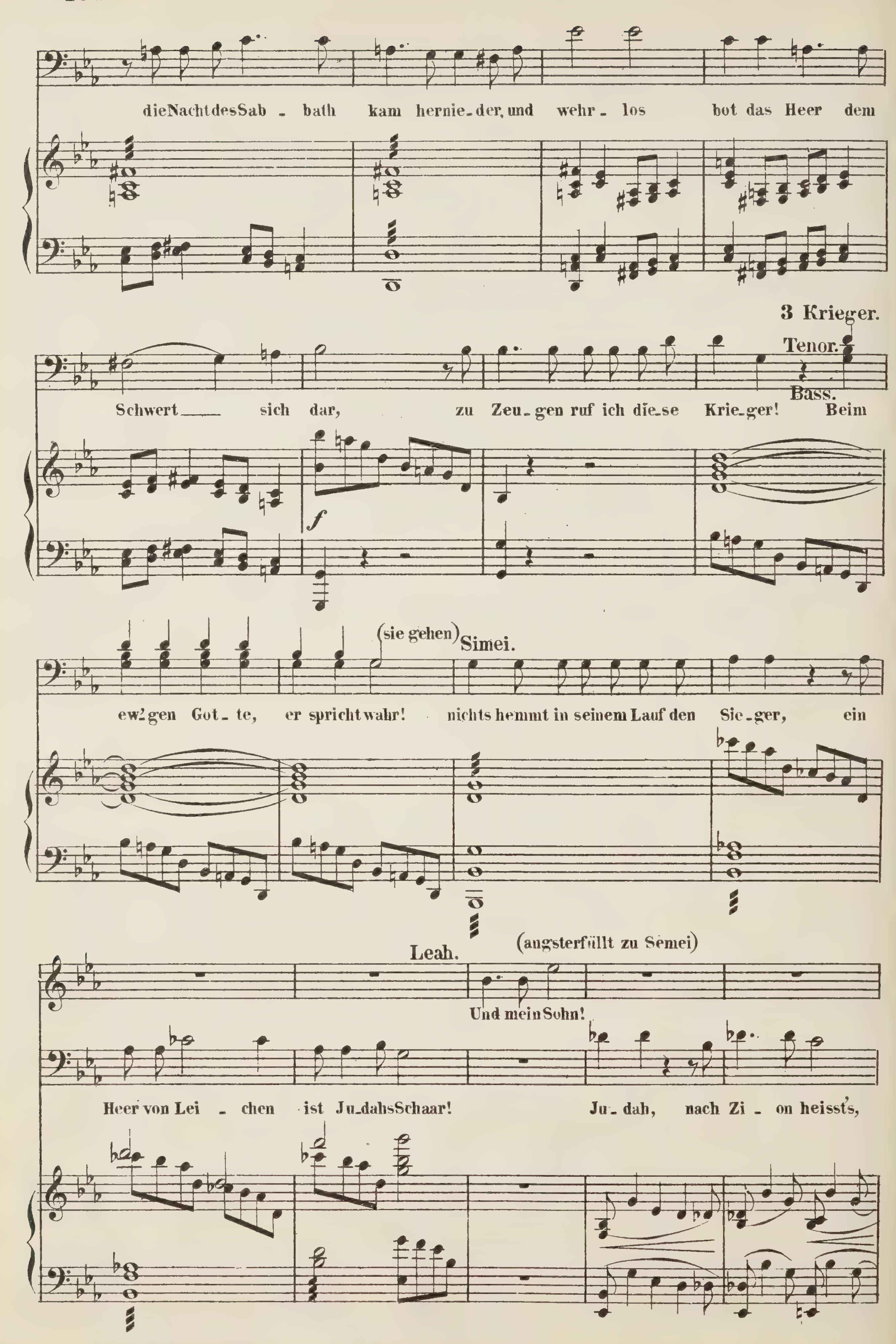
Simei.

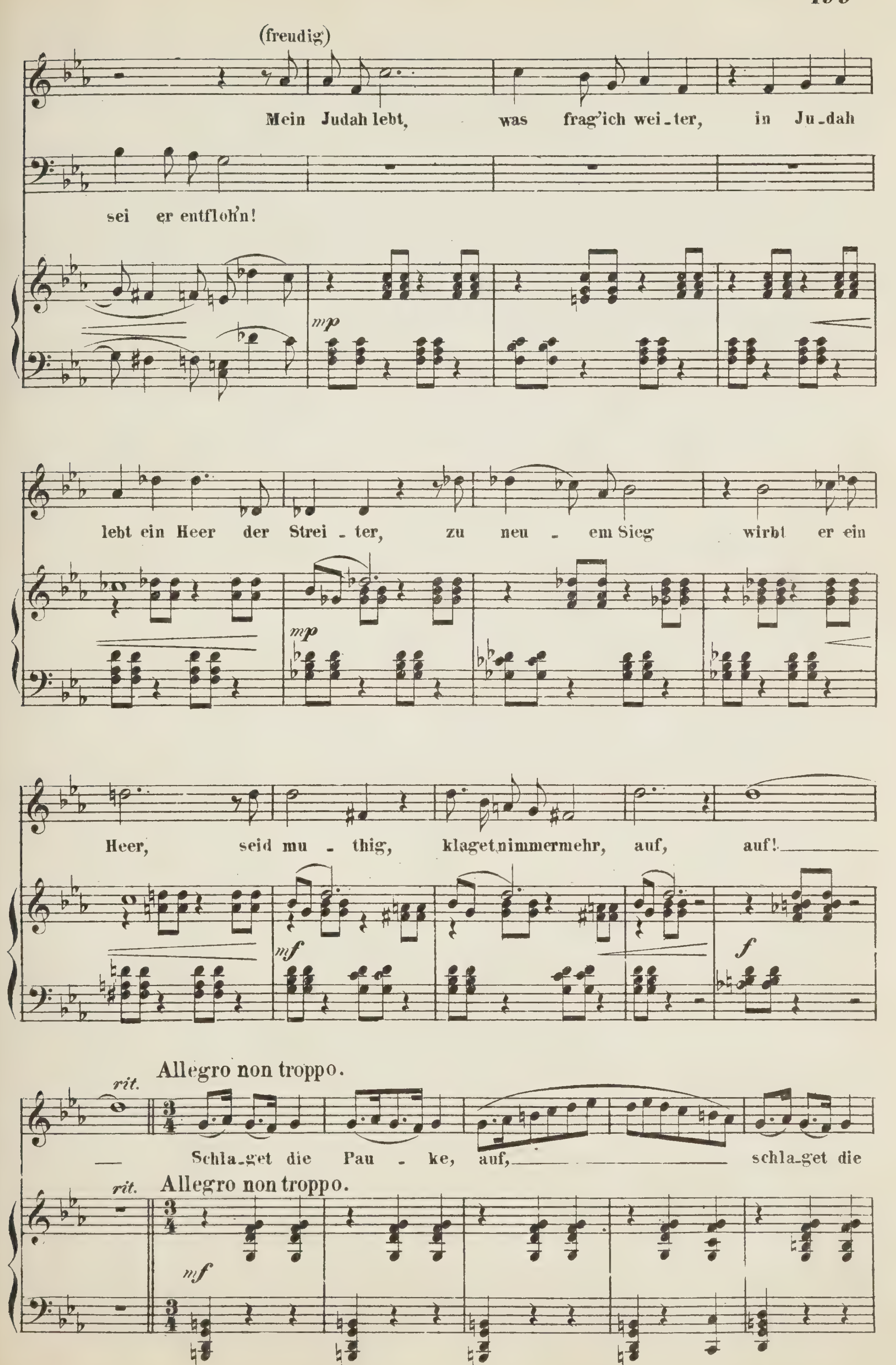
Ver_
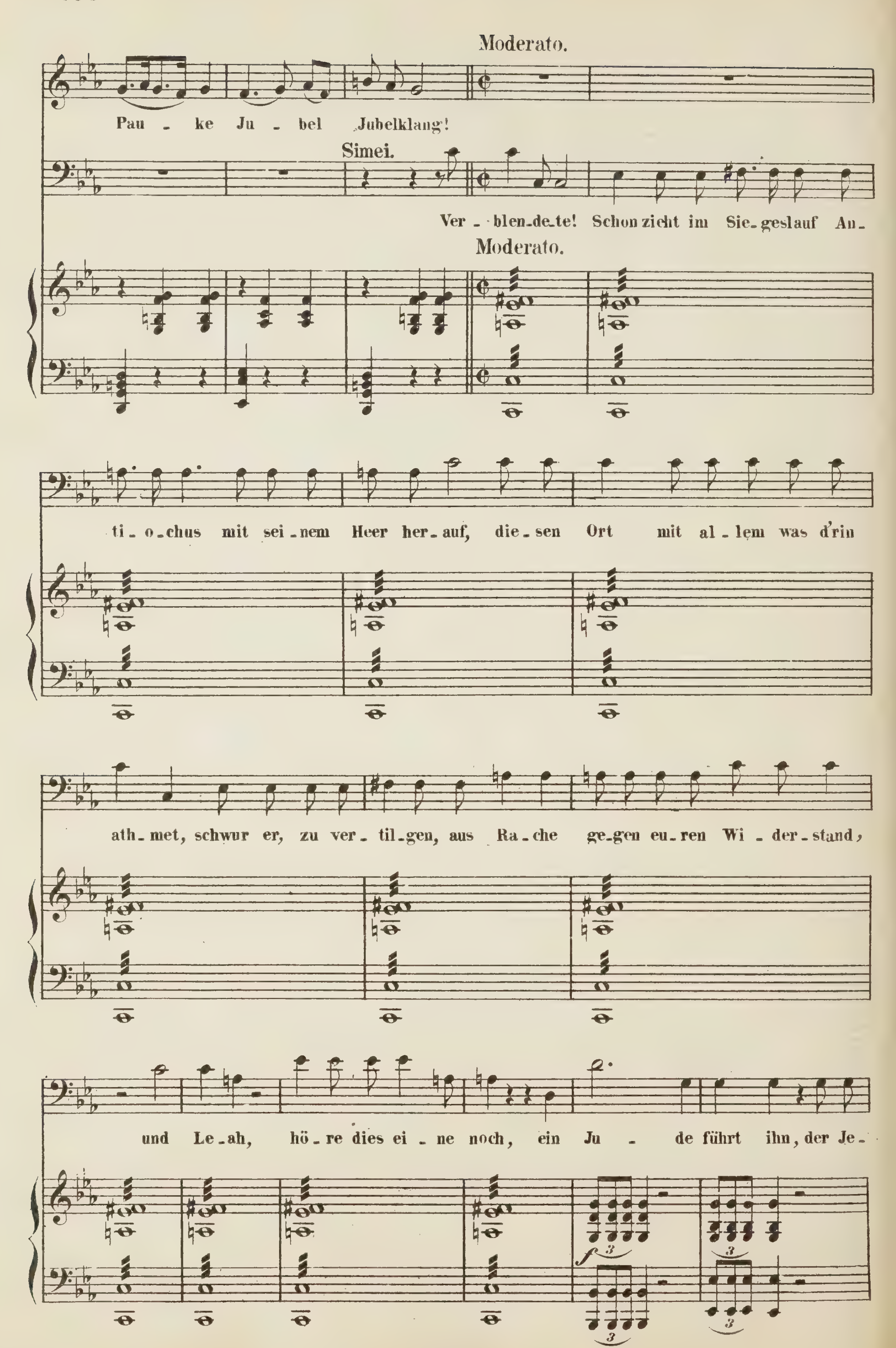
Weh euch, was ju_belt ihr, streut A_sche auf das Haupt, wir sind be_siegt!
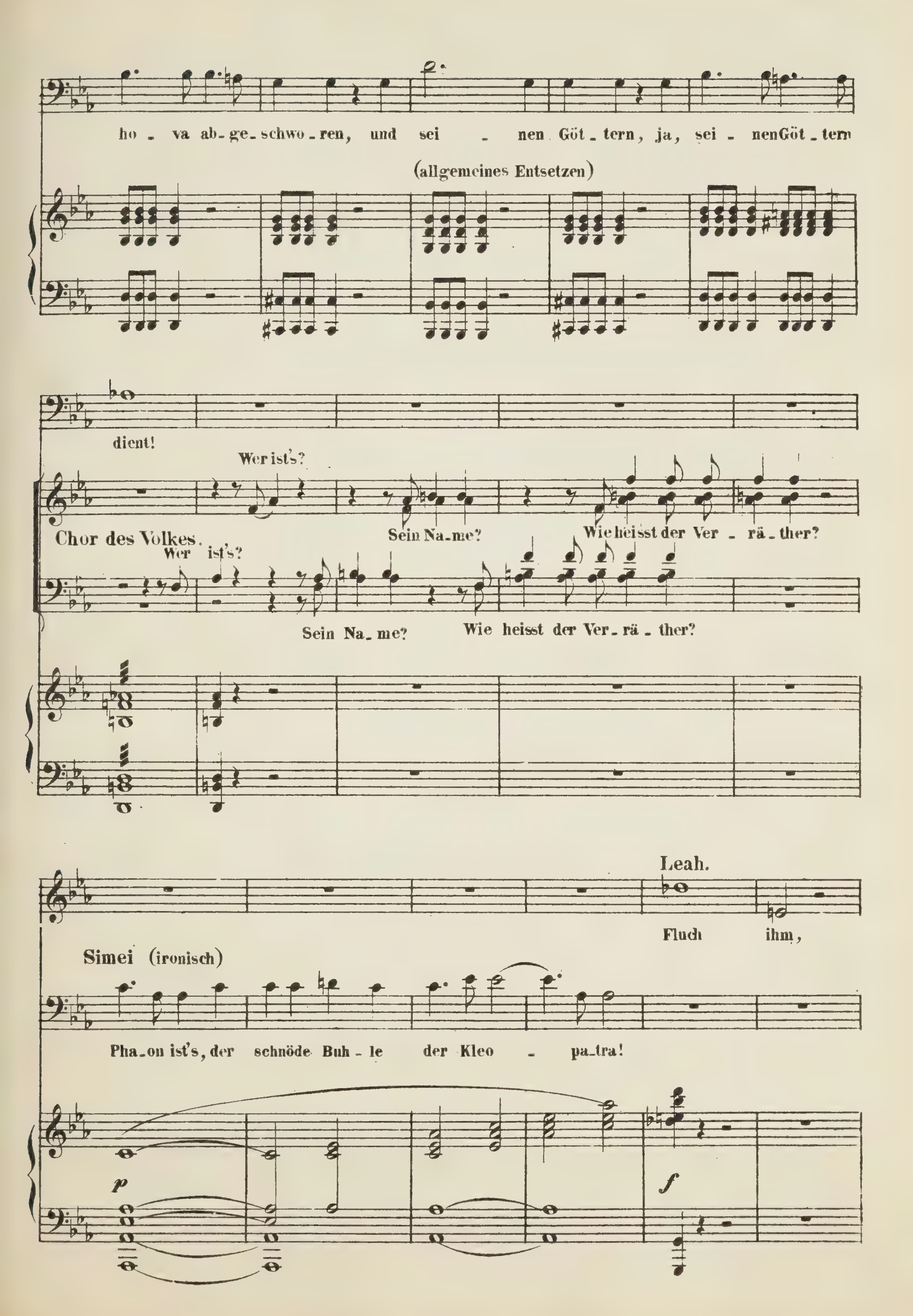

(zum Chor)
(zu Simei)
stumme! Weh, wer dem fei_gen Si_me_i_ten glaubt! Be_siegt wir!
Beth_ho_ron und E_maus zeu_gen von mei_nes Hel_den
Sieg!
Amri (zu Simei)
Be_siegt sagst du?
Tenor.
Die Männer aus dem Volk.
Bass.
(sich um Simei schaarend)
Be_siegt sagst du?
Be_siegt sagst du?
cresc.
Leah (zum Chor)
rit.
Allegro non troppo.
Auf! Auf! Schla_get die Pau_ke, auf,
Allegro non troppo.
rit.

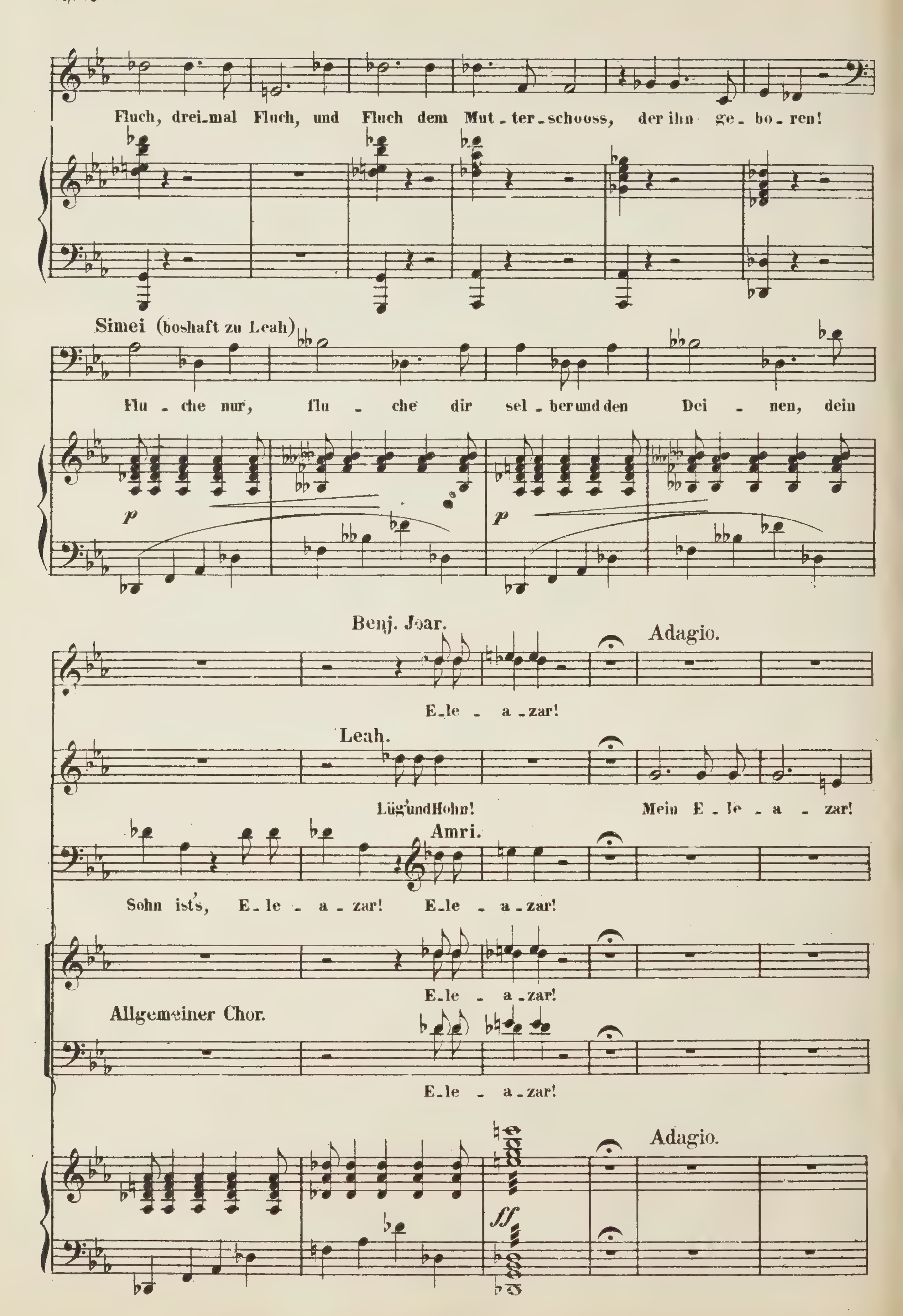

schlaget die Pau - ke, Ju - bel, Ju_bel_klang!
Chor.
Die Frauen (unschlüssig und verstört,
Sopran
Alt.
Schlaget die Pau - ke, Ju - bel_
ohne wiegende Bewegung)
klang, sin_get dem Herrn Sie_ges_ge - sang!
Simei.
Moderato con
Hört mich ihr
Moderato con
moto.
Männer von Mo_din, den Tod er_leid' ich, wenn ich lü - ge!
moto.
(3 judäische Krieger treten auf)
Ju - dah er - focht die er_sten Sie_ge, doch drei - fach mäch - tig kehrt der Sy_rer wie_der.
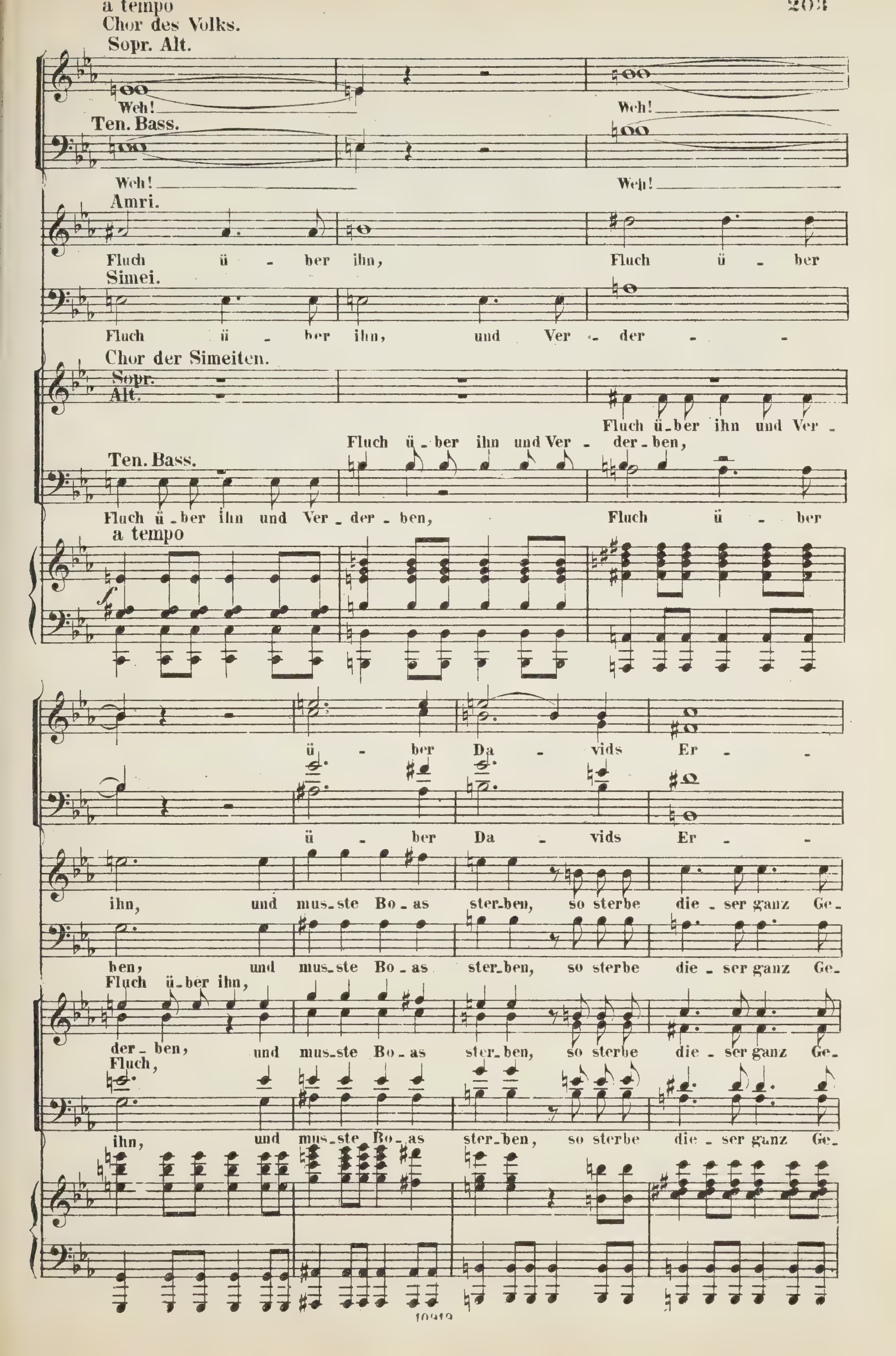

dieNacht des Sab - bath kam hernie-der, und wehr - los bot das Heer dem
3 Krieger.
Tenor.
Bass.
Schwert sich dar, zu Zeu-gen ruf ich die-se Krie-ger! Beim
ew'gen Got - te, er spricht wahr!
(sie gehen)
Simei.
nichts hemmt in seinem Lauf den Sie-ger, ein
Heer von Lei - chen ist Ju-dahs Schaar!
Leah.
(angsterfüllt zu Semei)
Und mein Sohn!
Ju - dah, nach Zi - on heissts,
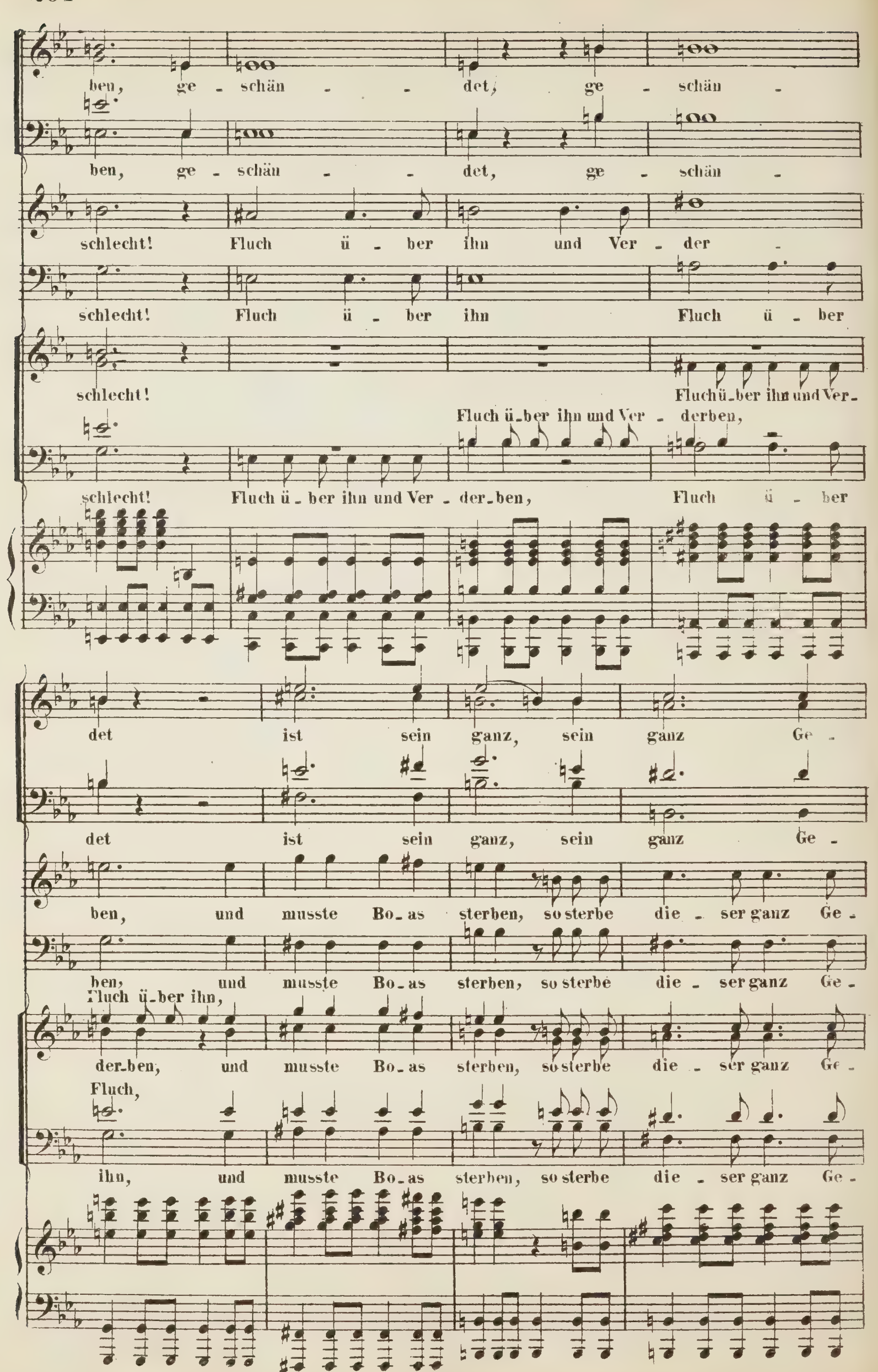

(freudig)
Mein Judah lebt, was frag'ich wei_ter, in Ju_dah
sei er entfloh'n!
mp
lebt ein Heer der Strei_ter, zu neu_em Sieg wirbt er ein
mp
Heer, seid mu_thig, klaget nimmermehr, auf, auf!
mf
f
rit.
Allegro non troppo.
Schla_get die Pau_ke, auf, schla_get die
rit.
Allegro non troppo.
mf
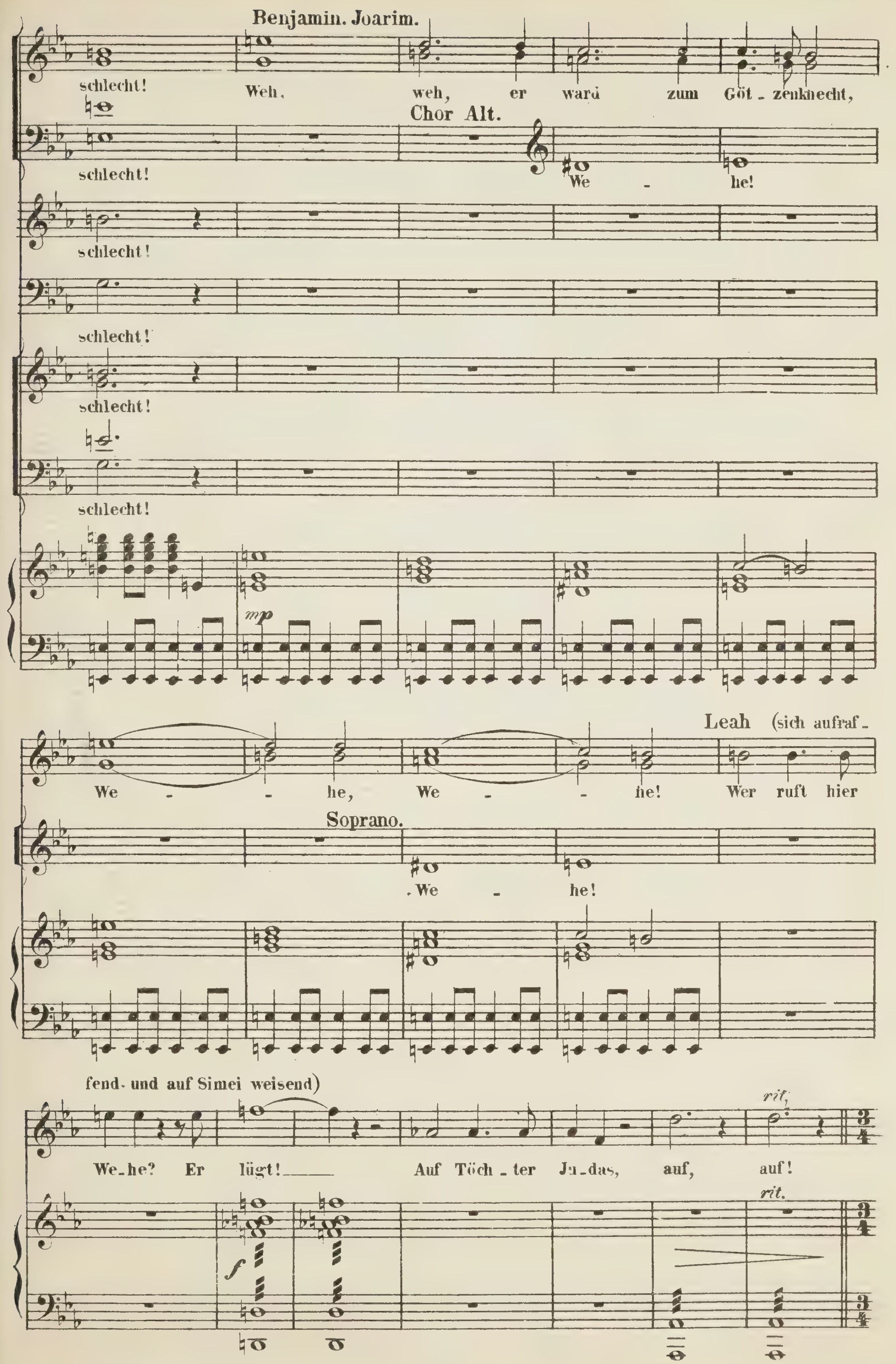

Moderato.
Pau - ke Ju - bel Jubelklang!
Simei.
Ver - blen-de-te! Schon zieht im Sie-geslauf An-
Moderato.
ti-o-chus mit sei-nem Heer her-auf, die-sen Ort mit al-lem was d'rin
ath-met, schwur er, zu ver-til-gen, aus Ra-che ge-gen eu-ren Wi - der-stand,
und Le-ah, hö-re dies ei - ne noch, ein Ju - de führt ihn, der Je-
f
3


ho - va ab-ge-schwo-ren, und sei - nen Göt-tern, ja, sei - nen Göt-tern
(allgemeines Entsetzen)
dient!
Wer ist's?
Chor des Volkes.
Sein Na-me?
Wie heisst der Ver - rä - ther?
Wer ist's?
Sein Na-me? Wie heisst der Ver-rä - ther?
Leah.
Fluch ihm,
Simei (ironisch)
Pha-on ist's, der schnöde Buh - le der Kleo - pa-tra!


Fluch, drei_mal Fluch, und Fluch dem Mut_ter_schooss, der ihn ge_bo_ren!
Simei (boshaft zu Leah)
Flu_che nur, flu_che dir sel_ber und den Dei_nen, dein
p
p
Benj. Joar.
Adagio.
E_le_a_zar!
Leah.
Lüg' und Hohn!
Mein E_le_a_zar!
Amri.
Sohn ist's, E_le_a_zar! E_le_a_zar!
E_le_a_zar!
Allgemeiner Chor.
E_le_a_zar!
Adagio.
ff


a tempo
Chor des Volks.
Sopr. Alt.
Weh!
Weh!
Ten. Bass.
Weh!
Weh!
Amri.
Fluch ü - ber ihn, Fluch ü - ber
Simei.
Fluch ü - ber ihn, und Ver - der - -
Chor der Simeiten.
Sopr.
Alt.
Fluch ü - ber ihn und Ver -
Fluch ü - ber ihn und Ver - der - ben,
Ten. Bass.
Fluch ü - ber ihn und Ver - der - ben, Fluch ü - ber
a tempo
ü - ber Da - vids Er - -
ü - ber Da - vids Er - -
ihn, und mus - ste Bo - as ster - ben, so sterbe die - ser ganz Ge -
ben, und mus - ste Bo - as ster - ben, so sterbe die - ser ganz Ge -
Fluch ü - ber ihn,
der - ben, und mus - ste Bo - as ster - ben, so sterbe die - ser ganz Ge -
Fluch,
ihn, und mus - ste Bo - as ster - ben, so sterbe die - ser ganz Ge -


ben, ge - schän - - det, ge - schän -
ben, ge - schän - - det, ge - schän -
schlecht! Fluch ü - ber ihn und Ver - der -
schlecht! Fluch ü - ber ihn Fluch ü - ber
schlecht! Fluch ü_ber ihn und Ver_
Fluch ü_ber ihn und Ver - derben,
schlecht! Fluch ü - ber ihn und Ver - der_ben, Fluch ü - ber
det ist sein ganz, sein ganz Ge -
det ist sein ganz, sein ganz Ge -
ben, und musste Bo_as sterben, so sterbe die - ser ganz Ge -
ben, und musste Bo_as sterben, so sterbe die - ser ganz Ge -
Fluch ü_ber ihn,
der_ben, und musste Bo_as sterben, so sterbe die - ser ganz Ge -
Fluch,
ihn, und musste Bo_as sterben, so sterbe die - ser ganz Ge -


Benjamin. Joarim.
schlecht! Weh, weh, er ward zum Göt-zenknecht,
Chor Alt.
schlecht!
We - he!
schlecht!
schlecht!
schlecht!
schlecht!
mp
We - he, We - he!
Leah (sich aufraffend und auf Simei weisend)
Wer ruft hier
Soprano.
We - he!
We-he? Er lügt! Auf Töch-ter Ju-das, auf, auf!
rit.
f
rit.

Allegro non troppo.

(mit sichtbarer Überanstrengung)

Schla-get die Pau - ke, auf, sin-get dem Herrn...

Allegro non troppo.

mf

Andante.

Leah.

(die Cymbeln entgleiten ihren Händen, sie bricht zusammen)

Weh mir! Und Weh dem Tag der mich ge - bo - - ren!

Andante.

f *p*

Moderato con moto.

Mein E-le - a - - -

Volk.

Ver - lo - ren unsre

Ver - lo - ren unsre

Amri.

Weh ü-ber dich, dein Hochmuth

Simei.

Weh ü-ber dich, dein Hochmuth

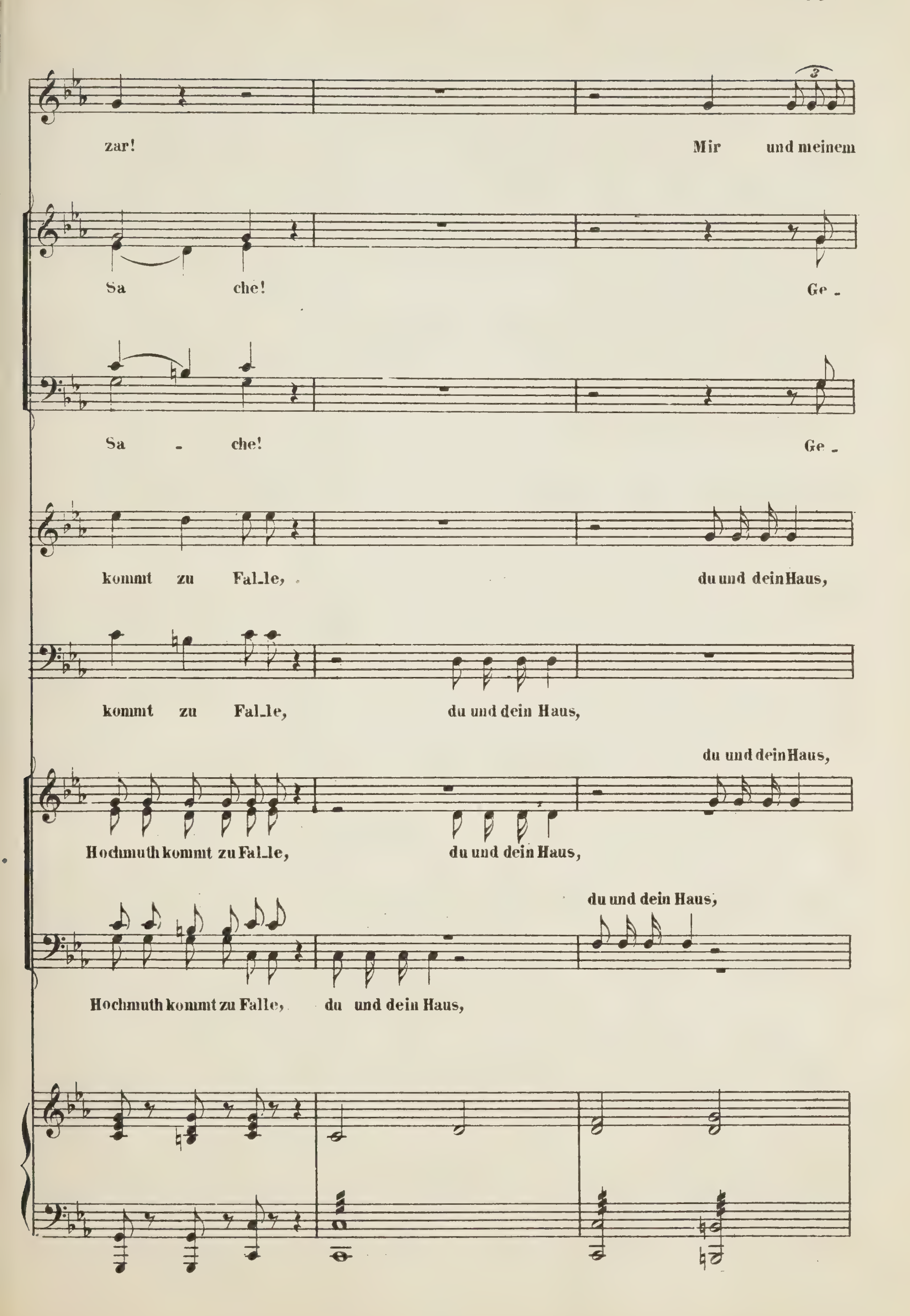
Simeiten.
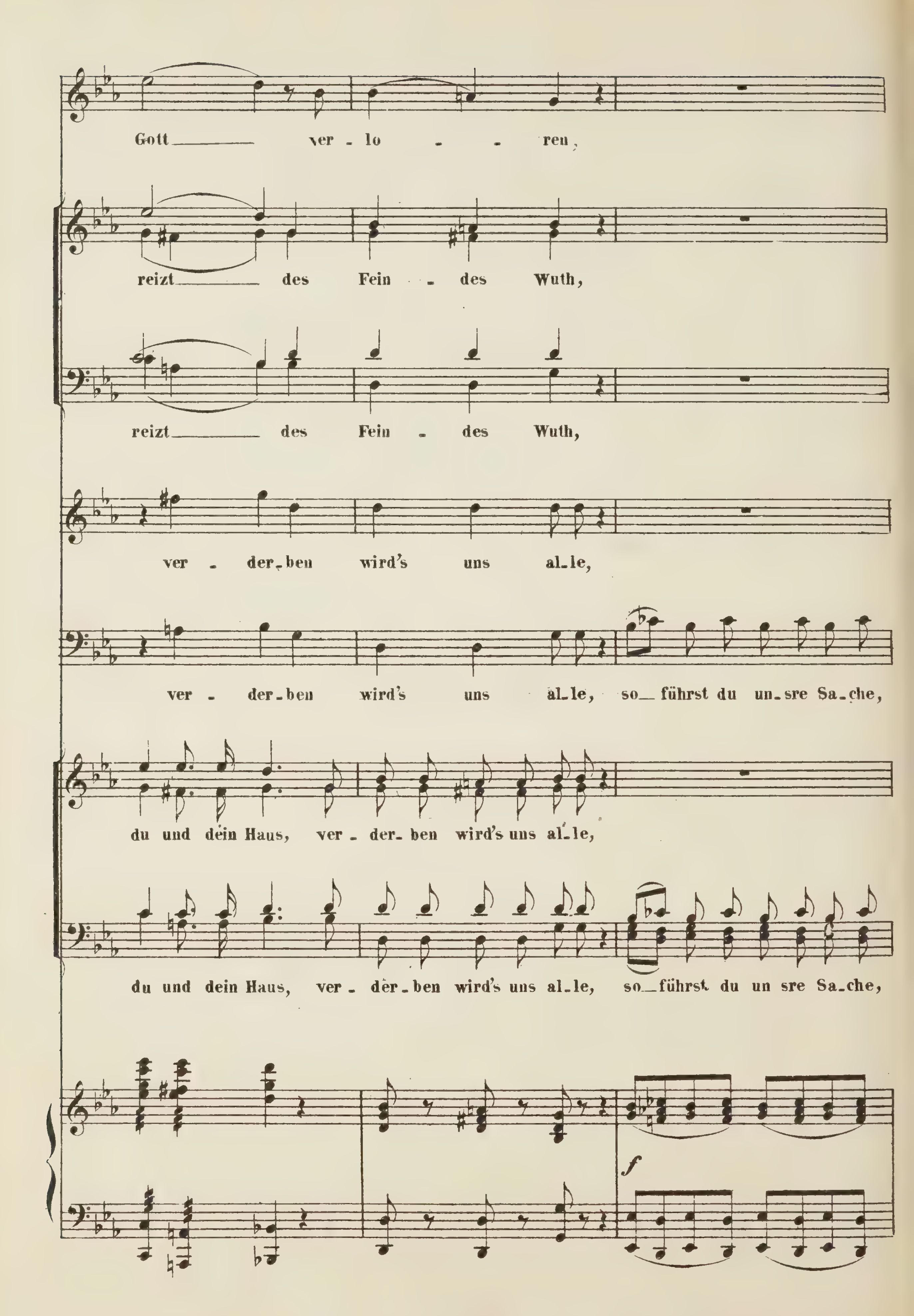
Weh ü-ber dich, Weh ü-ber dich Weh ü - ber dich, dein

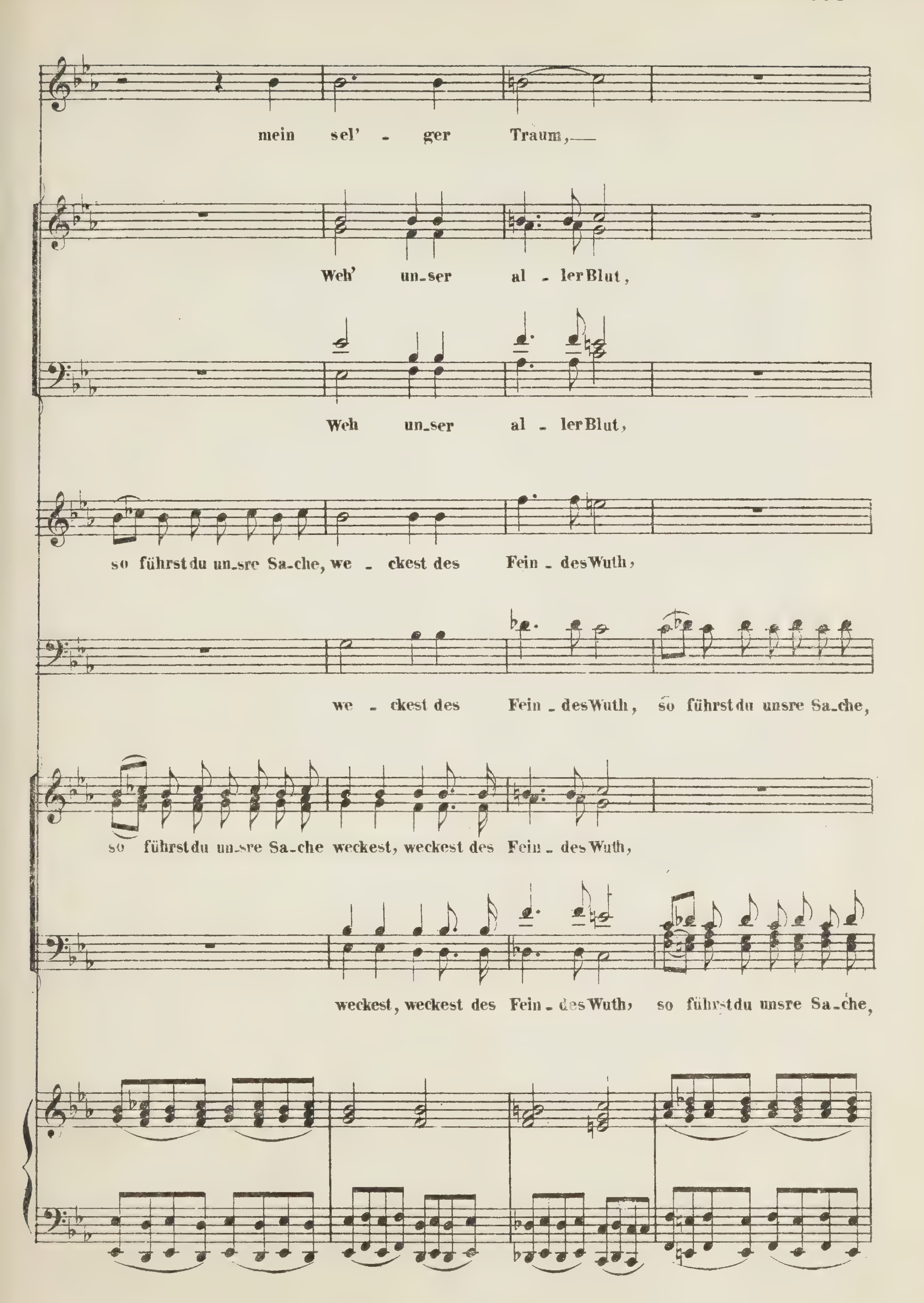
Weh ü-ber dich, Weh ü-ber dich, Weh ü - ber dich, dein
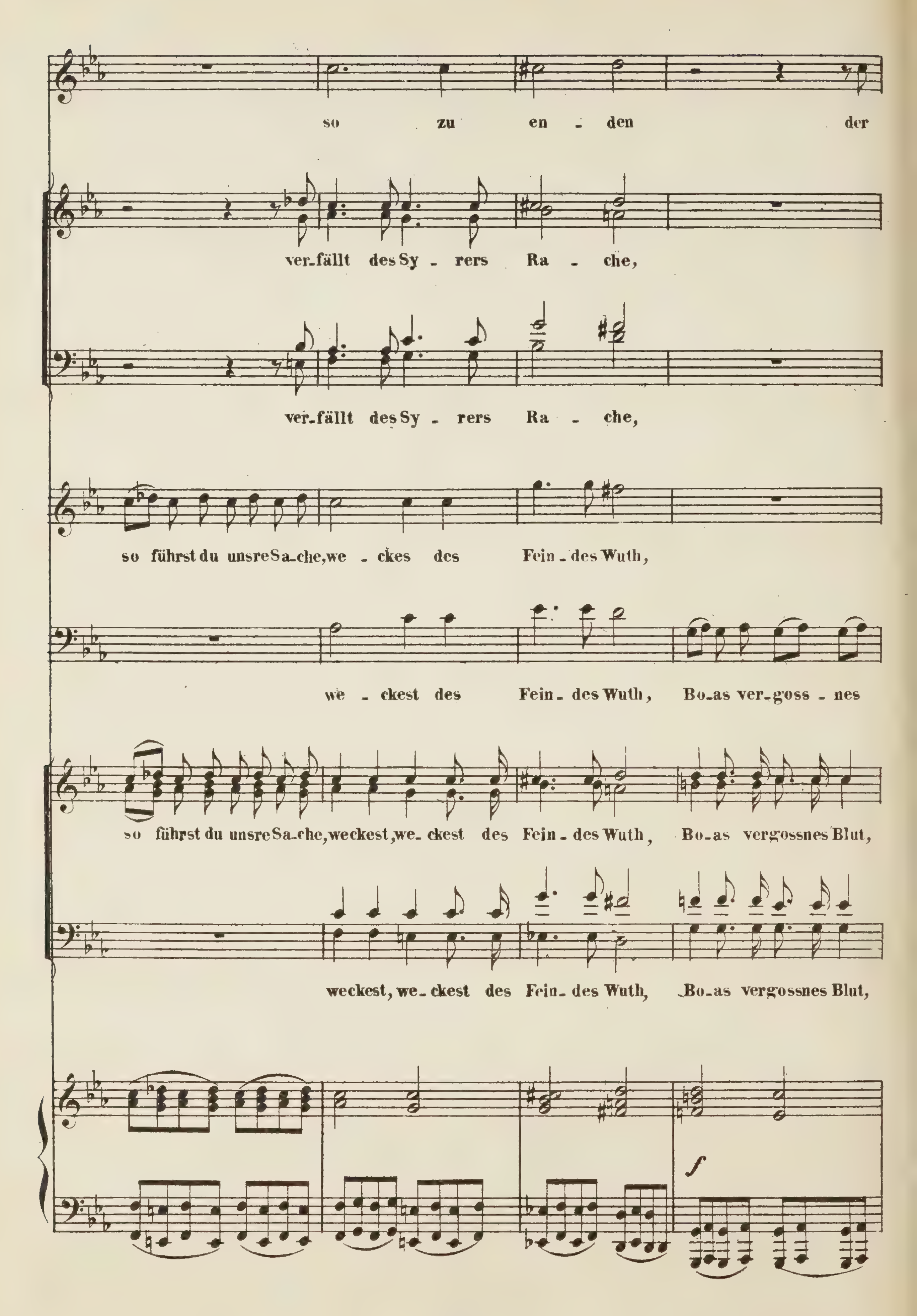
Moderato con moto.

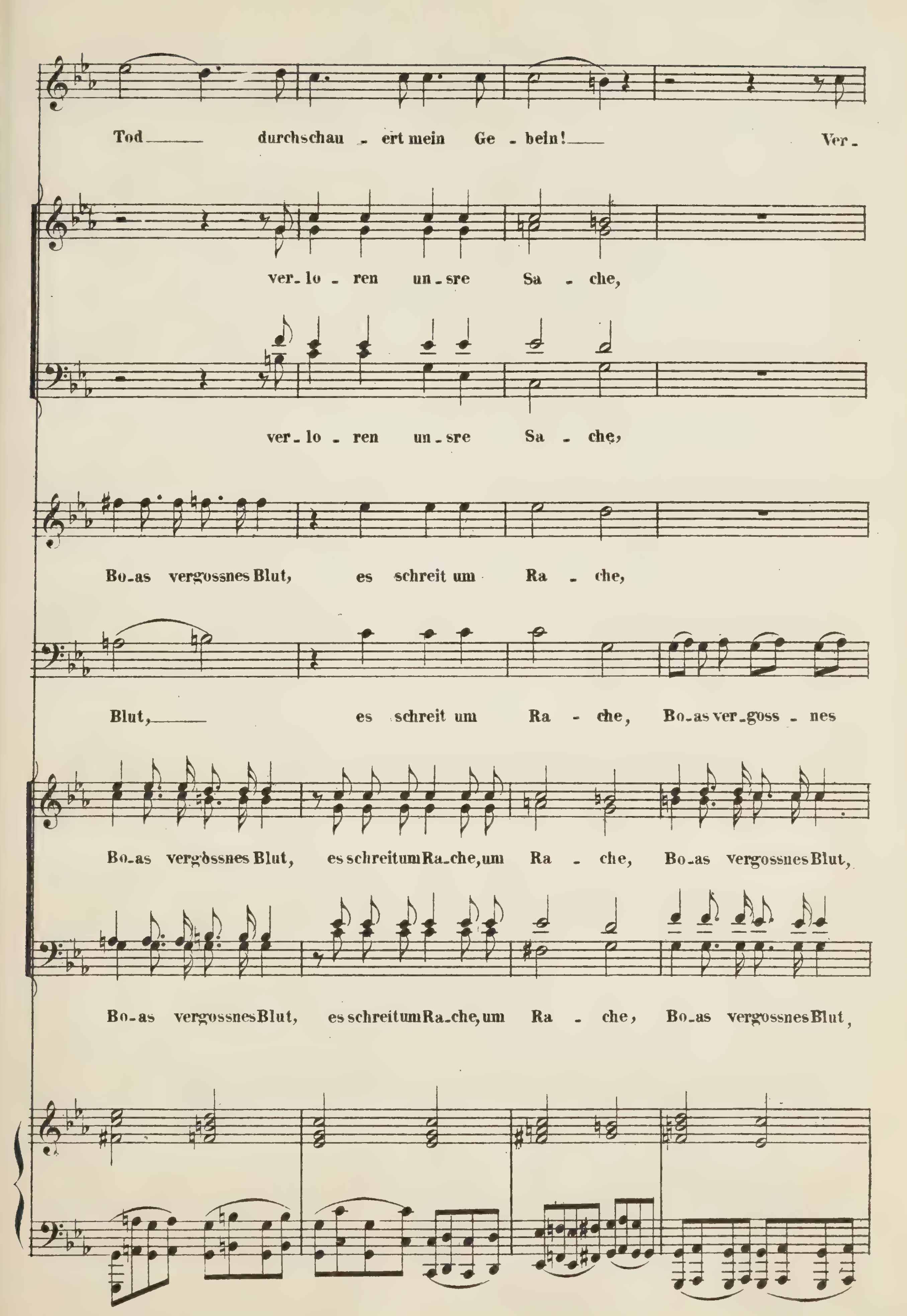
f

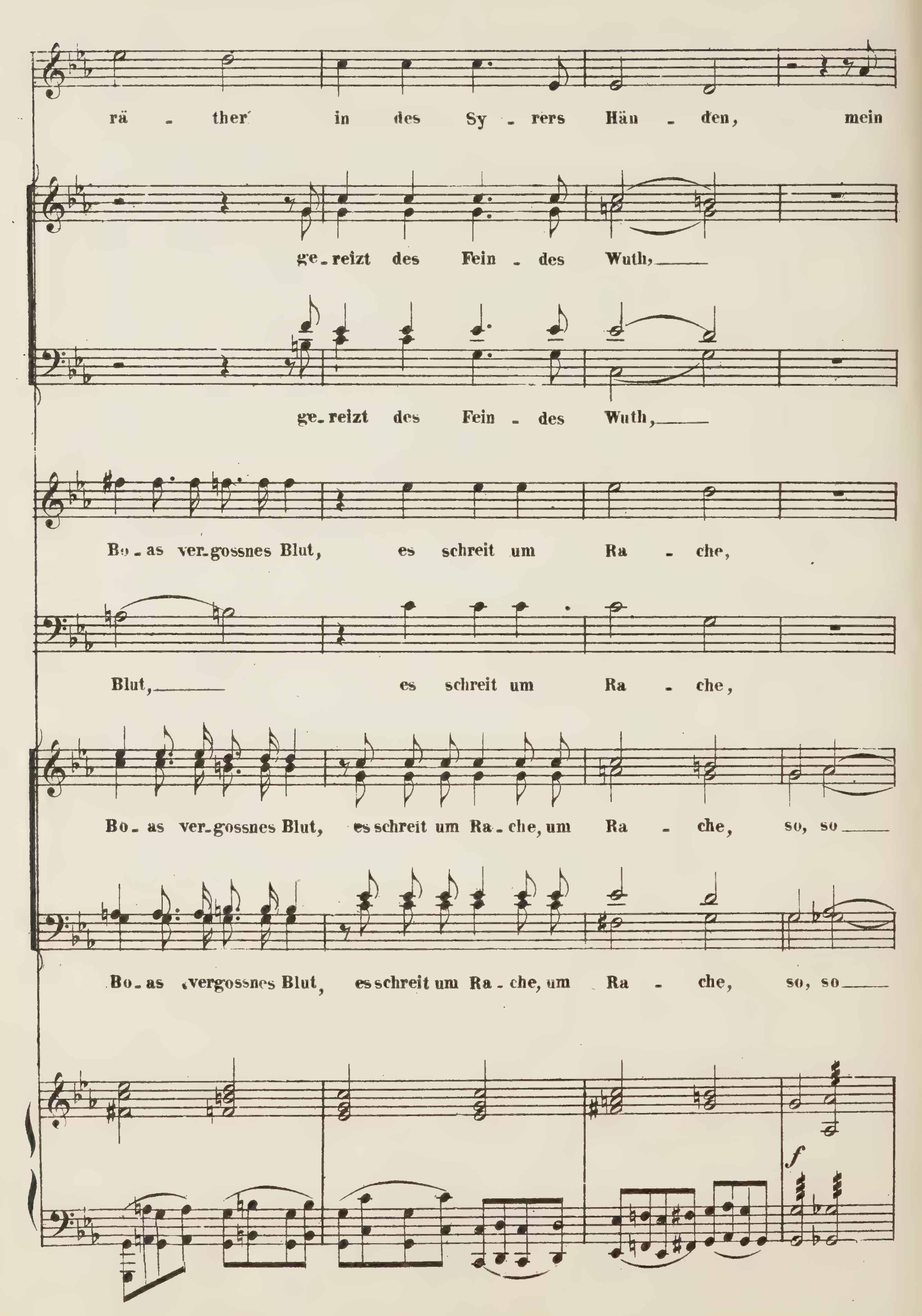

zar!
Mir und meinem
Sa che!
Ge -
Sa - che!
Ge -
kommt zu Fal_le,
du und dein Haus,
kommt zu Fal_le,
du und dein Haus,
du und dein Haus,
Hochmuth kommt zu Fal_le,
du und dein Haus,
du und dein Haus,
Hochmuth kommt zu Falle,
du und dein Haus,
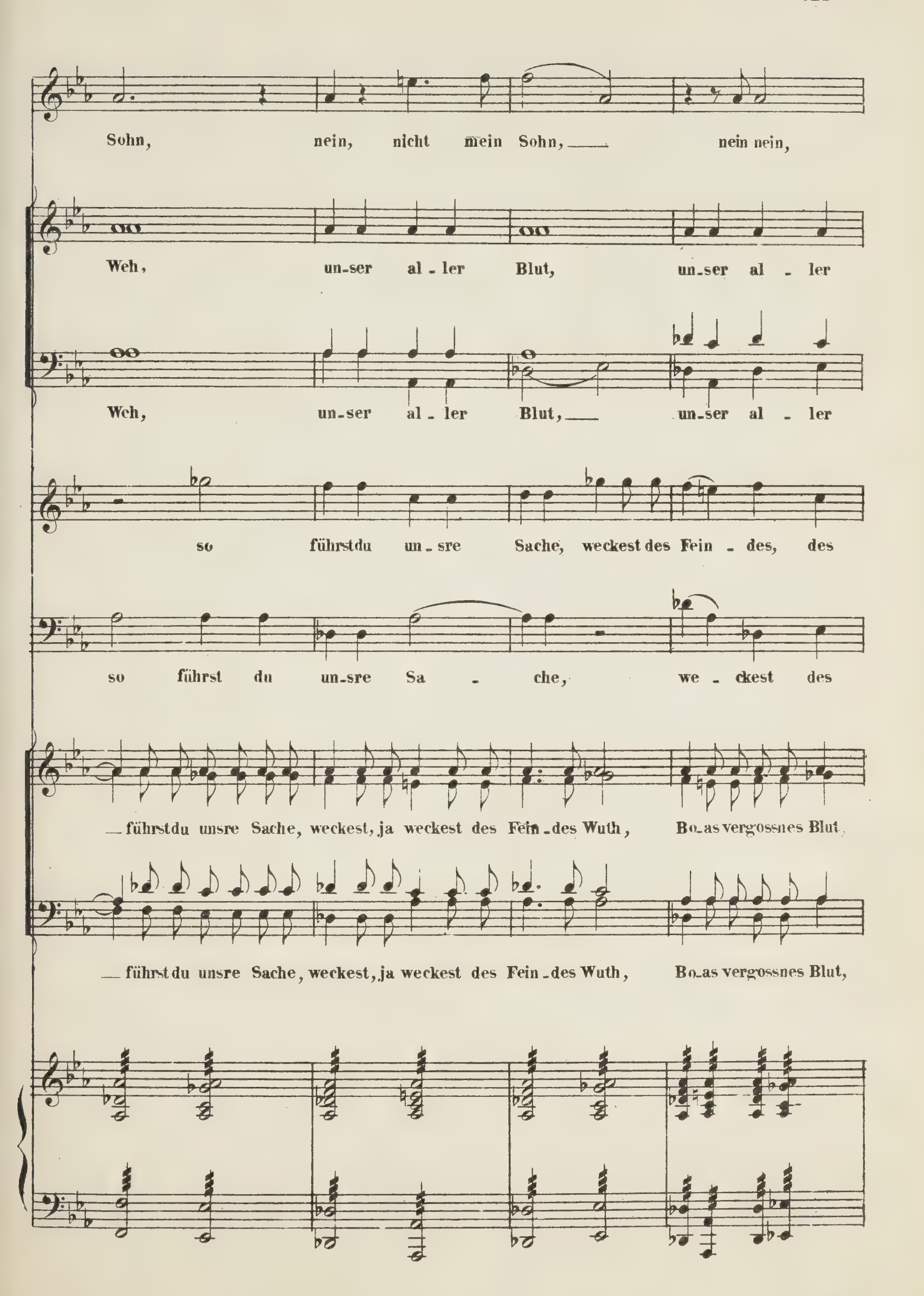

Gott ver - lo - - ren,
reizt des Fein - des Wuth,
reizt des Fein - des Wuth,
ver - der-ben wird's uns al-le,
ver - der-ben wird's uns al-le, so führst du un-sre Sa-che,
du und dein Haus, ver - der- ben wird's uns al-le,
du und dein Haus, ver - der- ben wird's uns al-le, so führst du un sre Sa-che,
f
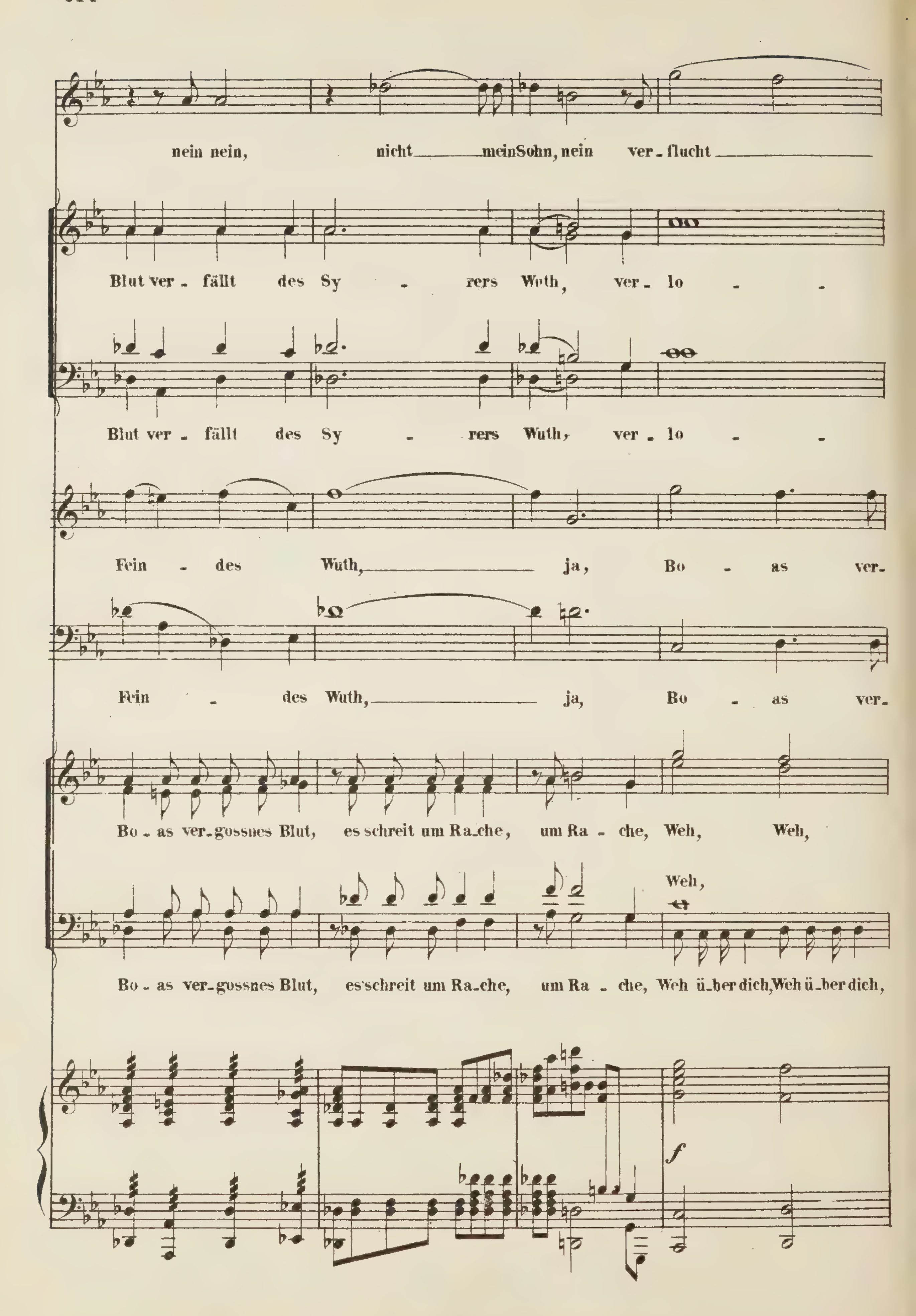

mein sel' - ger Traum,
Weh' un_ser al - ler Blut,
Weh un_ser al - ler Blut,
so führst du un_sre Sa_che, we - ckest des Fein - des Wuth,
we - ckest des Fein - des Wuth, so führst du unsre Sa_che,
so führst du un_sre Sa_che weckest, weckest des Fein - des Wuth,
weckest, weckest des Fein - des Wuth, so führst du unsre Sa_che,
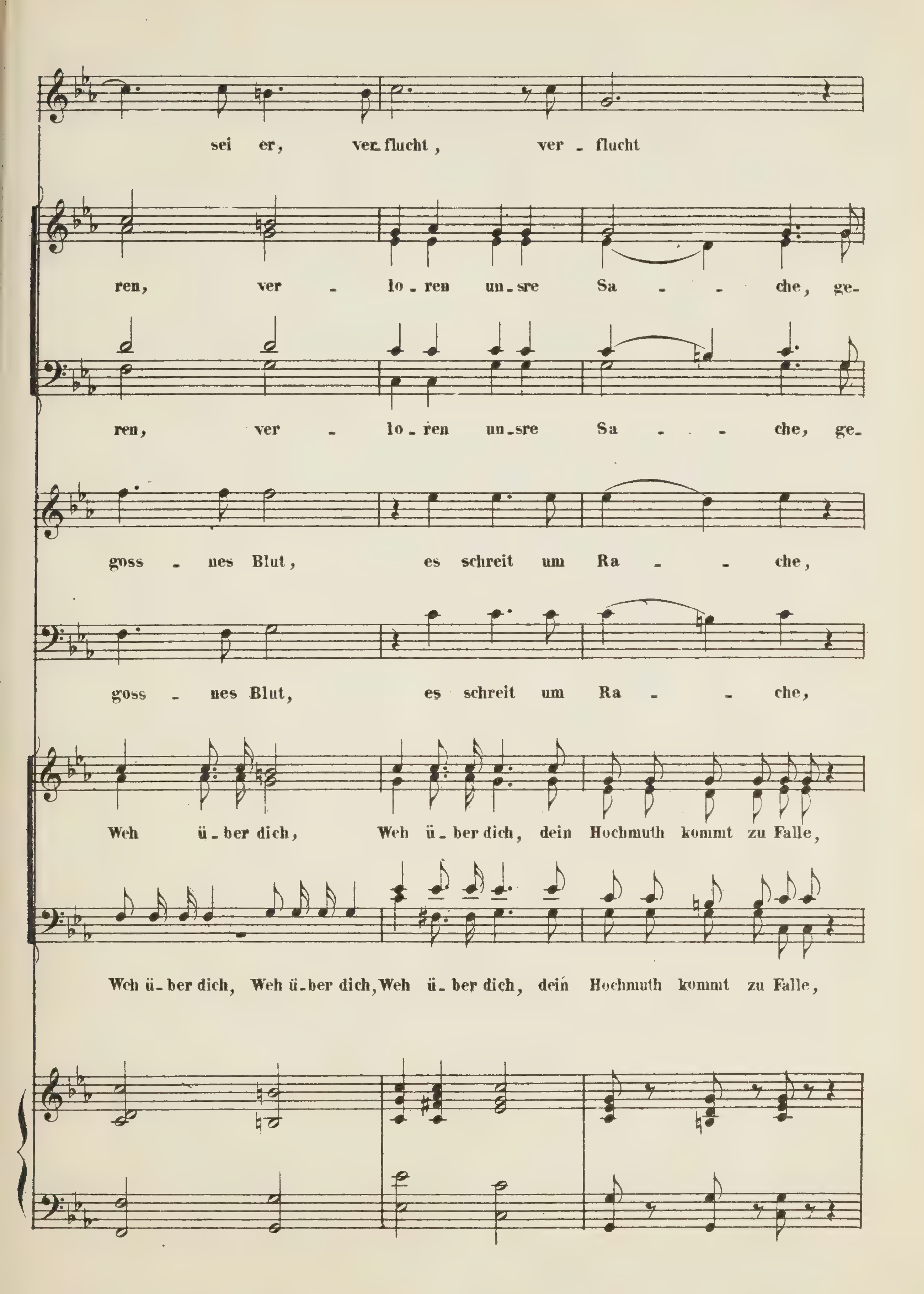

so zu en - den der
ver-fällt des Sy - rers Ra - che,
ver-fällt des Sy - rers Ra - che,
so führst du unsre Sa-che, we - ckes des Fein - des Wuth,
we - ckest des Fein - des Wuth, Bo-as ver-goss - nes
so führst du unsre Sa-che, weckest, we- ckest des Fein - des Wuth, Bo-as vergossnes Blut,
weckest, we- ckest des Fein- des Wuth, Bo-as vergossnes Blut,
f
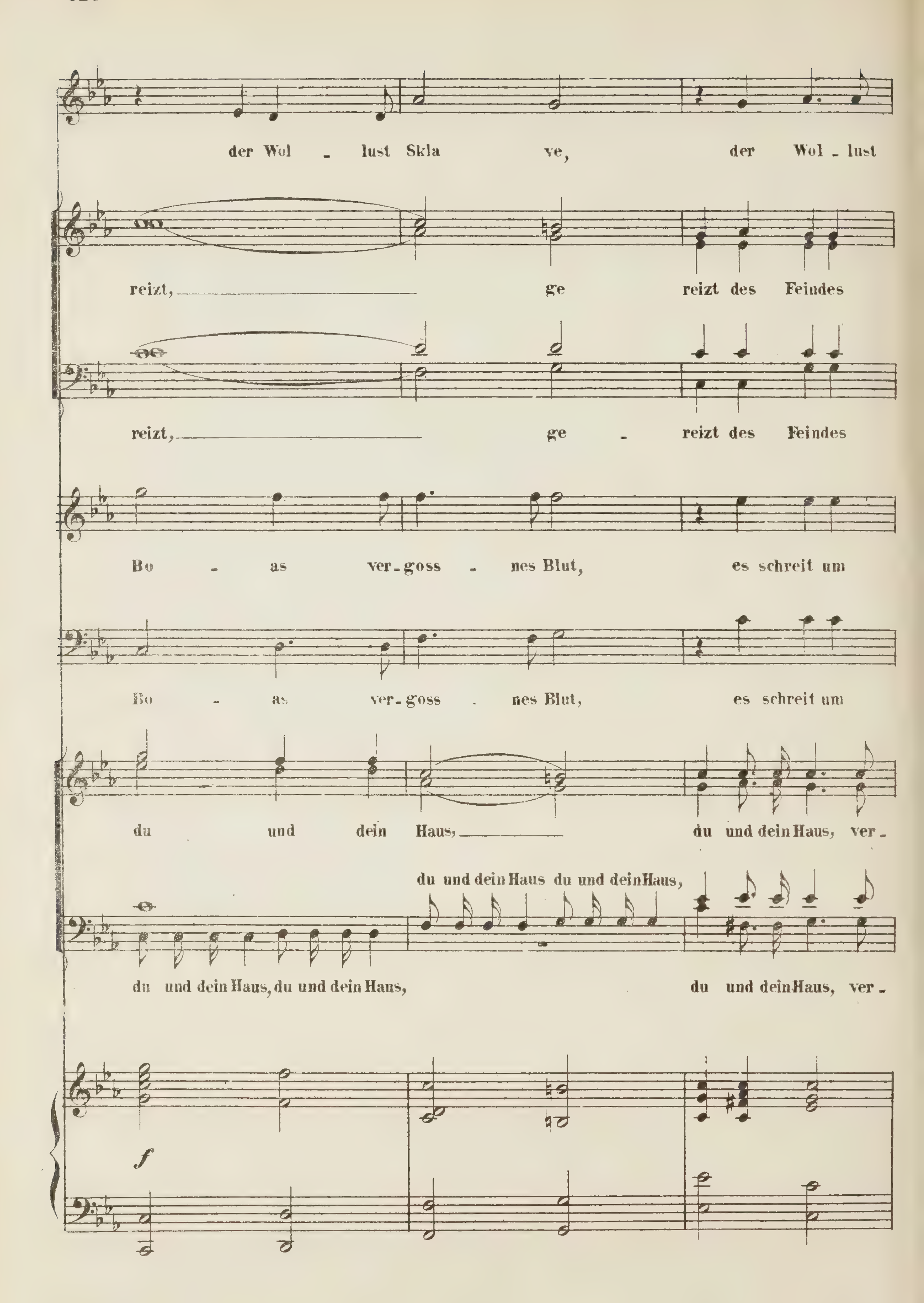

Tod durchschau - ert mein Ge - bein! Ver -
ver - lo - ren un - sre Sa - che,
ver - lo - ren un - sre Sa - che,
Bo - as vergossnes Blut, es schreit um Ra - che,
Blut, es schreit um Ra - che, Bo - as ver - goss - nes
Bo - as vergossnes Blut, es schreit um Ra - che, um Ra - che, Bo - as vergossnes Blut,
Bo - as vergossnes Blut, es schreit um Ra - che, um Ra - che, Bo - as vergossnes Blut,

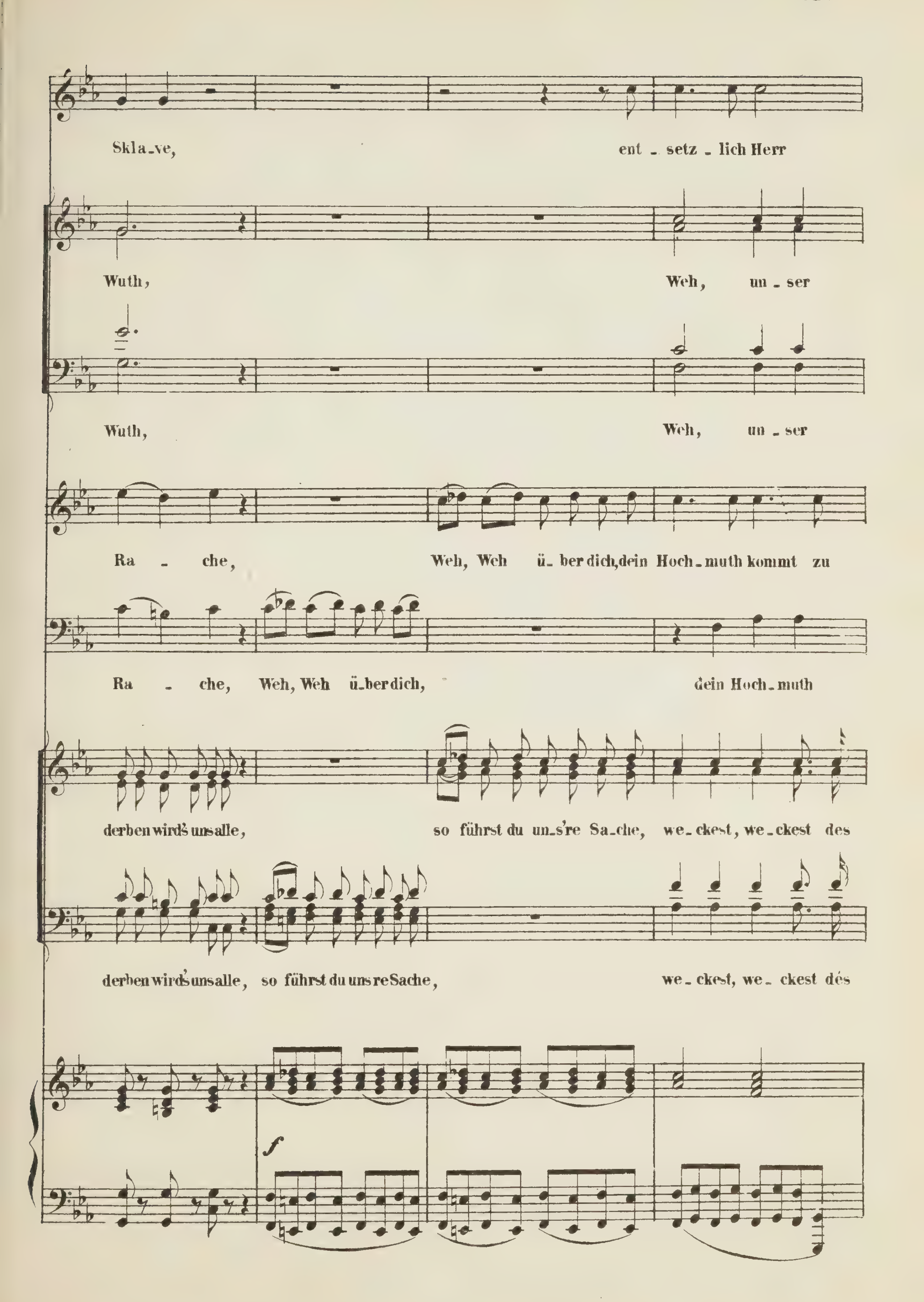

rä - ther in des Sy - rers Hän - den, mein
ge-reizt des Fein - des Wuth,
ge-reizt des Fein - des Wuth,
Bo - as ver-gossnes Blut, es schreit um Ra - che,
Blut, es schreit um Ra - che,
Bo - as ver-gossnes Blut, es schreit um Ra - che, um Ra - che, so, so
Bo - as vergossnes Blut, es schreit um Ra - che, um Ra - che, so, so


Sohn, nein, nicht mein Sohn, nein nein,
Weh, un-ser al - ler Blut, un-ser al - ler
Weh, un-ser al - ler Blut, un-ser al - ler
so führst du un - sre Sache, weckest des Fein - des, des
so führst du un-sre Sa - che, we - ckest des
führst du unsre Sache, weckest, ja weckest des Fein - des Wuth, Bo-as vergossnes Blut,
führst du unsre Sache, weckest, ja weckest des Fein - des Wuth, Bo-as vergossnes Blut,
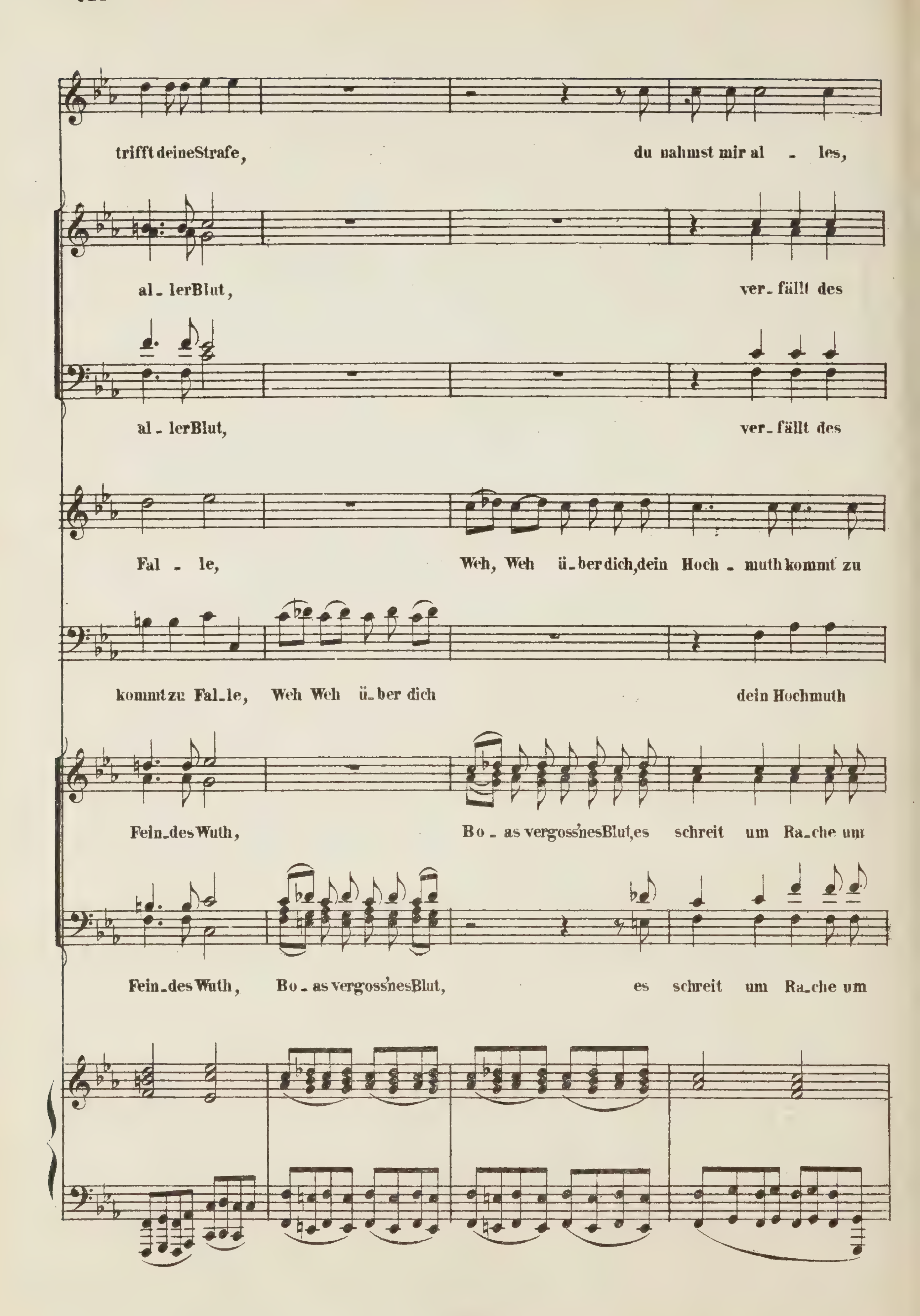

nein nein, nicht mein Sohn, nein ver_flucht
Blut ver_fällt des Sy_rers Wuth, ver_lo
Blut ver_fällt des Sy_rers Wuth, ver_lo
Fein_des Wuth, ja, Bo_as ver_
Fein_des Wuth, ja, Bo_as ver_
Bo_as ver_gossnes Blut, es schreit um Ra_che, um Ra_che, Weh, Weh,
Weh,
Bo_as ver_gossnes Blut, es schreit um Ra_che, um Ra_che, Weh ü_ber dich, Weh ü_ber dich,
f
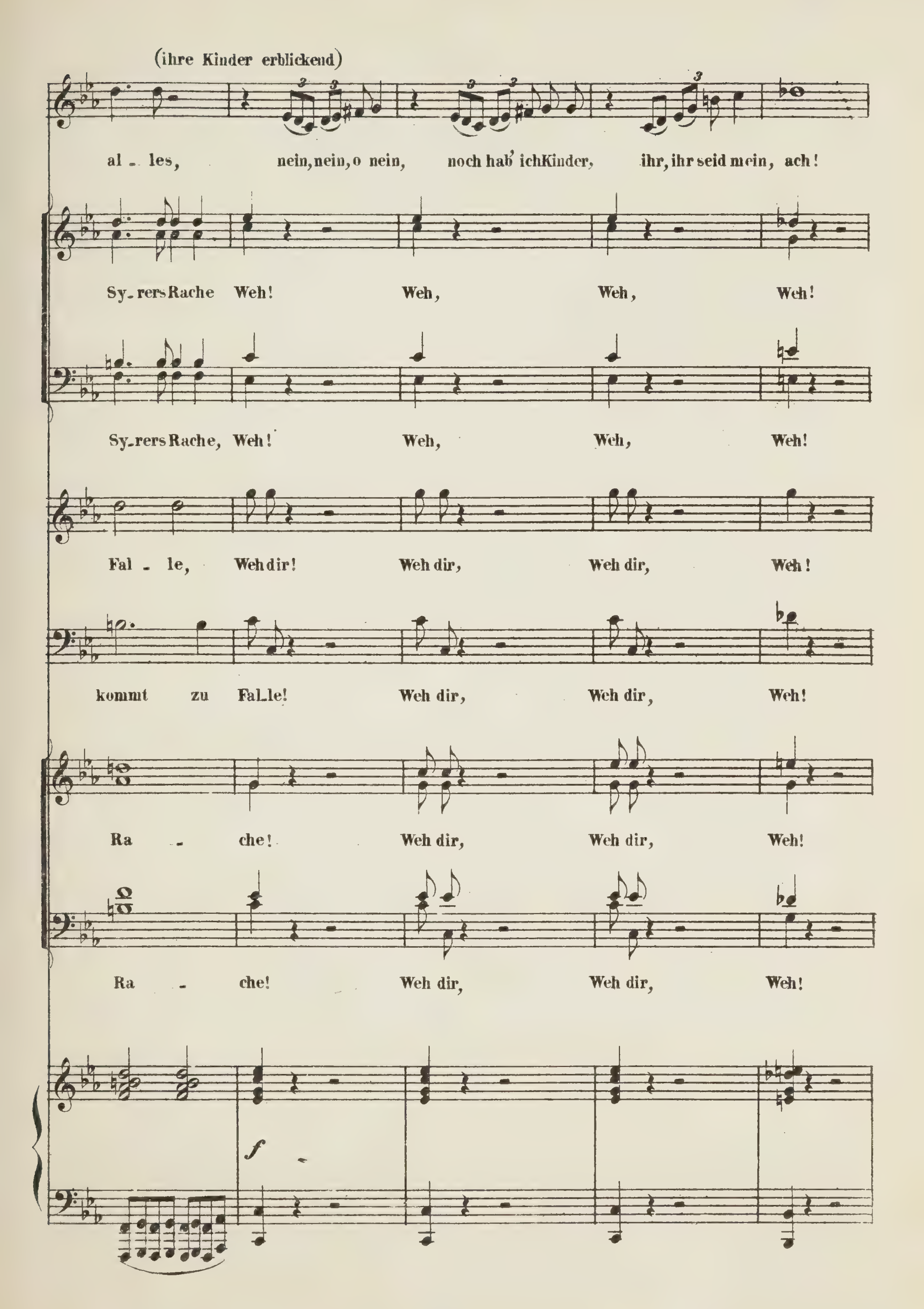

sei er, ver_flucht, ver _ flucht
ren, ver _ lo _ ren un_sre Sa _ _ che, ge_
ren, ver _ lo _ ren un_sre Sa _ _ _ che, ge_
goss _ nes Blut, es schreit um Ra _ _ che,
goss _ nes Blut, es schreit um Ra _ _ che,
Weh ü _ ber dich, Weh ü _ ber dich, dein Hochmuth kommt zu Falle,
Weh ü _ ber dich, Weh ü _ ber dich, Weh ü _ ber dich, dein Hochmuth kommt zu Falle,
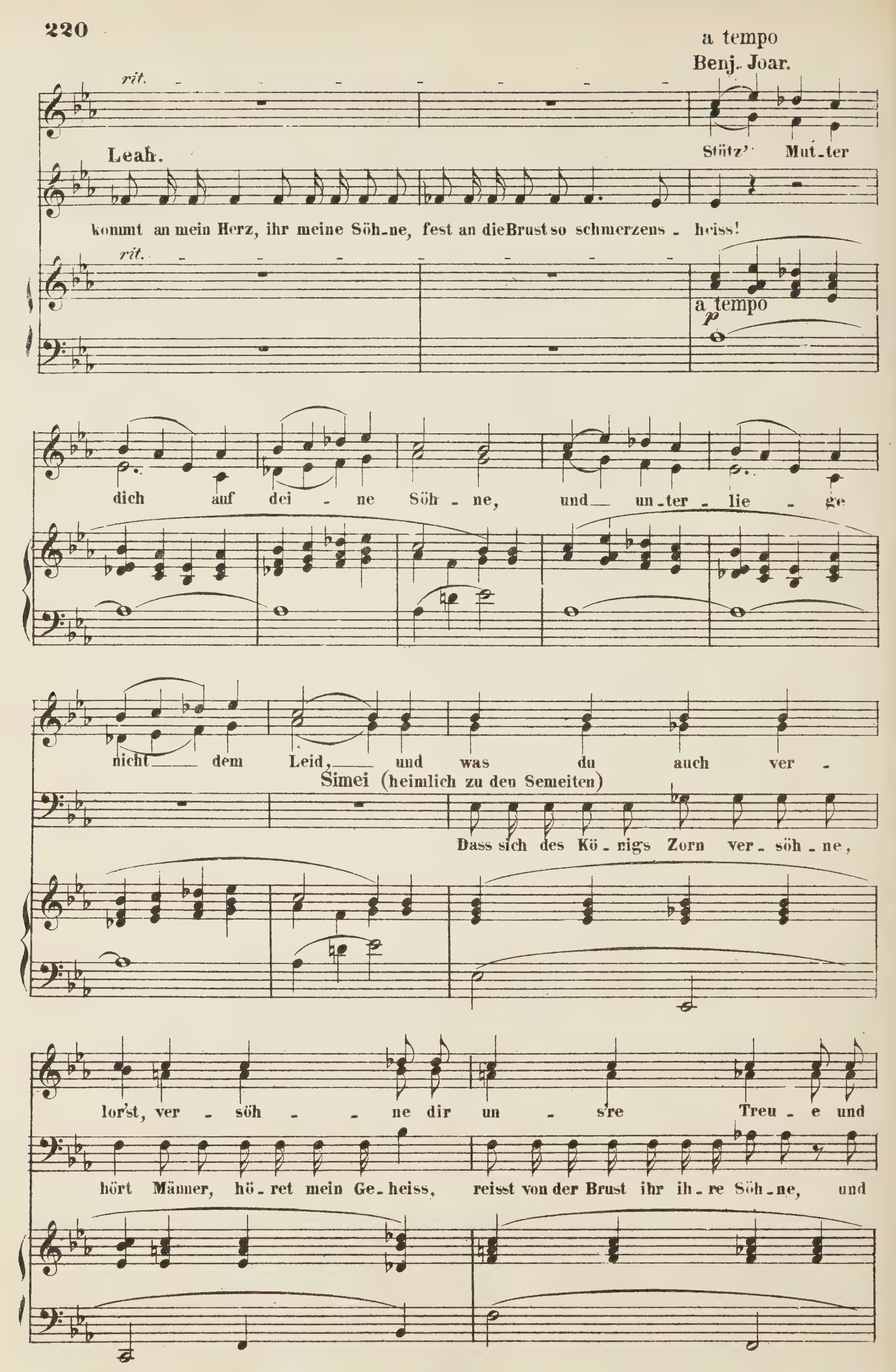

der Wol - lust Skla ve, der Wol - lust
reizt, ge reizt des Feindes
reizt, ge - reizt des Feindes
Bo - as ver-goss - nes Blut, es schreit um
Bo - as ver-goss . nes Blut, es schreit um
du und dein Haus, du und dein Haus, ver-
du und dein Haus du und dein Haus,
du und dein Haus, du und dein Haus, du und dein Haus, ver-
f
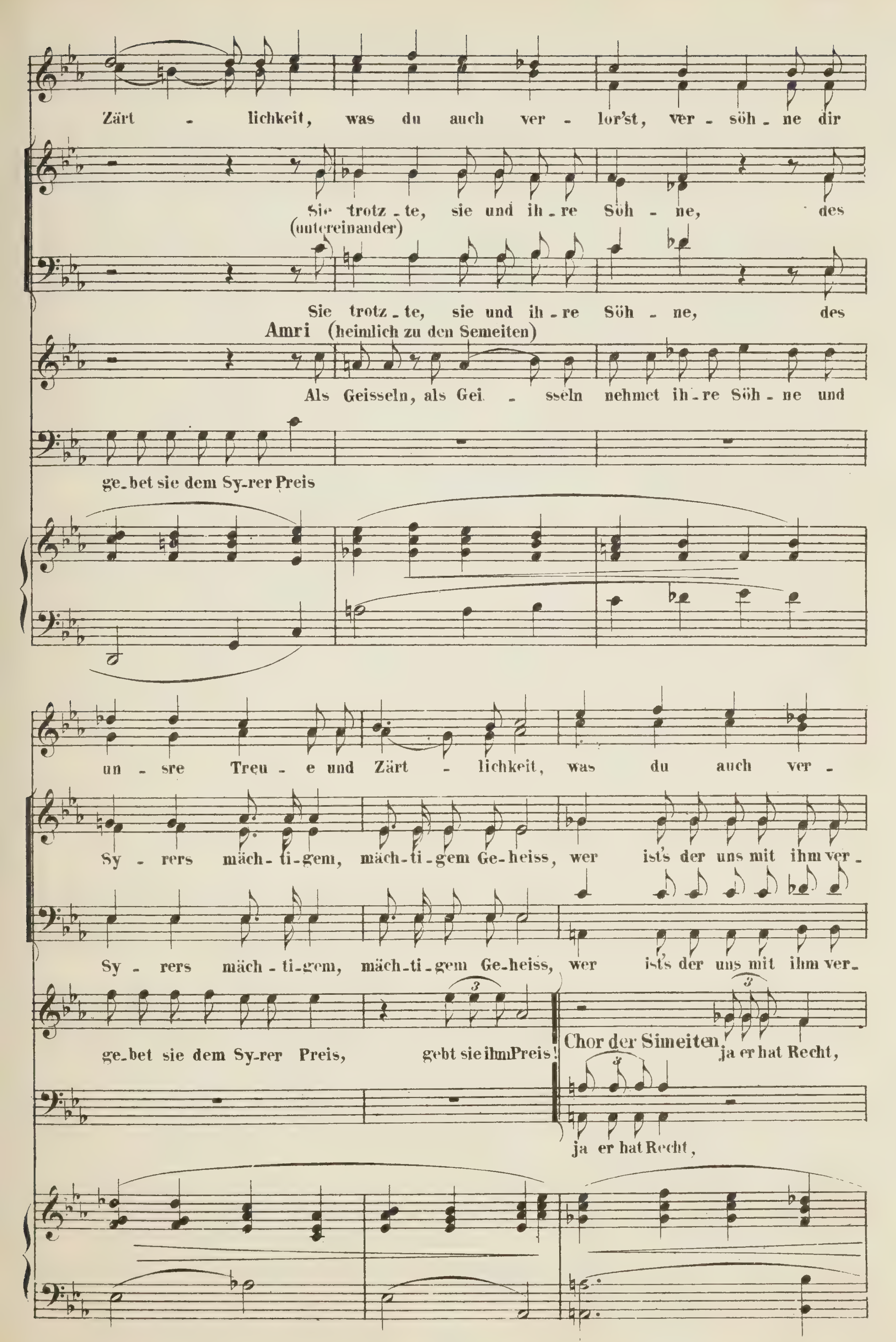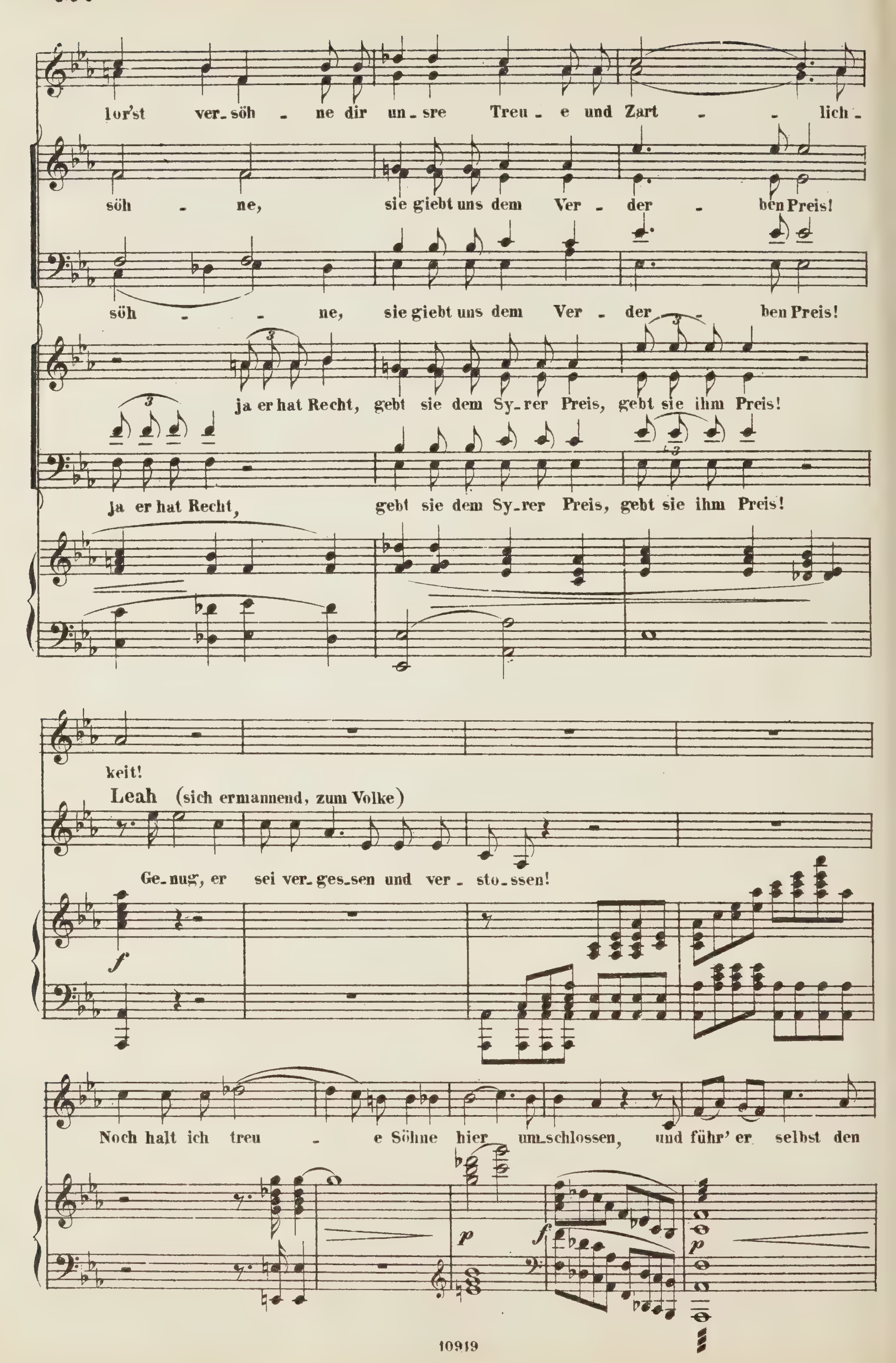


Skla_ve,
ent _ setz _ lich Herr
Wuth,
Weh, un _ ser
Wuth,
Weh, un _ ser
Ra - che,
Weh, Weh ü_ber dich,dein Hoch_muth kommt zu
Ra - che, Weh, Weh ü_berdich,
dein Hoch_muth
derben wird's uns alle,
so führst du un_s're Sa_che, we_ckest, we_ckest des
derben wird's uns alle, so führst du uns re Sache,
we_ckest, we_ckest des
f
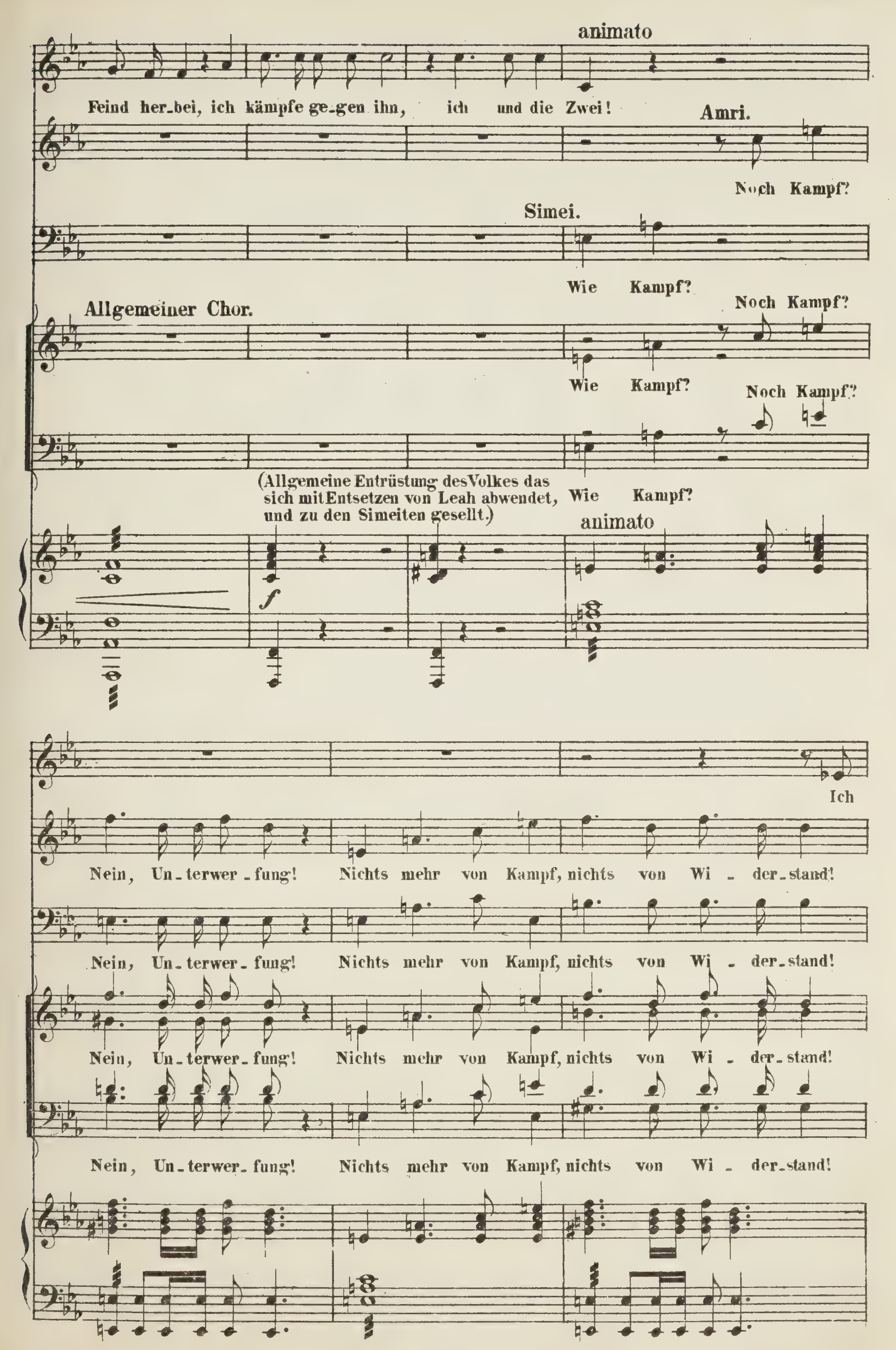

trifft deineStrafe, du nahmst mir al - les,
al - lerBlut, ver - fällt des
al - lerBlut, ver - fällt des
Fal - le, Weh, Weh ü - ber dich, dein Hoch - muth kommt zu
kommt zu Fal - le, Weh Weh ü - ber dich dein Hochmuth
Fein - des Wuth, Bo - as vergoss'nes Blut, es schreit um Ra - che um
Fein - des Wuth, Bo - as vergoss'nes Blut, es schreit um Ra - che um
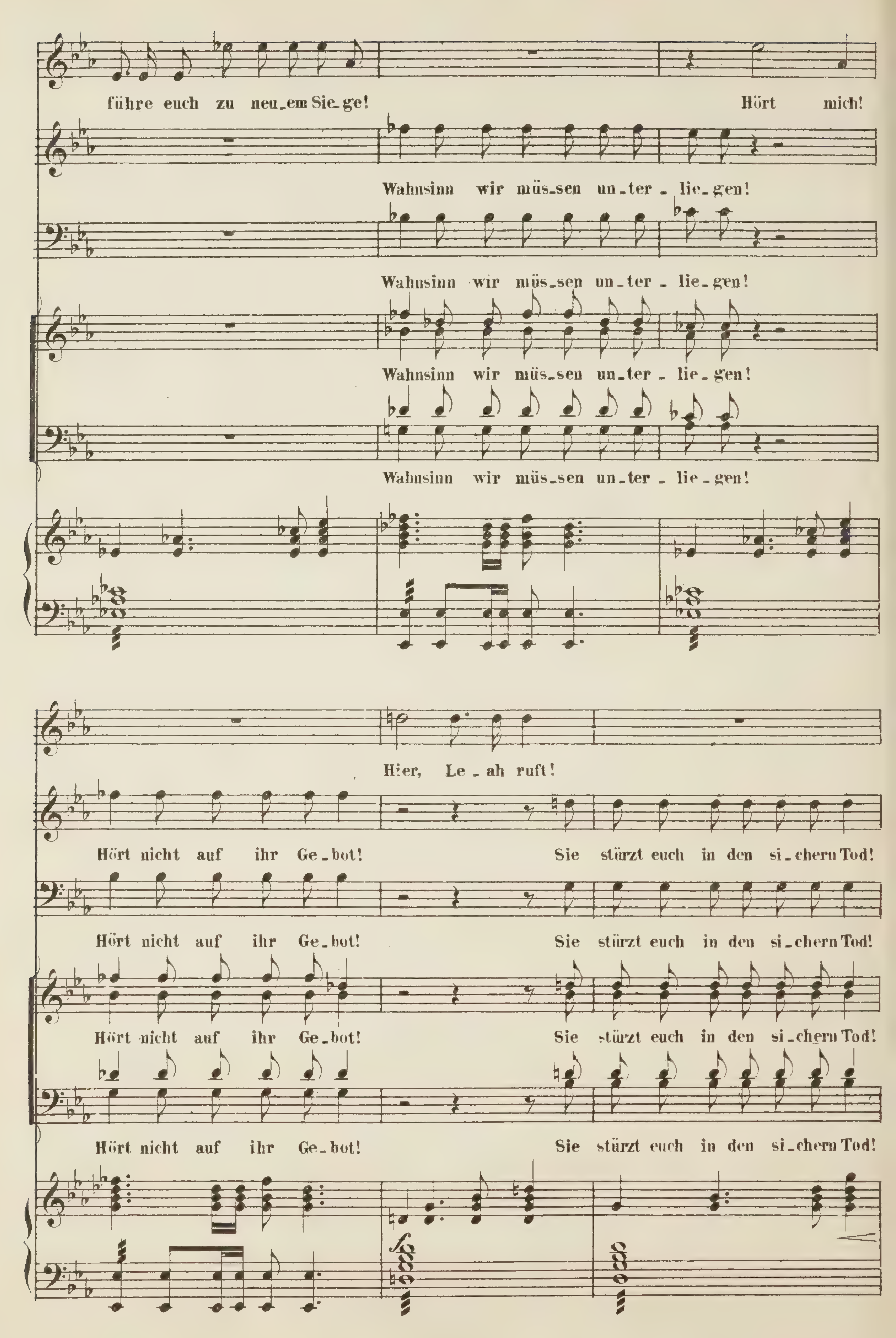

(ihre Kinder erblickend)
al - les, nein, nein, o nein, noch hab' ich Kinder, ihr, ihr seid mein, ach!
Sy-rers Rache Weh! Weh, Weh, Weh!
Sy-rers Rache, Weh! Weh, Weh, Weh!
Fal - le, Weh dir! Weh dir, Weh dir, Weh!
kommt zu Fal-le! Weh dir, Weh dir, Weh!
Ra - che! Weh dir, Weh dir, Weh!
Ra - che! Weh dir, Weh dir, Weh!
f
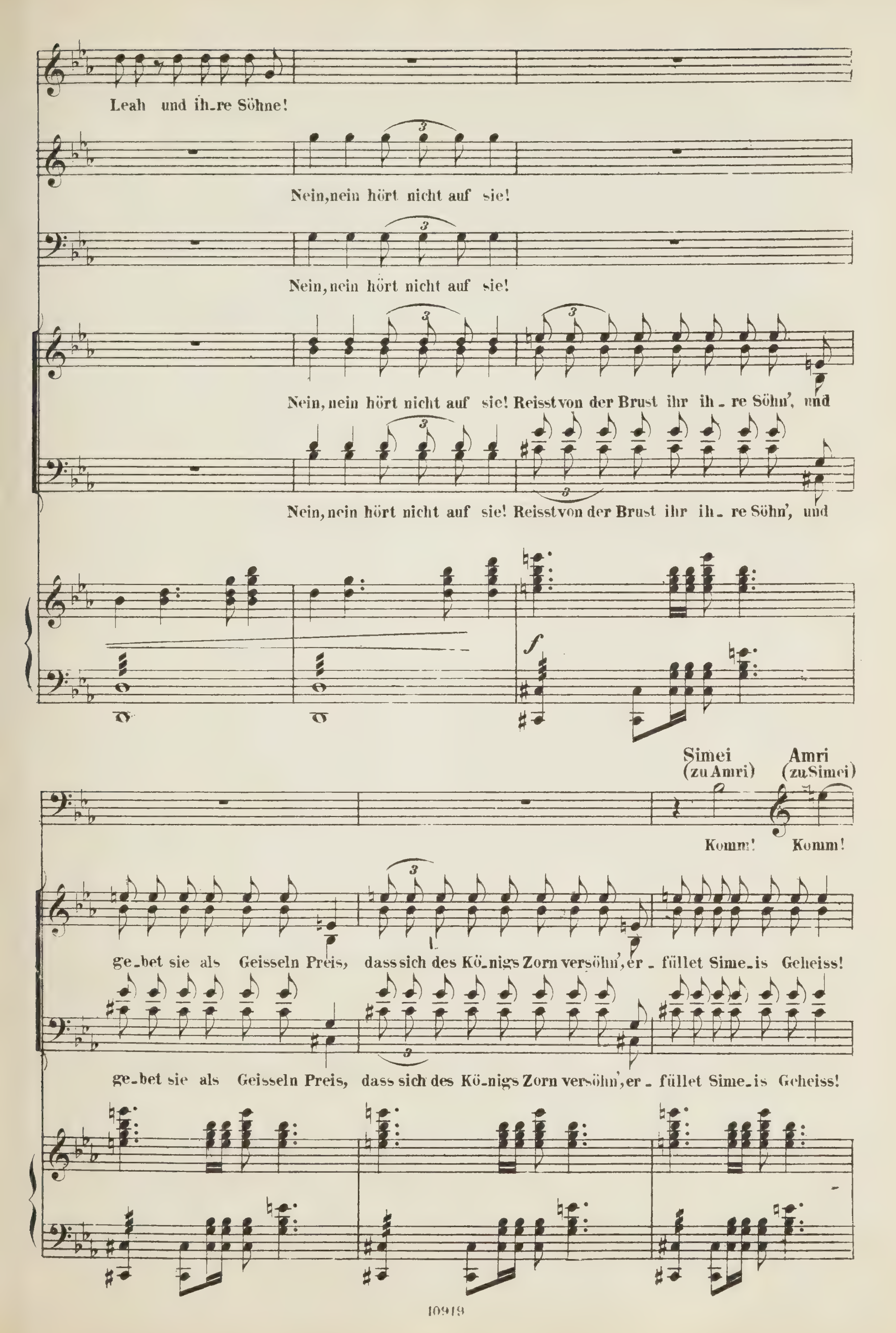

a tempo
Benj. Joar.
rit.
Leah.
Stütz' Mut-ter
kommt an mein Herz, ihr meine Söh-ne, fest an die Brust so schmerzens - heiss!
rit.
a tempo
p
dich auf dei - ne Söh - ne, und un-ter - lie - ge
nicht dem Leid, und was du auch ver -
Simei (heimlich zu den Semeiten)
Dass sich des Kö-nigs Zorn ver-söh-ne,
lor'st, ver - söh - - ne dir un - s're Treu - e und
hört Männer, hö-ret mein Ge-heiss, reisst von der Brust ihr ih-re Söh-ne, und
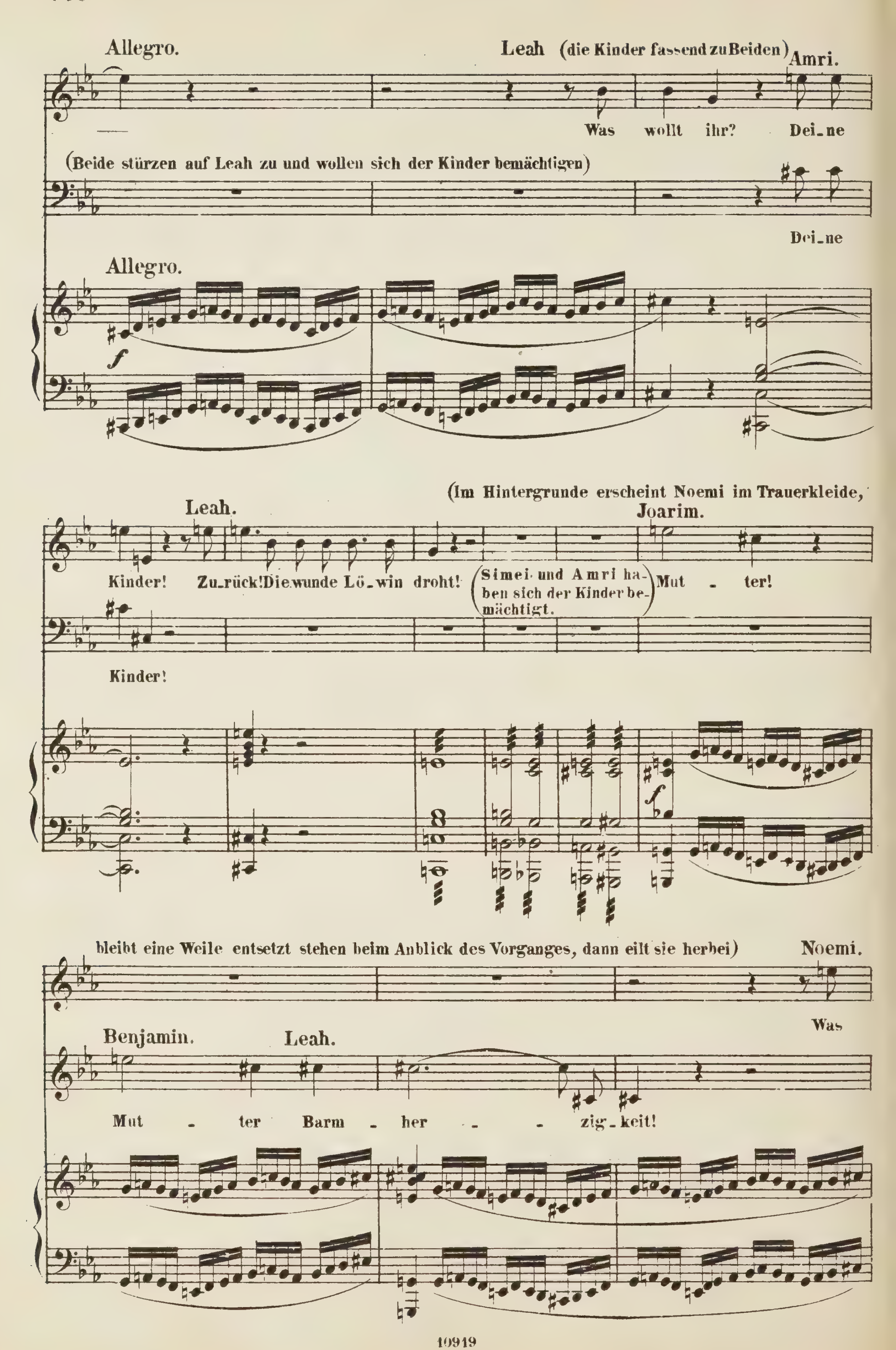

Zärt - lichkeit, was du auch ver - lor'st, ver - söh - ne dir
Sie trotz - te, sie und ih - re Söh - ne, des
(untereinander)
Sie trotz - te, sie und ih - re Söh - ne, des
Amri (heimlich zu den Semeiten)
Als Geisseln, als Gei - sseln nehmet ih - re Söh - ne und
ge - bet sie dem Sy - rer Preis
un - sre Treu - e und Zärt - lichkeit, was du auch ver -
Sy - rers mäch - ti - gem, mäch - ti - gem Ge - heiss, wer ist's der uns mit ihm ver -
Sy - rers mäch - ti - gem, mäch - ti - gem Ge - heiss, wer ist's der uns mit ihm ver -
ge - bet sie dem Sy - rer Preis, gebt sie ihm Preis!
Chor der Simeiten ja er hat Recht,
ja er hat Recht,
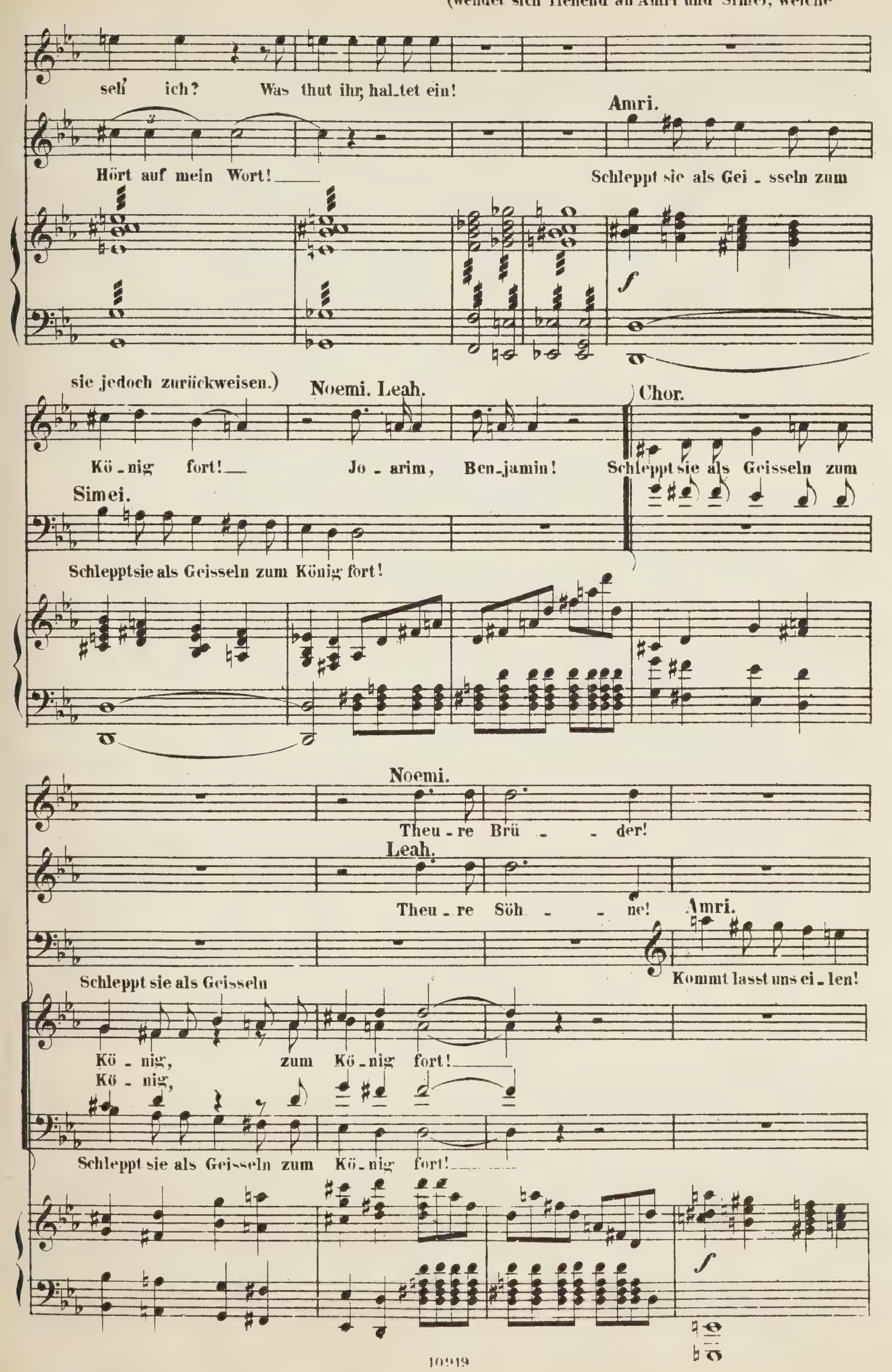

lor'st ver_söh - ne dir un_sre Treu_e und Zart - - lich_
söh - ne, sie giebt uns dem Ver - der - ben Preis!
söh - - ne, sie giebt uns dem Ver - der - ben Preis!
ja er hat Recht, gebt sie dem Sy_rer Preis, gebt sie ihm Preis!
ja er hat Recht, gebt sie dem Sy_rer Preis, gebt sie ihm Preis!
keit!
Leah (sich ermannend, zum Volke)
Ge_nug, er sei ver_ges_sen und ver - sto_ssen!
Noch halt ich treu - e Söhne hier um_schlossen, und führ' er selbst den


animato
Feind her-bei, ich kämpfe ge-gen ihn, ich und die Zwei!
Amri.
Noch Kampf?
Simei.
Wie Kampf?
Allgemeiner Chor.
Noch Kampf?
Wie Kampf?
Noch Kampf?
(Allgemeine Entrüstung des Volkes das sich mit Entsetzen von Leah abwendet, und zu den Simeiten gesellt.)
Wie Kampf?
animato
Ich
Nein, Un-terwer-fung! Nichts mehr von Kampf, nichts von Wi-der-stand!
Nein, Un-terwer-fung! Nichts mehr von Kampf, nichts von Wi-der-stand!
Nein, Un-terwer-fung! Nichts mehr von Kampf, nichts von Wi-der-stand!
Nein, Un-terwer-fung! Nichts mehr von Kampf, nichts von Wi-der-stand!
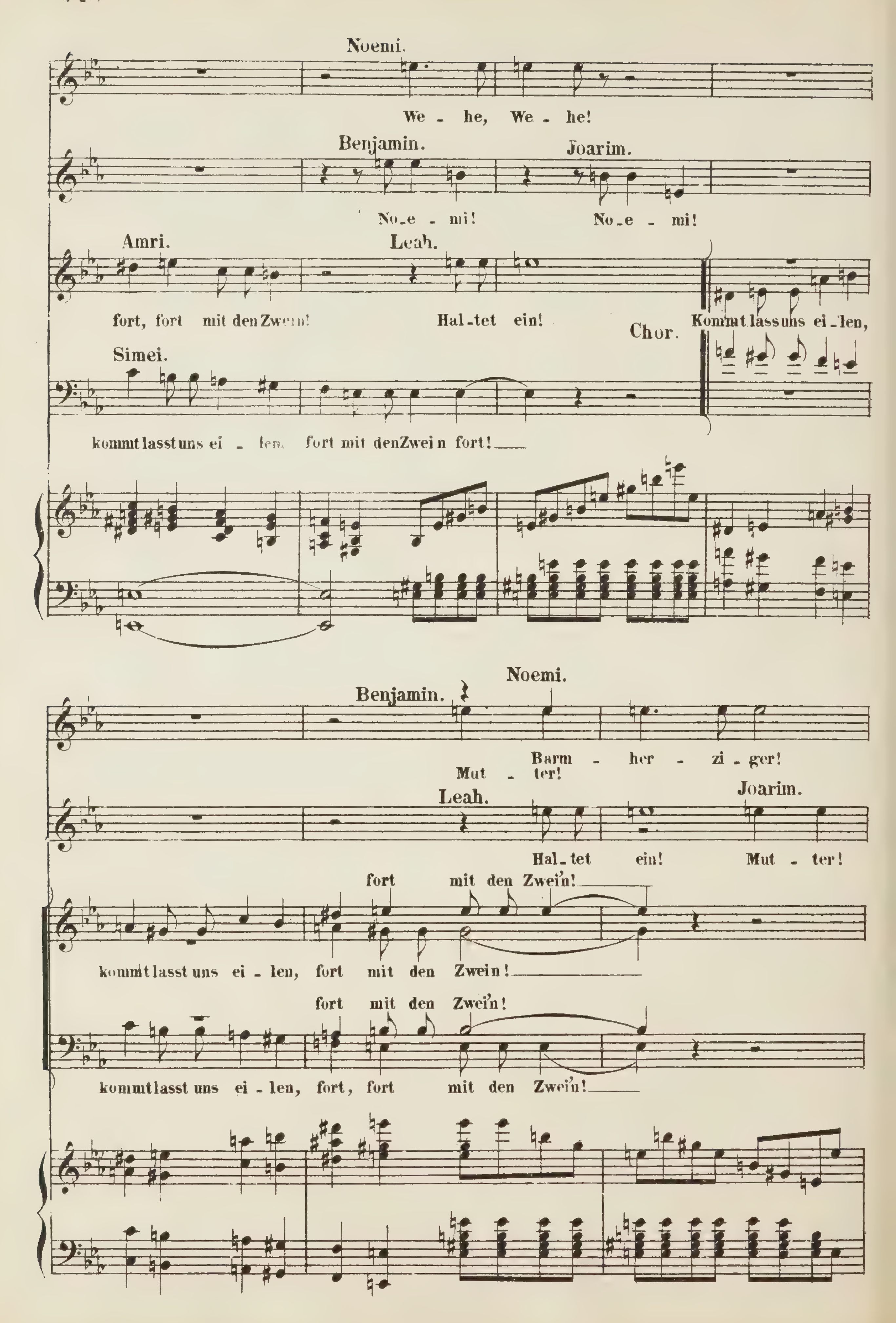

führe euch zu neu_em Sie_ge!
Hört mich!
Wahnsinn wir müs_sen un_ter - lie_gen!
Wahnsinn wir müs_sen un_ter - lie_gen!
Wahnsinn wir müs_sen un_ter - lie_gen!
Wahnsinn wir müs_sen un_ter - lie_gen!
Hier, Le - ah ruft!
Hört nicht auf ihr Ge_bot!
Sie stürzt euch in den si_chern Tod!
Hört nicht auf ihr Ge_bot!
Sie stürzt euch in den si_chern Tod!
Hört nicht auf ihr Ge_bot!
Sie stürzt euch in den si_chern Tod!
Hört nicht auf ihr Ge_bot!
Sie stürzt euch in den si_chern Tod!

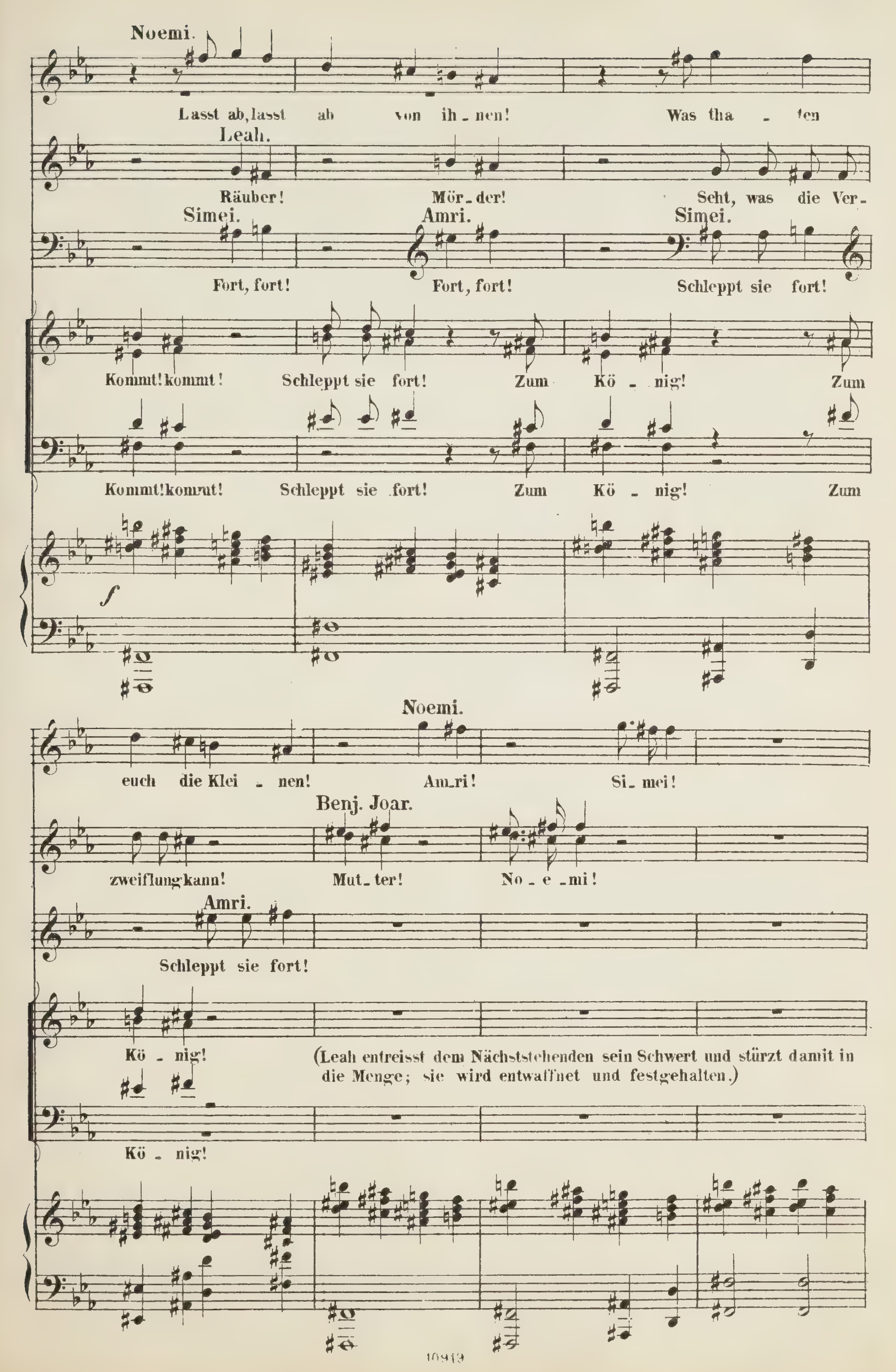

Leah und ih_re Söhne!
Nein, nein hört nicht auf sie!
Nein, nein hört nicht auf sie!
Nein, nein hört nicht auf sie! Reisst von der Brust ihr ih_re Söhn', und
Nein, nein hört nicht auf sie! Reisst von der Brust ihr ih_re Söhn', und
f
Simei (zu Amri)
Amri (zu Simei)
Komm! Komm!
ge_bet sie als Geisseln Preis, dass sich des Kö_nigs Zorn versöhn', er_füllet Sime_is Geheiss!
ge_bet sie als Geisseln Preis, dass sich des Kö_nigs Zorn versöhn', er_füllet Sime_is Geheiss!

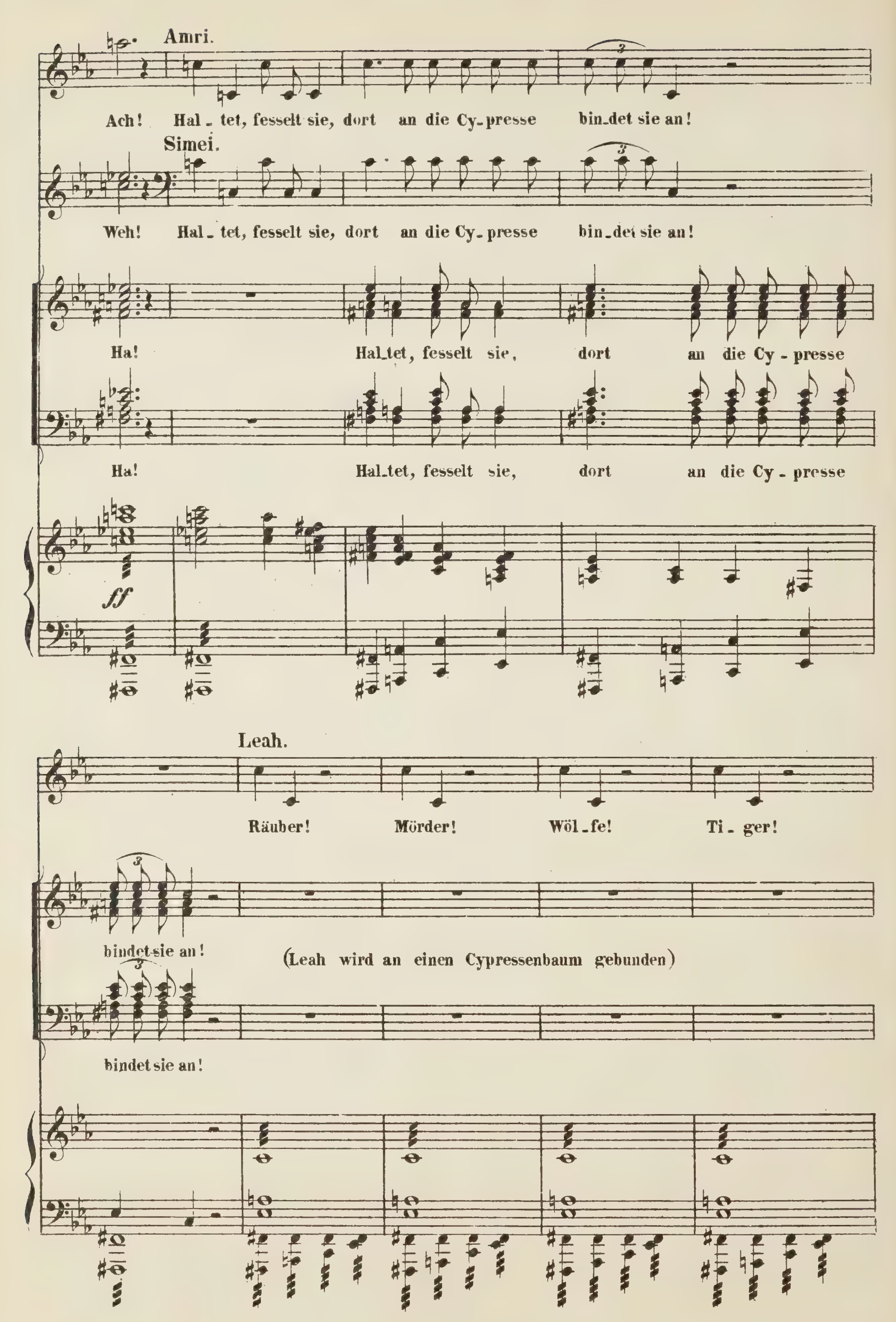

Allegro.
Leah (die Kinder fassend zu Beiden)
Amri.
Was wollt ihr? Dei_ne
(Beide stürzen auf Leah zu und wollen sich der Kinder bemächtigen)
Dei_ne
Allegro.
f
(Im Hintergrunde erscheint Noemi im Trauerkleide,
Leah.
Joarim.
Kinder! Zu_rück! Die wunde Lö_win droht!
(Simei und Amri haben sich der Kinder bemächtigt.)
Mut - ter!
Kinder!
f
bleibt eine Weile entsetzt stehen beim Anblick des Vorganges, dann eilt sie herbei)
Noemi.
Was
Benjamin.
Leah.
Mut - ter Barm - her - - zig_keit!

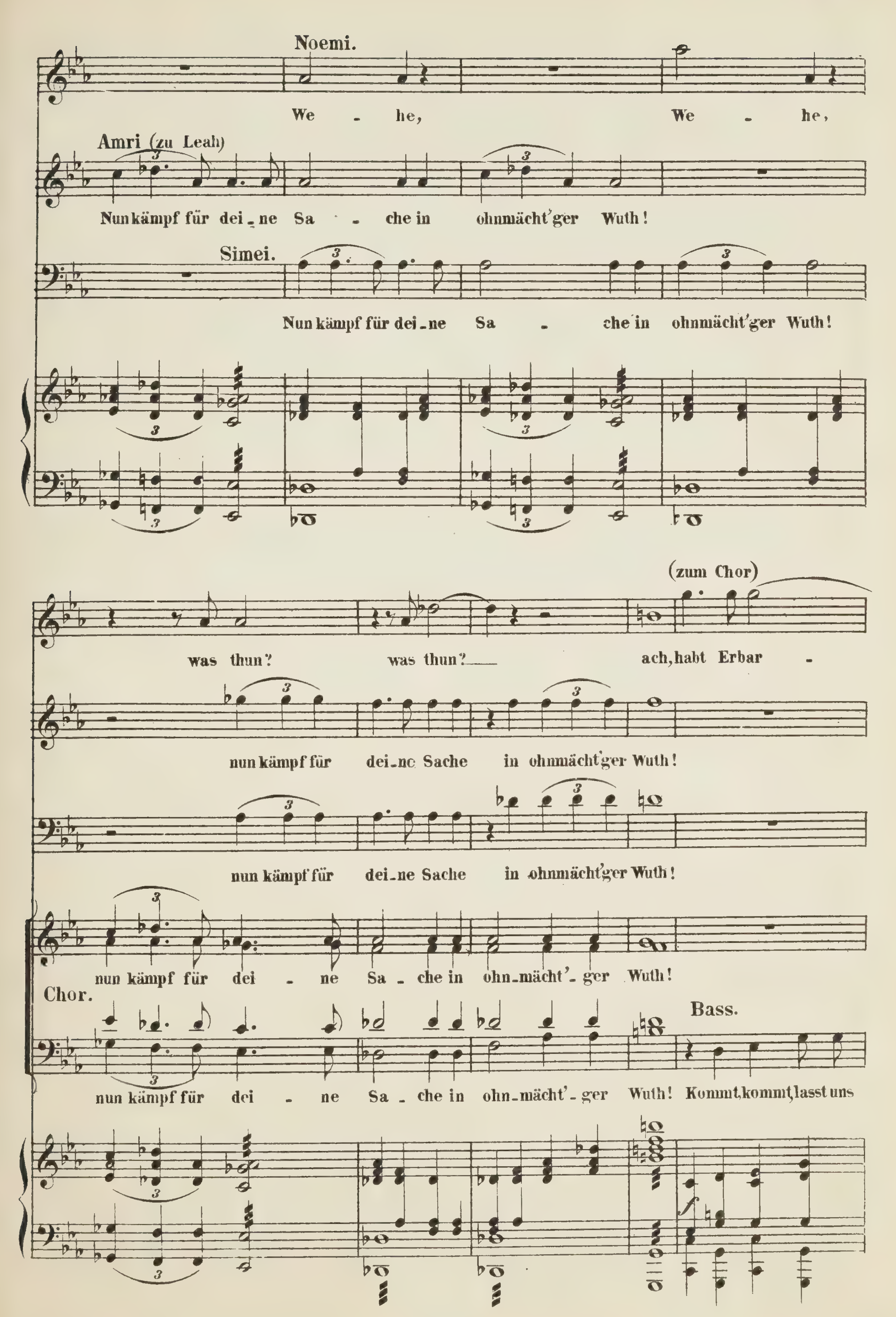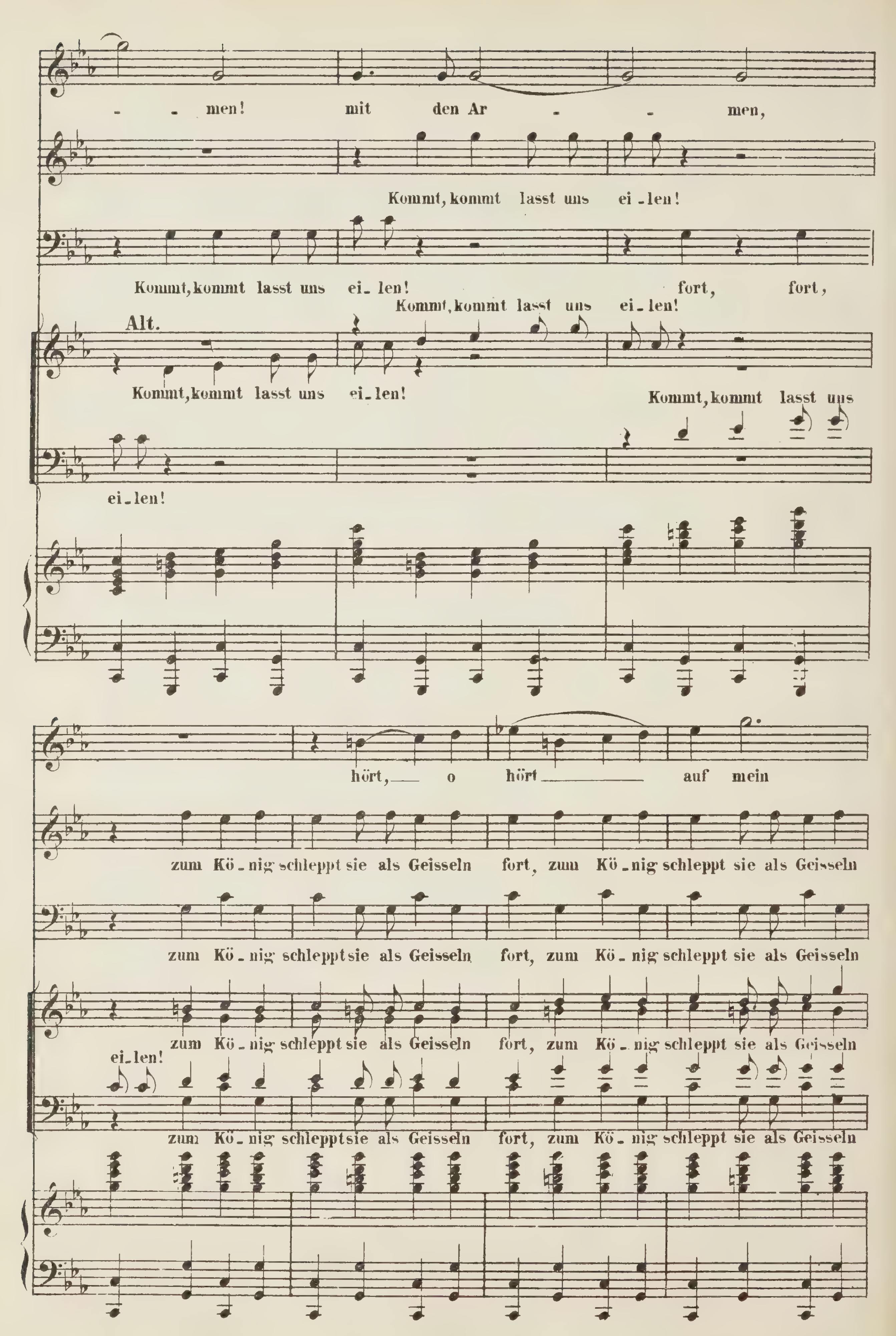


(wendet sich flehend an Amri und Simei, welche
seli ich? Was thut ihr, hal-tet ein!
Hört auf mein Wort!
Amri.
Schleppt sie als Gei - sseln zum
f
sie jedoch zurückweisen.)
Noemi. Leah.
Kö - nig fort!
Jo - arim, Ben-jamin!
Chor.
Schleppt sie als Geisseln zum
Simei.
Schleppt sie als Geisseln zum König fort!
Noemi.
Theu - re Brü - - der!
Leah.
Theu - re Söh - - ne!
Amri.
Kommt lasst uns ei - len!
Schleppt sie als Geisseln
Kö - nig, zum Kö - nig fort!
Kö - nig,
Schleppt sie als Geisseln zum Kö - nig fort!
f


Noemi.
We - he, We - he!
Benjamin.
Joarim.
No-e - mi! No-e - mi!
Amri.
Leah.
fort, fort mit den Zwein!
Hal-tet ein!
Chor.
Kommt lass uns ei-len,
Simei.
kommt lasst uns ei - len, fort mit den Zwei n fort!
Noemi.
Benjamin.
Barm - her - zi - ger!
Mut - ter!
Leah.
Joarim.
Hal-tet ein! Mut - ter!
fort mit den Zwei'n!
kommt lasst uns ei - len, fort mit den Zwein!
fort mit den Zwei'n!
kommt lasst uns ei - len, fort, fort mit den Zwei'n!

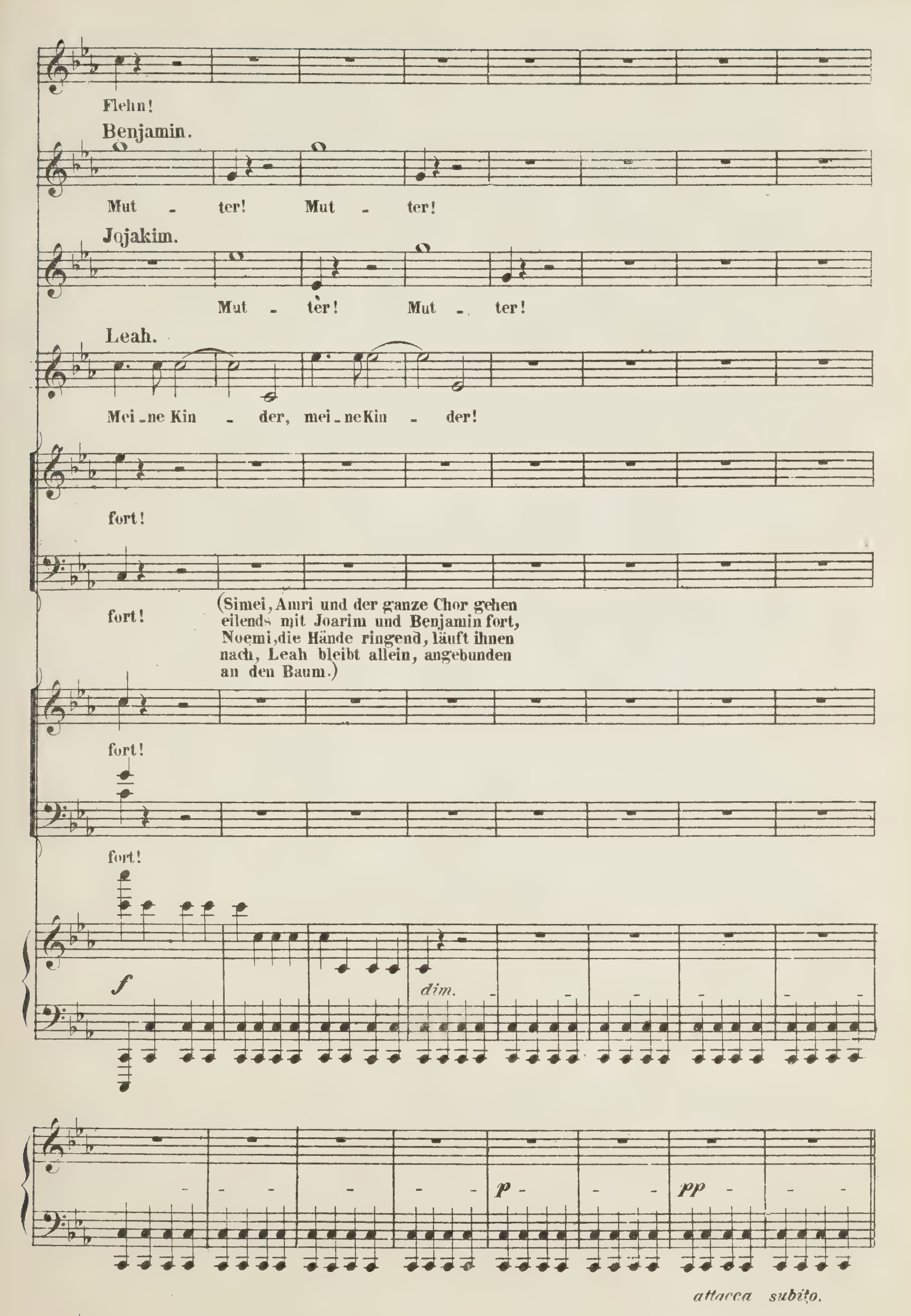

Noemi.
Lasst ab, lasst ab von ih - nen! Was tha - ten
Leah.
Räuber! Mör - der! Seht, was die Ver -
Simei.
Amri.
Simei.
Fort, fort! Fort, fort! Schleppt sie fort!
Kommt! kommt! Schleppt sie fort! Zum Kö - nig! Zum
Kommt! kommt! Schleppt sie fort! Zum Kö - nig! Zum
Noemi.
euch die Klei - nen! Am - ri! Si - mei!
Benj. Joar.
zweiflung kann! Mut - ter! No - e - mi!
Amri.
Schleppt sie fort!
Kö - nig!
(Leah entreisst dem Nächststehenden sein Schwert und stürzt damit in die Menge; sie wird entwaffnet und festgehalten.)
Kö - nig!
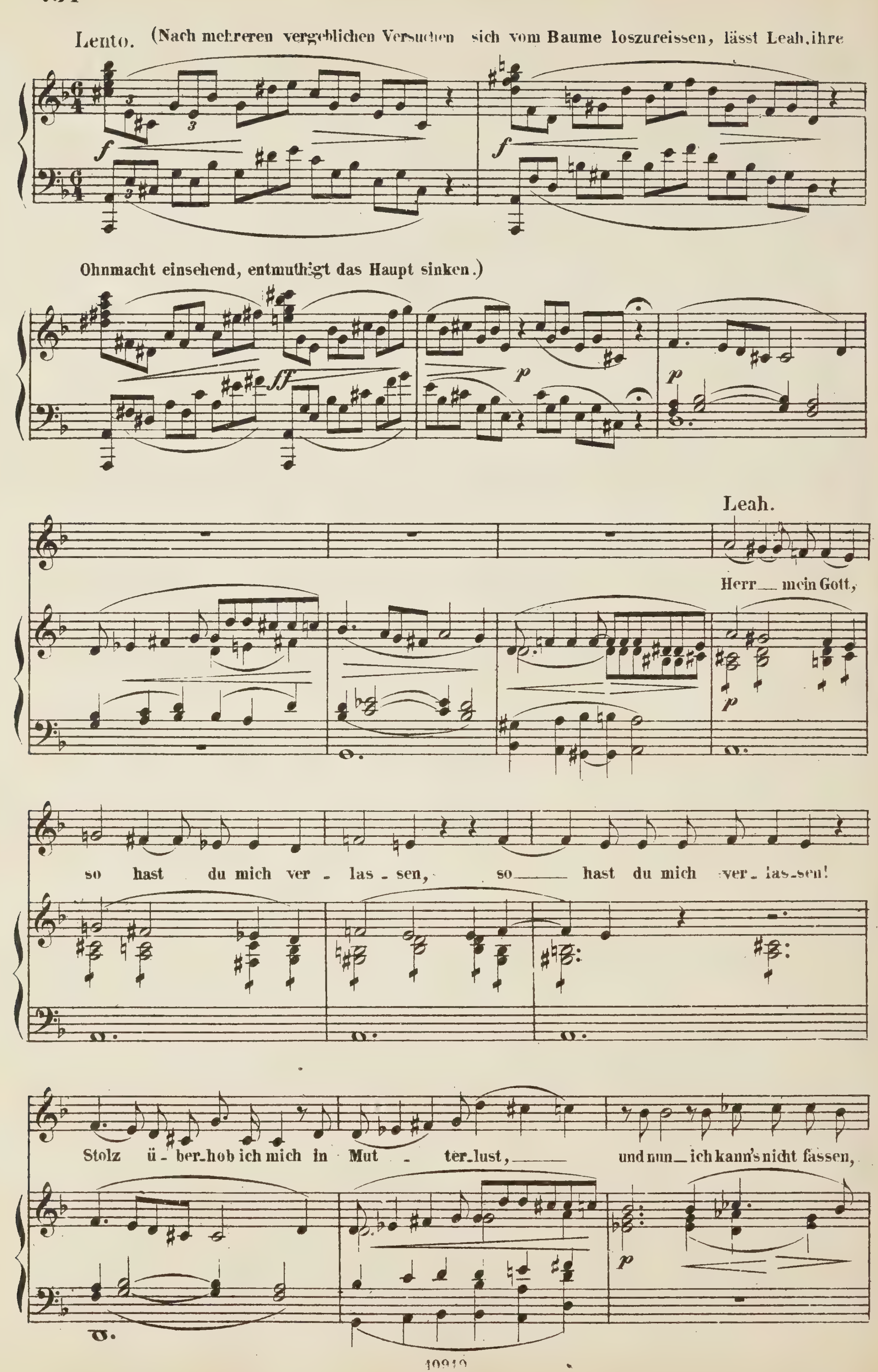

Amri.
Ach! Hal - tet, fesselt sie, dort an die Cy - presse bin - det sie an!
Simei.
Weh! Hal - tet, fesselt sie, dort an die Cy - presse bin - det sie an!
Ha! Hal - tet, fesselt sie, dort an die Cy - presse
Ha! Hal - tet, fesselt sie, dort an die Cy - presse
ff
Leah.
Räuber! Mörder! Wöl - fe! Ti - ger!
bindet sie an!
(Leah wird an einen Cypressenbaum gebunden)
bindet sie an!
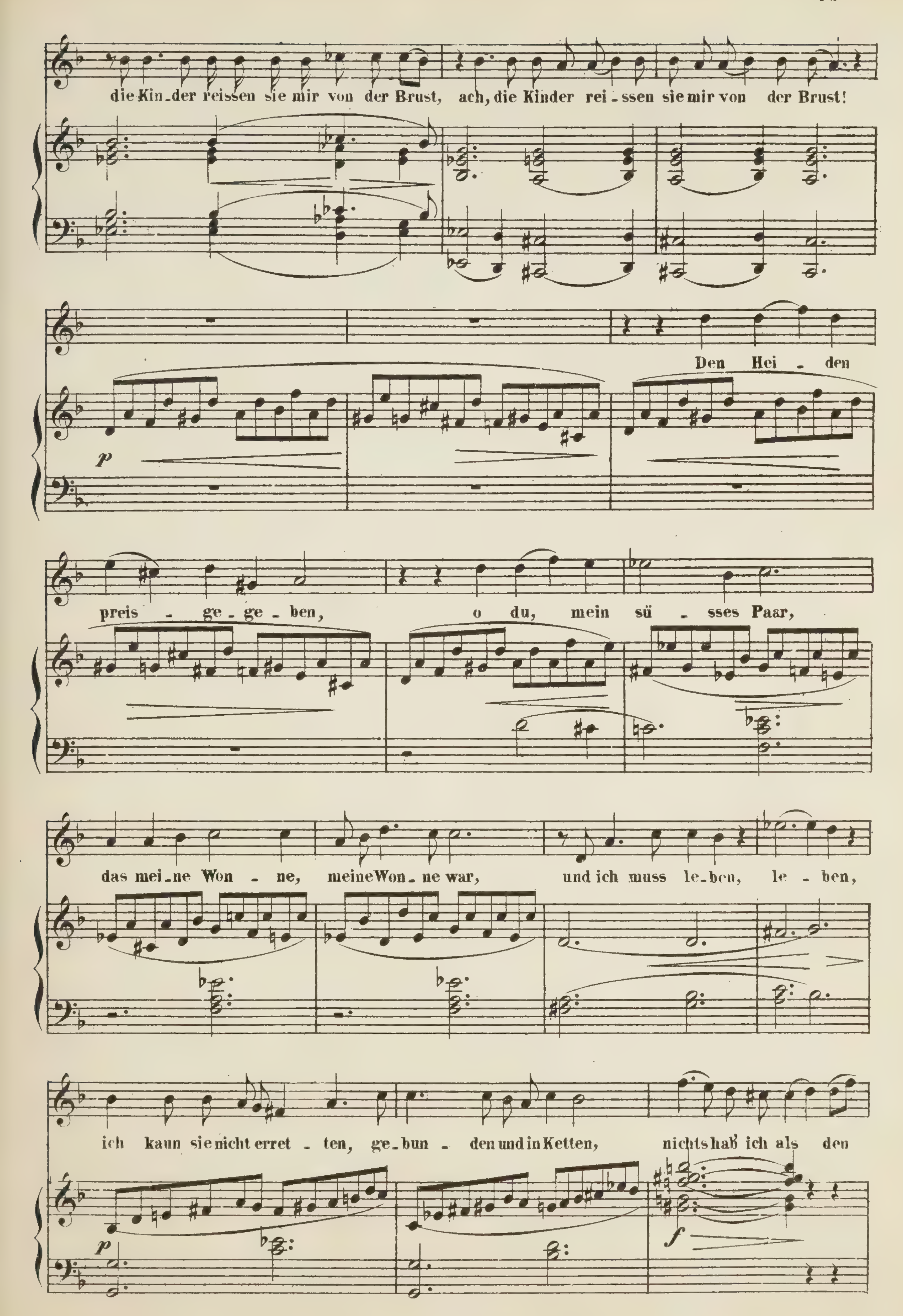

Noemi.
We - he, We - he,
Amri (zu Leah)
Nun kämpf für dei - ne Sa - che in ohnmächt'ger Wuth!
Simei.
Nun kämpf für dei - ne Sa - che in ohnmächt'ger Wuth!
was thun? was thun? (zum Chor) ach, habt Erbar -
nun kämpf für dei - ne Sache in ohnmächt'ger Wuth!
nun kämpf für dei - ne Sache in ohnmächt'ger Wuth!
nun kämpf für dei - ne Sa - che in ohn - mächt' - ger Wuth!
Chor.
Bass.
nun kämpf für dei - ne Sa - che in ohn - mächt' - ger Wuth! Kommt, kommt, lasst uns
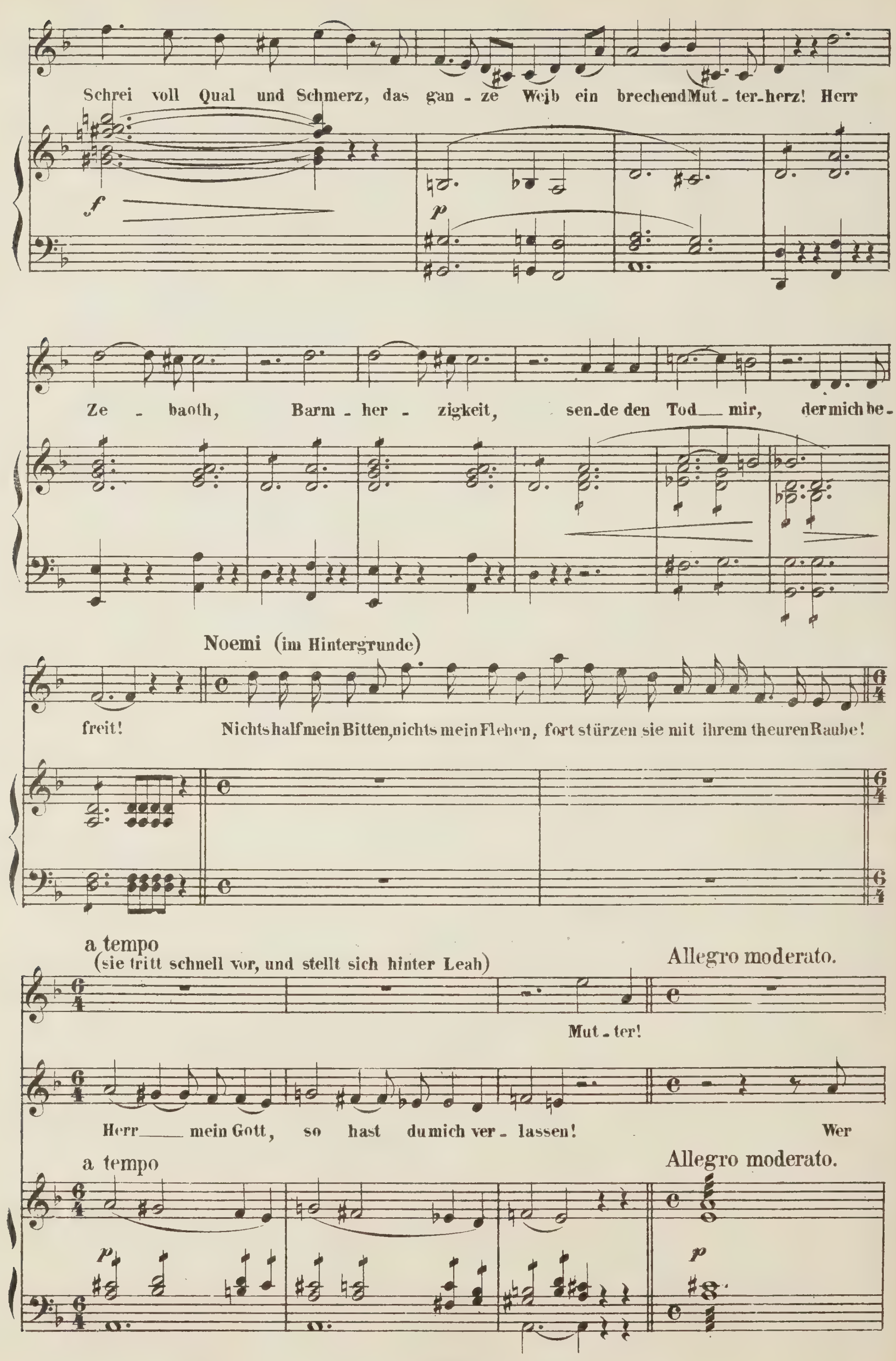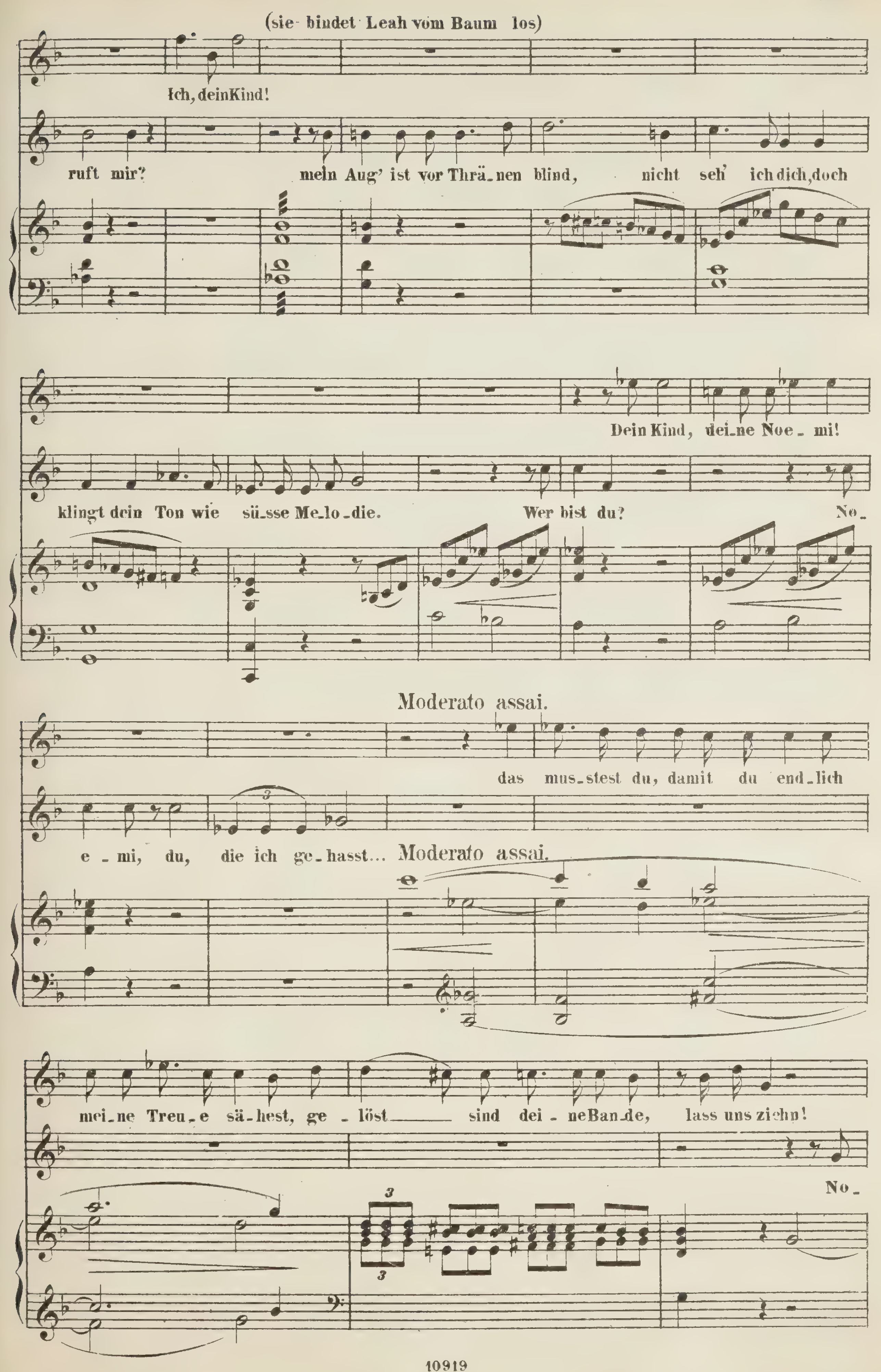


men! mit den Ar - - men,
Kommt, kommt lasst uns ei - len!
Kommt, kommt lasst uns ei - len! fort, fort,
Kommt, kommt lasst uns ei - len!
Alt.
Kommt, kommt lasst uns ei - len!
Kommt, kommt lasst uns
ei - len!
hört, o hört auf mein
zum Kö - nig schleppt sie als Geisseln fort, zum Kö - nig schleppt sie als Geisseln
zum Kö - nig schleppt sie als Geisseln fort, zum Kö - nig schleppt sie als Geisseln
zum Kö - nig schleppt sie als Geisseln fort, zum Kö - nig schleppt sie als Geisseln
ei - len!
zum Kö - nig schleppt sie als Geisseln fort, zum Kö - nig schleppt sie als Geisseln


Flehn!
Benjamin.
Mut - ter! Mut - ter!
Jojakim.
Mut - ter! Mut - ter!
Leah.
Mei - ne Kin - der, mei - ne Kin - der!
fort!
fort!
(Simei, Amri und der ganze Chor gehen eilends mit Joarim und Benjamin fort, Noemi, die Hände ringend, läuft ihnen nach, Leah bleibt allein, angebunden an den Baum.)
fort!
fort!
f
dim.
p
pp
attacca subito.
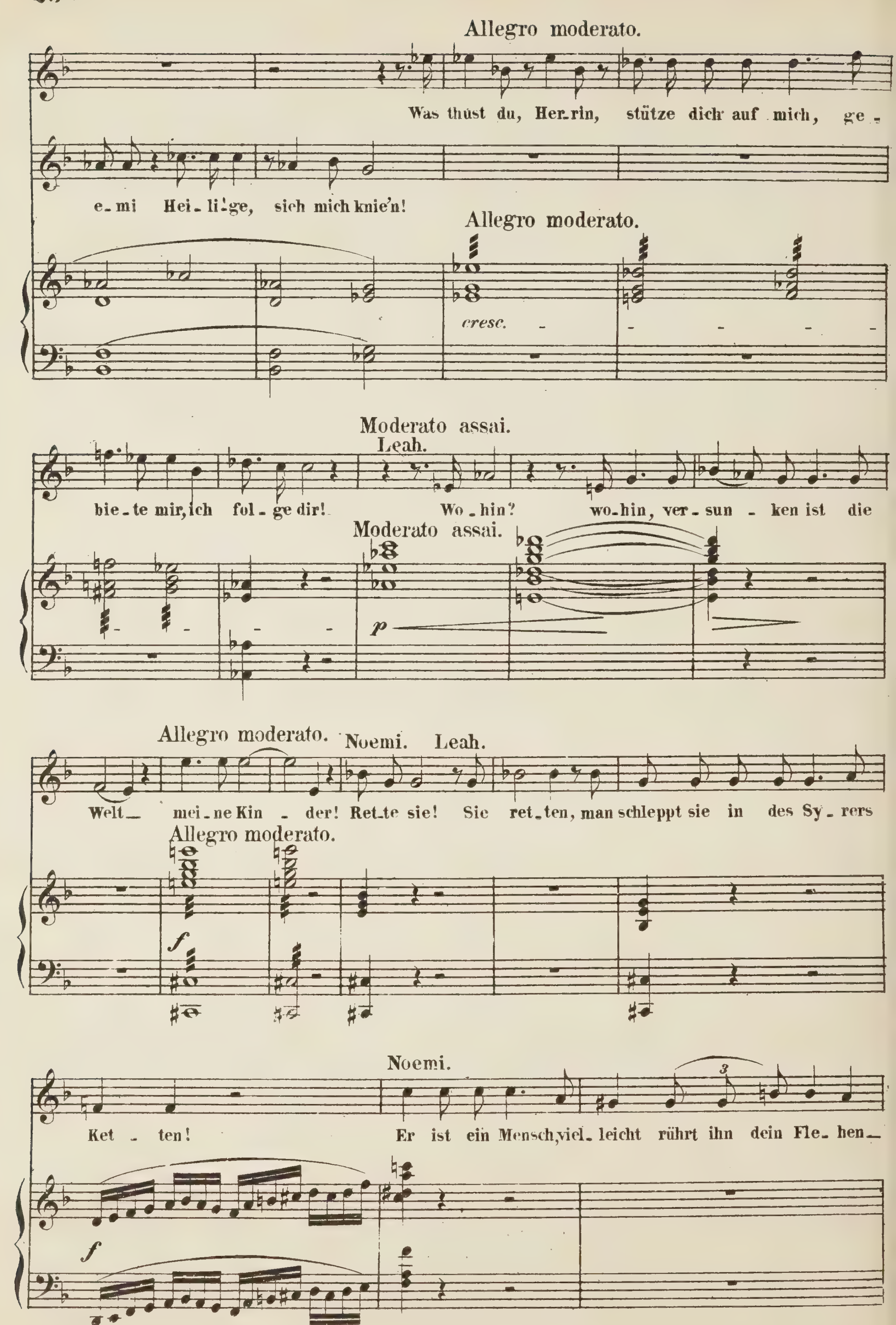

Lento. (Nach mehreren vergeblichen Versuchen sich vom Baume loszureissen, lässt Leah ihre
Ohnmacht einsehend, entmuthigt das Haupt sinken.)
Leah.
Herr mein Gott,
so hast du mich ver-las-sen, so hast du mich ver-las-sen!
Stolz ü-ber-hob ich mich in Mut-ter-lust,
und nun ich kann's nicht fassen,
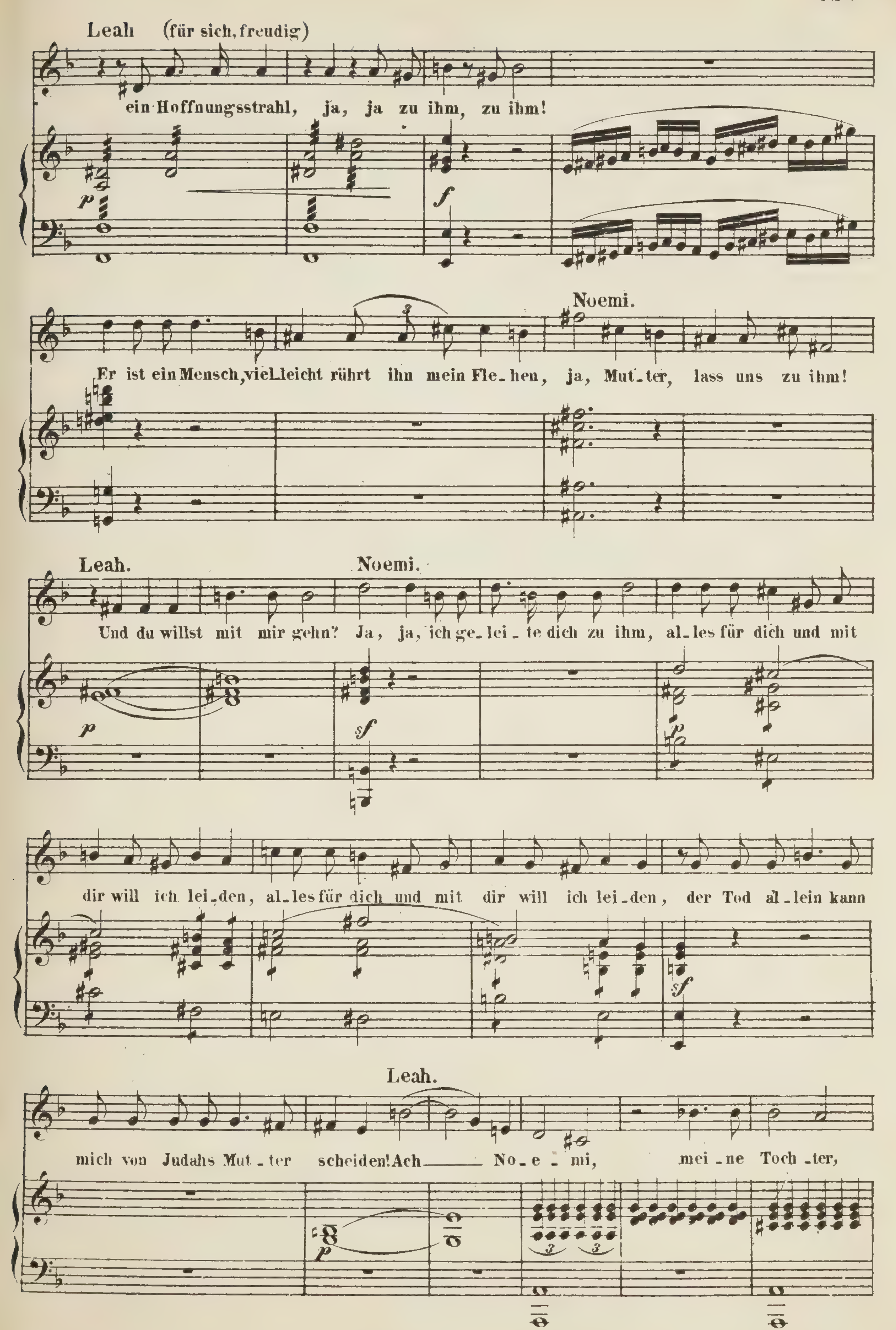

die Kin_der reissen sie mir von der Brust, ach, die Kinder rei_ssen sie mir von der Brust!
Den Hei_den
preis_ge_ge_ben, o du, mein sü_sses Paar,
das mei_ne Won_ne, meine Won_ne war, und ich muss le_ben, le_ben,
ich kann sie nicht erret_ten, ge_bun_den und in Ketten, nichts hab' ich als den
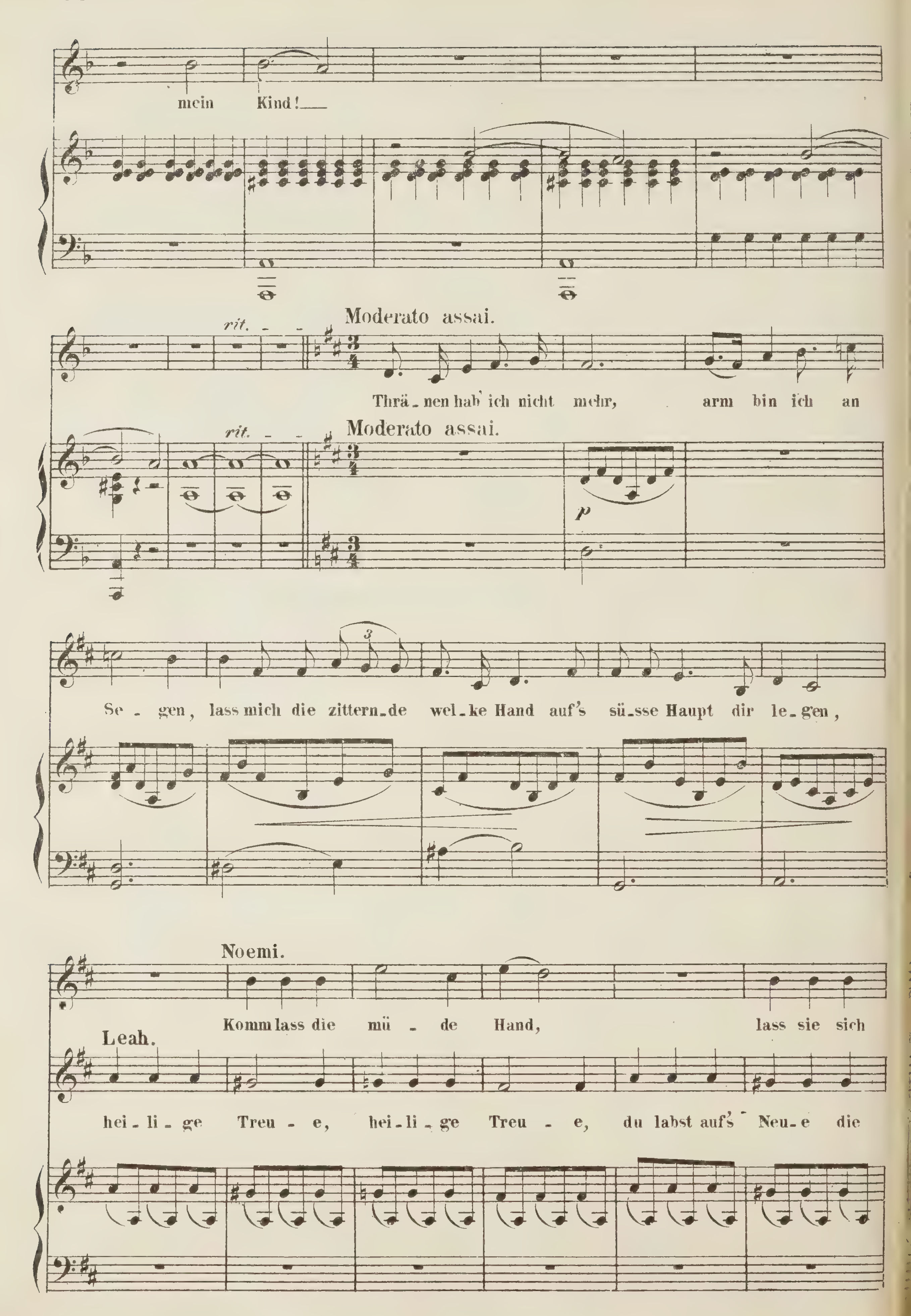

Schrei voll Qual und Schmerz, das gan - ze Weib ein brechend Mut - ter - herz! Herr
f
p
Ze - baoth, Barm - her - zigkeit, sen - de den Tod mir, der mich be -
Noemi (im Hintergrunde)
freit! Nichts half mein Bitten, nichts mein Flehen, fort stürzen sie mit ihrem theuren Raube!
a tempo
(sie tritt schnell vor, und stellt sich hinter Leah)
Allegro moderato.
Mut - ter!
Herr mein Gott, so hast du mich ver - lassen! Wer
a tempo
Allegro moderato.
p
p

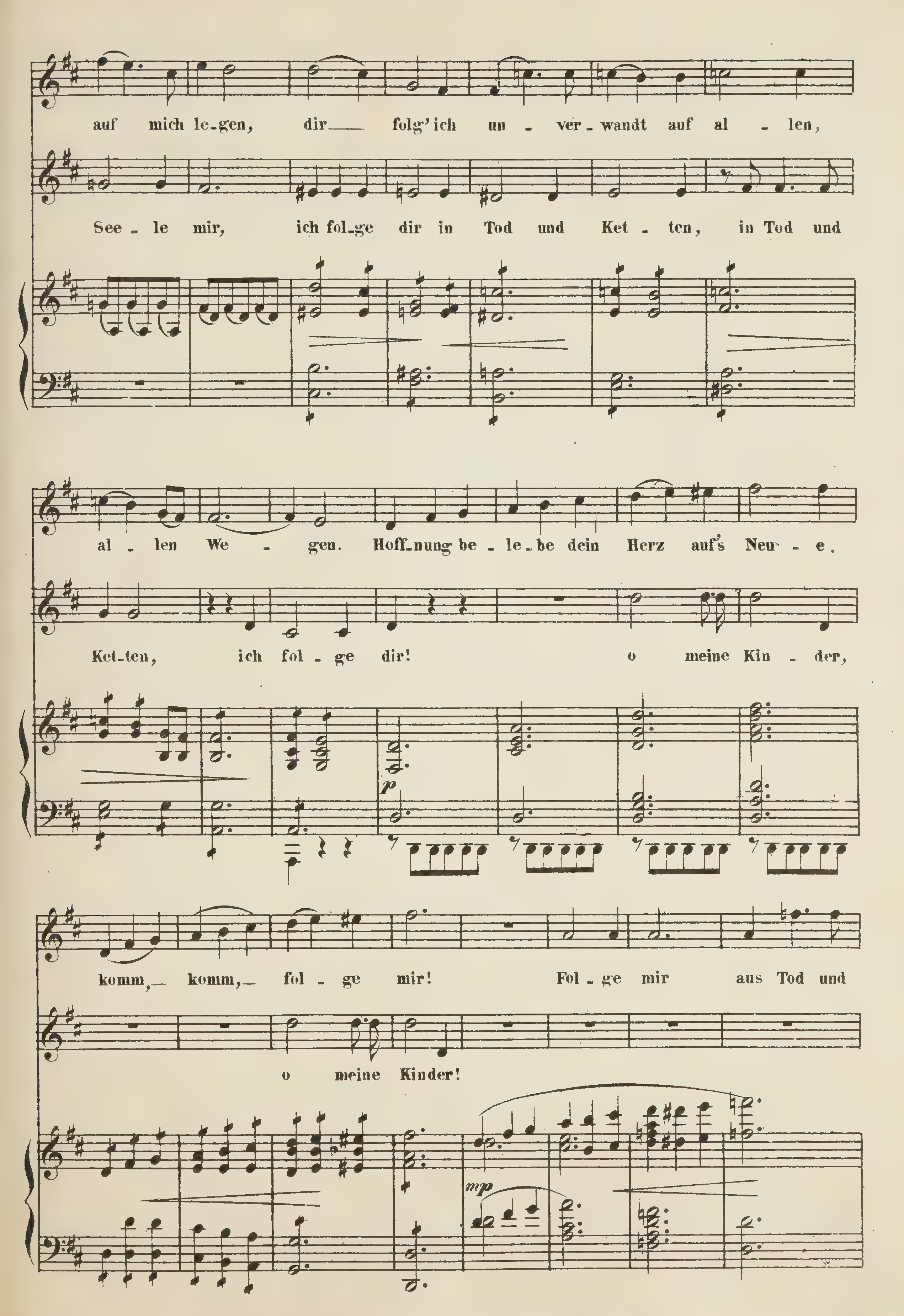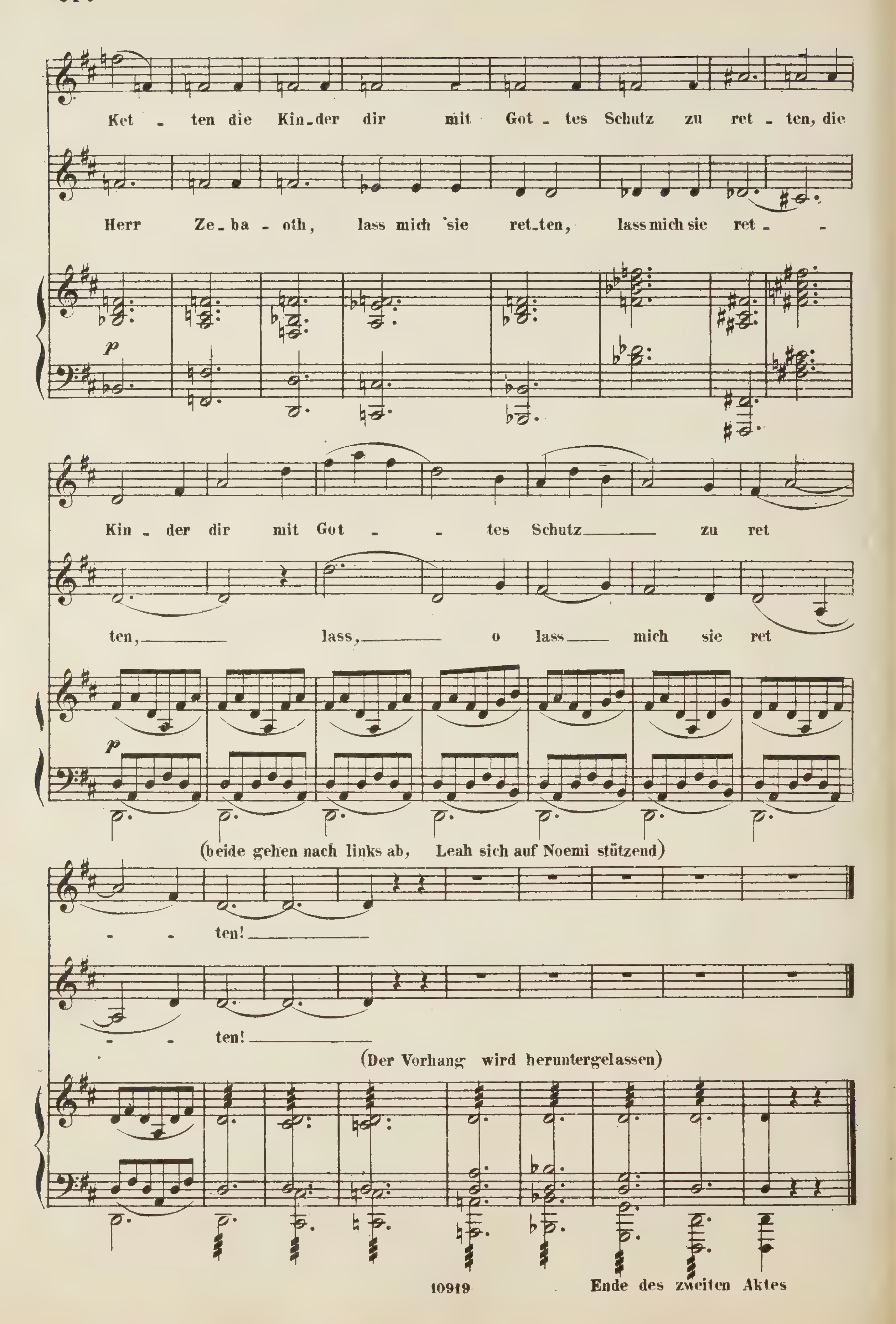


(sie bindet Leah vom Baum los)
Ich, dein Kind!
ruft mir? mein Aug' ist vor Thrä_nen blind, nicht seh' ich dich, doch
klingt dein Ton wie sü_sse Me_lo_die. Wer bist du? No_
Dein Kind, dei_ne Noe_mi!
Moderato assai.
das mus_stest du, damit du end_lich
e_mi, du, die ich ge_hasst...
Moderato assai.
mei_ne Treu_e sä_hest, ge_löst sind dei_ne Ban_de, lass uns ziehn!
No_


Allegro moderato.
Was thust du, Her-rin, stütze dich auf mich, ge-
e-mi Hei-li-ge, sieh mich knie'n!
Allegro moderato.
cresc.
Moderato assai.
Leah.
bie-te mir, ich fol-ge dir! Wo-hin? wo-hin, ver-sun-ken ist die
Moderato assai.
p
Allegro moderato. Noemi. Leah.
Welt mei-ne Kin-der! Ret-te sie! Sie ret-ten, man schleppt sie in des Sy-rers
Allegro moderato.
f
Noemi.
Ket-ten! Er ist ein Mensch, viel-leicht rührt ihn dein Fle-hen
f


Leah (für sich, freudig)
ein Hoffnungsstrahl, ja, ja zu ihm, zu ihm!
Er ist ein Mensch, vielleicht rührt ihn mein Fle_hen, ja, Mut_ter, lass uns zu ihm!
Noemi.
Leah.
Noemi.
Und du willst mit mir gehn? Ja, ja, ich ge_lei_te dich zu ihm, al_les für dich und mit
dir will ich lei_den, al_les für dich und mit dir will ich lei_den, der Tod al_lein kann
mich von Judahs Mut_ter scheiden! Ach No_e_mi, mei_ne Toch_ter,
Leah.
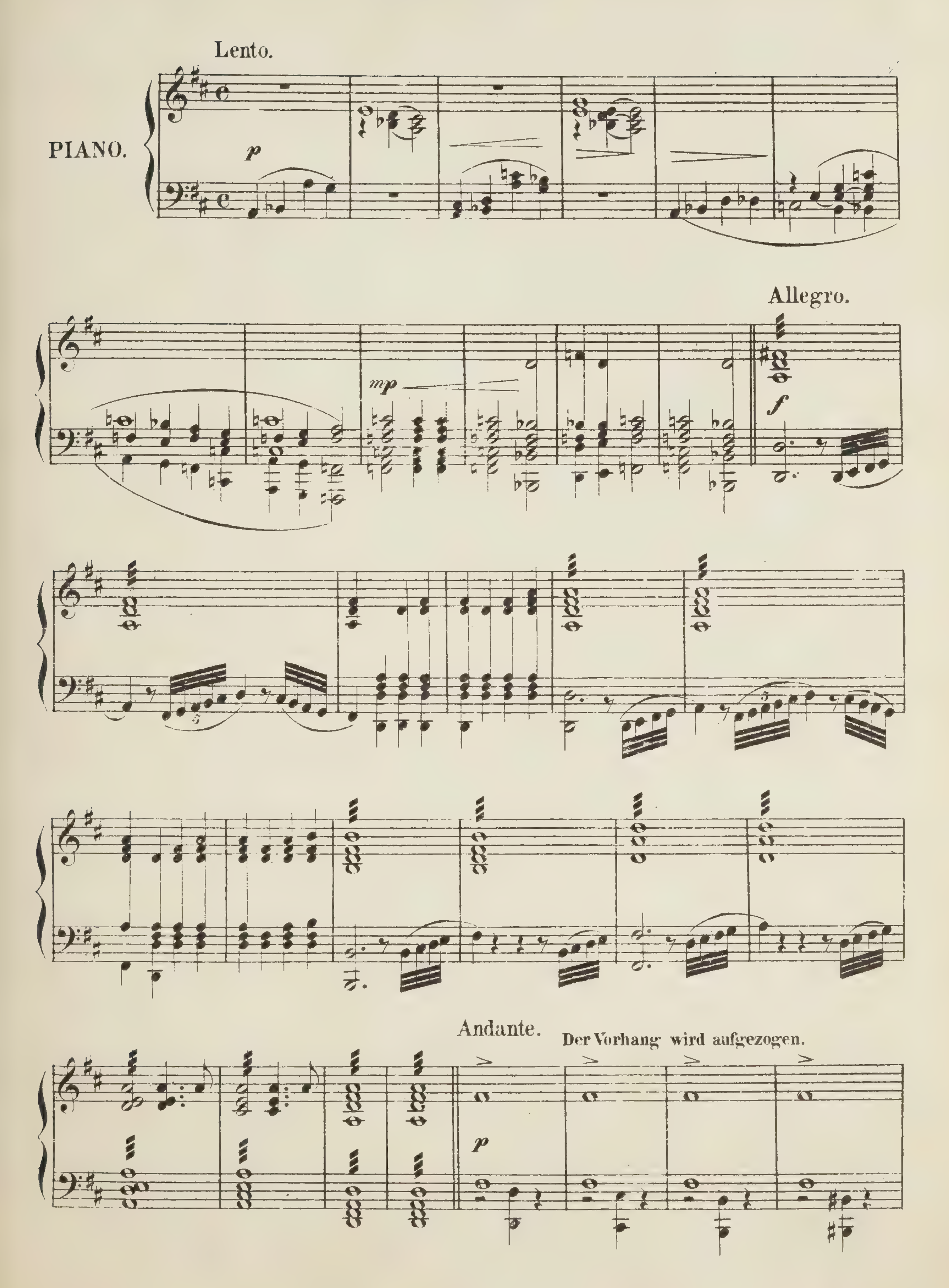

mein Kind!
rit.
Moderato assai.
Thrä - nen hab' ich nicht mehr, arm bin ich an
rit.
Moderato assai.
p
Se - gen, lass mich die zittern - de wel - ke Hand auf's sü - sse Haupt dir le - gen,
Noemi.
Komm lass die mü - de Hand, lass sie sich
Leah.
hei - li - ge Treu - e, hei - li - ge Treu - e, du labst auf's Neu - e die


auf mich le_gen, dir___ folg' ich un - ver_wandt auf al - len,
See - le mir, ich fol_ge dir in Tod und Ket - ten, in Tod und
al - len We - gen. Hoff_nung be - le_be dein Herz auf's Neu - e.
Ket_ten, ich fol - ge dir!
o meine Kin - der,
p
komm,_ komm,_ fol - ge mir! Fol - ge mir aus Tod und
o meine Kinder!
mp
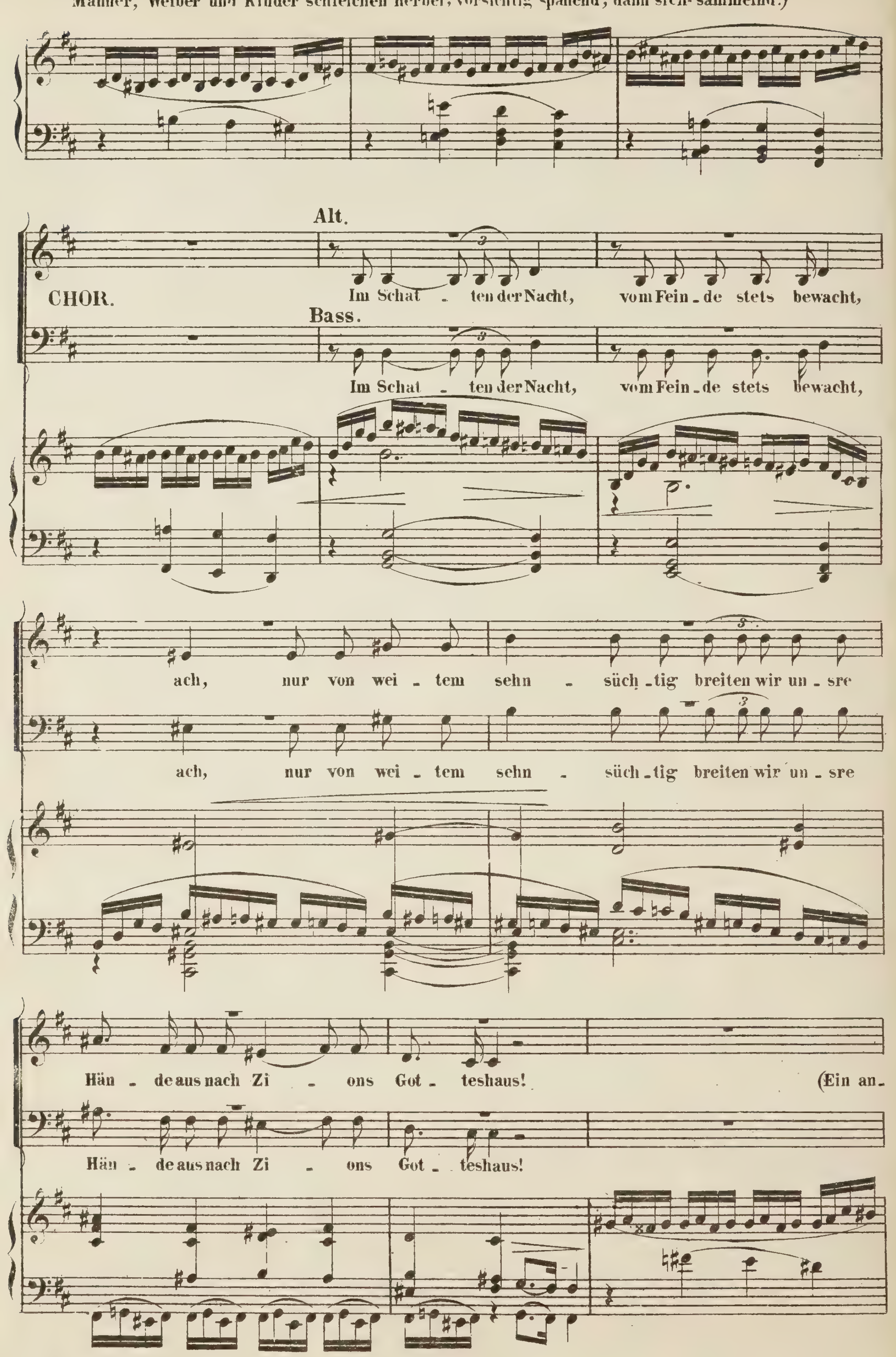


Ende des zweiten Aktes
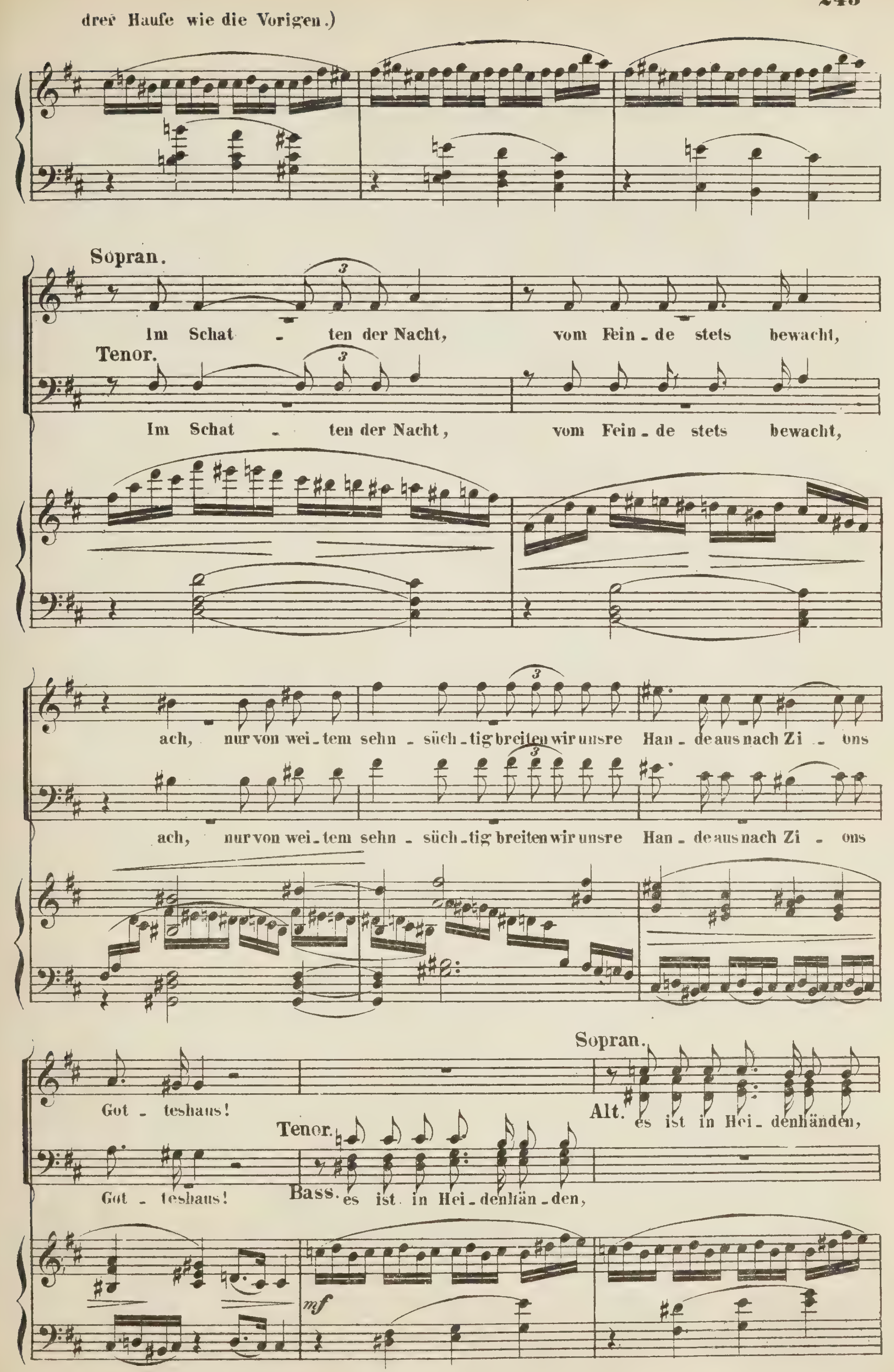
ACT III.
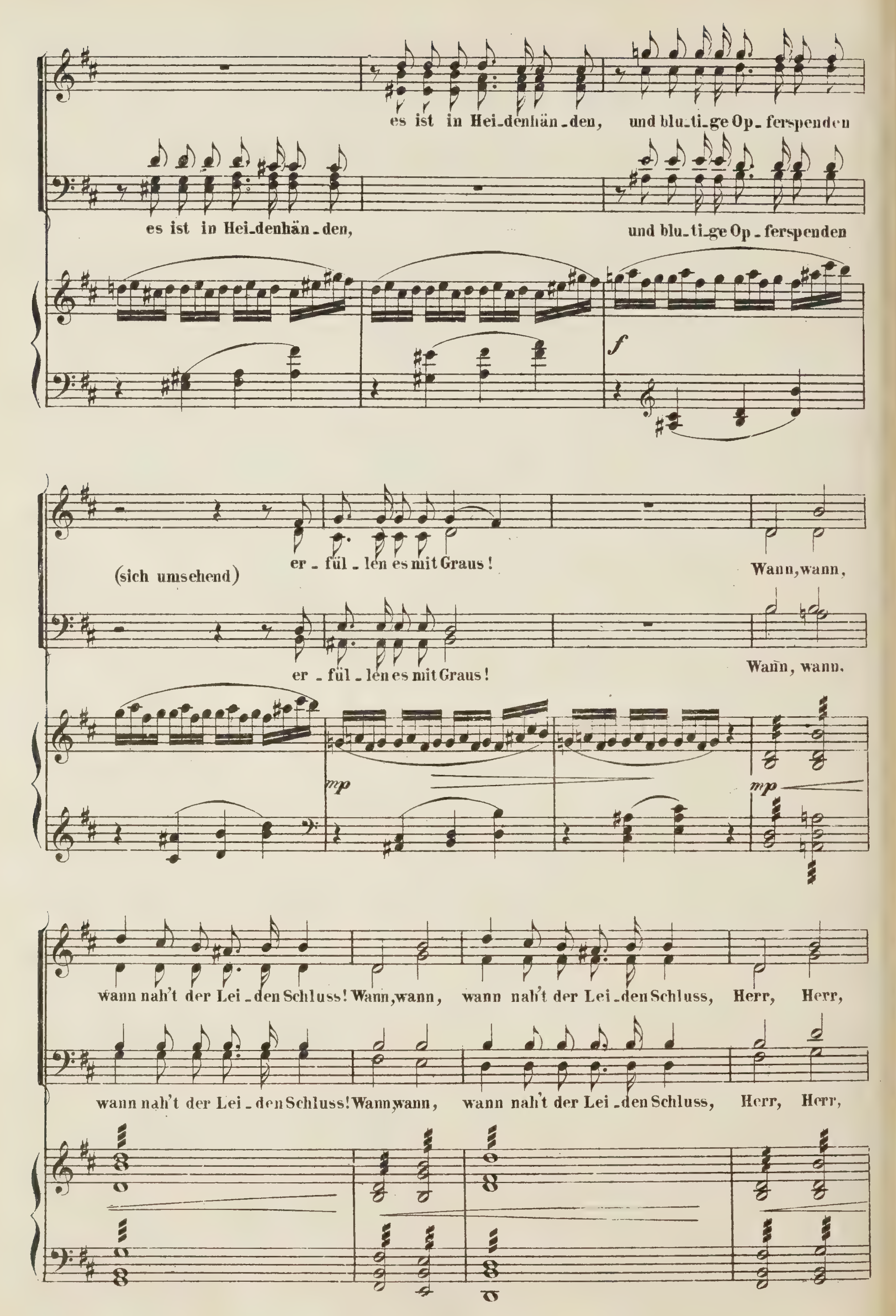

Lento.
PIANO.
p
mp
Allegro.
f
Andante.
Der Vorhang wird aufgezogen.
p

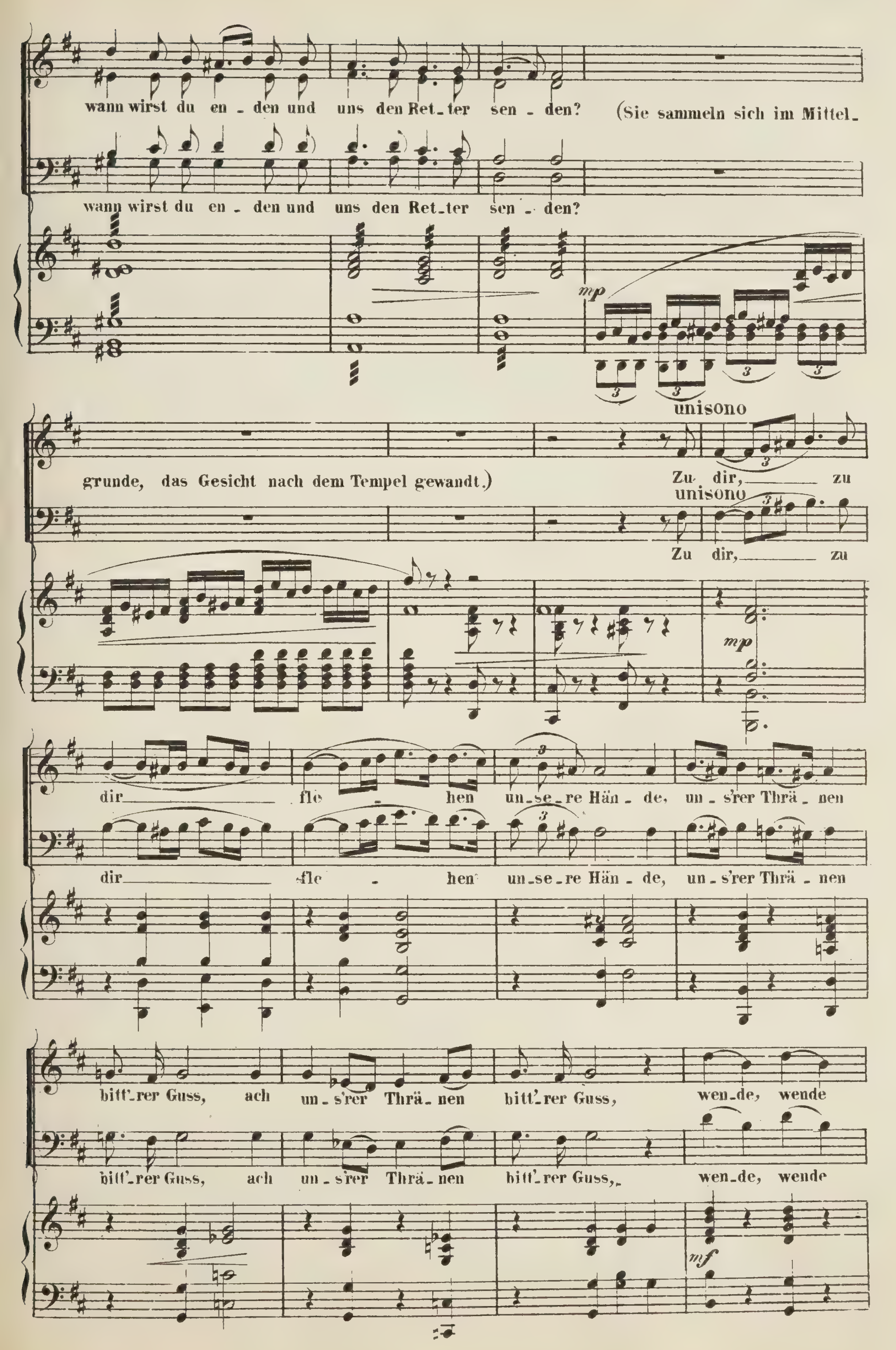
(Platz in der Umgegend von Jerusalem, im Hintergrunde der Tempel, sternhelle Nacht. Männer, Weiber und Kinder schleichen herbei, vorsichtig spähend, dann sich sammelnd.)
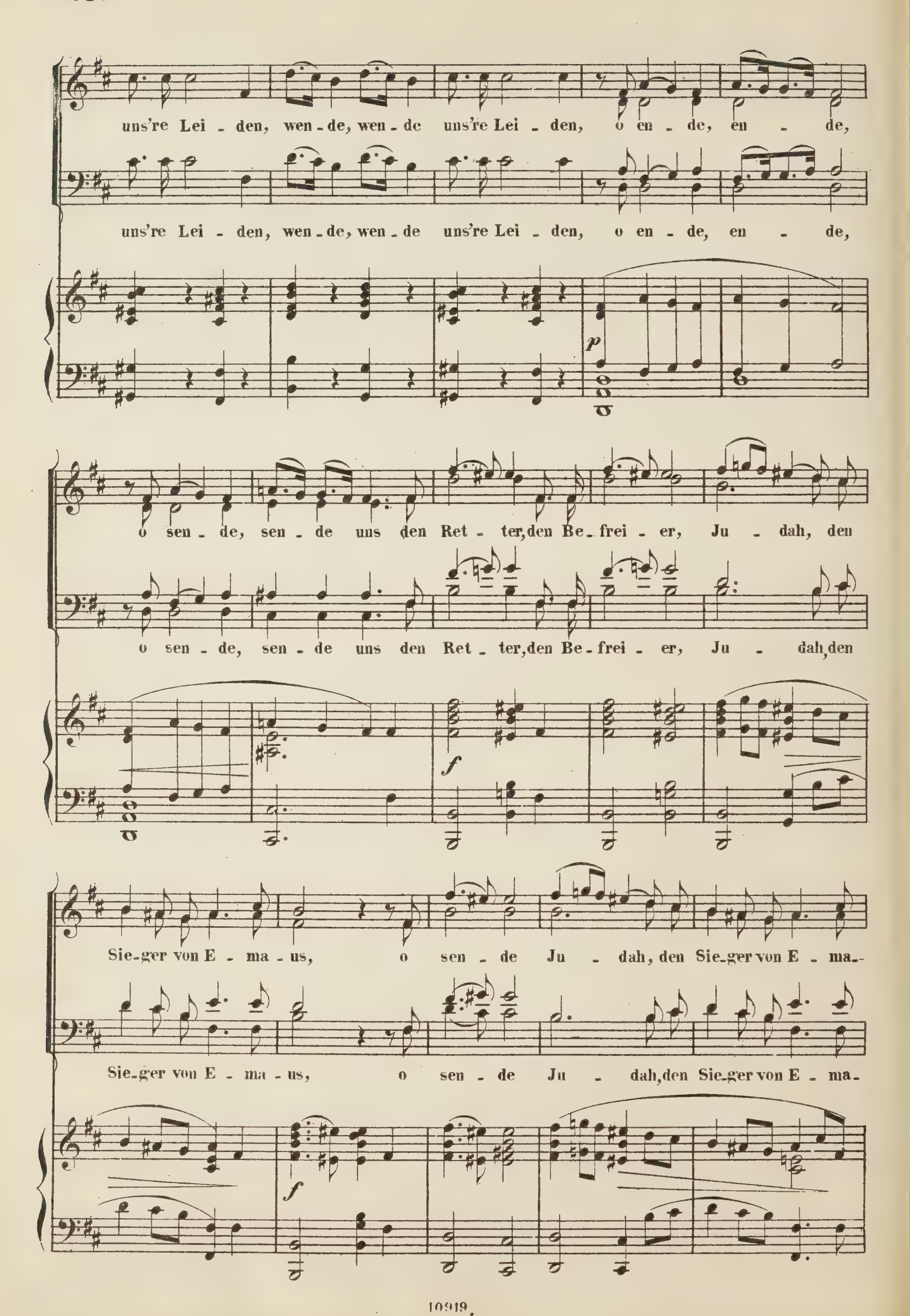


dreí Haufe wie die Vorigen.)
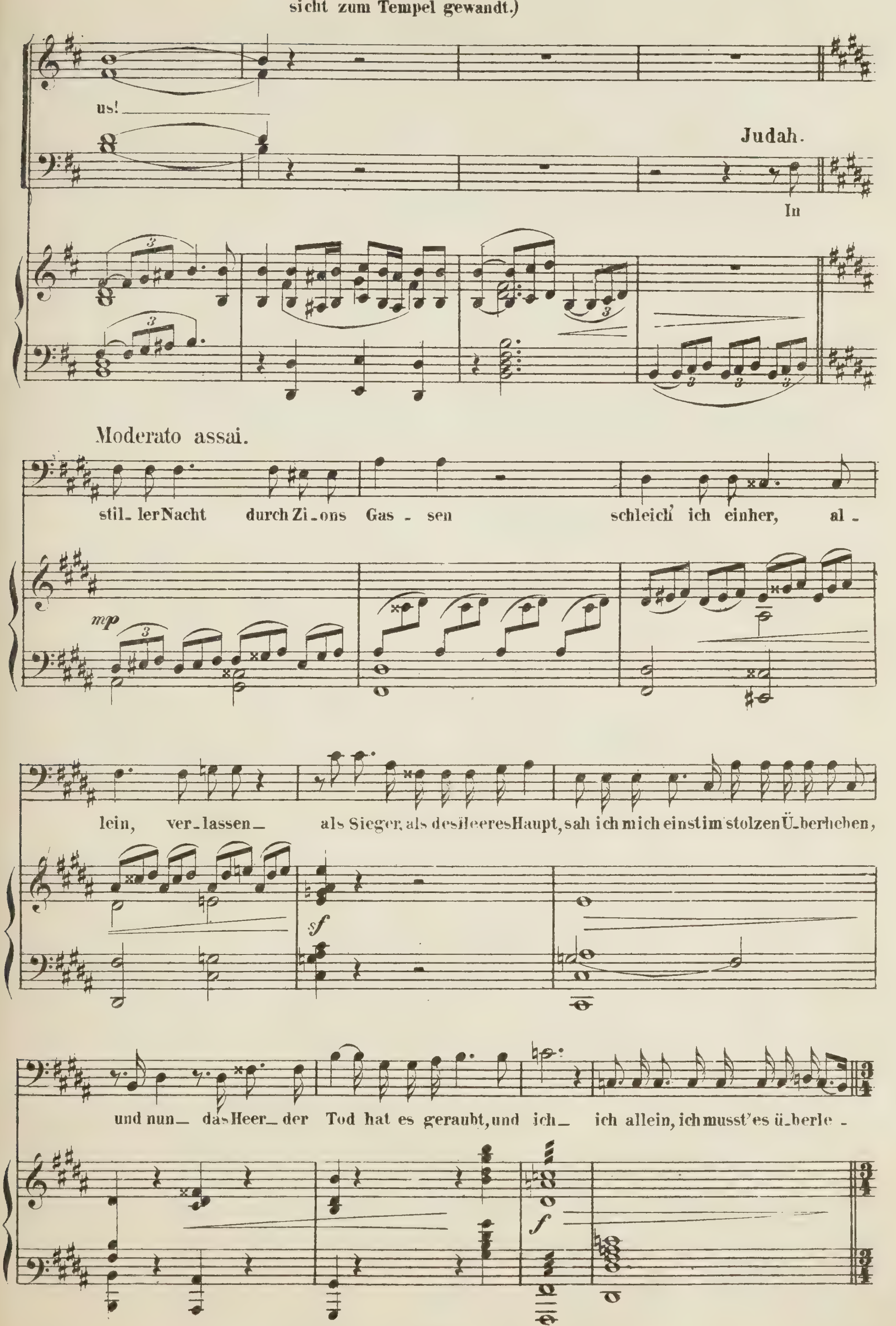


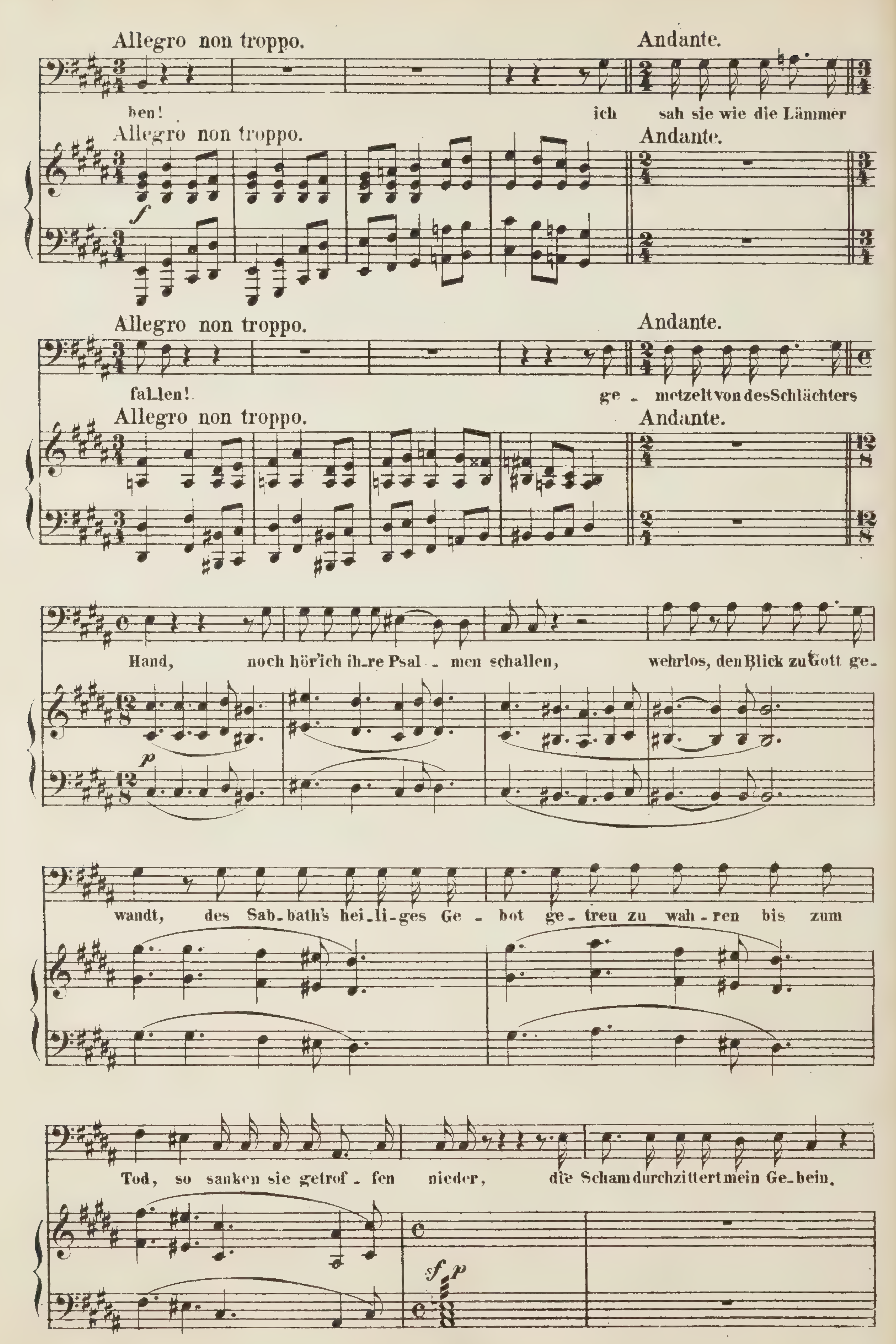

es ist in Hei_denhän_den, und blu_ti_ge Op_ferspenden
es ist in Hei_denhän_den, und blu_ti_ge Op_ferspenden
(sich umsehend)
er_fül_len es mit Graus!
Wann, wann,
er_fül_len es mit Graus!
Wann, wann,
wann nah't der Lei_den Schluss! Wann, wann, wann nah't der Lei_den Schluss, Herr, Herr,
wann nah't der Lei_den Schluss! Wann, wann, wann nah't der Lei_den Schluss, Herr, Herr,


wann wirst du en - den und uns den Ret - ter sen - den?
(Sie sammeln sich im Mittelgrunde, das Gesicht nach dem Tempel gewandt.)
wann wirst du en - den und uns den Ret - ter sen - den?
mp
unisono
Zu dir, zu
unisono
Zu dir, zu
mp
dir fle - hen un - se - re Hän - de, un - s'rer Thrä - nen
dir fle - hen un - se - re Hän - de, un - s'rer Thrä - nen
bitt'- rer Guss, ach un - s'rer Thrä - nen bitt'- rer Guss, wen - de, wende
bitt'- rer Guss, ach un - s'rer Thrä - nen bitt'- rer Guss, wen - de, wende
mf
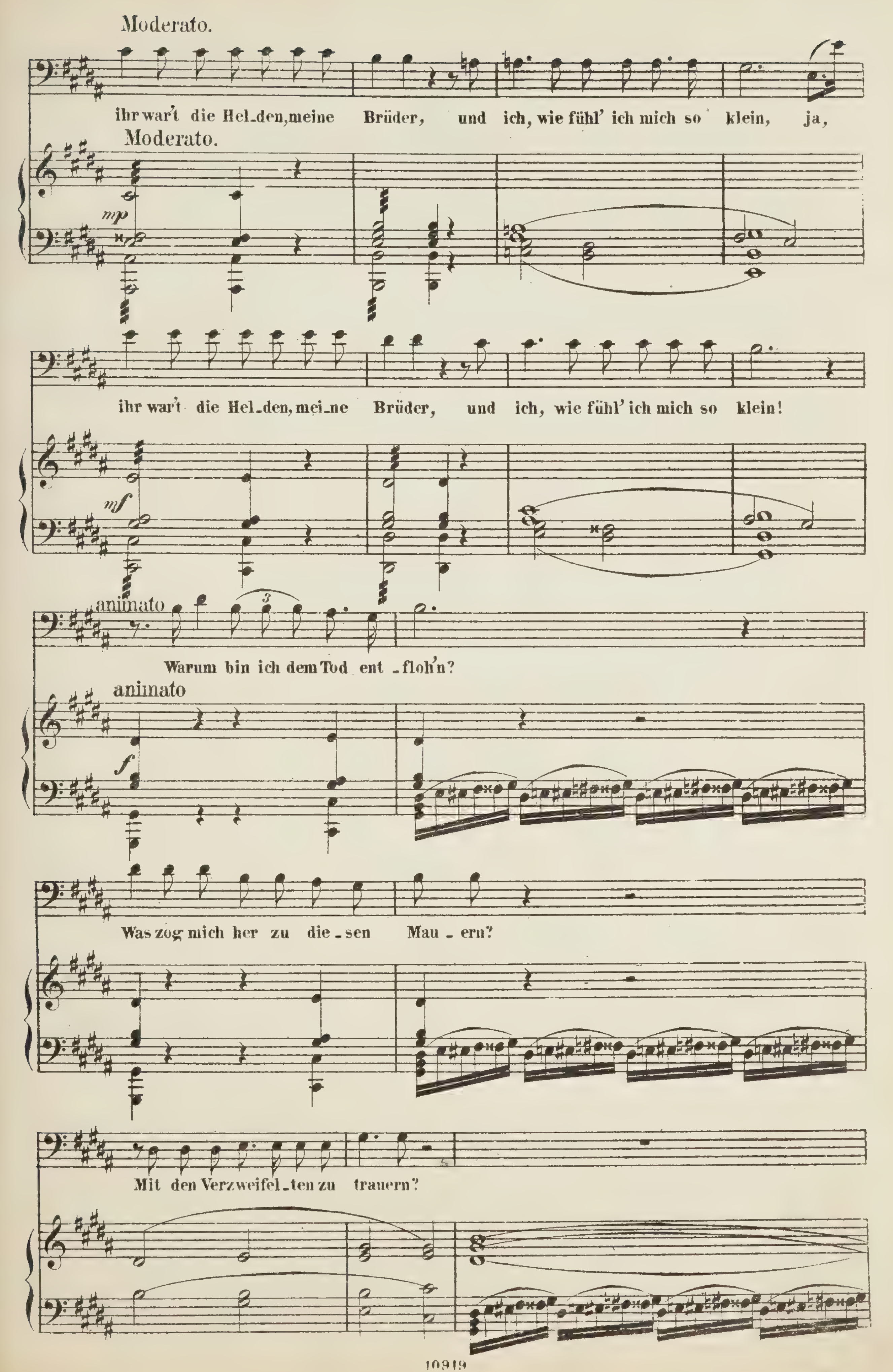

uns're Lei - den, wen - de, wen - de uns're Lei - den, o en - de, en - de,
uns're Lei - den, wen - de, wen - de uns're Lei - den, o en - de, en - de,
p
o sen - de, sen - de uns den Ret - ter, den Be - frei - er, Ju - dah, den
o sen - de, sen - de uns den Ret - ter, den Be - frei - er, Ju - dah, den
f
Sie - ger von E - ma - us, o sen - de Ju - dah, den Sie - ger von E - ma -
Sie - ger von E - ma - us, o sen - de Ju - dah, den Sie - ger von E - ma -
f
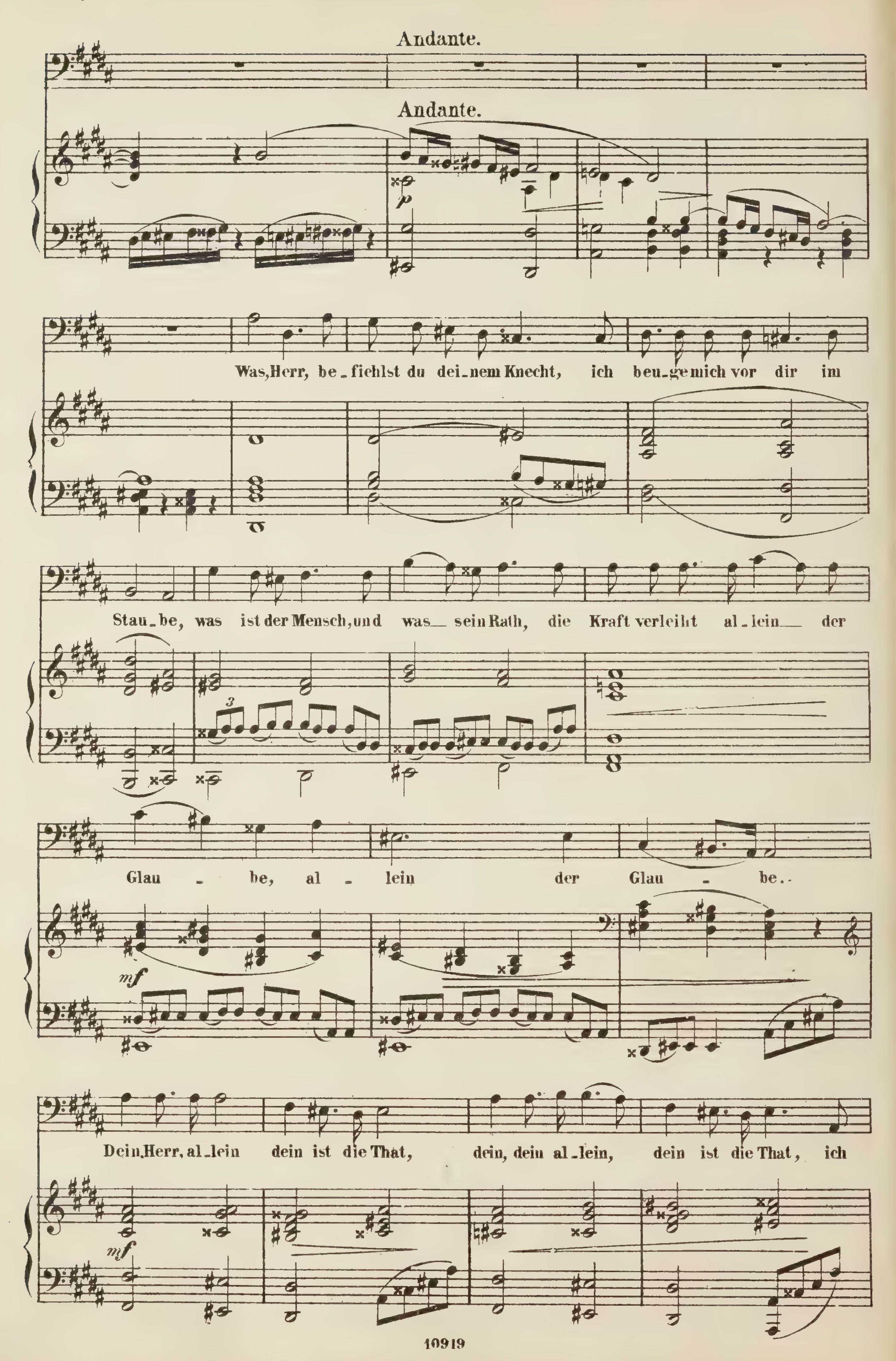
(Judah, in seinen Mantel gehüllt von rechts. Chor ohne ihn zu sehen, geht weiter dem Hintergrunde zu, immer in betender Stellung, das Gesicht zum Tempel gewandt.)
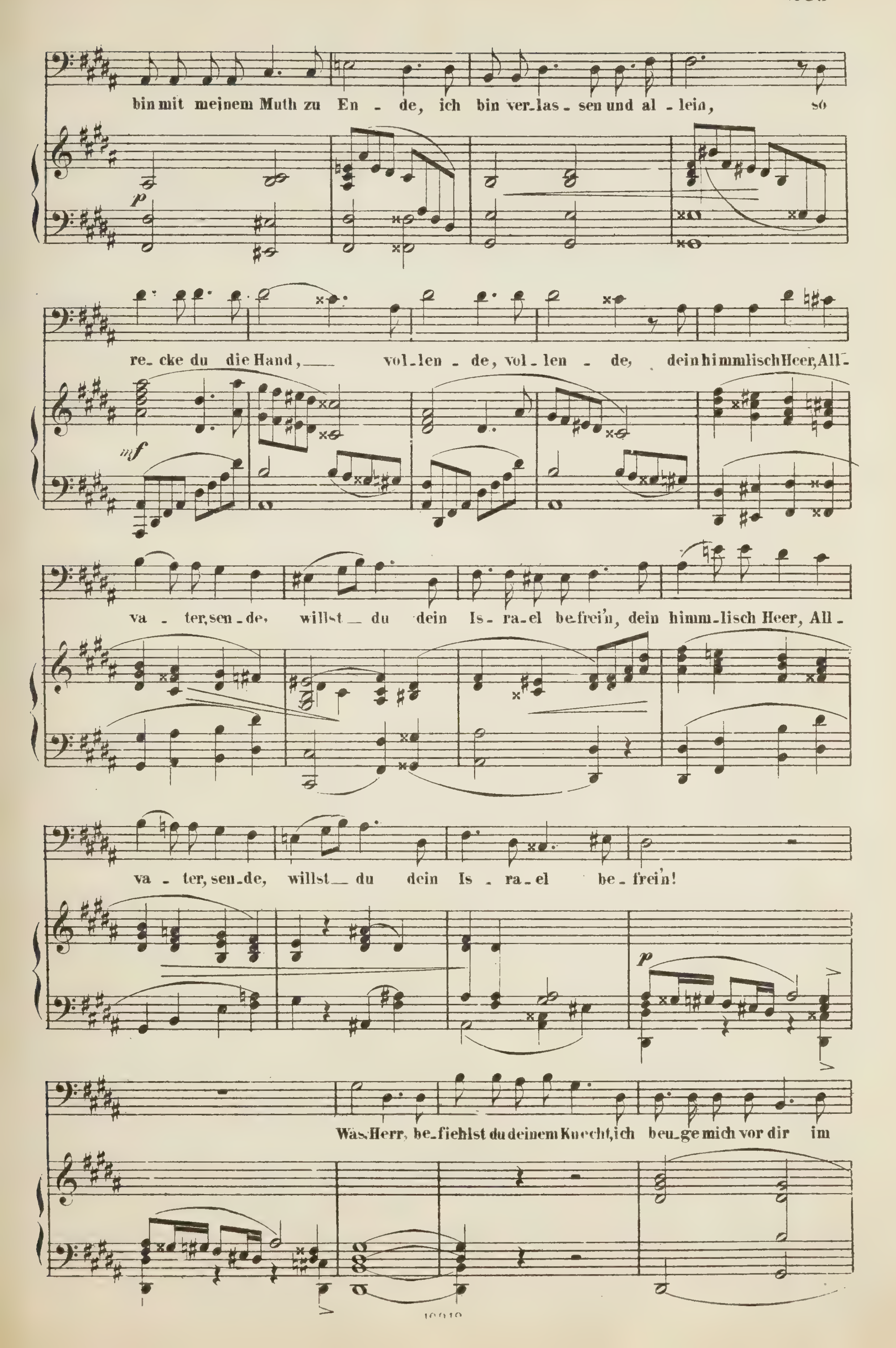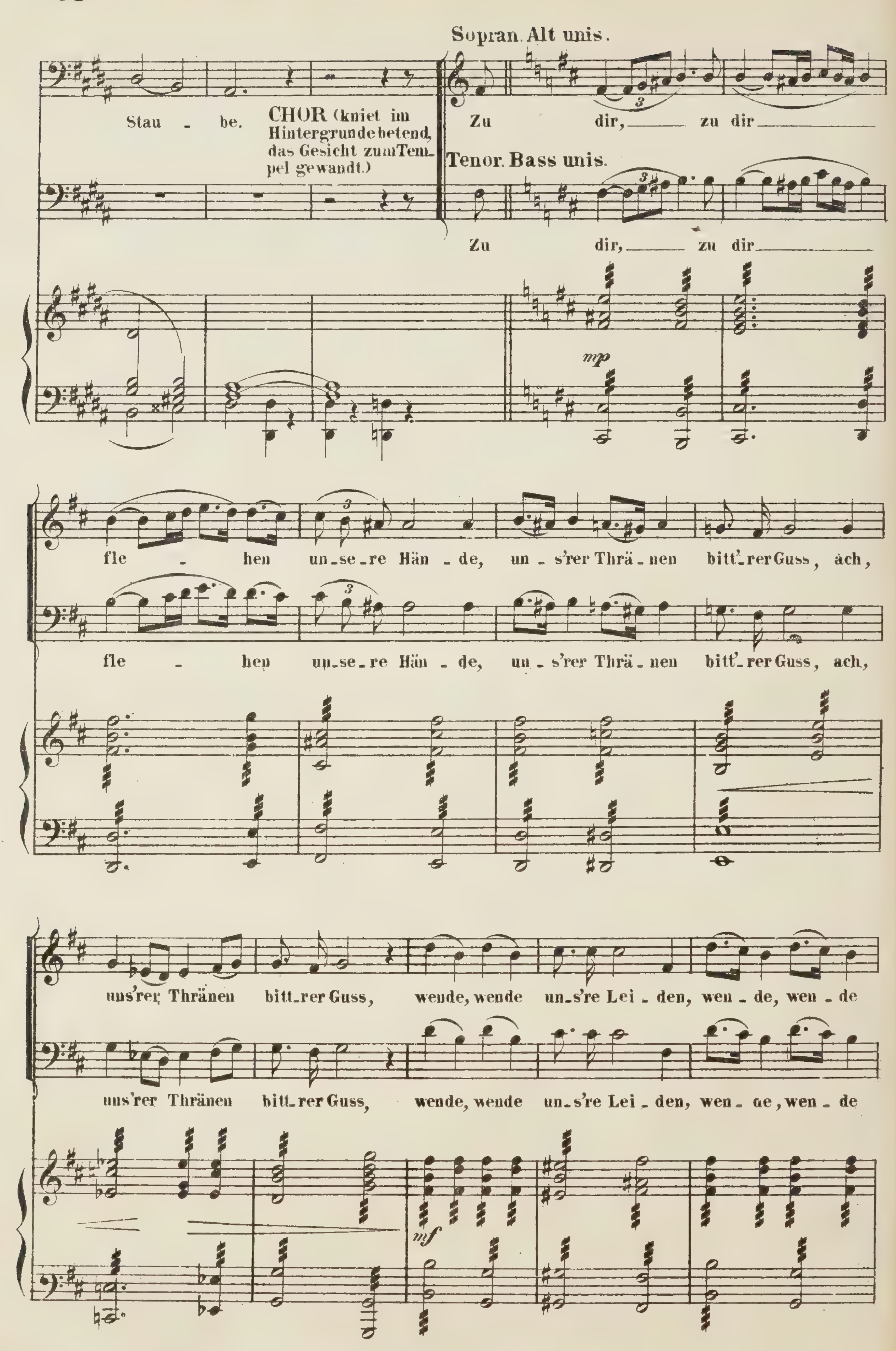




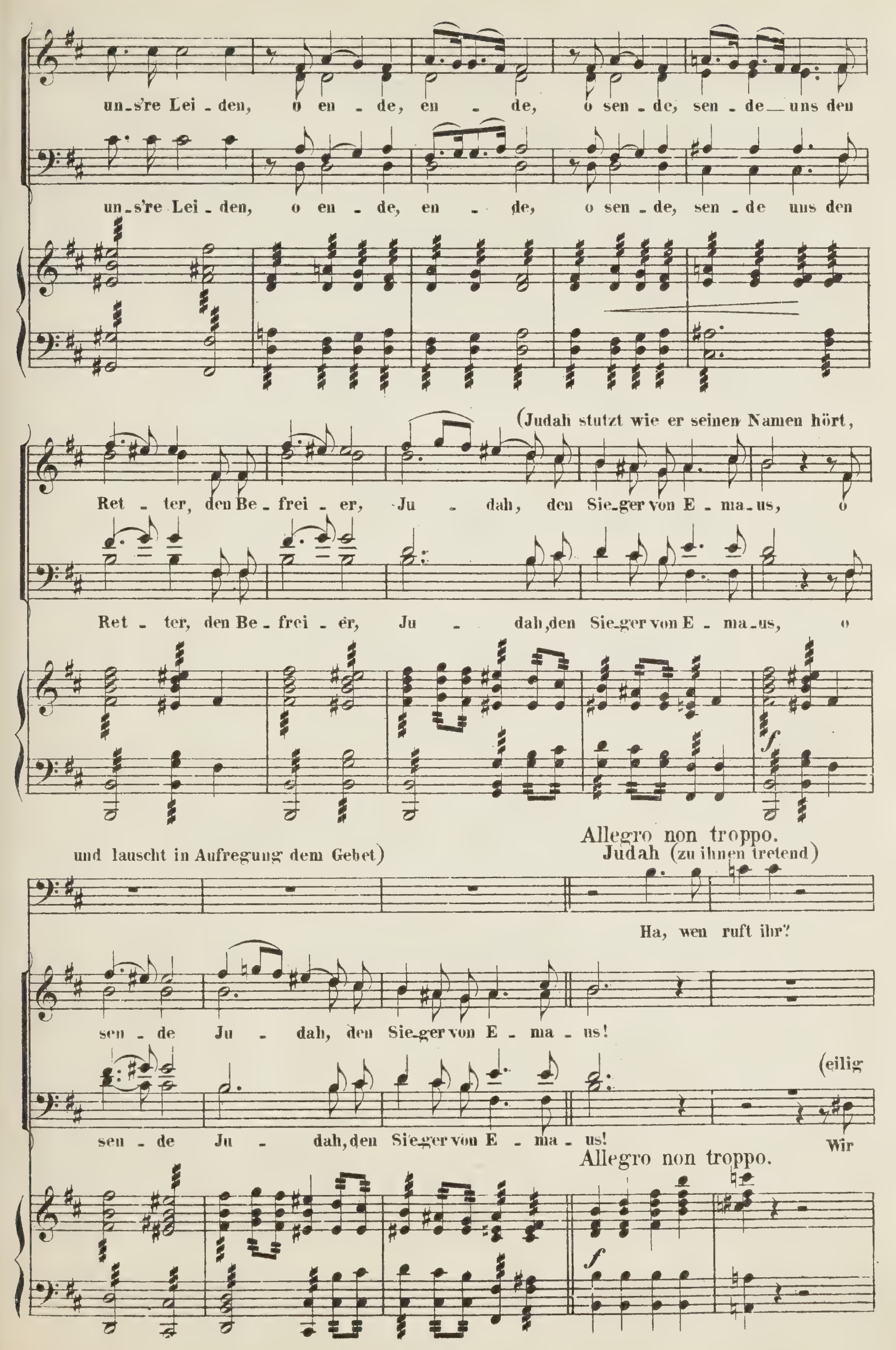
Allegro non troppo.
Andante.
ben!
ich sah sie wie die Lämmer
Allegro non troppo.
Andante.
Allegro non troppo.
Andante.
fal_len!
ge _ metzelt von des Schlächters
Allegro non troppo.
Andante.
Hand, noch hör'ich ih_re Psal _ men schallen, wehrlos, den Blick zu Gott ge_
wandt, des Sab_bath's hei_li_ges Ge _ bot ge_treu zu wah_ren bis zum
Tod, so sanken sie getrof _ fen nieder, die Scham durchzittert mein Ge_bein,

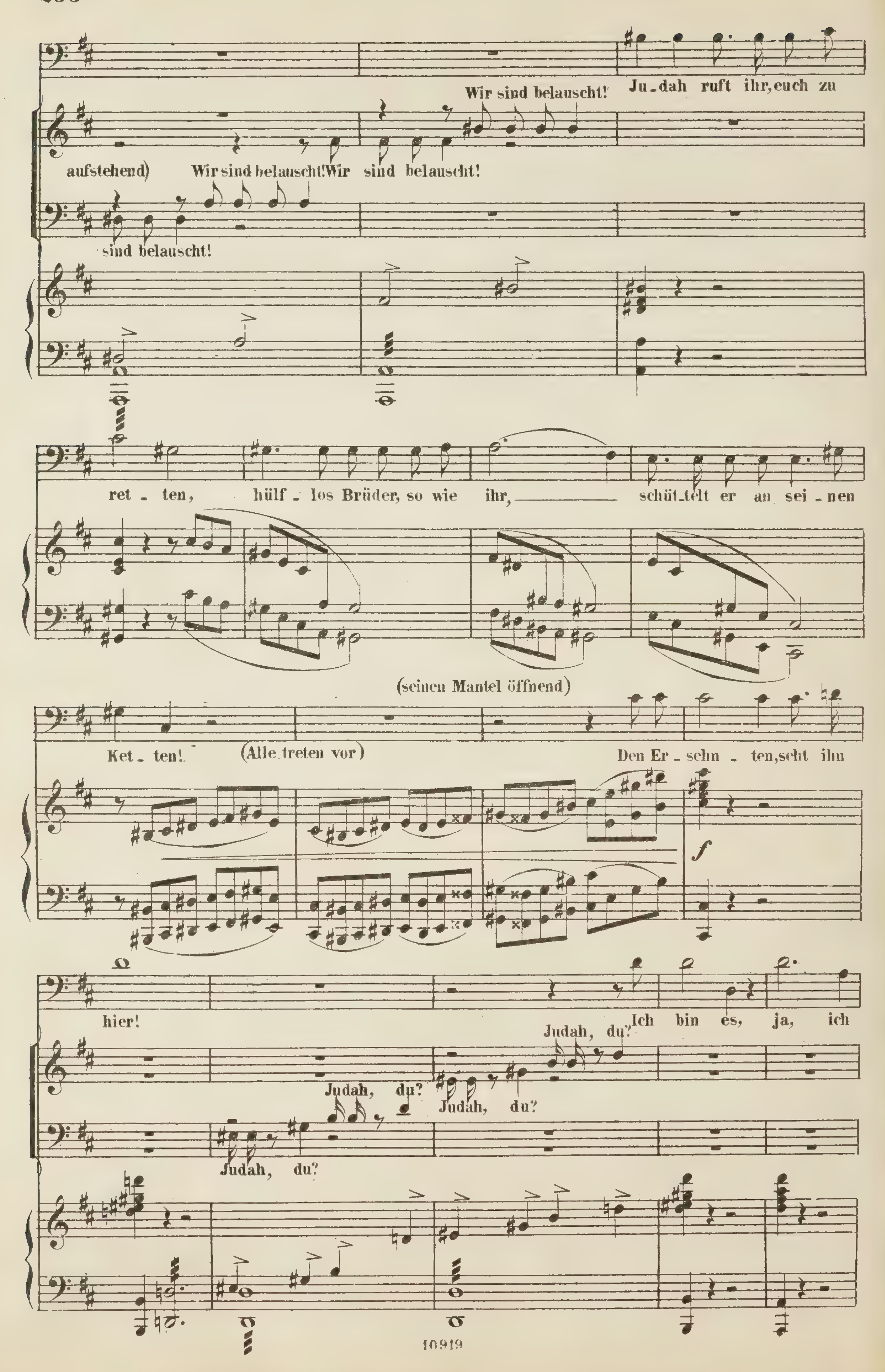

Moderato.
ihr war't die Hel_den, meine Brüder, und ich, wie fühl' ich mich so klein, ja,
Moderato.
mp
ihr war't die Hel_den, mei_ne Brüder, und ich, wie fühl' ich mich so klein!
mf
animato
Warum bin ich dem Tod ent_floh'n?
animato
f
Was zog mich her zu die_sen Mau_ern?
Mit den Verzweifel_ten zu trauern?

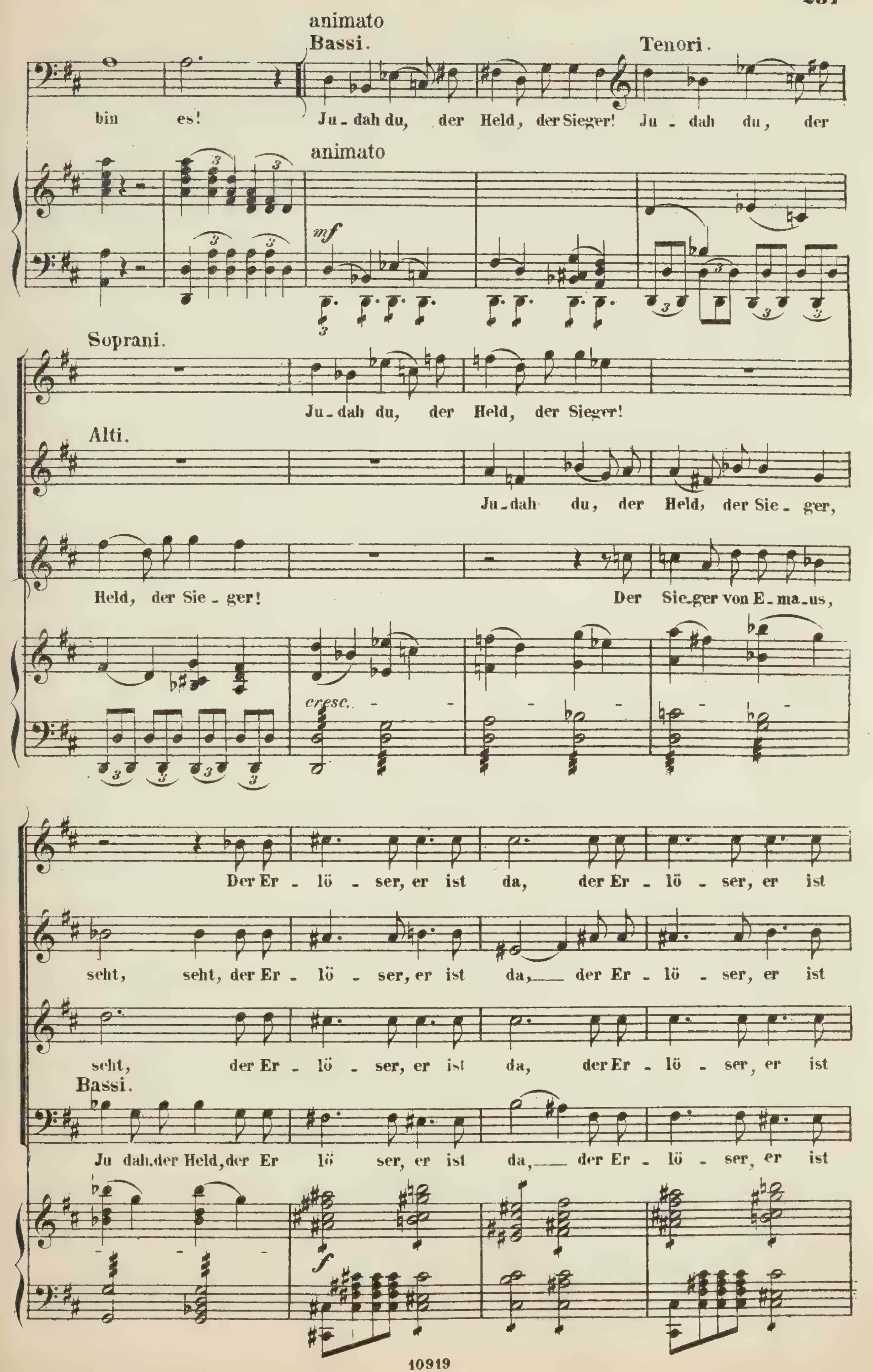

Andante.
Andante.
Was, Herr, be_fiehlst du dei_nem Knecht, ich beu_ge mich vor dir im
Stau_be, was ist der Mensch, und was_ sein Rath, die Kraft verleiht al_lein_ der
Glau - be, al - lein der Glau - be..
Dein, Herr, al_lein dein ist die That, dein, dein al_lein, dein ist die That, ich

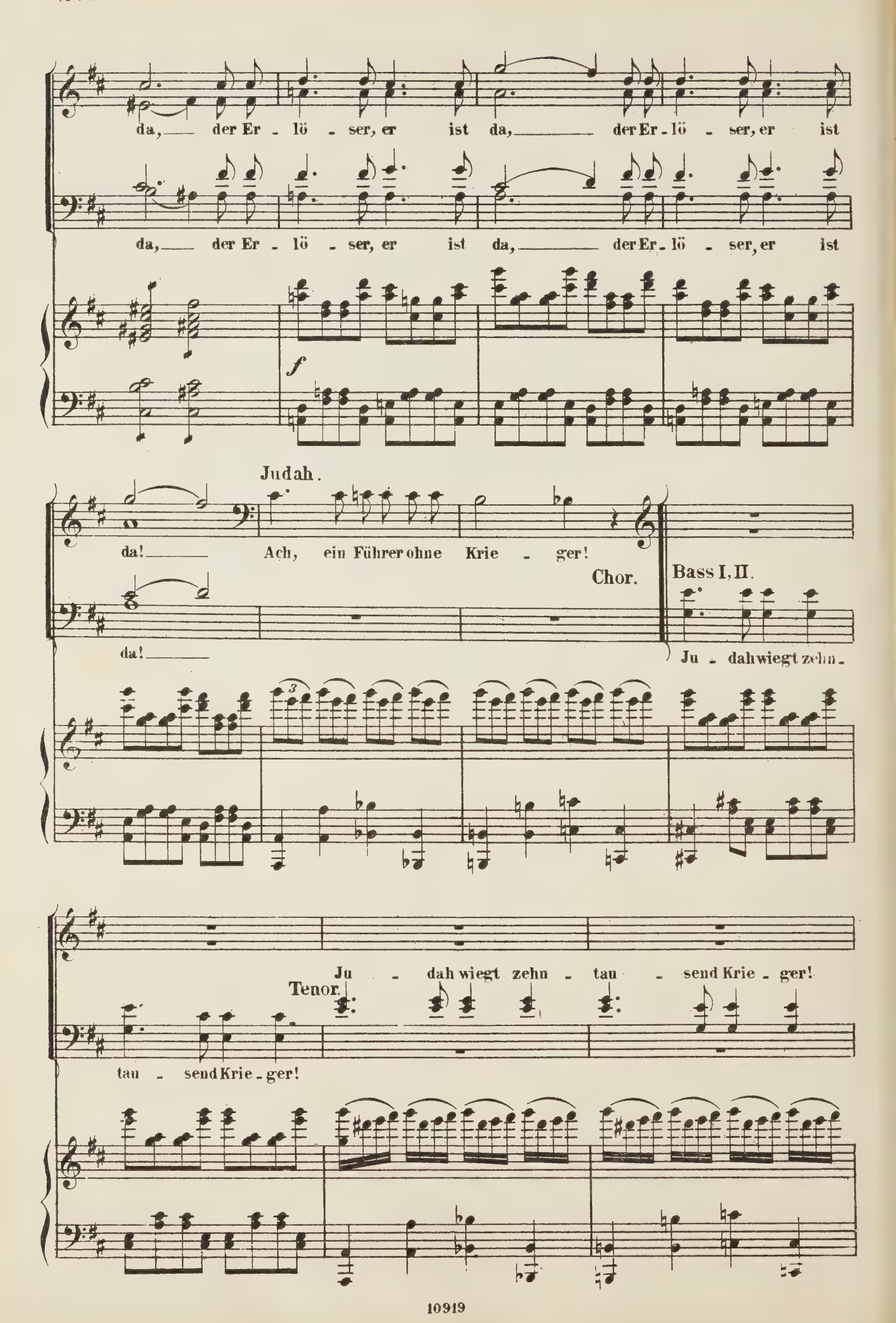

bin mit meinem Muth zu En - de, ich bin ver-las - sen und al - lein, so
re-cke du die Hand, vol-len - de, vol-len - de, dein himmlisch Heer, All-
va - ter, sen-de, willst du dein Is - ra-el be-frei'n, dein himm-lisch Heer, All-
va - ter, sen-de, willst du dein Is - ra-el be-frei'n!
Was, Herr, be-fiehlst du deinem Knecht, ich beu-ge mich vor dir im
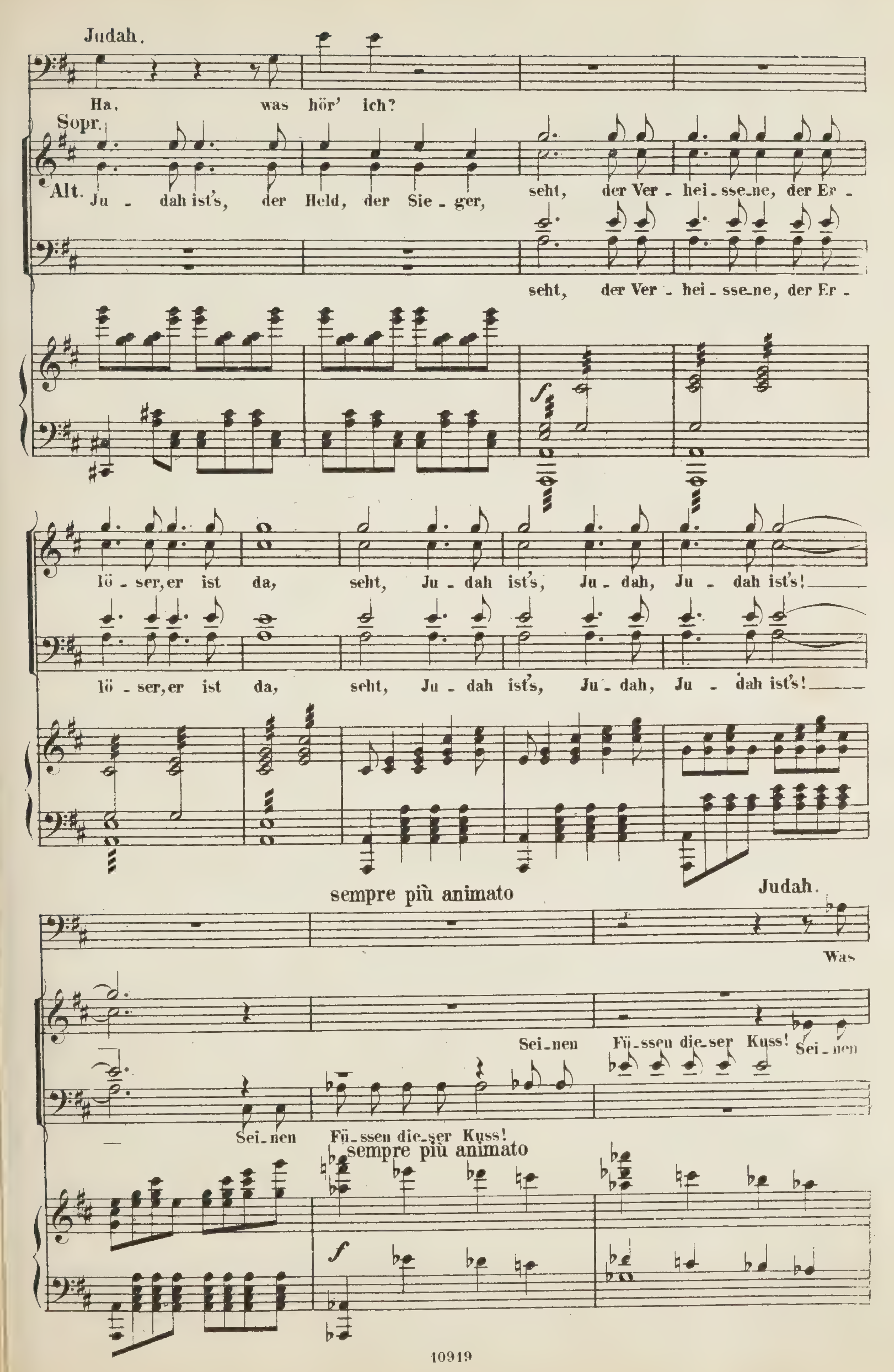

Sopran. Alt unis.
Stau - be.
CHOR (kniet im Hintergrunde betend, das Gesicht zum Tempel gewandt.)
Zu dir, zu dir
Tenor. Bass unis.
Zu dir, zu dir
mp
fle - hen un-se-re Hän - de, un - s'rer Thrä - nen bitt'-rer Guss, ach,
fle - hen un-se-re Hän - de, un - s'rer Thrä - nen bitt'-rer Guss, ach,
uns'rer Thränen bitt-rer Guss, wende, wende un-s're Lei - den, wen - de, wen - de
uns'rer Thränen bitt-rer Guss, wende, wende un-s're Lei - den, wen - de, wen - de
mf


un_s're Lei_den, o en_de, en_de, o sen_de, sen_de_uns den
un_s're Lei_den, o en_de, en_de, o sen_de, sen_de uns den
(Judah stutzt wie er seinen Namen hört,
Ret_ter, den Be_frei_er, Ju_dah, den Sie_ger von E_ma_us, o
Ret_ter, den Be_frei_er, Ju_dah, den Sie_ger von E_ma_us, o
und lauscht in Aufregung dem Gebet)
Allegro non troppo.
Judah (zu ihnen tretend)
Ha, wen ruft ihr?
sen_de Ju_dah, den Sie_ger von E_ma_us!
(eilig
sen_de Ju_dah, den Sie_ger von E_ma_us! Wir
Allegro non troppo.
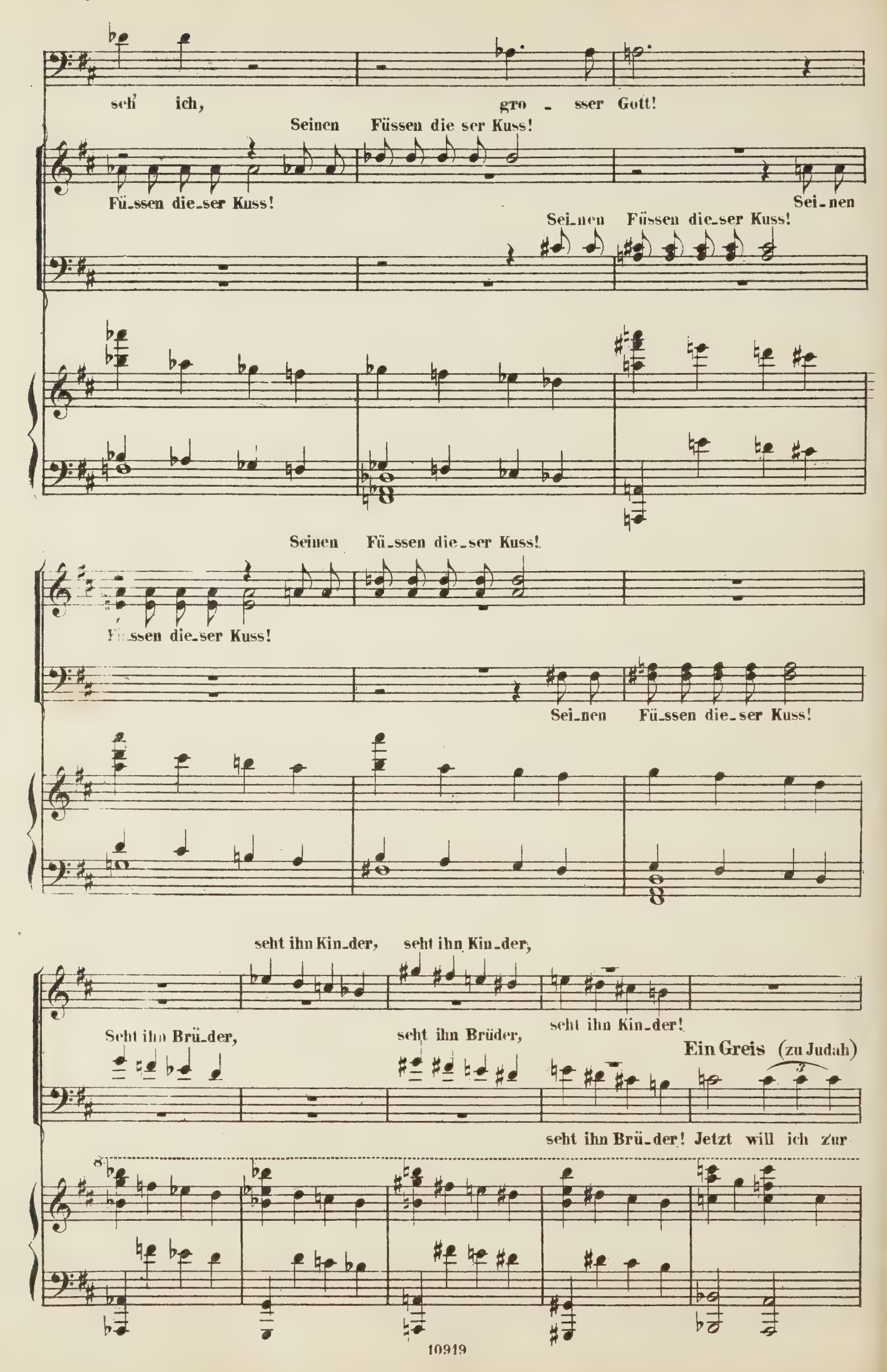

Wir sind belauscht! Ju_dah ruft ihr, euch zu
aufstehend) Wir sind belauscht! Wir sind belauscht!
sind belauscht!
ret _ ten, hülf _ los Brüder, so wie ihr, schüt_telt er an sei _ nen
(seinen Mantel öffnend)
Ket _ ten! (Alle treten vor)
Den Er _ sehn _ ten, seht ihn
hier!
Ich bin es, ja, ich
Judah, du?
Judah, du?
Judah, du?
Judah, du?
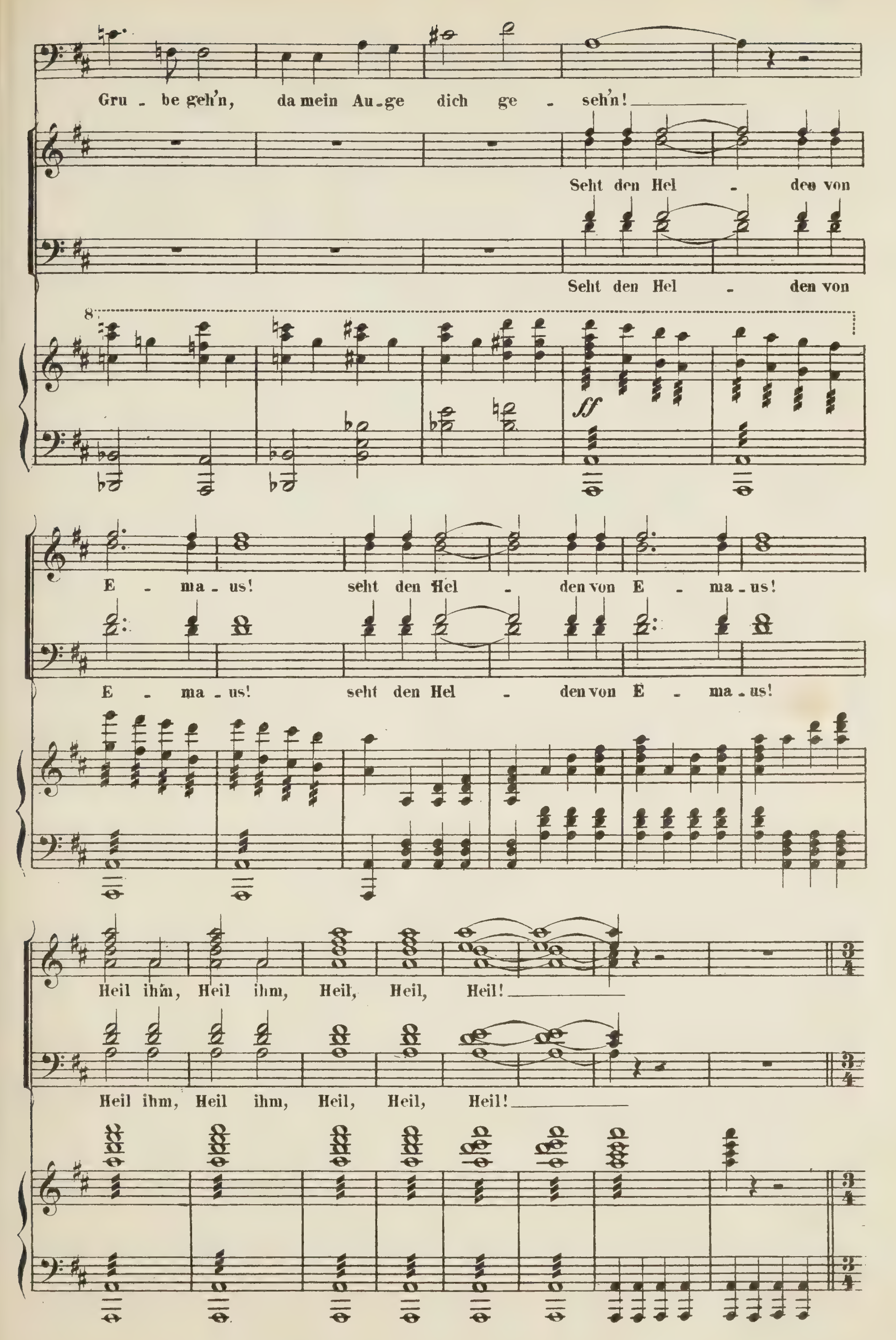

animato
Bassi.
Tenori.
bin es! Ju-dah du, der Held, der Sieger! Ju-dah du, der
animato
mf
Soprani.
Ju-dah du, der Held, der Sieger!
Alti.
Ju-dah du, der Held, der Sie-ger,
Held, der Sie-ger! Der Sie-ger von E-ma-us,
cresc.
Der Er-lö-ser, er ist da, der Er-lö-ser, er ist
seht, seht, der Er-lö-ser, er ist da, der Er-lö-ser, er ist
seht, der Er-lö-ser, er ist da, der Er-lö-ser, er ist
Bassi.
Ju dah, der Held, der Er lö ser, er ist da, der Er-lö-ser, er ist
f

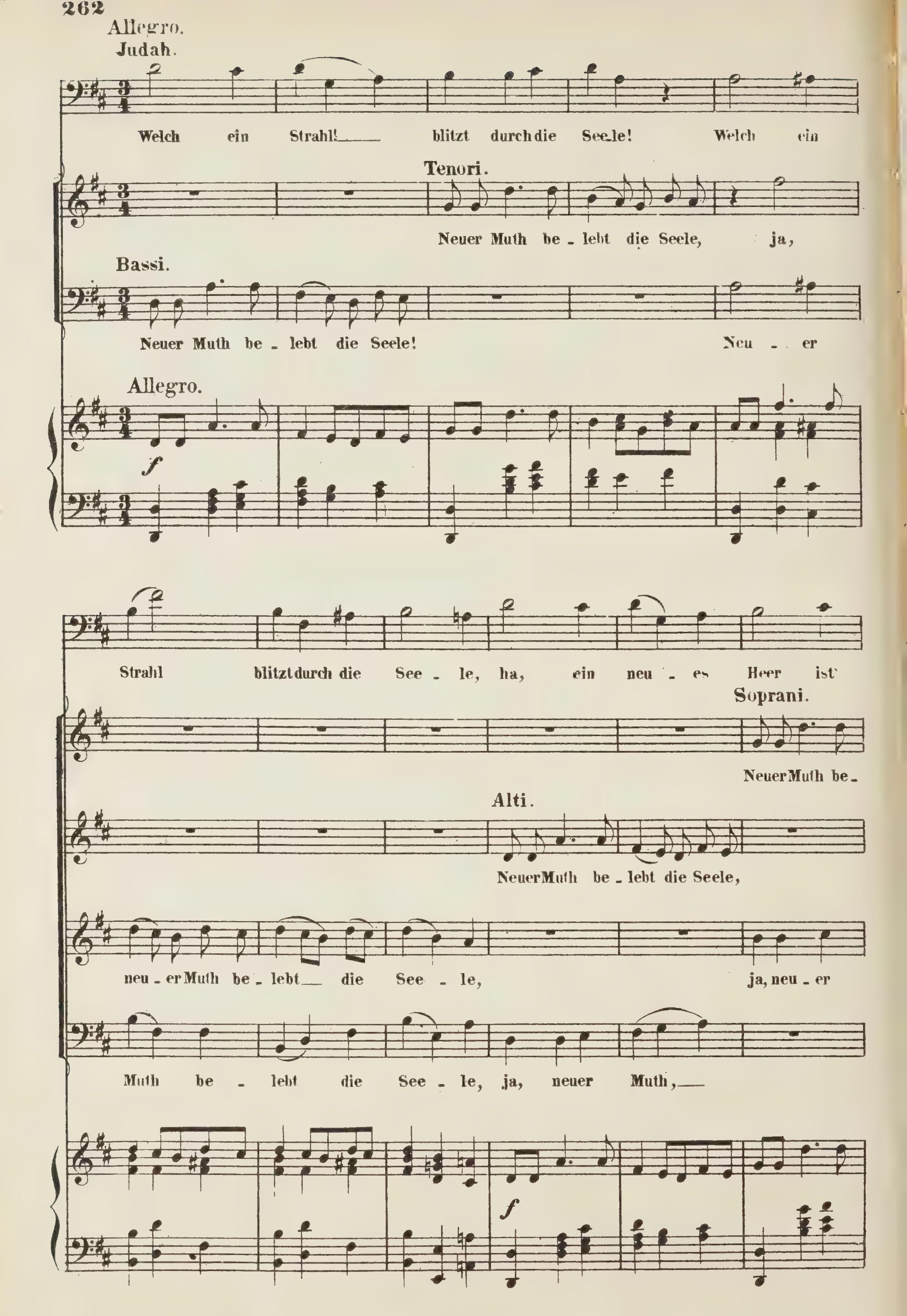

da, der Er - lö - ser, er ist da, der Er - lö - ser, er ist
da, der Er - lö - ser, er ist da, der Er - lö - ser, er ist
f
Judah.
da! Ach, ein Führer ohne Krie - ger!
Chor.
Bass I, II.
da!
Ju - dah wiegt zehn -
Ju - dah wiegt zehn - tau - send Krie - ger!
Tenor.
tau - send Krie - ger!
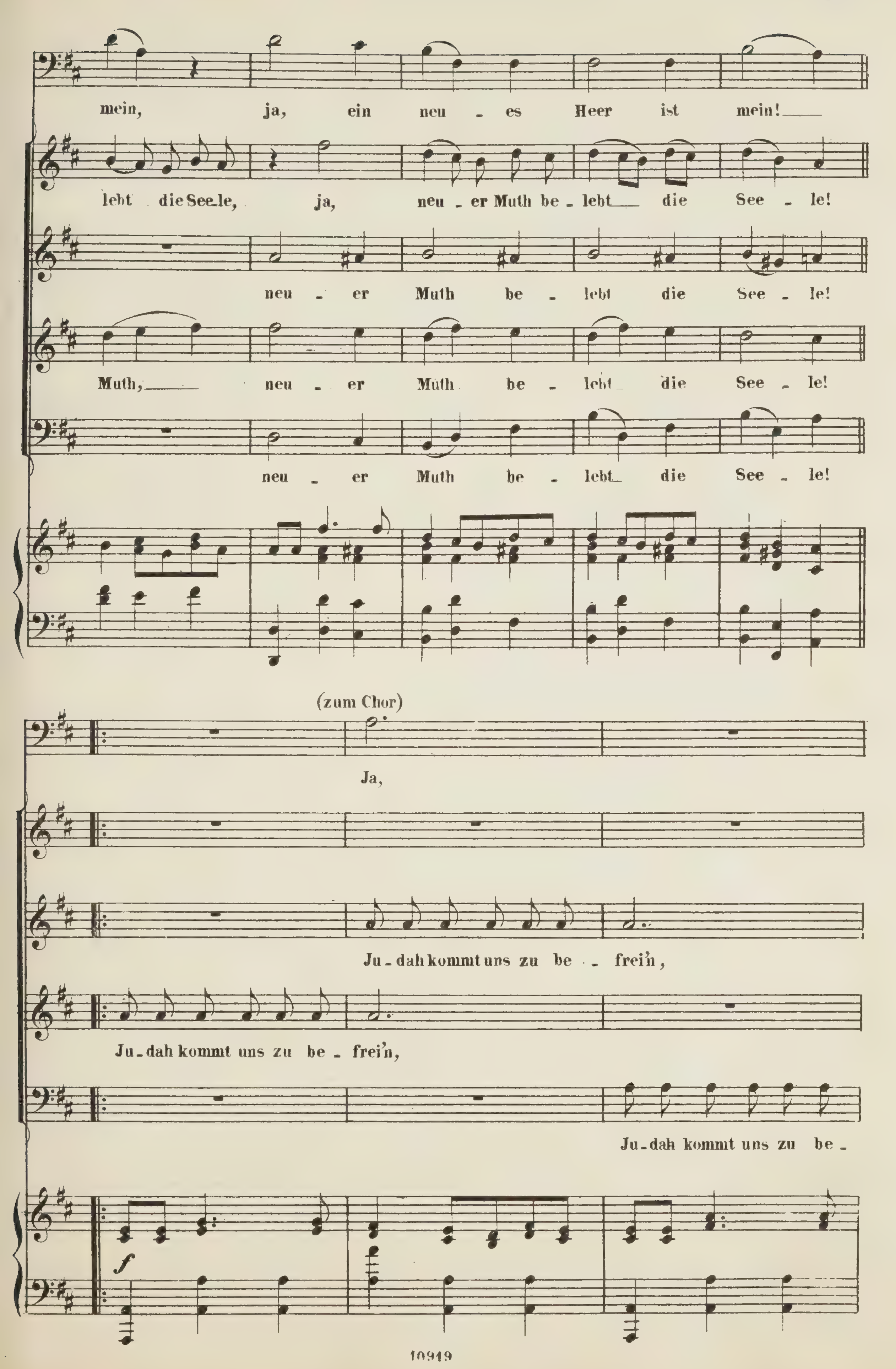


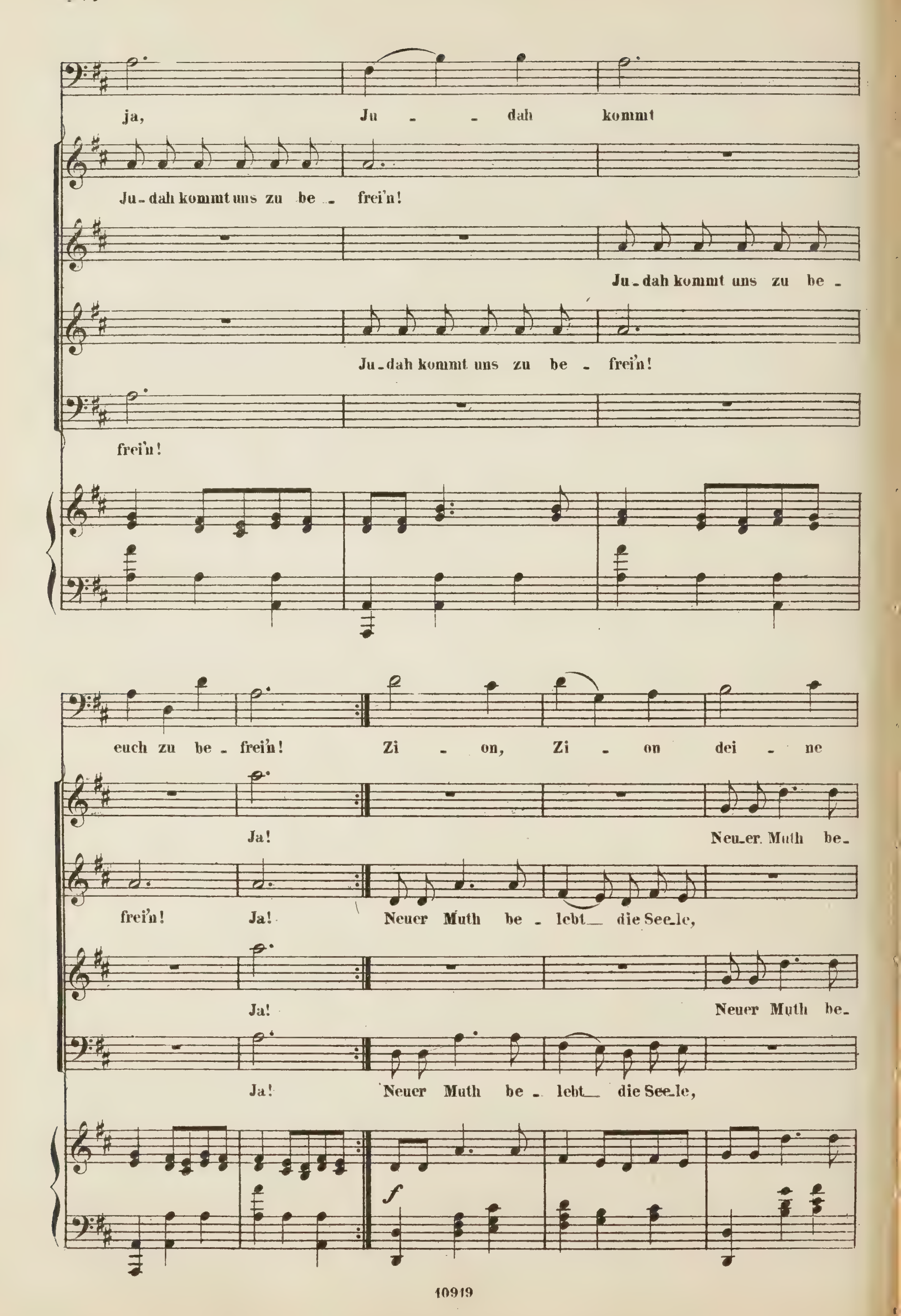
Judah.
Ha, was hör' ich?
Sopr.
Alt.
Ju - dah ist's, der Held, der Sie - ger, seht, der Ver - hei - sse-ne, der Er -
seht, der Ver - hei - sse-ne, der Er -
lö - ser, er ist da, seht, Ju - dah ist's, Ju - dah, Ju - dah ist's!
lö - ser, er ist da, seht, Ju - dah ist's, Ju - dah, Ju - dah ist's!
sempre più animato
Judah.
Was
Sei-nen Fü-ssen die-ser Kuss! Sei-nen
Sei-nen Fü-ssen die-ser Kuss!
sempre più animato

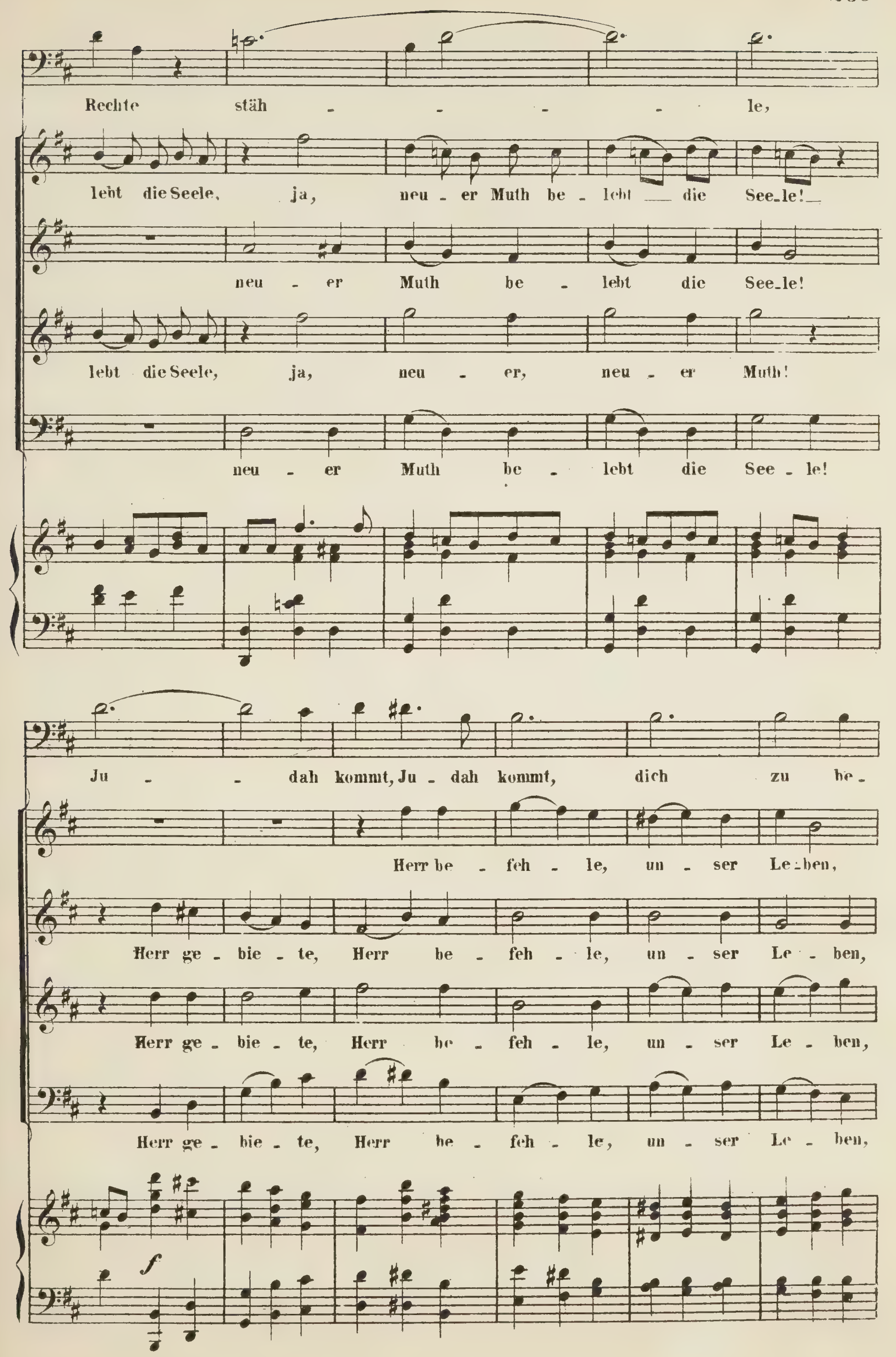

seh ich, gro - sser Gott!
Seinen Füssen die ser Kuss!
Fü_ssen die_ser Kuss!
Sei_nen
Sei_nen Füssen die_ser Kuss!
Seinen Fü_ssen die_ser Kuss!
Fü_ssen die_ser Kuss!
Sei_nen Fü_ssen die_ser Kuss!
seht ihn Kin_der, seht ihn Kin_der,
Seht ihn Brü_der, seht ihn Brüder, seht ihn Kin_der!
Ein Greis (zu Judah)
seht ihn Brü_der! Jetzt will ich zur

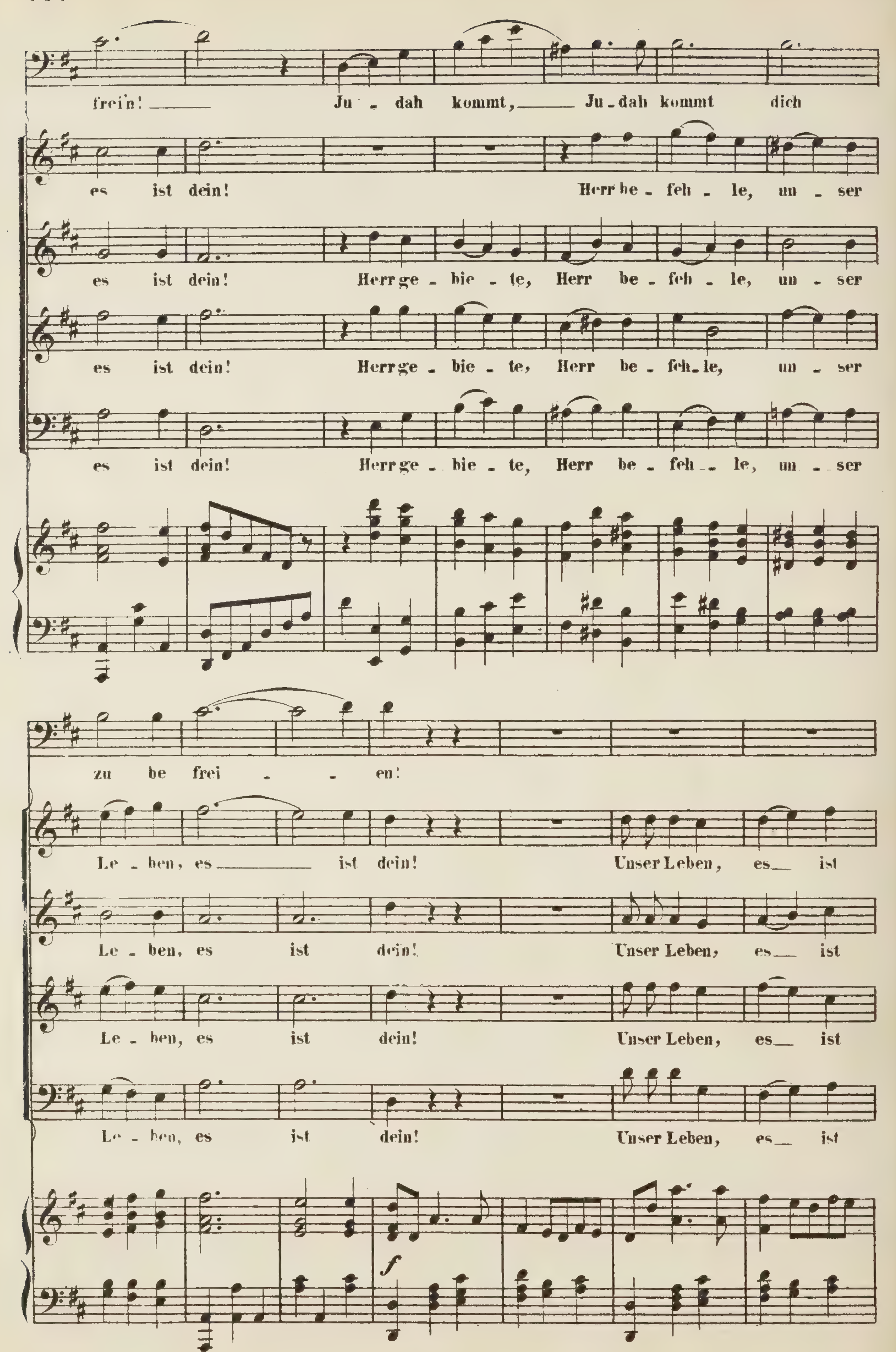

Gru - be geh'n, da mein Au - ge dich ge - seh'n!
Seht den Hel - den von
Seht den Hel - den von
E - ma - us! seht den Hel - den von E - ma - us!
E - ma - us! seht den Hel - den von E - ma - us!
Heil ihm, Heil ihm, Heil, Heil, Heil!
Heil ihm, Heil ihm, Heil, Heil, Heil!

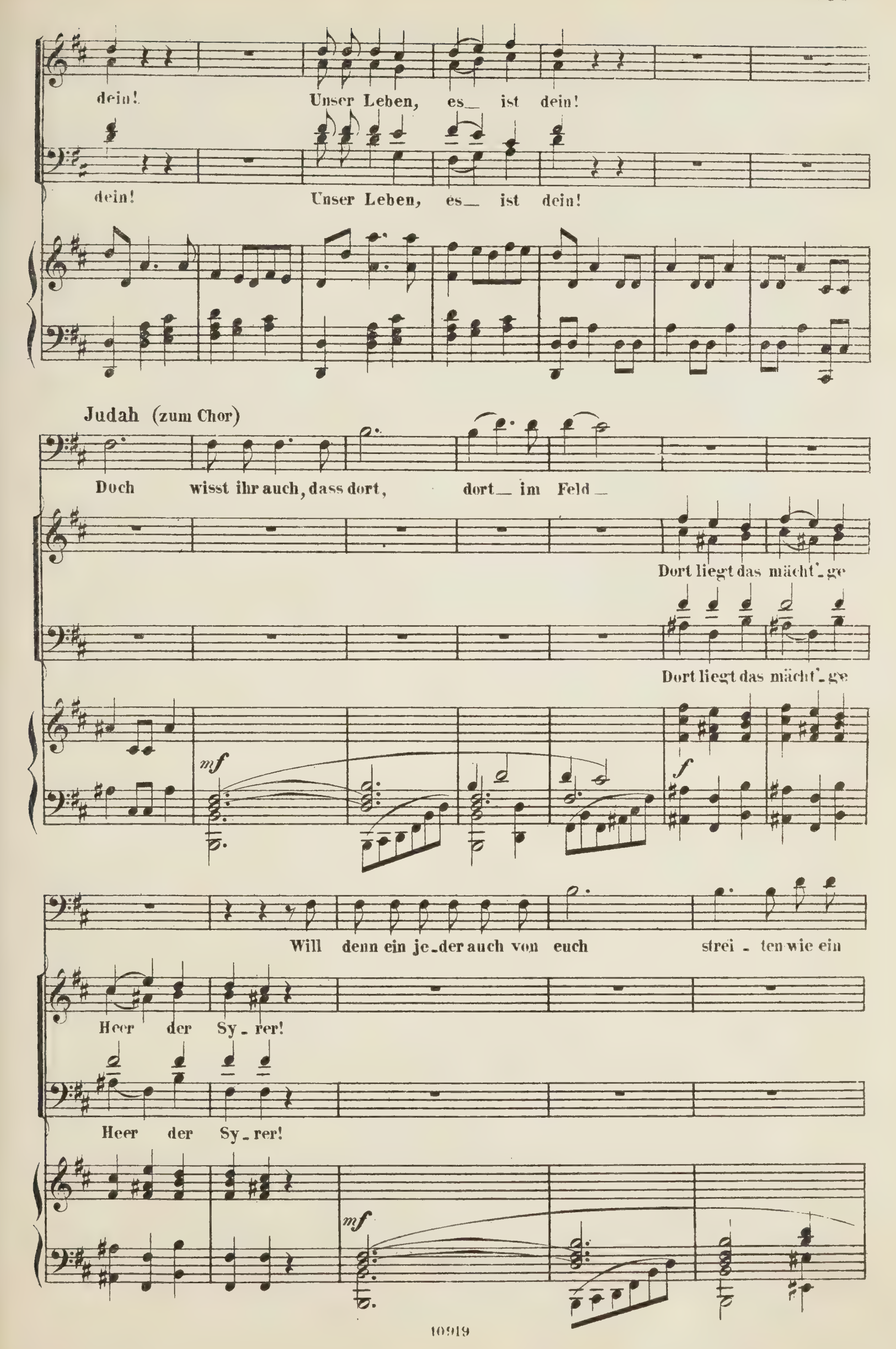

Allegro.
Judah.
Welch ein Strahl! blitzt durch die Seele! Welch ein
Tenori.
Neuer Muth be - lebt die Seele, ja,
Bassi.
Neuer Muth be - lebt die Seele! Neu - er
Allegro.
f
Strahl blitzt durch die See - le, ha, ein neu - es Heer ist
Soprani.
Neuer Muth be -
Alti.
Neuer Muth be - lebt die Seele,
neu - er Muth be - lebt die See - le, ja, neu - er
Muth be - lebt die See - le, ja, neuer Muth,
f
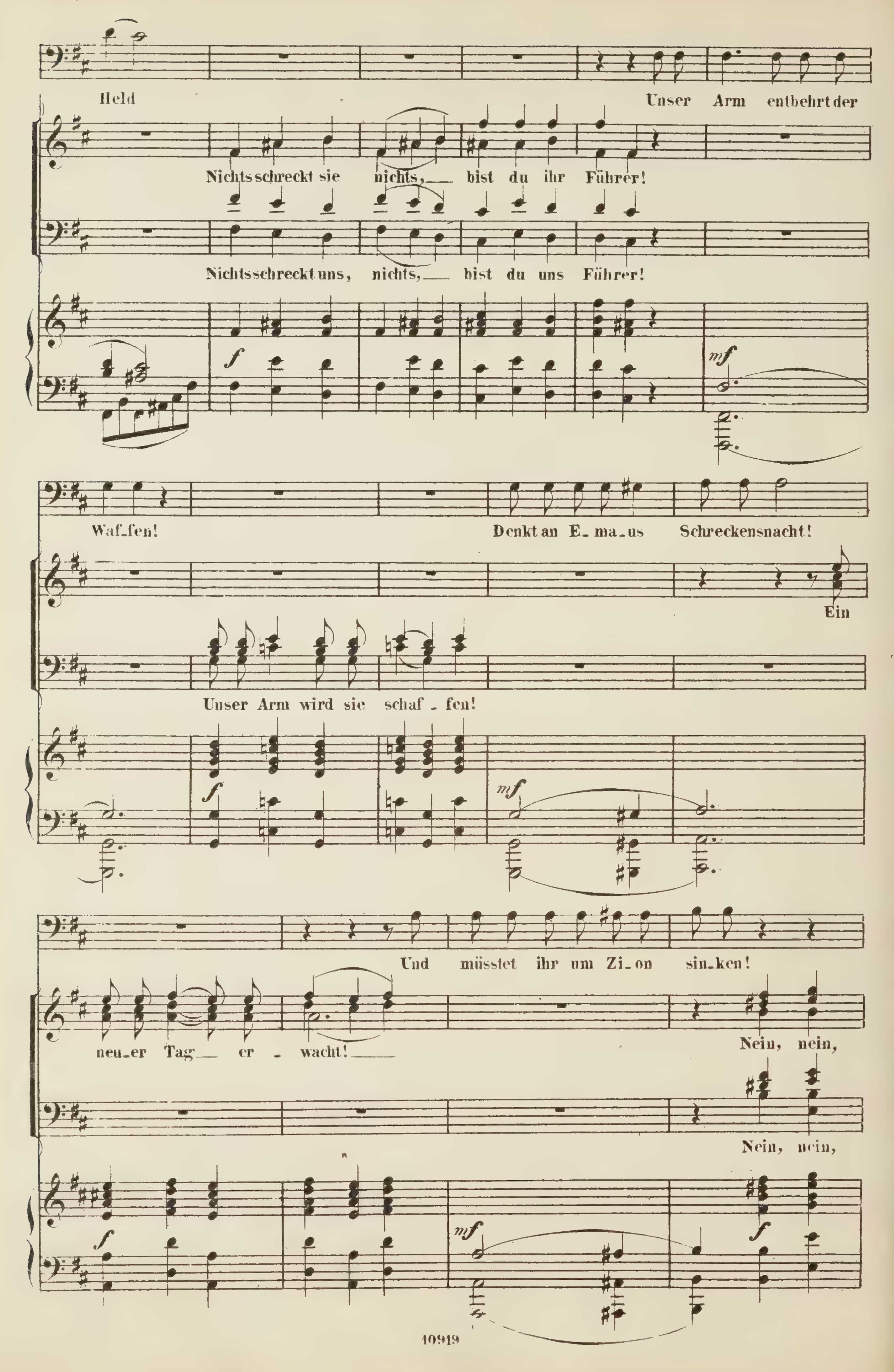

mein, ja, ein neu - es Heer ist mein!
lebt die Seele, ja, neu - er Muth be - lebt die See - le!
neu - er Muth be - lebt die See - le!
Muth, neu - er Muth be - lebt die See - le!
neu - er Muth be - lebt die See - le!
(zum Chor)
Ja,
Ju - dah kommt uns zu be - frei'n,
Ju - dah kommt uns zu be - frei'n,
Ju - dah kommt uns zu be -
f
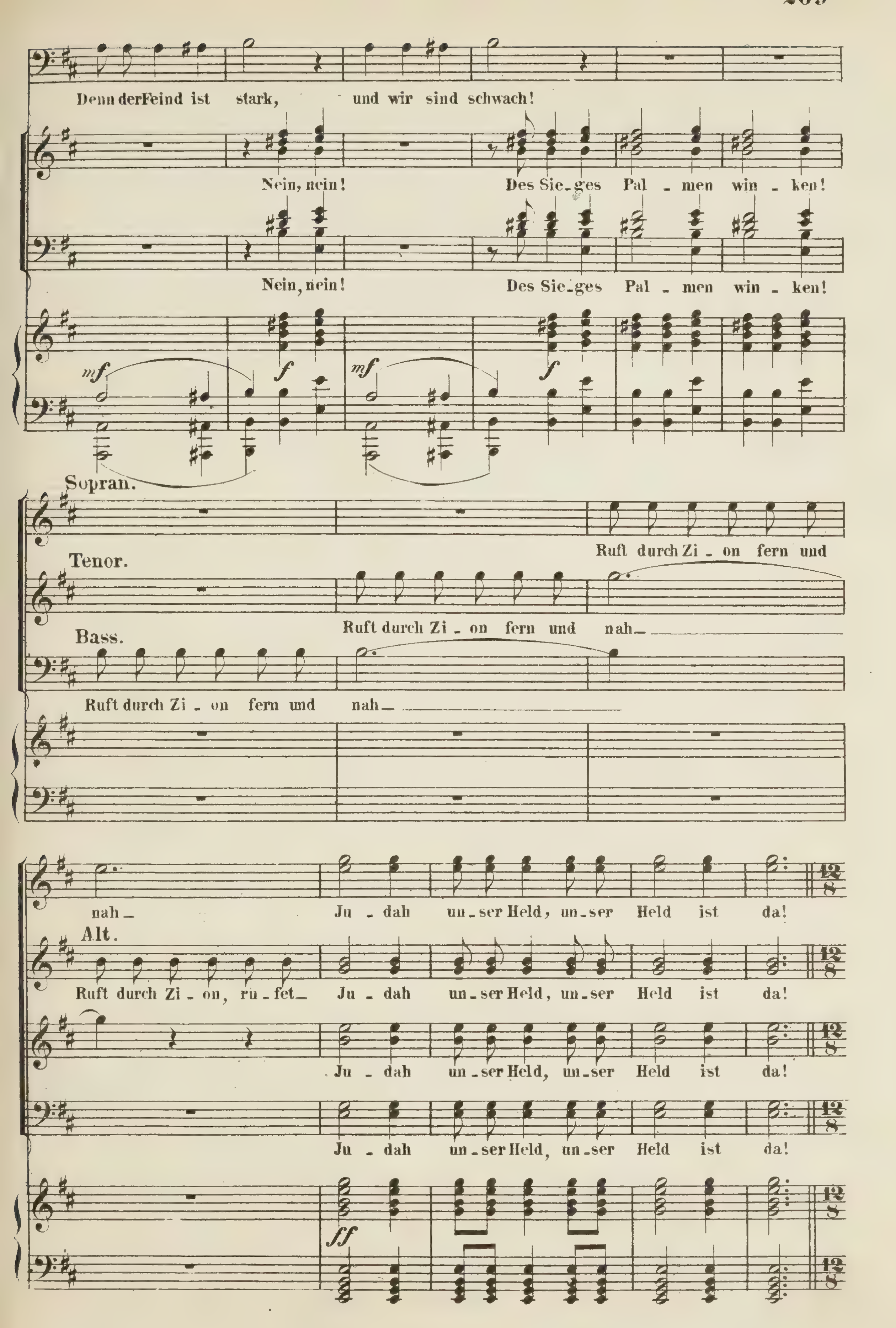

ja, Ju - - dah kommt
Ju-dah kommt uns zu be - frei'n!
Ju-dah kommt uns zu be -
Ju-dah kommt uns zu be - frei'n!
frei'n!
euch zu be - frei'n! Zi - on, Zi - on dei - ne
Ja! Neu-er Muth be-
frei'n! Ja! Neuer Muth be - lebt die See-le,
Ja! Neuer Muth be-
Ja! Neuer Muth be - lebt die See-le,


Rechte stäh - - - - le,
lebt die Seele, ja, neu - er Muth be - lebt die See_le!
neu - er Muth be - lebt die See_le!
lebt die Seele, ja, neu - er, neu - er Muth!
neu - er Muth be - lebt die See - le!
Ju - - dah kommt, Ju - dah kommt, dich zu be-
Herr be - feh - le, un - ser Le_ben,
Herr ge - bie - te, Herr be - feh - le, un - ser Le - ben,
Herr ge - bie - te, Herr be - feh - le, un - ser Le - ben,
Herr ge - bie - te, Herr be - feh - le, un - ser Le - ben,
f
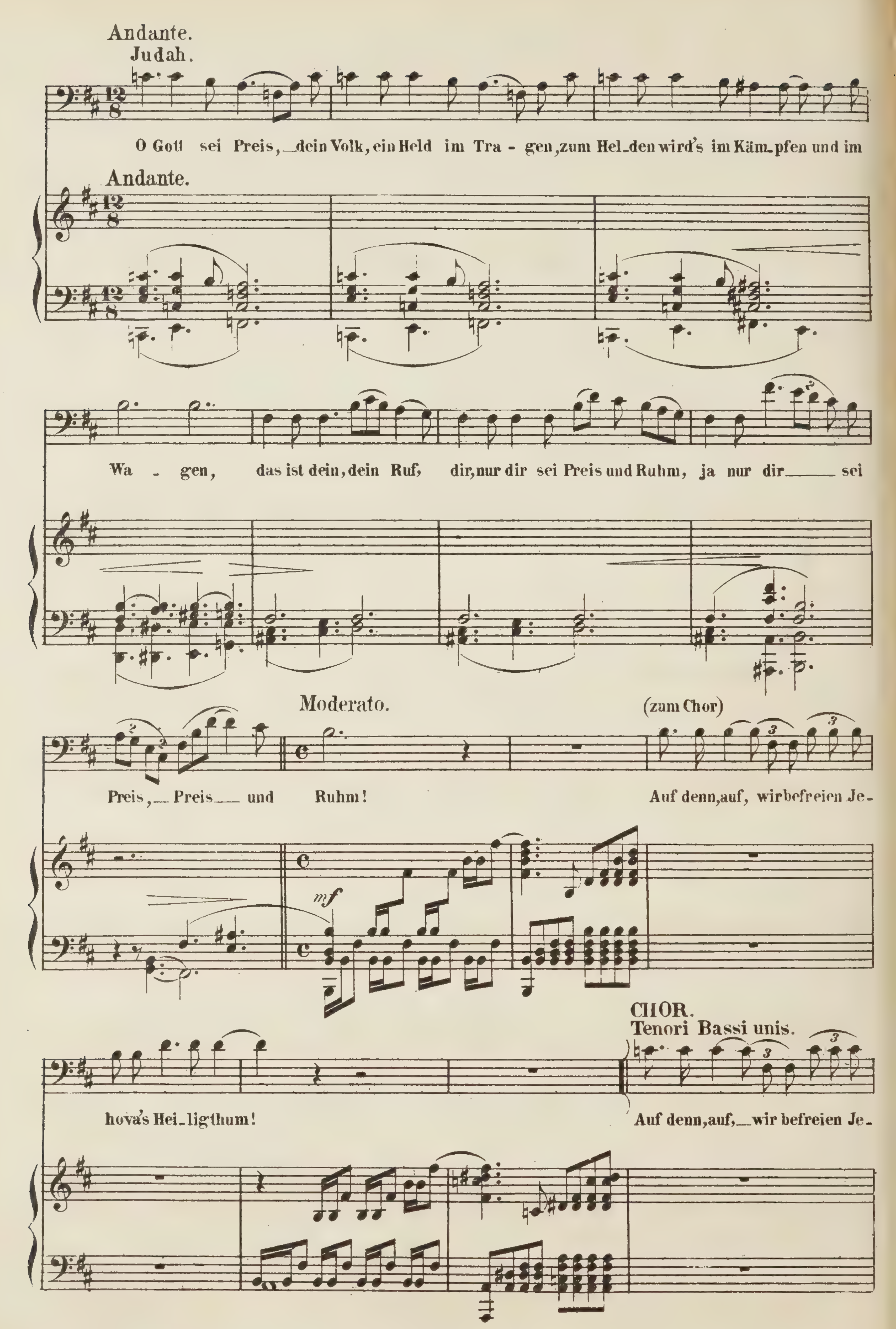

frei'n! Ju - dah kommt, Ju - dah kommt dich
es ist dein! Herr be - feh - le, un - ser
es ist dein! Herr ge - bie - te, Herr be - feh - le, un - ser
es ist dein! Herr ge - bie - te, Herr be - feh - le, un - ser
es ist dein! Herr ge - bie - te, Herr be - feh - le, un - ser
zu be frei - - en!
Le - ben, es ist dein! Unser Leben, es ist
Le - ben, es ist dein! Unser Leben, es ist
Le - ben, es ist dein! Unser Leben, es ist
Le - ben, es ist dein! Unser Leben, es ist
f
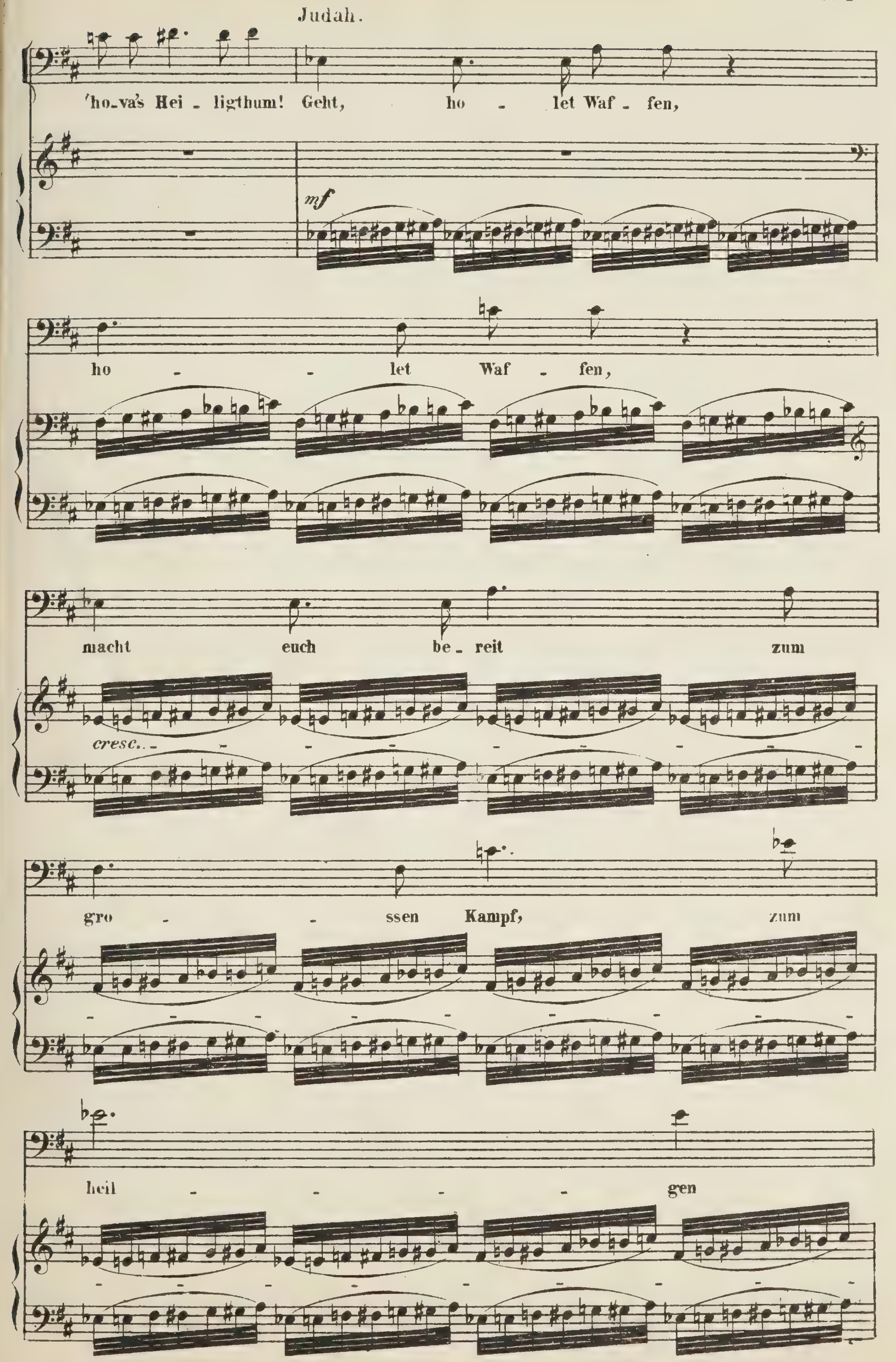

dein! Unser Leben, es_ ist dein!
dein! Unser Leben, es_ ist dein!
Judah (zum Chor)
Doch wisst ihr auch, dass dort, dort_ im Feld_
Dort liegt das mächt'_ge
Dort liegt das mächt'_ge
mf
f
Will denn ein je_der auch von euch strei - ten wie ein
Heer der Sy_rer!
Heer der Sy_rer!
mf

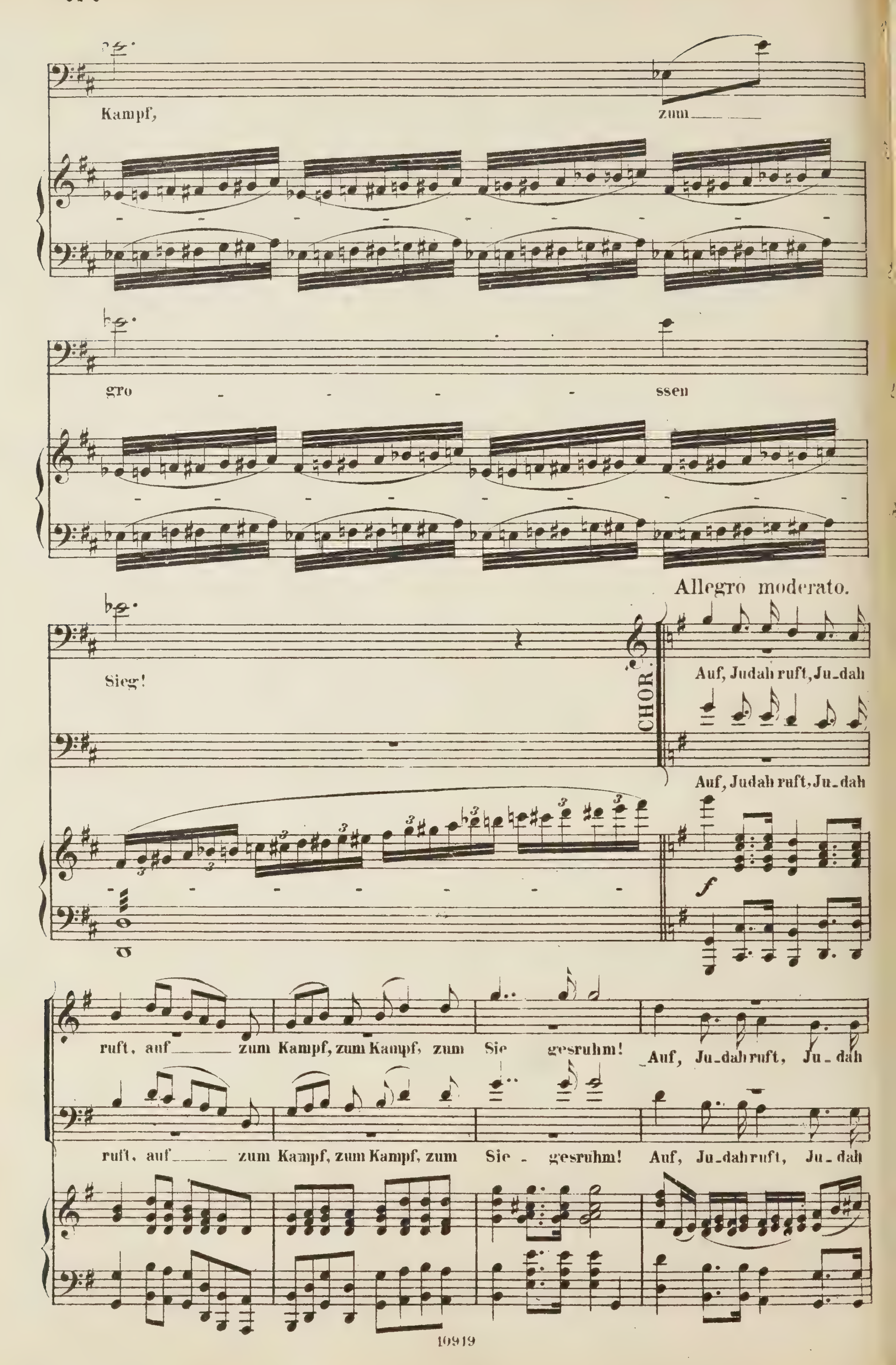

Held
Unser Arm entbehrt der
Nichts schreckt sie nichts, bist du ihr Führer!
Nichts schreckt uns, nichts, bist du uns Führer!
Waf_fen!
Denkt an E_ma_us Schreckensnacht!
Ein
Unser Arm wird sie schaf_fen!
Und müsstet ihr um Zi_on sin_ken!
neu_er Tag er_wacht!
Nein, nein,
Nein, nein,

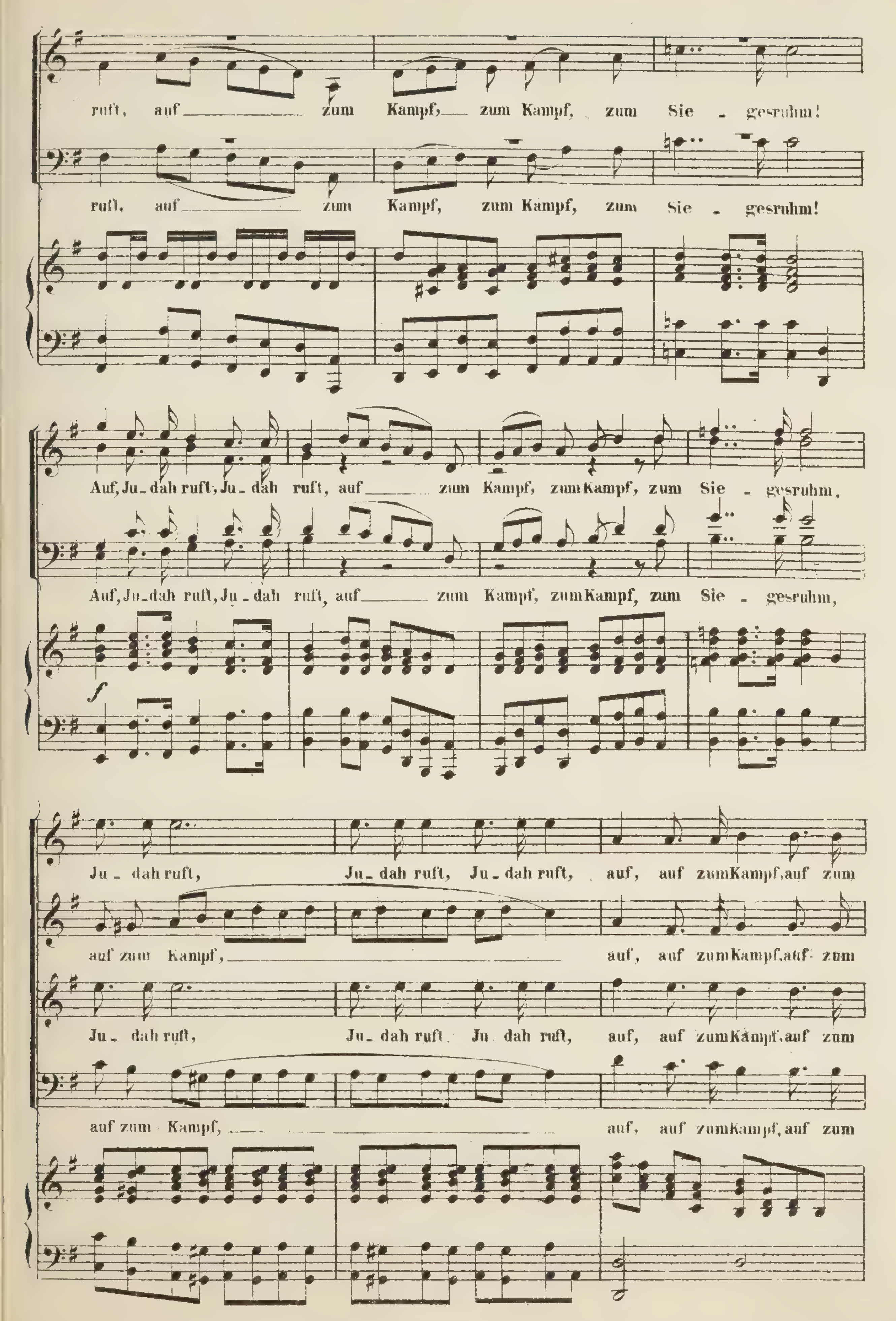


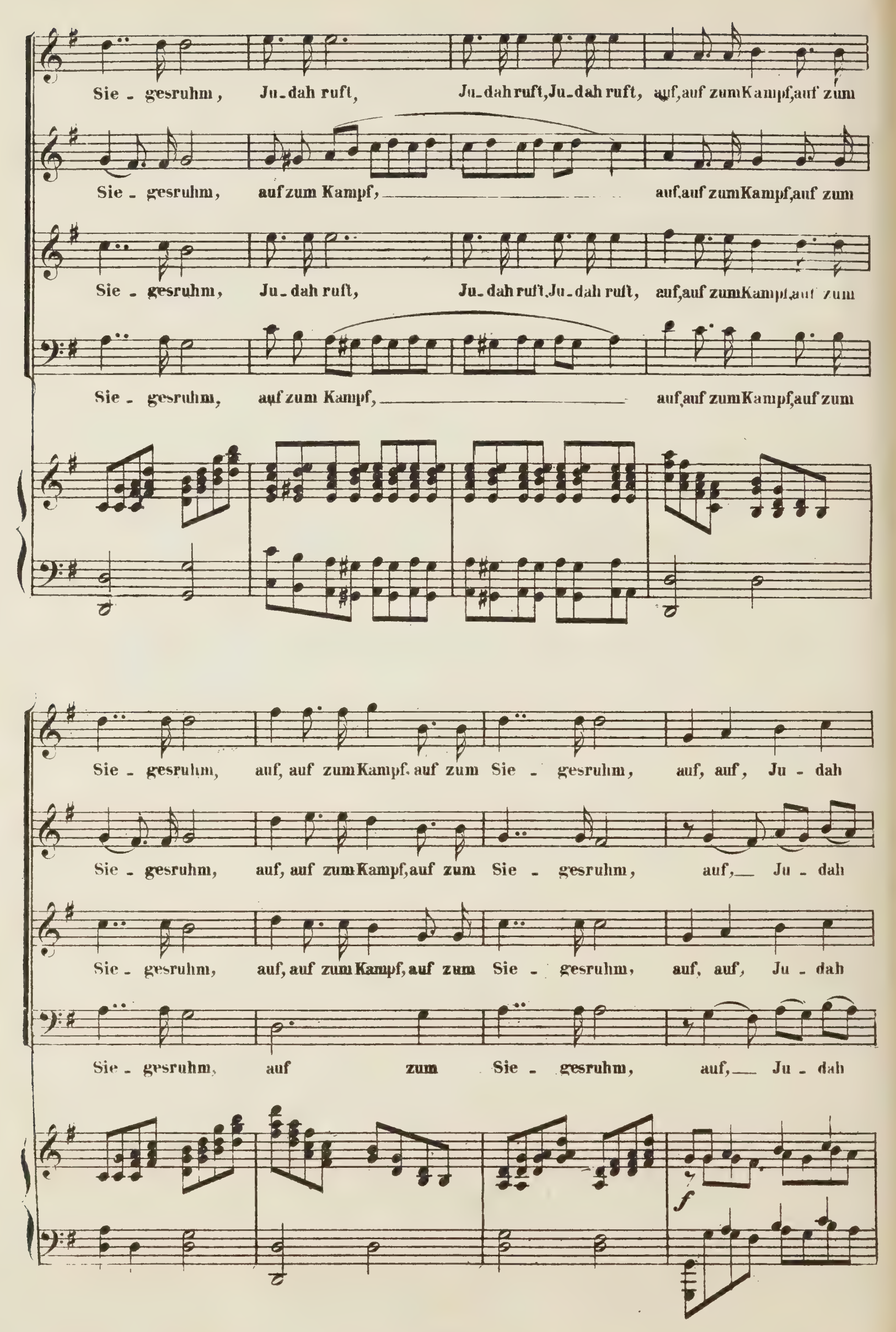
Denn der Feind ist stark, und wir sind schwach!
Nein, nein! Des Sie_ges Pal_men win_ken!
Nein, nein! Des Sie_ges Pal_men win_ken!
mf
f
mf
f
Sopran.
Ruft durch Zi_on fern und
Tenor.
Ruft durch Zi_on fern und nah_
Bass.
Ruft durch Zi_on fern und nah_
nah_ Ju_dah un_ser Held, un_ser Held ist da!
Alt.
Ruft durch Zi_on, ru_fet_ Ju_dah un_ser Held, un_ser Held ist da!
Ju_dah un_ser Held, un_ser Held ist da!
Ju_dah un_ser Held, un_ser Held ist da!
ff

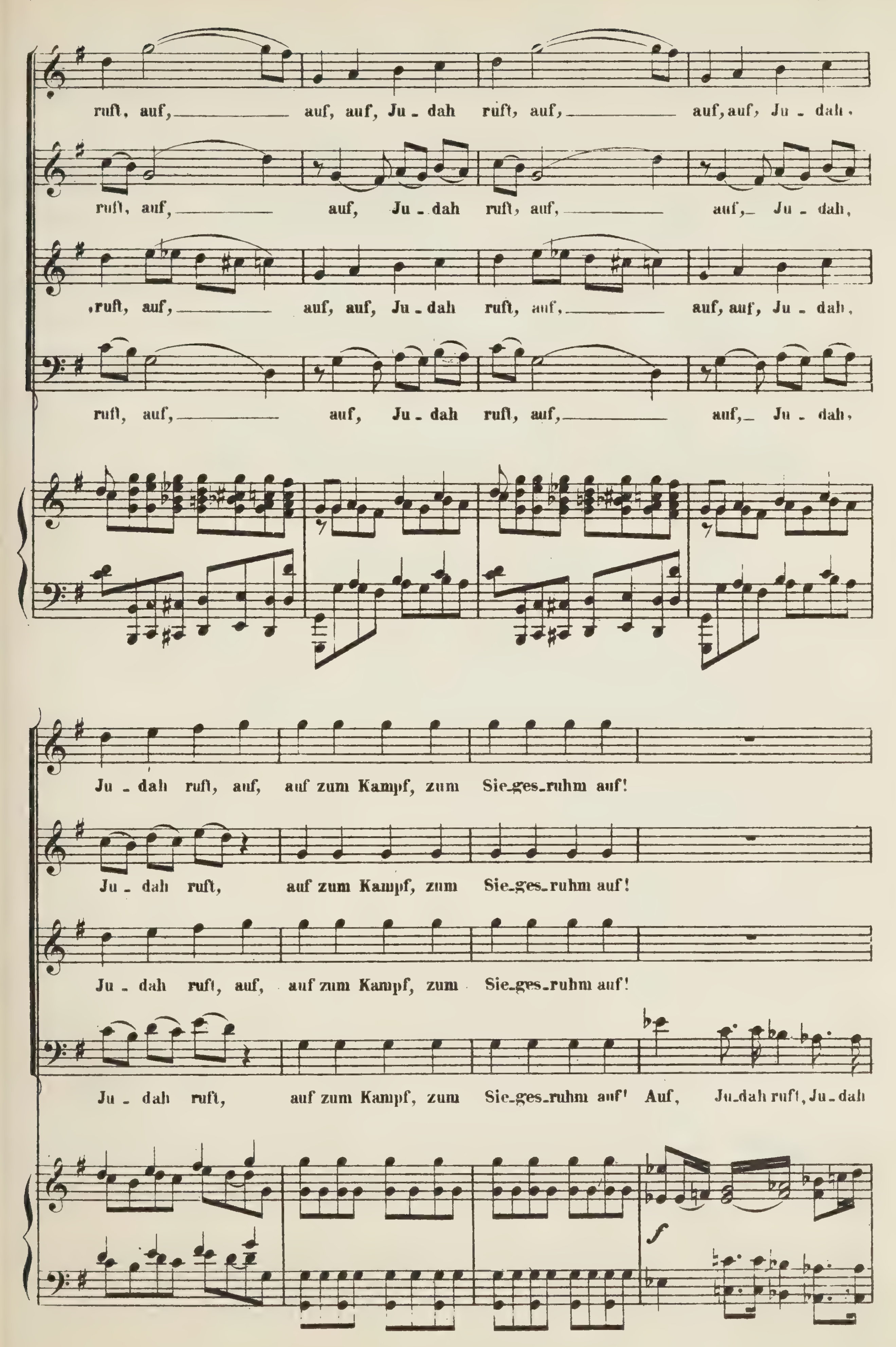

Andante.
Judah.
O Gott sei Preis, dein Volk, ein Held im Tra - gen, zum Hel_den wird's im Käm_pfen und im
Andante.
Wa - gen, das ist dein, dein Ruf, dir, nur dir sei Preis und Ruhm, ja nur dir sei
Moderato.
(zum Chor)
Preis, Preis und Ruhm!
Auf denn, auf, wir befreien Je-
mf
hova's Hei_ligthum!
CHOR.
Tenori Bassi unis.
Auf denn, auf, wir befreien Je-


Judah.
'ho_va's Hei - ligthum! Geht, ho - let Waf - fen,
mf
ho - - let Waf - fen,
macht euch be - reit zum
cresc.
gro - - ssen Kampf, zum
heil - - - - gen
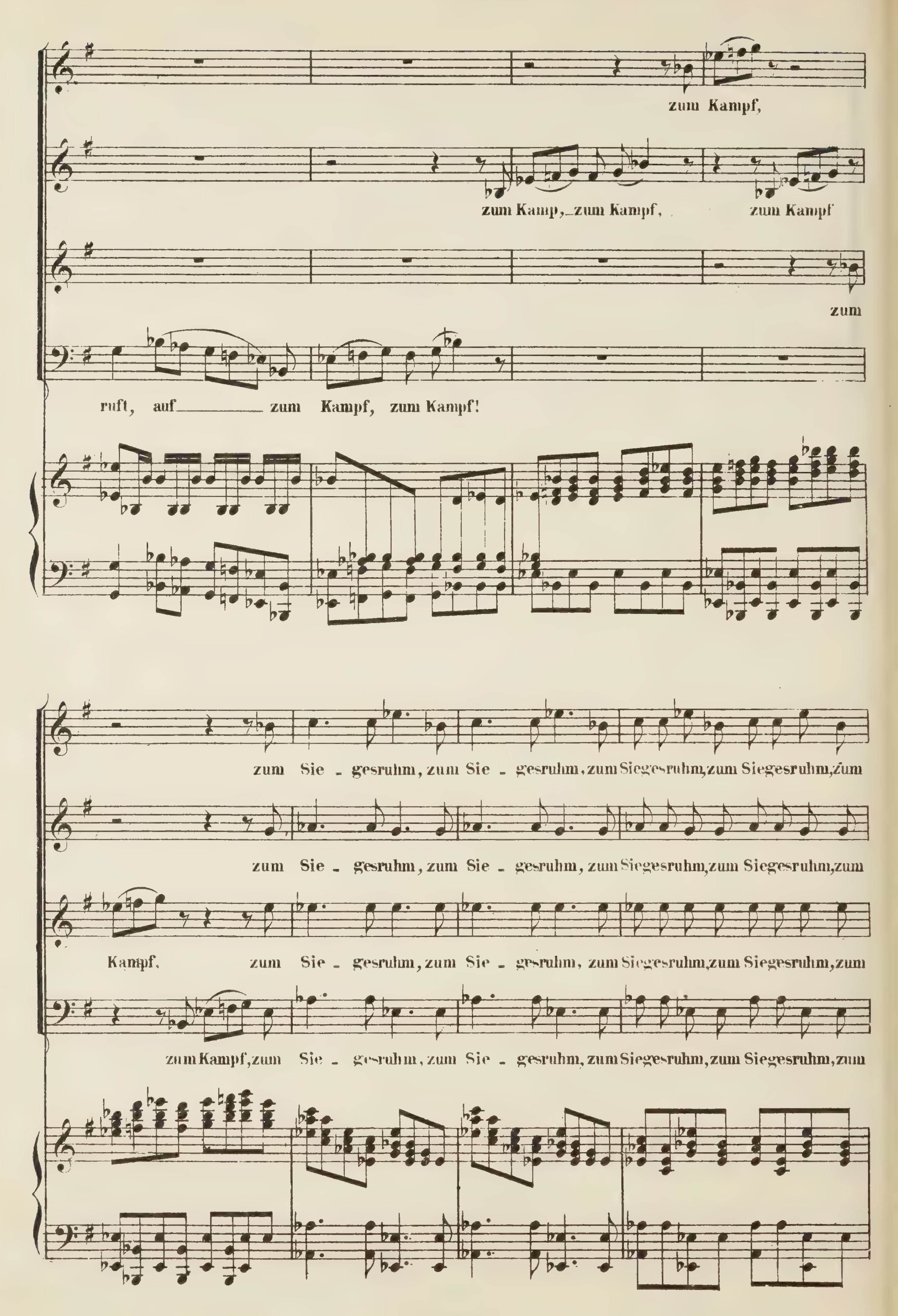

Kampf,
zum
gro - - - - ssen
Sieg!
Allegro moderato.
CHOR.
Auf, Judah ruft, Ju_dah
Auf, Judah ruft, Ju_dah
f
ruft, auf zum Kampf, zum Kampf, zum Sie gesruhm! Auf, Ju_dah ruft, Ju_dah
ruft, auf zum Kampf, zum Kampf, zum Sie - gesruhm! Auf, Ju_dah ruft, Ju_dah
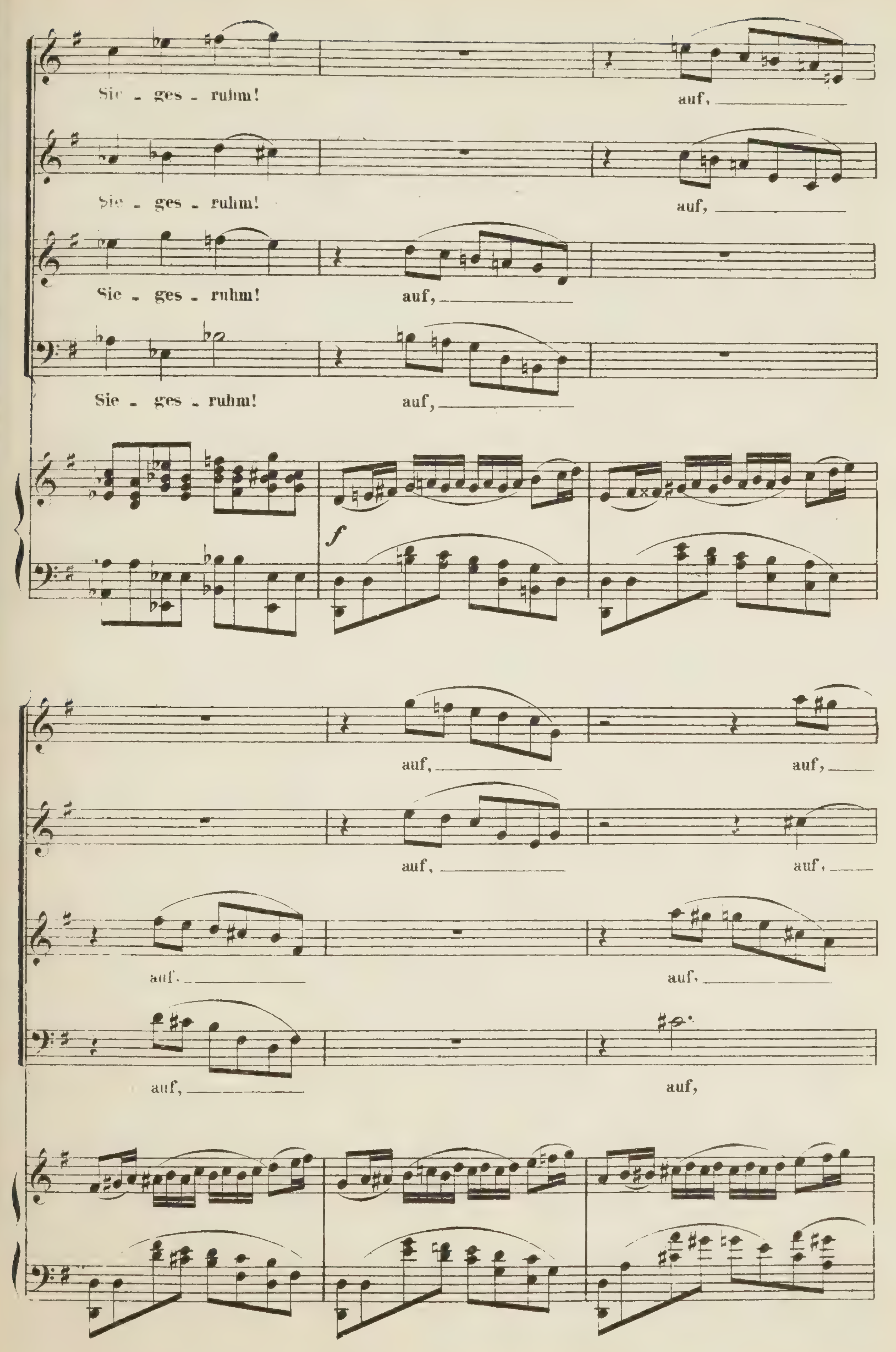

ruft, auf zum Kampf, zum Kampf, zum Sie - gesruhm!
ruft, auf zum Kampf, zum Kampf, zum Sie - gesruhm!
Auf, Ju-dah ruft, Ju-dah ruft, auf zum Kampf, zum Kampf, zum Sie - gesruhm,
Auf, Ju-dah ruft, Ju-dah ruft, auf zum Kampf, zum Kampf, zum Sie - gesruhm,
f
Ju - dah ruft, Ju - dah ruft, Ju - dah ruft, auf, auf zum Kampf, auf zum
auf zum Kampf, auf, auf zum Kampf, auf zum
Ju - dah ruft, Ju - dah ruft, Ju dah ruft, auf, auf zum Kampf, auf zum
auf zum Kampf, auf, auf zum Kampf, auf zum


Sie - gesruhm, Ju-dah ruft, Ju-dah ruft, Ju-dah ruft, auf, auf zum Kampf, auf zum
Sie - gesruhm, auf zum Kampf, auf, auf zum Kampf, auf zum
Sie - gesruhm, Ju-dah ruft, Ju-dah ruft, Ju-dah ruft, auf, auf zum Kampf, auf zum
Sie - gesruhm, auf zum Kampf, auf, auf zum Kampf, auf zum
Sie - gesruhm, auf, auf zum Kampf, auf zum Sie - gesruhm, auf, auf, Ju - dah
Sie - gesruhm, auf, auf zum Kampf, auf zum Sie - gesruhm, auf, Ju - dah
Sie - gesruhm, auf, auf zum Kampf, auf zum Sie - gesruhm, auf, auf, Ju - dah
Sie - gesruhm, auf zum Sie - gesruhm, auf, Ju - dah
f



ruft, auf, auf, auf, Ju - dah ruft, auf, auf, auf, Ju - dah,
ruft, auf, auf, Ju - dah ruft, auf, auf, Ju - dah,
ruft, auf, auf, auf, Ju - dah ruft, auf, auf, auf, Ju - dah,
ruft, auf, auf, Ju - dah ruft, auf, auf, Ju - dah,
Ju - dah ruft, auf, auf zum Kampf, zum Sie-ges-ruhm auf!
Ju - dah ruft, auf zum Kampf, zum Sie-ges-ruhm auf!
Ju - dah ruft, auf, auf zum Kampf, zum Sie-ges-ruhm auf!
Ju - dah ruft, auf zum Kampf, zum Sie-ges-ruhm auf! Auf, Ju-dah ruft, Ju-dah
f


zum Kampf,
zum Kamp, zum Kampf, zum Kampf
zum
ruft, auf zum Kampf, zum Kampf!
zum Sie - gesruhm, zum Sie - gesruhm, zum Siegesruhm, zum Siegesruhm, zum
zum Sie - gesruhm, zum Sie - gesruhm, zum Siegesruhm, zum Siegesruhm, zum
Kampf, zum Sie - gesruhm, zum Sie - gesruhm, zum Siegesruhm, zum Siegesruhm, zum
zum Kampf, zum Sie - gesruhm, zum Sie - gesruhm, zum Siegesruhm, zum Siegesruhm, zum


Sie - ges - ruhm!
auf,
Sie - ges - ruhm!
auf,
Sie - ges - ruhm!
auf,
Sie - ges - ruhm!
auf,
f
auf,
auf,
auf,
auf,
auf,
auf,
auf,
auf,

auf, auf, auf!

auf, auf, auf!

auf, auf zum Sie - ges-ruhm!

auf, auf zum Sie - ges-ruhm!

Poco meno mosso.
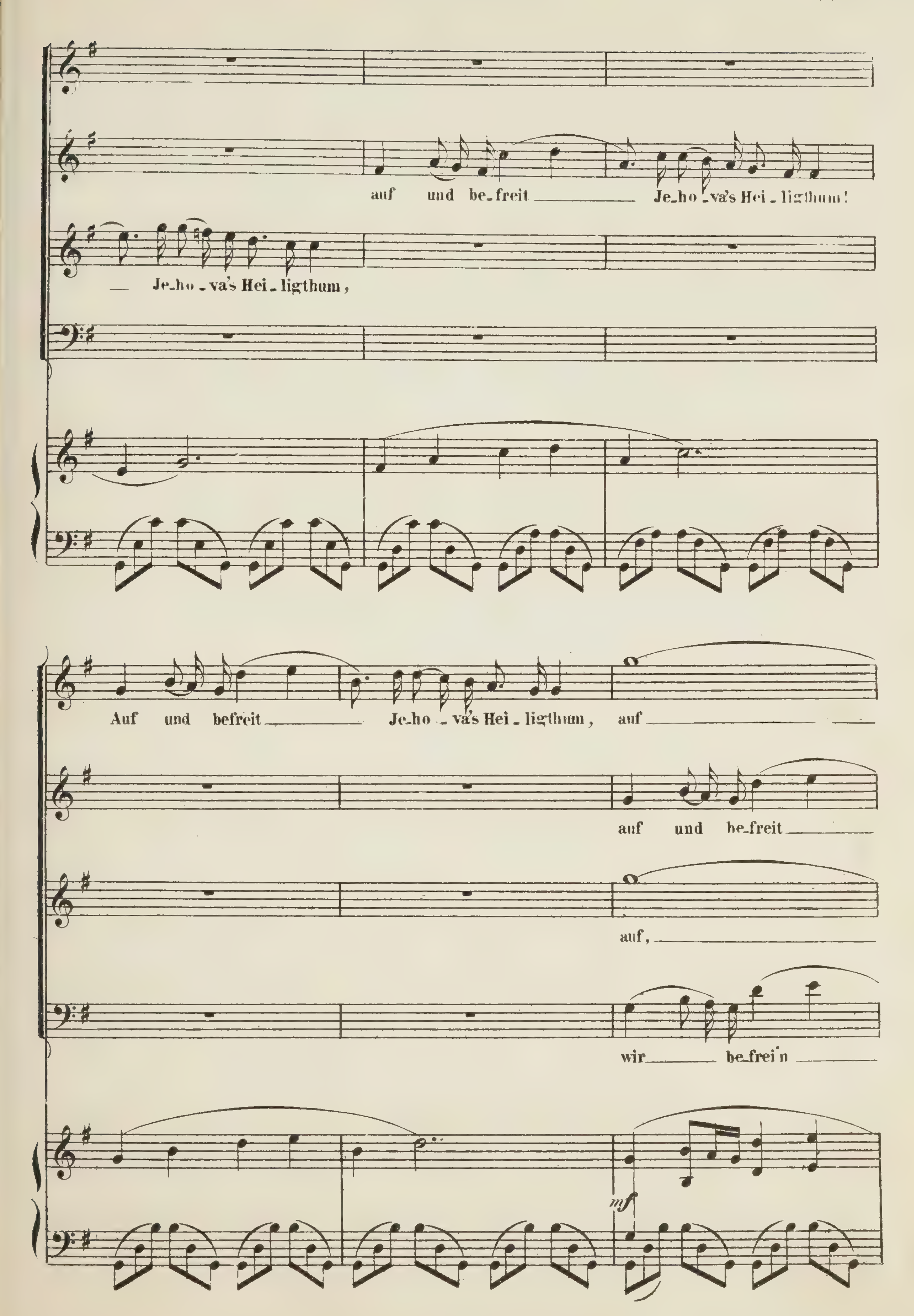
(es fängt nach und nach an zu tagen.)
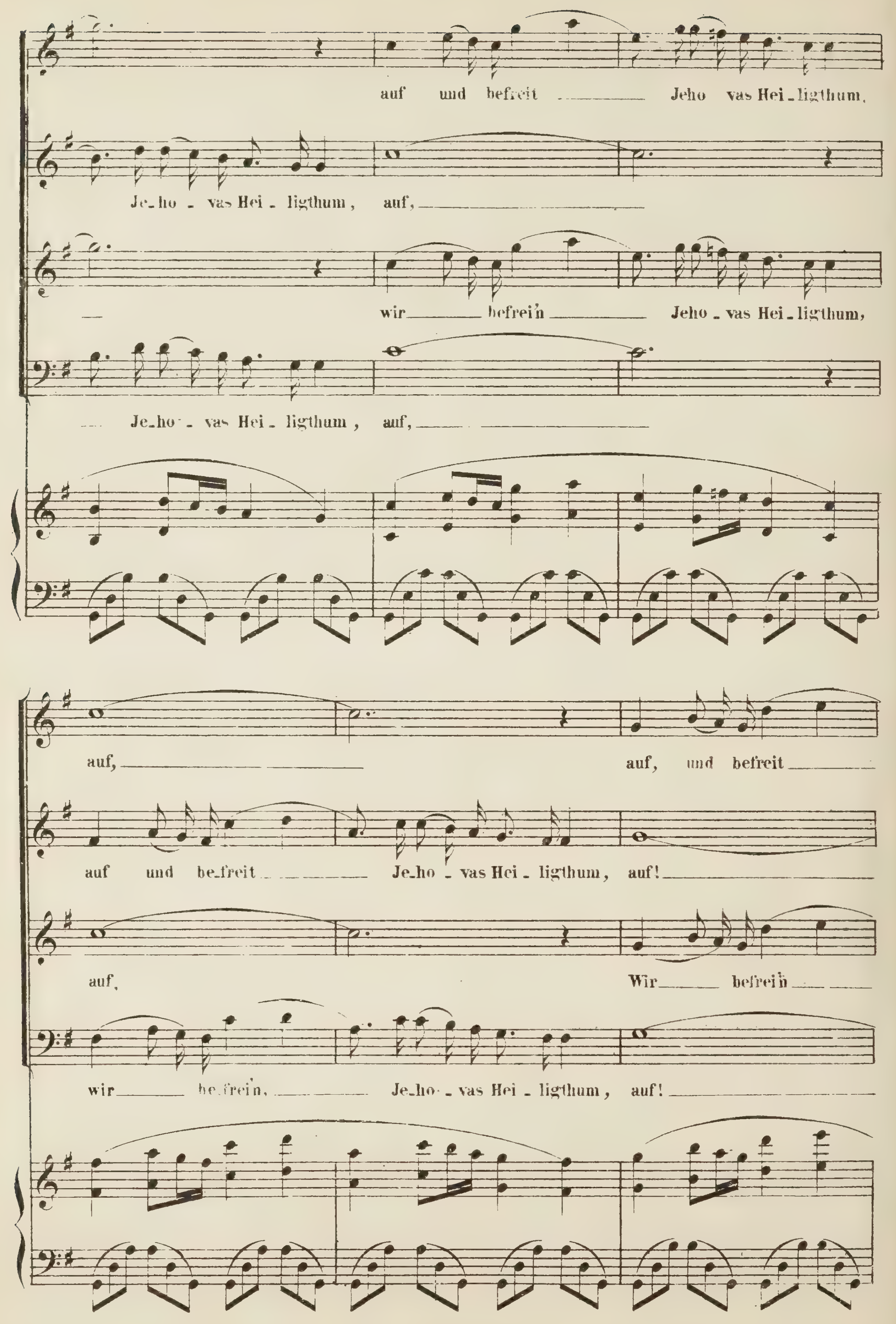
Wir befrein
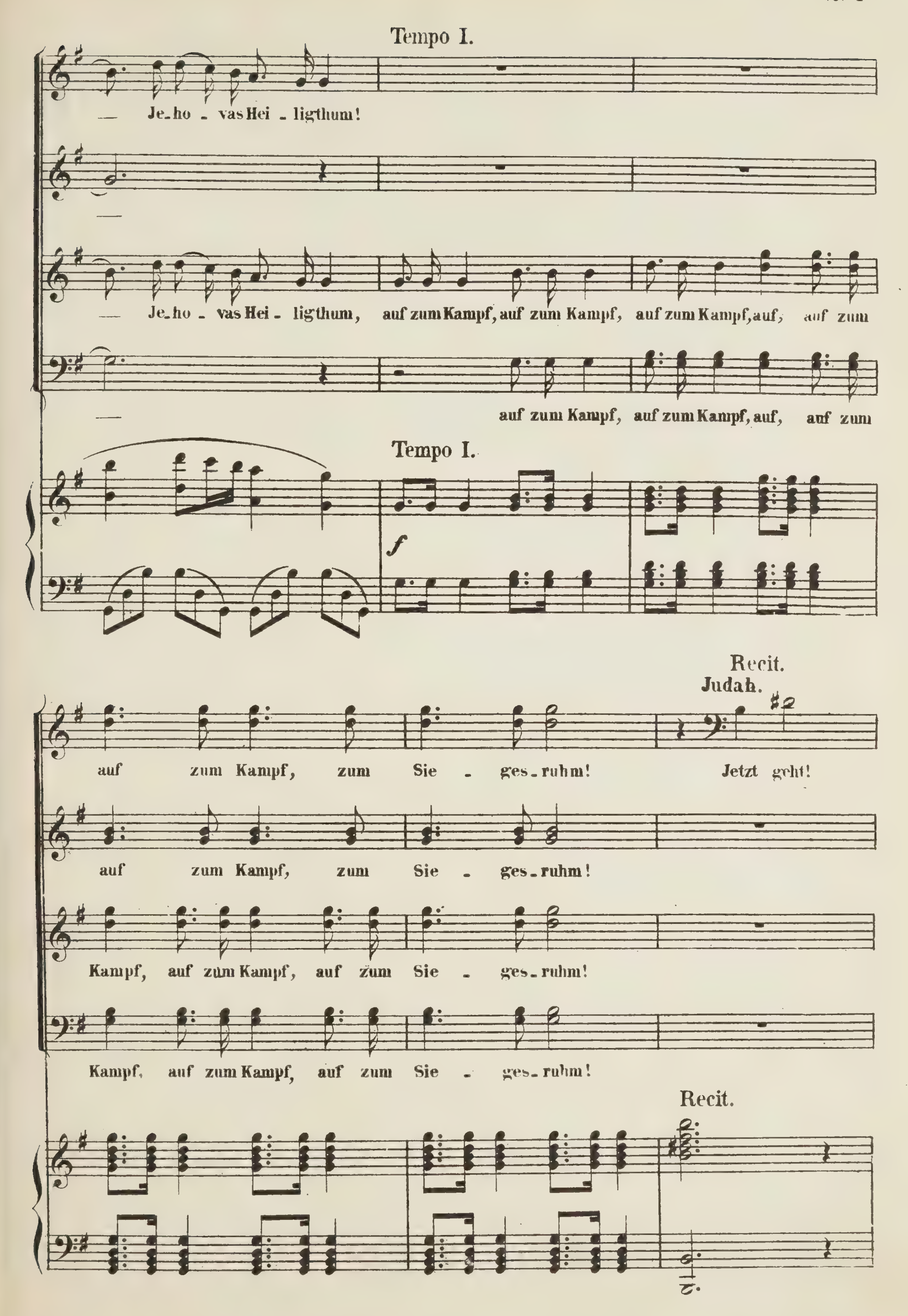
Wir be-frein Je-ho - va's Hei - ligthum,
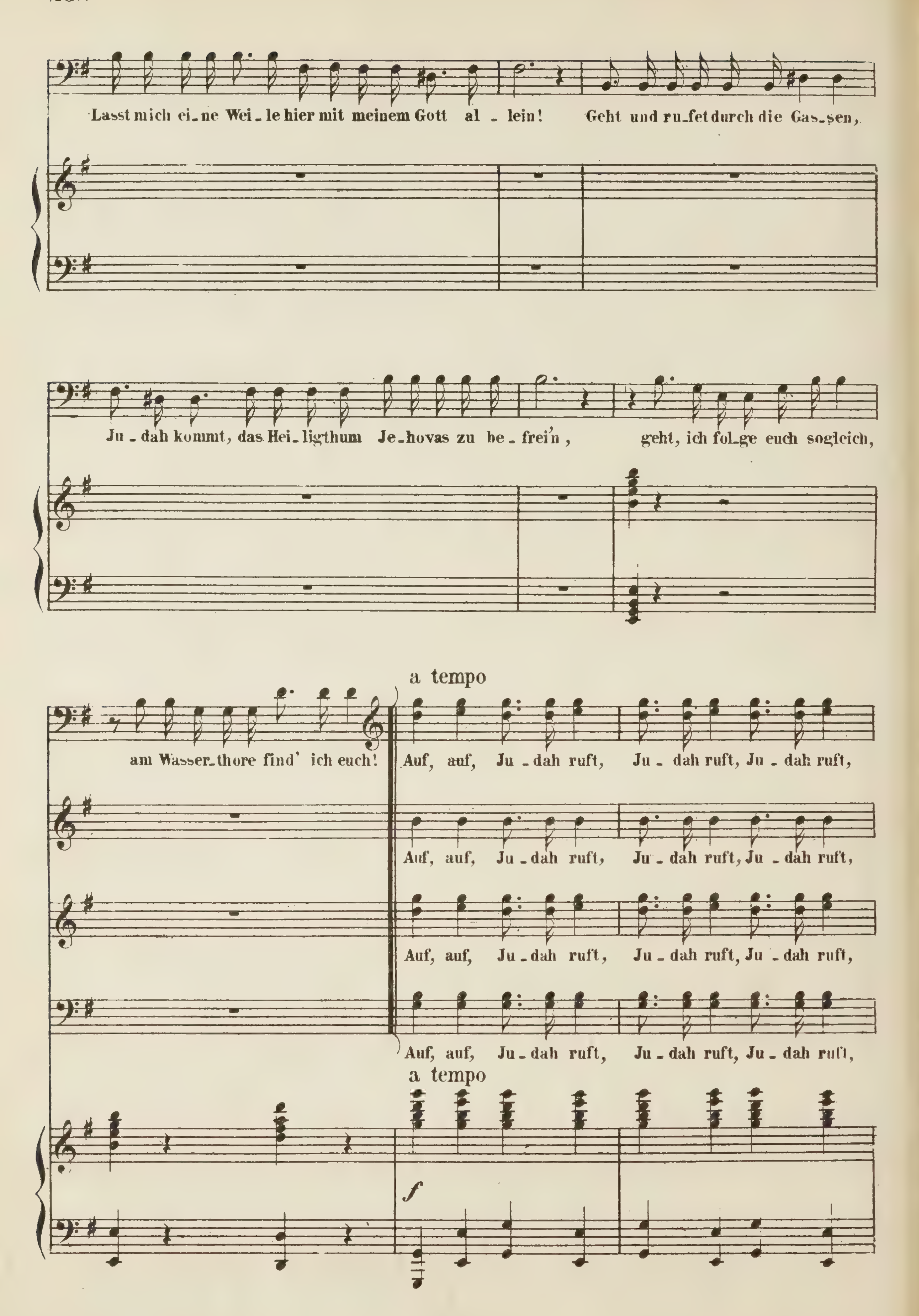
Poco meno mosso.

mf

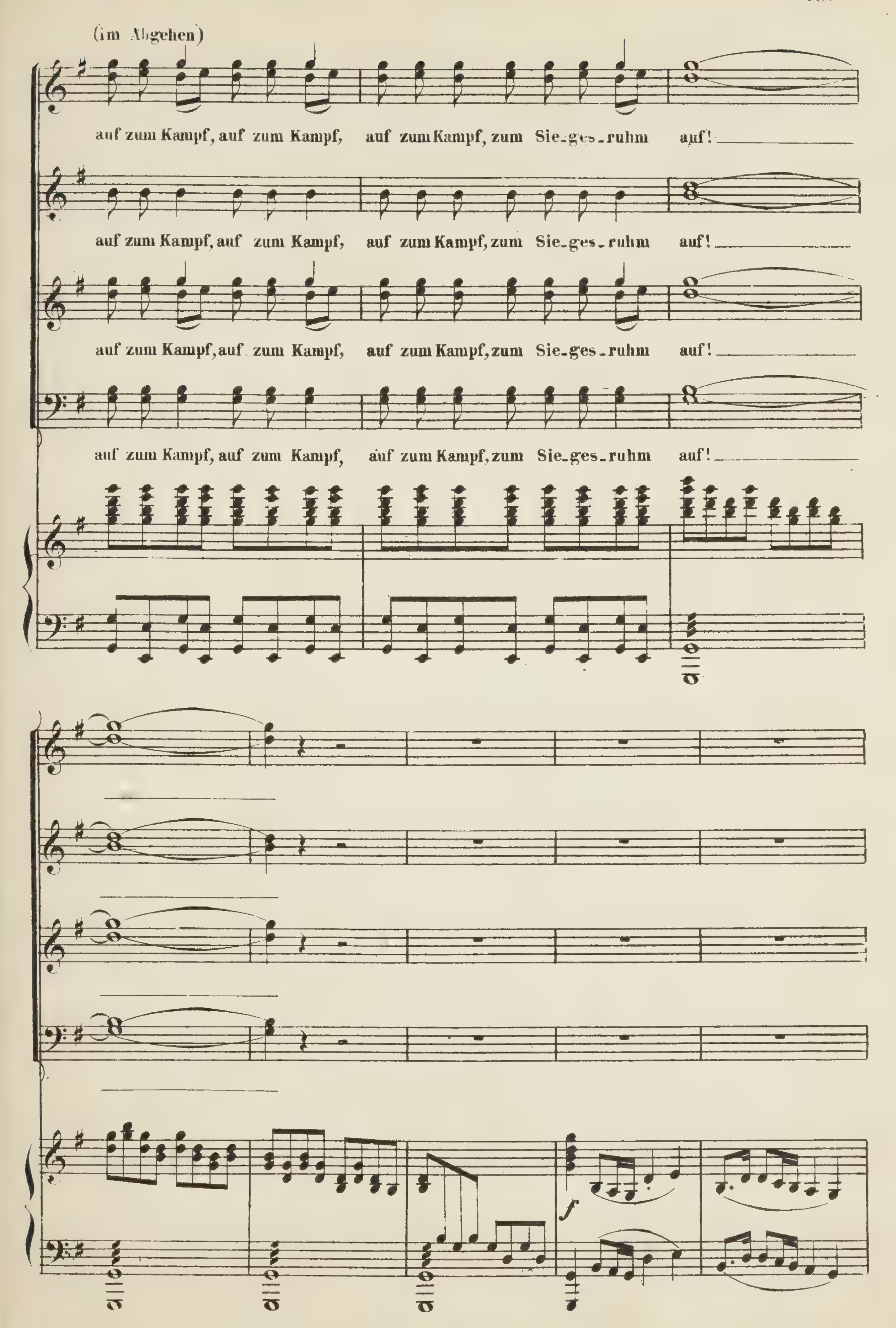

auf und be_freit Je_ho_va's Hei_ligthum!
Je_ho_va's Hei_ligthum,
Auf und befreit Je_ho_va's Hei_ligthum, auf
auf und be_freit
auf,
wir be_frei'n
mf


auf und befreit Jeho vas Hei_ligthum,
Je_ho _ vas Hei _ ligthum, auf,
wir befrei'n Jeho _ vas Hei _ ligthum,
Je_ho _ vas Hei _ ligthum, auf,
auf,
auf, und befreit
auf und be_freit Je_ho _ vas Hei _ ligthum, auf!
auf,
Wir befrei'n
wir be_frei'n, Je_ho _ vas Hei _ ligthum, auf!
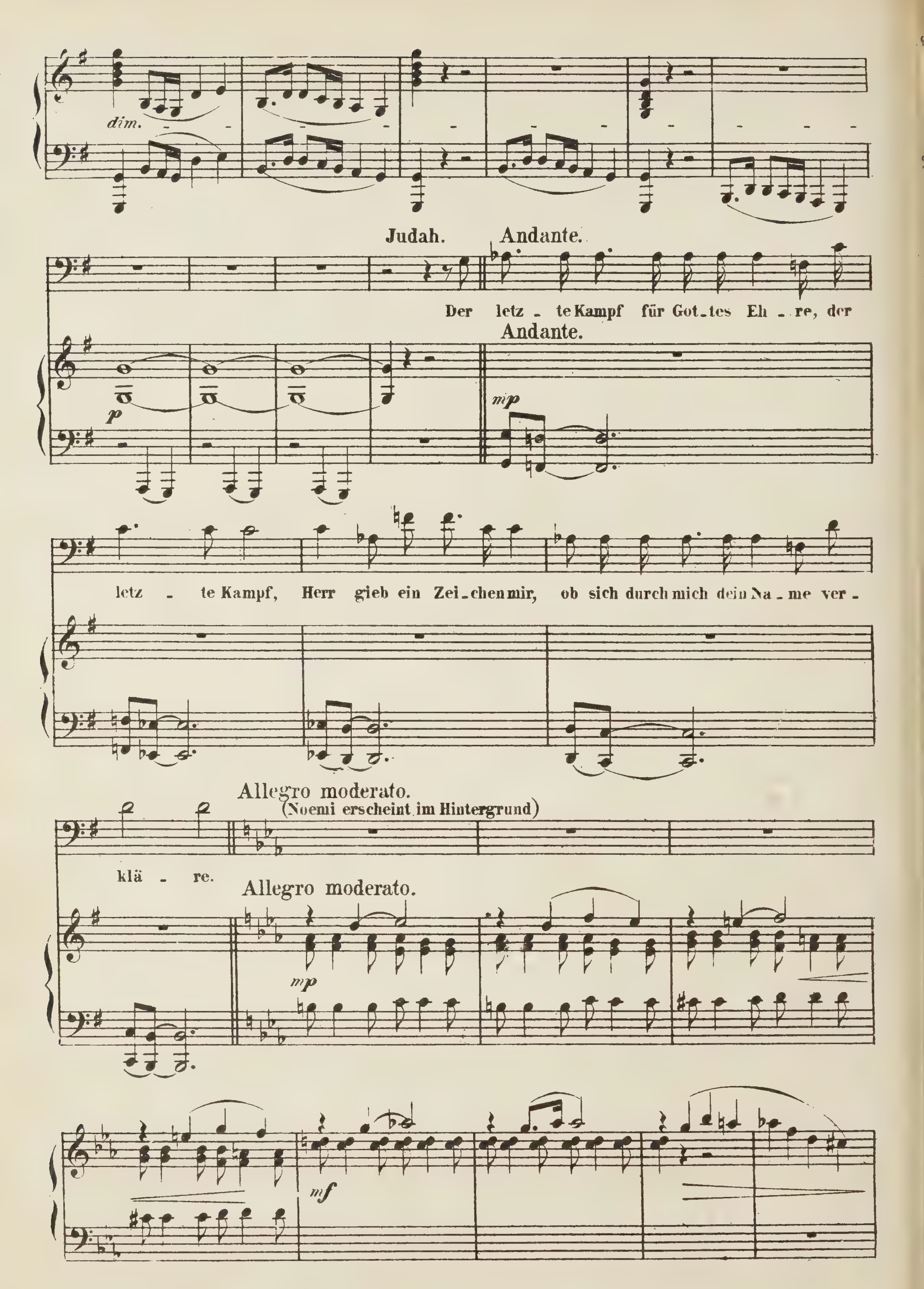

Tempo I.
Je_ho _ vas Hei _ ligthum!
Je_ho _ vas Hei _ ligthum, auf zum Kampf, auf zum Kampf, auf zum Kampf, auf, auf zum
auf zum Kampf, auf zum Kampf, auf, auf zum
Tempo I.
f
Recit.
Judah.
auf zum Kampf, zum Sie _ ges_ruhm! Jetzt geht!
auf zum Kampf, zum Sie _ ges_ruhm!
Kampf, auf zum Kampf, auf zum Sie _ ges_ruhm!
Kampf, auf zum Kampf, auf zum Sie _ ges_ruhm!
Recit.
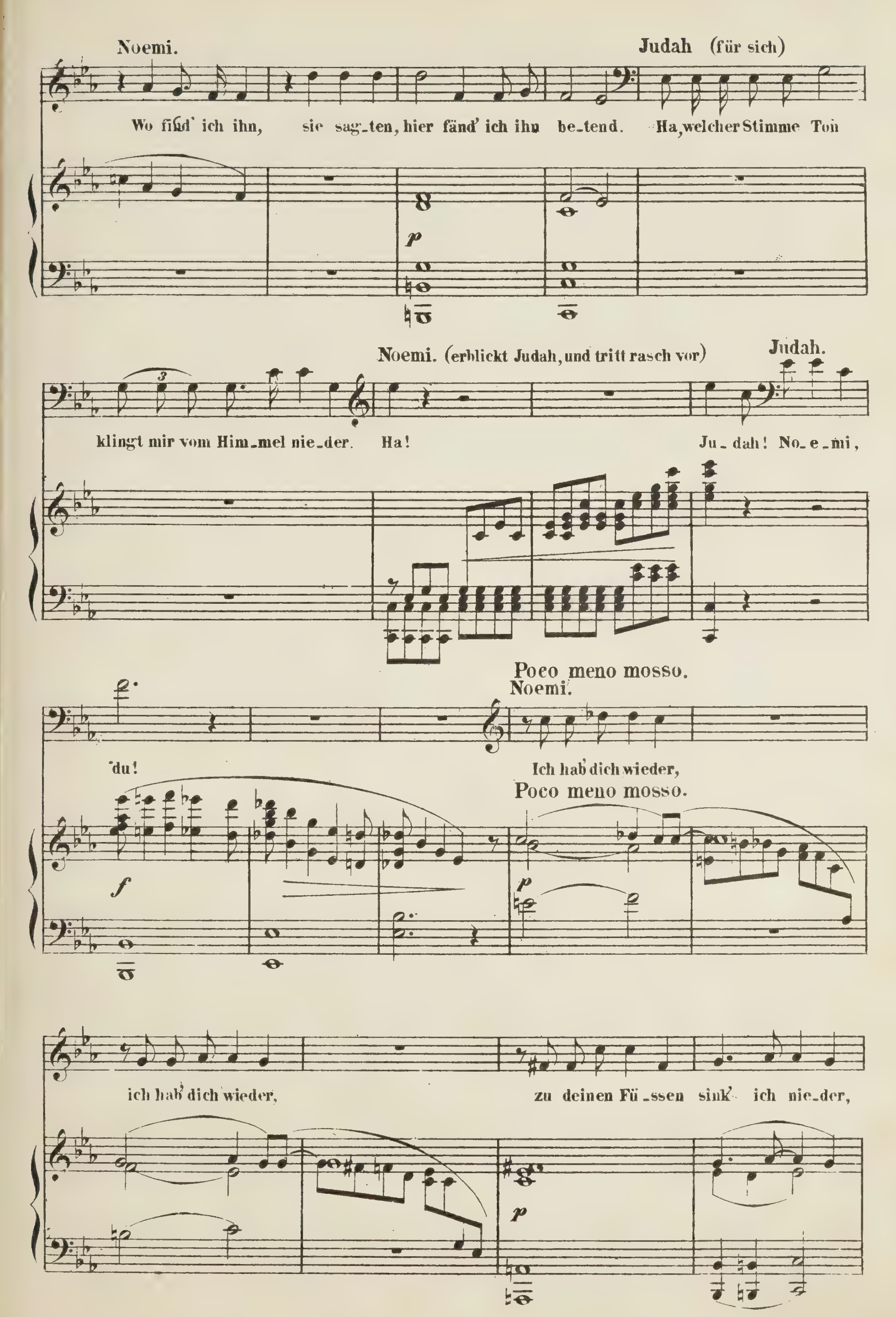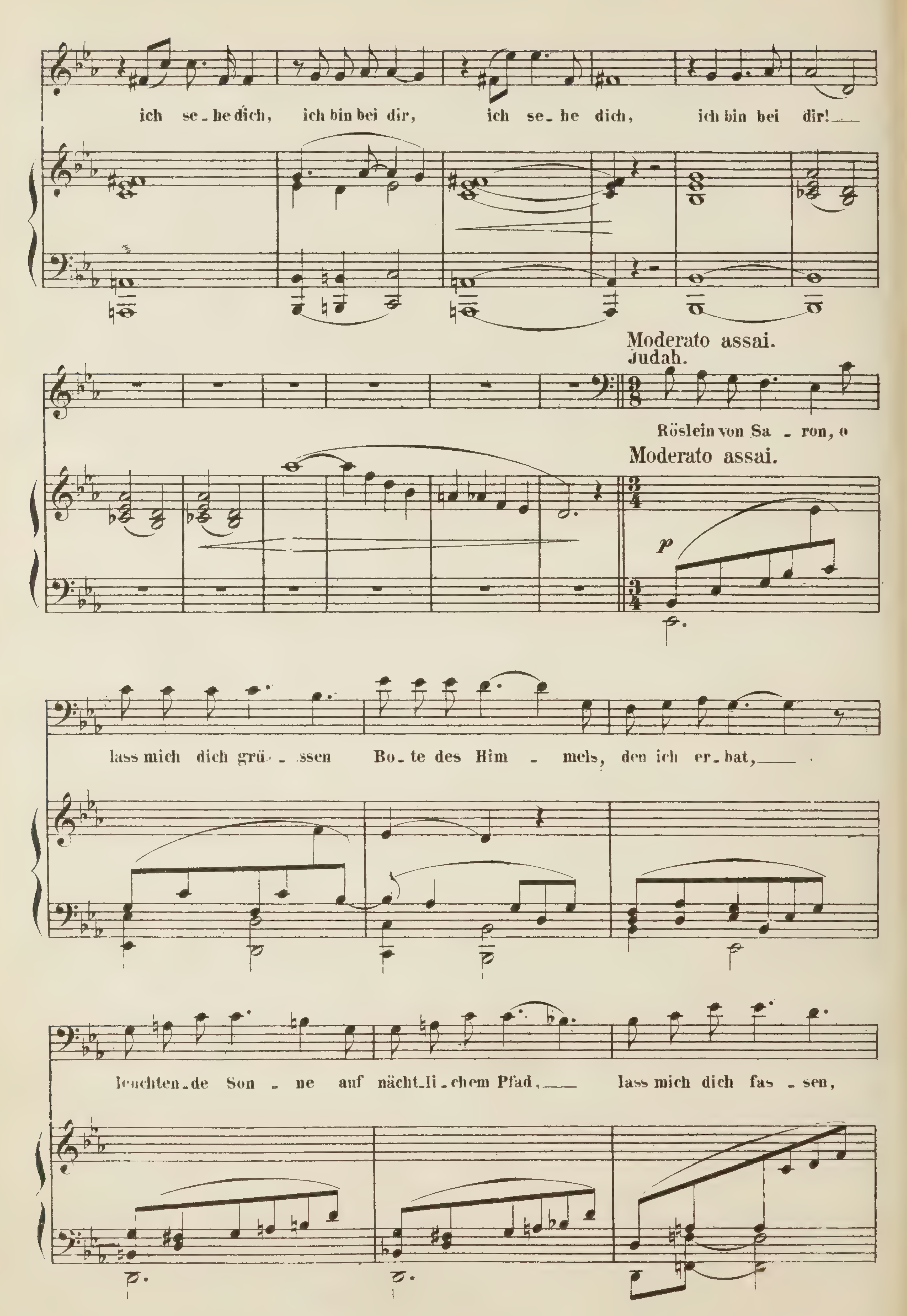


Lasst mich ei_ne Wei_le hier mit meinem Gott al_lein! Geht und ru_fet durch die Gas_sen,
Ju_dah kommt, das Hei_ligthum Je_hovas zu be_frei'n, geht, ich fol_ge euch sogleich,
am Wasser_thore find' ich euch!
a tempo
Auf, auf, Ju_dah ruft, Ju_dah ruft, Ju_dah ruft,
Auf, auf, Ju_dah ruft, Ju_dah ruft, Ju_dah ruft,
Auf, auf, Ju_dah ruft, Ju_dah ruft, Ju_dah ruft,
Auf, auf, Ju_dah ruft, Ju_dah ruft, Ju_dah ruft,
a tempo
f
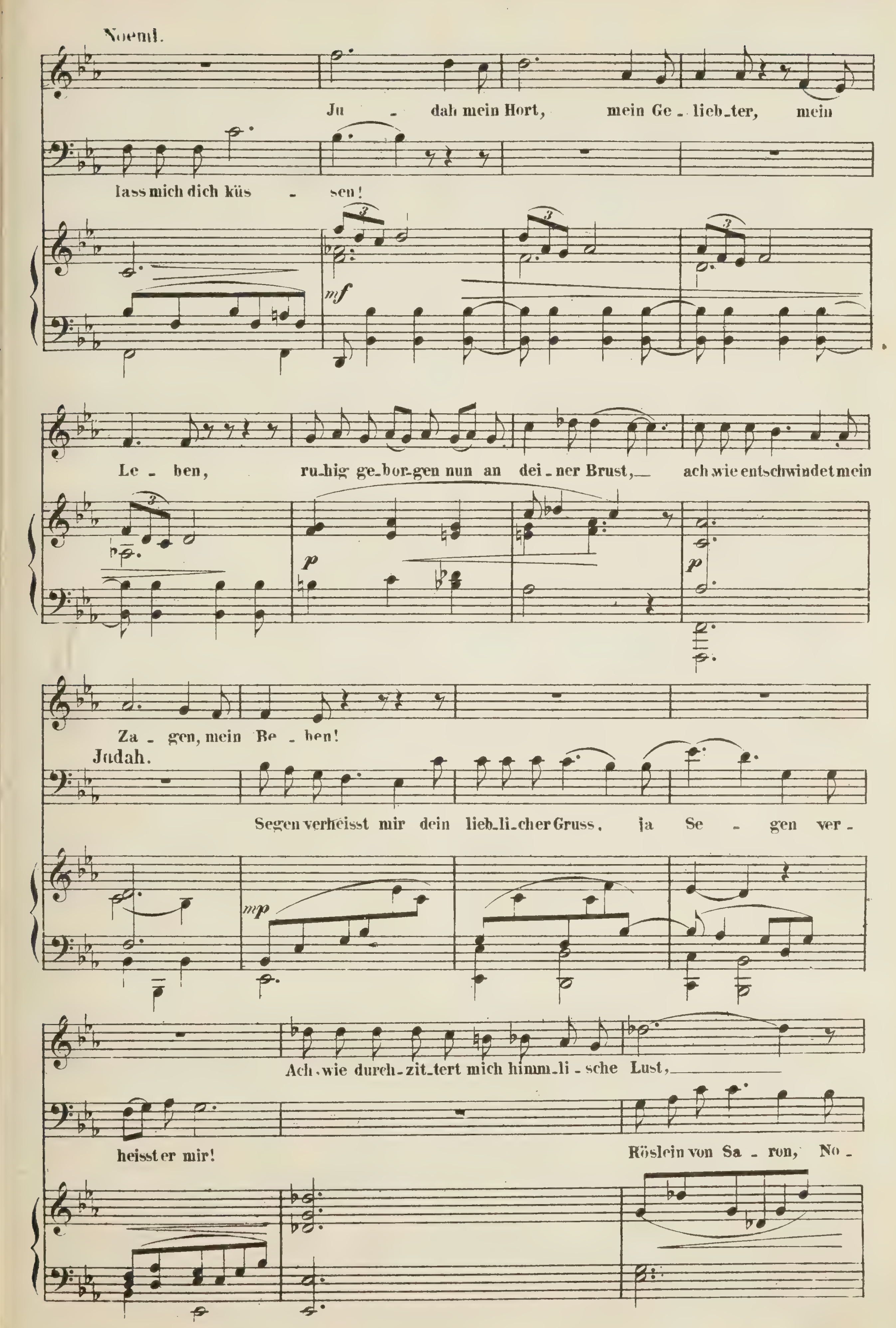


(im Abgehen)
auf zum Kampf, auf zum Kampf, auf zum Kampf, zum Sie-ges-ruhm auf!
auf zum Kampf, auf zum Kampf, auf zum Kampf, zum Sie-ges-ruhm auf!
auf zum Kampf, auf zum Kampf, auf zum Kampf, zum Sie-ges-ruhm auf!
auf zum Kampf, auf zum Kampf, auf zum Kampf, zum Sie-ges-ruhm auf!
f
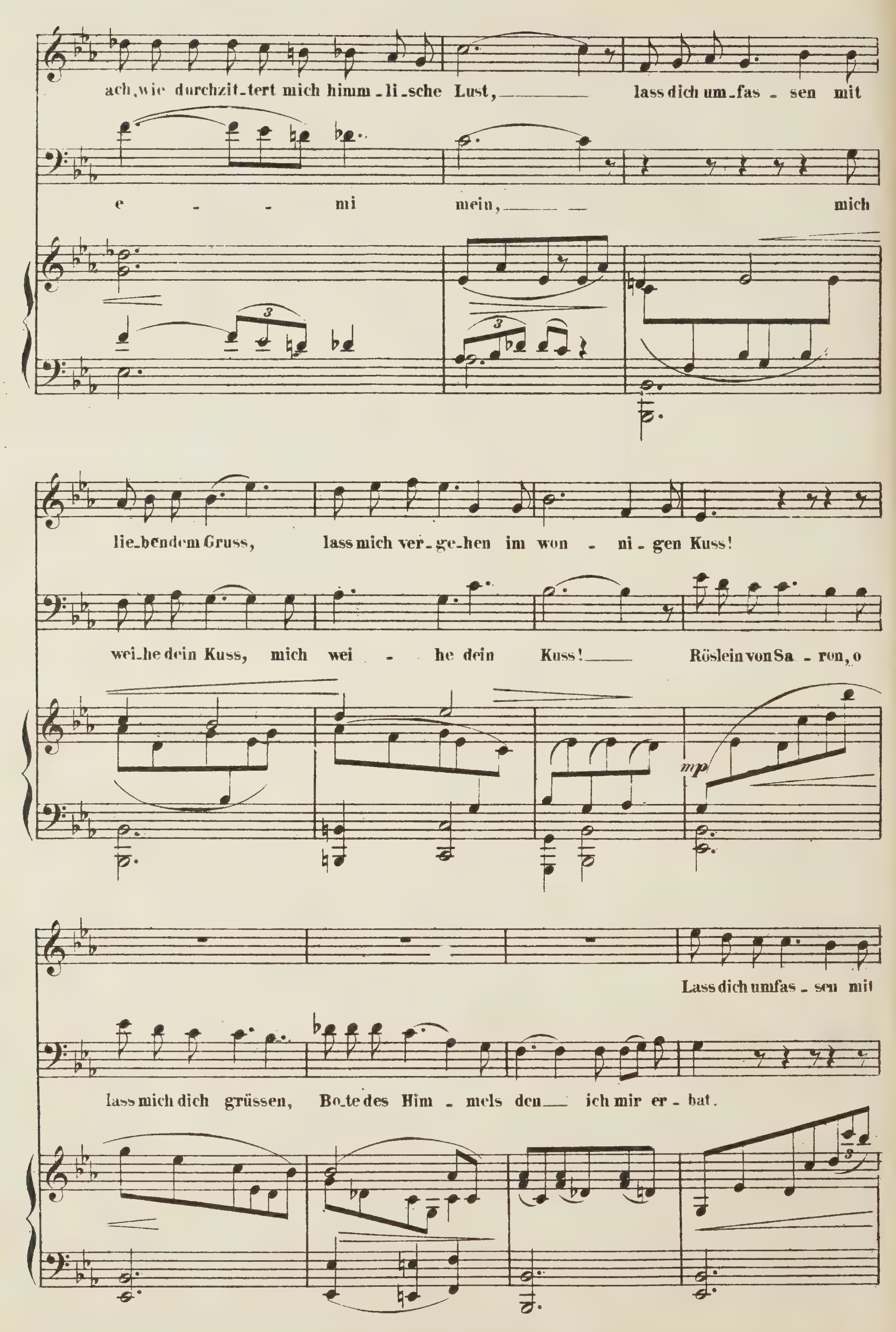

dim.
Judah.
Andante.
Der letz - te Kampf für Got - tes Eh - re, der
Andante.
p
mp
letz - te Kampf, Herr gieb ein Zei - chen mir, ob sich durch mich dein Na - me ver -
klä - re.
Allegro moderato.
(Noemi erscheint im Hintergrund)
Allegro moderato.
mp
mf


Noemi.
Judah (für sich)
Wo find' ich ihn, sie sag_ten, hier fänd' ich ihn be_tend.
Ha, welcher Stimme Ton
p
Noemi. (erblickt Judah, und tritt rasch vor)
Judah.
klingt mir vom Him_mel nie_der.
Ha!
Ju_dah! No_e_mi,
Poco meno mosso.
Noemi.
du!
Ich hab' dich wieder,
Poco meno mosso.
f
p
ich hab' dich wieder,
zu deinen Fü_ssen sink' ich nie_der,
p
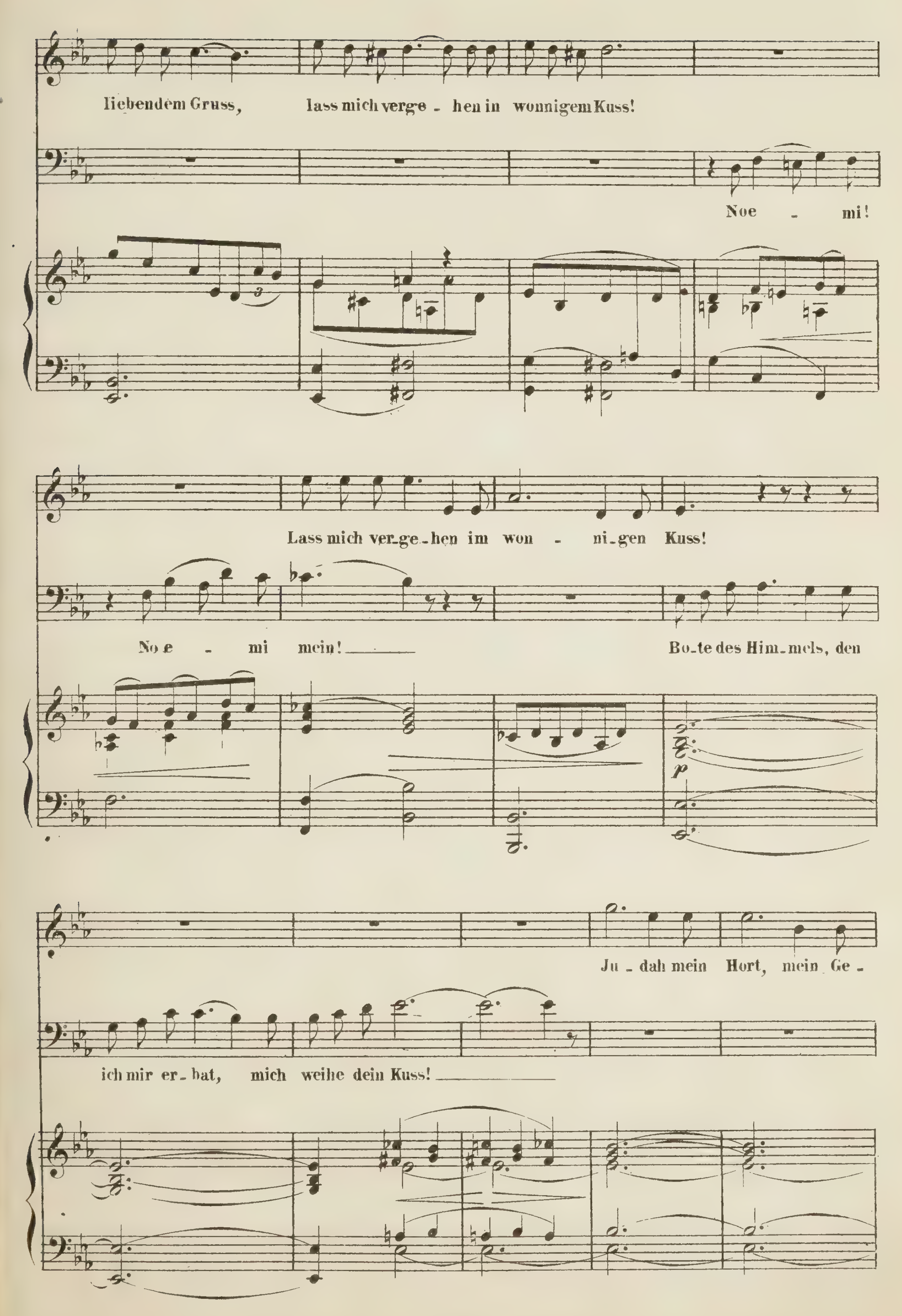

ich se_he dich, ich bin bei dir, ich se_he dich, ich bin bei dir!
Moderato assai.
Judah.
Röslein von Sa_ron, o
Moderato assai.
p
lass mich dich grü_ssen Bo_te des Him_mels, den ich er_bat,
leuchten_de Son_ne auf nächt_li_chem Pfad, lass mich dich fas_sen,
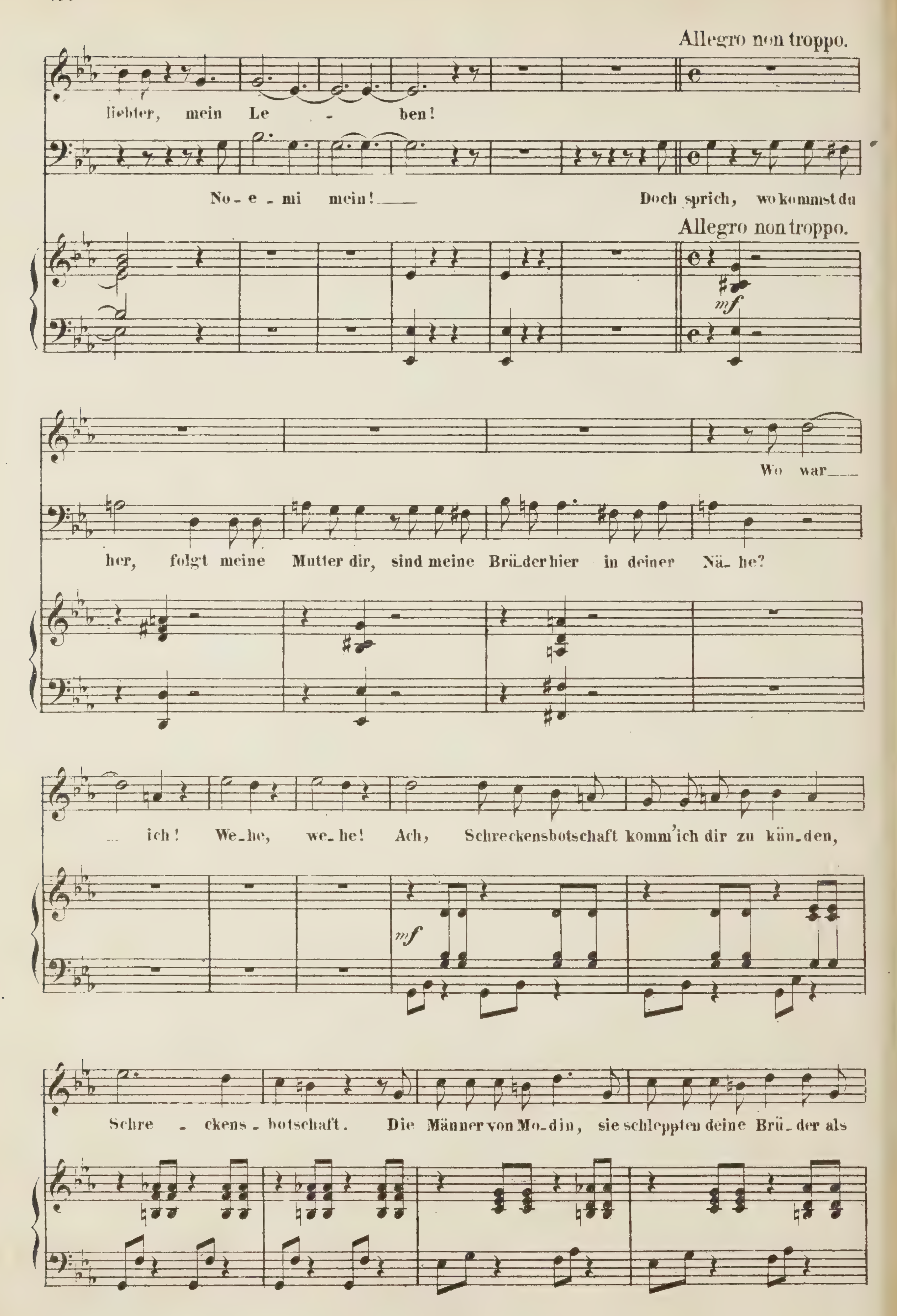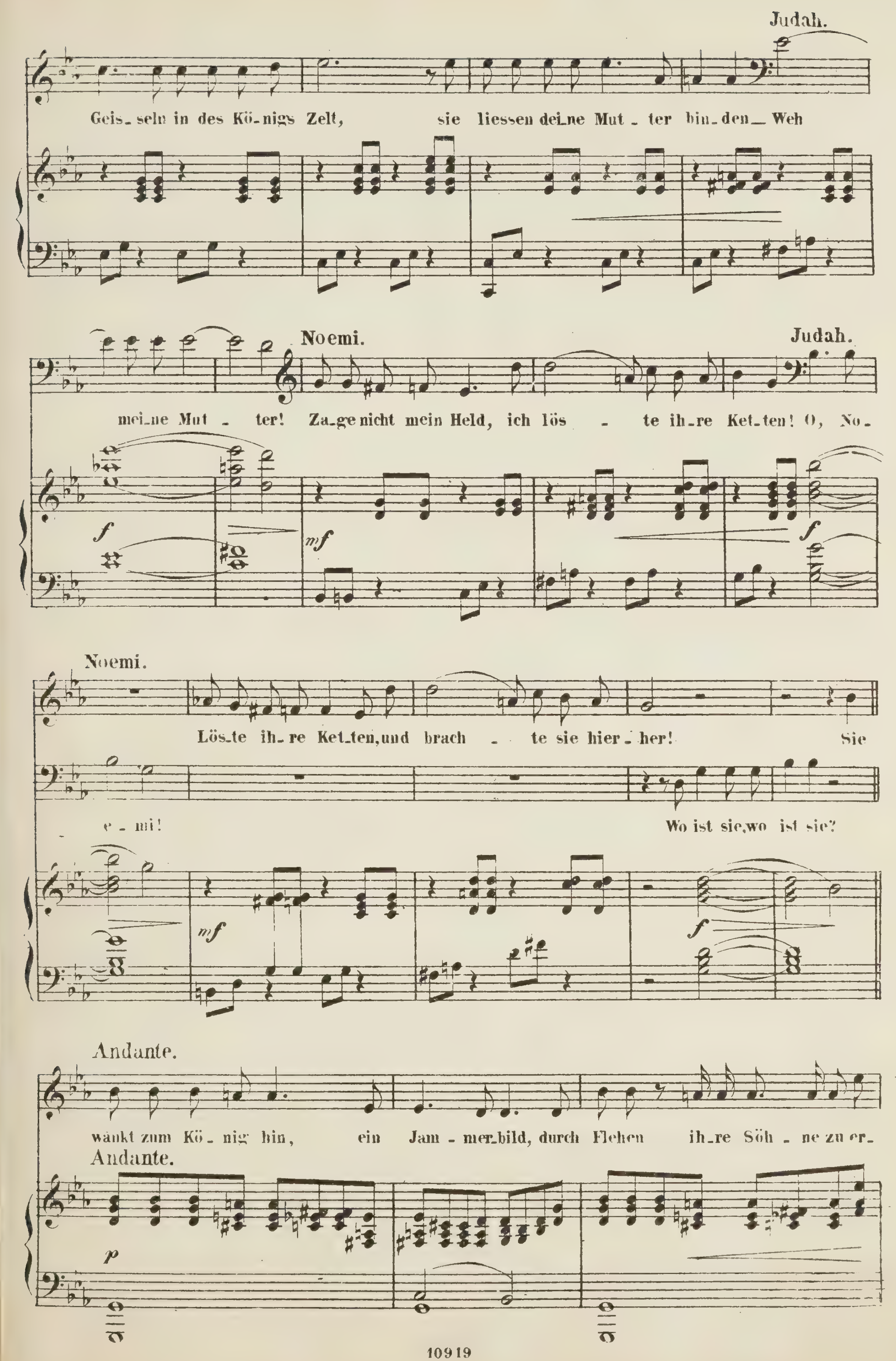


Noemi.
Ju - dah mein Hort, mein Ge - lieb - ter, mein
lass mich dich küs - sen!
mf
Le - ben, ru - hig ge - bor - gen nun an dei - ner Brust, ach wie entschwindet mein
p
p
Za - gen, mein Be - ben!
Judah.
Segen verheisst mir dein lieb - li - cher Gruss, ja Se - gen ver -
mp
Ach, wie durch - zit - tert mich himm - li - sche Lust,
heisst er mir!
Röslein von Sa - ron, No -
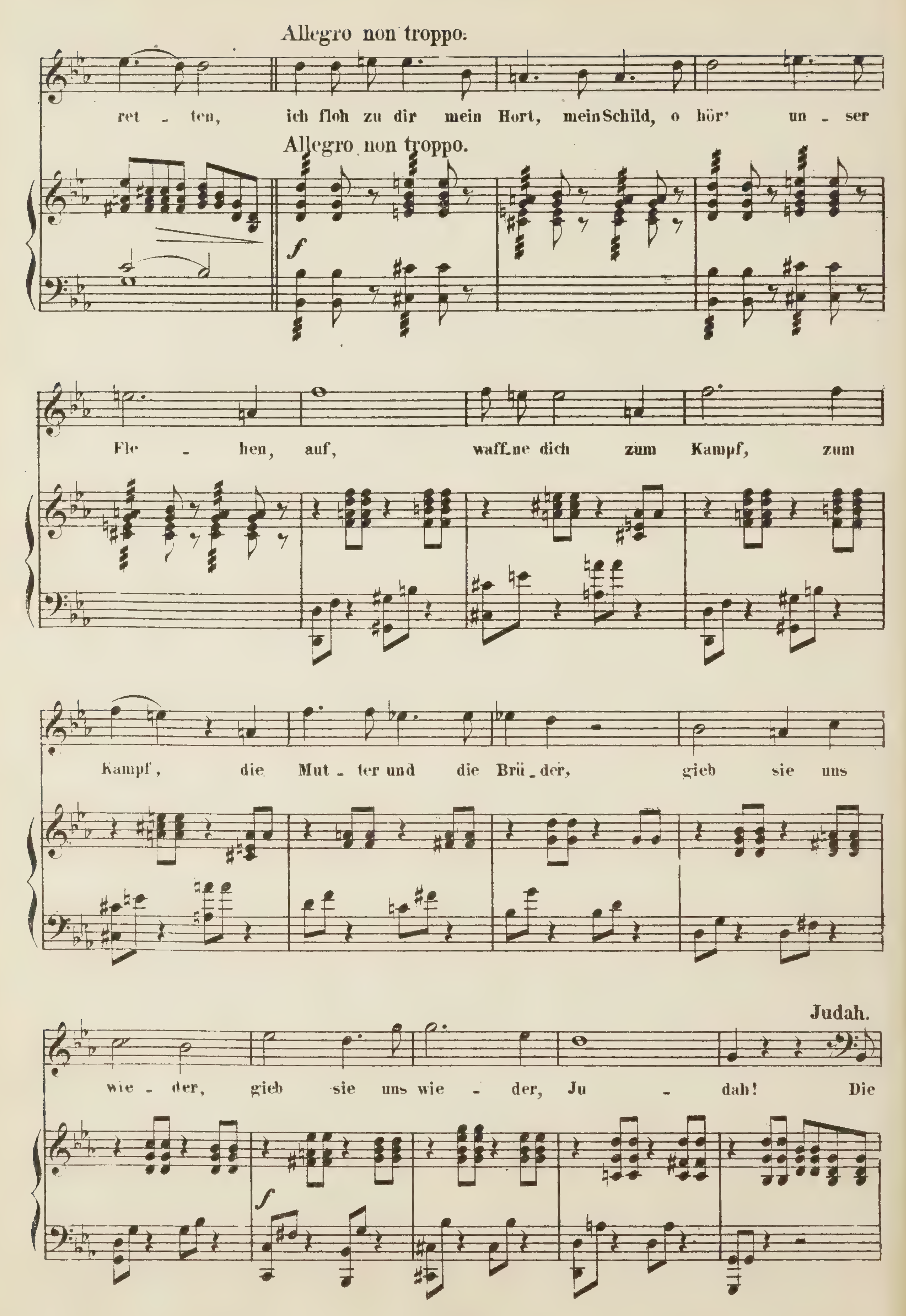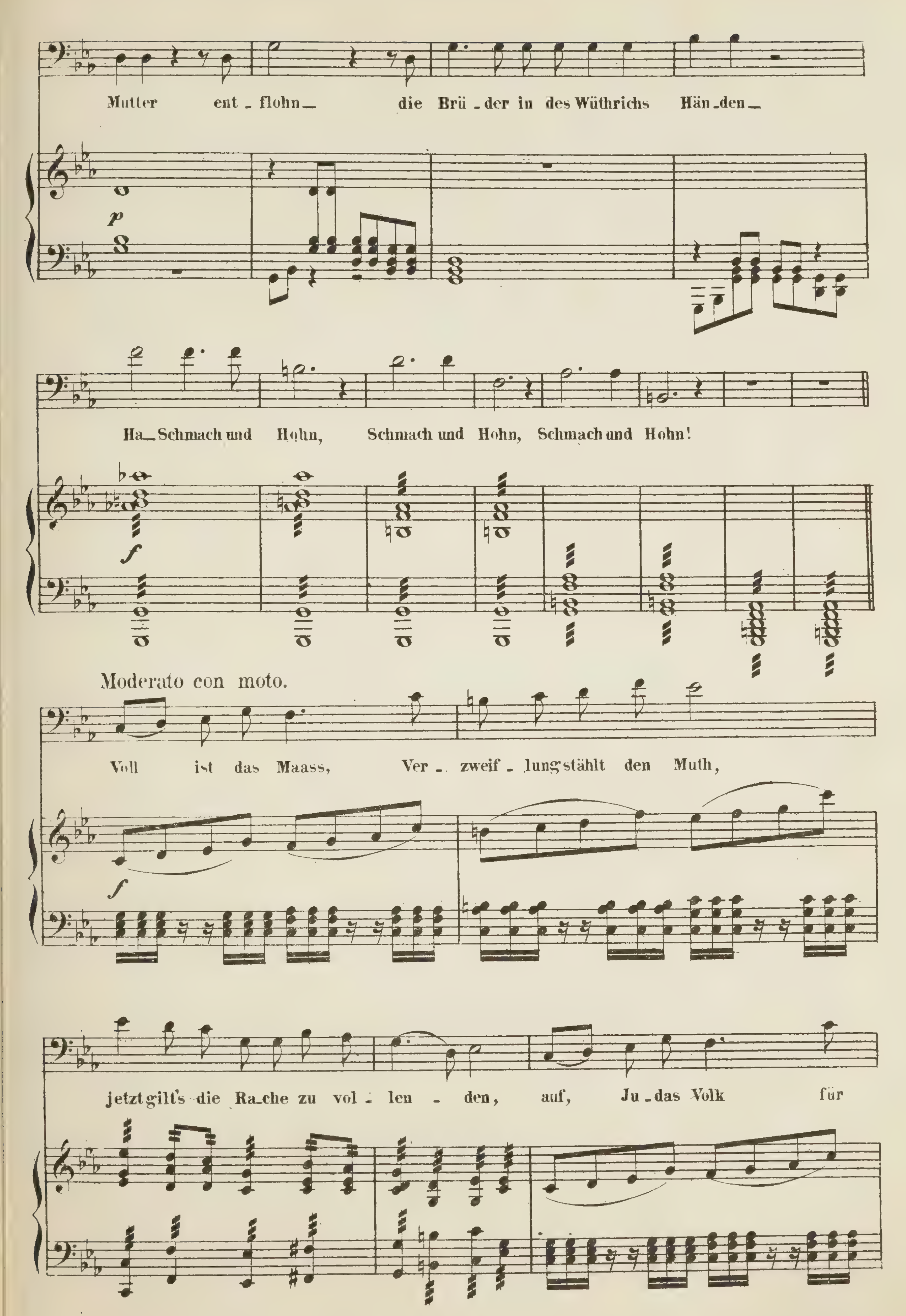


ach, wie durchzit-tert mich himm-li-sche Lust, lass dich um-fas-sen mit
e - - mi mein, mich
lie-bendem Gruss, lass mich ver-ge-hen im won - ni-gen Kuss!
wei-he dein Kuss, mich wei - he dein Kuss! Röslein von Sa - ron, o
mp
Lass dich umfas - sen mit
lass mich dich grüssen, Bo-te des Him - mels den ich mir er - bat.


liebendem Gruss, lass mich verge - hen in wonnigem Kuss!
Noe - mi!
Lass mich ver-ge-hen im won - ni-gen Kuss!
No e - mi mein!
Bo-te des Him-mels, den
p
ich mir er-bat, mich weihe dein Kuss!
Ju-dah mein Hort, mein Ge-
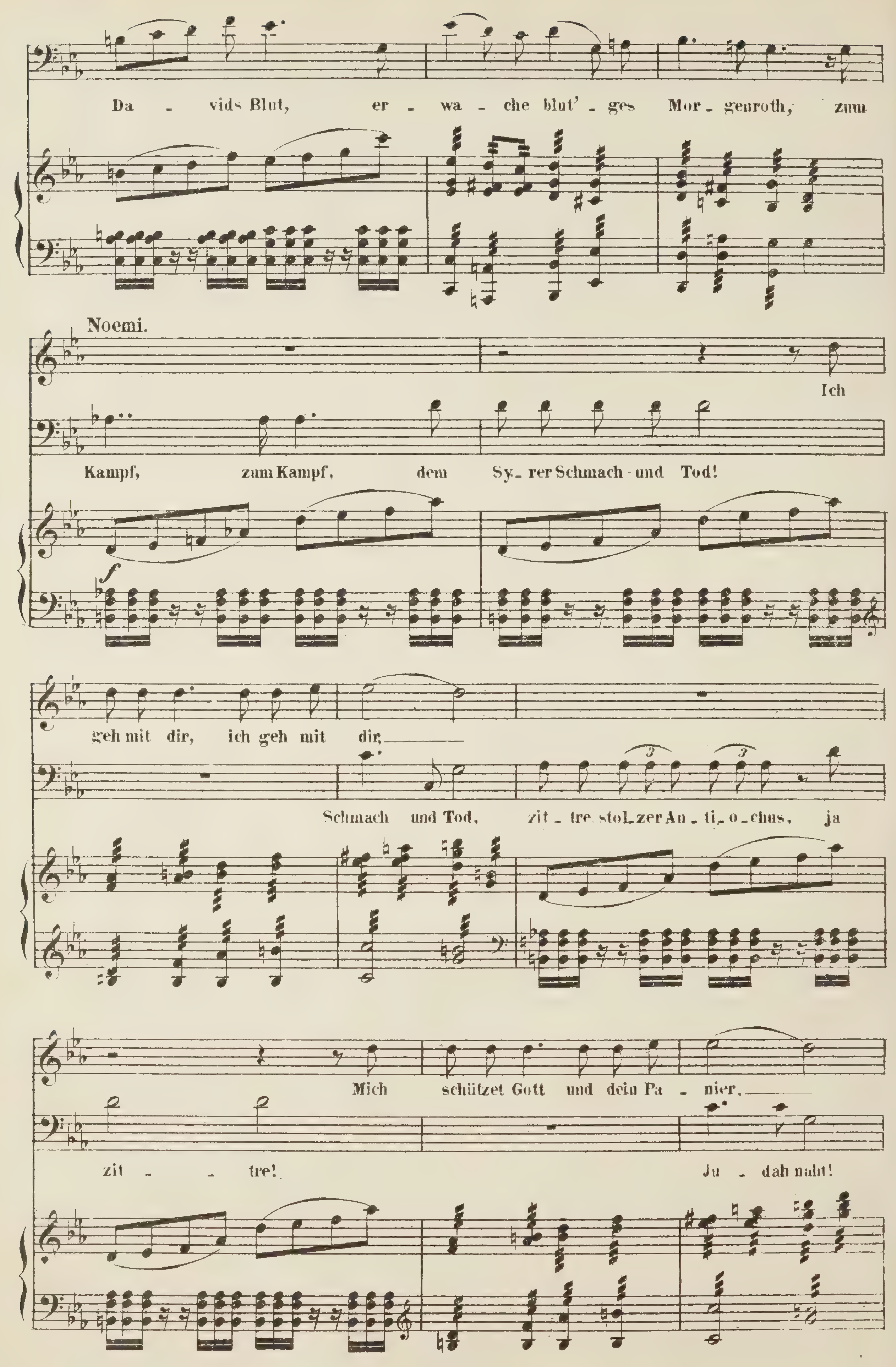

Allegro non troppo.
liebter, mein Le - ben!
No - e - mi mein!
Doch sprich, wo kommst du
Allegro non troppo.
mf
Wo war
her, folgt meine Mutter dir, sind meine Brü_der hier in deiner Nä_he?
ich! We_he, we_he! Ach, Schreckensbotschaft komm'ich dir zu kün_den,
mf
Schre - ckens - botschaft. Die Männer von Mo_din, sie schleppten deine Brü_der als


Judah.
Geis_seln in des Kö_nigs Zelt, sie liessen dei_ne Mut _ ter bin_den_ Weh
mei_ne Mut _ ter!
Noemi.
Za_ge nicht mein Held, ich lös _ te ih_re Ket_ten!
Judah.
O, No_
e _ mi!
Wo ist sie, wo ist sie?
Noemi.
Lös_te ih_re Ket_ten, und brach _ te sie hier_her! Sie
Andante.
wankt zum Kö_nig hin, ein Jam_mer_bild, durch Flehen ih_re Söh_ne zu er_
Andante.


Allegro non troppo.
ret - ten, ich floh zu dir mein Hort, mein Schild, o hör' un - ser
Allegro non troppo.
f
Fle - hen, auf, waff_ne dich zum Kampf, zum
Kampf, die Mut - ter und die Brü - der, gieb sie uns
Judah.
wie - der, gieb sie uns wie - der, Ju - dah! Die
f



Mutter ent - flohn _ die Brü - der in des Wüthrichs Hän - den _
Ha _ Schmach und Hohn, Schmach und Hohn, Schmach und Hohn!
Moderato con moto.
Voll ist das Maass, Ver - zweif - lung stählt den Muth,
jetzt gilt's die Ra - che zu vol - len - den, auf, Ju - das Volk für


Da - vids Blut, er - wa - che blut' - ges Mor - genroth, zum
Noemi.
Ich
Kampf, zum Kampf, dem Sy - rer Schmach - und Tod!
f
geh mit dir, ich geh mit dir,
Schmach und Tod, zit - tre stol - zer An - ti - o - chus, ja
3
3
Mich schützet Gott und dein Pa - nier,
zit - - tre!
Ju - dah naht!

Meno mosso.

(Die Sonne ist aufgegangen.)

Son-ne von Je-ri-cho, ge-grüsst seist du,

Son-ne von Je-ri-cho, ge-grüsst seist du,

Meno mosso.

f

Son-ne von Je-ri-cho, ge-grüsst seist du!

Son-ne von Je-ri-cho, ge-grüsst seist du!

a tempo

Ha, wie des Ho-rebs Flam-me loht,

a tempo

mp

cresc.

ha, wie des Ho-rebs Flam-me loht!

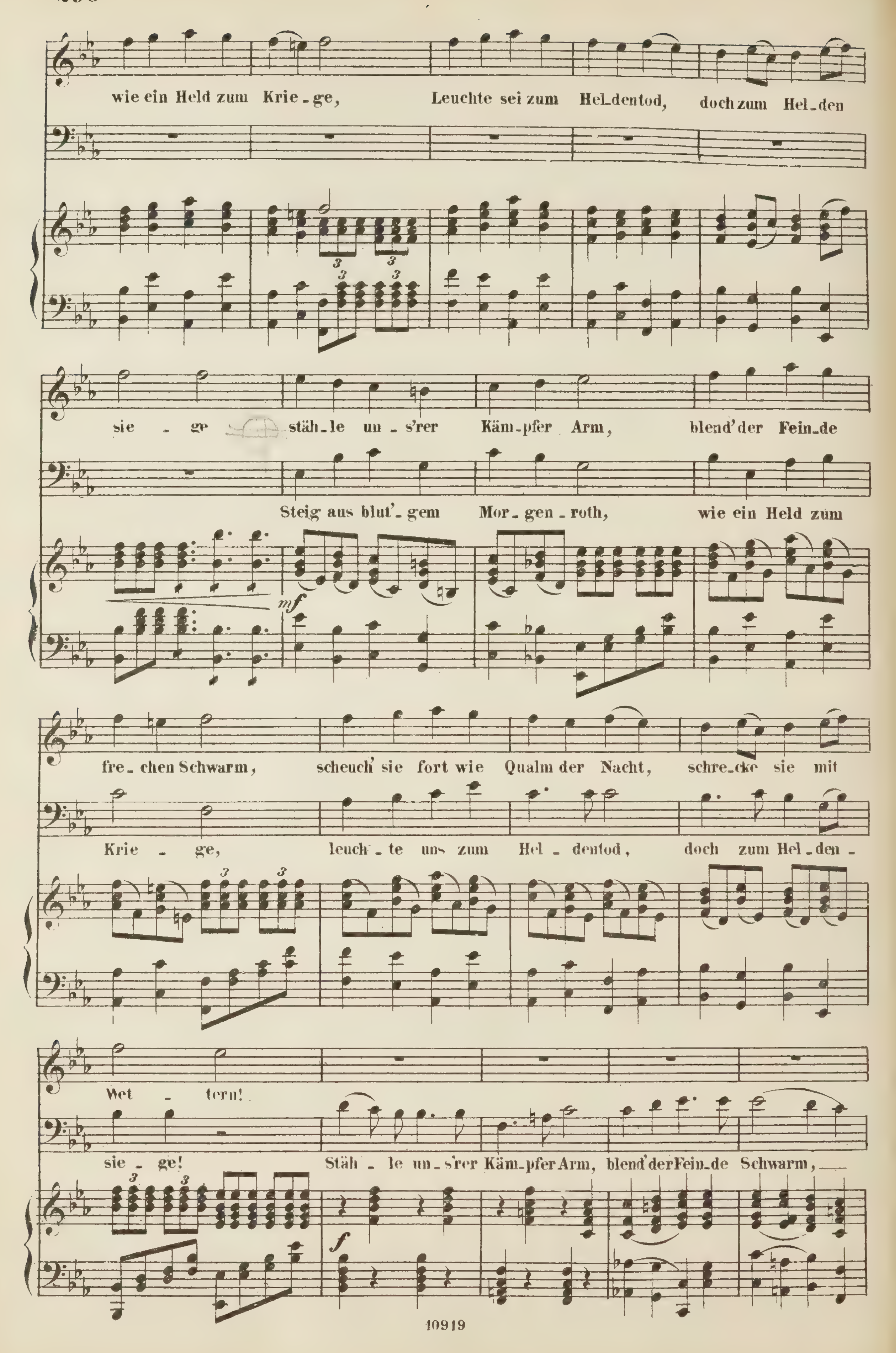
Ent-stie-gen aus der Nacht bist du Tag der Ra-che,

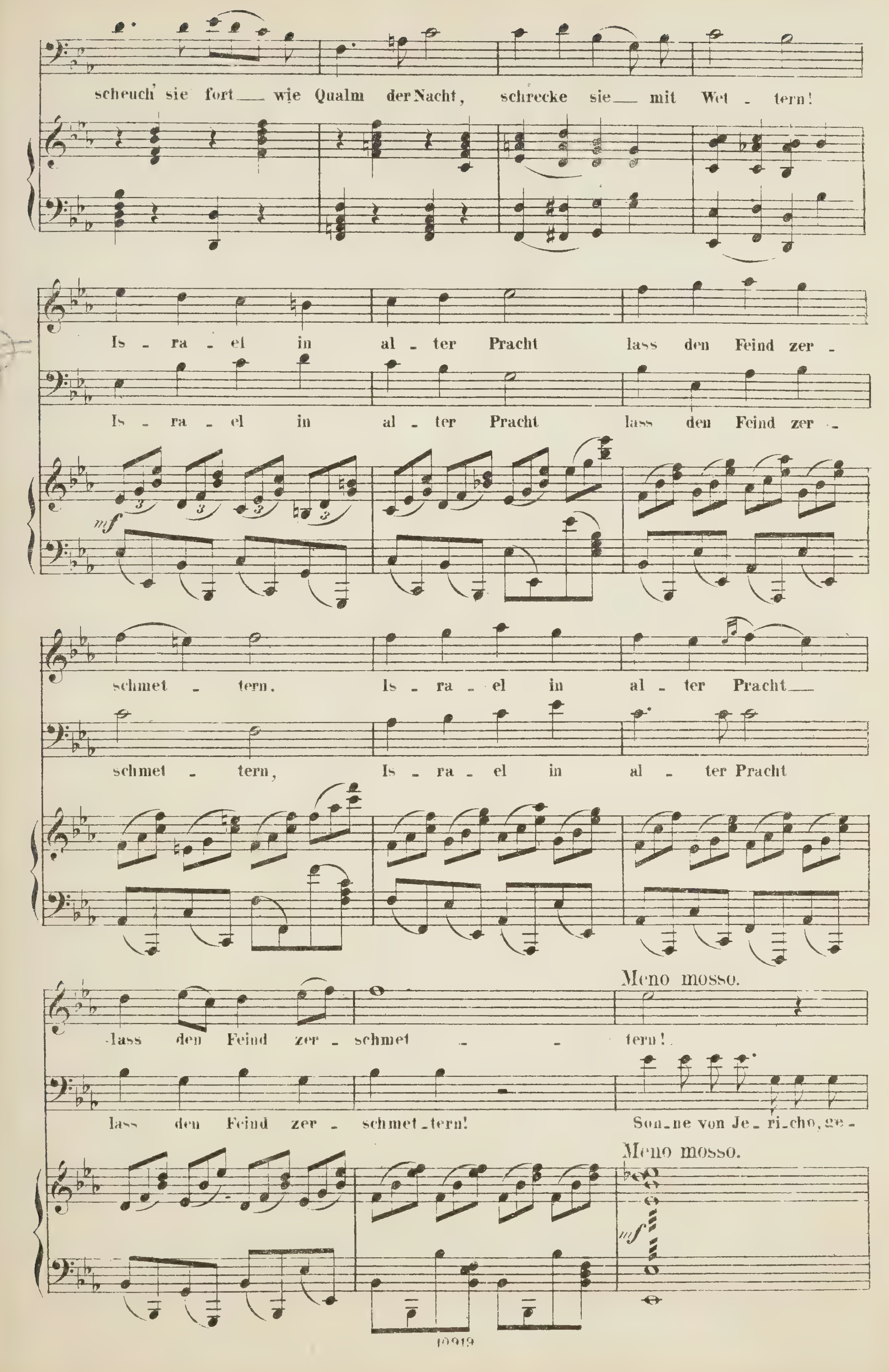
Sieg Is-ra-el, den Hei-den Tod!
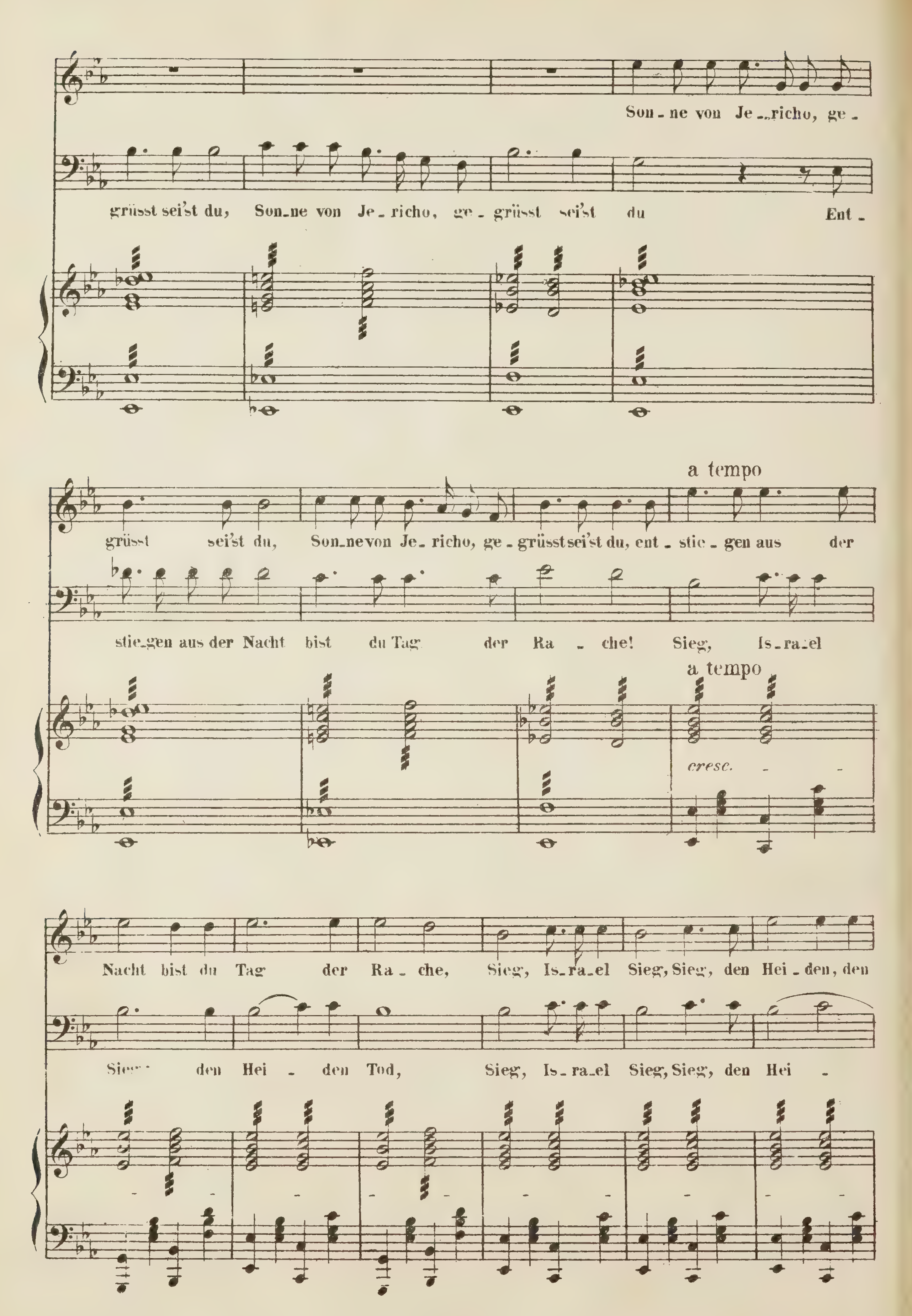
Steig aus blut'-gem Mor-gen-roth
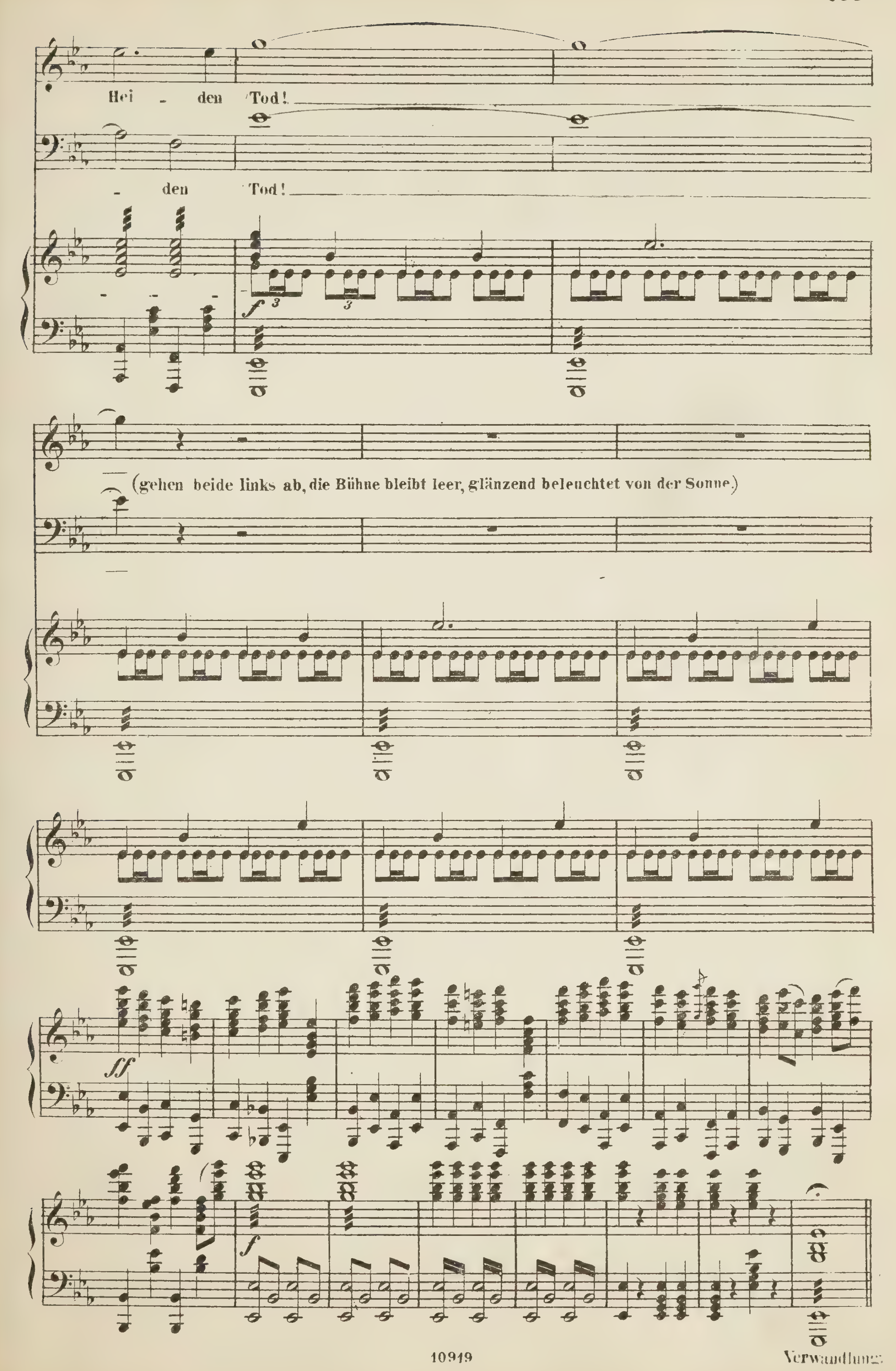
mf

3 3 3 3


wie ein Held zum Krie_ge, Leuchte sei zum Hel_dentod, doch zum Hel_den
sie - ge stäh_le un_s'rer Käm_pfer Arm, blend' der Fein_de
Steig aus blut'_gem Mor_gen_roth, wie ein Held zum
mf
fre_chen Schwarm, scheuch' sie fort wie Qualm der Nacht, schre_cke sie mit
Krie - ge, leuch_te uns zum Hel_dentod, doch zum Hel_den_
Wet - tern!
sie_ge! Stäh - le un_s'rer Käm_pfer Arm, blend' der Fein_de Schwarm,
f


scheuch' sie fort wie Qualm der Nacht, schrecke sie mit Wet - tern!
Is - ra - el in al - ter Pracht lass den Feind zer -
Is - ra - el in al - ter Pracht lass den Feind zer -
mf
schmet - tern. Is - ra - el in al - ter Pracht
schmet - tern, Is - ra - el in al - ter Pracht
Meno mosso.
lass den Feind zer - schmet - - tern!
lass den Feind zer - schmet - tern! Son - ne von Je - ri - cho, ge -
Meno mosso.
mf

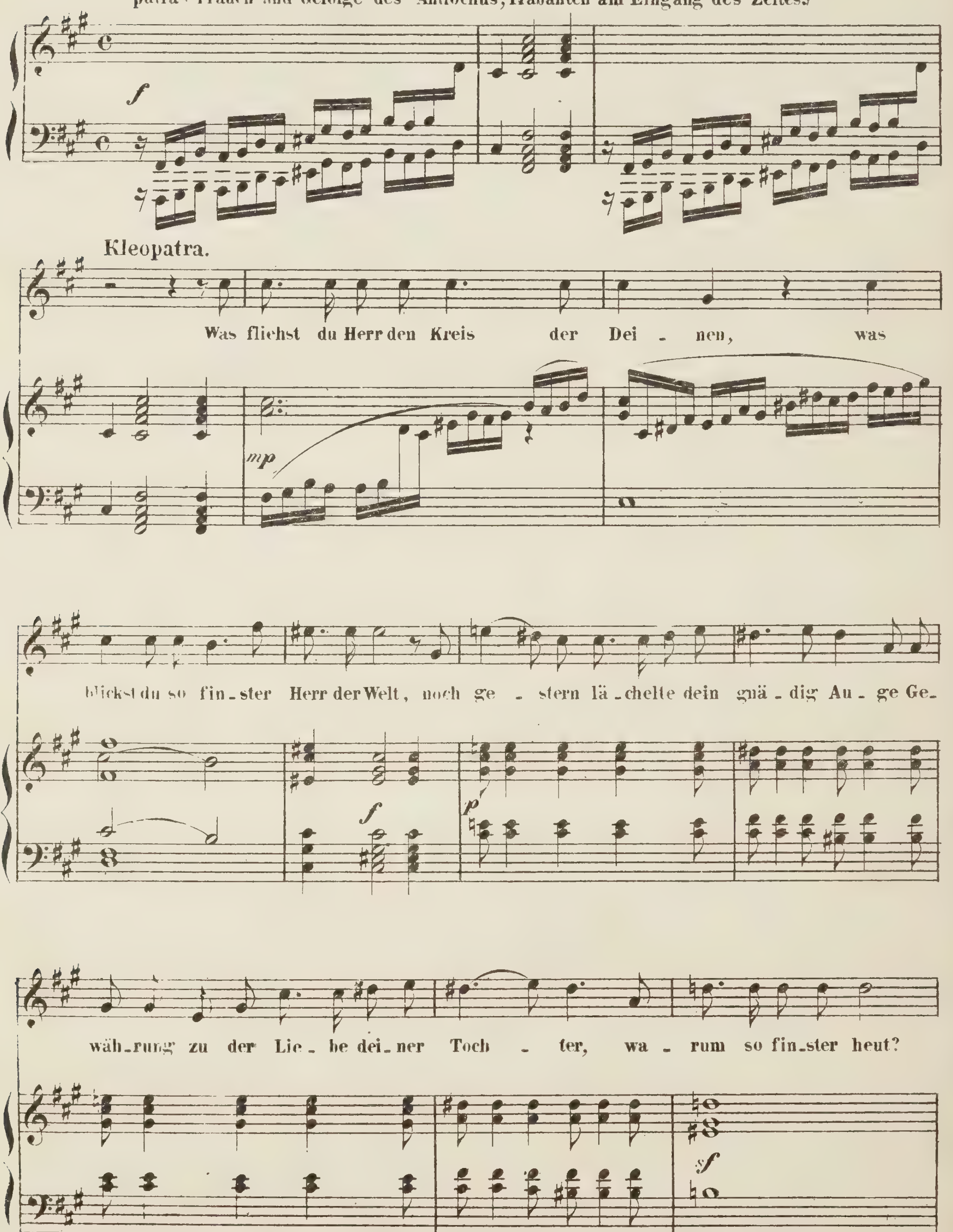

Son - ne von Je - richo, ge -
grüsst sei'st du, Son - ne von Je - richo, ge - grüsst sei'st du Ent -
a tempo
grüsst sei'st du, Son - ne von Je - richo, ge - grüsst sei'st du, ent - stie - gen aus der
stie - gen aus der Nacht bist du Tag der Ra - che! Sieg, Is - ra - el
a tempo
cresc.
Nacht bist du Tag der Ra - che, Sieg, Is - ra - el Sieg, Sieg, den Hei - den, den
Sieg, den Hei - den Tod, Sieg, Is - ra - el Sieg, Sieg, den Hei -
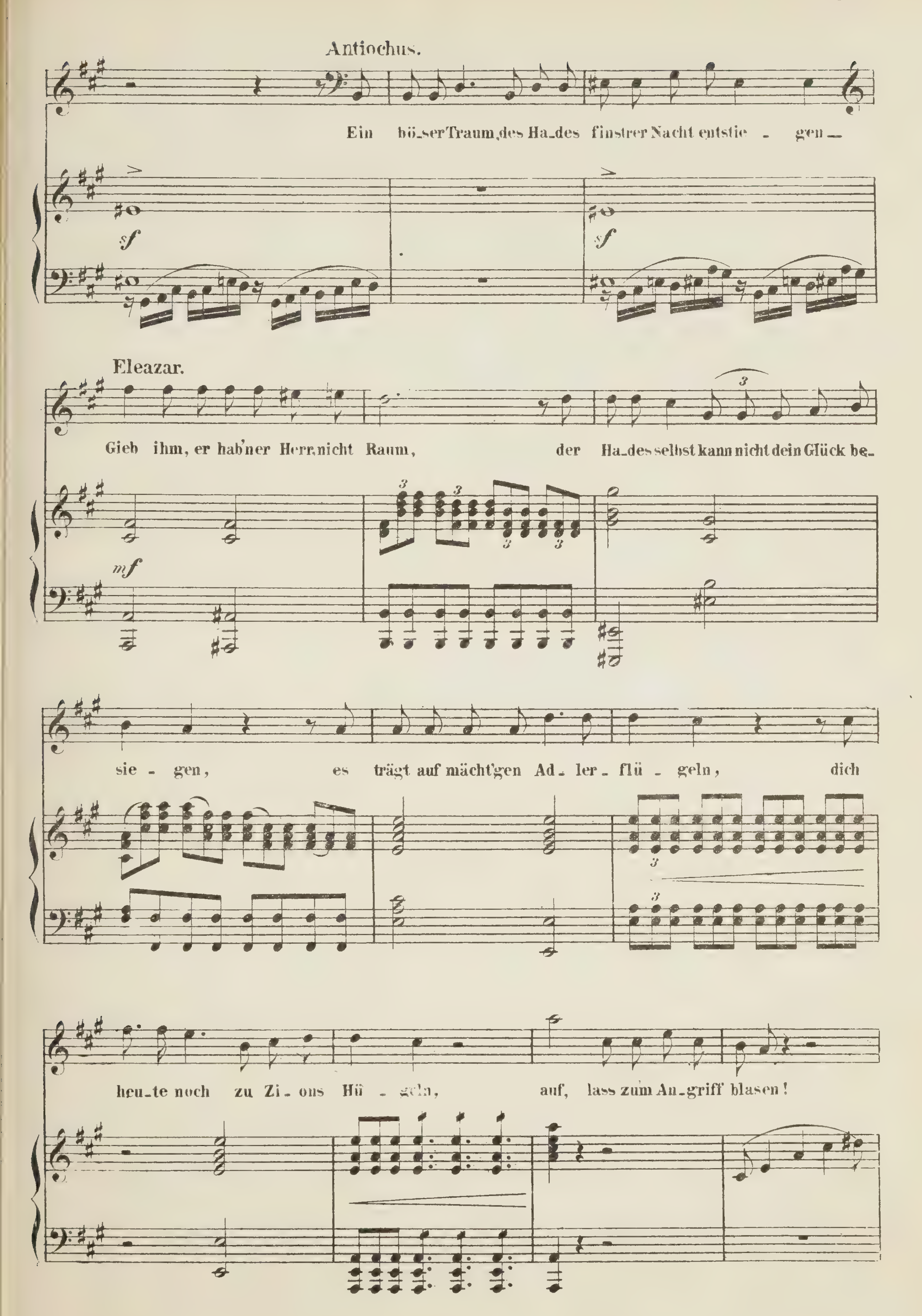

Hei - den Tod!
- den Tod!
(gehen beide links ab, die Bühne bleibt leer, glänzend beleuchtet von der Sonne.)
10919
Verwandlung.
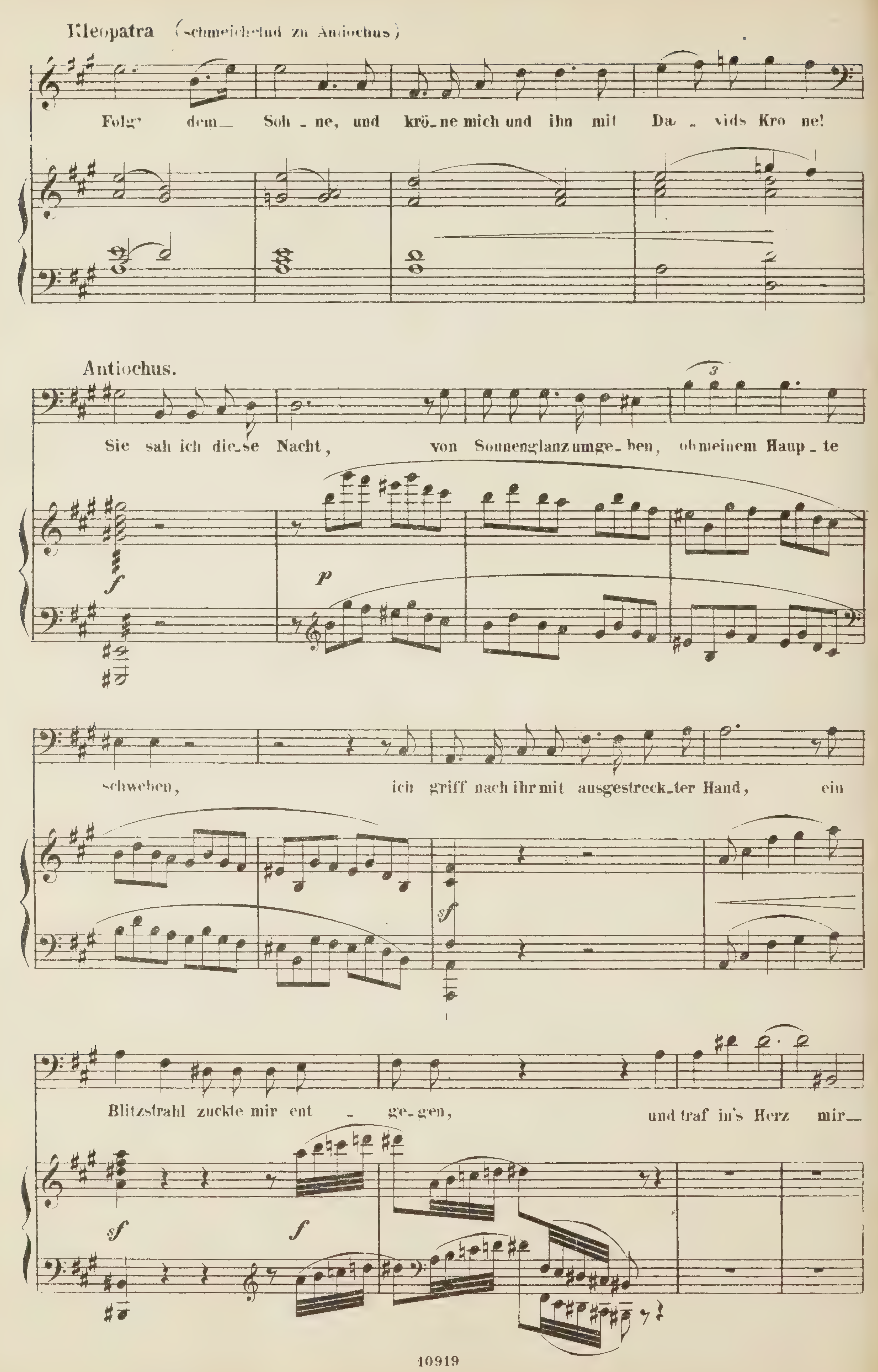
(Das königliche Zelt im Lager des Antiochus, ein Vorhang schliesst es im Hintergrunde, rechts und links goldne Sessel und Ruhebetten.)
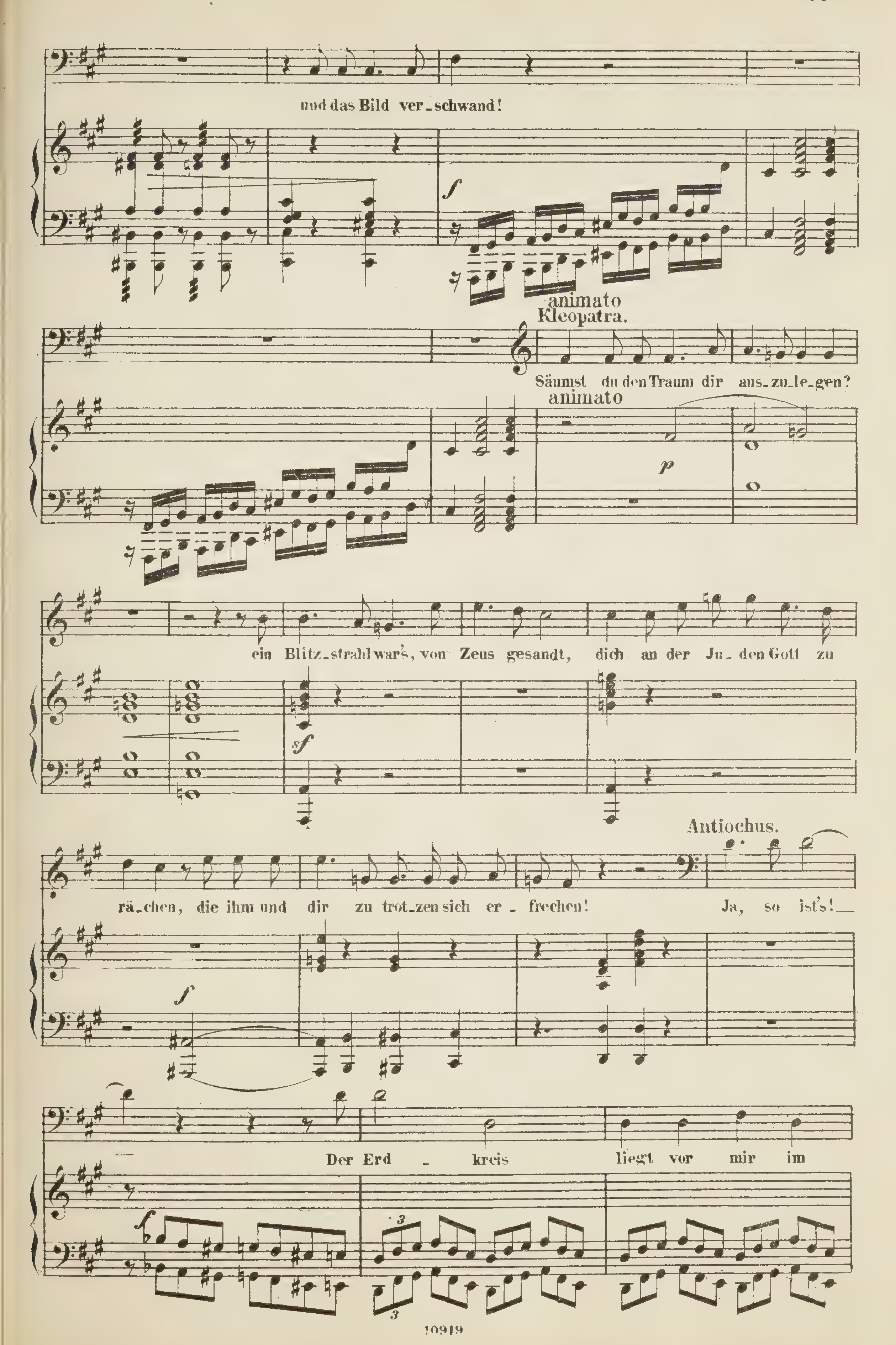
Moderato assai.
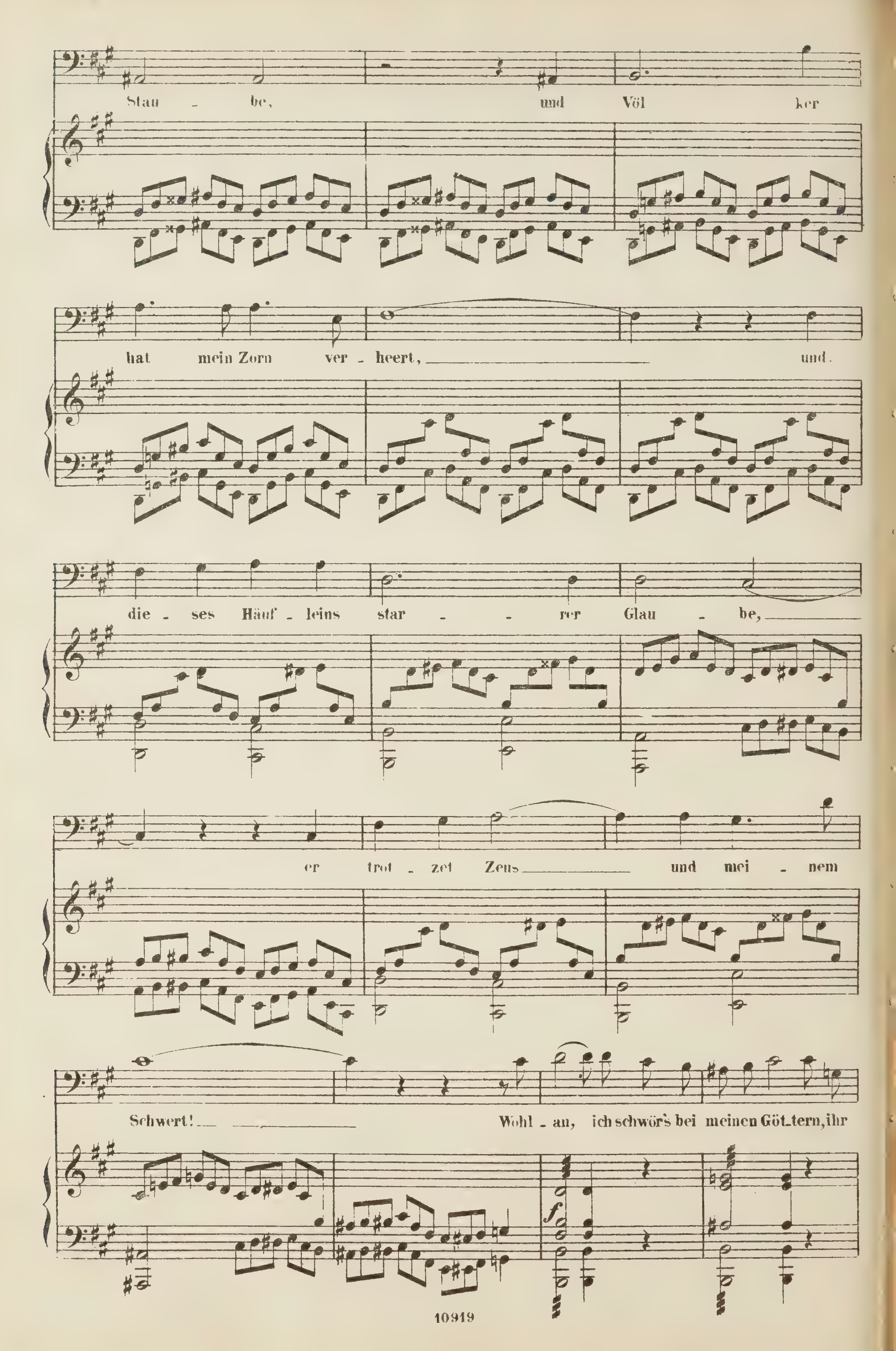
(Antiochus tritt verstört durch die Mitte ein, ihm folgen Kleopatra und Eleazar dann Kleopatras Frauen und Gefolge des Antiochus, Trabanten am Eingang des Zeltes.)
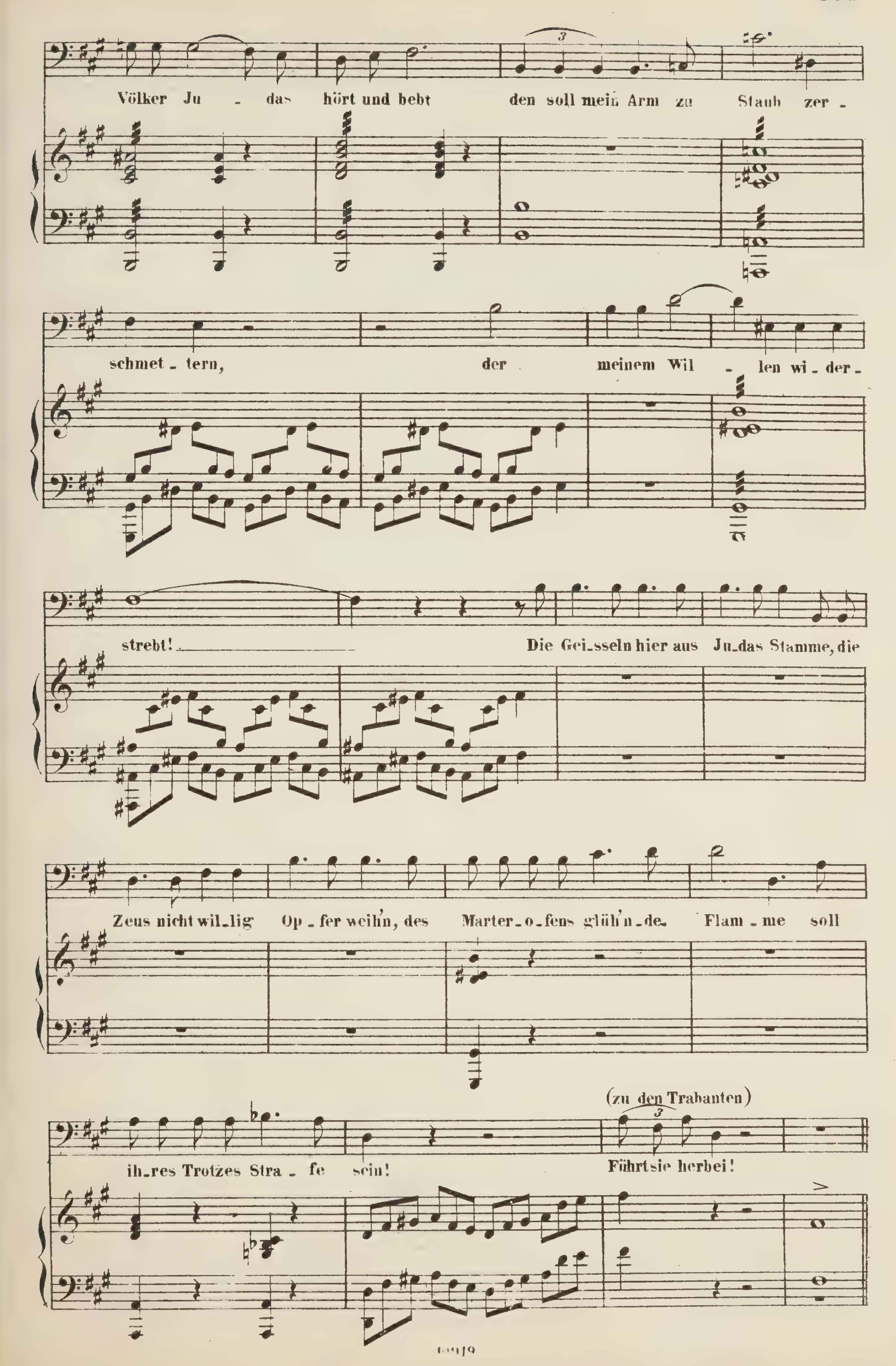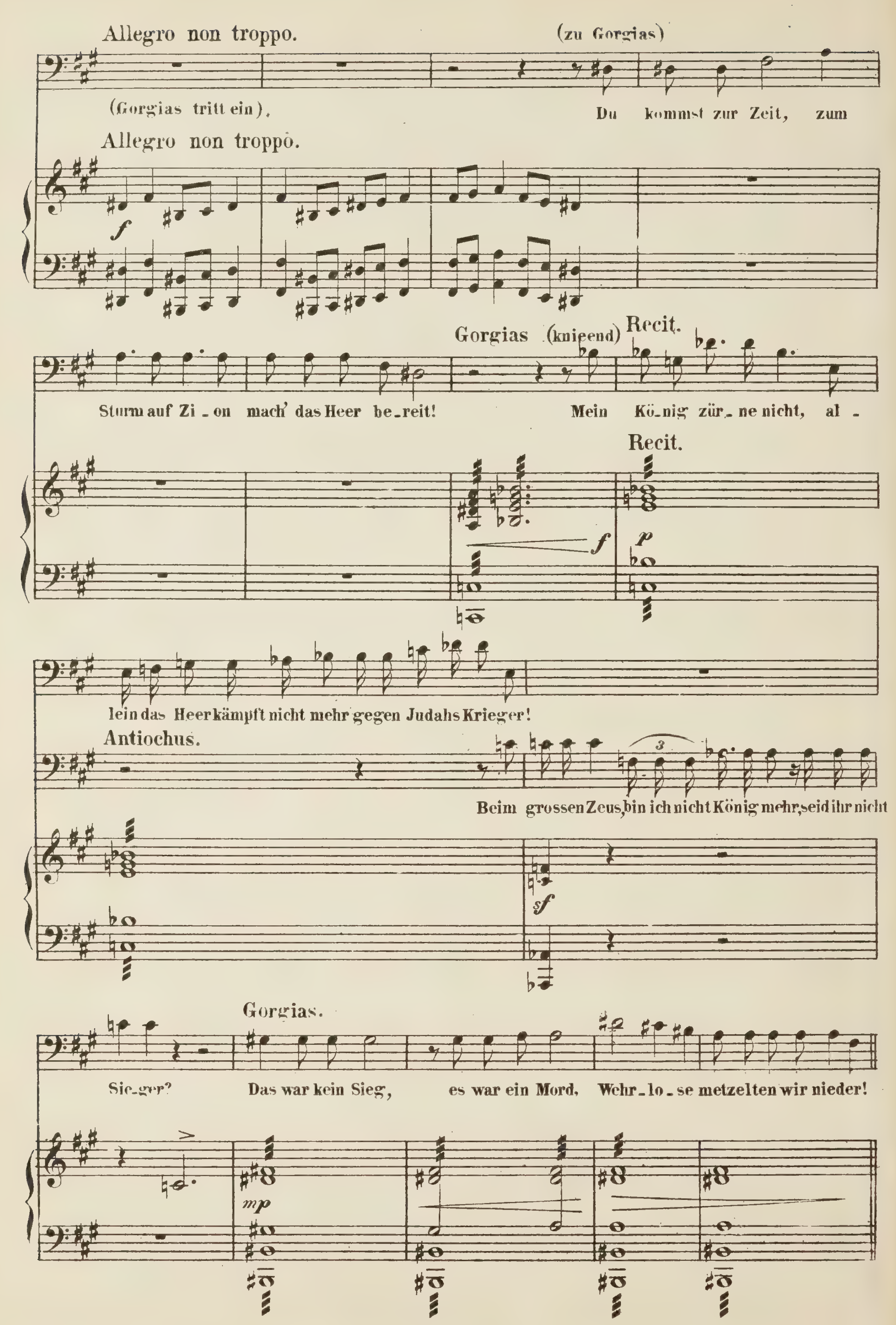



Antiochus.
Ein bö_ser Traum, des Ha_des finstrer Nacht entstie - gen —
Eleazar.
Gieb ihm, er hab'ner Herr, nicht Raum, der Ha_des selbst kann nicht dein Glück be_
sie - gen, es trägt auf mächt'gen Ad - ler - flü - geln, dich
heu_te noch zu Zi - ons Hü - geln, auf, lass zum An_griff blasen!
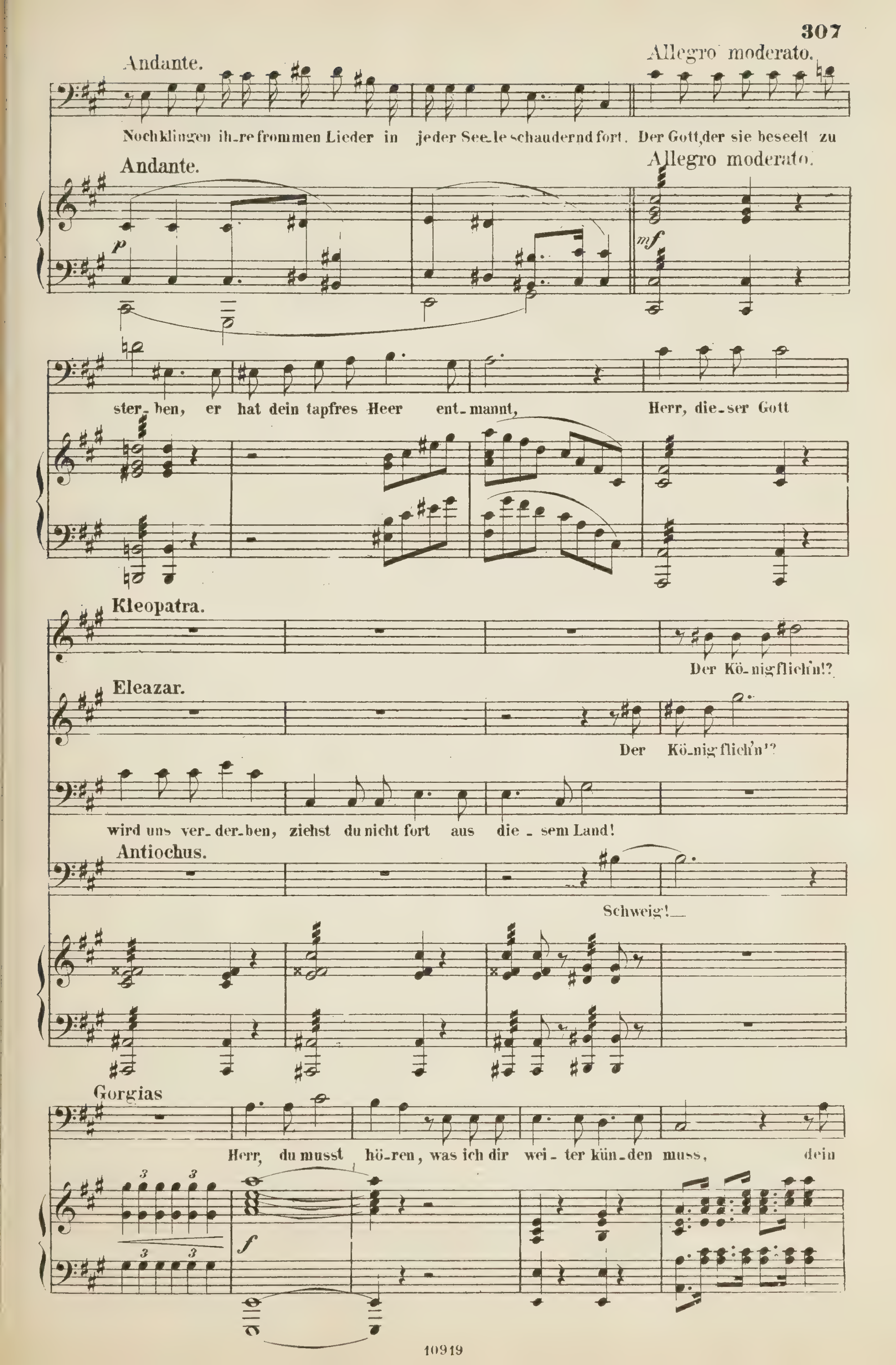

Kleopatra (schmeichelnd zu Antiochus)
Folg' dem_ Soh_ne, und krö_ne mich und ihn mit Da_ vids Kro ne!
Antiochus.
Sie sah ich die_se Nacht, von Sonnenglanz umge_ben, ob meinem Haup_te
schweben, ich griff nach ihr mit ausgestreck_ter Hand, ein
Blitzstrahl zuckte mir ent _ ge_gen, und traf in's Herz mir_

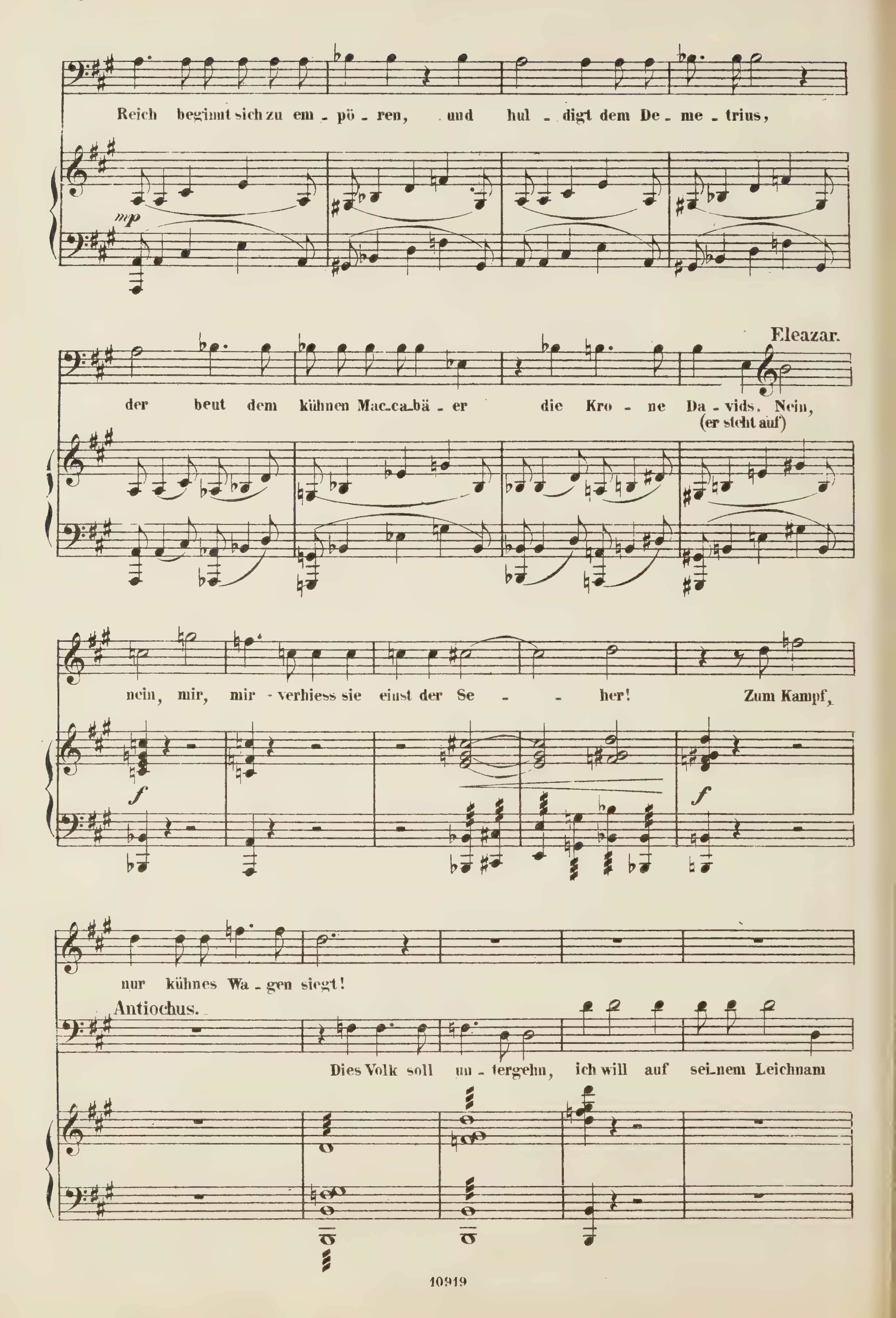

und das Bild ver_schwand!
animato
Kleopatra.
Säumst du den Traum dir aus_zu_le_gen?
animato
ein Blitz_strahl war's, von Zeus gesandt, dich an der Ju_den Gott zu
rä_chen, die ihm und dir zu trot_zen sich er_frechen!
Antiochus.
Ja, so ist's!
Der Erd_kreis liegt vor mir im
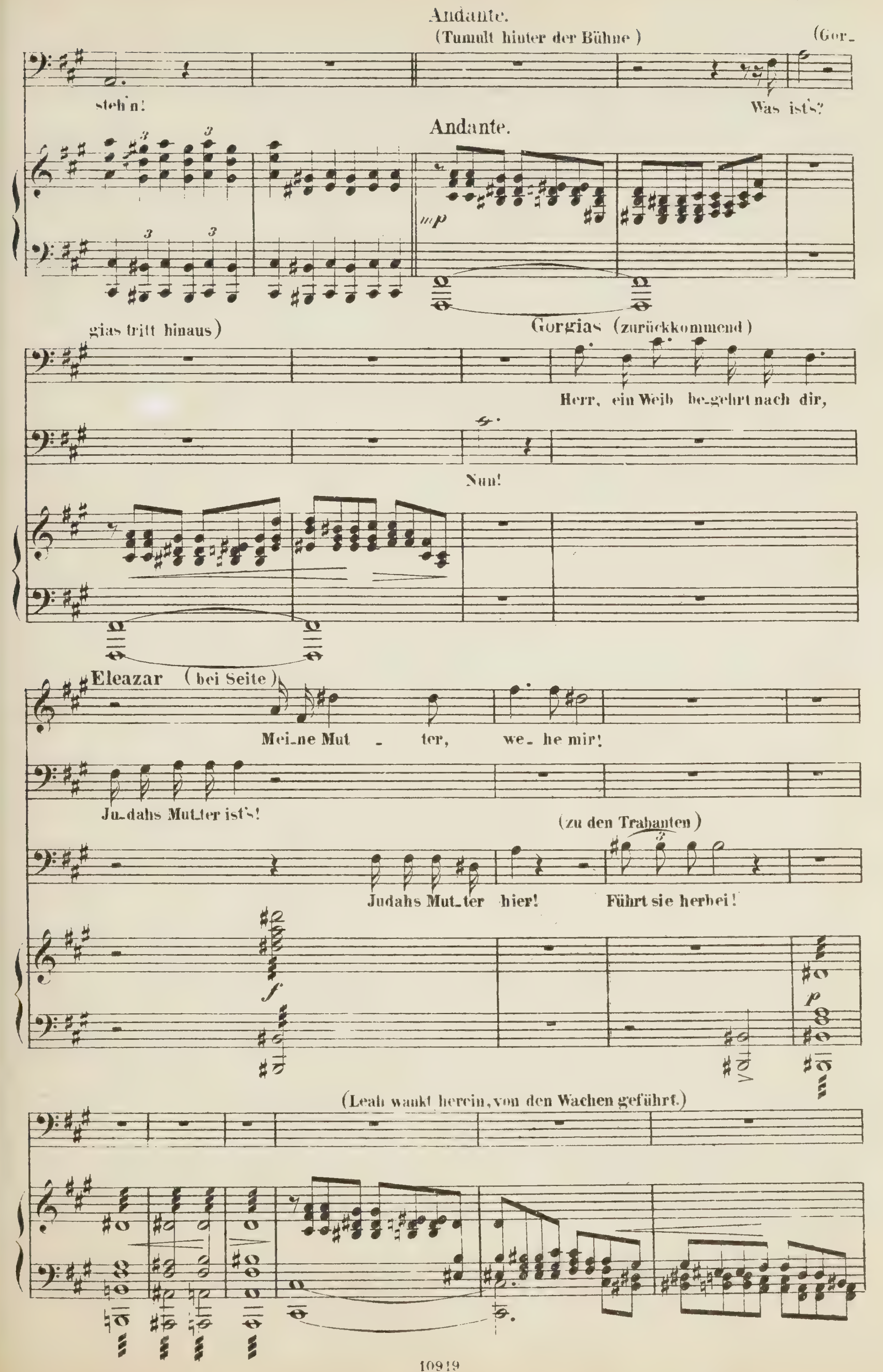

Stau - be, und Völ ker
hat mein Zorn ver - heert, und
die - ses Häuf - leins star - - rer Glau - be,
er trot - zet Zeus und mei - nem
Schwert! Wohl - an, ich schwör's bei meinen Göt-tern, ihr
f
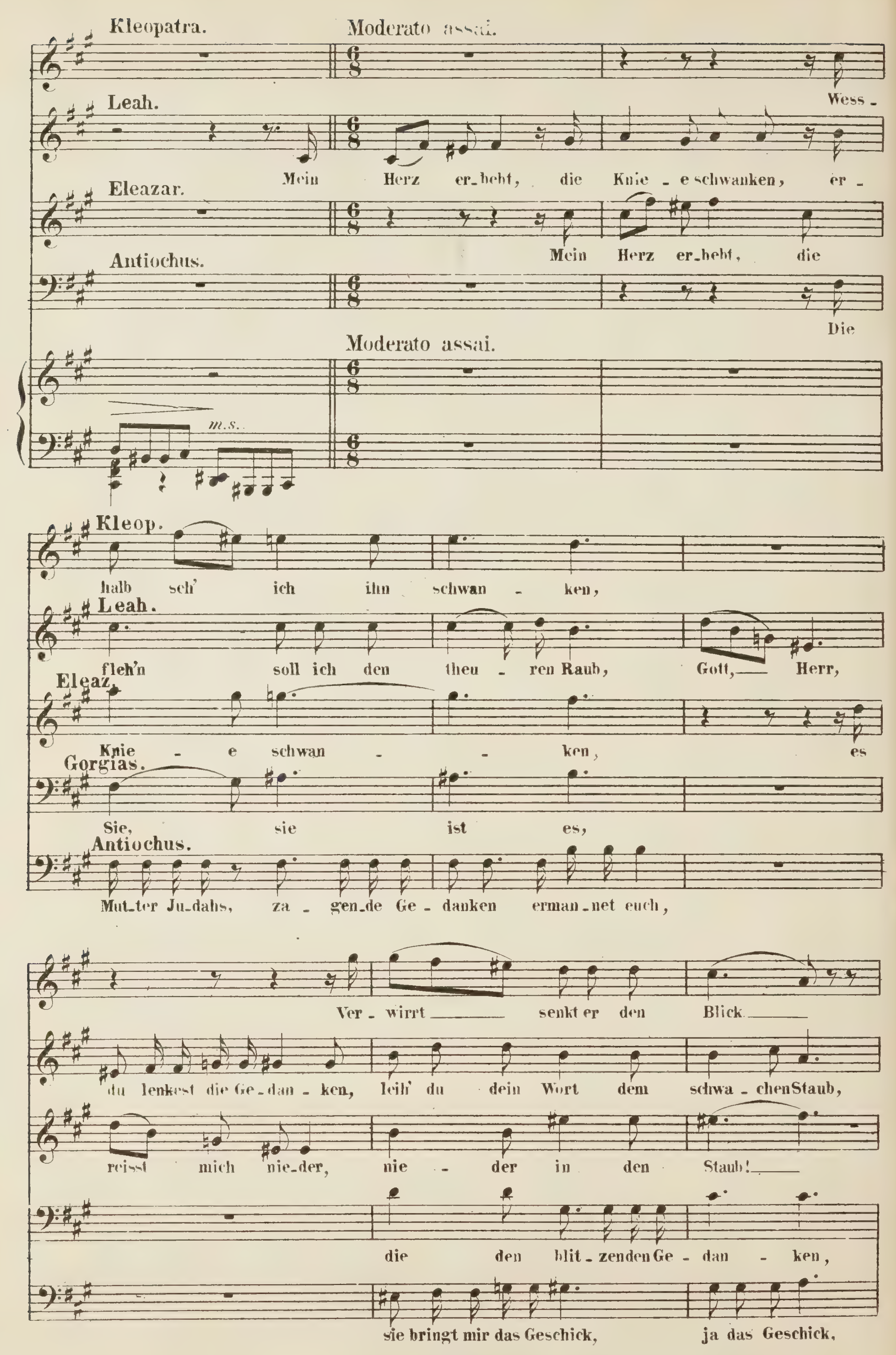

Völker Ju - das hört und bebt den soll mein Arm zu Staub zer -
schmet - tern, der meinem Wil - len wi - der -
strebt!
Die Geisseln hier aus Ju-das Stamme, die
Zeus nicht wil-lig Op - fer weih'n, des Marter-o-fens glüh'n-de Flam - me soll
ih-res Trotzes Stra - fe sein!
(zu den Trabanten)
Führt sie herbei!

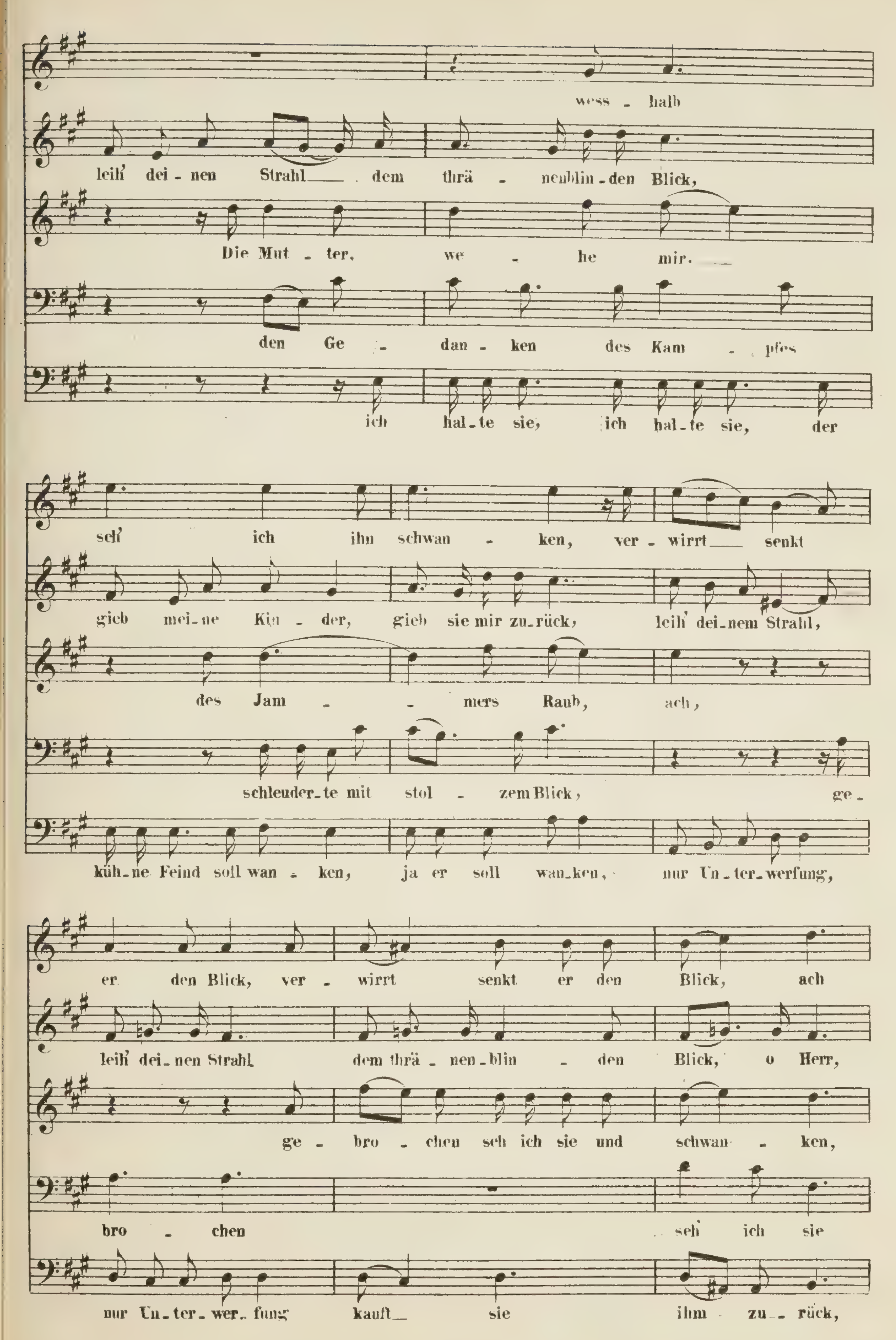

Allegro non troppo.
(zu Gorgias)
(Gorgias tritt ein).
Du kommst zur Zeit, zum
Allegro non troppo.
Sturm auf Zi - on mach' das Heer be-reit!
Gorgias (knieend) Recit.
Mein Kö-nig zür-ne nicht, al-
Recit.
lein das Heer kämpft nicht mehr gegen Judahs Krieger!
Antiochus.
Beim grossen Zeus, bin ich nicht König mehr, seid ihr nicht
Sie-ger?
Gorgias.
Das war kein Sieg, es war ein Mord. Wehr-lo-se metzelten wir nieder!
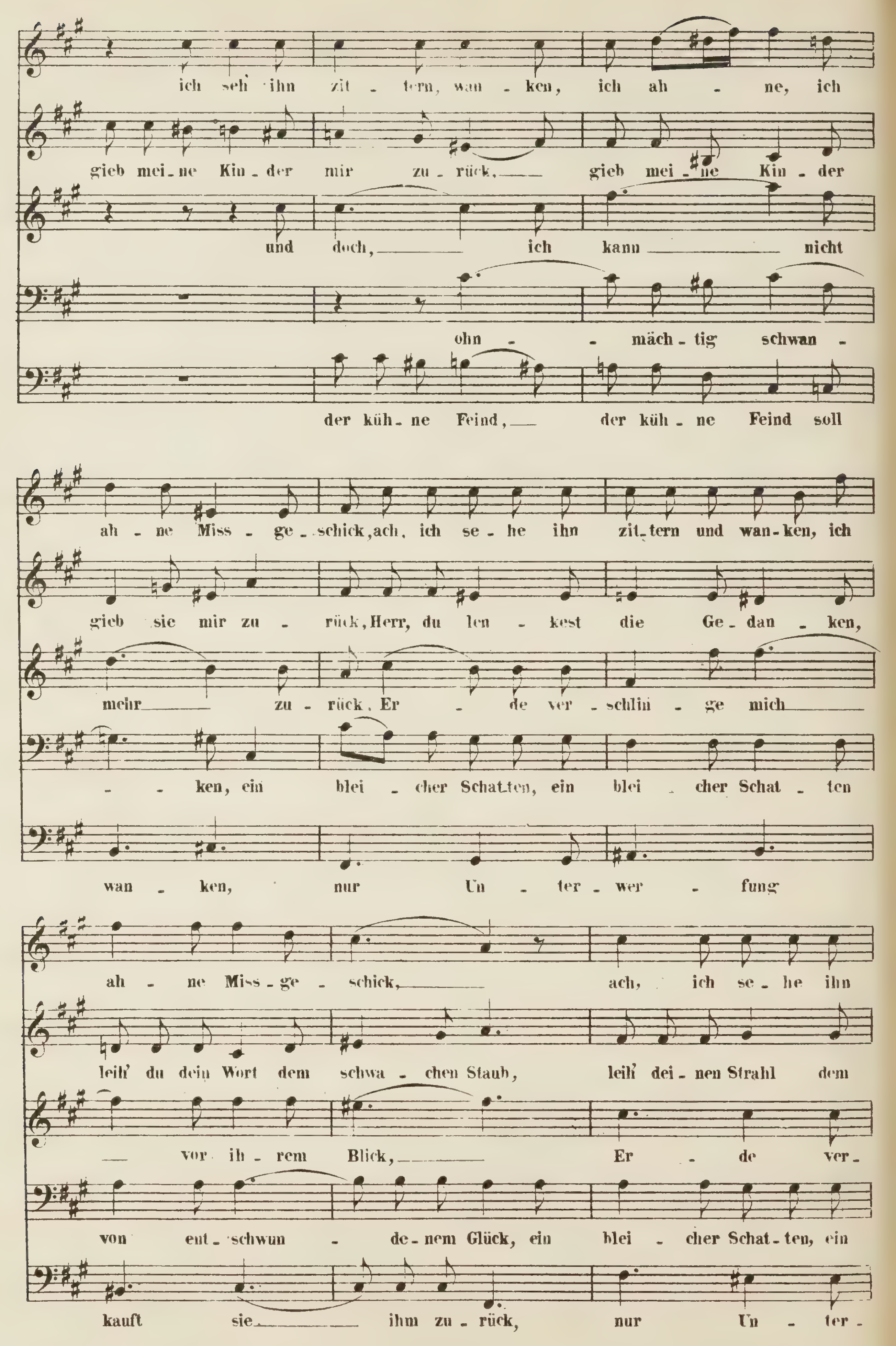

Andante.
Allegro moderato.
Nochklingen ih_re frommen Lieder in jeder See_le schaudernd fort. Der Gott, der sie beseelt zu
Andante.
Allegro moderato.
p
mf
ster_ben, er hat dein tapfres Heer ent_mannt, Herr, die_ser Gott
Kleopatra.
Der Kö_nig flieh'n!?
Eleazar.
Der Kö_nig flieh'n'?
wird uns ver_der_ben, ziehst du nicht fort aus die_sem Land!
Antiochus.
Schweig!
Gorgias
Herr, du musst hö_ren, was ich dir wei_ter kün_den muss, dein
f
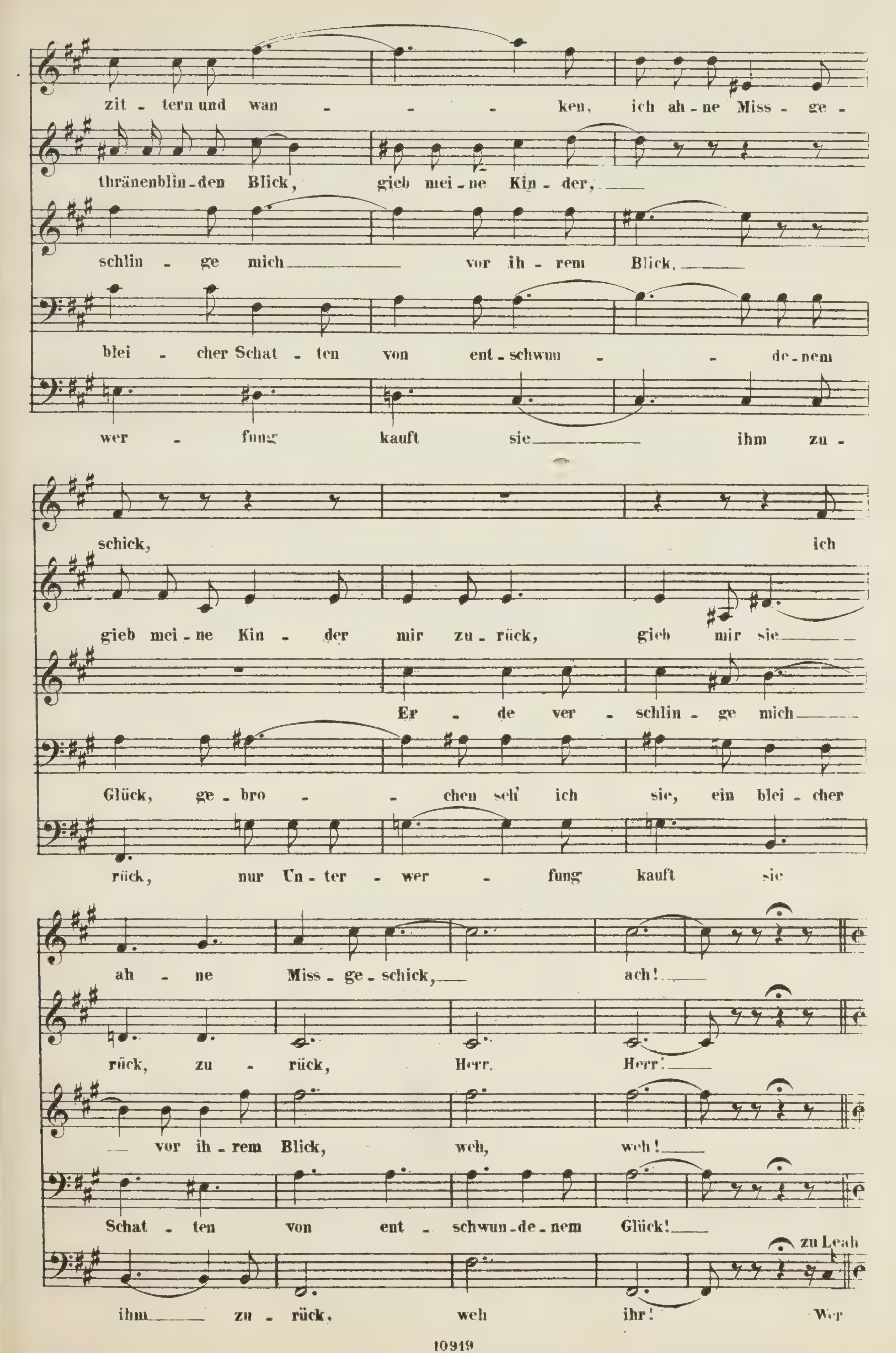

Reich beginnt sich zu em - pö - ren, und hul - digt dem De - me - trius,
mp
der beut dem kühnen Mac-ca-bä - er die Kro - ne Da - vids.
Eleazar.
Nein,
(er steht auf)
nein, mir, mir - verhiess sie einst der Se - - her! Zum Kampf,
f
f
nur kühnes Wa - gen siegt!
Antiochus.
Dies Volk soll un - tergehn, ich will auf sei-nem Leichnam

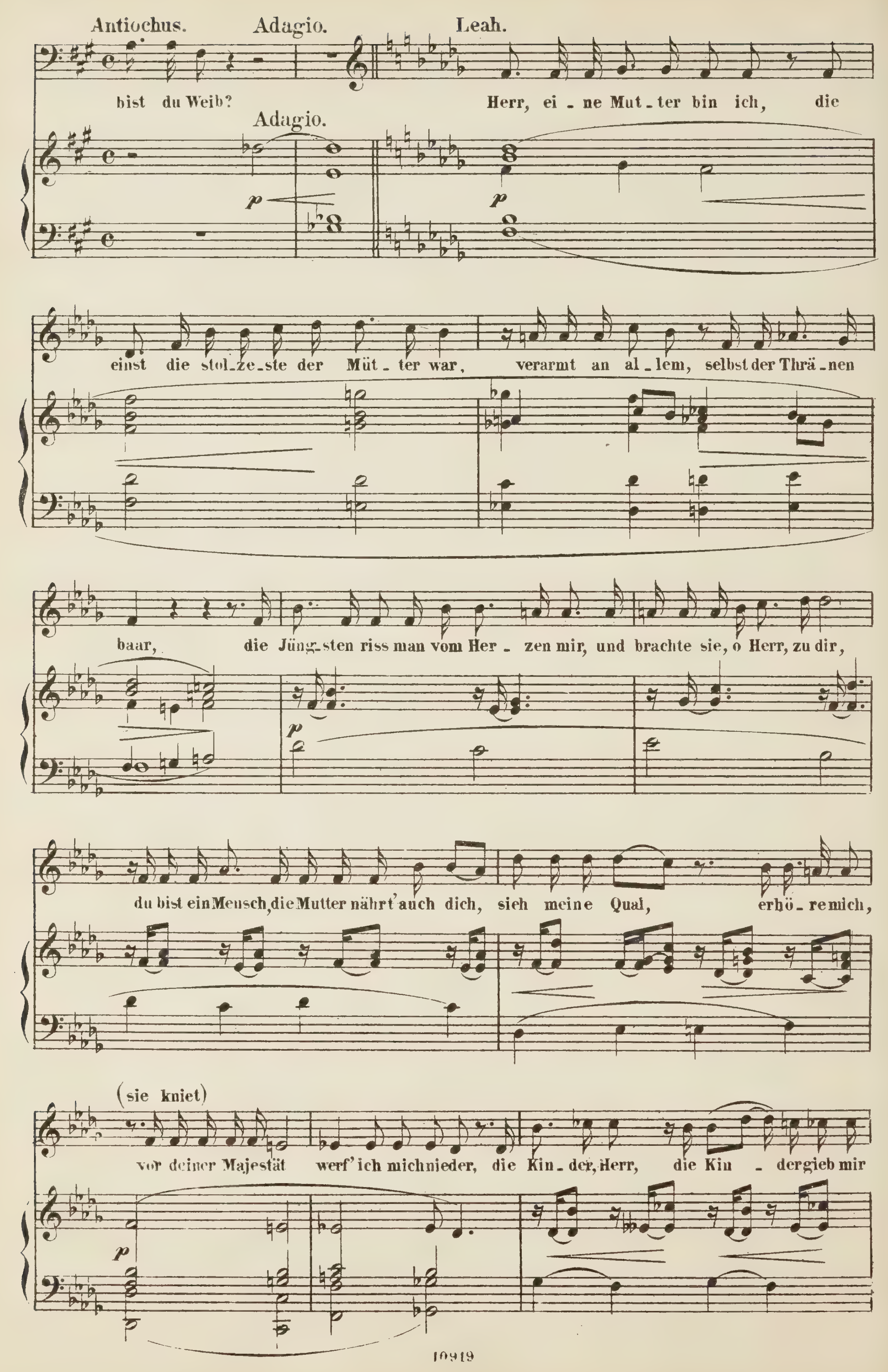

Andante.
(Tumult hinter der Bühne)
(Gorgias tritt hinaus)
steh'n!
Was ist's?
Andante.
Gorgias (zurückkommend)
Herr, ein Weib be_gehrt nach dir,
Nun!
Eleazar (bei Seite)
Mei_ne Mut - ter, we_ he mir!
Ju_dahs Mut_ter ist's!
(zu den Trabanten)
Judahs Mut_ter hier!
Führt sie herbei!
(Leah wankt herein, von den Wachen geführt.)
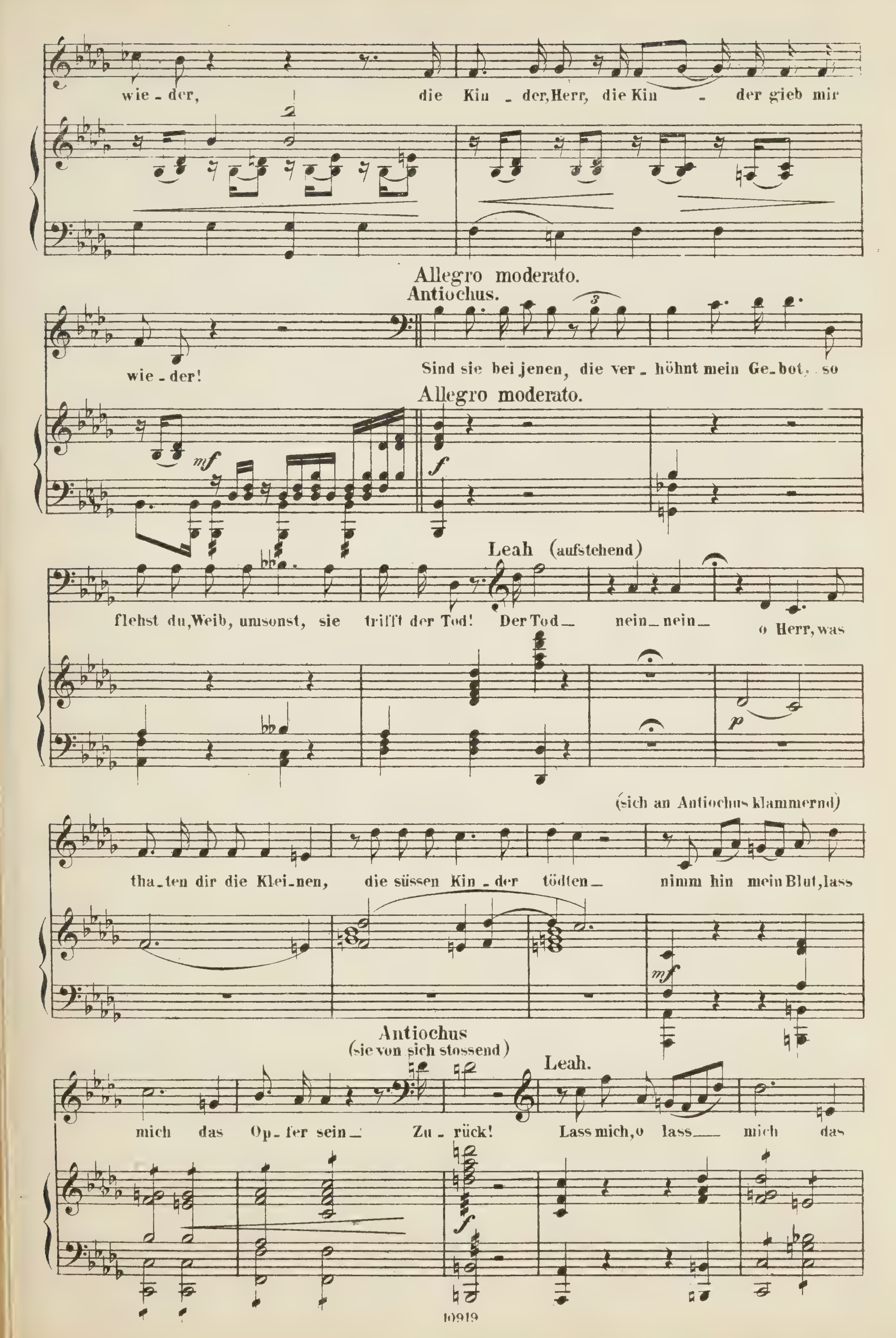

Kleopatra.
Moderato assai.
Wess-
Leah.
Mein Herz er-hebt, die Knie-e schwanken, er-
Eleazar.
Mein Herz er-hebt, die
Antiochus.
Die
Moderato assai.
m.s.
Kleop.
halb seh' ich ihn schwan-ken,
Leah.
fleh'n soll ich den theu-ren Raub, Gott, Herr,
Eleaz.
Knie-e schwan-ken, es
Gorgias.
Sie, sie ist es,
Antiochus.
Mut-ter Ju-dahs, za-gen-de Ge-danken erman-net euch,
Ver-wirrt senkt er den Blick
du lenkest die Ge-dan-ken, leih' du dein Wort dem schwa-chen Staub,
reisst mich nie-der, nie-der in den Staub!
die den blit-zenden Ge-dan-ken,
sie bringt mir das Geschick, ja das Geschick,

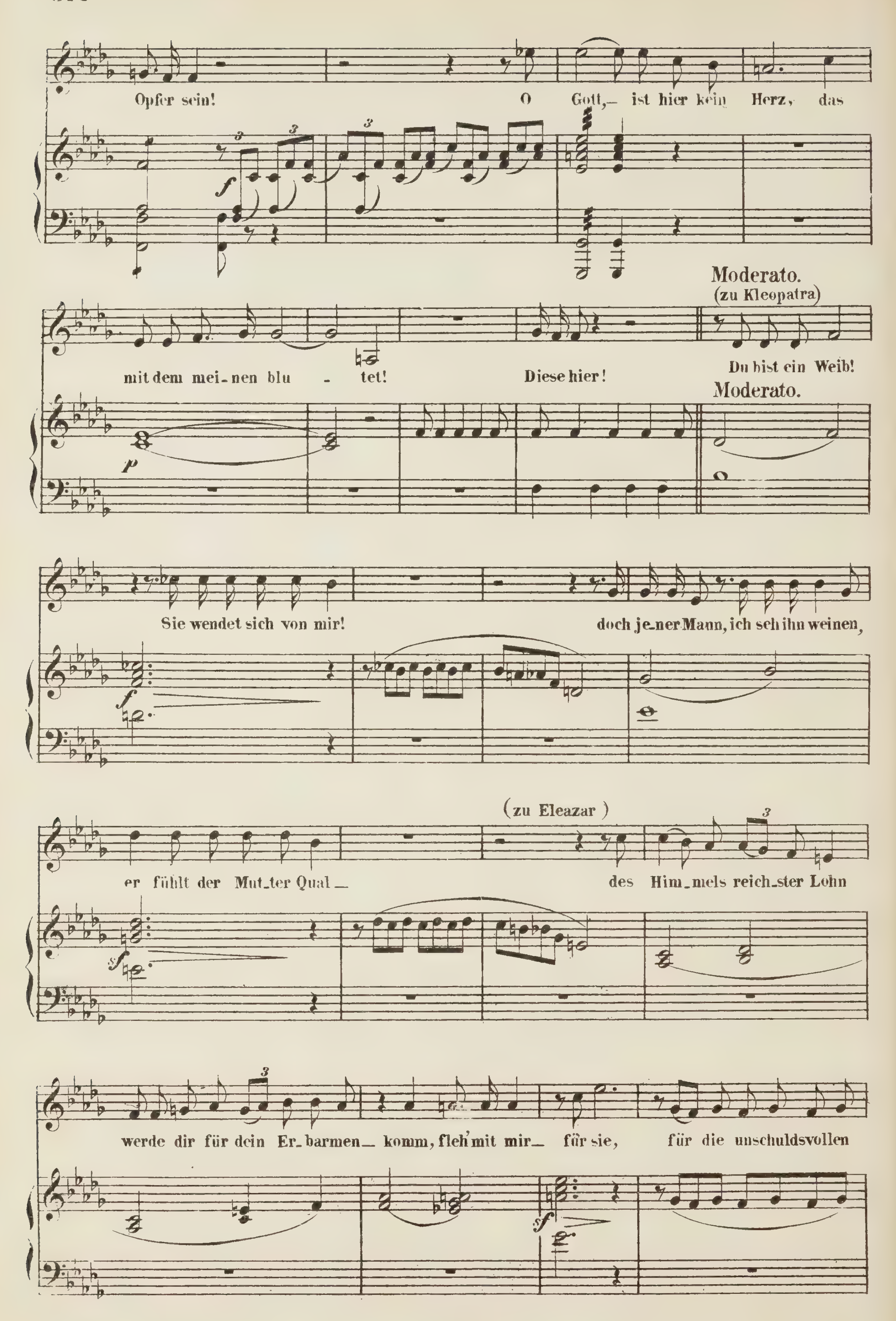

wess - halb
leih' dei - nen Strahl dem thrä - nenblin - den Blick,
Die Mut - ter, we - he mir.
den Ge - dan - ken des Kam - pfes
ich hal - te sie, ich hal - te sie, der
seh' ich ihn schwan - ken, ver - wirrt senkt
gieb mei - ne Kin - der, gieb sie mir zu - rück, leih' dei - nem Strahl,
des Jam - mers Raub, ach,
schleuder - te mit stol - zem Blick, ge -
küh - ne Feind soll wan - ken, ja er soll wan - ken, nur Un - ter - werfung,
er den Blick, ver - wirrt senkt er den Blick, ach
leih' dei - nen Strahl dem thrä - nen - blin - den Blick, o Herr,
ge - bro - chen seh ich sie und schwan - ken,
bro - chen seh' ich sie
nur Un - ter - wer - fung kauft sie ihm zu - rück,
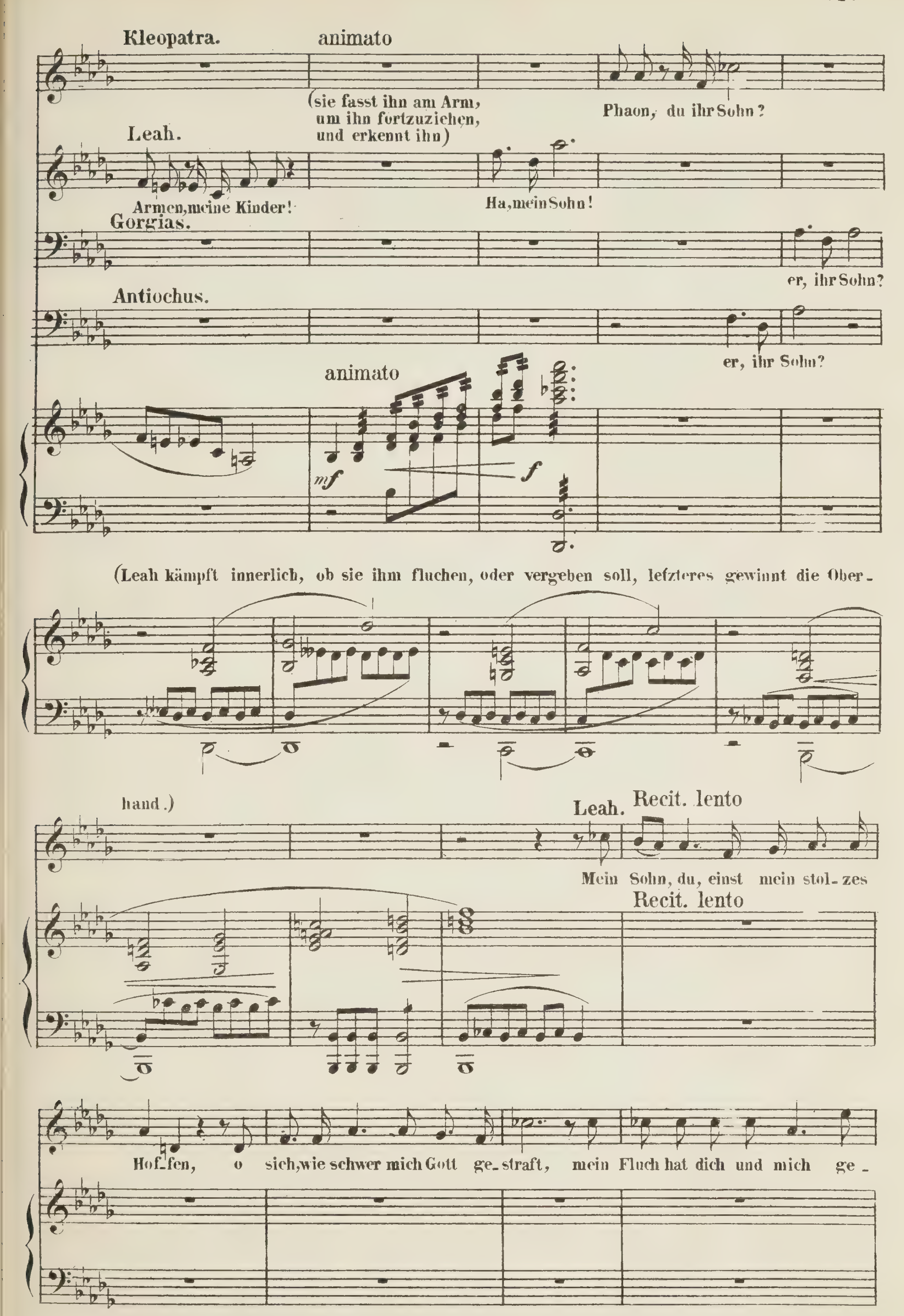

ich seh ihn zit - tern, wan - ken, ich ah - ne, ich
gieb mei - ne Kin - der mir zu - rück, gieb mei - ne Kin - der
und doch, ich kann nicht
ohn - - mäch - tig schwan -
der küh - ne Feind, der küh - ne Feind soll
ah - ne Miss - ge - schick, ach, ich se - he ihn zit - tern und wan - ken, ich
gieb sie mir zu - rück, Herr, du len - kest die Ge - dan - ken,
mehr zu - rück. Er - de ver - schlin - ge mich
- - ken, ein blei - cher Schat - ten, ein blei - cher Schat - ten
wan - ken, nur Un - ter - wer - fung
ah - ne Miss - ge - schick, ach, ich se - he ihn
leih' du dein Wort dem schwa - chen Staub, leih' dei - nen Strahl dem
vor ih - rem Blick, Er - de ver -
von ent - schwun - de - nem Glück, ein blei - cher Schat - ten, ein
kauft sie ihm zu - rück, nur Un - ter -


zit - tern und wan - - - ken, ich ah - ne Miss - ge -
thränenblin - den Blick, gieb mei - ne Kin - der, _
schlin - ge mich _ vor ih - rem Blick, _
blei - cher Schat - ten von ent - schwun - - de - nem
wer - fung kauft sie _ ihm zu -
schick, ich
gieb mei - ne Kin - der mir zu - rück, gieb mir sie _
Er - de ver - schlin - ge mich _
Glück, ge - bro - - chen seh' ich sie, ein blei - cher
rück, nur Un - ter - wer - fung kauft sie
ah - ne Miss - ge - schick, _ ach! _
rück, zu - rück, Herr, Herr! _
_ vor ih - rem Blick, weh, weh! _
Schat - ten von ent - schwun - de - nem Glück! _
ihm _ zu - rück, weh ihr! Wer
zu Leah


Antiochus.
Adagio.
Leah.
bist du Weib?
Herr, ei - ne Mut - ter bin ich, die
Adagio.
p
einst die stol - ze - ste der Müt - ter war, verarmt an al - lem, selbst der Thrä - nen
baar, die Jüng - sten riss man vom Her - zen mir, und brachte sie, o Herr, zu dir,
p
du bist ein Mensch, die Mutter nährt' auch dich, sieh meine Qual, erhö - re mich,
(sie kniet)
vor deiner Majestät werf' ich mich nieder, die Kin - der, Herr, die Kin - der gieb mir
p


wie - der, die Kin - der, Herr, die Kin - der gieb mir
Allegro moderato.
Antiochus.
wie - der!
Sind sie bei jenen, die ver - höhnt mein Ge - bot, so
Allegro moderato.
mf
f
Leah (aufstehend)
flehst du, Weib, umsonst, sie trifft der Tod! Der Tod — nein — nein — o Herr, was
p
(sich an Antiochus klammernd)
tha - ten dir die Klei - nen, die süssen Kin - der tödten — nimm hin mein Blut, lass
mf
Antiochus
(sie von sich stossend)
Leah.
mich das Op - fer sein — Zu - rück! Lass mich, o lass — mich das
f


Opfer sein! O Gott,_ ist hier kein Herz, das
mit dem mei_nen blu - tet! Diese hier!
Moderato.
(zu Kleopatra)
Du bist ein Weib!
Moderato.
Sie wendet sich von mir! doch je_ner Mann, ich seh ihn weinen,
er fühlt der Mut_ter Qual_
(zu Eleazar)
des Him_mels reich_ster Lohn
werde dir für dein Er_barmen_ komm, fleh mit mir_ für sie, für die unschuldsvollen


Kleopatra.
animato
(sie fasst ihn am Arm, um ihn fortzuziehen, und erkennt ihn)
Phaon, du ihr Sohn?
Leah.
Armen, meine Kinder!
Ha, mein Sohn!
Gorgias.
er, ihr Sohn?
Antiochus.
er, ihr Sohn?
animato
mf
f
(Leah kämpft innerlich, ob sie ihm fluchen, oder vergeben soll, letzteres gewinnt die Ober-
hand.)
Leah.
Recit. lento
Mein Sohn, du, einst mein stol-zes
Recit. lento
Hof-fen, o sich, wie schwer mich Gott ge-straft, mein Fluch hat dich und mich ge-

Moderato assai.

troffen, mein Se-gen nur ist oh-ne Kraft, ver-zeih dir Gott, der gnädig

Moderato assai.
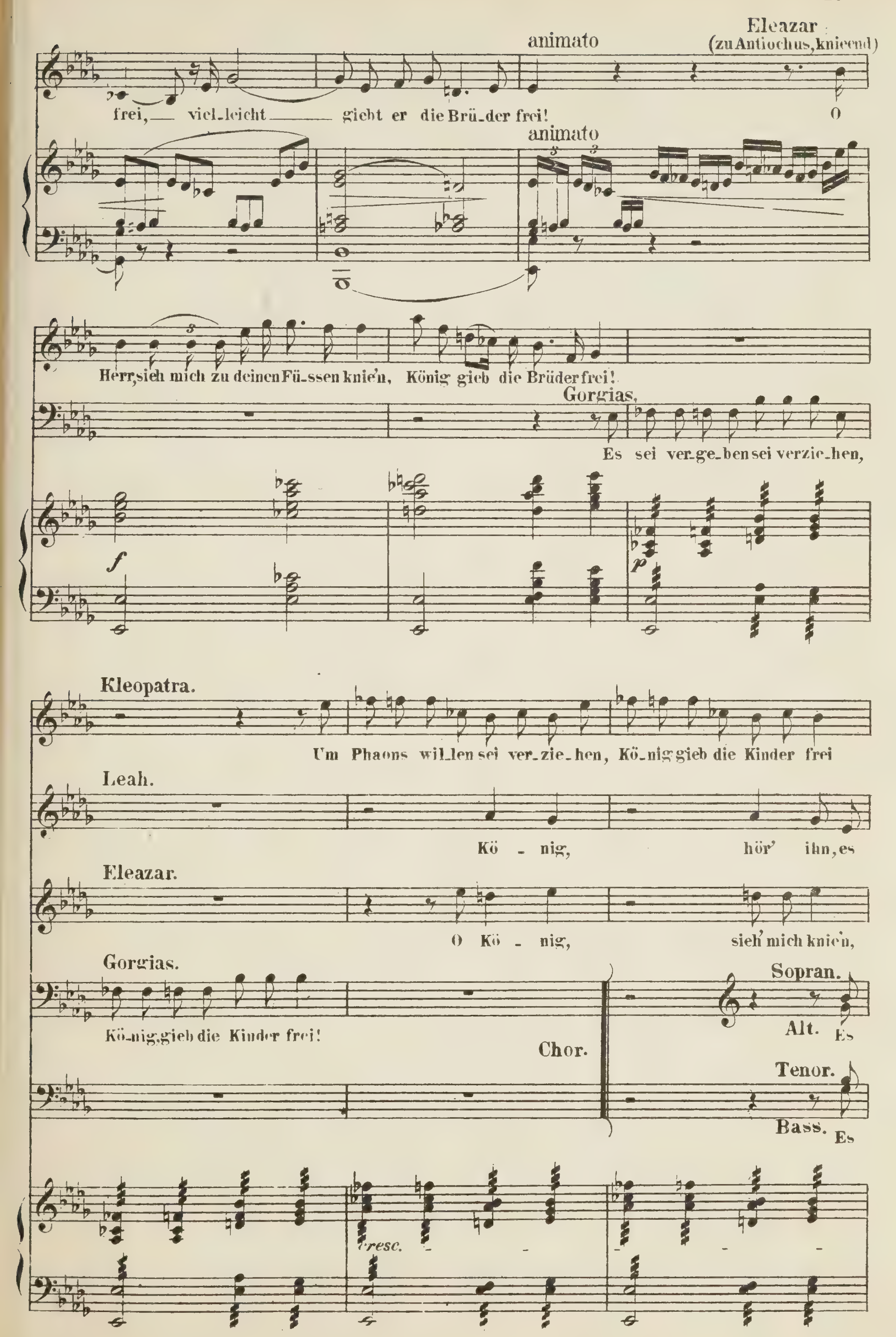
p
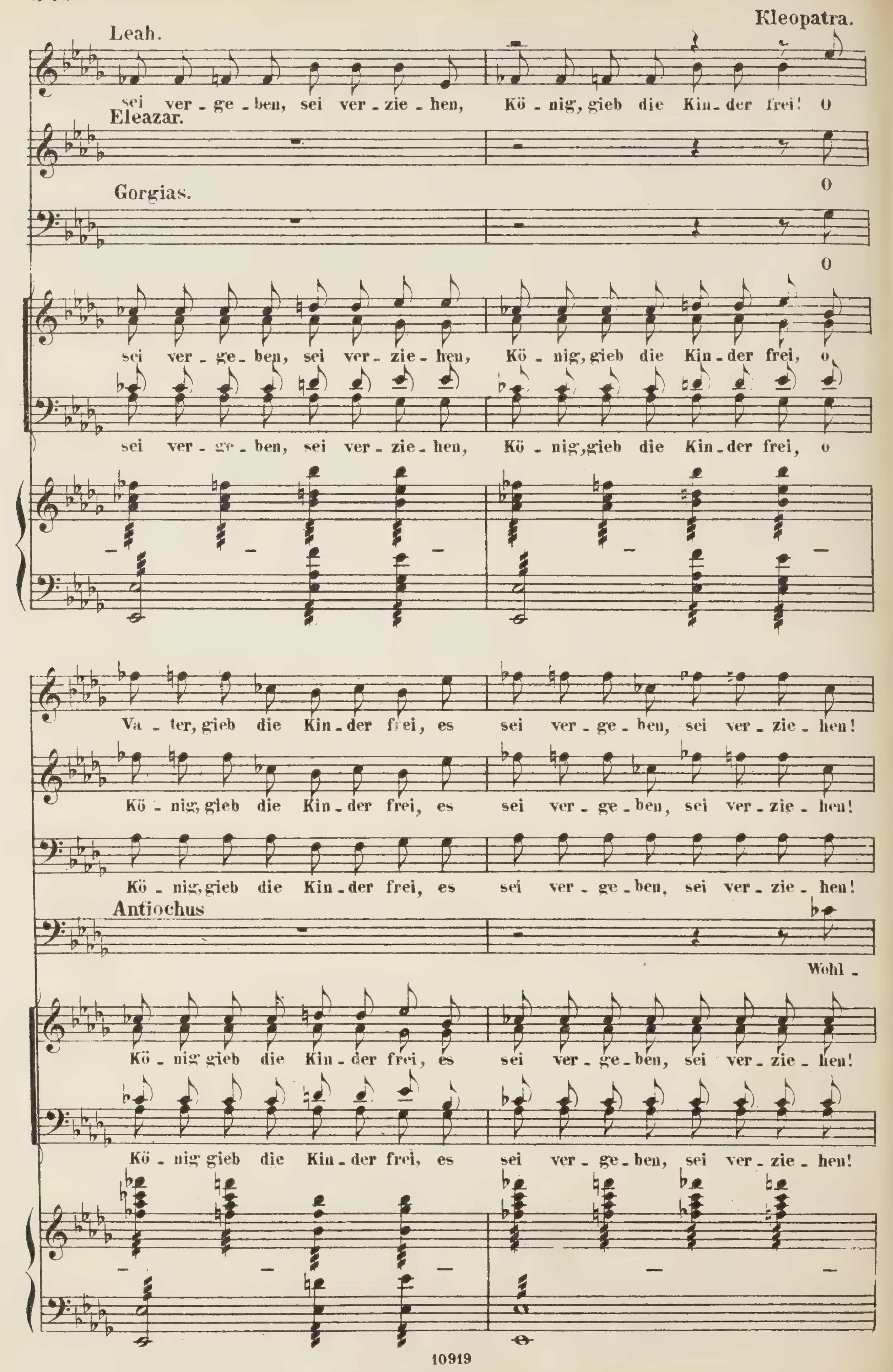
rich-tet, ist doch dein Herz, wie meins, ver-nich-tet, o
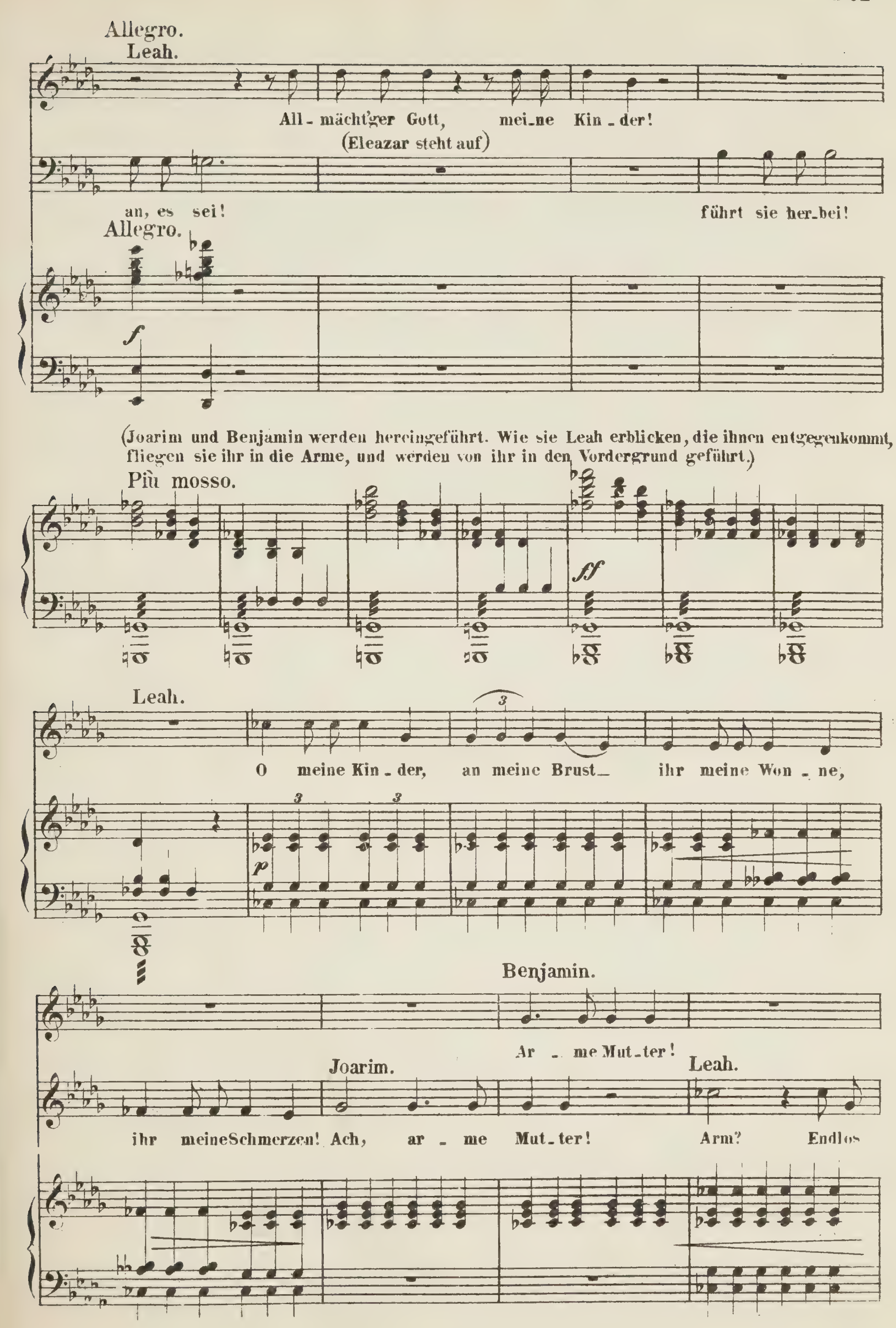
folg' der Mut-ter, steh' ihr bei, o folg' der Mutter, steh ihr
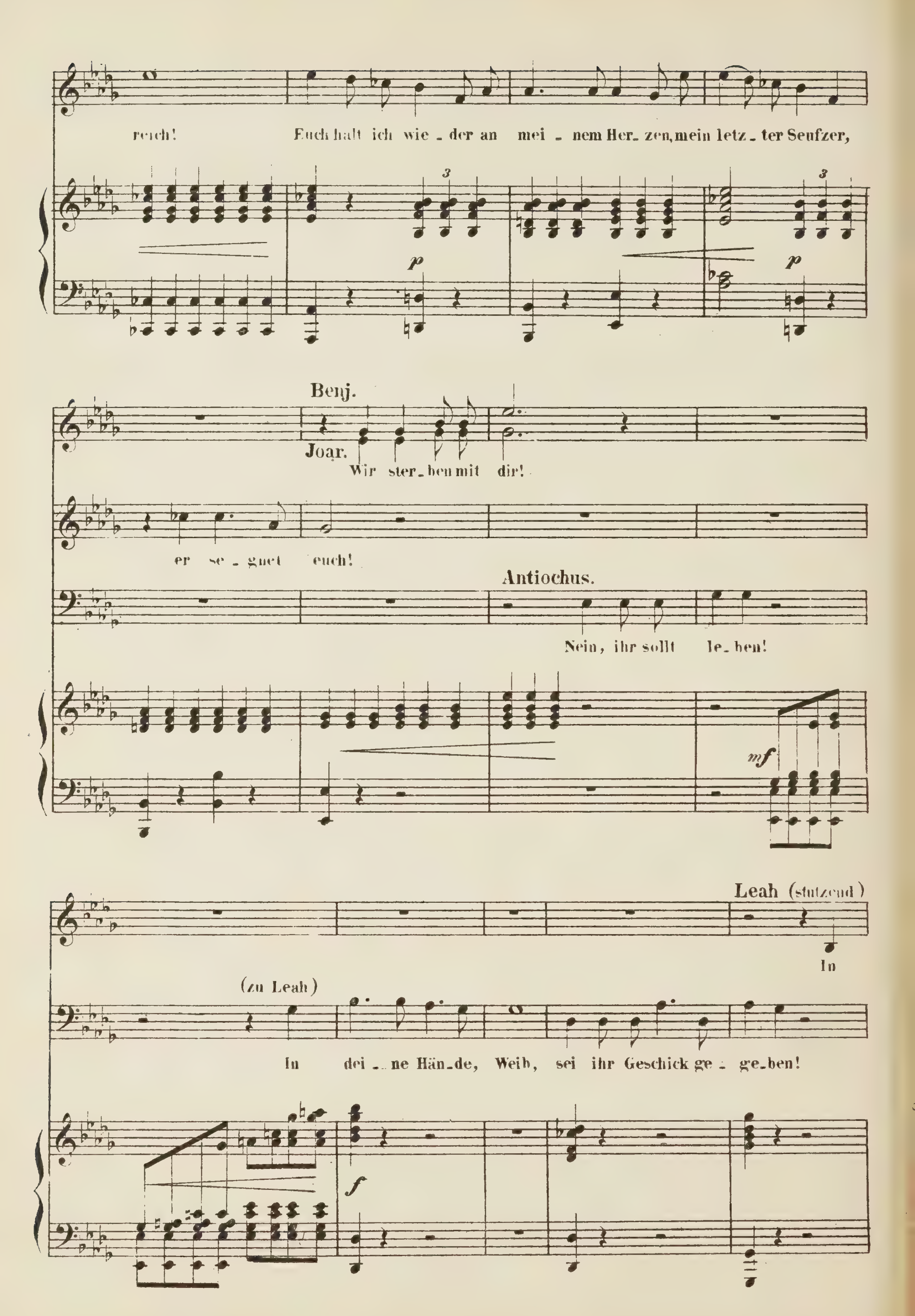
bei! Dir ward des Kö-nigs Gunst ver-lie-hen,

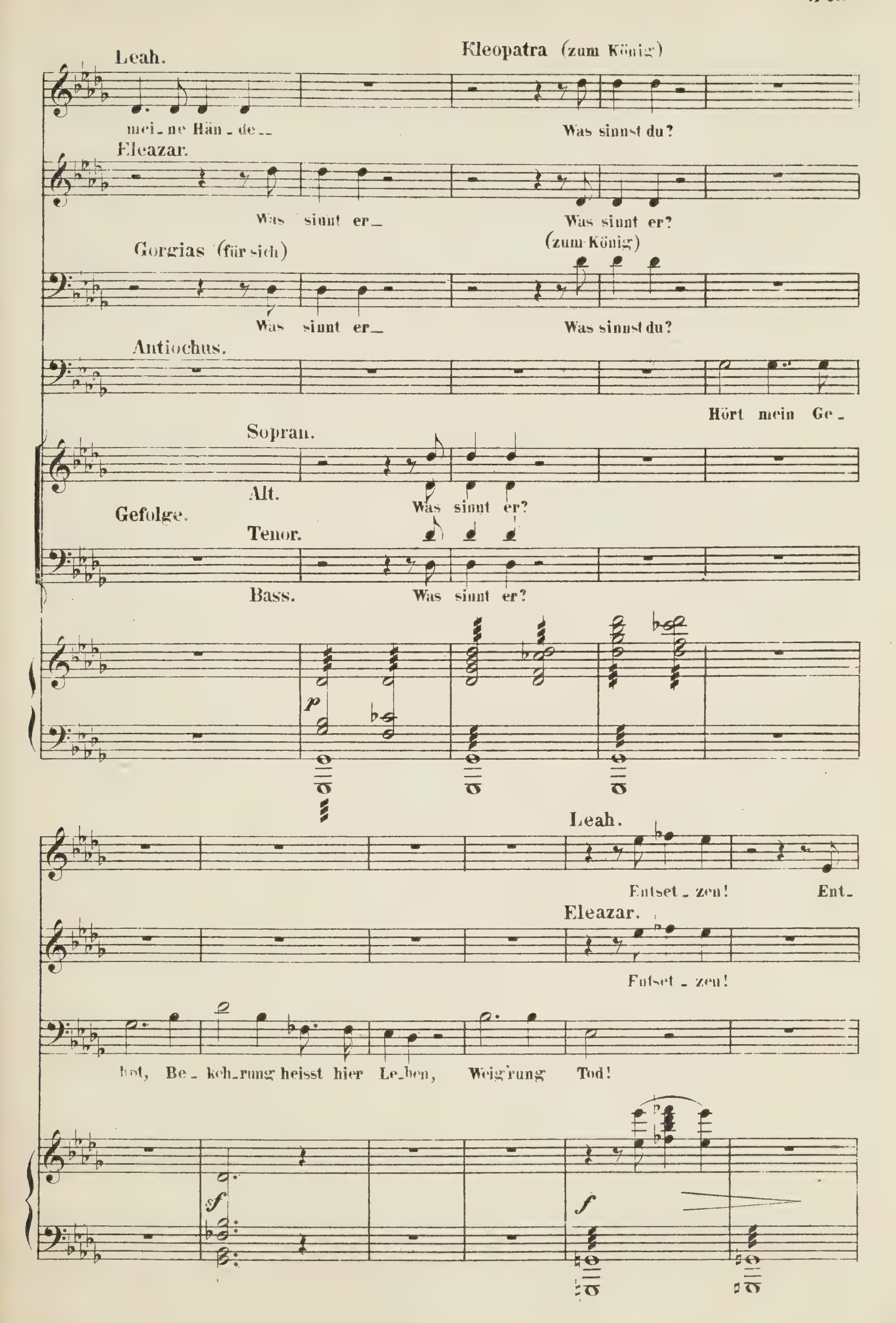
lass uns zu sei-nen Fü-ssen knie-en, viel-leicht giebt er die Brü-der
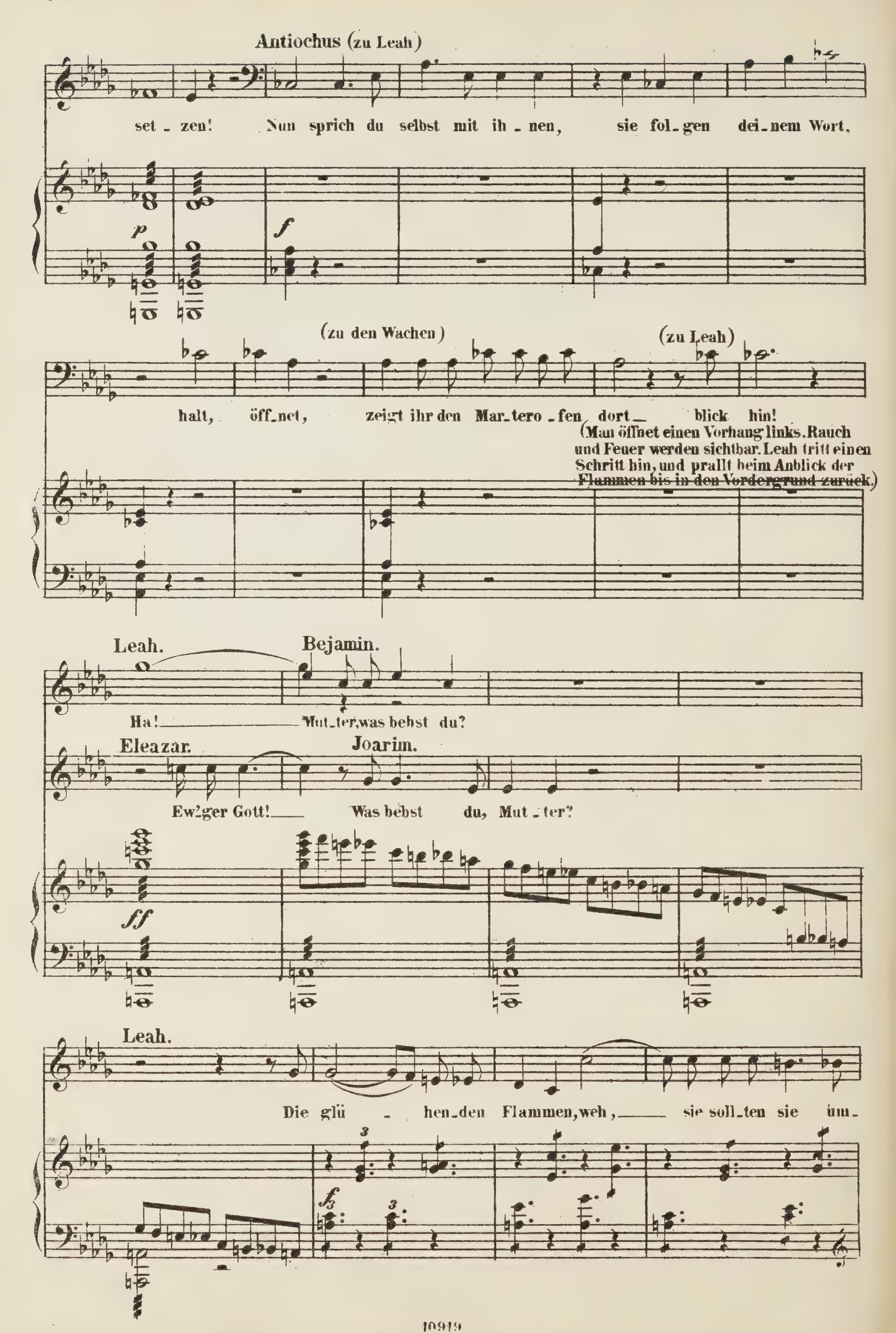

animato
Eleazar
(zu Antiochus, knieend)
frei, — viel_leicht — giebt er die Brü_der frei!
O
animato
Herr, sieh mich zu deinen Fü_ssen knie'n, König gieb die Brüder frei!
Gorgias.
Es sei ver_ge_ben sei verzie_hen,
f
p
Kleopatra.
Um Phaons wil_len sei ver_zie_hen, Kö_nig gieb die Kinder frei
Leah.
Kö - nig, hör' ihn, es
Eleazar.
O Kö - nig, sieh' mich knie'n,
Gorgias.
Kö_nig gieb die Kinder frei!
Chor.
Sopran.
Alt.
Es
Tenor.
Bass.
Es
cresc.
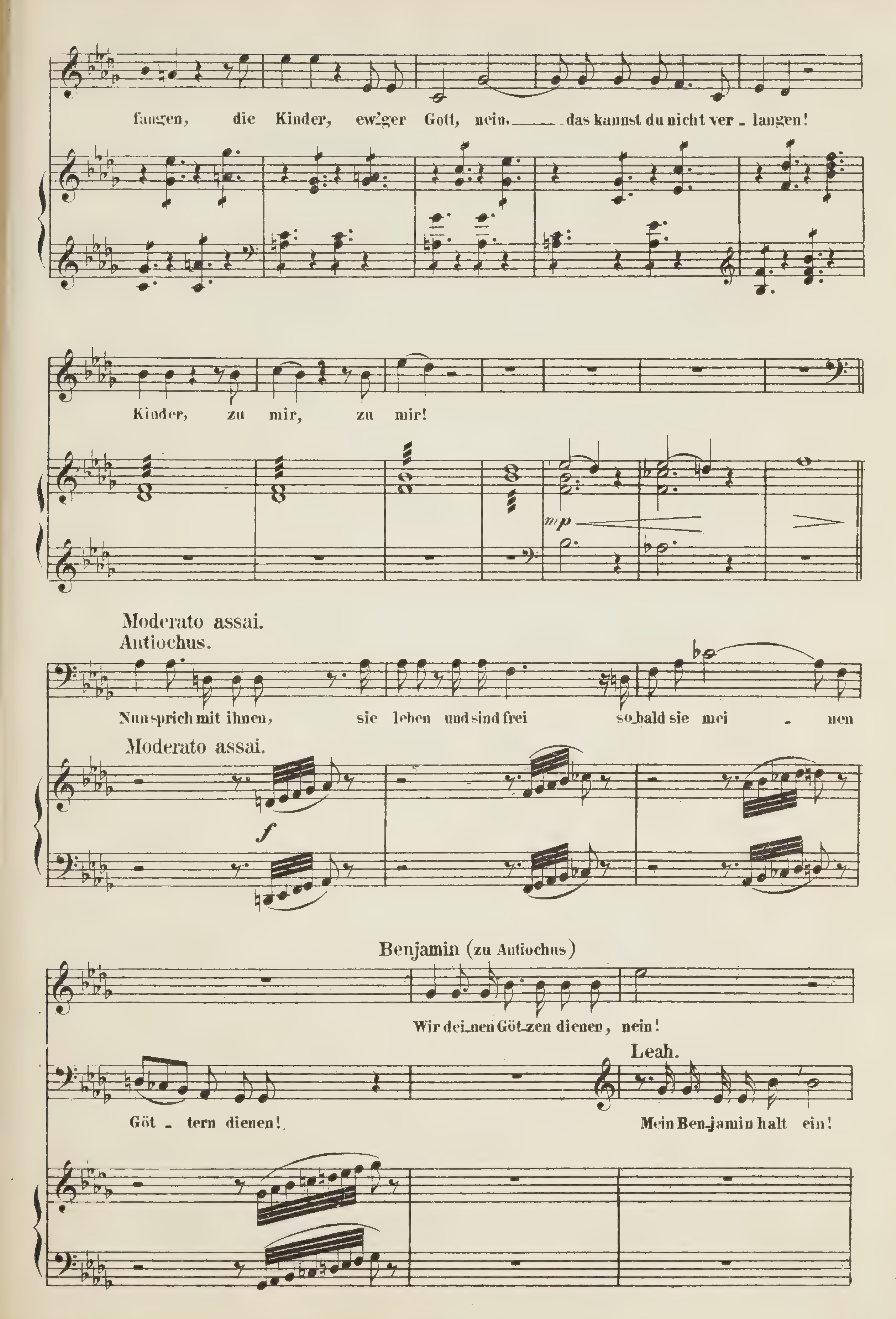

Leah.
Kleopatra.
sei ver - ge - ben, sei ver - zie - hen, Kö - nig, gieb die Kin - der frei! O
Eleazar.
O
Gorgias.
O
sei ver - ge - ben, sei ver - zie - hen, Kö - nig, gieb die Kin - der frei, o
sei ver - ge - ben, sei ver - zie - hen, Kö - nig, gieb die Kin - der frei, o
Va - ter, gieb die Kin - der frei, es sei ver - ge - ben, sei ver - zie - hen!
Kö - nig, gieb die Kin - der frei, es sei ver - ge - ben, sei ver - zie - hen!
Kö - nig, gieb die Kin - der frei, es sei ver - ge - ben, sei ver - zie - hen!
Antiochus
Wohl -
Kö - nig gieb die Kin - der frei, es sei ver - ge - ben, sei ver - zie - hen!
Kö - nig gieb die Kin - der frei, es sei ver - ge - ben, sei ver - zie - hen!
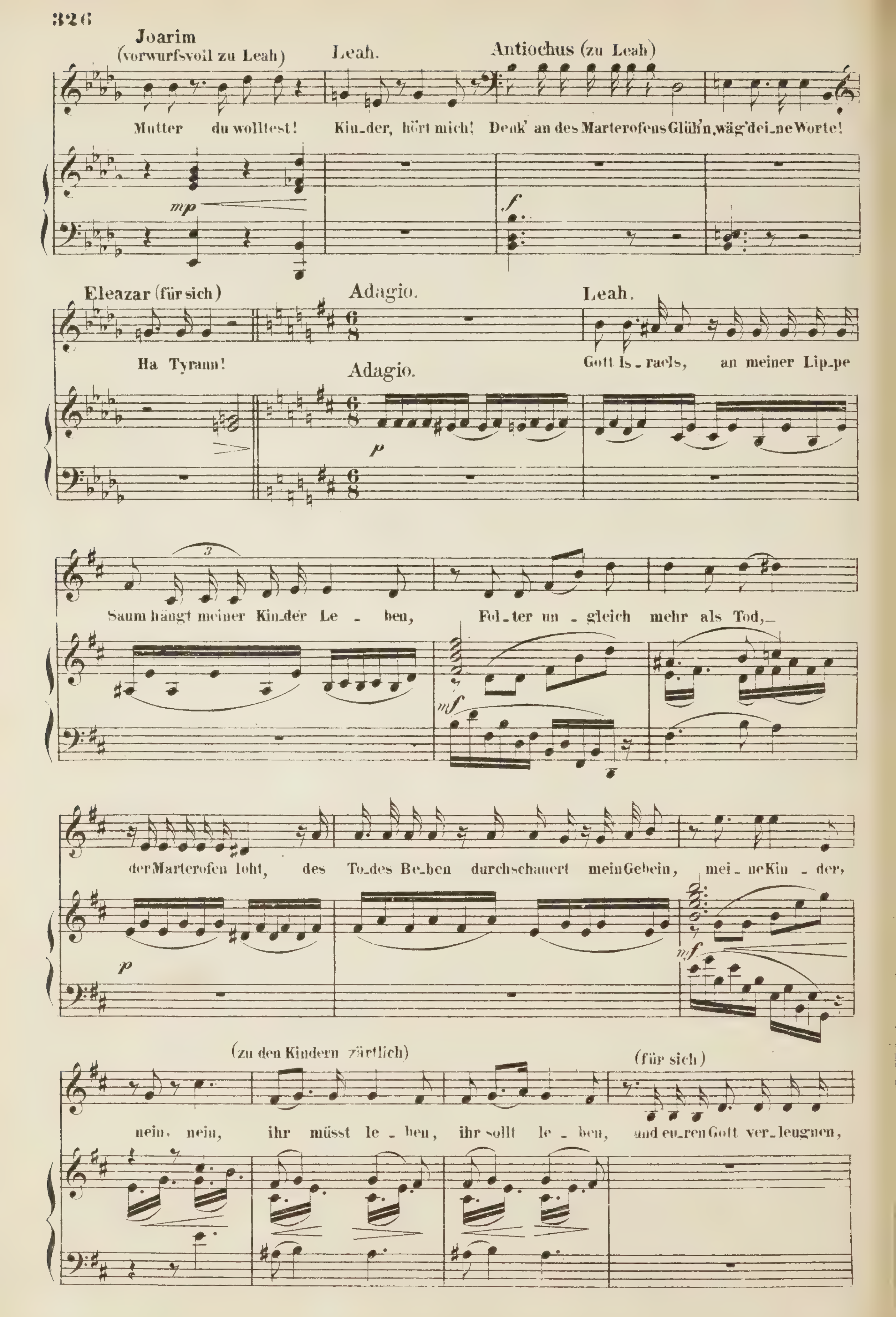

Allegro.
Leah.
All - mächt'ger Gott, mei_ne Kin - der!
(Eleazar steht auf)
an, es sei!
führt sie her_bei!
Allegro.
f
(Joarim und Benjamin werden hereingeführt. Wie sie Leah erblicken, die ihnen entgegenkommt, fliegen sie ihr in die Arme, und werden von ihr in den Vordergrund geführt.)
Più mosso.
ff
Leah.
O meine Kin - der, an meine Brust_ ihr meine Won - ne,
p
Benjamin.
Ar - me Mut_ter!
Joarim.
Leah.
ihr meineSchmerzen! Ach, ar - me Mut_ter! Arm? Endlos
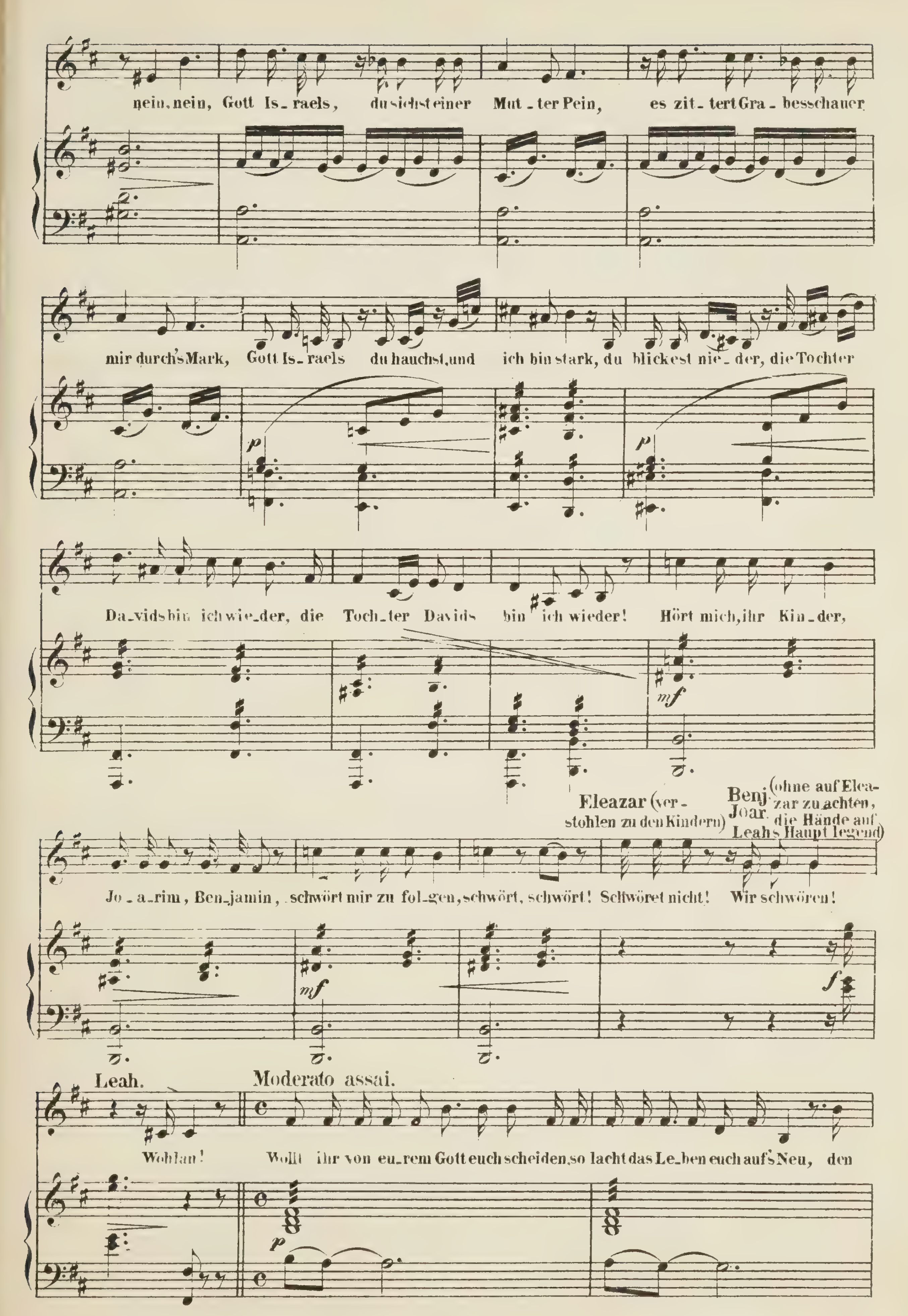

reich! Euch halt ich wie - der an mei - nem Her - zen, mein letz - ter Seufzer,
Benj.
Joar.
Wir ster - ben mit dir!
er se - gnet euch!
Antiochus.
Nein, ihr sollt le - ben!
Leah (stutzend)
In
(zu Leah)
In dei - ne Hän - de, Weib, sei ihr Geschick ge - ge - ben!

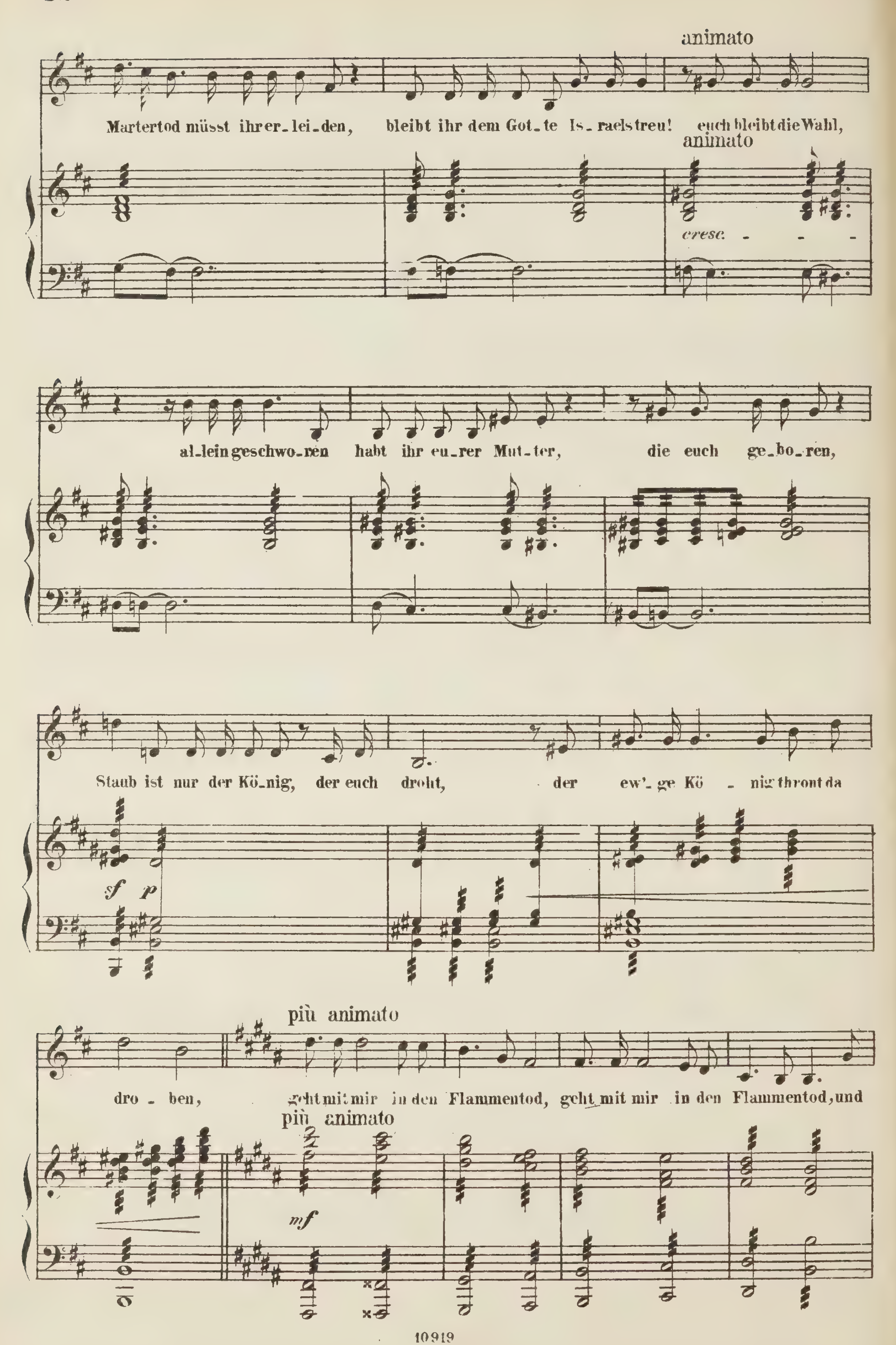

Leah.
Kleopatra (zum König)
mei_ne Hän_de_
Was sinnst du?
Eleazar.
Was sinnt er_
Was sinnt er?
(zum König)
Gorgias (für sich)
Was sinnt er_
Was sinnst du?
Antiochus.
Hört mein Ge_
Sopran.
Alt.
Was sinnt er?
Gefolge.
Tenor.
Was sinnt er?
Bass.
p
Leah.
Entset_zen!
Ent_
Eleazar.
Entset_zen!
bot, Be_keh_rung heisst hier Le_ben, Weig'rung Tod!
sf
f
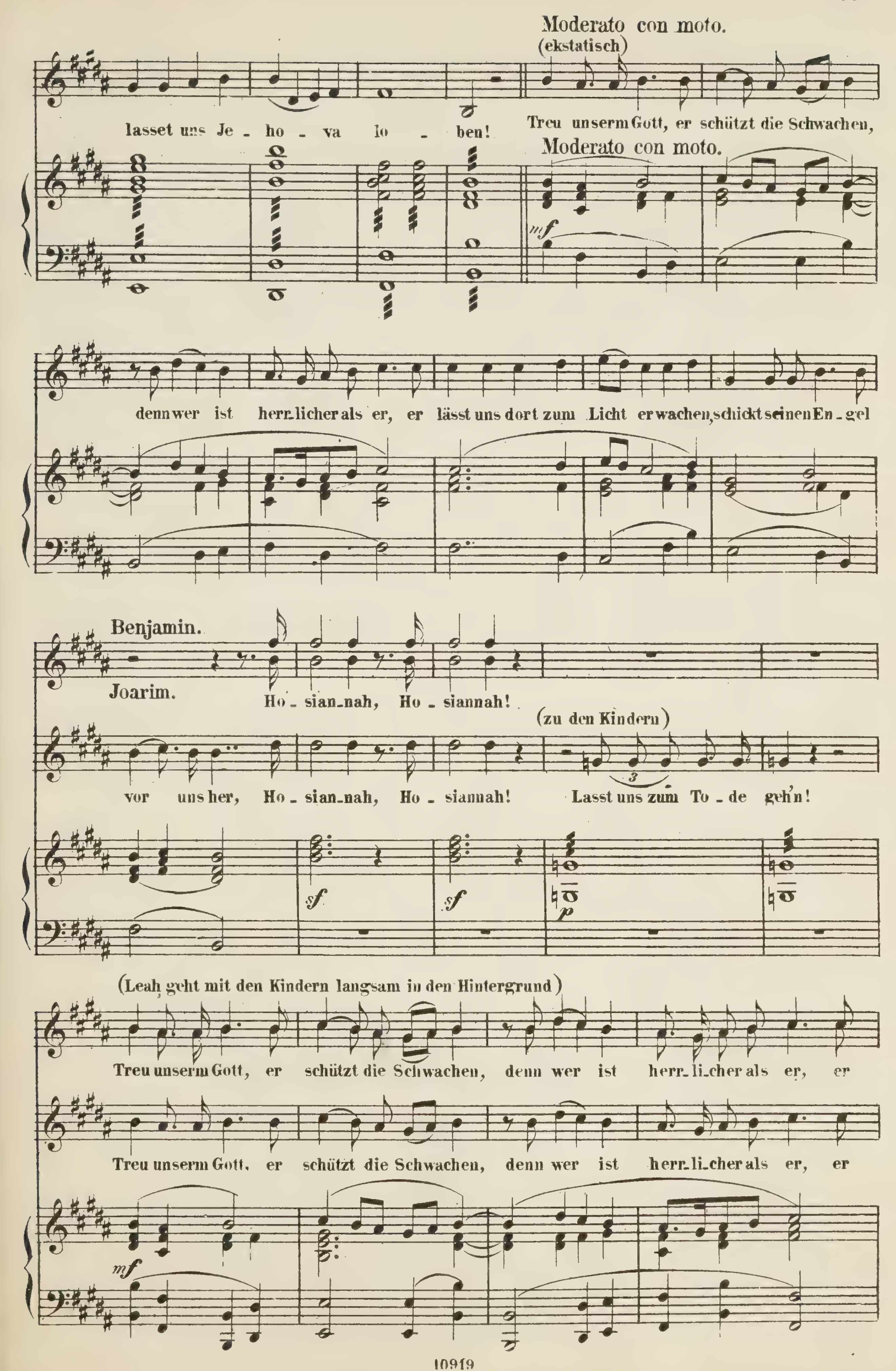

Antiochus (zu Leah)
set - zen! Nun sprich du selbst mit ih - nen, sie fol - gen dei - nem Wort,
(zu den Wachen)
(zu Leah)
halt, öff - net, zeigt ihr den Mar - tero - fen dort blick hin!
(Man öffnet einen Vorhang links. Rauch und Feuer werden sichtbar. Leah tritt einen Schritt hin, und prallt beim Anblick der Flammen bis in den Vordergrund zurück)
Leah.
Bejamin.
Ha! Mut - ter, was bebst du?
Eleazar.
Joarim.
Ew'ger Gott! Was bebst du, Mut - ter?
Leah.
Die glü - hen - den Flammen, weh, sie soll - ten sie um -


fangen, die Kinder, ew'ger Gott, nein, das kannst du nicht ver - langen!
Kinder, zu mir, zu mir!
mp
Moderato assai.
Antiochus.
Nun sprich mit ihnen, sie leben und sind frei so bald sie mei - nen
Moderato assai.
f
Benjamin (zu Antiochus)
Wir dei-nen Göt-zen dienen, nein!
Leah.
Göt - tern dienen!
Mein Ben-jamin halt ein!

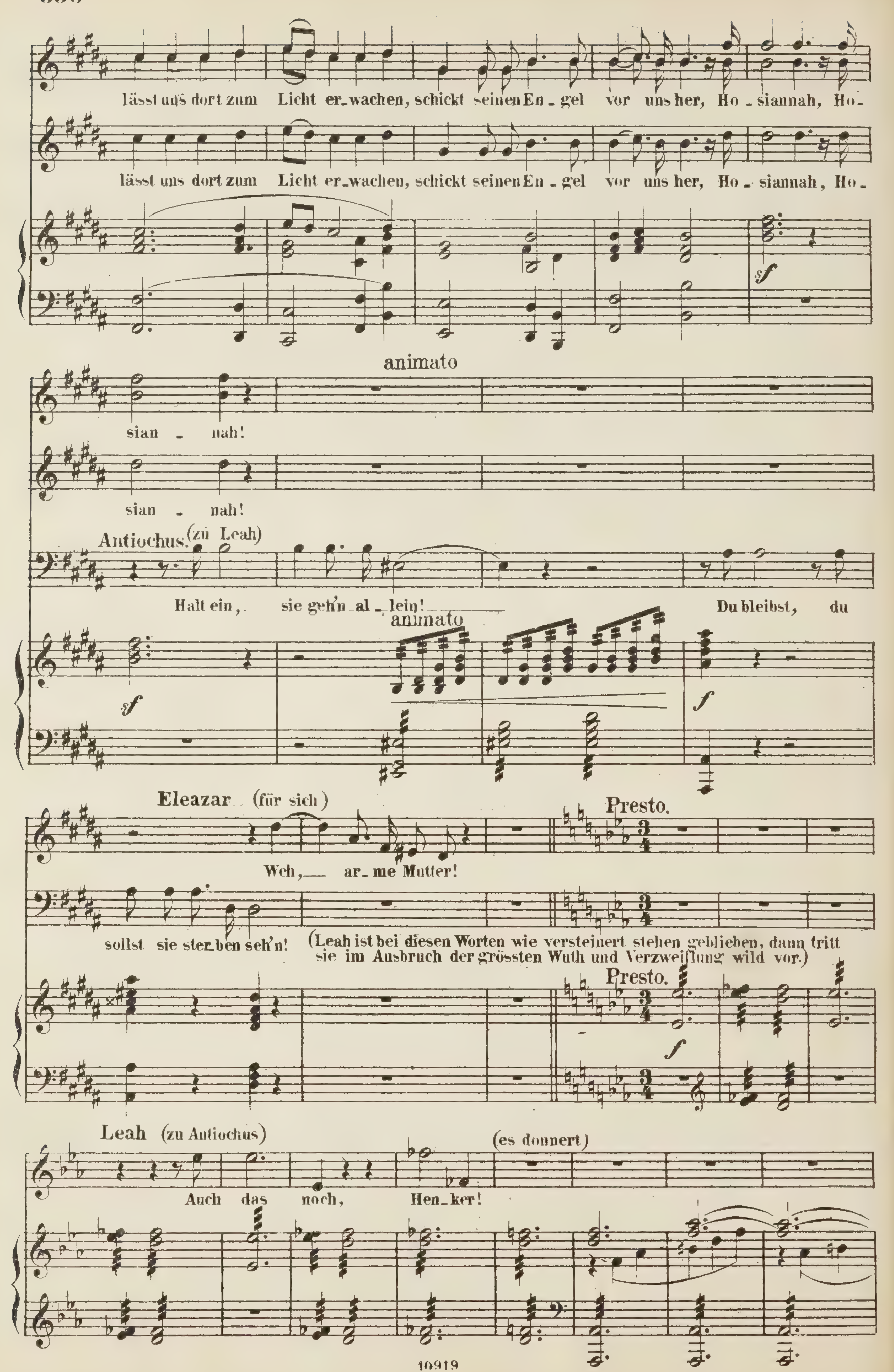

Joarim
(vorwurfsvoll zu Leah)
Leah.
Antiochus (zu Leah)
Mutter du wolltest! Kin_der, hört mich! Denk' an des Marterofens Glüh'n, wäg' dei_ne Worte!
mp
f
Eleazar (für sich)
Adagio.
Leah.
Ha Tyrann! Gott Is_raels, an meiner Lip_pe
Adagio.
p
Saum hängt meiner Kin_der Le - ben, Fol_ter un - gleich mehr als Tod,_
mf
der Marterofen loht, des To_des Be_ben durchschauert mein Gebein, mei - ne Kin - der,
p
mf
(zu den Kindern zärtlich)
(für sich)
nein, nein, ihr müsst le - ben, ihr sollt le - ben, und eu_ren Gott ver_leugnen,
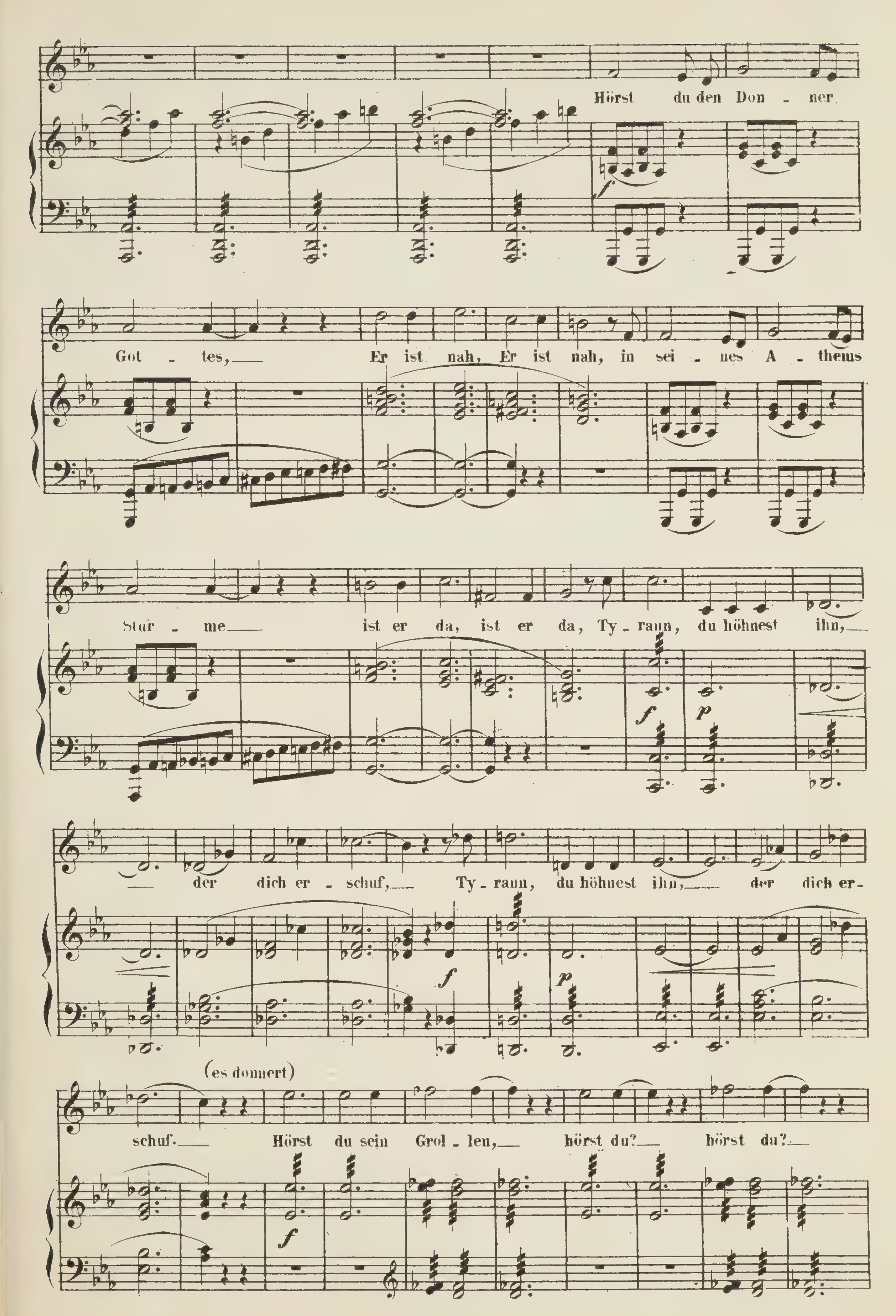

nein, nein, Gott Is_raels, du siehst einer Mut_ter Pein, es zit_tert Gra_besschauer
mir durch's Mark, Gott Is_raels du hauchst, und ich bin stark, du blickest nie_der, die Tochter
Da_vids bin ich wie_der, die Toch_ter Davids bin ich wieder! Hört mich, ihr Kin_der,
Eleazar (verstohlen zu den Kindern)
Benj. Joar. (ohne auf Eleazar zu achten, die Hände auf Leahs Haupt legend)
Jo_a_rim, Ben_jamin, schwört mir zu fol_gen, schwört, schwört! Schwöret nicht! Wir schwören!
Leah.
Moderato assai.
Wohlan! Wollt ihr von eu_rem Gott euch scheiden, so lacht das Le_ben euch auf's Neu, den
p
mf
f

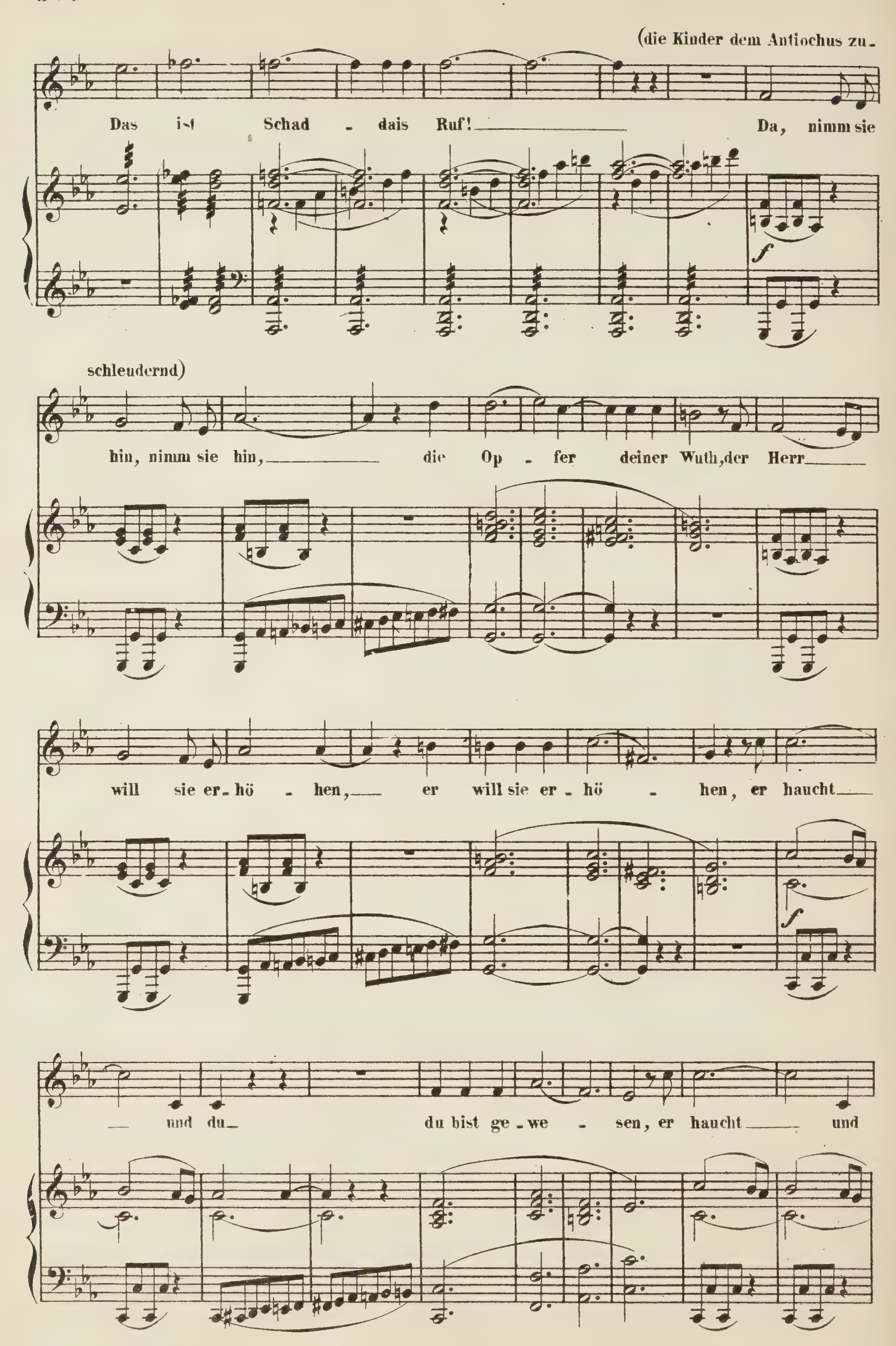

animato
Martertod müsst ihr er_lei_den, bleibt ihr dem Got_te Is_raels treu! euch bleibt die Wahl,
animato
cresc.
al_lein geschwo_ren habt ihr eu_rer Mut_ter, die euch ge_bo_ren,
Staub ist nur der Kö_nig, der euch droht, der ew'_ge Kö - nig thront da
sf p
più animato
dro - ben, geht mit mir in den Flammentod, geht mit mir in den Flammentod, und
più animato
mf

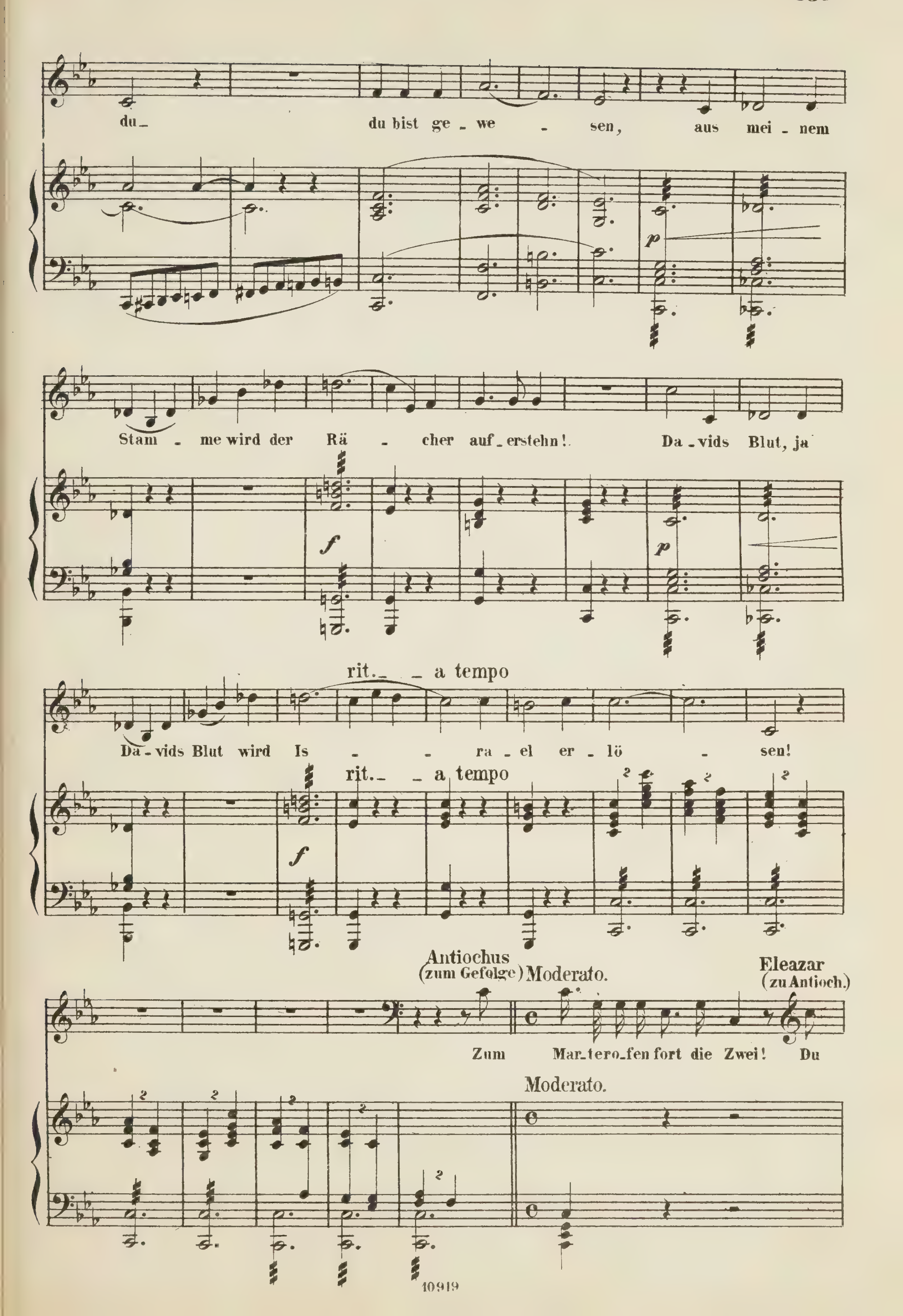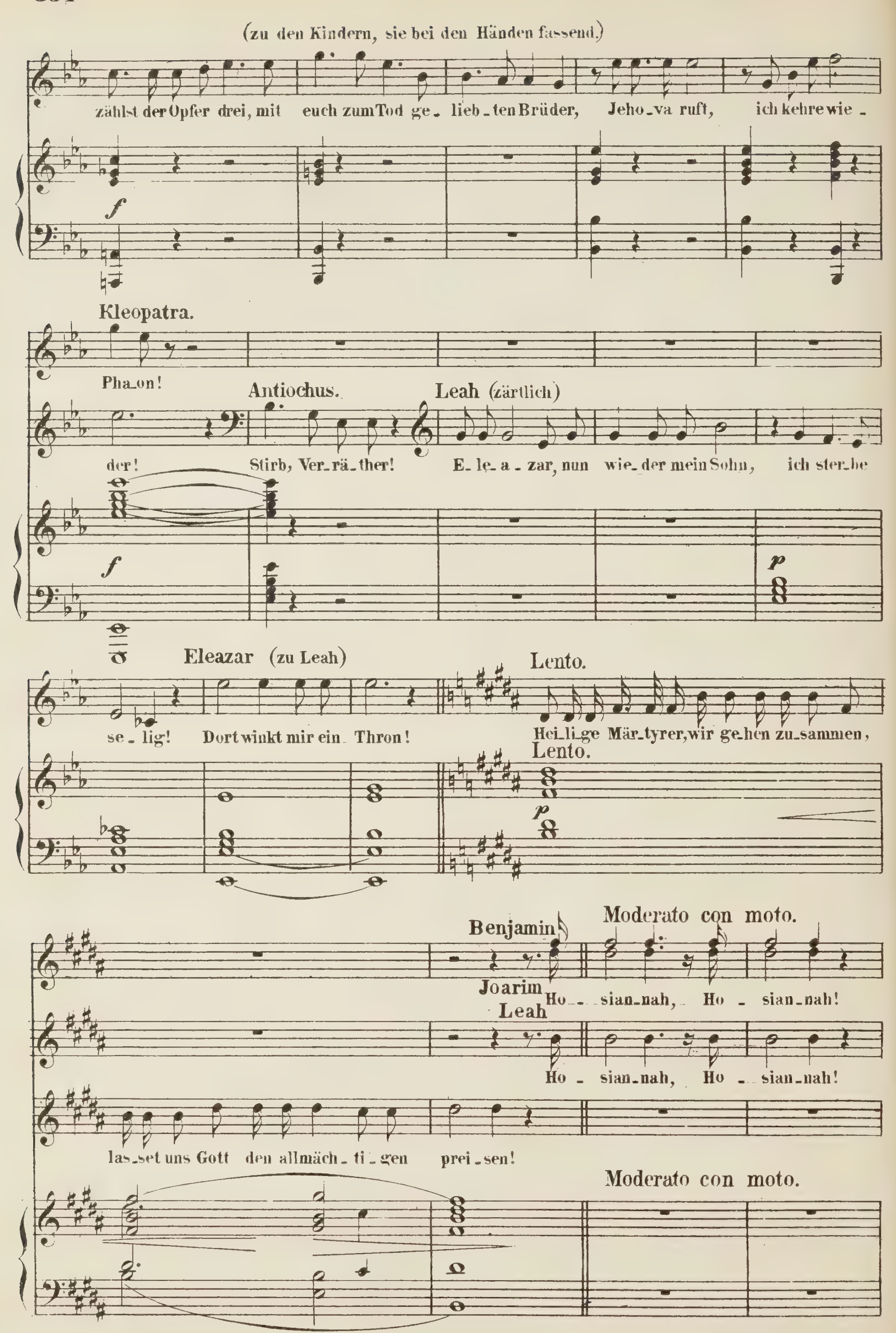


Moderato con moto.
(ekstatisch)
lasset uns Je - ho - va lo - ben!
Treu unserm Gott, er schützt die Schwachen,
Moderato con moto.
mf
denn wer ist herr-licher als er, er lässt uns dort zum Licht erwachen, schickt seinen En-gel
Benjamin.
Joarim.
Ho - sian-nah, Ho - siannah!
(zu den Kindern)
vor uns her, Ho - sian-nah, Ho - siannah! Lasst uns zum To - de geh'n!
sf
sf
p
(Leah geht mit den Kindern langsam in den Hintergrund)
Treu unserm Gott, er schützt die Schwachen, denn wer ist herr-li-cher als er, er
Treu unserm Gott, er schützt die Schwachen, denn wer ist herr-li-cher als er, er
mf
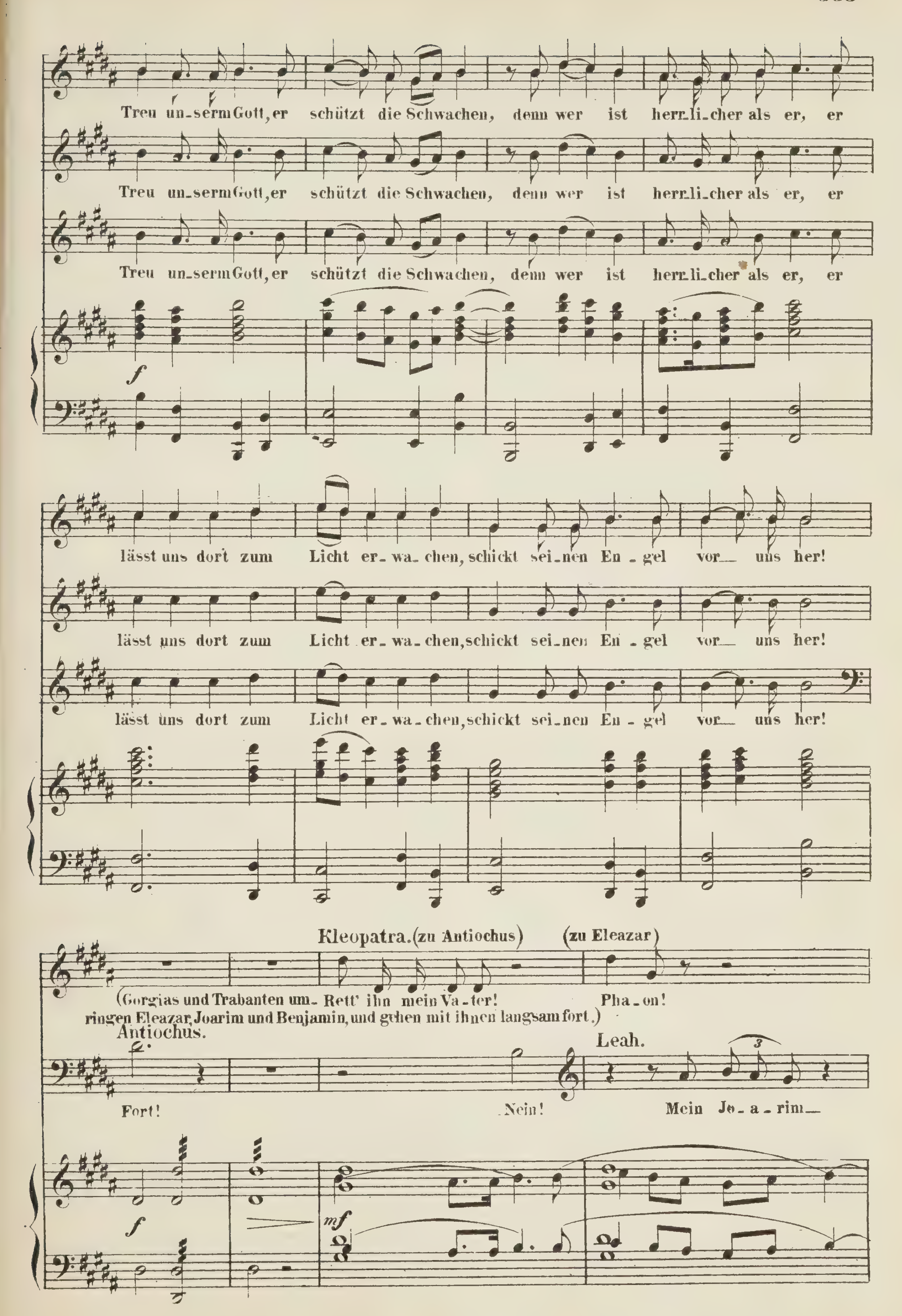

lässt uns dort zum Licht er_wachen, schickt seinen En_gel vor uns her, Ho_siannah, Ho_
lässt uns dort zum Licht er_wachen, schickt seinen En_gel vor uns her, Ho_siannah, Ho_
animato
sian_nah!
sian_nah!
Antiochus. (zu Leah)
Halt ein, sie geh'n al_lein!
animato
Du bleibst, du
Eleazar (für sich)
Weh, ar_me Mutter!
Presto.
sollst sie ster_ben seh'n!
(Leah ist bei diesen Worten wie versteinert stehen geblieben, dann tritt sie im Ausbruch der grössten Wuth und Verzweiflung wild vor.)
Presto.
Leah (zu Antiochus)
(es donnert)
Auch das noch, Hen_ker!


Hörst du den Don - ner
Got - tes, Er ist nah, Er ist nah, in sei - nes A - thems
Stur - me ist er da, ist er da, Ty - rann, du höhnest ihn,
der dich er - schuf, Ty - rann, du höhnest ihn, der dich er-
(es donnert)
schuf. Hörst du sein Grol - len, hörst du? hörst du?

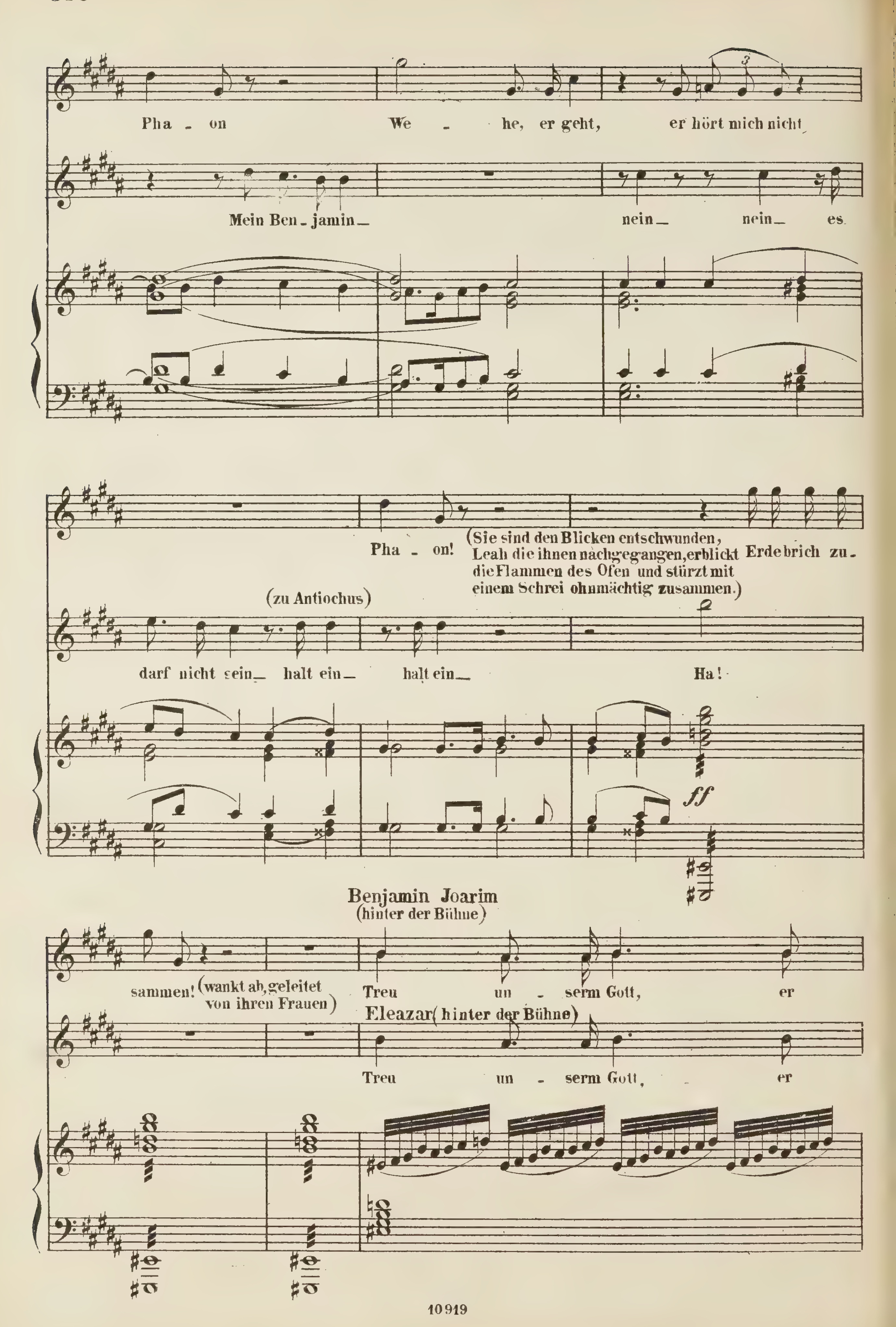

(die Kinder dem Antiochus zu-
Das ist Schad - dais Ruf!
Da, nimm sie
schleudernd)
hin, nimm sie hin,
die Op - fer deiner Wuth, der Herr
will sie er-hö - hen,
er will sie er - hö - hen, er haucht
und du
du bist ge-we - sen, er haucht und
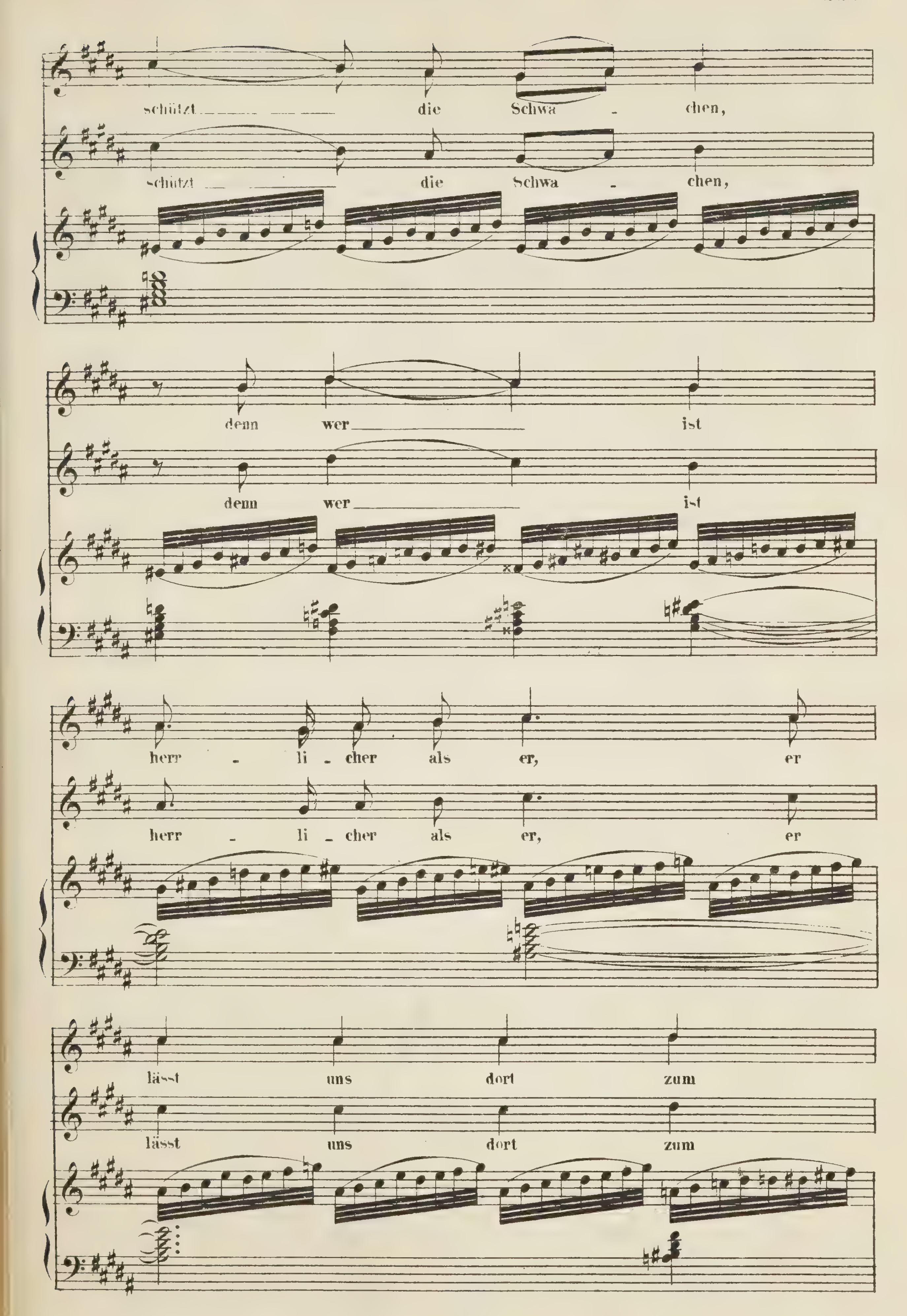

du_
du bist ge - we - sen, aus mei - nem
p
Stam - me wird der Rä - cher auf_erstehn!
Da - vids Blut, ja
f
p
rit._ _ a tempo
Da - vids Blut wird Is - - ra - el er - lö - sen!
rit._ _ a tempo
f
Antiochus
(zum Gefolge) Moderato.
Eleazar
(zu Antioch.)
Zum Mar_tero_fen fort die Zwei! Du
Moderato.
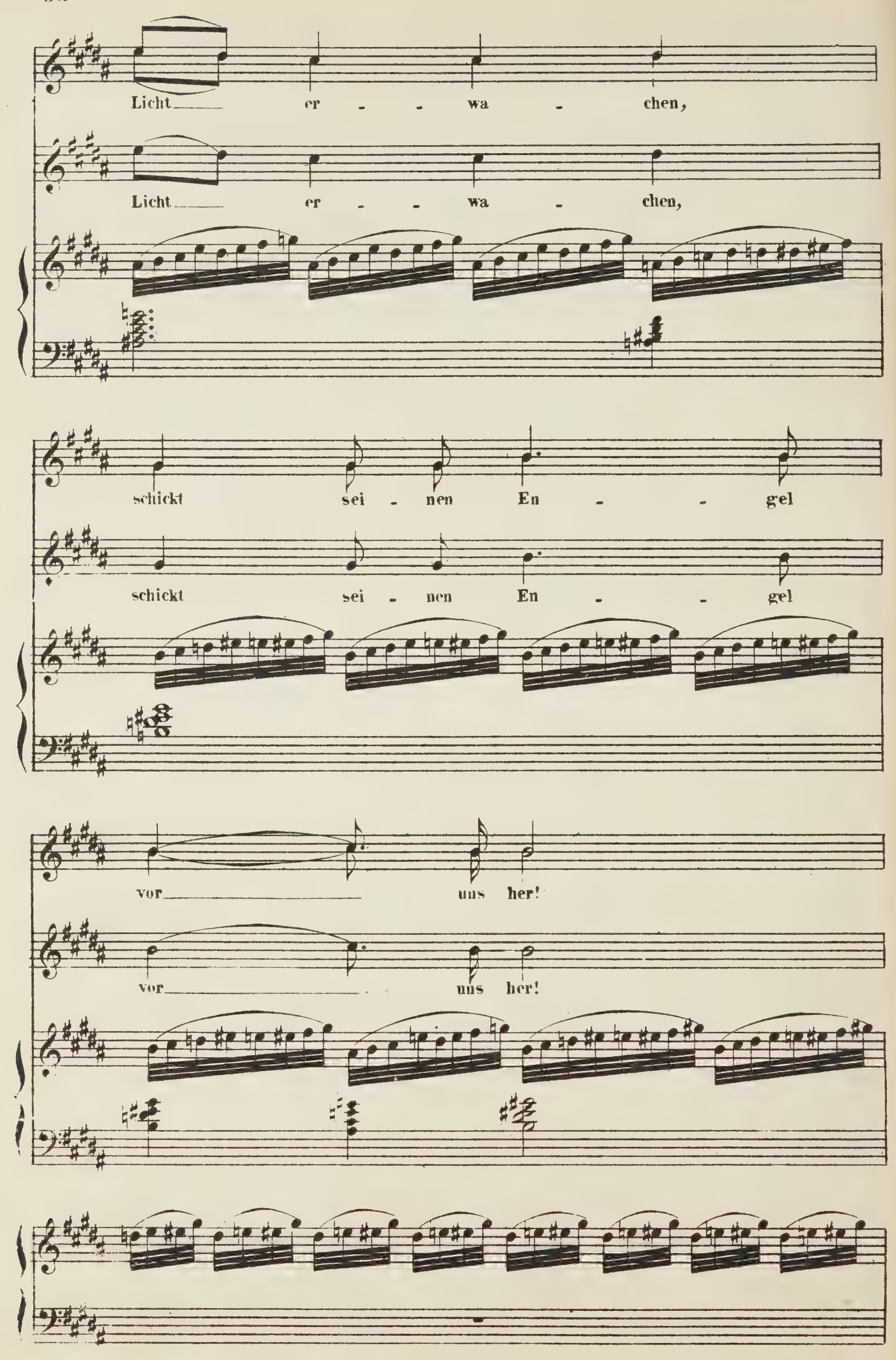

(zu den Kindern, sie bei den Händen fassend.)
zählst der Opfer drei, mit euch zum Tod ge_lieb_ten Brüder, Jeho_va ruft, ich kehre wie_
Kleopatra.
Pha_on!
der!
Antiochus.
Stirb, Ver_rä_ther!
Leah (zärtlich)
E_le_a_zar, nun wie_der mein Sohn, ich ster_be
se_lig!
Eleazar (zu Leah)
Dort winkt mir ein Thron!
Lento.
Hei_li_ge Mär_tyrer, wir ge_hen zu_sammen,
Lento.
las_set uns Gott den allmäch_ti_gen prei_sen!
Benjamin
Moderato con moto.
Ho_sian_nah, Ho_sian_nah!
Joarim
Leah
Ho_sian_nah, Ho_sian_nah!
Moderato con moto.



Treu un_serm Gott, er schützt die Schwachen, denn wer ist herr_li_cher als er, er
Treu un_serm Gott, er schützt die Schwachen, denn wer ist herr_li_cher als er, er
Treu un_serm Gott, er schützt die Schwachen, denn wer ist herr_li_cher als er, er
lässt uns dort zum Licht er_wa_chen, schickt sei_nen En_gel vor_ uns her!
lässt uns dort zum Licht er_wa_chen, schickt sei_nen En_gel vor_ uns her!
lässt uns dort zum Licht er_wa_chen, schickt sei_nen En_gel vor_ uns her!
Kleopatra. (zu Antiochus)
(zu Eleazar)
Rett' ihn mein Va_ter!
Pha_on!
(Gorgias und Trabanten um_ringen Eleazar, Joarim und Benjamin, und gehen mit ihnen langsam fort.)
Antiochus.
Fort!
Nein!
Leah.
Mein Jo_a_rim_


Pha - on
We - he, er geht,
er hört mich nicht
Mein Ben - jamin -
nein -
nein -
es
darf nicht sein -
halt ein -
halt ein -
(zu Antiochus)
Pha - on!
(Sie sind den Blicken entschwunden, Leah die ihnen nachgegangen, erblickt die Flammen des Ofen und stürzt mit einem Schrei ohnmächtig zusammen.)
Erde brich zu -
Ha!
ff
sammen!
(wankt ab, geleitet von ihren Frauen)
Benjamin Joarim
(hinter der Bühne)
Treu un - serm Gott, er
Eleazar (hinter der Bühne)
Treu un - serm Gott, er


schützt die Schwa - chen,
schützt die Schwa - chen,
denn wer ist
denn wer ist
herr - li - cher als er, er
herr - li - cher als er, er
lässt uns dort zum
lässt uns dort zum


Licht er - - wa - chen,
Licht er - - wa - chen,
schickt sei - nen En - - gel
schickt sei - nen En - - gel
vor uns her!
vor uns her!

Benj. Joar.

Treu un - serm Gott, er

Gorgias (kommt zurück, erschüttert)

Es ist voll - bracht!

Eleazar.

Treu un - serm Gott, er

mp

schützt die Schwa - chen, denn wer ist herr - li - cher als er, er

schützt die Schwa - chen, denn wer ist herr - li - cher als er, er

Gorgias (für sich)

Horch! (zu Gorgias) Sie

Antiochus.

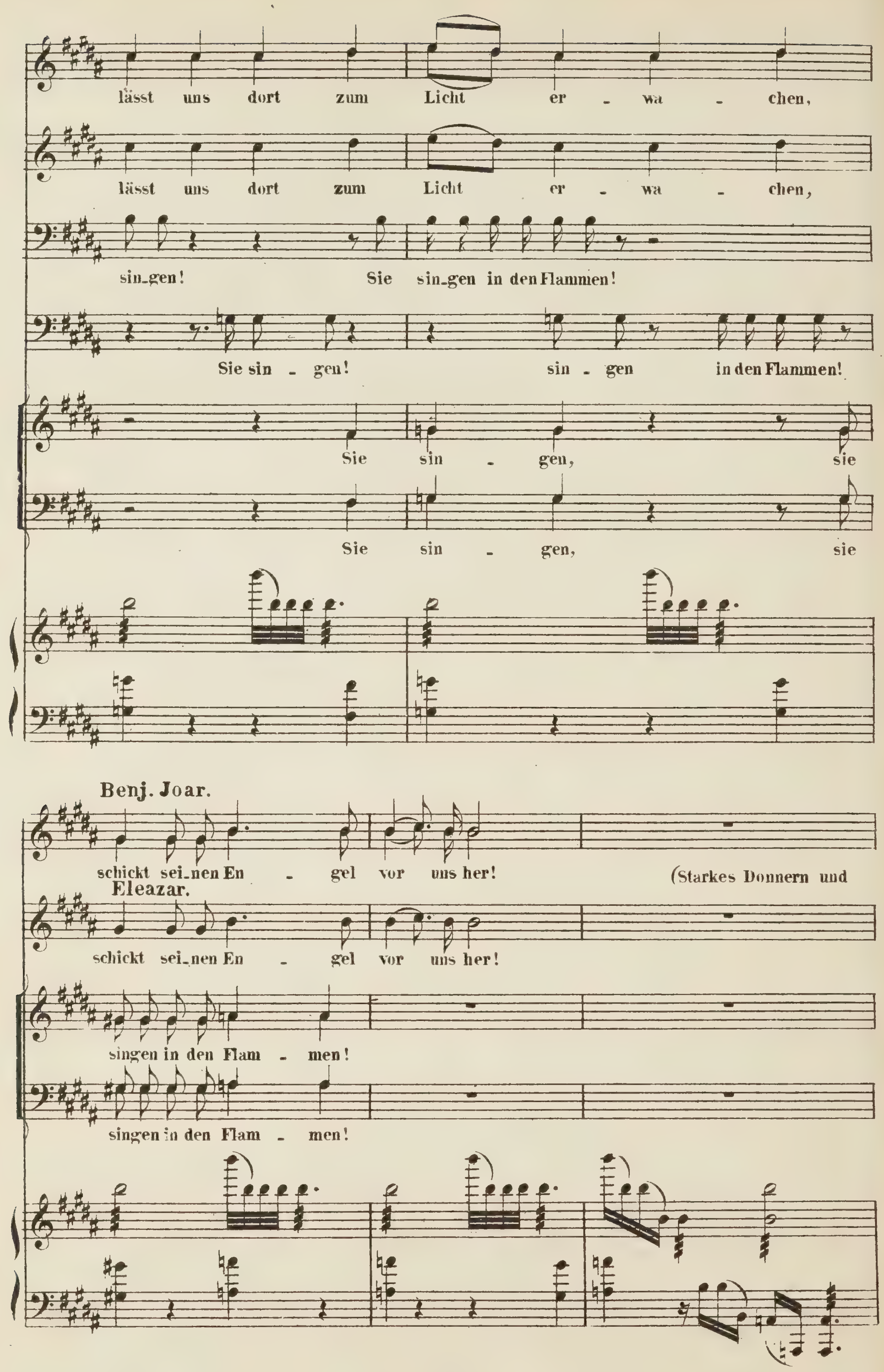
Ha, was ist das! Voll. bracht ist's, sagst du?

Tenor.

Horch!

Bass.

Horch!


lässt uns dort zum Licht er - wa - chen,
lässt uns dort zum Licht er - wa - chen,
sin_gen! Sie sin_gen in den Flammen!
Sie sin - gen! sin - gen in den Flammen!
Sie sin - gen, sie
Sie sin - gen, sie
Benj. Joar.
schickt sei_nen En - gel vor uns her!
(Starkes Donnern und
Eleazar.
schickt sei_nen En - gel vor uns her!
singen in den Flam - men!
singen in den Flam - men!

Allegro vivace.

Gorgias.

Blitzen)

Der König wankt!

Antiochus (greift sich in die Brust)

In's Herz ge_troffen!

Allegro vivace.
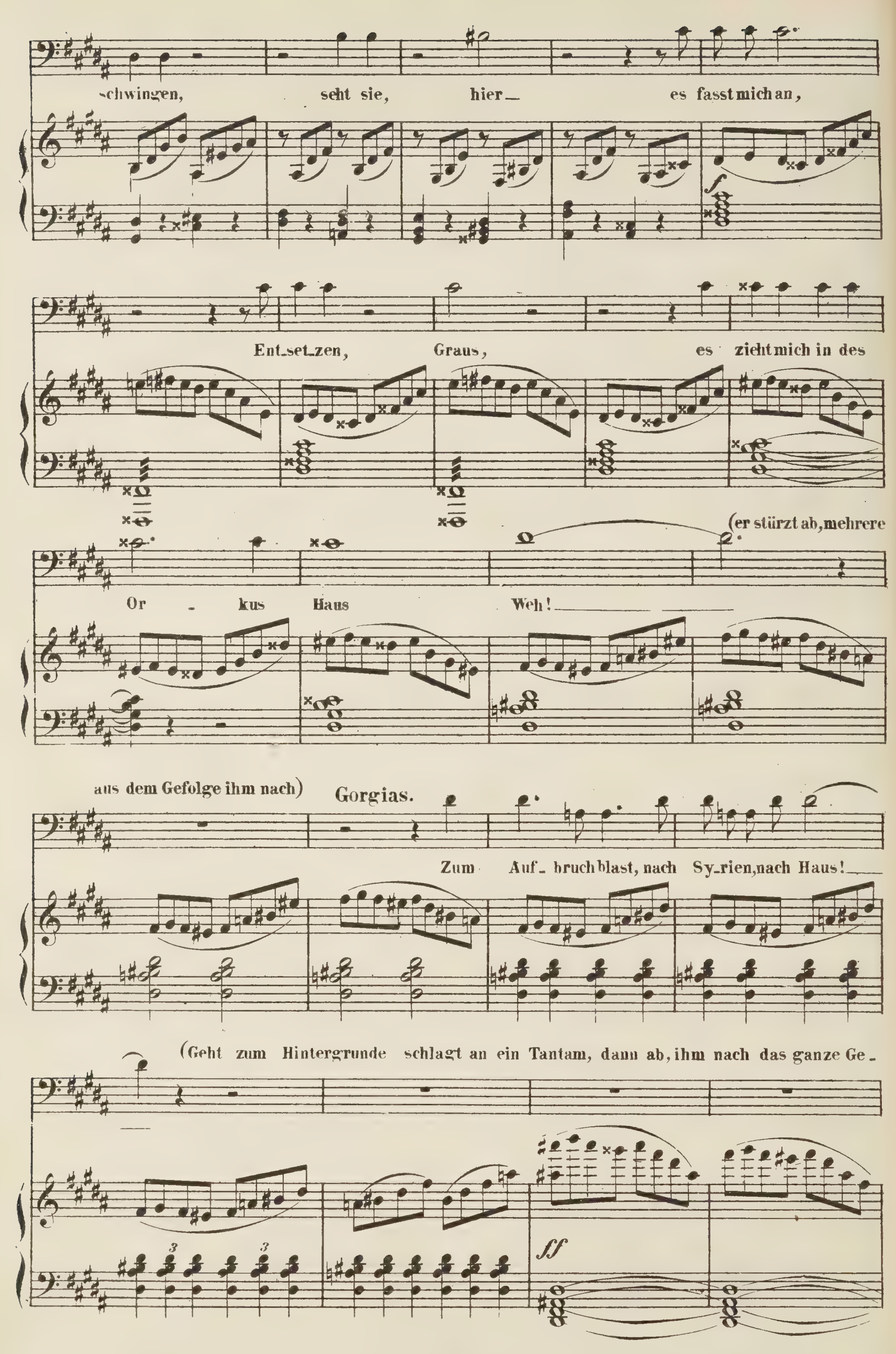
(alle eilen zu Antiochus)

Antiochus (irrsinnig)

des Ha - des Stimmen hör' ich

klingen, die Eumeni - den nah'n, die Eumeni - den

nah'n! Ha, wie sie ih - re Schlan - gen


schwingen, seht sie, hier_ es fasst mich an,
Ent_set_zen, Graus, es zieht mich in des
Or - kus Haus Weh!
(er stürzt ab, mehrere aus dem Gefolge ihm nach)
Gorgias.
Zum Auf_ bruch blast, nach Sy_rien, nach Haus!
(Geht zum Hintergrunde schlagt an ein Tantam, dann ab, ihm nach das ganze Ge_

folge. Grosser Tumult des aufbrechenden Lagershinter der Bühne.— Leah erwacht aus

mf

ihrer Ohnmacht, richtet sich langsam auf, sieht sich nach allen Seiten um, und, wie sie
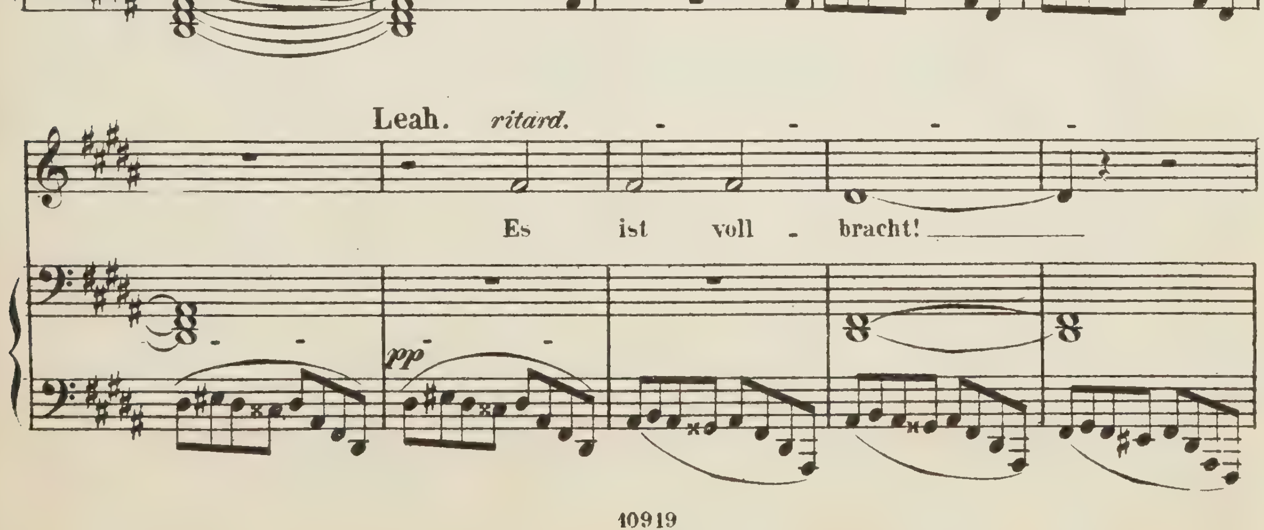
da anlangt wo ihre Söhne zum Tode weggeführt wurden bleibt sie stehen, drückt mit

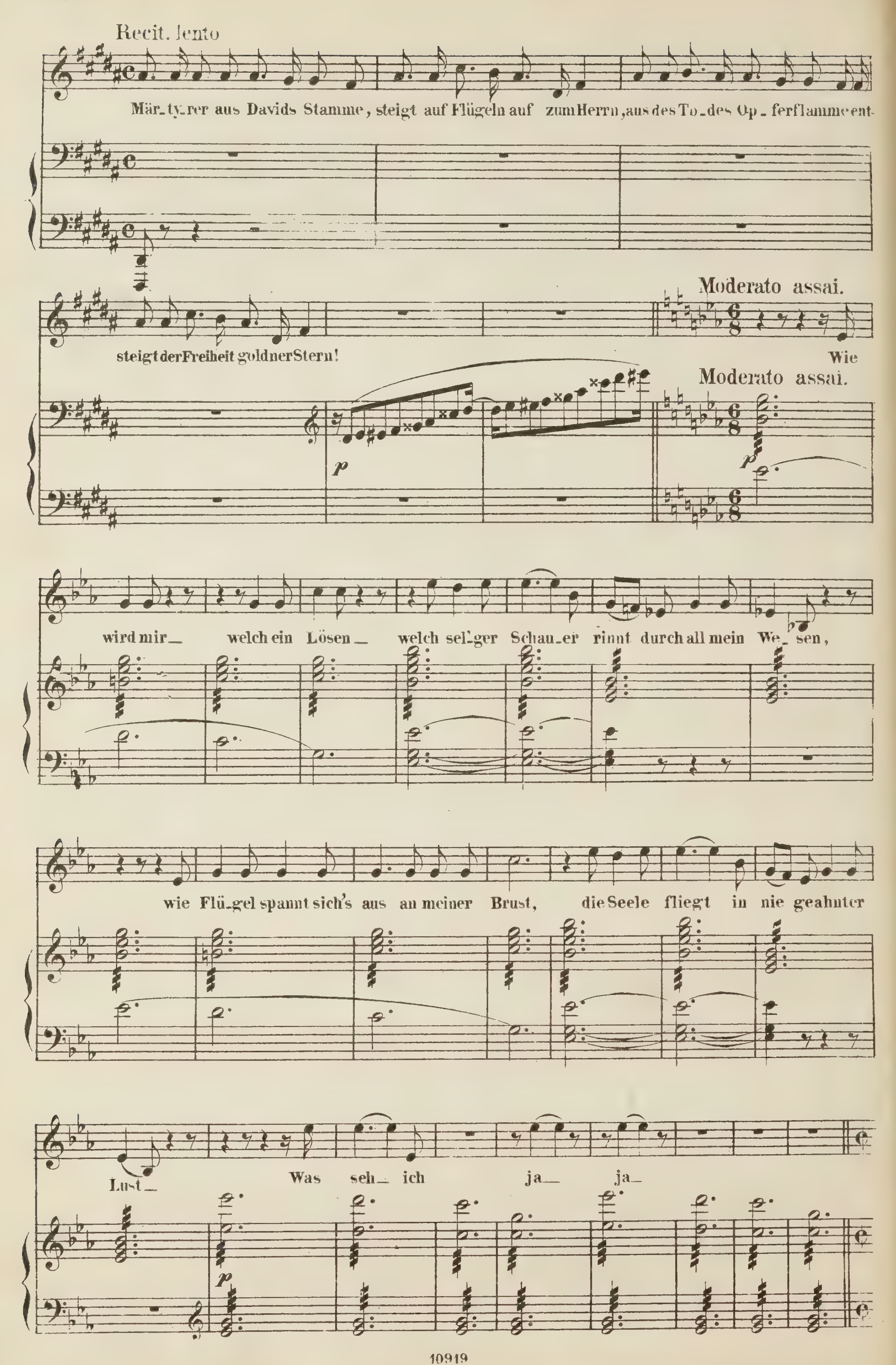
diminuendo

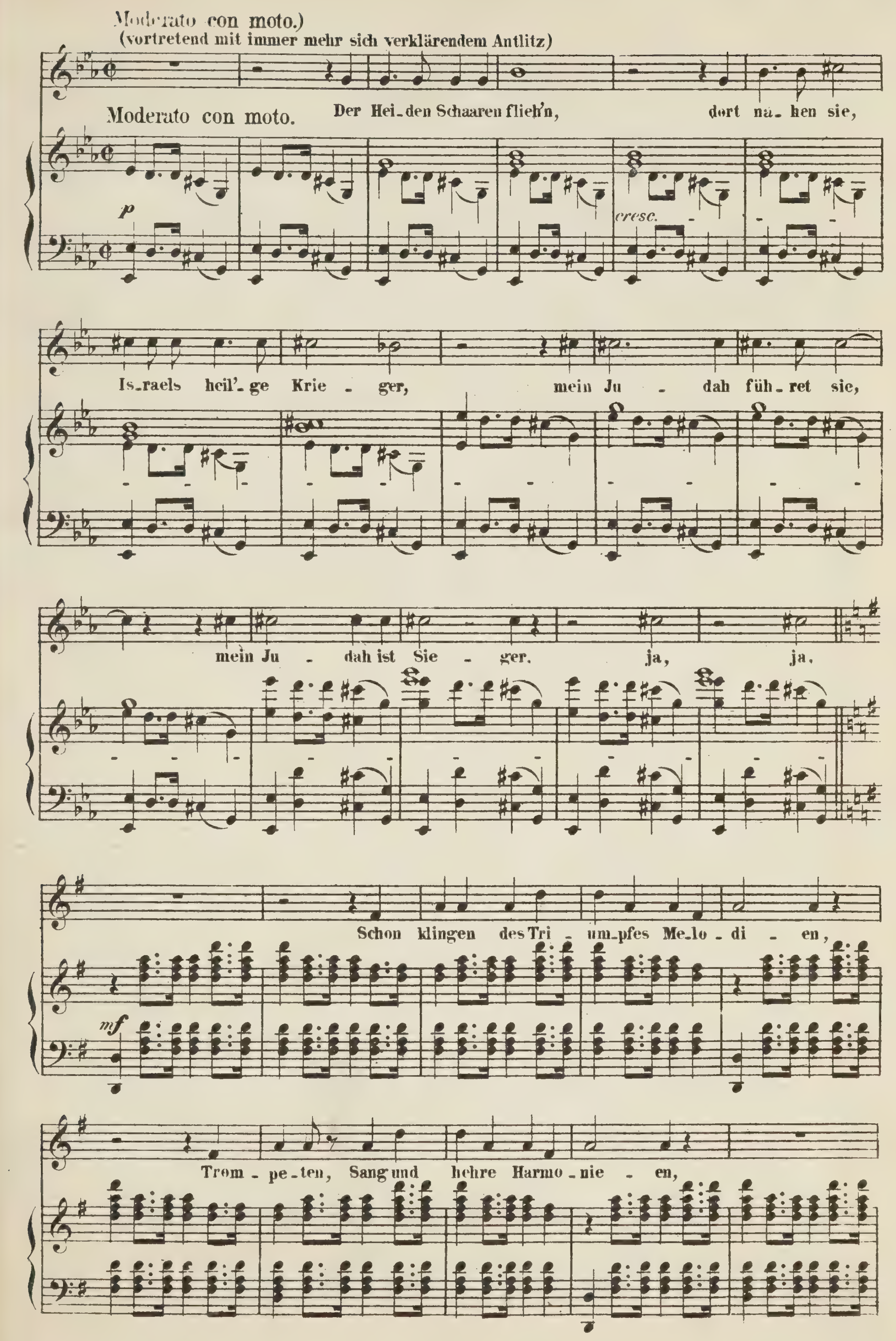
stummer Geberde ihren Schmerz, der mit ganzer Kraft erwacht, aus, und verfällt in bitterliches Weinen.)

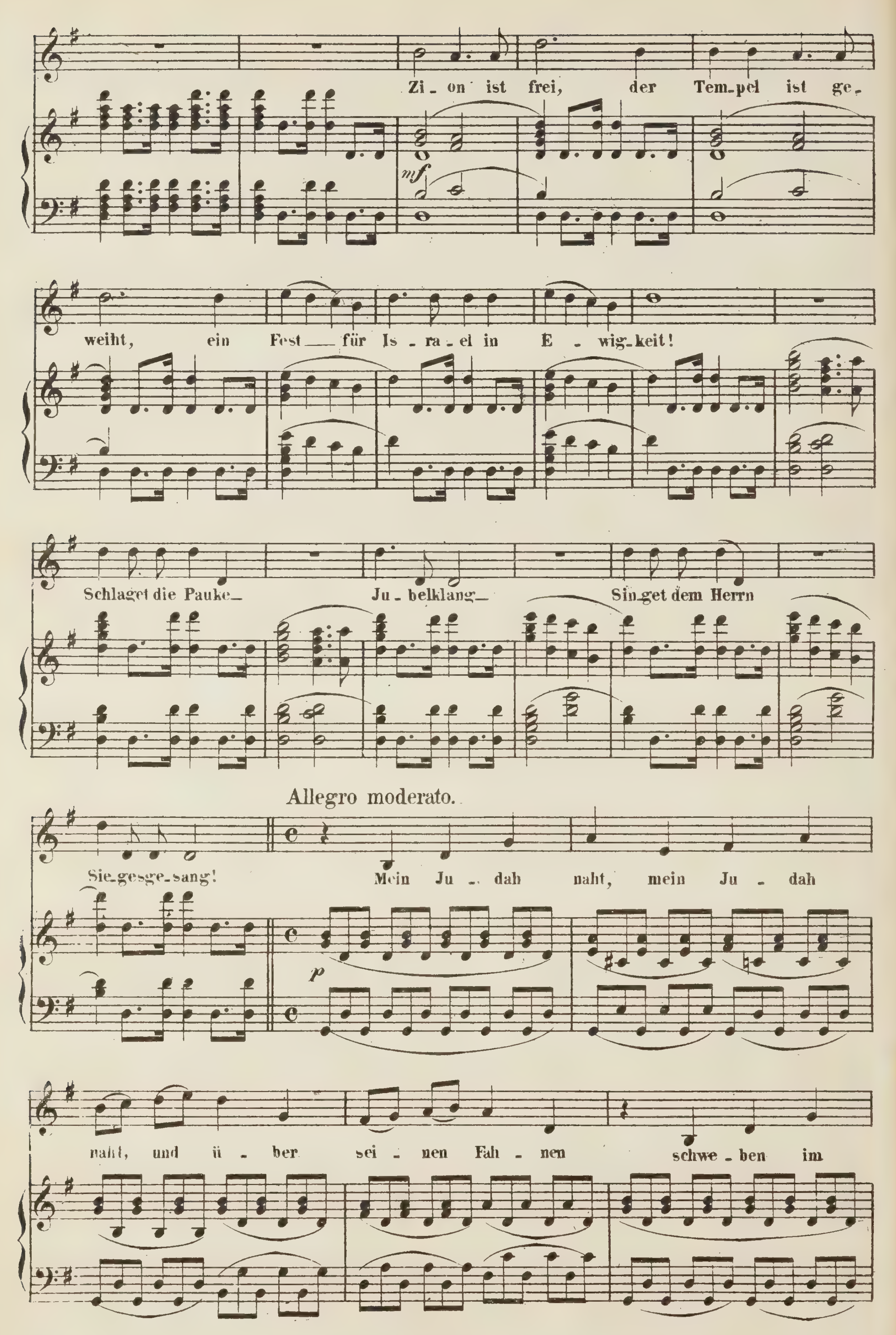
ritard.
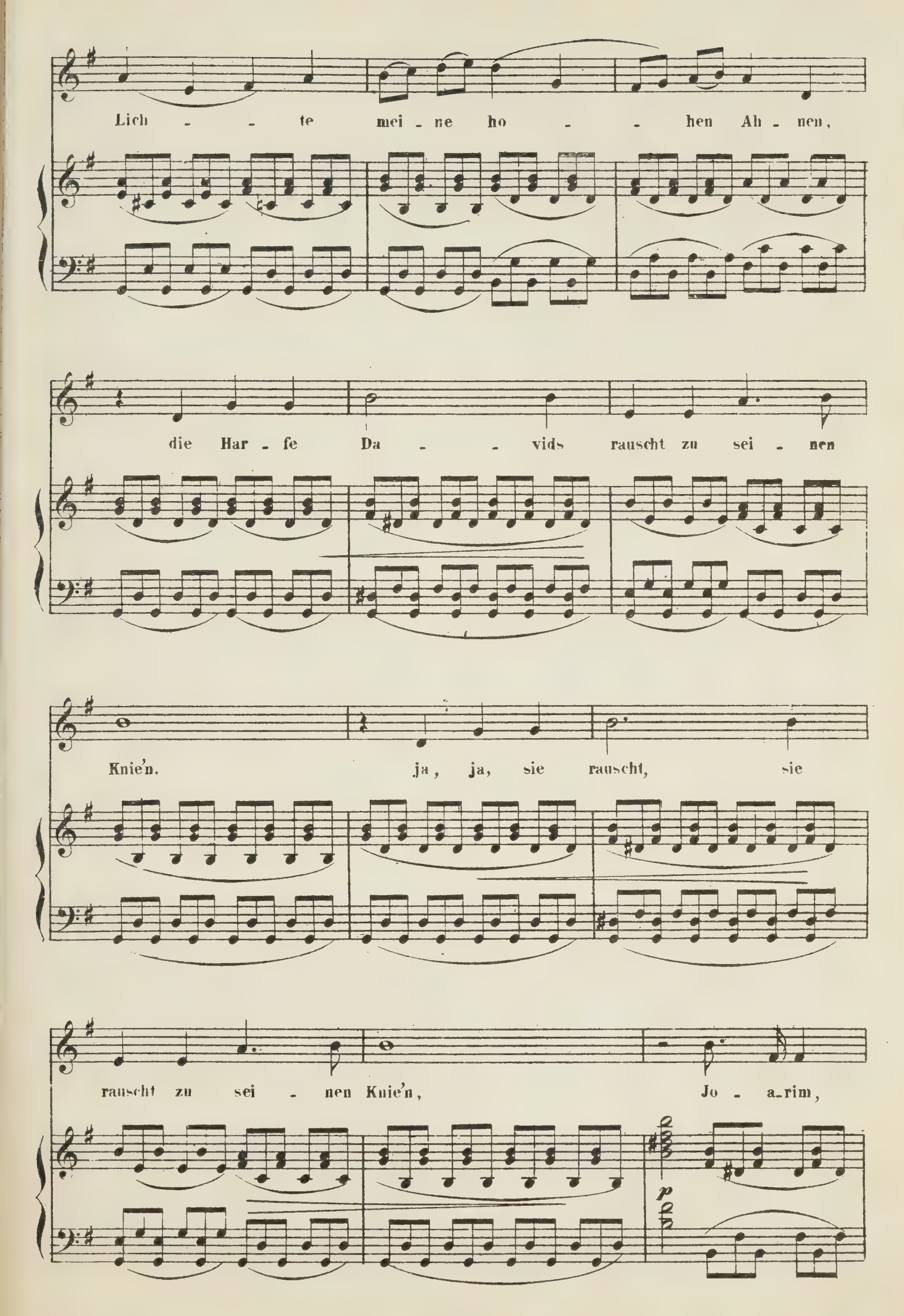
p
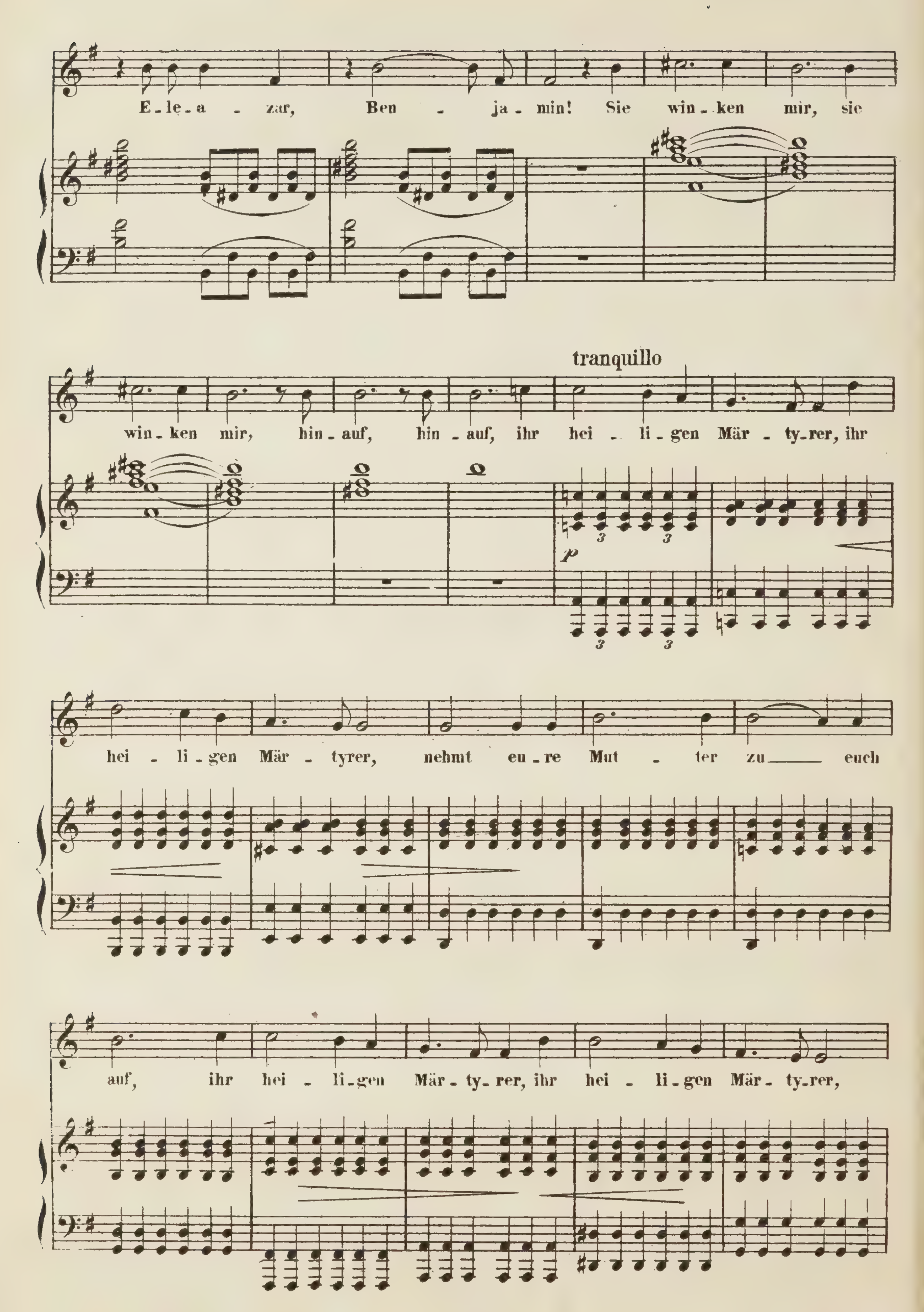



Recit. lento
Mär_ty_rer aus Davids Stamme, steigt auf Flügeln auf zum Herrn, aus des To_des Op_ferflamme ent-
steigt der Freiheit goldner Stern!
Moderato assai.
Wie
Moderato assai.
p
wird mir_ welch ein Lösen_ welch sel'ger Schau_er rinnt durch all mein We_sen,
wie Flü_gel spannt sich's aus an meiner Brust, die Seele fliegt in nie geahnter
Lust_ Was seh_ ich ja_ ja_
p


Moderato con moto.)
(vortretend mit immer mehr sich verklärendem Antlitz)
Moderato con moto.
Der Hei_den Schaaren flieh'n, dort na_hen sie,
p
cresc.
Is_raels heil'_ge Krie_ger, mein Ju_dah füh_ret sie,
mein Ju_dah ist Sie_ger. ja, ja,
Schon klingen des Tri_um_pfes Me_lo_di_en,
mf
Trom_pe_ten, Sang und hehre Harmo_nie_en,


Zi - on ist frei, der Tem-pel ist ge-
weiht, ein Fest für Is - ra - el in E - wig-keit!
Schlaget die Pauke
Ju - belklang
Singet dem Herrn
Sie-gesge-sang!
Allegro moderato.
Mein Ju - dah naht, mein Ju - dah
naht, und ü - ber sei - nen Fah - nen schwe - ben im



Lich - - te mei - ne ho - - hen Ah - nen,
die Har - fe Da - - vids rauscht zu sei - nen
Knie'n. ja, ja, sie rauscht, sie
rauscht zu sei - nen Knie'n,
Jo - a-rim,
p


E-le-a - zar, Ben - ja - min! Sie win-ken mir, sie
tranquillo
win-ken mir, hin-auf, hin-auf, ihr hei - li-gen Mär - ty-rer, ihr
p
hei - li-gen Mär - tyrer, nehmt eu-re Mut - ter zu euch
auf, ihr hei - li-gen Mär - ty-rer, ihr hei - li-gen Mär - ty-rer,

rit. d.

nehmt eu - re Mut - ter zu euch ——— auf, ach — (greift sich in die Brust und wankt)

p ritard.

nehmt eu - re Mut - ter auf, ach nehmt ———

(sinkt todt zu Boden)
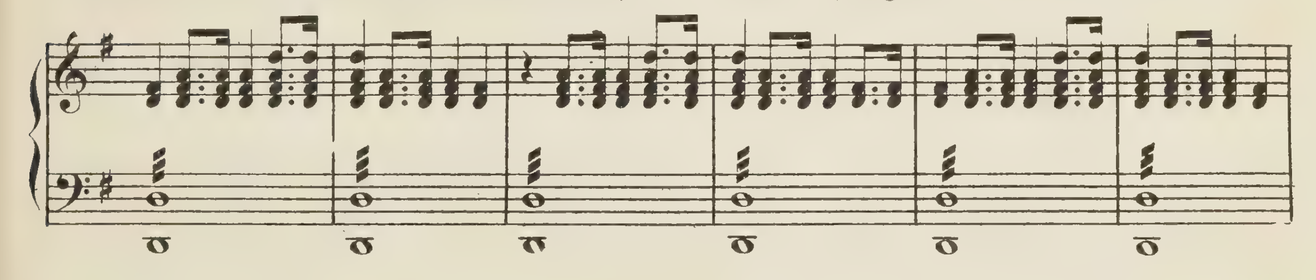
Moderato con moto.

—— mich auf!
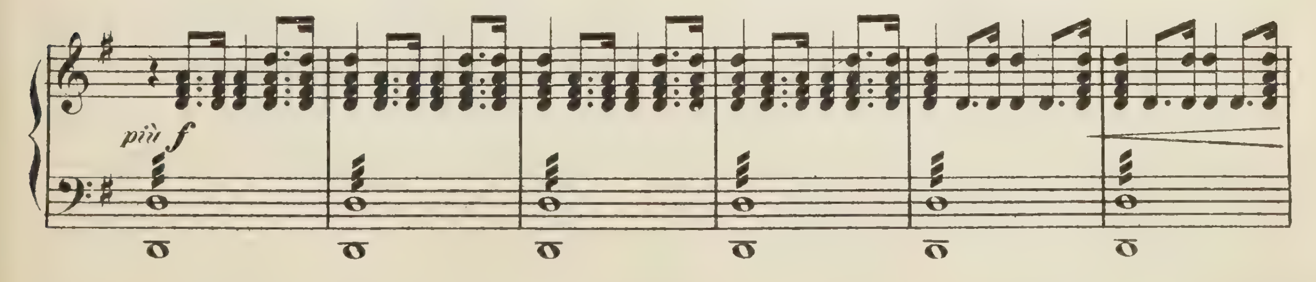
(Die Bühne füllt sich nach und nach
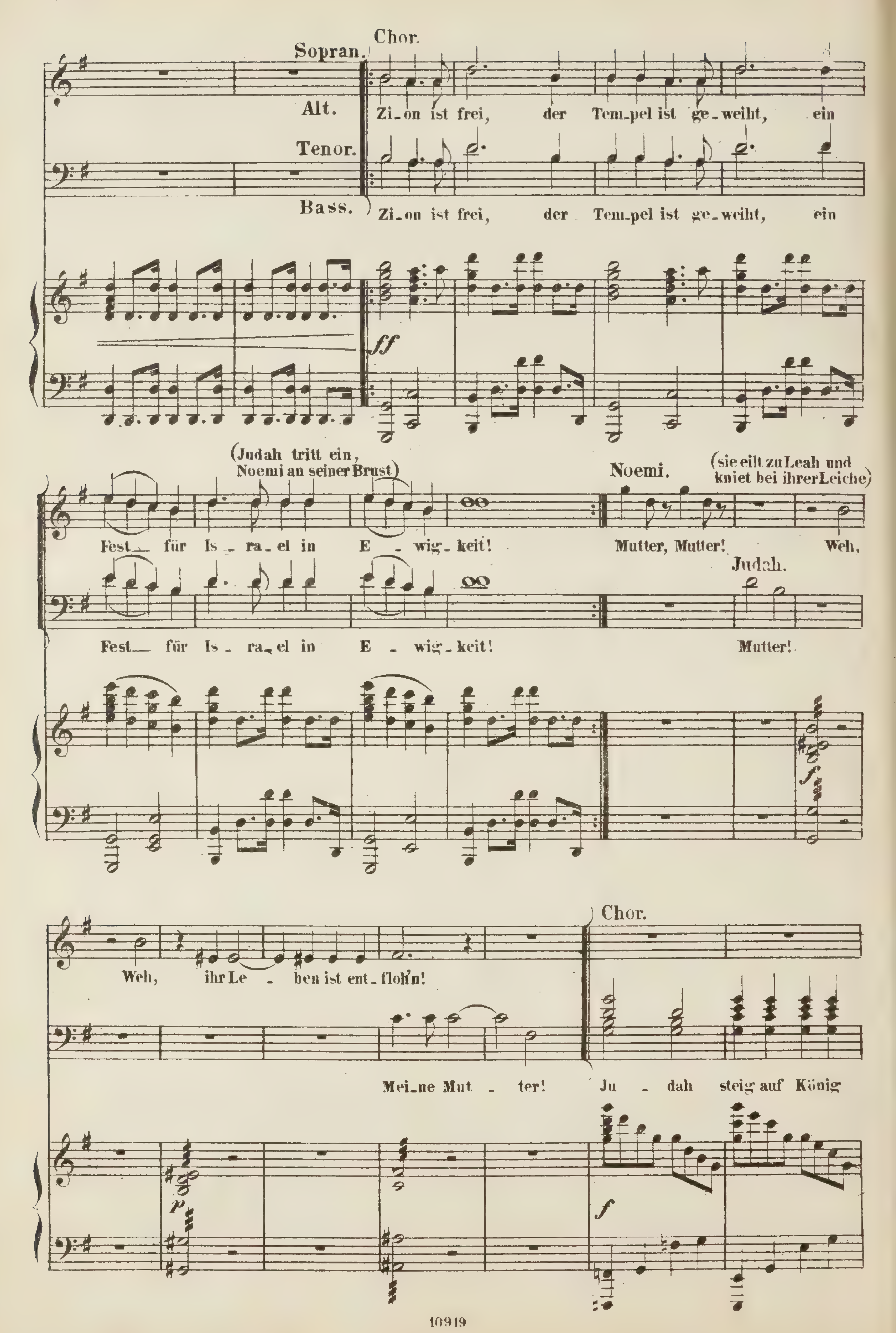
f

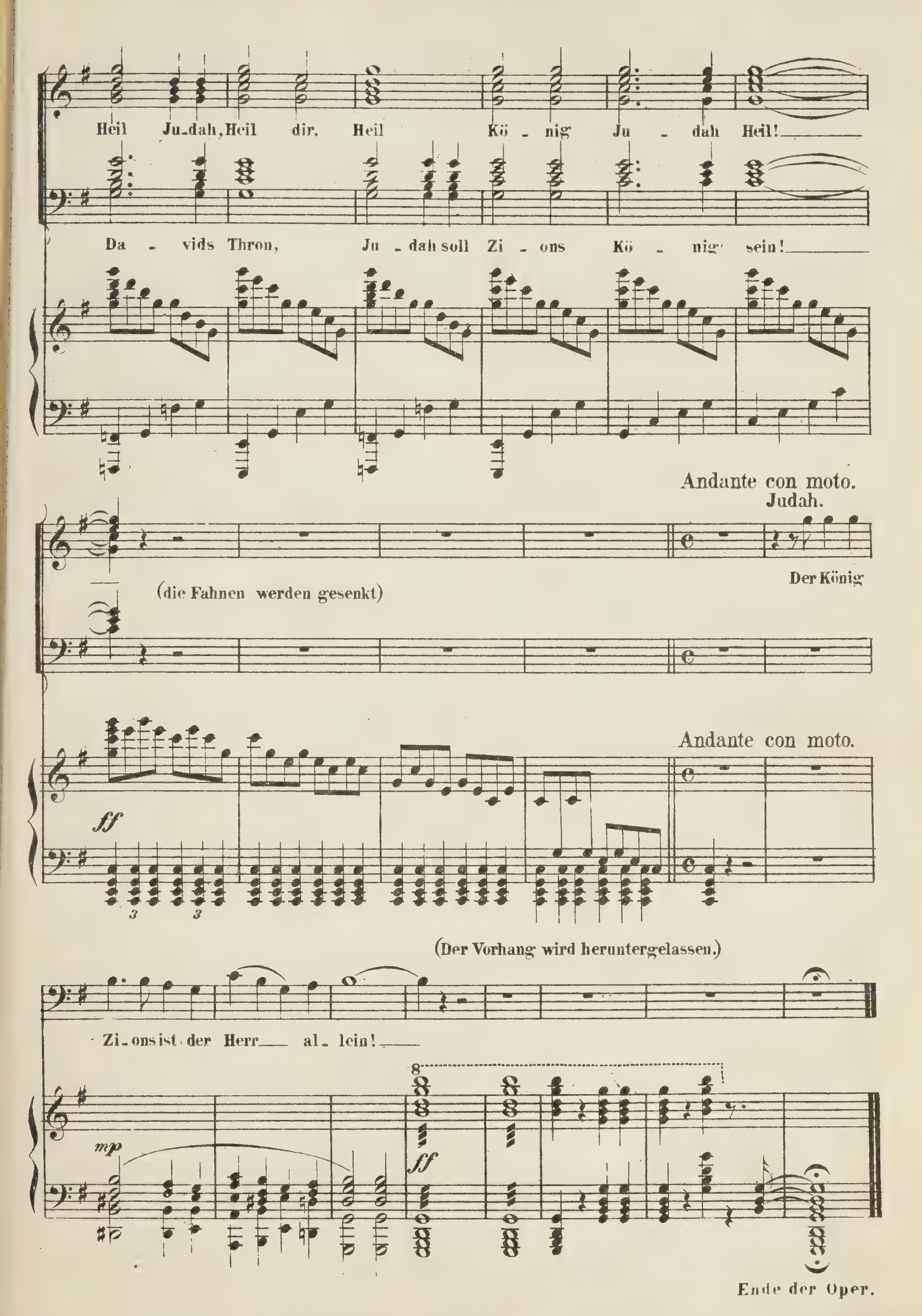
mit Volk und dem heranziehenden Heere Judahs, das mit bekränzten, fliegenden Fahnen erscheint. Harfen -



spieler, Cymbel und Triangelschläger, Tuba und Trompetenbläser etc. etc.)




Chor.
Sopran.
Alt.
Tenor.
Bass.
Zi_on ist frei, der Tempel ist ge_weiht, ein
Zi_on ist frei, der Tempel ist ge_weiht, ein
ff
(Judah tritt ein, Noemi an seiner Brust)
Noemi.
(sie eilt zu Leah und kniet bei ihrer Leiche)
Fest_ für Is_ra_el in E_wig_keit!
Mutter, Mutter! Weh,
Judah.
Fest_ für Is_ra_el in E_wig_keit!
Mutter!
f
Chor.
Weh, ihr Le_ben ist ent_floh'n!
Mei_ne Mut_ter! Ju_dah steig auf König
p
f


Heil Ju-dah, Heil dir. Heil Kö - nig Ju - dah Heil!
Da - vids Thron, Ju - dah soll Zi - ons Kö - nig sein!
Andante con moto.
Judah.
Der König
(die Fahnen werden gesenkt)
ff
Andante con moto.
(Der Vorhang wird heruntergelassen.)
Zi-ons ist der Herr al-lein!
mp
ff
Ende der Oper.

